Digitized by Google

J. pract.
412 v
19

Digitized by Google

Digitized by Google

Invent. des Gerichts
I. 50.

Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung.

Neunter Jahrgang.

Digitized by Google

Digitized by Google

zur Bibliothek des Kreisger. Wriezen gehörend, Inventar I. 50.

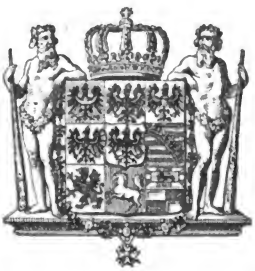
Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung,

redigirt

im Büreau des Justiz-Ministeriums.



Neunter Jahrgang.

Berlin, 1870.

Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1 — 6
Erster Theil. Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung in Preußen.	
Erster Abschnitt. Gerichtsverfassung in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und Westphalen, desgl. im Ostrhein und in den Hohenzollernschen Landen	7 — 37
A. Verfassung der Gerichte.	
I. Gerichte erster Instanz	8 — 17
II. Gerichte zweiter Instanz	17 — 22
III. Das Ober-Tribunal	23 — 27
B. Staatsanwaltschaft	28 — 30
C. Rechtsanwalte und Notare	31 — 34
D. Referendarien und Assessoren	34 — 36
E. Subaltern- und Unterbeamte	36 — 37
Zweiter Abschnitt. Gerichtsverfassung in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau	37 — 50
A. Verfassung der Gerichte.	
I. Amts- und Kreisgerichte	38 — 43
II. Appellationsgerichte	43 — 45
III. Das Ober-Appellationsgericht	45 — 47
B. Staatsanwaltschaft	48
C. Rechtsanwalte und Notare	49
D. Referendarien und Assessoren	50
E. Subaltern- und Unterbeamte	50
Dritter Abschnitt. Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln	50 — 75
A. Verfassung der Gerichtsbehörden	51
I. Friedensgerichte	52 — 55
II. Landgerichte	56 — 59
III. Der Appellationsgerichtshof in Cöln	60 — 62
IV. Das Ober-Tribunal	62 — 64
B. Staatsanwaltschaft	64 — 68
C. Advokat-Anwalte und Advokaten	68 — 70
D. Notarien	70 — 71
E. Referendarien und Gerichts-Assessoren	72
F. Gerichtsschreiber	72 — 73
G. Gerichtsvollzieher	73 — 75

Digitized by Google

Seite

Vierter Abschnitt. Gerichtsverfassung in der Provinz Hannover ..... 75 — 92
A. Verfassung der Gerichtsbehörden.
I. Amtsgerichte ..... 76 — 78
II. Obergerichte ..... 78 — 83
III. Das Appellationsgericht in Celle ..... 83 — 84
IV. Das Ober-Appellationsgericht in Berlin 84
B. Kronanwaltschaft ..... 84 — 86
C. Referendarien und Gerichts-Assessoren 86
D. Gerichtsschreiber ..... 86 — 87
E. Gerichtsvoigte ..... 87 — 88
F. Anwalte und Advokaten ..... 88 — 89
G. Notare ..... 90 — 91
H. Die standesherrliche Gerichtsbarkeit des Herzogs von Aremberg 91
J. Gerichtsbarkeit auf dem Kommunion-Harze 92

Fünfter Abschnitt. Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main und im Jadegebiet ..... 92 — 99
A. Verfassung der Gerichtsbehörden.
I. Gerichte erster Instanz ..... 93 — 97
II. Appellationsgericht 97
III. Ober-Tribunal 98
B. Staatsanwaltschaft 98
C. Notare und Advokaten ..... 98 — 99

Sechster Abschnitt. Besondere Gerichtshöfe ..... 100 — 144
I. Disziplinargerichte ..... 100 — 105
II. Militairgerichte ..... 105 — 115
III. Universitätsgerichte ..... 115 — 119
IV. Der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte 119 — 120
V. Geistliche Gerichte ..... 120 — 121
VI. Die General-Kommissionen, die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen ..... 121 — 129
VII. Handelsgerichte ..... 129 — 133
VIII. Gewerbegerichte ..... 134 — 136
IX. Elb-, Weser- und Rhein-Zollgerichte ..... 136 — 139
X. Schiedsrichter und Schiedsmänner ..... 139 — 144

Zweiter Theil.

Besondere Darstellung.

Einrichtung und Besetzung der Justiz-Behörden.
A. Das Justiz-Ministerium ..... 145 — 147
B. Das Ober-Tribunal ..... 147 — 149
C. Das Ober-Appellationsgericht ..... 149 — 150
D. Die Justiz-Prüfungs-Kommission 150

Digitized by Google

Seite

E. Die Appellationsgerichte.

I. Das Appellationsgericht in Arnsberg ..... 151 — 157
II. Das Kammergericht in Berlin ..... 157 — 170
III. Das Appellationsgericht in Breslau ..... 170 — 184
IV. „ „ „ Bromberg ..... 184 — 190
V. „ „ „ Cassel ..... 190 — 197
VI. „ „ „ Celle ..... 198 — 214
VII. Der Appellationsgerichtshof in Cöln ..... 214 — 231
VIII. Das Appellationsgericht in Cöslin ..... 231 — 237
IX. Der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein ..... 237 — 240
X. Das Appellationsgericht in Frankfurt am Main ..... 240 — 243
XI. „ „ „ Frankfurt a. d. Oder ... 243 — 253
XII. „ „ „ Glogau ..... 253 — 261
XIII. „ „ „ Greifswald ..... 261 — 264
XIV. „ „ „ Halberstadt ..... 264 — 269
XV. „ „ „ Hamm ..... 269 — 277
XVI. „ „ „ Insterburg ..... 277 — 285
XVII. „ „ „ Kiel ..... 285 — 291
XVIII. Das Ostpreußische Tribunal in Königsberg ..... 292 — 301
XIX. Das Appellationsgericht in Magdeburg ..... 302 — 309
XX. „ „ „ Marienwerder ..... 309 — 320
XXI. „ „ „ Münster ..... 320 — 326
XXII. „ „ „ Naumburg a. d. S. ..... 326 — 337
XXIII. „ „ „ Paderborn ..... 337 — 342
XXIV. „ „ „ Posen ..... 342 — 352
XXV. „ „ „ Ratibor ..... 352 — 362
XXVI. „ „ „ Stettin ..... 362 — 368
XXVII. „ „ „ Wiesbaden ..... 369 — 372

Dritter Theil.

I Ueberſicht der Gerichtsbehörden und des Beamtenperſonals. 373 — 378
A. in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Preußen ꝛc. 374 — 375
B. in den Departements der Appellationsgerichte zu Caſſel, Kiel und Wiesbaden ..... 376 — 377
C. in dem Departement des Appellationsgerichtshofes zu Cöln 376 — 377
D. in dem Departement des Appellationsgerichts zu Celle. 378
II. Ortſchaftsverzeichniß ..... 379 — 420
Namen-Regiſter ..... 421 — 469
Nachtrag ..... 470 — 472

Digitized by Google

Erklärung der Bezeichnung
der Preußischen Orden und Ehrenzeichen.

Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub.

1. Rother Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub.

2. m. St. " " " zweiter Klasse mit dem Stern und Eichenlaub.

2. " " " zweiter Klasse mit Eichenlaub.

3. " " " dritter Klasse mit der Schleife.

3. " " " dritter Klasse ohne Schleife.

4. m. Schw. " " " vierter Klasse mit Schwertern.

4. " " " vierter Klasse.

1. Hohenzollernscher Haus-Orden, Groß-Komthur-Kreuz.

2. " " " Komthur-Kreuz.

3. " " " Ritterkreuz.

1. Kronen-Orden erster Klasse.

2. " " zweiter Klasse.

3. " " dritter Klasse.

4. m. Schw. " " vierter Klasse mit Schwertern.

4. " " vierter Klasse.

2. Eisernes Kreuz zweiter Klasse.

St. Johanniter-Orden.

Militair-Ehrenzeichen zweiter Klasse.

A. Allgemeines Ehrenzeichen.

R. Rettungs-Medaille mit dem Bande.

Digitized by Google

Einleitung.

Die Gerichtsverfassung ist in dem größten Theile der Preußischen Monarchie, namentlich in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Schleswig-Holstein, Westphalen, Hessen-Nassau, einem Theile der Rheinprovinz und in den Hohenzollernschen Landen im Wesentlichen übereinstimmend. Eine abweichende Organisation der Gerichtsbehörden besteht nur noch in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln (dem größeren Theile der Rheinprovinz) und in der Provinz Hannover[1]).

Die Gerichtsbarkeit wird überall durch Königliche Gerichte verwaltet[2]). Die standesherrliche,[3]) städtische und Privat-Gerichtsbarkeit ist aufgehoben, ebenso die geistliche Jurisdiktion in weltlichen Angelegenheiten[4]).

---

1) Ueber die Gerichtsverfassung in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont vergleiche die Verordnung vom 6. Oktober 1868 (Gesetz-Sammlung S. 897).

2) In Betreff des Bundes-Oberhandelsgerichts in Leipzig vergleiche S. 133.

3) Eine Ausnahme findet in der Provinz Hannover statt, wo noch die standesherrliche Gerichtsbarkeit des Herzogs von Aremberg existirt.

4) Zuletzt in der Provinz Hannover durch das Gesetz vom 1. März 1869 (Gesetz-Sammlung S. 357).

Digitized by Google

Das Verfahren bei den Gerichten ist mündlich und öffentlich, sowohl in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, als in Strafsachen.

Bei den mit Todesstrafe, Zuchthaus, oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohten Handlungen (Verbrechen) wird, soweit nicht die Gesetze eine Ausnahme machen, über die Schuld oder Nichtschuld des Angeklagten durch Schwurgerichte entschieden. Ueber andere strafbare Handlungen, welche im Gesetze als Verbrechen oder Vergehen bezeichnet sind, haben in der Regel Gerichts-Kollegien von drei Mitgliedern in erster Instanz zu erkennen. Bei geringeren Vergehen und Uebertretungen erfolgt die Untersuchung und Entscheidung von Einzelrichtern. In den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau müssen jedoch in den letzteren Fällen zwei Schöffen als beisitzende Richter zur Verhandlung und Entscheidung zugezogen werden.

In Untersuchungen wegen Staatsverbrechen ist das Kammergericht in Berlin die zuständige Gerichtsbehörde für den ganzen Umfang der Monarchie.

Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht weiter statt. Sämmtliche in dem Bezirk eines Gerichts befindliche Personen, Grundstücke und Sachen sind der Gerichtsbarkeit desselben unterworfen[1]).

An der Spitze der Justizverwaltung des gesammten Staats steht der Justiz-Minister. Sämmtliche Gerichte und Justizbeamte sind seiner Aufsicht untergeben[2]).

1) In Betreff der Ausnahmen vergl. S. 13. 37. 75.
2) Ueber den Geschäftskreis des Justiz-Ministers vergl. S. 145.

Digitized by Google

Die Gerichte verhandeln und erkennen in drei Instanzen; ihre Bezeichnung ist in den einzelnen Landestheilen verschieden. In dem größten Theile der Monarchie bestehen als Gerichte erster Instanz:

Stadtgerichte, Kreisgerichte, Gerichtsdeputationen, Gerichtskommissionen;

als Gerichte zweiter Instanz:

Appellationsgerichte (das Kammergericht, das Ostpreußische Tribunal, der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein).

In der Rheinprovinz sind Landgerichte und Friedensgerichte, in der Provinz Hannover Obergerichte und Amtsgerichte, in Frankfurt a. M. das Stadtgericht, Stadtamt, Land-Justizamt und Rügegericht, in den übrigen Theilen der Provinz Hessen-Nassau, sowie in der Provinz Schleswig-Holstein Kreisgerichte und Amtsgerichte als Gerichte erster und zum Theil zugleich als Gerichte der Berufungs-Instanz. Für die letztere sind außerdem in allen diesen Landestheilen Appellationsgerichte eingerichtet.

Die obersten Gerichtshöfe sind: das Ober-Tribunal und das Ober-Appellationsgericht in Berlin, und zwar letzteres für die Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau mit Ausnahme von Frankfurt a. M., ersteres für alle übrigen Landestheile.

Für gewisse Gattungen von Rechtsstreitigkeiten und für gewisse Klassen von Personen sind besondere Gerichte — fora specialia causae et personae — vorhanden[1]).

1) Vergl. das Nähere darüber S. 100 ff.

Digitized by Google

Als Organe der Staatsregierung fungiren in den verschiedenen Zweigen der Justiz-Verwaltung die Beamten der Staatsanwaltschaft. Ihr Berufskreis ist in den einzelnen Landestheilen verschieden abgegrenzt. In den meisten Provinzen beschränkt sich derselbe auf das Strafverfahren und die Ehesachen. Sie führen dort den Titel: Staatsanwalte (Polizeianwalte), Ober-Staatsanwalte (bei den Appellationsgerichten), General-Staatsanwalt (beim Ober-Tribunal). In den übrigen Provinzen ist ihr Wirkungskreis ausgedehnter, indem derselbe sich theils auf das Gebiet der Strafvollstreckung, der Gefängniß-Verwaltung ꝛc., theils auf einen großen Theil der Civilrechtspflege mit erstreckt. In der Rheinprovinz führen sie den Titel: Staats-Prokuratoren, Ober-Prokuratoren (bei den Landgerichten), General-Prokurator (bei dem Apellationsgerichtshofe in Cöln), — in Hannover: Kronanwalte (bei den Obergerichten), Kron-Oberanwalt (bei dem Appellationsgericht in Celle).

Als Vertreter und Beistände der Parteien dienen die Rechtsanwalte und Advokaten (in der Rheinprovinz auch Advokat-Anwalte, und in Hannover auch Obergerichts- und Appellationsgerichts-Anwalte).

Die Notare sind zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit bestimmt.

Für den Büreaudienst ist bei jedem Gericht die erforderliche Anzahl von Subalternbeamten (Sekretäre, Kalkulatoren, Registratoren, Kanzleibeamte ꝛc.) angestellt; die untergeordneten Dienstleistungen werden von den Unterbeamten

Digitized by Google

(Boten, Exekutoren, Gerichtsdiener, Gerichtsvoigte, Gerichtsvollzieher, Gefangenwärter ꝛc.) verrichtet.

Die richterlichen Beamten, die Beamten der Staatsanwaltschaft, die Rechtsanwalte, Advokaten und Notare werden theils vom Könige, theils vom Justiz-Minister im Namen des Königs, ernannt. Die Anstellung der Subaltern- und Unterbeamten erfolgt in der Regel vom Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts, zum Theil unter Mitwirkung der oberen Beamten der Staatsanwaltschaft, oder von den letzteren allein, in einzelnen bestimmten Fällen auch vom Justiz-Minister. Die Verhältnisse sämmtlicher Justizbeamten in Beziehung auf Disziplin, Versetzung, Entlassung und Pensionirung sind durch besondere Gesetze und Verordnungen geregelt. Richterliche Beamte können nur durch Richterspruch ihres Amtes entsetzt werden.

Die nachfolgende Darstellung zerfällt in eine allgemeine und eine besondere.

Der allgemeine Theil enthält eine kurze übersichtliche Schilderung der Gerichtsverfassung in den einzelnen Provinzen.

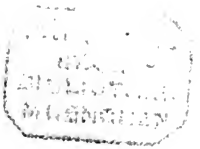
Der besondere Theil beschäftigt sich mit der Einrichtung und Besetzung des Justiz-Ministeriums und der Gerichtsbehörden, bei den letzteren mit Angabe ihres territorialen Umfanges, der in ihren Bezirken befindlichen Städte und der Seelenzahl. Bei jedem Gericht sind die bei demselben angestellten richterlichen Beamten, die Beamten der Staatsanwaltschaft, die Rechtsanwalte, Advokaten und Notare angegeben.

Digitized by Google

Der dritte Theil enthält eine allgemeine Ueberſicht der Gerichtsbehörden und des Beamtenperſonals, und ein Ortſchafts-verzeichniß, welches ſämmtliche Städte der Monarchie und diejenigen Orte, in denen ſich eine Gerichtsbehörde befindet, umfaßt. In einer beſonderen Rubrik ſind die in den einzelnen Städten vorhandenen höheren Unterrichts-Anſtalten angeführt.

Den Schluß bildet das Namen-Regiſter.

Digitized by Google



Erſter Theil.

Allgemeine Darſtellung der Gerichtsverfaſſung in Preußen.

Erſter Abſchnitt.

Gerichtsverfaſſung in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Poſen, Schleſien, Sachſen und Weſtphalen, desgl. im Oſtrhein und in den Hohenzollernſchen Landen.

Die Gerichtsverfaſſung in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Poſen, Schleſien, Sachſen und Weſtphalen beruht auf der Verordnung vom 2. Januar 1849 und auf dem Geſetze vom 26. April 1851[1]). Dieſelbe Gerichtsverfaſſung gilt auch in den zur Rheinprovinz gehörigen Kreiſen Rees, Eſſen und Duisburg, ſowie in dem auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theile des Regierungsbezirks Coblenz (dem ſogenannten Oſtrhein), und in den Hohenzollernſchen Landen (den Fürſtenthümern Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen); ſeit dem 1. Juni 1867 auch in der vormals Bayeriſchen Enklave Kaulsdorf im Kreiſe Erfurt[2]).

Die Juſtiz-Verwaltung wird hier überall in drei Inſtanzen ausgeübt, und zwar in erſter Inſtanz durch kollegialiſch eingerichtete Stadtgerichte oder Kreisgerichte — in Verbindung mit Gerichts-Deputationen und Gerichts-Kommiſſionen — in zweiter Inſtanz durch Appellationsgerichte, in dritter und letzter Inſtanz durch das Ober-Tribunal in Berlin.

1) Geſetz-Sammlung von 1849 S. 1 ff. und Geſetz-Sammlung von 1851 S. 181 ff.
2) Verordnung vom 22. Mai 1867 (Geſetz-Sammlung S. 729).

Digitized by Google

A. Verfassung der Gerichte.

I. Gerichte erster Instanz.

1. Eintheilung derselben.

Die Gerichte erster Instanz sind entweder Stadtgerichte oder Kreisgerichte.

a. Stadtgerichte sind nur in solchen Städten vorhanden, welche mindestens 50,000 Einwohner haben. Es bestehen zur Zeit fünf Stadtgerichte, nämlich in Berlin, Breslau, Königsberg, Danzig und Magdeburg. In den beiden letzteren Städten führt das Gericht die Bezeichnung »Stadt- und Kreisgericht«, weil es sich außer dem städtischen Bezirk auch auf die nächste ländliche Umgebung erstreckt. Das Personal der Stadtgerichte und der Stadt- und Kreisgerichte besteht aus zweien oder mehreren Direktoren, von denen der erste den Titel »Präsident« führt, einer angemessenen Zahl von richterlichen Mitgliedern (Stadtgerichts-Räthen und Stadtrichtern, resp. Stadt- und Kreisgerichts-Räthen, Stadt- und Kreisrichtern) und den erforderlichen Subaltern- und Unterbeamten.

b. Die Kreisgerichte sind für die übrigen Städte und für das platte Land bestimmt; der Jurisdiktionsbezirk derselben soll nach der Verordnung vom 2. Januar 1849 ungefähr 40,000 bis 70,000 Einwohner umfassen und sich der Kreis-Eintheilung möglichst anschließen. Der Regel nach besteht demgemäß für jeden landräthlichen Kreis ein Kreisgericht, welches, soweit nicht die Verhältnisse eine Ausnahme nothwendig machen, seinen Sitz in der Kreisstadt hat. Jedes Kreisgericht besteht aus einem Kreisgerichts-Direktor und mindestens fünf (ausnahmsweise vier) richterlichen Mitgliedern (Kreisgerichts-Räthen und Kreisrichtern). Die Zahl der Kreisgerichte beläuft sich im Ganzen auf 237.

Mit den Kreisgerichten sind fast überall

c. Gerichts-Kommissionen verbunden. Dieselben befinden sich der Regel nach an solchen Orten des Bezirks, an denen entweder wegen zu großer Entfernung vom Sitze des Kreisgerichts, oder wegen lebhaften Verkehrs, oder sonst aus anderen Gründen, die Anwesenheit eines Richters nothwendig ist; sie sind dazu bestimmt, den vom Sitze des Kreisgerichts entfernt wohnenden Parteien den Zutritt zum

Digitized by Google

Richter zu erleichtern, und die einfachen und schleunigen Sachen, sowie diejenigen Rechtsangelegenheiten, bei denen meistentheils eine persönliche Verhandlung mit den Gerichts-Eingesessenen stattfindet, wie z. B. die Vormundschafts-, Nachlaß- und Hypotheken-Sachen, an Ort und Stelle oder doch in größerer Nähe zu erledigen.

Jede Gerichts-Kommission besteht aus einem Richter (Gerichts-Kommissarius) nebst dem erforderlichen Subaltern-Personal; ihr Geschäftskreis beschränkt sich auf den Ort, in welchem sie sich befinden, und dessen nächste Umgegend, und umfaßt durchschnittlich eine Zahl von 7500 Einwohnern. Die Gerichts-Kommissarien sind Mitglieder des Kreisgerichts, zu welchem sie gehören, stehen daher zunächst unter der Leitung und Aufsicht des Kreisgerichts-Direktors, und werden vom Justiz-Minister kommissarisch an den Sitz der Gerichts-Kommission abgeordnet. Erforderlichenfalls können sie als Ergänzungsrichter zum Kreisgericht einberufen werden. Die Zahl der Gerichts-Kommissionen beträgt im Ganzen 485.

In einzelnen Departements bestehen auch

d. Gerichts-Deputationen, als besondere Abtheilungen der Kreisgerichte, welche ebenfalls den Zweck haben, den Gerichts-Eingesessenen die Rechtspflege zu erleichtern; sie unterscheiden sich von den Gerichts-Kommissionen dadurch, daß sie auch solche Rechtsangelegenheiten zu bearbeiten haben, welche nach den bestehenden Gesetzen einer kollegialischen Berathung und Entscheidung bedürfen; deshalb müssen sie mindestens aus drei Mitgliedern bestehen, von denen einer, als Dirigent, die Leitung der Geschäfte mit denselben Befugnissen, welche den Abtheilungs-Dirigenten bei den Kreisgerichten zustehen, zu übernehmen hat.

Die Gerichts-Deputationen sind entweder beständige, d. h. solche, welche sich fortdauernd an einem und demselben Orte befinden, oder sie werden periodisch in der Art gebildet, daß von Zeit zu Zeit mehrere Gerichts-Kommissarien, theils unter sich, theils unter Zuziehung eines Mitgliedes des Kreisgerichts-Kollegiums, an einem bestimmten Orte zusammentreten und dort gewisse, kollegialisch zu erledigende Angelegenheiten als Deputation des Kreisgerichts verhandeln und entscheiden. Beständige Gerichts-Deputationen sind nur an solchen Orten vorhanden, wo durch ein periodisches Zusammentreten von Gerichts-Kommissarien den Bedürfnissen der Justizpflege nicht in genügender Weise entsprochen werden kann. Die Zahl derselben beträgt 53, die Zahl der periodischen Deputationen 21.

Digitized by Google

Endlich sind noch

e. die Gerichtstags-Kommissionen zu erwähnen, welche aus einem Mitgliede des Kreisgerichts und einem Gerichtsschreiber bestehen und von Zeit zu Zeit nach denjenigen Orten des Bezirks, wo das Bedürfniß es erfordert, deputirt werden, um dort Gerichtstag abzuhalten. Die Zahl der Ortschaften, an denen solche Gerichtstage abgehalten werden, beträgt im Ganzen 323.

2. Geschäfts-Einrichtung.

Die Geschäfts-Einrichtung der Stadtgerichte und der Kreisgerichte ist im Wesentlichen gleichmäßig. Nur das Stadtgericht in Berlin hat in Folge seines bedeutenden Umfanges in manchen Beziehungen eine besondere abweichende Organisation.

Die allgemeine Leitung der Geschäfte liegt dem Präsidenten resp. dem Direktor des Gerichts ob.

Jedes Stadtgericht und jedes Kreisgericht zerfällt in zwei Haupt-Abtheilungen, von denen die erste die sogenannte streitige Gerichtsbarkeit in Civil- und Strafsachen, mit Einschluß der Kredit- und Subhastationssachen, die zweite alle übrigen Gegenstände der Justiz-Verwaltung, namentlich die freiwillige Gerichtsbarkeit, die Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypothekensachen u. s. w. bearbeitet. In der einen dieser Abtheilungen, gewöhnlich der ersten, führt der Direktor des Gerichts den Vorsitz; die Geschäfte der anderen werden durch einen Abtheilungs-Dirigenten geleitet[1]). Wo der Umfang der Geschäfte es erfordert, sind beide Abtheilungen in mehrere einzelne Deputationen, je nach den Gattungen der Geschäfte, gesondert[2]).

Für wichtigere und andere geeignete Angelegenheiten werden die beiden Haupt-Abtheilungen zu einem Plenum vereinigt, in welchem der Präsident, resp. der Direktor des Gerichts, den Vorsitz führt.

---

1) Die Führung des Handelsregisters und des Genossenschaftsregisters gehört vor die erste Abtheilung, und wenn diese aus verschiedenen Unterabtheilungen besteht, vor diejenige, welche die Civilprozeßsachen bearbeitet. Instr. vom 12. Dezember 1861 Th. I. §. 1 (Just.-Minist.-Bl. S. 331). Instr. vom 17. Dezember 1868 §. 5 (Just.-Min.-Bl. S. 392). Die Führung des Schiffsregisters erfolgt dagegen in der zweiten Abtheilung des Gerichts. Instr. vom 12. Dezember 1861 Th. II. § 1. (Just.-Minist.-Bl. S. 359).

2) Das Stadtgericht in Berlin hat drei Haupt-Abtheilungen: für Civilsachen, für Vormundschaftssachen und für Untersuchungssachen, von denen jede wiederum in mehrere Kommissionen und Deputationen zerfällt.

Digitized by Google

Zu diesen Angelegenheiten gehören: Gegenstände der Gesetzgebung und der Justizverwaltung, Kompetenz-Streitigkeiten zwischen den verschiedenen Abtheilungen, die Einführung neuer Beamten und andere allgemeine Angelegenheiten, welche für das ganze Gerichts-Kollegium von Interesse sind. Dergleichen Plenarsitzungen finden monatlich mindestens einmal statt, Sitzungen in den Abtheilungen und Deputationen so oft, als der Umfang der Geschäfte es erfordert.

Zur Verhandlung und Entscheidung der Bagatellsachen (bis einschließlich 50 Thlr.), desgleichen der Ehrverletzungen und leichten Mißhandlungen, welche im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, zur Leitung des Subhastationsverfahrens, sowie zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der zur Eintragung in das Handelsregister bestimmten Anmeldungen u. s. w. werden einzelne Mitglieder der Stadt- oder Kreisgerichte als beständige Kommissarien ernannt. Die übrigen Civil-Angelegenheiten werden in den dafür bestimmten Deputationen oder Abtheilungen von mindestens drei Mitgliedern kollegialisch bearbeitet.

Was die Strafsachen betrifft, so erfolgt die Verhandlung und Entscheidung der Uebertretungen, d. h. derjenigen strafbaren Handlungen, welche im Gesetze mit Gefängnißstrafe bis zu sechs Wochen oder mit Geldbuße bis zu 50 Thlr. bedroht sind, durch Einzelrichter. Vergehen, d. h. solche Handlungen, welche die Gesetze mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnißstrafe von mehr als sechs Wochen oder mit Geldbuße von mehr als 50 Thlr. bedrohen, werden der Regel nach vor einer Gerichts-Abtheilung von drei Mitgliedern verhandelt und entschieden. Verbrechen, d. h. solche strafbare Handlungen, welche mit Todesstrafe, Zuchthausstrafe, oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedroht sind, gehören, sofern das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt[1]), vor die Schwurgerichte.

Die Schwurgerichte bestehen aus einem Vorsitzenden, vier beisitzenden Richtern und einem Gerichtsschreiber, unter Zuziehung von zwölf Geschworenen. Als Geschworene können nur solche Personen des Bezirks berufen werden, welche die Eigenschaft eines Preußen besitzen, 30 Jahr alt und im Vollgenuß der bürgerlichen Rechte sind, lesen und schreiben können, wenigstens ein Jahr in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten, ihren Wohnsitz haben, und jährlich mindestens 16 Thlr.

1) Vergl. das Gesetz vom 22. Mai 1852 Art. I. und IV. (Ges.-Samml. S. 250).

Digitized by Google

Klassensteuer oder 20 Thlr. Grundsteuer oder 24 Thlr. Gewerbesteuer entrichten. Außerdem können auch Notare und Rechtsanwalte, Aerzte und solche Beamte, welche entweder vom Könige ernannt sind, oder ein jährliches Einkommen von mindestens 500 Thlr. beziehen, zu Geschworenen bestimmt werden. Die hiernach geeigneten Personen werden alljährlich im September vom Landrath oder Gemeinde-Vorstande in eine Urliste zusammengetragen; aus dieser wird die Jahresliste von dem Regierungs-Präsidenten angefertigt, und bei der Bildung des Schwurgerichts ein Verzeichniß von 48 Personen dem Vorsitzenden desselben mitgetheilt, welcher die Zahl auf 30 reducirt. Diese 30 werden dann als Geschworene für die betreffende Sitzungsperiode einberufen, und davon 12 für jede einzelne Sache durch das Loos bestimmt. Die Geschworenen haben nur über die Thatfrage zu entscheiden. Die Richter bestimmen sodann die Anwendung des Gesetzes.

Die Schwurgerichte werden bei den Stadtgerichten und den vom Justiz-Minister bezeichneten Kreisgerichten in bestimmten Zeitabschnitten je nach dem Umfange der Geschäfte abgehalten. Die Zahl der Schwurgerichtshöfe beläuft sich im Ganzen auf 79. Die Vorsitzenden derselben werden für jeden Apellationsgerichts-Bezirk aus der Zahl der in demselben angestellten Richter vom Justiz-Minister auf ein Jahr ernannt. Die Auswahl der Vorsitzenden für die einzelnen Sitzungsperioden steht sodann dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts zu.

Ueber die Einleitung der vor den Schwurgerichtshof gehörenden Untersuchungen hat eine aus drei Mitgliedern bestehende Abtheilung des Stadt- oder Kreisgerichts, als Rathskammer, vorläufige Bestimmung zu treffen. Die definitive Beschlußnahme darüber erfolgt durch den Anklagesenat des Appellationsgerichts.

Die Führung der Voruntersuchung geschieht durch besonders dazu ernannte Untersuchungsrichter[1]).

Bei sämmtlichen Kreis- und Stadtgerichten finden alljährlich während der Erntezeit vom 21. Juli bis zum 1. September, und außerdem zu Ostern, Pfingsten und zu Weihnachten jedesmal eine Woche

1) Die näheren Bestimmungen sind in der Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 20 (Gesetz-Sammlung S. 6), Verordnung vom 3. Januar 1849 §§. 27, 38, 60 ff. (Gesetz-Sammlung S. 18 ff.), Strafgesetzbuch §. 1 und Einführungs-Gesetz Artikel XIII. ff., sowie in den Gesetzen vom 3., 21. und 22. Mai 1852 (Gesetz-Sammlung S. 209, 249 und 250) und in dem Regulativ vom 18. Juli 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 232 ff.) enthalten.

Digitized by Google

hindurch, Gerichtsferien statt. Während derselben ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen. Nur die schleunigen werden erledigt, und zur Bearbeitung derselben da, wo es angemessen erscheint, besondere Ferien-Abtheilungen gebildet. Zu den schleunigen Sachen gehören insbesondere: die Voruntersuchungen in Strafsachen, desgleichen die Verhandlungen in Arrestsachen und solchen Untersuchungssachen, deren Bearbeitung nicht ohne Nachtheil ausgesetzt werden kann; ferner die schleunigen Prozesse, desgleichen die Auf- und Annahme von Testamenten, die Siegelungen und andere keinen Aufschub leidende Angelegenheiten. Wo keine besondere Ferien-Abtheilungen eingerichtet sind, werden die Feriensachen in den gewöhnlichen Abtheilungen erledigt[1]).

3. Zuständigkeit der Gerichte.

Die Zuständigkeit der Stadt- und Kreisgerichte ist sowohl in Civil- als in Strafsachen unbeschränkt. Sämmtliche im Bezirk des Stadt- oder Kreisgerichts befindliche Personen und Sachen sind der Gerichtsbarkeit desselben unterworfen. Ausgenommen sind nur:

a) in Betreff der Personen:

1) die Mitglieder der Königlichen Familie und der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen; diese haben ihren persönlichen Gerichtsstand bei dem mit dem Kammergericht verbundenen Geheimen Justizrath;

2) die mediatisirten Deutschen Reichsfürsten und Grafen, deren Besitzungen in den Jahren 1815 und 1850 der Preußischen Monarchie einverleibt worden sind; diese haben ihren persönlichen Gerichtsstand bei dem Appellationsgericht, in dessen Bezirk ihr Wohnort sich befindet[2]);

3) die Gesandten, Residenten und Geschäftsträger auswärtiger Mächte und deren Angehörige; sie sind vermöge der ihnen zustehenden Exterritorialität von der Preußischen Gerichtsbarkeit ausgenommen;

---

1) Die näheren Bestimmungen enthält die Ferien-Ordnung vom 16. April 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 120 — 132).

2) Gesetz vom 10. Juni 1854 (Gesetz-Sammlung S. 363), Verordnung vom 12. November 1855 (Gesetz-Sammlung S. 686), Allgemeine Verfügung vom 17. Dezember 1855 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 414).

Digitized by Google

4) Militairpersonen; diese haben in Straffachen ihren Gerichtsstand bei den dafür bestimmten Militairgerichten; in Civil-Angelegenheiten sind sie dagegen der Gerichtsbarkeit der Stadt- und Kreisgerichte unterworfen[1];

5) Studirende; für diese bestehen besondere Universitätsgerichte, welche über Injuriensachen, Duelle und geringere Vergehen der Studenten, sowie über gewisse Schuldklagen derselben zu erkennen haben.

b) Dem Gegenstande nach sind

6) Lehns-, Familien-Fideikommiß-, Familienstiftungs-Sachen und andere Stiftungssachen, welche durch die Stiftungsurkunde ausdrücklich einem Appellationsgericht übertragen sind, von der Bearbeitung der Stadt- und Kreisgerichte ausgeschlossen und den Appellationsgerichten vorbehalten. Außerdem sind

7) die Untersuchungen wegen Staatsverbrechen, d. h. wegen der in dem Strafgesetzbuch §§. 61—73, 74, 76 und 78 bezeichneten Verbrechen, mit Einschluß des Versuchs und der Theilnahme, von dem ordentlichen Gerichtsstande ausgenommen und dem Kammergericht in Berlin zur Verhandlung und Entscheidung überwiesen[2].

Entstehen Streitigkeiten über die Kompetenz der Stadt- oder Kreisgerichte, so hat das vorgesetzte Appellationsgericht, und wenn die Gerichte in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte sich befinden, das Ober-Tribunal darüber zu entscheiden.

Gleiche Kompetenz wie die Kreisgerichte haben im Allgemeinen auch die Gerichts-Deputationen, und zwar sowohl in Civilsachen, als auch in den nicht vor die Schwurgerichte gehörenden Straffachen. Aus-

1) Die in den Norddeutschen Bundesstaaten stationirten Preußischen Truppen und deren Angehörige sind nach den mit den betreffenden Staaten geschlossenen Konventionen, in ihren bürgerlichen Rechtsangelegenheiten den Gerichten und Gesetzen des Staats, in welchem sie garnisoniren, unterworfen.

2) Gesetz vom 25. April 1853 §§. 1 ff. (Gesetz-Sammlung S. 162). Diese Bestimmung findet auch in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau Anwendung in Folge der Verordnung vom 23. Mai 1867 (Gesetz-Sammlung S. 703); desgleichen im Herzogthum Lauenburg nach Maaßgabe des Gesetzes vom 4. Dezember und der Verordnung vom 22. Dezember 1869 (Justiz-Ministerial-Blatt von 1870 S. 14).

Digitized by Google

genommen sind nur: die Ehesachen, die Beschlüsse über die vorläufige Versetzung in den Anklagestand, die nothwendigen Subhastationen und Sequestrationen derjenigen Güter, über welche die Führung des Hypothekenbuchs der Deputation nicht übertragen ist, und die Führung des Schiffsregisters[1]). Diese Angelegenheiten sind dem Kreisgericht vorbehalten. Außerdem steht dem letzteren auch die Befugniß zu, die Bearbeitung einzelner Vormundschafts-, Nachlaß- und Hypothekensachen, sowie die Verhandlung und Entscheidung einzelner Civil- und Strafsachen der Deputation abzunehmen und vor sich zu ziehen.

Was die Kompetenz der Gerichts-Kommissionen betrifft, so ist dieselbe sowohl in Civil- als in Strafsachen mehrfachen Beschränkungen unterworfen. In Civilsachen gehören zu ihrem Ressort nur die Bagatellsachen (bis einschließlich 50 Thlr.), und die Ehrverletzungen und leichten Mißhandlungen, sofern sie im Wege des Civilprozesses verfolgt werden; andere Prozesse nur insoweit, als es nicht auf mündliche Verhandlung oder kontradiktorische Entscheidung ankommt. Außerdem steht ihnen die Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Einschluß der Testamente, und die Bearbeitung aller Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypothekensachen zu, sofern das Kreisgericht sich nicht veranlaßt findet, einzelne Angelegenheiten der Art selbst zu übernehmen[2]). In Strafsachen gehören zu ihrer Kompetenz alle Uebertretungen, Holzdiebstähle und Forst-Kontraventionen, sowie einzelne Kategorien von Vergehen. Außerdem haben sie in den geeigneten Fällen die Funktion des Untersuchungsrichters wahrzunehmen.

In ähnlicher Weise ist die Kompetenz der Gerichtstags-Kommissionen bestimmt.

Die ausführlichen Vorschriften über die Geschäftseinrichtung und Kompetenz der Gerichte erster Instanz sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäfts-Regulativ vom 18. Juli 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 232—248) enthalten.

Im Departement des Justizsenats zu Ehrenbreitstein sind außer-

1) Instruktion vom 12. Dezember 1861 Th. II. §. 1 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 359). Dagegen sind die ständigen Gerichts-Deputationen zur Führung des Handelsregisters und des Genossenschaftsregisters für ihren Sprengel berechtigt (ebend. Th. I. §. 1, Justiz-Ministerial-Blatt S. 331), Instruktion vom 17. Dezember 1868 §. 5 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 392).

2) Zur Führung des Handelsregisters, des Schiffsregisters und des Genossenschaftsregisters sind die Gerichts-Kommissionen nicht befugt.

Digitized by Google

dem noch sogenannte Voluntairgerichte vorhanden, welche neben den ordentlichen Gerichten und Notaren zur Aufnahme von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere zu Siegelungen und Inventarisationen, Mobiliar-Auktionen, Aufnahme von Verträgen und Testamenten, Führung der Hypothekenbücher u. s. w. berechtigt sind; sie führen die Bezeichnung »Schöffengerichte« oder »Feldgerichte« oder »Schultheißereien«; ihre Zusammensetzung und ihre Kompetenz ist in den einzelnen Kreisen verschieden. In einigen Bezirken bestehen sie nur aus einem Schultheißen und zweien oder mehreren Schöffen, in anderen aus einem Mitgliede des Kreisgerichts als Vorsitzenden, einem Subalternbeamten, einem Schultheißen und mehreren Schöffen[1]). Die näheren Bestimmungen darüber sind in den Instruktionen des Justiz-Ministers vom 5. Juni 1852 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 234), vom 15. Dezember 1853 (Justiz-Ministerial-Blatt von 1854 S. 51—54) und vom 20. Juni 1864 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 166—181) enthalten.

4. Persönliche Verhältnisse der Beamten.

Als Mitglieder der Kreis- und Stadtgerichte dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche entweder

a) bis zum 1. Januar 1870 die dritte juristische Prüfung, oder nach dem 1. Januar 1870 die in dem Gesetze vom 6. Mai 1869 (Gesetz-Sammlung S. 656) vorgeschriebene zweite Prüfung bestanden, oder

b) welche in einer anderen als den oben genannten Provinzen der Monarchie, oder in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont nach den dort geltenden Bestimmungen die Befähigung erlangt haben, das Amt eines Richters bei einem Kollegialgericht zu bekleiden[2]),

c) endlich die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität, wenn sie diese Stelle mindestens vier Jahre hindurch bekleidet haben.

---

1) Eine ähnliche Einrichtung besteht im Bezirke des Appellationsgerichts zu Wiesbaden (S. 40), sowie im Lande Hadeln im Bezirke des Obergerichts zu Stade (S. 77 Anm.).

2) Gesetz vom 12. März 1869 §. 1 (Gesetz-Sammlung S. 482).

Digitized by Google

Die Präsidenten, Direktoren und Räthe werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige, die Stadt- und Kreisrichter dagegen vom Justiz-Minister ernannt.

Außer den Räthen und Richtern können bei den Stadt- und Kreisgerichten auch Assessoren zur Aushülfe, oder als Vertreter verhinderter Mitglieder, beschäftigt werden. Referendarien, welche vor dem 1. Januar 1870 die zweite juristische Prüfung zurückgelegt haben, sind nur zur zeitweisen Funktion eines Hülfsrichters qualifizirt. Diejenigen Referendarien, welche nach dem 1. Januar 1870 die in dem Gesetze vom 6. Mai 1869 vorgeschriebene erste Prüfung bestanden haben, können erst nach mindestens anderthalbjähriger Beschäftigung mit einzelnen richterlichen Funktionen, jedoch nicht mit der Theilnahme an der Erkenntnißfällung, beauftragt werden.

Die Präsidenten der Stadtgerichte haben den Rang der Räthe dritter Klasse, die Direktoren der Stadtgerichte und der Kreisgerichte gehören zur vierten Rangklasse, die Stadt- und Kreisgerichts-Räthe stehen zwischen der vierten und fünften Klasse, die Stadt- und Kreisrichter in der fünften Klasse. Nach ihnen folgen in derselben Rangklasse die bei den Stadt- und Kreisgerichten beschäftigten Assessoren[1]).

II. Gerichte zweiter Instanz.

Die Gerichte zweiter Instanz führen die Bezeichnung: Appellationsgerichte. Eine Ausnahme bildet das »Kammergericht« in Berlin, welches seinen alten historischen Namen beibehalten hat, ferner das Appellationsgericht zu Königsberg i. Pr., welchem die Benennung »Ostpreußisches Tribunal« beigelegt, und der »Justizsenat« in Ehrenbreitstein, welchem diese letztere Bezeichnung belassen worden ist.

Die Zahl der Appellationsgerichte beläuft sich im Ganzen auf 21. Davon sind

drei in der Provinz Preußen:
Königsberg, Insterburg und Marienwerder,
zwei in der Provinz Brandenburg:
Berlin und Frankfurt,
drei in der Provinz Pommern:
Stettin, Cöslin und Greifswald,
zwei in der Provinz Posen:
Posen und Bromberg,

1) Allerhöchster Erlaß vom 19. März 1850 (Gesetz-Sammlung S. 274).

Digitized by Google

drei in der Provinz Schlesien:
Breslau, Glogau und Ratibor,
drei in der Provinz Sachsen:
Magdeburg, Halberstadt und Naumburg,
vier in der Provinz Westphalen:
Münster, Paderborn, Hamm und Arnsberg, und
eins für den Ostrhein in
Ehrenbreitstein.

Der territoriale Umfang der Appellationsgerichte stimmt im Wesentlichen mit den Bezirken der Provinzial-Regierungen überein. Einzelne Appellationsgerichte haben einen größeren Umfang und erstrecken sich über das Gebiet mehrerer Regierungen, wie z. B. die Appellationsgerichte in Naumburg, Marienwerder, Hamm, welches letztere die zur Rheinprovinz gehörenden Kreise Rees, Essen und Duisburg, und das Appellationsgericht in Arnsberg, welches die Hohenzollernschen Landestheile mit umfaßt.

Die Appellationsgerichte bilden für den Umfang ihres Bezirks:

a) die Appellations-Instanz für alle Appellationssachen[1]),
die Rekurs-Instanz für alle Rekurssachen[2]), und
die Beschwerde-Instanz für alle Beschwerden gegen Verfügungen und Bescheide der in ihrem Departement befindlichen Stadt- und Kreisgerichte, Gerichts-Deputationen und Kommissionen[3]); sie sind ferner

---

1) Das Rechtsmittel der Appellation ist in Civilprozessen zulässig, wenn der Gegenstand der Beschwerde mehr als 50 Thlr. beträgt; in Strafsachen, wenn in erster Instanz von der Gerichtsabtheilung, oder wenn von einem Einzelrichter wegen Vergehen erkannt worden ist.

2) Der Rekurs findet in Civilprozessen statt, wenn der Gegenstand der Beschwerde nur 50 Thlr. oder weniger beträgt; in Strafsachen, wenn das erste Erkenntniß von einem Einzelrichter abgefaßt worden ist und die Untersuchung bloße Uebertretungen betroffen hat.

3) Eine abweichende Einrichtung besteht in den Hohenzollernschen Landen. Dort wird nämlich die Appellations-Instanz theils von dem Kreisgericht in Hechingen, theils von dem Appellationsgericht in Arnsberg gebildet. An das Kreisgericht in Hechingen gelangen:

alle Appellationen und Rekurse in Strafsachen, sowie
diejenigen Civilsachen, welche in erster Instanz von Einzelrichtern verhandelt worden sind.

Zur Erledigung derselben sind zwei besondere Abtheilungen bei dem Kreisgericht

Digitized by Google

b) die Disciplinargerichte für ihre Mitglieder (mit Ausschluß der Präsidenten und Direktoren) und für sämmtliche richterliche und nicht richterliche Justizbeamte ihres Departements, nach näherer Bestimmung der Gesetze vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Sammlung S. 218 ff.) und vom 21. Juli 1852 (Gesetz-Sammlung S. 465 ff.);

c) sie haben ferner die Aufsicht über die zu ihrem Bezirk gehörenden Gerichte zu führen, Justiz-Visitationen und Geschäfts-Revisionen bei denselben vorzunehmen, desgleichen die Einrichtungs-, Bau- und Kassensachen, sowie die Etats- und Personal-Angelegenheiten derselben zu bearbeiten.

Außerdem gehören zur Kompetenz der Appellationsgerichte noch:

d) sämmtliche Familienfideikommißsachen ihres Bezirks[1]), ferner alle Lehns- und Familienstiftungssachen, sofern dieselben schon vor der Verordnung vom 2. Januar 1849 zu ihrer Kompetenz gehörten[2]), desgleichen andere Stiftungssachen, sofern die Verwaltung durch die Stiftungs-Urkunde einem Appellationsgerichte ausdrücklich übertragen worden ist; endlich bilden sie

e) die erste und beziehungsweise die zweite Instanz für die Rechtsangelegenheiten der in ihrem Bezirk wohnenden, mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen, deren Besitzungen in den Jahren 1815 und 1850 der Preußischen Monarchie einverleibt worden sind[3]).

---

vorhanden, von denen die für die Strafsachen zweiter Instanz bestimmte aus fünf Mitgliedern, die andere, zur Entscheidung der in erster Instanz vor den Einzelrichtern verhandelten Civilprozesse, aus drei Mitgliedern zusammengesetzt ist.

Alle diejenigen Civilprozesse, in denen in erster Instanz von dem Kreisgericht in Hechingen oder von der Gerichts-Deputation in Sigmaringen erkannt worden ist, gehören in zweiter Instanz vor das Appellationsgericht in Arnsberg. Das letztere entscheidet zugleich als Anklagesenat über die vor das Schwurgericht in Hechingen gehörigen Untersuchungen und bildet außerdem die Aufsichtsinstanz für sämmtliche in den Hohenzollernschen Landen befindlichen Gerichte. Die näheren Bestimmungen enthält das Gesetz vom 30. April 1851 (Gesetz-Sammlung S. 188).

1) Gesetz vom 5. März 1855 (Gesetz-Sammlung S. 175).

2) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 25 Nr. 4 (Gesetz-Sammlung S. 9).

3) Das Appellationsgericht zu Stettin entscheidet außerdem in zweiter Instanz in den zur Gerichtsbarkeit der Preußischen und Norddeutschen Konsuln gehörigen Civil- und Strafsachen. (Gesetz vom 29. Juni 1865 §§. 23, 50 — Gesetz-Sammlung S. 685; Bundesgesetz vom 9. November 1867 §. 24 — Bundesgesetzblatt S. 131.)

Digitized by Google

Jedes Appellationsgericht (mit Ausnahme von Greifswald und Ehrenbreitstein) zerfällt in zwei Senate: einen Civilsenat und einen Kriminalsenat.

Zur Kompetenz des Civilsenats gehören: die Appellations- und Rekurssachen der Civilrechtspflege, sowie die Beschwerden und Requisitionen in diesen Angelegenheiten; zur Kompetenz des Kriminalsenats: die Straf- und Injuriensachen zweiter Instanz, ferner die Verfügungen und Beschlüsse in den zur Anklage gestellten Schwurgerichtssachen, die Begnadigungssachen und die Beaufsichtigung des Gefängnißwesens.

Wo der Umfang der Geschäfte es erfordert, sind beide Senate wieder in mehrere besondere Abtheilungen oder Deputationen, und zwar nach den Gattungen der Geschäfte, getheilt. Bei dem Kriminalsenat ist mindestens eine Deputation für die Appellationen in Straf- und Injuriensachen, und eine zweite Deputation für die Verhandlung und Entscheidung der Rekurssachen vorhanden. Die erstere hat zugleich als Anklagesenat über die Einleitung der vor den Schwurgerichtshof gehörenden Untersuchungen die definitive Entscheidung zu treffen.

Für wichtigere und solche Angelegenheiten, welche das ganze Kollegium angehen, werden beide Senate zu einem Plenum vereinigt. Zum Ressort desselben gehören insbesondere:

a) alle Gegenstände der Gesetzgebung und der Justiz-Verwaltung, Justiz-Visitationen und Geschäfts-Revisionen, Einrichtungs-, Bau-, Etats-, Kassen- und Personal-Angelegenheiten;
b) die Lehns-, Fideikommiß- und Stiftungssachen;
c) die Ertheilung von Beglaubigungen und Bescheinigungen;
d) alle Beschwerden in nicht prozessualischen Angelegenheiten, namentlich in Nachlaß-, Vormundschafts- und Hypothekensachen[1]); ferner diejenigen Beschwerden, welche sich auf die Führung des Handels- und Schiffsregisters beziehen[2]), sowie diejenigen, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen betreffen;

1) Auf solche Beschwerden entscheiden die Appellationsgerichte in letzter Instanz, so daß gegen ihre Bescheide ein weiterer Rekurs nicht zulässig ist.

2) Vergl. Instruktion vom 12. Dezember 1861 Th. I. §. 1 und Th. II. §. 1 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 331, 359). Beschwerden, welche die Führung des Genossenschaftsregisters betreffen, gehören vor den Civilsenat des Appellationsgerichts. Instruktion vom 17. Dezember 1868 §. 39 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 400).

Digitized by Google

e) die Verhandlung und Entscheidung der Disciplinar- und Pensionirungssachen von Beamten;
f) die Beschlüsse über die Prüfung der Subalternbeamten;
g) die Einführung der Beamten und sonstige allgemeine Angelegenheiten [1]).

Plenarsitzungen finden wöchentlich mindestens einmal statt, Sitzungen in den einzelnen Senaten und Deputationen so oft als der Umfang der Geschäfte es nöthig macht.

Während der Gerichtsferien werden die schleunigen Sachen von einem Ferienſenat erledigt; es gelten in dieser Beziehung im Wesentlichen dieselben Vorschriften wie bei den Kreis- und Stadtgerichten S. 12—13.

Jeder Senat besteht aus einem Vorsitzenden (Präsidenten, Dirigenten) und einer entsprechenden Anzahl von Räthen. Assessoren dürfen bei den Appellationsgerichten nur vorübergehend, entweder zur Aushülfe oder zur Vertretung eines verhinderten Rathes, beschäftigt werden. Die einzelnen Deputationen bestehen aus fünf Mitgliedern und einem Ergänzungsrichter; für die Verhandlung und Entscheidung der Polizei-Rekurssachen ist eine Deputation von drei Mitgliedern hinreichend. Für die Angelegenheiten der mediatisirten Deutschen Reichsfürsten und Grafen sind besondere Senate gebildet [2]).

Bei denjenigen Appellationsgerichten, welche zehn oder mehr etatsmäßige Räthe haben, sind zwei Präsidenten angestellt, von denen der eine den Titel »Erster Präsident« (früher Chef-Präsident), der andere den Titel »Vize-Präsident« führt. Bei dem Appellationsgericht in Greifswald und bei dem Justizsenat in Ehrenbreitstein ist nur ein Präsident, bei den Appellationsgerichten in Arnsberg, Cöslin, Halberstadt und Münster ein Präsident und ein Direktor vorhanden.

Dem Ersten Präsidenten sind gewisse Disciplinar-Befugnisse über sämmtliche Justizbeamte seines Departements beigelegt; dahin gehört namentlich die Ertheilung des Urlaubs an dieselben, soweit dies Recht nicht dem Justiz-Minister vorbehalten ist; ferner die Annahme und

1) Vergl. das Geschäftsregulativ vom 17. September 1850 §. 17 (Justiz-Minist.-Blatt S. 327—328).

2) Die näheren Bestimmungen darüber sind in der Allgemeinen Verfügung des Justiz-Ministers vom 17. Dezember 1855 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 414—415) enthalten.

Digitized by Google

Anstellung sämmtlicher Subaltern- und Unterbeamten des Departements[1]), die Auswahl der Schwurgerichts-Präsidenten, und die Aufsicht über die Ausbildung und Beschäftigung der Referendarien und Civil-Supernumerarien; ihm liegt endlich die Sorge für einen prompten und ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb sowohl bei dem Appellationsgericht, als bei sämmtlichen im Departement befindlichen Gerichten erster Instanz ob. Im Verhinderungsfall wird der Erste Präsident von dem Vize-Präsidenten resp. Direktor vertreten, sofern nicht von dem Justiz-Minister anderweitige Bestimmung getroffen wird.

Der Vize-Präsident (resp. Direktor) hat die Arbeiten in dem ihm angewiesenen Senat zu leiten, dieselben unter die Mitglieder zu vertheilen und für eine ordnungsmäßige Geschäftsverwaltung in seinem Senat zu sorgen. Gleiche Rechte und Pflichten stehen den Abtheilungs-Dirigenten in den ihrer Leitung anvertrauten Deputationen zu.

Die ausführlichen Bestimmungen über die Einrichtung, Vertheilung und Leitung der Geschäfte in den verschiedenen Senaten und Deputationen der Appellationsgerichte sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäfts-Regulativ vom 17. September 1850 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 323—332) enthalten.

Die Präsidenten und Räthe der Appellationsgerichte werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt. Als Räthe dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche mindestens vier Jahre lang als etatsmäßige Richter oder Beamte der Staatsanwaltschaft oder als Rechtsanwalte (Advokaten, Advokatanwalte) angestellt gewesen sind;[2]) außerdem können auch diejenigen zu Appellationsgerichts-Räthen ernannt werden, welche mindestens vier Jahre die Stelle eines ordentlichen Professors der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität bekleidet haben.

Die Räthe sämmtlicher Appellationsgerichte rangiren unter sich nach ihrer Anciennetät, welche durch ihre Bestallung bestimmt wird.

Die Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte gehören zur zweiten, die Vize-Präsidenten zur dritten Rangklasse; die Direktoren stehen zwischen der dritten und vierten und die Räthe in der vierten Klasse[3]).

1) Eine Ausnahme macht das Stadtgericht in Berlin; die Annahme und Anstellung, Besoldung und Entlassung der Subaltern- und Unterbeamten erfolgt nämlich hier durch den Präsidenten des Stadtgerichts.

2) Gesetz vom 12. März 1869 (Gesetz-Sammlung S. 482).

3) Verordnung vom 7. Februar 1817 §§. 2 und 5 (Gesetz-Sammlung S. 61).

Digitized by Google

III. Das Ober-Tribunal.

Das Ober-Tribunal in Berlin ist der oberste Gerichtshof für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Westphalen und die Rheinprovinz, desgleichen für den Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. M.[1]) und für die Hohenzollernschen Lande[2]).

Dasselbe besteht aus fünf Civilsenaten, einem Senat für Strafsachen, welcher in zwei Abtheilungen gesondert ist, und einem Disciplinarsenat.

Die Zuständigkeit des Senats für Strafsachen und des Disciplinarsenats erstreckt sich auf alle Bezirke, welche zum Geschäftskreise des Ober-Tribunals gehören.

Von den fünf Civilsenaten hat dagegen ein Senat (der Rheinische Senat) ausschließlich diejenigen Civilsachen, welche aus dem Bezirk des Appellations-Gerichtshofes in Cöln an das Ober-Tribunal gelangen, zu entscheiden und dabei die Gerichtsbarkeit auszuüben, welche das Rheinische Recht dem obersten Gerichtshofe beilegt. (Vergl. S. 62—64.) Dem Rheinischen Senat sind auch die aus dem Bezirk des Apellationsgerichts in Frankfurt a. M. eingehenden Civilsachen überwiesen.

Die übrigen vier Civilsenate sind für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und Westphalen, desgleichen für die zur Rheinprovinz gehörigen Kreise Rees, Essen und Duisburg, für den Bezirk des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und für die Hohenzollernschen Landestheile bestimmt[3]). Das Ober-Tribunal entscheidet für diese Provinzen in letzter Instanz:

---

1) Verordnungen vom 3. Oktober, 19. November und 12. Dezember 1866 (Gesetz-Sammlung S. 606, 740, 795).

2) Eine Ausnahme machen die Handelssachen, für welche das Bundes-Oberhandelsgericht in Leipzig als oberster Gerichtshof für alle Staaten des Norddeutschen Bundes bestimmt ist. Vergl. S. 133.

3) Verordnung vom 4. Juli 1850 (Gesetz-Sammlung S. 347), Gesetz vom 30. April 1851 (Gesetz-Sammlung S. 188).

Digitized by Google

1) sowohl in Civilprozessen als in Straffachen auf das Rechtsmittel der Revision[1]) und der Nichtigkeitsbeschwerde[2]), soweit dieselben nach den bestehenden Gesetzen zulässig sind.

2) In gleicher Weise hat dasselbe auf alle Beschwerden über gerichtliche Verfügungen in prozessualischen Angelegenheiten sowohl in Civil- als in Straffachen in letzter Instanz zu befinden[3]). Nur diejenigen Beschwerden, welche die Disciplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen betreffen, sind von der Kompetenz des Ober-Tribunals ausgeschlossen und werden in letzter Instanz von dem Justiz-Minister erledigt[4]).

3) Das Ober-Tribunal hat ferner bei Kompetenz-Streitigkeiten unter mehreren Appellationsgerichten seines Ressorts oder unter solchen Kreis- oder Stadtgerichten, welche in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte sich befinden, das zuständige Gericht zu bestimmen. Dasselbe gilt unter gleicher Voraussetzung, wenn ein gemeinschaftlicher Gerichtsstand für mehrere verklagte Personen zu bestellen, oder wenn im Fall der Perhorrescenz eine

1) Das Rechtsmittel der Revision findet in Civilprozessen statt, wenn es sich um Familien- oder Standes-Verhältnisse, Ehrenrechte, Ehegelöbnisse oder Ehesachen handelt; bei Streitigkeiten über Vermögensobjekte ist das Rechtsmittel nur dann zulässig, wenn das erste und zweite Erkenntniß verschieden lautet, und der dieser Verschiedenheit unterliegende Gegenstand der Beschwerde mehr als 500 Thlr. beträgt, oder in Geld nicht abzuschätzen ist. In Schwängerungs- und Alimentensachen, desgleichen bei Streitigkeiten über Wegegerechtigkeiten und über andere unerhebliche Grundgerechtigkeiten ist die Revision ausgeschlossen.

2) Die Nichtigkeitsbeschwerde ist in Civilsachen als außerordentliches Rechtsmittel nur unter gewissen Beschränkungen zulässig, nämlich nur dann, wenn gegen das Erkenntniß des Appellationsrichters das Rechtsmittel der Revision nicht stattfindet, und das angefochtene Erkenntniß einen Rechtsgrundsatz oder eine wesentliche Prozeßvorschrift verletzt. In Straffachen ist die Nichtigkeitsbeschwerde sowohl gegen Erkenntnisse der Schwurgerichtshöfe, als gegen Appellations-Erkenntnisse, desgleichen gegen Urtheile des Kammergerichts in Untersuchungen wegen Staatsverbrechen gestattet.

3) In nicht prozessualischen Angelegenheiten entscheiden die Appellationsgerichte auf Beschwerden gegen Verfügungen der Gerichte ihres Departements in letzter Instanz, so daß gegen die Bescheide derselben ein weiterer Rekurs nicht zulässig ist.

4) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 35 (Gesetz-Sammlung S. 11), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XIII. (Gesetz-Sammlung S. 186), Verordnung vom 3. Mai 1852 Art. 11—17 (Gesetz-Sammlung S. 209).

Digitized by Google

Rechtsangelegenheit von einem Appellationsgericht an ein anderes zu verweisen ist[1]).

4) Das Ober-Tribunal ist das zuständige Disciplinargericht für seine eigenen Mitglieder, sowie für die Präsidenten und Direktoren der Appellationsgerichte seines Bezirks, und entscheidet außerdem in zweiter und letzter Instanz auf die Berufungen gegen die von den Appellationsgerichten in Disciplinar-Untersuchungen wider richterliche Beamte ergangenen Urtheile[2]).

5) Ebenso erkennt es in zweiter und letzter Instanz auf Berufungen gegen die Entscheidungen des Ehrenraths der Rechtsanwalte und Notare[3]).

6) Außerdem entscheidet das Ober-Tribunal in dritter und letzter Instanz in den zur Gerichtsbarkeit der Preußischen und Norddeutschen Bundes-Konsuln gehörigen Civilprozessen und Untersuchungssachen[4]).

7) Endlich ist das Ober-Tribunal in Folge besonderer Verträge auch für einige auswärtige Staaten zum obersten Gerichtshofe bestellt, wie z. B. für Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt in Ablösungs- und Gemeinheitstheilungssachen[5]).

Jeder Civilsenat und jede der beiden Abtheilungen des Senats für Straffachen besteht aus einem Präsidenten und einer entsprechenden Anzahl von Mitgliedern (Ober-Tribunalsräthen). Zur mündlichen Ver-

1) Gesetz vom 26. April 1851 Art V. (Gesetz-Sammlung S. 183), Disciplinargesetz vom 7. Mai 1851 §. 21 (Gesetz-Sammlung S. 218), Gesetz vom 2. Mai 1853 (Gesetz-Sammlung S. 169). — Vergl. auch S. 62—63 dieser Darstellung.

2) Das Ober-Tribunal ist auch das Disciplinargericht für den Präsidenten des Revisions-Kollegiums für Landeskulturſachen, und für die Mitglieder des General-Auditoriats, und entscheidet ebenfalls in zweiter und letzter Instanz auf die Berufungen gegen die von dem Revisions-Kollegium in Disciplinar-Untersuchungen wider die Mitglieder der Generalkommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungsabtheilungen, sowie auf Berufungen gegen die von dem General-Auditoriat in Disciplinar-Untersuchungen wider Auditeure ergangenen Urtheile. Disciplinargesetz vom 7. Mai 1851 §§. 18, 36 ff., 65 ff. (Gesetz-Sammlung S. 218). — Diese Bestimmungen finden auch in den neuen Landestheilen auf die dortigen Beamten der gedachten Kategorien Anwendung. Verordnung vom 23. September 1867 Art. II. (Gesetz-Sammlung S. 1613).

3) Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 74 (Gesetz-Sammlung S. 481).

4) Gesetz vom 29. Juni 1865 §§. 23, 31, 32, 56, 57 (Gesetz-Sammlung S. 685); Bundesgesetz vom 9. November 1867 §. 24 (Bundesgesetzbl. S. 131).

5) Vertrag vom 10. Dezember 1855 (Gesetz-Sammlung von 1856 S. 6).

Digitized by Google

handlung und Entscheidung ist die Anwesenheit von mindestens sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden eingeschlossen, erforderlich[1]).

In Strafsachen erfolgt in gewissen durch das Gesetz bestimmten Fällen, namentlich in Untersuchungen wegen Staatsverbrechen und in anderen wichtigen oder besonders zweifelhaften Sachen, die Entscheidung durch die vereinigten Abtheilungen des Senats für Strafsachen. Das Kollegium ist in diesen Fällen beschlußfähig, wenn mit Einschluß des Vorsitzenden wenigstens eilf Mitglieder Theil nehmen[2]).

Die Erledigung der Disciplinarsachen erfolgt in einem aus dem Ersten Präsidenten und den Vize-Präsidenten, den Mitgliedern des ersten Civilsenats und den Mitgliedern des Senats für Strafsachen gebildeten Disciplinarsenat. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit von wenigstens funfzehn Mitgliedern, mit Einschluß des Vorsitzenden, erforderlich. In unbedeutenden Fällen werden die Funktionen des Disciplinarsenats vom ersten Civilsenat, und in Rheinischen Sachen vom Rheinischen Senate, wahrgenommen[3]).

Für wichtigere Angelegenheiten werden sämmtliche Senate zu einem Plenum vereinigt. Dahin gehören namentlich:

1) die Fälle, in denen ein Senat durch Stimmenmehrheit beschließt, von einem bisher angenommenen Rechtsgrundsatze, oder von der bisher befolgten Auslegung und Anwendung einer gesetzlichen Vorschrift abzugehen[4]);
2) alle legislativen Angelegenheiten, sowie überhaupt diejenigen Sachen, welche für das gesammte Kollegium von Interesse sind.

Der Erste Präsident führt den Vorsitz im Plenum, sowie in einem der fünf Civilsenate; ihm steht die allgemeine Leitung der Geschäfte des Ober-Tribunals zu; er hat die Vertretung der Räthe in Verhinderungsfällen zu veranlassen und Kompetenz-Streitigkeiten, welche unter den einzelnen Senaten des höchsten Gerichtshofes entstehen, zu entscheiden; ihm gebühren ferner gewisse Disciplinarbefugnisse über die Vize-Präsidenten und Mitglieder des Kollegiums, sowie über die Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte nach Maaßgabe der gesetzlichen Bestim-

1) Verordnung vom 21. Juli 1846 §. 24 (Gesetz-Sammlung S. 297); Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 145 (Gesetz-Sammlung S. 40).

2) Gesetz vom 7. Mai 1856 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 293).

3) Gesetz vom 26. März 1856 §§. 2, 3 (Gesetz-Sammlung S. 201).

4) Verordnung vom 1. August 1836 (Gesetz-Sammlung S. 218); Gesetz vom 7. Mai 1856 (Gesetz-Sammlung S. 294).

Digitized by Google

mungen[1]); endlich steht ihm das Recht der Anstellung in Bezug auf die Subaltern- und Unterbeamten des Ober-Tribunals zu.

Die Geschäfte in den einzelnen Senaten werden von den betreffenden Vize-Präsidenten geleitet.

Die Präsidenten und Räthe des Ober-Tribunals werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt; es dürfen nur solche Justizbeamte dazu bestellt werden, welche

a) mindestens vier Jahre als vortragende Räthe im Justiz-Ministerium, als Mitglieder eines Appellationsgerichts, als Präsidenten oder Kammer-Präsidenten bei einem Landgerichte, als Präsidenten oder Vize-Präsidenten bei einem Obergerichte, als Direktoren eines Stadt- oder Kreisgerichts, als Ober-Staatsanwalte, General-Prokuratoren, General-Advokaten oder Ober-Prokuratoren angestellt gewesen sind. Außerdem können

b) die Mitglieder der in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau früher bestandenen Ober-Appellationsgerichte ohne Rücksicht auf die Dauer ihrer Amtsthätigkeit, und die Mitglieder der in diesen Provinzen bestandenen oder bestehenden Appellations- oder Obergerichte, wenn sie seit Eintritt in diese Gerichte acht Jahre lang etatsmäßige Mitglieder dieser Gerichte gewesen sind, zu Mitgliedern des Ober-Tribunals ernannt werden, die Richter der letztern Kategorie jedoch nur innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren seit Verkündung des Gesetzes vom 12. März 1869[2]). Endlich sind auch

c) die ordentlichen Professoren der juristischen Fakultät bei einer inländischen Universität dazu qualifizirt, sobald sie eine solche Stelle mindestens vier Jahre hindurch bekleidet haben.

Der Erste Präsident des höchsten Gerichtshofes gehört zur ersten Rangklasse, sofern ihm nicht durch Ertheilung des Prädikats »Excellenz« ein höherer Rang angewiesen ist; die Vize-Präsidenten und die Räthe gehören zur zweiten Klasse, jedoch in der Art, daß die Präsidenten den Räthen vorangehen[3]). Die Räthe rangiren unter sich nach dem Datum der Bestallung.

---

1) Gesetz vom 7. Mai 1851 §§. 13, 66, 71 (Gesetz-Sammlung S. 218).

2) Gesetz-Sammlung von 1869 S. 482.

3) Verordnung vom 7. Februar 1817 §§. 1, 2 (Gesetz-Sammlung S. 61); Allerhöchster Erlaß vom 7. November 1853 (Gesetz-Sammlung S. 907).

Digitized by Google

B. Staatsanwaltschaft.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft sind dazu bestimmt, als Organe der Regierung das öffentliche Interesse in den durch das Gesetz bezeichneten Angelegenheiten wahrzunehmen. Sie gehören nicht zu den richterlichen Beamten und sind auch in ihrer Amtswirksamkeit von den Gerichten unabhängig. Ihr amtlicher Beruf besteht darin: bei strafbaren Handlungen die Ermittelung der Thäter herbeizuführen und dieselben vor Gericht zu verfolgen; sie haben aber auch darüber zu wachen, daß Niemand schuldlos verfolgt werde. In Civil-Angelegenheiten haben sie das öffentliche Interesse nur bei solchen Prozessen wahrzunehmen, welche die Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe betreffen.

Zu den Beamten der Staatsanwaltschaft gehören:

der General-Staatsanwalt und die Ober-Staatsanwalte bei dem Ober-Tribunal,
die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten,
die Staatsanwalte,
die Staatsanwalts-Gehülfen und
die Polizei-Anwalte.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ober-Staatsanwalt, bei jedem Schwurgericht, sowie bei den größeren Kreisgerichten ein Staatsanwalt angestellt. Bei den übrigen Kreisgerichten werden die Funktionen der Staatsanwaltschaft von Staatsanwalts-Gehülfen versehen. Einigen Ober-Staatsanwalten und Staatsanwalten sind, soweit das Bedürfniß es erfordert, besondere Gehülfen beigeordnet. Die Polizei-Anwalte sind für Untersuchungen wegen Uebertretungen und wegen gewisser Kategorien von Vergehen bestimmt[1]).

Die Beamten der Staatsanwaltschaft bilden unter sich ein abgeschlossenes Ganze und haben, wie die Gerichte, ihre eigene Hierarchie. Sämmtliche Beamte der Staatsanwaltschaft sind der Leitung und Aufsicht des Justiz-Ministers untergeben.

Die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten stehen an der Spitze der gesammten Staatsanwaltschaft ihres Bezirks. Alle in

1) Gesetz vom 14. April 1856 Art. 1 (Gesetz-Sammlung S. 208).

Digitized by Google

demselben befindlichen Staatsanwalte, Staatsanwalts-Gehülfen und Polizei-Anwalte sind ihnen untergeordnet und müssen ihren Anweisungen Folge leisten; sie sind berechtigt, Warnungen und Verweise an dieselben zu erlassen und gegen die Polizei-Anwalte außerdem Geldbußen bis zu zehn Thalern zu verhängen[1]). Die Staatsanwalts-Gehülfen sind in ihrer Amtsführung zunächst der Aufsicht des Staatsanwalts, zu dessen Ressort sie gehören, unterworfen[2]). Zur Besorgung der Büreaugeschäfte ist den Beamten der Staatsanwaltschaft das erforderliche Subaltern-Personal beigeordnet.

Die Staatsanwaltschaft und die Gerichte sind koordinirte Behörden; sie verfolgen gleiche Zwecke und sind daher bei Erledigung der ihnen obliegenden Geschäfte sich gegenseitig die bereitwilligste Unterstützung zu gewähren verpflichtet. Entstehen Differenzen unter ihnen, so werden dieselben von dem Präsidenten des Appellationsgerichts und dem Ober-Staatsanwalt gemeinschaftlich geschlichtet, und wenn eine Vereinigung unter diesen nicht zu Stande kommt, zur Entscheidung des Justiz-Ministers gebracht.

Die Gerichte und Polizeibehörden haben die Verbindlichkeit, Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen, welche zu ihrer Kenntniß gelangen, sofort dem betreffenden Beamten der Staatsanwaltschaft anzuzeigen. Sache der letzteren ist es sodann, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und, sofern die strafbare Handlung zu einer förmlichen Untersuchung geeignet ist, die öffentliche Klage anzustellen, für den ordnungsmäßigen Betrieb der Sache zu sorgen und sie nöthigenfalls durch alle Instanzen fortzuführen. Die Beamten der Staatsanwaltschaft müssen bei allen wichtigeren Untersuchungs-Verhandlungen, namentlich bei der mündlichen Verhandlung zugegen sein, und haben darauf zu wachen, daß den gesetzlichen Vorschriften überall genügt werde[3]). Eine gleiche Wirksamkeit steht ihnen bei Disciplinar-Untersuchungen wider Beamte zu[4]).

1) Vergl. das Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 57, 58 (Gesetz-Sammlung S. 477).

2) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 14).

3) Verordnung vom 3. Januar 1849 §. 6 (Gesetz-Sammlung S. 15); Gesetz vom 3. Mai 1852 Art. 1 (Gesetz-Sammlung S. 209).

4) Die näheren Bestimmungen hierüber enthalten die Gesetze vom 7. Mai 1851 §§. 24 ff., 69, 76 (Gesetz-Sammlung S. 223) und vom 21. Juli 1852 §§. 32 ff., §§. 64 ff. (Gesetz-Sammlung S. 472).

Digitized by Google

Die speziellen Vorschriften über die Geschäftsverwaltung und das Ressort der Staatsanwaltschaft sind in einer vom Justiz-Minister erlassenen Instruktion vom 13. November 1849 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 460 ff.) enthalten. Für die Polizei-Anwalte ist eine besondere Instruktion vom 14. November 1852 (Justiz-Ministerial-Blatt für 1853 S. 10) ergangen.

Die Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte werden auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige, die Staatsanwalts-Gehülfen vom Justiz-Minister und die Polizei-Anwalte nach vorgängiger Anhörung des Ober-Staatsanwalts von dem Regierungs-Präsidenten ernannt.

Als Beamte der Staatsanwaltschaft dürfen nur solche Justizbeamte angestellt werden, welche als Richter angestellt werden können (S. 16). Gehen Staatsanwalte oder Ober-Staatsanwalte später wieder in die richterliche Laufbahn über, so kommt ihre Dienstzeit in der Staatsanwaltschaft bei Bestimmung ihrer Anciennetät mit in Anrechnung.

Der General-Staatsanwalt beim Ober-Tribunal steht im Range den Vize-Präsidenten des Ober-Tribunals gleich. Die Ober-Staatsanwalte bei dem Ober-Tribunal haben den Rang der Räthe zweiter Klasse [1]), die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten den Rang zwischen der dritten und vierten Klasse, also zwischen den Appellationsgerichts-Vize-Präsidenten und Appellationsgerichts-Räthen; die Staatsanwalte bei den Stadtgerichten in Berlin, Breslau und Königsberg und bei den Stadt- und Kreisgerichten in Magdeburg und Danzig gehören zur vierten Klasse, haben also denselben Rang, wie die Appellationsgerichts-Räthe; die übrigen Staatsanwalte stehen zwischen der vierten und fünften Klasse, also in gleichem Range wie die Stadt- und Kreisgerichts-Räthe, und die etatsmäßigen Staatsanwalts-Gehülfen im Range der Stadt- und Kreisrichter, also in der fünften Klasse [2]).

1) Allerhöchster Erlaß vom 7. November 1853 (Gesetz-Sammlung S. 907).

2) Allerhöchster Erlaß vom 19. März 1850 Nr. 7 und 8 (Gesetz-Samml. S. 275).

Digitized by Google

C. Rechtsanwalte und Notare.

1. Rechtsanwalte.

Die Rechtsanwalte sind dazu bestimmt, den Parteien in ihren Prozessen als Rechtsbeistände zu dienen, sie als Bevollmächtigte zu vertreten, in Untersuchungen ihre Vertheidigung zu übernehmen und ihnen auch in ihren übrigen Rechtsangelegenheiten auf ihr Verlangen mit Rath und That an die Hand zu gehen. Ihre speziellen Verrichtungen sind in der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Th. III. Tit. 7 Abschnitt II. §§. 17 ff. angegeben.

Die Rechtsanwalte führten früher den Titel Justiz-Kommissarien (Advokaten). Durch die Verordnung vom 2. Januar 1849 ist ihnen der Amtscharakter »Rechtsanwalt« beigelegt worden.

Freie Advokatur findet nicht statt; für jeden Gerichtsbezirk ist eine bestimmte Anzahl von Rechtsanwalten angestellt. Die Zahl derselben richtet sich nach der Bevölkerung, dem Verkehr, dem Umfange der Prozesse und dem sich daraus ergebenden Bedürfnisse. Die Praxis eines jeden Rechtsanwalts ist auf den ihm angewiesenen Gerichtsbezirk beschränkt. Schriftliche Vorstellungen und Eingaben kann jedoch jeder Rechtsanwalt auch außer seinem Bezirk für Andere anfertigen und legalisiren. Die bei den Kreisgerichten angestellten Rechtsanwalte dürfen auch bei den zum Kreisgericht gehörigen Deputationen und Kommissionen als Sachwalter auftreten. Für das Ober-Tribunal sind besondere Rechtsanwalte angestellt.

Die Rechtsanwalte müssen dieselbe Qualifikation besitzen, wie die Mitglieder des Gerichts, bei welchem sie angestellt werden [1]). (S. 16.)

Die Rechtsanwalte werden vom Justiz-Minister ernannt; sie erhalten eine vom Justiz-Minister vollzogene Bestallung, in welcher

1) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 37 (Gesetz-Sammlung S. 12), Gesetz vom 26. April 1851 Art. XV. (Gesetz-Sammlung S. 186), Gesetz vom 12. März 1869 (Gesetz-Sammlung S. 482), Gesetz vom 6. Mai 1869 (Gesetz-Sammlung S. 656).

Digitized by Google

der Gerichtsbezirk, für den sie bestimmt sind, und der ihnen angewiesene Wohnort angegeben ist [1]).

Die Rechtsanwalte sind Staatsbeamte [2]), erhalten jedoch vom Staate keine Besoldung, sind vielmehr auf die von ihnen verdienten Gebühren angewiesen. Sie rangiren im Amte hinter dem jüngsten etatsmäßigen Mitgliede des Gerichts, bei welchem sie angestellt sind.

Den älteren und verdienteren Rechtsanwalten wird auf den Vorschlag des Justiz-Ministers der Titel »Justizrath«, resp. »Geheimer Justizrath« vom Könige beigelegt.

2. Notare.

Der Beruf der Notare besteht darin: Kontrakte, Vollmachten, Erklärungen, Wechselproteste und andere Dokumente, welche den Glauben und die Kraft öffentlicher Urkunden haben, aufzunehmen und auszufertigen. Welche Urkunden von den Notaren aufgenommen werden dürfen, und in welcher Art dabei zu verfahren, ist in der Allgemeinen Gerichts-Ordnung Theil III. Titel 1 — 7 und in der Notariats-Ordnung vom 11. Juli 1845 (Gesetz-Sammlung S. 487 ff.), sowie in dem Gesetze vom 11. Juli 1845 (Gesetz-Sammlung S. 495) angegeben.

Das Notariat ist in der Regel mit dem Amte eines Rechtsanwalts verbunden. Als ein selbstständiges Amt erscheint es nur in den Städten, welche mehr als 50,000 Einwohner haben.

Die Notare erhalten gleich den Rechtsanwalten keine Besoldung, sondern sind auf die Gebühren, welche sie durch Aufnahme und Ausfertigung von Urkunden verdienen, angewiesen; sie werden vom Justiz-Minister ernannt und erhalten eine vom Justiz-Minister vollzogene Bestallung, in welcher ihr Geschäftsbezirk bezeichnet ist. In der Regel erstreckt sich derselbe über das ganze Departement des Appellationsgerichts, in welchem sie angestellt sind. Nur bei den Stadtgerichten, wo besondere Notare bestellt sind, ist ihr Geschäftskreis auf den Jurisdiktionsbezirk der Stadt beschränkt.

Das Notariat darf nur solchen Justizbeamten verliehen werden, welche vor dem 1. Januar 1870 die dritte juristische Prüfung oder die

1) Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 36 (Gesetz-Sammlung S. 12).
2) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. III. Tit. 7 §. 3, Anh. §. 462.

Digitized by Google

besondere Notariats-Prüfung bestanden, oder nach dem 1. Januar 1870 die zweite Staatsprüfung zurückgelegt haben[1]). Den bei dem Ober-Tribunal angestellten Rechtsanwalten wird das Notariat nicht verliehen.

3. Ehrenrath für Rechtsanwalte und Notare.

Bei jedem Appellationsgericht besteht für sämmtliche Rechtsanwälte und Notare des Departements ein Ehrenrath von sechs bis zehn Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden. Die Mitglieder desselben werden in einer von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts einzuberufenden und zu leitenden General-Versammlung der Rechtsanwalte und Notare des Departements durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Die Wahl erfolgt auf sechs Jahre. Nach Ablauf von drei Jahren scheidet die eine Hälfte aus. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Der Vorsitzende des Ehrenraths wird von den Mitgliedern desselben auf drei Jahre gewählt; er muß an dem Orte, wo das Appellationsgericht sich befindet, seinen Wohnsitz haben[2]).

Der Ehrenrath hat die Aufgabe, darüber zu wachen, daß die in dem Bezirk des Appellationsgerichts angestellten Rechtsanwalte und Notare ihre Pflichten erfüllen und sich aller Handlungen enthalten, welche die Ehrenhaftigkeit, Redlichkeit oder den Anstand verletzen. Zu seiner Kognition gehören insbesondere solche Handlungen, welche nach den bestehenden Gesetzen im Wege des Disciplinarverfahrens zu ahnden sind. Sind dergleichen Handlungen zugleich in den gemeinen Strafgesetzen vorgesehen, so gehört die Untersuchung und Entscheidung zur Kompetenz der Gerichte. Der Ehrenrath ist verpflichtet, wenn solche Handlungen zu seiner Kenntniß gelangen, dem betreffenden Gericht Anzeige davon zu machen.

Das Disciplinarverfahren vor dem Ehrenrath wird entweder von Amts wegen, oder auf den Antrag des Appellationsgerichts oder der Staatsanwaltschaft eingeleitet. Die Instruktion der Sache erfolgt vor dem versammelten Ehrenrath oder durch einen aus seiner Mitte bestellten Kommissarius. In der Sitzung müssen mindestens fünf Mitglieder mit Einschluß des Vorsitzenden anwesend sein. Die Strafen, auf welche der Ehrenrath zu erkennen befugt ist, sind: Ermahnung oder Warnung, Verweis, Geldbuße bis zu 500 Thlr. und Dienstent-

1) Gesetz vom 6. Mai 1869 §. 1 (Gesetz-Sammlung S. 656).
2) Verordnung vom 30. April 1847 (Gesetz-Sammlung S. 196).

Digitized by Google

lassung. Gegen die Entscheidung steht sowohl dem Angeschuldigten als der Staatsanwaltschaft die Berufung an das Ober-Tribunal offen [1]). Die Vollstreckung des Erkenntnisses wird von dem Appellationsgericht bewirkt.

Wenn Dienstvergehen eines Rechtsanwalts in der Sitzung eines Appellationsgerichts, Schwurgerichts, Kreis- oder Stadtgerichts vorfallen, so ist das Gericht, welches die Sitzung hält, befugt, über diese Vergehen sogleich oder in einer fortgesetzten Sitzung zu erkennen. Dieselbe Befugniß hat das Gericht in Ansehung der in der Sitzung ermittelten Dienstvergehen, wenn darüber sofort erkannt werden kann. Gegen dergleichen Urtheile findet ebenfalls die Berufung an das Ober-Tribunal statt [2]).

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Bildung eines Ehrenraths kommen auch bei dem Ober-Tribunal zur Anwendung. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden dort von dem General-Staatsanwalt wahrgenommen. Der Ehrenrath besteht aus fünf Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden, von denen nach Ablauf von je zwei Jahren zwei, resp. eins ausscheiden [3]).

D. Referendarien und Assessoren.

Wer die Stelle eines Richters, Staatsanwalts, Rechtsanwalts (Advokatanwalts, Advokaten) oder Notars in Preußen erlangen will, muß nach zurückgelegtem Abiturienten-Examen mindestens drei Jahre auf einer Universität, und davon mindestens drei Semester auf einer Universität, an welcher in deutscher Sprache gelehrt wird, die Rechte studirt und demnächst zwei juristische Prüfungen bestanden haben [4]).

Die erste Prüfung wird bei einem Appellationsgerichte abgelegt. Zur Abnahme der Prüfung sind: das Ostpreußische Tribunal, das Kammergericht und die Appellationsgerichte in Breslau, Kassel, Celle, Cöln, Greifswald, Kiel und Naumburg ermächtigt. Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen. Den Gegenstand derselben bilden die Disciplinen des öffentlichen und Privat-Rechts und

1) Verordnung vom 30. April 1847 §§. 15—17 (Gesetz-Sammlung S. 199); Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 74 (Gesetz-Sammlung S. 481).

2) Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 72, 75, 76 (Gesetz-Sammlung S. 481).

3) Gesetz vom 26. März 1856 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 202).

4) Gesetz vom 6. Mai 1869 (Gesetz-Sammlung S. 656), dessen Bestimmungen für den ganzen Umfang der Monarchie gelten.

Digitized by Google

der Rechtsgeschichte, sowie die Grundlagen der Staatswissenschaften. Die Prüfung muß auf Erforschung der positiven Kenntnisse des Kandidaten, seiner Einsicht in das Wesen und die geschichtliche Entwickelung der Rechtsverhältnisse, sowie darauf gerichtet werden, ob der Kandidat sich überhaupt die für seinen künftigen Beruf erforderliche allgemeine rechts- und staatswissenschaftliche Bildung erworben habe. Die in der ersten Prüfung Bestandenen werden von dem Präsidenten des Appellationsgerichts, bei welchem sie sich zur Beschäftigung melden, zu Referendarien ernannt und eidlich verpflichtet. Von dieser Zeit an datirt ihre Anciennetät als Königliche Beamte; sie sind sodann während eines vierjährigen Zeitraums bei den Gerichten erster und zweiter Instanz, bei der Staatsanwaltschaft, bei Rechtsanwalten und Notaren zu beschäftigen. Wenn sie genügend vorbereitet sind, so sind sie nach Ablauf der vier Jahre zur zweiten — großen — Staatsprüfung zuzulassen.

Diese findet bei der für die ganze Monarchie eingesetzten Justiz-Prüfungskommission statt. Die Prüfung ist eine mündliche und schriftliche und soll einen wesentlich praktischen Charakter an sich tragen. Sie ist darauf zu richten, ob der Kandidat sich eine gründliche Kenntniß des gemeinen und des in Preußen geltenden öffentlichen und Privat-Rechts erworben habe, wobei insbesondere auf das Rechtsgebiet, wo er seine Ausbildung erlangt hat, Rücksicht zu nehmen ist, und ob er für befähigt zu erachten sei, im praktischen Justizdienste eine selbstständige Stellung mit Erfolg einzunehmen [1]). Die in der zweiten Prüfung bestandenen Referendarien werden von dem Justiz-Minister zu Gerichtsassessoren und in den Gebieten der Appellationsgerichte zu Cöln, Celle und Frankfurt a. M. nach ihrer Wahl entweder zu Gerichtsassessoren oder Advokaten ernannt und die Gerichtsassessoren einem Gerichte zur Beschäftigung überwiesen.

Die Assessoren sind zu allen höheren Stellen der Justizverwaltung befähigt, ohne daß es zum Zweck ihrer Beförderung einer weiteren nochmaligen Prüfung bedarf; ihre definitive Anstellung als Richter, Staatsanwalte, Rechtsanwalte oder Notare, sowie ihre weitere Beförderung zu Appellationsgerichts-Räthen, Ober-Staatsanwalten, Direktoren und Präsidenten ꝛc. erfolgt nach Maaßgabe ihrer Tüchtigkeit und ihres Dienstalters nach den darüber bestehenden Vorschriften.

1) Die näheren Bestimmungen über die erste und zweite juristische Prüfung sind in dem Gesetze vom 6. Mai 1869 (Gesetz-Sammlung S. 656) und in dem Regulativ des Justiz-Ministers vom 29. Dezember 1869 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 277—281) enthalten.

Digitized by Google

Referendarien, welche die große Staatsprüfung nicht bestanden haben, sind nur zu den Verrichtungen eines Gerichtsschreibers und, nach mindestens anderthalbjähriger Beschäftigung als Referendare, zur zeitweisen Vertretung eines Rechtsanwalts, sowie zur Erledigung einzelner richterlichen Geschäfte, jedoch nicht zur Theilnahme an der Erkenntnißfällung, qualifizirt[1]). Außerdem bleibt ihnen freigestellt, eine Anstellung als Subalternbeamte nachzusuchen[2]).

E. Subaltern- und Unterbeamte.

Die Subalternbeamten haben die Büreaugeschäfte bei den Gerichten und bei der Staatsanwaltschaft zu erledigen, die Expeditionen, Kalkulatur- und Kassensachen, Registratur- und Kanzlei-Geschäfte zu besorgen, und bei den öffentlichen und mündlichen Verhandlungen als Gerichtsschreiber oder Protokollführer zu fungiren. Sie sind entweder etatsmäßige Beamte oder Diätarien. Die etatsmäßigen Büreaubeamten werden in zwei Klassen: Sekretäre und Büreau-Assistenten, getheilt. Jedes Gericht ist mit einer dem Umfang seiner Geschäfte entsprechenden Anzahl von Sekretären, Assistenten und Diätarien versehen.

Die Kassengeschäfte der Appellationsgerichte werden von den Regierungs-Hauptkassen besorgt; bei den Kreis- und Stadtgerichten sind für diese Geschäfte besondere Rendanten und Kontroleure vorhanden, von denen die letzteren in der Regel zugleich die Funktionen der Sportel-Revisoren versehen. Zur Beaufsichtigung der Sportel- und Kassenverwaltung ist für jeden Appellationsgerichts-Bezirk, mit Ausnahme von Greifswald und Ehrenbreitstein, ein besonderer Kassen- und Rechnungs-Revisor angestellt.

Zu Sekretären, Rendanten, Kontroleurs und Kassen-Revisoren dürfen nur solche Beamte ernannt werden, welche die Aktuariats-Prüfung erster Klasse bestanden haben. Die Kassen- und Rechnungs-Revisoren werden vom Justiz-Minister, alle übrigen Subalternbeamten in jedem Appellationsgerichts-Bezirk von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts ernannt. Aeltere und verdiente Sekretäre erhalten den Titel »Kanzleirath«, Kassen- und Kalkulatur-Beamte den Titel »Rechnungs-

1) Gesetz vom 6. Mai 1869 §. 8 (Gesetz-Sammlung S. 656).

2) Die Namen der Referendarien sind in den besonderen Theil nicht mit aufgenommen.

Digitized by Google

rath«. Die Verleihung dieser Titel erfolgt vom Könige auf den Vorschlag des Justiz-Ministers[1]).

Außer den Subalternbeamten giebt es bei jedem Gericht noch Unterbeamte, welche dazu bestimmt sind, die mechanischen Dienste zu verrichten. Dahin gehören namentlich: die Boten und Exekutoren, Gerichtsdiener und Gefangenwärter. Sie erhalten ihre Anstellung von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts.

Zweiter Abschnitt.

Gerichtsverfassung in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau.[2])

Die Gerichtsverfassung in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau ist durch die drei Verordnungen vom 26. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1073, 1085 und 1094) im Wesentlichen nach übereinstimmenden Grundsätzen geregelt worden.

Die Gerichtsbarkeit wird in diesen Landestheilen ausgeübt:

1) durch Amtsgerichte und kollegialisch eingerichtete Kreisgerichte,
2) durch Appellationsgerichte und
3) durch das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Die Rechtspflege ist von der Verwaltung getrennt, die Privatgerichtsbarkeit und die geistliche Jurisdiktion in bürgerlichen Rechtssachen aufgehoben. Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht statt; die S. 13 angeführten Ausnahmen hinsichtlich der Mitglieder des Königlichen Hauses und der Hohenzollernschen Fürstenhäuser, sowie der Häupter und Mitglieder der vormals reichsständischen Familien, der Gesandten ꝛc. finden jedoch auch hier Anwendung.

Die Gerichtsverfassung unterscheidet sich von der im Abschnitt I. dargestellten hauptsächlich dadurch, daß die nicht streitige Gerichtsbarkeit, mit wenigen Ausnahmen, lediglich den einzeln stehenden Richtern — den Amtsgerichten — überwiesen ist, so daß die kollegialisch eingerichteten Kreisgerichte hauptsächlich nur als Recht sprechende Behörden fungiren, und zwar abweichend von den anderen Provinzen, theils als Gerichte erster, theils als Gerichte zweiter Instanz.

1) In dem besonderen Theile dieses Jahrbuchs sind von den Subalternbeamten nur die Kassen- und Rechnungs-Revisoren bei jedem Appellationsgericht aufgenommen.

2) Mit Ausnahme des Gebiets der Stadt Frankfurt a. M.

Digitized by Google

Eine fernere Abweichung besteht darin, daß die Strafvollstreckung und die Bearbeitung der Begnadigungssachen nicht zum Ressort der Gerichte, sondern der Staatsanwaltschaft gehört.

Für die Provinz Schleswig-Holstein besteht:

das Appellationsgericht in Kiel mit 5 Kreisgerichten und 86 Amtsgerichten;

für Hessen-Nassau (mit Ausnahme von Frankfurt a. M.)

das Appellationsgericht in Kassel mit 6 Kreisgerichten und 78 Amtsgerichten, und

das Appellationsgericht in Wiesbaden mit 3 Kreisgerichten und 33 Amtsgerichten.

A. Verfassung der Gerichte.

I. Amts- und Kreisgerichte.

1. Die **Amtsgerichte** sind mit einem oder mehreren Amtsrichtern besetzt und mit den erforderlichen Büreau- und Unterbeamten versehen; sie umfassen in der Regel einen Bezirk von 6000—8000 Einwohnern und sind zuständig:

a. in bürgerlichen Rechtssachen:

aa) für alle Rechtsstreitigkeiten, deren Gegenstand die Summe von 100 Thlrn. nicht übersteigt, ferner ohne Rücksicht auf den Werth des Gegenstandes, für alle Besitzstreitigkeiten, für Streitigkeiten über Altentheile und über Ansprüche aus dem unehelichen Beischlafe, für Streitigkeiten zwischen Dienstboten und Dienstherren, die aus dem Dienstverhältnisse entspringen, und zwischen Miethern und Vermiethern über die Einräumung oder Verlassung einer Wohnung, endlich für das gesammte, die Zwangsversteigerung unbeweglicher Sachen betreffende Verfahren, einschließlich der Entscheidung über die Ertheilung des Zuschlags und des Vertheilungsverfahrens, sowie einschließlich der Entscheidung solcher Rechtsstreitigkeiten, welche über die Richtigkeit oder das Vorzugsrecht eines angemeldeten Anspruchs entstehen[1]);

1) Gesetz vom 15. März 1869 (Gesetz-Sammlung S. 485). Den Amtsgerichten im Bezirke des Appellationsgerichts zu Kassel sind durch dieses Gesetz noch andere, auf der früheren Kurhessischen Gesetzgebung beruhende Geschäfte ohne Rücksicht auf den Werth des Gegenstandes überwiesen worden.

Digitized by Google

bb) für die Behandlung der Konkurse, einschließlich der Entscheidung auch derjenigen Rechtsstreitigkeiten, welche ihrem Gegenstande nach nicht der Zuständigkeit der Amtsgerichte unterliegen, und für den Erlaß einstweiliger Verfügungen, insbesondere für die Anlegung von Arresten und dergleichen;

cc) für die gesammte nicht streitige Gerichtsbarkeit, mit wenigen Ausnahmen (S. 41), insbesondere für die Vormundschafts- und Nachlaßsachen, Aufnahme und Ausfertigung von Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und für das Hypothekenwesen.

b. In Strafsachen sind die Amtsgerichte als Polizeigerichte zuständig für die Verhandlung und Entscheidung in allen Untersuchungen wegen Uebertretungen und solcher Vergehen, welche mit einer Freiheitsstrafe von höchstens sechs Monaten, oder mit einer Geldbuße von höchstens 100 Thalern bedroht sind, oder welche von dem Kreisgericht mit Rücksicht auf das voraussichtlich zu verhängende geringe Strafmaaß an das Polizeigericht verwiesen werden[1]).

c. Ferner haben die Amtsgerichte die Aufnahme von Klagen, Gesuchen, Anträgen und Erklärungen jeder Art, welche Eingesessene des Bezirks in ihren Rechtsangelegenheiten zum Protokoll geben wollen, und die Weiterbeförderung derselben an die zuständige Gerichtsbehörde, zu übernehmen; endlich

d. für die Erledigung von Aufträgen der vorgesetzten Kollegialgerichte zu sorgen.

Die Zahl der Amtsgerichte beträgt im Ganzen 197.

Die Amtsrichter handeln und entscheiden als Einzelrichter. Sind bei einem Amtsgericht mehrere Amtsrichter angestellt, so sind die Geschäfte unter ihnen entweder nach Gattungen, oder nach örtlich begrenzten Distrikten vertheilt. Mehrere bei einem Amtsgericht angestellte Amtsrichter vertreten sich gegenseitig; für die mit nur einem Amtsrichter besetzten Amtsgerichte ist im Voraus ein benachbartes Amtsgericht zur Vertretung in Behinderungsfällen bestimmt. An den vom Gerichtssitze entlegenen Orten können mit Genehmigung des Justiz-Ministers von Zeit zu Zeit besondere Gerichtstage abgehalten werden.

Bei der Verhandlung und Entscheidung in Strafsachen haben

1) Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 §§. 11, 448 (Gesetz-Samml. S. 921).

Digitized by Google

die Amtsrichter in der Regel zwei Schöffen als beisitzende Richter zuzuziehen. Dieselben werden für den Sprengel eines jeden Polizeigerichts alljährlich im Monat Oktober für das folgende Jahr durch die Bezirksvertretung (Bezirksrath, Amts-Versammlung), oder durch die Gemeindevertretungen gewählt. Wählbar ist Jeder, der gesetzlich von der Berufung zum Geschworenendienste nicht ausgeschlossen ist und seinen Wohnsitz im Wahlbezirk hat. Die Schöffen versehen ihren Dienst als ein Ehrenamt.

Was die Verwaltung der nicht streitigen Gerichtsbarkeit betrifft, so gebührt im Bezirke des Appellationsgerichts zu Wiesbaden den Feldgerichten und Bürgermeistern (in den früher Nassauischen Gebietstheilen) und den Ortsgerichten (in einigen früher Hessischen Landestheilen) hierbei eine Mitwirkung. Die Bürgermeister sind nämlich berechtigt und verpflichtet: zur Beglaubigung von Namensunterschriften der Angehörigen ihrer Gemeinde, in Nothfällen auch zur Aufnahme von letztwilligen Verfügungen unter Zuziehung von 4 Zeugen, ferner zur Beurkundung einseitiger Willenserklärungen, mit Ausnahme der Wechselproteste und der nach dem Handelsgesetzbuch notariell aufzunehmenden Akte, desgleichen zur Beurkundung von Dienstverträgen, Viehhändeln, Kauf- und Tausch-Notuln über Immobilien, freiwilligen Versteigerungen, Zwangsversteigerungen von Immobilien auf Grund amtlicher Verfügung, ferner zur Mitwirkung bei Inventarisationen und Erbtheilungen, zur Anzeige von Sterbefällen ꝛc. — Die Feldgerichte, bestehend aus dem Bürgermeister und 3 bis 9 lebenslänglich ernannten Schöffen, haben die Lagerbücher fortzuführen, die Eintragungen in die Duplikate der Stockbücher und die Hypothekenbücher jeder Gemeinde zu machen, Auszüge daraus zu ertheilen, Vormünder vorzuschlagen und Liegenschaften abzuschätzen. — Den Ortsgerichten steht im Wesentlichen eine gleiche Zuständigkeit zu [1]).

Die Aufsicht über die Amtsgerichte wird zunächst von dem Direktor des Kreisgerichts, in dessen Sprengel dieselben sich befinden, in höherer Instanz von dem Appellationsgericht und dem Justiz-Minister ausgeübt. Die Amtsrichter werden vom Justiz-Minister ernannt.

2. Die **Kreisgerichte** bestehen aus einem Direktor und der erforderlichen Zahl von Mitgliedern nebst den entsprechenden Büreau-

1) Eine ähnliche Einrichtung besteht in dem Bezirk des Justizsenats zu Ehrenbreitstein in dem Institut der dortigen Voluntärgerichte (S. 15—16), und im Lande Hadeln im Bezirk des Obergerichts zu Stade (S. 77 Anm. 2).

Digitized by Google

und Unterbeamten; sie umfassen in der Regel einen Bezirk von 150,000—200,000 Seelen und sind zuständig:

a) in bürgerlichen Rechtssachen:

aa) für die Verhandlung und Entscheidung aller Streitigkeiten erster Instanz, welche nicht vor die Amtsgerichte gehören;

bb) für die Verhandlung und Entscheidung zweiter Instanz auf das Rechtsmittel des Rekurses gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte [1]);

cc) in nicht streitigen Angelegenheiten

für die Ertheilung von Großjährigkeits-Erklärungen,

für die Bestätigung der Annahme an Kindesstatt,

für die Erlassung von Proklamen wegen Mortifikation von Urkunden, und wegen Todeserklärung Verschollener,

für das Verfahren bei Blödsinnigkeits-, Wahnsinnigkeits- und Prodigalitäts-Erklärungen, endlich

für die Führung der Handels- und Genossenschafts-Register [2]);

b) in Strafsachen sind die Kreisgerichte zuständig: für die Hauptverhandlung und Entscheidung der vor die Strafkammern und die Schwurgerichte gewiesenen Vergehen und Verbrechen in erster Instanz, sowie für die Berufung gegen Urtheile, Beschlüsse und Verfügungen der Amtsgerichte in zweiter Instanz.

Zur Führung der Voruntersuchungen wird ein Mitglied des Kreisgerichts als Untersuchungsrichter bestellt.

Die Zahl der Kreisgerichte beträgt im Ganzen 14.

Jedes Kreisgericht besteht aus zwei Abtheilungen, welche sich für gewisse Gegenstände unter dem Vorsitze des Direktors zu einem Plenum vereinigen.

---

1) Der Rekurs findet statt, wenn der Gegenstand der Beschwerde nur 50 Thlr. oder weniger beträgt. §. 67 der Verordnung über das Civilprozeß-Verfahren in den neuen Landestheilen vom 24. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 885).

2) Im Bezirke des Appellationsgerichts zu Kiel sind die Kreisgerichte außerdem noch befugt, die Genehmigung zur Verlängerung der Setzjahre über das vorschriftsmäßige Alter hinaus, sowie zur Veräußerung unbeweglicher Güter der Pflegebefohlenen zu ertheilen, und bei Einführung neuer Schuld- und Pfandprotokolle Proklamen zu erlassen; ebenso können die Kreisgerichte im Bezirke des Appellationsgerichts zu Wiesbaden auch Einkindschaftsverträge bestätigen und die Veräußerung von Immobilien der Pflegebefohlenen in den vom Gesetze einer Genehmigung des obervormundschaftlichen Kollegiums unterworfenen Fällen genehmigen.

Digitized by Google

Die erste Abtheilung erledigt die bürgerlichen streitigen Rechtssachen und die aus der Führung der Handels- und Genossenschafts-Register sich ergebenden Geschäfte. Die zweite Abtheilung hat die Strafsachen zu bearbeiten. In dieser Abtheilung fungirt auch der Untersuchungsrichter, ferner eine aus demselben und zweien anderen Mitgliedern des Kreisgerichts bestehende Rathskammer und eine aus dreien Mitgliedern bestehende Strafkammer. Vor das Plenum sind die Sachen der nicht streitigen Gerichtsbarkeit und die Gegenstände gewiesen, welche für das ganze Gericht von allgemeinem Interesse sind, analog den Bestimmungen, welche in dieser Beziehung S. 10—11 ff. über die Geschäfte des Plenums der altländischen Kreisgerichte angegeben sind.

Die Geschäfte der ersten Abtheilung werden in der Regel von dem Direktor des Kreisgerichts, die der zweiten Abtheilung von einem besonderen Abtheilungs-Dirigenten geleitet. Zur Abfassung von Kollegial-Beschlüssen und Entscheidungen ist die Theilnahme von drei Mitgliedern nothwendig.

Wenn das Bedürfniß es erfordert, kann der Justiz-Minister anordnen, daß an einem Sitze der Amtsgerichte drei Richter von Zeit zu Zeit zusammentreten, um gewisse kollegialische Angelegenheiten an Stelle des Kreisgerichts zu verhandeln und zu entscheiden. Eine solche Gerichts-Deputation ist zur Zeit nur in Schmalkalden vorhanden.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden bei den Kreisgerichten durch einen Staatsanwalt wahrgenommen.

Schwurgerichte werden bei jedem Kreisgericht abgehalten. Ueber ihre Zuständigkeit, ihre Zusammensetzung, die Bildung der Geschworenen-Listen, die Vorbereitung der vor die Schwurgerichte gehörigen Anklage-Sachen gilt im Wesentlichen dasselbe, was S. 11—12 und 81—82 angeführt worden ist.

Entstehen Streitigkeiten über die Zuständigkeit der Kreis- oder Amtsgerichte, so hat das vorgesetzte Appellationsgericht, und wenn die Gerichte in den Bezirken verschiedener Appellationsgerichte der neuen Landestheile sich befinden, das Ober-Appellationsgericht in Berlin darüber zu entscheiden.

Die ausführlichen Vorschriften über die Geschäftseinrichtung der Amts- und Kreisgerichte sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäftsregulativ vom 15. August 1867 enthalten.

Gerichtsferien finden alljährlich vom 15. Juli bis 1. September statt. Dieselben haben, abgesehen von den über die Wahrung der Fristen

Digitized by Google

bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, nur auf die Thätigkeit der Gerichte selbst, mit Ausschluß der Staatsanwalte, der Subaltern- und Unterbeamten, in nicht schleunigen Sachen der streitigen Civilgerichtsbarkeit Einfluß. Als schleunige Civilsachen sind insbesondere anzusehen: die in den §§. 37 und 87 der Verordnung vom 24. Juni 1867[1]) bezeichneten Prozeßsachen, die Eröffnung von Konkursen und die Verfügungen in der Exekutions-Instanz. Schleunige Gesuche müssen als solche bezeichnet und begründet werden. Zur Erledigung der Geschäfte können Feriensenate gebildet werden. Es ist zulässig, die Zahl der Sitzungen während der Ferien zu beschränken[2]).

Die Direktoren der Kreisgerichte und die Kreisgerichts-Räthe werden vom Könige, die Kreis- und Amtsrichter vom Justiz-Minister ernannt. In Betreff der Qualifikation der Mitglieder der Amts- und Kreisgerichte gilt das oben S. 16 Gesagte.

Die Amtsrichter haben den Rang der Stadt- und Kreisrichter; wird ihnen der Charakter als »Oberamtsrichter« verliehen, so stehen dieselben den Stadt- und Kreisgerichts-Räthen im Range gleich[3]).

Im Uebrigen finden die für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc. ergangenen Bestimmungen über die Rechte und Pflichten der Staatsbeamten in Folge der Königlichen Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1619) auch in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau Anwendung.

II. Appellationsgerichte.

Die Appellationsgerichte in Kiel, Kassel und Wiesbaden bestehen jedes aus einem Präsidenten, einem Vize-Präsidenten und der erforderlichen Anzahl von Räthen. Richterliche Beamte, welche nicht etatsmäßige Räthe des Gerichts sind, können bei demselben nur vorübergehend zur Aushülfe oder zur Stellvertretung beschäftigt werden.

Die Appellationsgerichte sind zuständig:

1) in bürgerlichen Rechtssachen:

a) für die Verhandlung und Entscheidung auf das Rechtsmittel der Appellation gegen Erkenntnisse der Kreis- und Amts-

1) Gesetz-Sammlung von 1867 S. 885.
2) Allgemeine Verfügung vom 20. Mai 1868 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 146).
3) Allerhöchster Erlaß vom 27. Januar 1868 (Gesetz-Sammlung S. 64).

Digitized by Google

gerichte, und auf das Rechtsmittel des Rekurses gegen Erkenntnisse der Kreisgerichte;

b) für die Entscheidung auf Beschwerden über Verfügungen und Beschlüsse der Kreis- und Amtsgerichte in Prozeßsachen. Auf Beschwerden in nicht prozessualischen Angelegenheiten entscheiden die Appellationsgerichte in letzter Instanz;

2) in Straffachen sind die Appellationsgerichte als Berufungskammern zuständig für die Verhandlung und Entscheidung auf Berufungen gegen die Urtheile, Beschlüsse und Verfügungen der Strafkammern bei den Kreisgerichten, und als Anklagekammern für die Entscheidung auf Berufungen gegen Beschlüsse der Rathskammern bei den Kreisgerichten und für die Verweisung der Anklagesachen vor die Schwurgerichtshöfe;

3) den Appellationsgerichten steht die Bestimmung des zuständigen Gerichts zu, wenn in Civilsachen ein Kompetenz-Konflikt zwischen verschiedenen Kreis- oder Amtsgerichten besteht, oder das zuständige Kreis- oder Amtsgericht verhindert ist, sich der Verhandlung und Entscheidung der Sache zu unterziehen. Ebenso haben sie in Straffachen in den durch die Strafprozeß-Ordnung bestimmten Fällen das mit der Untersuchung und Entscheidung zu beauftragende Gericht erster Instanz zu bestimmen[1];

4) ferner haben sie die Familien-Fideikommiß- und Familien-Stiftungssachen, soweit dieselben nach den Landesgesetzen überhaupt zur Kompetenz der Gerichte gehören, zu bearbeiten; desgleichen

5) alle Angelegenheiten der Justiz-Aufsicht und Verwaltung des Bezirks, insbesondere Justiz-Visitationen, Disciplinar- und Anstellungssachen, in demselben Umfange, in welchem die Appellationsgerichte der Provinzen Preußen, Brandenburg u. s. w. dafür zuständig sind;

6) die Appellationsgerichte in Kassel und Wiesbaden bilden die erste und resp. die zweite Instanz für die Rechtsangelegenheiten der mittelbar gewordenen Deutschen Reichsfürsten und Grafen ihres Departements[2];

1) §§. 40, 41, 48 Absatz 2 der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

2) Allgemeine Verfügung des Justiz-Ministers vom 12. Oktober 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 360).

Digitized by Google

7) dem Appellationsgerichte in Kassel sind in Bezug auf die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont durch die Verordnung vom 6. Oktober 1868[1]) Befugnisse und Obliegenheiten übertragen, welche im Ganzen mit den unter 1. bis 3. und 5. aufgeführten übereinstimmen. Dasselbe ist auch in allen privatrechtlichen Angelegenheiten des Fürsten von Waldeck und Pyrmont, sowie der Mitglieder des Fürstlichen Hauses einschließlich dessen Gräflicher Linie zuständig;

8) das Appellationsgericht in Kiel bildet zugleich die Appellations-Instanz für die Rechtsangelegenheiten im Herzogthum Lauenburg[2]).

Jedes der drei Appellationsgerichte zerfällt in zwei Senate: einen Civilsenat und einen Kriminalsenat, welche sich für gewisse Angelegenheiten unter dem Vorsitze des Ersten Präsidenten zu einem Plenum vereinigen.

Zur Gültigkeit der Beschlußfassung ist die Theilnahme von fünf Mitgliedern nothwendig.

In Betreff der Zuständigkeit der Senate und des Plenums, sowie hinsichtlich der Befugnisse des Ersten Präsidenten gelten die S. 20—22 mitgetheilten Bestimmungen.

Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden bei den Appellationsgerichten von einem Ober-Staatsanwalt wahrgenommen.

In Betreff der Ernennung und Anstellungsfähigkeit der Präsidenten und Räthe gilt dasselbe, was S. 22 angegeben ist.

Die ausführlichen Bestimmungen über die Einrichtung, Vertheilung und Leitung der Geschäfte bei den Appellationsgerichten sind in dem vom Justiz-Minister erlassenen Geschäftsregulativ vom 14. August 1867 enthalten.

Wegen der Ferien finden die S. 42—43 mitgetheilten Bestimmungen Anwendung.

III. Das Ober-Appellationsgericht.

Das seit dem 1. September 1867 errichtete Ober-Appellationsgericht in Berlin ist der oberste Gerichtshof für die Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau, mit Ausnahme des Bezirks des

1) Gesetz-Sammlung von 1868 S. 897.
2) Gesetz vom 4. Dezember 1869 §§. 22—24.

Digitized by Google

Appellationsgerichts zu Frankfurt a. M.[1]); die Vereinigung desselben mit dem Ober-Tribunal ist einem besonderen Gesetze vorbehalten[2]).

Das Ober-Appellationsgericht ist zuständig:

1) in bürgerlichen Rechtssachen:

a) in der Provinz Hannover für Nichtigkeitsbeschwerden gegen die Entscheidungen des Appellationsgerichts in Celle, und für Nichtigkeitsbeschwerden zur Wahrung des Gesetzes;

b) in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau für die Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde, sowie für die zur Kompetenz des obersten Gerichtshofes gehörenden Beschwerden in prozessualischen Angelegenheiten[3]); ferner

c) in sämmtlichen Landestheilen (a. und b.) zur Bestimmung des zuständigen Gerichts in prozessualischen Angelegenheiten, wenn ein Kompetenz-Konflikt zwischen mehreren Appellationsgerichten dieser Landestheile besteht, oder wenn das zuständige Appellationsgericht verhindert ist, sich der Verhandlung und Entscheidung der Sache zu unterziehen, oder wenn ein gemeinschaftlicher Gerichtsstand zu bestimmen ist, und die Gerichte erster Instanz unter verschiedenen Appellationsgerichten stehen[4]).

2) In Strafsachen ist das Ober-Appellationsgericht zuständig für das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde und für die vor den obersten Gerichtshof gehörenden Beschwerden[5]).

3) Das Ober-Appellationsgericht ist ferner das zuständige Disciplinargericht für seine eigenen Mitglieder, sowie für die

1) Verordnung vom 27. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1103). Für den Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. M. ist das Ober-Tribunal der oberste Gerichtshof.

2) In Betreff des Bundes-Oberhandelsgerichts zu Leipzig vergl. S. 133.

3) Verordnung vom 27. Juni 1867 §§. 59 ff. 62 ff. (Gesetz-Sammlung S. 883). In nicht prozessualischen Angelegenheiten ist die Zuständigkeit des Ober-Appellationsgerichts ausgeschlossen und behält es bei den Entscheidungen der Appellationsgerichte sein Bewenden.

4) Verordnung vom 27. Juni 1867 §. 2 (Gesetz-Sammlung S. 1103); Strafprozeß-Ordnung §§. 27, 42.

5) Strafprozeß-Ordnungvom 25 Juni 1867 §§. 19, 364 ff. — In Untersuchungen wegen Staatsverbrechen gehen Rechtsmittel und Beschwerden gegen die Entscheidungen und Verfügungen des Kammergerichts in allen Fällen an das Ober-Tribunal.

Digitized by Google

richterlichen Beamten und die Rechtsanwalte in den Landestheilen, für welche es errichtet ist, mit denselben Befugnissen, welche dem Ober-Tribunal in den übrigen Provinzen beigelegt sind[1]).

4. Endlich sind dem Ober-Appellationsgericht noch die Funktionen des obersten Gerichtshofes für das Herzogthum Lauenburg[2]) und, in Civil-, Straf- und Disciplinarsachen, für die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont[3]) überwiesen.

Das Ober-Appellationsgericht ist in zwei Senate getheilt. Der erste Senat bearbeitet sämmtliche Civilsachen mit Ausschluß der Handels- und Wechselsachen, der zweite Senat die Strafsachen nebst den Handels- und Wechselsachen. Für wichtigere Angelegenheiten werden beide Senate zu einem Plenum vereinigt. Vor dasselbe gehören auch die Disciplinarsachen.

Das Personal des Ober-Appellationsgerichts besteht aus einem Präsidenten, einem Vize-Präsidenten und vierzehn Räthen. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern erforderlich. Die Beschäftigung von Hülfsrichtern ist nur vorübergehend zulässig, und es dürfen nur solche Beamte dazu berufen werden, welche eine etatsmäßige Richterstelle bei einem Appellationsgericht der Monarchie bekleiden.

Die Präsidenten und Räthe werden vom Könige, die Subaltern- und Unterbeamten von dem Ersten Präsidenten des Ober-Appellationsgerichts ernannt. Für die Anstellung als Mitglied desselben gelten die in Bezug auf das Ober-Tribunal maaßgebenden Bestimmungen (S. 27). Der Präsident, der Vize-Präsident und die Räthe haben denselben Rang wie der Erste Präsident, beziehungsweise die Vize-Präsidenten und Räthe des Ober-Tribunals[4]).

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von den bei dem Ober-Tribunal angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft wahrgenommen.

---

1) Verordnung vom 23. September 1867 Art. II. (Gesetz-Sammlung S. 1613).

2) Verordnung vom 5. Oktober 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 406), Verordnung vom 22. Dezember 1869 (Justiz-Ministerial-Blatt von 1870 S. 14).

3) Verordnung vom 6. Oktober 1868 (Gesetz-Sammlung S. 897). — Vergl. die Verträge vom 1. Februar 1851 (Gesetz-Sammlung S. 18) und vom 5. Juli 1856 (Gesetz-Sammlung S. 694).

4) Allerhöchster Erlaß vom 27. Januar 1868 (Gesetz-Sammlung S. 64).

Digitized by Google

B. Staatsanwaltschaft.

Zu den Obliegenheiten der Beamten der Staatsanwaltschaft gehört in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau nicht nur die Ermittelung und Verfolgung strafbarer Handlungen, sondern es sind ihnen auch noch insbesondere überwiesen:

1) die Vollstreckung der Strafurtheile, imgleichen der im Laufe des Strafverfahrens ergehenden Beschlüsse und Verfügungen nach den näheren Vorschriften der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 (Gesetz-Sammlung S. 933 ff.);
2) die Leitung und Beaufsichtigung der Verwaltung der gerichtlichen Gefängnisse[1];
3) die Mitwirkung bei Erledigung der Requisitionen ausländischer Behörden in Strafsachen[2];
4) die Mitwirkung bei Erledigung der Begnadigungsgesuche[3].

In Disciplinar-Untersuchungen haben die Beamten der Staatsanwaltschaft dieselben Funktionen, wie in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc.

In Civilsachen steht ihnen keine Mitwirkung zu.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ober-Staatsanwalt[4] und bei jedem Kreisgericht ein Staatsanwalt mit dem erforderlichen Hülfspersonale angestellt. Bei den Amtsgerichten werden die Geschäfte der Staatsanwaltschaft durch Polizeianwalte und bei dem Ober-Appellationsgericht durch den bei dem Ober-Tribunal angestellten General-Staatsanwalt wahrgenommen.

Im Uebrigen gilt von den Beamten der Staatsanwaltschaft hier dasselbe, was S. 28—30 bemerkt ist.

Die näheren Vorschriften über die Geschäftsverwaltung sind in einer vom Justiz-Minister erlassenen Instruktion vom 21. Oktober 1867 (Just.-Minist.-Bl. S. 365) enthalten.

1) Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XIII. (Gesetz-Sammlung S. 921).
2) Allerhöchster Erlaß vom 26. Juli 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1264).
3) Allgemeine Verfügung vom 22. August 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 266).
4) Der Oberaufsicht des Ober-Staatsanwalts zu Kassel unterliegen auch die Staatsanwalte und Polizeianwalte in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont. (Verordnung vom 6. Oktober 1868 §. 21. Gesetz-Sammlung S. 897); ebenso sind dem Ober-Staatsanwalt in Kiel die Beamten der Staatsanwaltschaft im Herzogthum Lauenburg untergeordnet (Gesetz vom 4. Dezember 1869 §. 27 und Verordnung vom 22. Dezember 1869, Justiz-Ministerial-Blatt von 1870 S. 14).

Digitized by Google

C. Rechtsanwalte und Notare.

Die Vertreter und Beistände der Parteien in ihren bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und in Strafsachen führten früher verschiedene Bezeichnungen (Anwalte, Advokaten, Prokuratoren u. s. w.); sie hatten auch weder eine gleiche Stellung, noch einen gleichen Wirkungskreis.

Durch die Verordnungen über die Gerichtsverfassung vom 26. Juni 1867 ist hierin eine Aenderung eingetreten. Der Amtscharakter »Rechtsanwalt« ist der allgemeine geworden; die Rechtsanwalte in Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau werden jetzt ebenso wie in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern u. s. w. nur mit der Berechtigung zur Praxis bei einem Appellationsgericht, oder bei einem bestimmten Kreisgericht und den in dessen Sprengel befindlichen Amtsgerichten, unter Anweisung eines bestimmten Wohnsitzes, vom Justiz-Minister angestellt. Schriftliche Vorstellungen kann dagegen jeder Rechtsanwalt auch außer seinem Bezirk für Andere anfertigen.

Da, wo ein Bedürfniß sich ergiebt, kann den Rechtsanwalten auch die Ausübung des Notariats im Bezirk des Appellationsgerichts vom Justiz-Minister übertragen werden.

Zur Anstellung als Rechtsanwalt ist dieselbe Qualifikation wie bei den richterlichen Beamten erforderlich.

In Betreff der Disciplin und Aufsicht über die Rechtsanwalte und Notare kommen dieselben Vorschriften zur Anwendung, welche in den Provinzen Preußen, Brandenburg ꝛc. (Abschnitt I.) gelten.

Bei jedem Appellationsgericht ist ein Ehrenrath für die Rechtsanwalte und Notare des Departements gebildet. Für denselben gelten die S. 33—34 mitgetheilten Vorschriften [1]).

Bei dem Ober-Appellationsgericht sind besondere Rechtsanwalte nicht angestellt. Vielmehr sind die Rechtsanwalte bei dem Obertribunal bei demselben zur Praxis berechtigt.

---

1) Der bei dem Appellationsgerichte in Kassel gebildete Ehrenrath ist auch für die Rechtsanwalte und Notare der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont in Wirksamkeit getreten. (Verordnung vom 6. Oktober 1868 §. 22 Gesetz-Sammlung S. 897.)

Digitized by Google

D. Referendarien und Assessoren.

Die im ersten Abschnitte unter D. (S. 34—36) mitgetheilten Bestimmungen gelten in der ganzen Monarchie, mithin auch in den Provinzen Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau. Referendarien, welche die große Staatsprüfung bestanden haben, werden vom Justiz-Minister zu Gerichts-Assessoren ernannt und sodann dem Direktor eines Kreisgerichts zur unentgeltlichen Beschäftigung bei demselben und bei den Amtsgerichten seines Sprengels überwiesen.

E. Subaltern- und Unterbeamte.

Von den Subaltern- und Unterbeamten gilt für die Bezirke der Appellationsgerichte in Kiel, Kassel und Wiesbaden dasselbe, was oben S. 36—37 bemerkt worden ist.

Für die Büreaus der Appellationsgerichte und Kreisgerichte ist vom Justiz-Minister ein besonderes Geschäfts-Reglement am 16. August 1867 und für die der Amtsgerichte ein gleiches am 17. August 1867 erlassen.

Für die Kassenverwaltung bestehen keine eigene Salarienkassen, sondern nur Gerichtskosten-Rezepturen, für welche unterm 20. August 1867 von dem Justiz-Minister eine besondere Instruktion ergangen ist. Im Uebrigen werden sämmtliche Einnahmen und Ausgaben der Justizverwaltung durch die Regierungs-Hauptkassen rechnungsmäßig nachgewiesen.

Dritter Abschnitt.

Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Der Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln umfaßt die ganze Rheinprovinz, mit Ausnahme des auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theils des Coblenzer Regierungs-Bezirks (des sogenannten Ostrheins), in welchem der Justizsenat zu Ehrenbreitstein die Appellations-Instanz bildet, und einiger Kreise des Düsseldorfer Regierungs-Bezirks (Rees,

Digitized by Google

Essen und Duisburg), die zum Departement des Appellationsgerichts in Hamm gehören. Durch die Verordnung vom 13. Mai 1867 (Gesetz-Sammlung S. 700) ist außerdem der vormals zu Hessen-Homburg gehörige Oberamtsbezirk Meisenheim dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln überwiesen und speciell mit dem Bezirke des Landgerichts in Coblenz vereinigt worden.

Die Gerichtsverfassung in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln unterscheidet sich von der in den übrigen Provinzen hauptsächlich dadurch, daß die Wirksamkeit der Gerichte, mit wenigen Ausnahmen, auf die eigentliche Rechtsprechung beschränkt ist, indem namentlich die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, die Hypothekensachen und die Sportelverwaltung anderen Behörden und Beamten überwiesen sind. Eine fernere Verschiedenheit besteht darin, daß die Beamten der Staatsanwaltschaft eine weit umfassendere Wirksamkeit haben, indem sie nicht bloß in Straf-, sondern auch in Civilsachen, insbesondere in Interdiktionssachen, bei Abwesenheits-Erklärungen, desgleichen in allen Sachen, in welchen Bevormundete, Arme, Gemeinden, der Staat, die Kirche u. s. w. betheiligt sind, sowie überhaupt zur Handhabung der Gesetze und der öffentlichen Ordnung durch Anträge, Vorträge und andere rechtliche Schritte bei der Rechtspflege mitzuwirken, die Aufsicht über die sogenannten ministeriellen Beamten[1]) und über die Beamten der gerichtlichen Polizei zu führen, und in der Regel die Korrespondenz der Gerichte nach außen, sowie die Verwaltungs-Angelegenheiten der Justizpflege zu besorgen, verpflichtet sind.

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

Die Gerichtsbehörden im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind: die Friedensgerichte, die Landgerichte, der Appellationsgerichtshof in Cöln und das Ober-Tribunal in Berlin.

---

1) Unter ministeriellen Beamten versteht man diejenigen Beamten, welche das Gesetz verpflichtet, den Richtern, der Staatsanwaltschaft und den Parteien ihren Beistand zu leisten, so oft sie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß darum angesprochen werden, welche also unter dieser Voraussetzung ihr Amt (ministère) nicht verweigern dürfen. Dahin gehören namentlich: die Advokat-Anwalte, die Notare, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher.

Digitized by Google

I. Friedensgerichte.

Die Zahl der Friedensgerichte beträgt im Ganzen 128; in jedem landräthlichen Kreise sind deren zwei bis drei vorhanden. Jedes Friedensgericht besteht aus einem Friedensrichter und einem Friedensgerichtsschreiber; in Polizeisachen tritt noch ein Beamter der Staatsanwaltschaft hinzu.

Für jeden Friedensrichter sind ein bis zwei Ergänzungsrichter bestellt, um ihn im Falle der Verhinderung bei gewissen Gattungen von Geschäften, namentlich bei Ausübung der Polizeigerichtsbarkeit, beim Sühneversuch, bei Siegelungen, bei Aufnahme von Testamenten zur Zeit ansteckender Krankheiten, und in gewissen Fällen bei Pfändungen, sowie bei Ernennung eines Vormundes oder Beistandes zu vertreten. In Ansehung aller übrigen Funktionen ist für jedes Friedensgericht ein- für allemal ein benachbartes Friedensgericht zur Stellvertretung bestimmt.

Die Friedensrichter fungiren in Civil-Angelegenheiten theils als entscheidende Gerichte, theils als Vergleichsbehörden.

In ihrer Eigenschaft als entscheidende Gerichte gehören zu ihrer Kompetenz: alle bloß persönliche und Mobilarsachen, wenn der Werth des Klage-Objekts die Summe von 100 Thlrn. nicht übersteigt; ferner ohne Rücksicht auf die Höhe des Objekts gewisse Sachen, bei welchen ein schleuniges Verfahren an Ort und Stelle angemessen ist, namentlich: Prozesse wegen Besitzstörung, wegen Beschädigung von Feldern und Früchten durch Menschen oder Thiere, wegen der dem Miether zur Last fallenden Reparaturen an Häusern und Pachtgütern, wegen Ersatzleistung, welche der Miether oder Pächter für entbehrten Genuß verlangt, sofern bloß der Betrag, nicht die Verbindlichkeit an sich streitig ist; ferner Prozesse zwischen der Dienstherrschaft und dem Gesinde aus dem Miethsvertrage, desgleichen wegen Beleidigungen, Zänkereien und Thätlichkeiten, sofern die Parteien nicht den Weg des Strafverfahrens eingeschlagen haben; endlich haben sie innerhalb gesetzlich bezeichneter Grenzen über Klagen auf Räumung gemietheter Häuser oder Wohnungen und über Einsprüche gegen Mobilar-Exekutionen oder Ansprüche dritter Personen auf gepfändete Mobilargegen-

Digitized by Google

stände zu entscheiden, Ermächtigung zum Arrestschlage zu ertheilen und über die Gültigkeit von Arrestschlägen zu erkennen [1]).

Beträgt der Gegenstand der Klage nicht mehr als 20 Thlr., so findet gegen die Entscheidung der Friedensgerichte, sofern es sich nicht etwa um ihre Inkompetenz handelt, kein Rechtsmittel statt; bei höheren Objekten, sowie bei allen possessorischen und Räumungs-Prozessen ist dagegen die Berufung zulässig. Dieselbe geht an das Landgericht.

In ihrer Eigenschaft als Vergleichsbehörden haben die Friedensgerichte in allen Civilprozessen, welche zur Kompetenz der Landgerichte gehören, wenige Fälle ausgenommen, die Sühne unter den Parteien zu versuchen. Jeder Kläger muß zu diesem Behuf den Verklagten vor das Friedensgericht laden lassen, und erst, wenn hier der Sühneversuch mißlingt, darf die Klage bei dem Landgericht angestellt werden.

Außerdem sind den Friedensrichtern noch einige nicht streitige Angelegenheiten überwiesen. Dahin gehört namentlich: die Leitung und Ueberwachung des Vormundschaftswesens durch Zusammenberufung des Familienraths, durch Vorsitz in demselben und durch Beaufsichtigung der Vormünder; die Aufnahme der Akte über Emancipation, Adoption, oder Ernennung eines Vormundes oder Beistandes; die Aufnahme von Offenkundigkeits-Akten über Geburts- und Sterbefälle, die Ertheilung gerichtlicher Erbbescheinigungen [2]); die Aufnahme von Testamenten zur Zeit einer ansteckenden Krankheit; die gerichtliche Siegelung wegen Todesfalles, wegen Falliments, oder aus sonstigen Gründen; die Führung des Einregistrirungs-Registers zur Sicherung des Datums von Privat-Urkunden u. s. w.

Auch in mehreren Fällen der Exekution, z. B. bei Pfändungen, wenn die Thüren verschlossen sind, bei Verhaftung des Schuldners in einem Hause, bei Bestellung eines Verwalters, wenn Vieh und Ackergeräthe gepfändet sind, findet eine Mitwirkung der Friedensrichter

1) Gesetz vom 16—24. August 1790 Tit. 3 Art. 9, 10; Gesetz vom 7. Juni 1821 (Gesetz-Sammlung S. 101); Gesetz vom 11. Mai 1843 (Gesetz-Sammlung S. 181). — Ueber die Kompetenz der Friedensrichter bei Expropriationen und bei Klagen auf Gewährleistung wegen verborgener Mängel bei dem Verkauf und Tausche von Hausthieren vergl. die Gesetze vom 25. Mai 1857 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 474) und vom 3. Mai 1859 §§. 4—6 (Gesetz-Sammlung S. 206).

2) Gesetz vom 12. März 1869 (Gesetz-Sammlung S. 467).

Digitized by Google

ſtatt; ebenſo iſt ihnen die Leitung der Subhaſtationen als beſtändigen Kommiſſarien der Landgerichte übertragen.

In Strafſachen fungiren ſie als Polizeigerichte und haben als ſolche die Unterſuchung und Entſcheidung wegen aller Uebertretungen, d. h. wegen aller ſtrafbaren Handlungen, welche in den Geſetzen mit Gefängnißſtrafe bis zu ſechs Wochen oder mit Geldbuße bis zu 50 Thalern bedroht ſind; desgleichen wegen aller Diebſtähle an Holz und anderen Waldprodukten, mit Ausnahme des dritten und ferneren Rückfalls [1]). Ausnahmsweiſe haben ſie eine noch höhere Kompetenz, ſoweit ihnen dieſelbe in beſonderen Strafgeſetzen beigelegt iſt, jedoch mit Ausſchluß der Fälle, in welchen der Verluſt von Aemtern, der Verluſt des Rechts zum Gewerbebetriebe oder die Stellung unter Polizeiaufſicht angedroht iſt [2]). Namentlich ſind den Friedensgerichten alle Forſtfrevel und alle Kontraventionen gegen die Jagd- und Fiſchereigeſetze, welche mit bloßer Geldbuße bedroht ſind, wie hoch dieſelbe auch ſein mag, überwieſen [3]); ebenſo haben ſie ohne Rückſicht auf das Maaß der geſetzlichen Strafe über alle Kontraventionen zu entſcheiden, welche nach Inhalt der Geſetze polizeilich geahndet werden ſollen, oder deren Strafe ausdrücklich als eine polizeiliche bezeichnet iſt, inſofern nicht in den betreffenden Geſetzen ſelbſt ein Anderes angeordnet worden iſt [4]).

Gegen die Entſcheidungen der Polizeigerichte iſt, inſofern das Geſetz nicht Ausnahmen beſtimmt [5]), die Berufung nur dann zuläſſig, wenn die erkannte Geldbuße mit Einſchluß der Civil-Entſchädigung mehr als fünf Franken (1 Thlr. 10 Sgr.) beträgt, oder wenn auf Gefängnißſtrafe erkannt worden iſt. Die Berufung geht an das Landgericht (Zuchtpolizeikammer).

---

1) Art. XIV. des Einführungsgeſetzes zum Strafgeſetzbuch; Art. 1 des Strafgeſetzbuchs; Geſetz vom 2. Juni 1852 §. 24 (Geſetz-Sammlung S. 310).

2) Art. XV. des Einführungsgeſetzes zum Strafgeſetzbuch.

3) Geſetz vom 7. Juni 1821 §§. 4 und 11 (Geſetz-Sammlung S. 102). Das unberechtigte Fiſchen und Jagen iſt nach §§. 273—278 des Strafgeſetzbuchs gegenwärtig ſtets ein Vergehen und von der Kompetenz der Polizeigerichte ausgeſchloſſen; dagegen kann z. B. die Allerhöchſte Ordre vom 9. Dezember 1842 (Geſetz-Sammlung von 1843 S. 2) — vergl. das Jagdgeſetz vom 7. März 1850 §. 18 (Geſetz-Sammlung S. 169) — die Kompetenz der Polizeigerichte begründen.

4) Verordnung vom 11. Mai 1843 §. 8 (Geſetz-Sammlung S. 182).

5) Vergl. das Geſetz vom 22. Mai 1852 Art. VI. (Geſetz-Sammlung S. 250) und das Geſetz vom 2. Juni 1852 §. 38 (Geſetz-Sammlung S. 305).

Digitized by Google

Den Friedensrichtern ist außerdem noch die Funktion eines Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei beigelegt. In Folge dessen haben sie an ihrem Wohnorte Anzeigen über Verbrechen und Vergehen aufzunehmen und dem Ober-Prokurator beim Landgericht einzusenden, auch in Fällen der frischen That augenblicklich Alles vorzunehmen, was die Staatsanwaltschaft zu thun haben würde, wenn sie an Ort und Stelle wäre.

Die Friedensrichter können endlich von den höheren Gerichten mit Zeugenvernehmungen, Eidesabnahmen und ähnlichen Geschäften beauftragt und von dem Untersuchungsrichter beim Landgericht zu einzelnen Handlungen der Voruntersuchung delegirt werden.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden bei den Polizeigerichten durch den am Sitze des Gerichts wohnenden Polizeikommissar, und in Ermangelung eines solchen oder im Falle seiner Verhinderung, durch den Bürgermeister wahrgenommen.

Das Amt der Advokat-Anwalte besteht bei den Friedensgerichten nicht. Jede Partei kann persönlich oder durch einen Bevollmächtigten auftreten.

Bei jedem Friedensgericht befinden sich ein oder zwei Gerichtsvollzieher, welche dazu bestimmt sind, die Akte in Sachen der friedensrichterlichen Kompetenz zu fertigen, und den Dienst bei dem Friedensgericht und dem Polizeigericht zu versehen. Sie werden durch den Friedensrichter aus der Zahl der Gerichtsvollzieher gewählt.

Die Sitzungen der Friedensgerichte werden an dem Orte, der als Sitz des Gerichts bestimmt ist, abgehalten. In einzelnen Bezirken finden außerdem periodische Gerichtssitzungen an entfernteren Orten statt.

Die Friedensrichter werden vom Justiz-Minister ernannt. Die Vorbedingungen für ihre Anstellung sind dieselben wie bei den richterlichen Beamten in den übrigen Provinzen (S. 16 und 34—35). Die Vereidung der Friedensrichter geschieht bei dem Landgericht, in dessen Bezirk sie angestellt werden.

Die Ergänzungs-Friedensrichter werden aus den am meisten dazu qualifizirten Einwohnern des Bezirks entnommen und von dem Justiz-Minister ernannt. Sie werden von dem Friedensrichter eidlich verpflichtet.

Digitized by Google

II. Landgerichte.

Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind im Ganzen 9 Landgerichte vorhanden, nämlich in Aachen, Bonn, Cleve, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier.

Jedes Landgericht besteht aus einem Richter-Kollegium, aus der Staatsanwaltschaft (öffentliches Ministerium) und dem Sekretariat. Das Richter-Kollegium wird aus dem Landgerichts-Präsidenten, einem oder mehreren Kammer-Präsidenten und einer angemessenen Zahl von Landgerichts-Räthen und Landgerichts-Assessoren gebildet.

Jedes Landgericht ist je nach dem Umfange der Geschäfte in mehrere Kammern getheilt. Der Landgerichts-Präsident führt in einer Kammer, welche hiernach die erste genannt wird, den Vorsitz. Die Kammer-Präsidenten leiten die Geschäfte in den übrigen Kammern. Jede Kammer besteht aus mindestens drei Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen. Die Kammer, welche als Appellations-Instanz in Zuchtpolizeisachen entscheidet, muß aus fünf Mitgliedern bestehen. Die Dienstordnung und andere die Verwaltung des Dienstes betreffende Angelegenheiten werden in General-Versammlungen (Plenarsitzungen sämmtlicher Mitglieder des Gerichts) berathen, in welchen der Landgerichts-Präsident den Vorsitz führt.

Während der Gerichtsferien, welche vom 1. August bis zum 1. Oktober dauern, werden die dringenden Civilsachen durch eine Ferienkammer erledigt, welche aus einem Präsidenten und zwei Richtern besteht und jedesmal vor dem Beginn der Ferien gebildet wird. Die Bearbeitung der Strafsachen erleidet durch die Ferien keine Unterbrechung.

Zur Kompetenz der Landgerichte gehören folgende Geschäfte. Sie fungiren:

1. als zweite und letzte Instanz in den von den Friedensrichtern entschiedenen Civilrechtssachen, soweit eine Berufung zulässig ist;

2. als erste Instanz in allen übrigen Civilsachen, sofern dieselben nicht an besondere Gerichte gewiesen sind. Ihre Erkenntnisse erster Instanz sind der Berufung unterworfen, wenn der Gegenstand der Klage mehr als 1000 Franken (266 Thlr. 20 Sgr.), und bei dinglichen oder gemischten Klagen, wenn der jährliche Ertrag des Klage-Objektes

Digitized by Google

mehr als 50 Franken (13 Thlr. 10 Sgr.) in Rente oder Pacht beträgt. Die Berufung geht an den Appellationsgerichtshof.

3. Außerdem gehören noch einige nicht streitige Rechtsangelegenheiten in Civilsachen zum Wirkungskreise der Landgerichte, namentlich: die Berichtigung der Personenstands-Register, die Bestätigung gewisser Handlungen der vormundschaftlichen Verwaltung, Abwesenheitserklärungen, Bestellung von Kuratoren vakanter Nachlassenschaften u. dergl.

4. In Strafsachen haben die Landgerichte folgende Funktionen auszuüben:

a) bei jedem Landgericht sind zunächst ein oder mehrere Untersuchungsrichter (Instruktionsrichter) zur Führung der Voruntersuchung wegen Verbrechen und Vergehen bestellt. Bei einzelnen Landgerichten sind außerdem noch besondere, auswärts residirende Untersuchungsämter vorhanden, welche aus einem Untersuchungsrichter, einem Staats-Prokurator und einem Gerichtsschreiber bestehen. Dies gilt namentlich von dem Landgericht in Aachen, welches in Malmedy, und von dem Landgericht in Coblenz, welches in Simmern ein besonderes Untersuchungsamt besitzt. Die Untersuchungsrichter werden jährlich auf den Vorschlag des Ersten Präsidenten und des General-Prokurators des Appellationsgerichtshofes durch den Justiz-Minister ernannt. Wird im Laufe des Justizjahres ein Stellvertreter nöthig, so wird derselbe durch die General-Versammlung des Landgerichts bestimmt.

Nach Beendigung der Voruntersuchung beschließt

b) die Rathskammer des Landgerichts, ob und an welches Gericht die Untersuchungssache zur Aburtheilung zu bringen, oder ob dieselbe, weil ein Verbrechen vorliegt, dem Anklagesenat des Appellationsgerichtshofes einzusenden, oder ob die Untersuchung einzustellen sei.

Das Landgericht bildet ferner:

c) als Zuchtpolizeikammer (korrektionelle Kammer):

aa) die erste Instanz für alle Vergehen,

bb) die Berufungsinstanz für alle Strafsachen, welche in erster Instanz vor den Friedensgerichten als Polizeigerichten geschwebt haben, sofern gegen das Urtheil derselben die Berufung eingelegt ist.

Gegen die Entscheidungen der Zuchtpolizeikammern in zweiter Instanz findet eine weitere Berufung nicht statt. Dagegen können alle Urtheile der Zuchtpolizeikammer erster Instanz sowohl von dem Beschuldigten als von der Staatsanwaltschaft und der Civilpartei (von dieser

Digitized by Google

jedoch nur wegen ihres Civil-Interesses) durch Berufung angegriffen werden. Diese geht an eine besondere Kammer desselben Landgerichts, welche aus fünf Mitgliedern gebildet sein muß. Dies ist

d) die Zuchtpolizei- (Korrektionell-) Appellkammer.

Ferner werden bei den Landgerichten

c) die Assisenhöfe (Schwurgerichtshöfe) gebildet und die Assisen abgehalten. Die Assisenhöfe bestehen aus einem Richter-Kollegium von fünf Mitgliedern, aus einem Beamten der Staatsanwaltschaft, einem Gerichtsschreiber und aus zwölf Geschworenen. Die Letzteren werden unter den 300 höchstbesteuerten und anderen im Gesetze näher bezeichneten Einwohnern des Gerichtsbezirks in ähnlicher Art, wie in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc. (S. 11—12) gewählt und durch das Loos bestimmt. Zum Präsidenten des Assisenhofes wird einer von den Räthen des Appellationsgerichtshofes durch den Ersten Präsidenten desselben ernannt, und im Verhinderungsfalle durch den Landgerichts-Präsidenten vertreten. Die übrigen richterlichen Mitglieder werden aus den Räthen des Landgerichts entnommen und durch den Landgerichts-Präsidenten bezeichnet. Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von dem Ober-Prokurator des Landgerichts oder einem der Staats-Prokuratoren wahrgenommen, und die Geschäfte des Gerichtsschreibers von einem Sekretär des Landgerichts versehen. Mit der Ernennung des Assisen-Präsidenten wird der Assisenhof als konstituirt betrachtet.

Die Assisen werden in jedem Landgerichtsbezirk regelmäßig alle drei Monate am Sitze des Landgerichts abgehalten; erforderlichenfalls finden außerdem noch außerordentliche Assisen statt. Die Ausschreibung der Assisen-Sitzungen geschieht durch den Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes. Gegen das Urtheil des Assisenhofes findet nur das Rechtsmittel der Kassation, und in einzelnen Fällen die Revision statt. Die Entscheidung darüber steht dem Ober-Tribunal zu.

Jedes Landgericht ist endlich

5. das Disciplinargericht erster Instanz über die Dienstvergehen der Notare, Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher seines Sprengels. Das Disciplinar-Urtheil wird von einer Civilkammer gesprochen. Die Berufung geht an den Appellationsgerichtshof. Disciplinarvergehen der Gerichtsvollzieher und der Gerichtsschreiber, welche bei dem Appellationsgerichtshofe, den Landgerichten, den Assisenhöfen und den Handelsgerichten in der Sitzung stattfinden, werden der Regel

Digitized by Google

nach sogleich von der Kammer oder dem Senat, in deren Sitzung sie geschehen sind, abgeurtheilt, ohne daß eine Berufung dagegen zulässig ist[1]).

Auch in Betreff der Advokaten und Anwalte haben die Landgerichte da, wo keine hinreichende Zahl von Advokaten vorhanden ist und deshalb ein besonderer Disciplinar-Rath für dieselben nicht gebildet werden kann (vergl. S. 68—69), die Stelle des Disciplinar-Raths durch eine aus fünf Mitgliedern bestehende Civilkammer unter Mitwirkung der Staatsanwaltschaft zu versehen[2]).

Zu Mitgliedern der Landgerichte dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche nach den allgemeinen Bestimmungen (S. 16 und 34—35) zur Anstellung als richterliche Beamte qualifizirt sind. Die Landgerichts-Präsidenten und die Landgerichts-Räthe werden vom Könige, die Landgerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt. Die Landgerichts-Präsidenten gehören dem Range nach zur dritten Klasse, die Kammer-Präsidenten zur vierten Klasse, die Landgerichts-Räthe stehen zwischen der vierten und fünften und die Landgerichts-Assessoren in der fünften Klasse.

Außer den richterlichen Mitgliedern ist bei jedem Landgericht ein Ober-Prokurator und eine entsprechende Zahl von Staats-Prokuratoren als Beamte der Staatsanwaltschaft angestellt. Sofern das Bedürfniß es erfordert, können denselben noch Assessoren zur Aushülfe überwiesen werden.

Das Sekretariat besteht aus einem Ober-Sekretär und mehreren Sekretären; außerdem können noch vereidete Hülfsgerichtsschreiber angenommen werden. Der Ober-Prokurator hat einen besonderen Parket-Sekretär.

Bei jedem Landgericht fungirt eine bestimmte Zahl von Advokat-Anwalten, deren sich die Parteien in ihren Civilsachen bedienen müssen, da Civilprozeßhandlungen bei den Landgerichten in der Regel nur durch Advokat-Anwalte vorgenommen werden können.

Zur Besorgung des inneren Dienstes werden von dem Landgericht jährlich einige von den am Sitze des Gerichts wohnenden Gerichtsvollziehern ausgewählt, um als Audienz-Gerichtsvollzieher zu fungiren. (Vergl. S. 73—75.)

1) Kabinets-Ordre vom 21. Juli 1826; Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 §. 50.

2) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 13.

Digitized by Google

III. Der Appellationsgerichtshof in Cöln.

Der Appellationsgerichtshof besteht aus einem Richter-Kollegium (einem Ersten Präsidenten, drei Senats-Präsidenten und 28 Räthen), aus der Staatsanwaltschaft und dem Sekretariat.

Der Appellationsgerichtshof zerfällt in vier Senate, nämlich: in drei Civilsenate und einen Anklagesenat. Ein Civilsenat kann nicht anders als mit wenigstens sieben, und der Anklagesenat nicht anders als mit wenigstens fünf Richtern ein Urtheil fällen. Der Erste Präsident führt in einem Civilsenat, welcher hiernach der erste genannt wird, den Vorsitz; in den übrigen Senaten werden die Geschäfte durch Senats-Präsidenten geleitet. Die Zahl der Sitzungen und der innere Geschäftsgang bei dem Appellationsgerichtshofe werden durch Beschlüsse des Gerichtshofes selbst bestimmt, welche der Bestätigung des Justiz-Ministers unterliegen. Jedes Jahr tritt ein Wechsel in der Besetzung der einzelnen Senate ein, der Art, daß der dritte Theil in jedem Senat ausscheidet und an andere Senate übergeht.

Zum Entwurf der Dienstordnung, zur Berathung von Gegenständen, welche für alle Senate von gemeinschaftlichem Interesse sind, und zu verschiedenen anderen im Gesetze näher bezeichneten Angelegenheiten tritt eine Plenar-Versammlung aller Senate in Gegenwart aller Beamten der Staatsanwaltschaft und des Ober-Sekretärs zusammen. Die Berufung der Plenar-Versammlung geschieht durch den Ersten Präsidenten, wenn er es für angemessen erachtet, oder wenn ein Senat es begehrt, oder auch auf einen mit Gründen unterstützten Antrag des General-Prokurators. Der Erste Präsident führt darin den Vorsitz und muß von jeder Zusammenberufung, sowie von dem Gegenstande und dem Resultate der Berathung dem Justiz-Minister Anzeige machen.

Verschieden von den Plenar-Versammlungen sind die feierlichen Sitzungen. Diese bestehen in einer öffentlichen feierlichen Vereinigung desjenigen Senats, in welchem der Erste Präsident den Vorsitz führt, mit einem anderen Civilsenat. Dergleichen feierliche Sitzungen finden bei Fragen von besonderer Wichtigkeit, z. B. bei Personenstandsfragen, bei Syndikatsklagen u. dergl. statt.

Während der Ferien (vom 1. August bis 1. Oktober) werden die dringenden Civilsachen von einem vor dem Beginn der Ferien aus einem Präsidenten und aus sieben Mitgliedern gebildeten Ferienſenat

Digitized by Google

erledigt. Der Ferienſenat wird jährlich erneuert, ſo daß nach und nach alle Mitglieder an die Reihe kommen.

Der Appellationsgerichtshof bildet in Civil-Angelegenheiten die zweite Inſtanz für die Landgerichte, die Handelsgerichte, die Rheinzollgerichte und das Univerſitätsgericht in Bonn. Die Civilſachen werden unter die drei Civilſenate vertheilt; die Rheinzollſachen gehören vor den dritten Civilſenat.

In Strafſachen hat der Appellationsgerichtshof als Anklageſenat über die Statthaftigkeit der Anklage in den Unterſuchungsſachen, welche durch die Rathskammern der Landgerichte vor ihn verwieſen werden, zu erkennen, und geeignetenfalls die Sachen zur Aburtheilung an die Schwurgerichtshöfe zu verweiſen. Der Anklageſenat iſt zugleich die zweite Inſtanz für ſämmtliche Rathskammern der Landgerichte zur Erledigung der gegen die Beſchlüſſe derſelben eingelegten Einſprüche.

Der Appellationsgerichtshof iſt ferner das Disciplinargericht erſter Inſtanz in Anſehung ſeiner Mitglieder, mit Ausſchluß der Präſidenten, und in Anſehung aller Richter ſeines Sprengels. Er erledigt dieſe Disciplinarſachen in Plenarſitzungen, an denen wenigſtens ſieben Mitglieder, mit Einſchluß des Erſten Präſidenten, Theil nehmen müſſen. Die Berufung geht an das Ober-Tribunal. Die Disciplinarvergehen der bei dem Appellationsgerichtshof angeſtellten Sekretäre und Gerichtsvollzieher werden vor dem zweiten Civilſenat verhandelt; die Berufung geht an den erſten Senat.

Der Appellationsgerichtshof bildet außerdem noch in Disciplinarſachen die zweite Inſtanz für Erkenntniſſe der Landgerichte über Vergehen der Notare, Gerichtsſchreiber und Gerichtsvollzieher. In Disciplinarſachen gegen Advokat-Anwalte und Advokaten erkennt in zweiter Inſtanz ein aus zwei Civilſenaten gebildeter Disciplinarſenat des Appellationsgerichtshofes unter dem Vorſitze des Erſten Präſidenten [1]).

Die Präſidenten und Räthe des Appellationsgerichtshofes werden vom Könige ernannt; ſie müſſen dieſelbe Qualifikation beſitzen, wie die Mitglieder der Appellationsgerichte in den übrigen Provinzen (S. 22). Der Erſte Präſident hat den Rang der Räthe zweiter Klaſſe, die Senats-Präſidenten gehören zur dritten Klaſſe und die Appellationsgerichts-Räthe zur vierten Klaſſe.

1) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 15 (Geſetz-Sammlung S. 178).

Digitized by Google

Die Staatsanwaltschaft wird bei dem Appellationsgerichtshofe durch den General-Prokurator, drei General-Advokaten und drei Staats-Prokuratoren wahrgenommen.

Das Sekretariat besteht aus einem Ober-Sekretär und vier Sekretären. Der General-Prokurator hat einen besonderen Parket-Sekretär.

Aus den Advokaten wird die nöthige Anzahl von Anwalten (Advokat-Anwalten) bei dem Appellationsgerichtshofe angestellt, deren sich die Parteien in Civilsachen zu bedienen haben.

Zum inneren Dienste des Appellationsgerichtshofes sind die Audienz-Gerichtsvollzieher bestimmt, welche aus den in Cöln angestellten Gerichtsvollziehern ausgewählt werden.

IV. Das Ober-Tribunal.

Bis zum Jahre 1852 war der Rheinische Revisions- und Kassationshof in Berlin die höchste richterliche Behörde für den Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln. Durch das Gesetz vom 17. März 1852 ist derselbe mit dem Ober-Tribunal vereinigt worden. Seitdem fungirt das Ober-Tribunal als die höchste richterliche Behörde für die Rheinprovinz in gleicher Weise wie für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc. (vergl. S. 23). Die Strafsachen werden von der einen Abtheilung des Kriminalsenats entschieden; in Civilsachen und den Disciplinarsachen gegen nicht richterliche Justizbeamte hat einer von den fünf Civilsenaten des Ober-Tribunals (der Rheinische Senat) diejenige Gerichtsbarkeit auszuüben, welche das Rheinische Recht dem obersten Gerichtshofe beilegt. In Disciplinarsachen gegen richterliche Beamte entscheidet der Disciplinarsenat (S. 26). An den in der Rheinprovinz geltenden Bestimmungen über das bei dem obersten Gerichtshofe zu beobachtende Verfahren ist hierdurch nichts geändert.

Das Ober-Tribunal, beziehungsweise der Rheinische Senat desselben, erkennt demnach über alle Kassationsgesuche, durch welche die in letzter Instanz gesprochenen Civil- und Straferkenntnisse im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln wegen Verletzung oder unrichtiger Anwendung des Gesetzes, oder wegen Verletzung wesentlicher Formen des Verfahrens angefochten werden[1]). Wird ein

1) Gegen friedensrichterliche Urtheile letzter Instanz in Civilsachen und gegen Urtheile des Appellationgerichtshofes in Rheinzollsachen ist das Kassationsgesuch nicht zulässig.

Digitized by Google

solches angefochtenes Urtheil kassirt, so erkennt das Ober-Tribunal, resp. der Rheinische Senat desselben, entweder selbst, an die Stelle des Instanzrichters tretend, anderweitig in der Sache, oder es verweist dieselbe an ein anderes Gericht zur neuen Verhandlung und Entscheidung. Das letztere muß in allen zur Kompetenz der Assisenhöfe gehörigen Untersuchungen geschehen, wenn das Urtheil des Assisenhofes nicht bloß wegen falscher Anwendung des Gesetzes kassirt, sondern wegen Nichtigkeit des Verfahrens der Ausspruch der Geschworenen aufgehoben wird, und daher eine anderweitige Verhandlung über das Faktum nothwendig ist.

Als Kassationshof hat das Ober-Tribunal außerdem die Bestimmung: das Ansehen des Gesetzes zu wahren und die Einheit der Rechtsansichten im ganzen Gebiete des Kassationshofes aufrecht zu erhalten. Aus dieser Rücksicht ist ihm die Attribution beigelegt, alle Urtheile der Gerichte, welche die streitenden Theile selbst nicht angegriffen haben, sowie alle sonstigen richterlichen Akte wegen Gesetzwidrigkeit oder Machtüberschreitung auf den Antrag der Staatsanwaltschaft, in der Regel jedoch nur im Interesse des Gesetzes, zu vernichten. Auf die Verhältnisse der Parteien hat eine solche Vernichtung keinen Einfluß.

Außer dem Fall der Kassation hat das Ober-Tribunal noch die Entscheidung über Revisionsgesuche, soweit dieselben nach den Rheinischen Strafgesetzen zulässig sind[1]); ferner die Entscheidung über Kompetenz-Konflikte zwischen Rheinischen Gerichten, welche einander nicht untergeordnet sind; die Bestimmung wegen Verweisung einer Sache an ein anderes als das ordentliche Gericht, aus Gründen gesetzmäßigen Verdachts oder der öffentlichen Sicherheit; die Entscheidung über die Anstellung von Syndikatsklagen gegen den Appellationsgerichtshof oder einen Senat desselben oder gegen einen Assisenhof, und die Entscheidung in einzelnen anderen durch das Gesetz ihm überwiesenen Fällen.

Wenn zwischen einem Rheinischen Gericht und einem anderen unter dem Ober-Tribunale stehenden Gericht ein Kompetenz-Konflikt vorhanden ist, oder wenn nach den gesetzlichen Bestimmungen die Nothwendigkeit eintritt, eine Sache von einem Rheinischen Gericht an ein anderes

1) Nämlich in dem Falle, wenn zwei Urtheile, im Widerspruch mit einander, verschiedene Personen als Thäter desselben Verbrechens verurtheilt haben, oder wenn der Angeklagte wegen Mordes verurtheilt wird und sich nachher Anzeigen ergeben, daß sich der angeblich Ermordete noch am Leben befindet, oder wenn der Angeklagte auf Grund falscher Zeugnisse verurtheilt worden ist.

Digitized by Google

oder umgekehrt zu verweisen, oder wenn es sich darum handelt, für Personen in beiden Rechtsgebieten einen gemeinschaftlichen Gerichtsstand zu bestellen, so steht die Bestimmung hierüber ebenfalls dem Ober-Tribunal zu. In Civilsachen tritt in solchen Fällen der Rheinische Senat mit einem anderen Civilsenat, in Strafsachen treten die beiden Abtheilungen des Senats für Strafsachen zusammen. Diese Vorschrift findet auch dann Anwendung, wenn die Frage: ob ein Rheinisches Gericht oder ein anderes dem Ober-Tribunale untergeordnetes Gericht kompetent sei, im Wege der Nichtigkeitsbeschwerde, des Kassations-Rekurses, oder sonst auf einem anderen gesetzlichen Wege zur Entscheidung des Ober-Tribunals gelangt[1]).

Der Rheinische Senat des Ober-Tribunals soll aus einem Präsidenten und wenigstens acht Räthen bestehen. Zur Abfassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit von sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden eingeschlossen, erforderlich.

In Bezug auf Qualifikation, Ernennung, Rang der Präsidenten und Mitglieder des Rheinischen Senats gelten die allgemeinen, die Präsidenten und Räthe des Ober-Tribunals betreffenden Vorschriften (S. 27).

B. Staatsanwaltschaft.

(Oeffentliches Ministerium, ministère public.)

Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind bei jedem Gericht, mit Ausnahme der Friedensgerichte (in Civilsachen), Beamte der Staatsanwaltschaft (des öffentlichen Ministeriums) angestellt[2]). Beim Ober-Tribunal werden die Funktionen der Staatsanwaltschaft auch in den Rheinischen Sachen durch den General-Staatsanwalt und dessen Vertreter wahrgenommen; beim Appellationsgerichtshofe in Cöln sind ein General-Prokurator, drei General-Advokaten und drei Staats-Prokuratoren, bei jedem Landgericht ein Ober-Prokurator und, je nach dem Umfange des Geschäfts, zwei bis vier Staats-Prokuratoren vorhanden. Bei den Polizeigerichten hat ein Polizei-Kommissar, und in dessen Ermangelung ein Bürgermeister, die Funktionen der Staatsanwaltschaft wahrzunehmen.

1) Vergleiche Gesetz vom 2. Mai 1853 §§. 2, 3 (Gesetz-Sammlung S. 169).
2) In Betreff der Handelsgerichte und der Gewerbegerichte vergl. S. 129, 134.

Digitized by Google

Organe der Staatsanwaltschaft sind auch die Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei, insbesondere die Polizei-Kommissarien, die Bürgermeister und die Feld- und Waldhüter. In gewissen Beziehungen, insbesondere beim Einschreiten auf frischer That, haben die Friedensrichter und die Untersuchungsrichter die Funktionen der Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei auszuüben.

Dem General-Prokurator, sowie jedem Ober-Prokurator ist ein Parket-Sekretär beigegeben.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft bilden ein für sich abgeschlossenes Ganze. Der General-Prokurator in Cöln ist das Haupt der Staatsanwaltschaft im Bezirk des Appellationsgerichtshofes; ihm sind sowohl die General-Advokaten und Staats-Prokuratoren des Appellationsgerichtshofes, als auch sämmtliche Ober-Prokuratoren und Staats-Prokuratoren bei den Landgerichten, sowie die Staatsanwaltschaft bei den Polizeigerichten untergeordnet. Alle Beamte der Staatsanwaltschaft im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind den Anordnungen und Anweisungen des General-Prokurators Folge zu leisten verbunden, er ist befugt, gegen alle in seinem Bezirk angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft Warnungen und Verweise, und gegen die Polizeianwalte, sowie gegen die Beamten der gerichtlichen Polizei außerdem auch Geldstrafen bis zu zehn Thalern zu verhängen[1]). Er selbst ist dem Justiz-Minister untergeordnet. Zu seiner Vertretung und Hülfeleistung sind die General-Advokaten und Staats-Prokuratoren des Appellationsgerichtshofes bestimmt; es bleibt ihm überlassen, die Geschäfte unter sie nach seinem Ermessen zu vertheilen. Die General-Advokaten haben in der Regel in den öffentlichen Sitzungen aufzutreten, und die Staats-Prokuratoren die schriftlichen Arbeiten, namentlich die Anfertigung der Anklage-Akte und die Bearbeitung der Strafsachen zu besorgen. In Plenar-Versammlungen, sowie in feierlichen Sitzungen des Appellationsgerichtshofes pflegt der General-Prokurator selbst das Wort zu führen.

Sowie der General-Prokurator das Haupt der Staatsanwaltschaft und als solcher der Vorgesetzte der Ober-Prokuratoren ist, so sind diese wieder das Haupt der Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten und als solche die Vorgesetzten der Staats-Prokuratoren und der Beamten, welche bei den Polizeigerichten die Funktionen der Staatsanwaltschaft zu versehen haben, sowie der Hülfsbeamten der gerichtlichen Polizei des

1) Gesetz vom 21. Juli 1852 §. 57 (Gesetz-Sammlung S. 477).

Digitized by Google

Bezirks. Die Ober-Prokuratoren haben in den ihnen beigeordneten Staats-Prokuratoren ihre Gehülfen und Vertreter, denen sie ihren Geschäftskreis nach ihrem Gutbefinden anweisen.

Beschwerden gegen Beamte der Staatsanwaltschaft oder gegen Hülfs-Beamte der gerichtlichen Polizei sind bei den Ober-Prokuratoren, bei dem General-Prokurator des Appellationsgerichtshofes, und in letzter Instanz bei dem Justiz-Minister anzubringen.

Zum Richteramte steht die Staatsanwaltschaft in einem gleichgeordneten, völlig unabhängigen Verhältnisse. So wenig die Staatsanwaltschaft Handlungen oder Ansichten des Richteramtes einer Kritik unterwerfen darf, es sei denn in Form von Klagen oder Rechtsmitteln vor dem höheren Richter, ebenso wenig dürfen sich die Gerichte erlauben, Handlungen und Ansichten der Staatsanwaltschaft vor ihren Richterstuhl zu ziehen, es sei denn in Form von Beschlüssen und Urtheilen zur Erledigung der in der Sache gemachten Anträge. Keine Sitzung des Gerichts, mit Ausnahme der Friedensgerichte, darf ohne Beisein eines Beamten der Staatsanwaltschaft stattfinden. Von den Berathungen der Richter ist derselbe aber ausgeschlossen.

Die amtliche Wirksamkeit der Staatsanwaltschaft verbreitet sich über alle Zweige der Justiz-Verwaltung. Sie ist

1. das Organ, durch welches die Regierung für die Aufrechthaltung und richtige Anwendung der Gesetze wirkt. Bei den Gerichtsverhandlungen stets gegenwärtig, und in den gesetzlich bestimmten Fällen durch vorgeschriebene Mittheilung der Akten informirt, kann der Beamte der Staatsanwaltschaft in jeder Sache, in welcher es ihm angemessen erscheint, oder wo er von dem Gericht dazu veranlaßt wird, das Wort ergreifen, um den richtigen gesetzlichen Gesichtspunkt hervorzuheben und in diesem Sinne Anträge zu stellen. Hierzu ist er verpflichtet in Sachen, welche die öffentliche Ordnung, den Staat, die Gemeinden, die öffentlichen Anstalten, die Armen, die Minderjährigen und die ihnen gleichgestellten Personen, die Frauen, welche des Beistandes ihres Mannes entbehren, oder deren Eingebrachtes in Frage kommt, den Personenstand, die Kompetenz, die Ablehnung von Richtern, oder Subhastationen betreffen. Wenn Erkenntnisse oder Beschlüsse der Instanzgerichte oder sonstige richterliche Akte den Gesetzen entgegentreten, ohne durch Rechtsmittel der Parteien angegriffen worden zu sein, oder solchen Rechtsmitteln zu unterliegen, so können dieselben auf Betreiben der Staatsanwaltschaft im

Digitized by Google

Interesse des Gesetzes dem Ober-Tribunal als Kassationshofe zur Vernichtung vorgelegt werden.

2. Die Staatsanwaltschaft und ihre Hülfsbeamten haben den strafbaren Handlungen nachzuforschen, die Anzeigen derselben entgegenzunehmen, die Einleitung der Untersuchungen zu beantragen, durch Anträge bei dem weiteren Verfahren mitzuwirken, wo es gesetzlich zulässig ist, Strafprozesse, die einer Voruntersuchung nicht bedürfen, durch unmittelbare Vorladung vor das Gericht einzuleiten, die Ladungen und Zustellungen durch die Gerichtsvollzieher besorgen zu lassen, in der öffentlichen Sitzung die Funktionen der anklagenden Behörde wahrzunehmen, die Schlußanträge zu stellen, die nöthigen Rechtsmittel zu ergreifen und für die Vollstreckung der rechtskräftigen Strafurtheile zu sorgen.

3. Die Staatsanwaltschaft hat als Disciplinarbehörde über die ministeriellen Beamten (Notarien, Gerichtsschreiber, Gerichtsvollzieher und Advokat-Anwalte) die Regelmäßigkeit des Dienstes zu überwachen und die Bestrafung von Pflichtwidrigkeiten, Kostenüberhebungen und ähnlichen Ueberschreitungen herbeizuführen [1]). In gleicher Weise hat sie für die formell richtige Führung der Personenstands-Register zu sorgen.

4. Ferner hat das Gesetz, um das Eingreifen von Amtswegen von den Gerichten fern zu halten, der Staatsanwaltschaft die Wahrung verschiedener Interessen durch Beantragung eines gerichtlichen Verfahrens oder durch sonstige Rechtsschritte aufgetragen. Dahin gehört ihre Wirksamkeit bei Abwesenheits-Erklärungen, bei Interdiktion von Geisteskranken, bei Bevormundung unmündiger oder denselben gleichgestellter Personen, bei Kuratelen vakanter Nachlassenschaften, beim Ehescheidungsverfahren, bei Substitutionen, bei Eintragungen von Hypotheken für Ehefrauen und Minderjährige, bei Abschließung von Vergleichen unmündiger Personen, bei Bestätigung von Familienraths-Beschlüssen durch das Landgericht, bei Klagen gegen säumige Kirchenrechner und dergl.

5. Die Staatsanwaltschaft ist endlich das Organ des Justiz-Ministers bei Gegenständen der Verwaltung und bei der Beaufsichtigung der Rechtspflege. Die amtlichen Mittheilungen der Behörden an die

1) Vergl. Gesetz vom 21. Juli 1852 §§. 60, 65 (Gesetz-Sammlung S. 478).

Digitized by Google

Gerichte und die Korrespondenz der Gerichte nach außen werden in der Regel durch die Staatsanwaltschaft besorgt.

Die General-Prokuratoren, General-Advokaten und Staats-Prokuratoren werden sämmtlich vom Könige ernannt.

Der General-Prokurator beim Appellationsgerichtshofe in Cöln hat den Rang zweiter Klasse, der erste General-Advokat des Appellationsgerichtshofes gehört zur dritten Klasse, die übrigen General-Advokaten, sowie die Ober-Prokuratoren zur vierten, die Staats-Prokuratoren stehen zwischen der vierten und fünften Klasse.

C. Advokat-Anwalte und Advokaten.

Der Beruf der Advokaten besteht darin: dem Publikum Rath in Rechtsgeschäften zu ertheilen, Rechtsgutachten und Denkschriften für die Parteien abzufassen und Vorträge für dieselben in den Sitzungen der Gerichte zu halten. Zu Advokaten können nur solche Beamte ernannt werden, welche nach den allgemeinen Vorschriften die Befähigung zum Richteramte erlangt haben (S. 16 und 34—35). Die Ernennung erfolgt durch den Justiz-Minister. Die Ernannten werden in die Advokaten-Matrikel bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln eingetragen und erhalten dadurch das Recht, bei allen Gerichten im Bezirk des Appellationsgerichtshofes als Advokaten aufzutreten. Ihre Anzahl ist unbeschränkt.

Verschieden von ihnen sind die Advokat-Anwalte. Sie vereinigen den Beruf der Advokaten mit dem der Anwalte; in letzterer Eigenschaft steht ihnen die Befugniß zu, bei den Gerichten, an welchen sie angestellt sind, für die Parteien in Civilsachen Anträge zu stellen, überhaupt Prozeßhandlungen vorzunehmen und Prozeßschriften einzureichen. Der Regel nach können die Parteien an solchen Gerichten gesetzlich nicht verhandeln, ohne einen Advokat-Anwalt für sich bestellt zu haben. Bei den Friedensgerichten besteht das Amt der Advokat-Anwalte nicht. Die Advokat-Anwalte werden je nach dem Bedürfnisse aus der Zahl der Advokaten entnommen. Für jedes Gericht wird eine bestimmte Zahl von Advokat-Anwalten ernannt. Ihre Ernennung geschieht ebenfalls durch den Justiz-Minister.

Zur Aufrechthaltung der Disciplin unter den Advokaten und Advokat-Anwalten besteht bei jedem Landgericht, an dessen Sitze wenigstens zwölf immatrikulirte Advokaten wohnen, ein aus fünf Advokat-Anwalten gebildeter Disciplinar-Rath. Wo keine hin-

Digitized by Google

reichende Anzahl von Advokaten vorhanden ist, und ein besonderer Disciplinar-Rath deshalb nicht gebildet werden kann, werden die Funktionen desselben von einer aus fünf Mitgliedern bestehenden Civilkammer des Landgerichts unter Mitwirkung der Staatsanwaltschaft versehen[1]). In Cöln ist für die Advokaten und für die Advokat-Anwalte des Appellationsgerichtshofes und des Landgerichts, sowie für die im Bezirk des letzteren wohnenden Advokaten ein gemeinschaftlicher Disciplinar-Rath von neun Mitgliedern errichtet.

Der Disciplinar-Rath wird für jedes Justizjahr in der Art gebildet, daß die sämmtlichen Advokaten und Anwalte des Bezirks nach Stimmenmehrheit 8 (in Cöln 14) Advokat-Anwalte wählen, aus denen der General-Prokurator die Mitglieder des Disciplinar-Raths und den Vorsteher desselben ernennt. Das dem Dienste nach jüngste Mitglied versieht zugleich die Funktionen des Sekretärs. Diejenigen Anwalte, welche zu Mitgliedern des Disciplinar-Raths zwar gewählt, aber nicht ernannt sind, treten in der von dem General-Prokurator bestimmten Reihenfolge als Stellvertreter verhinderter Mitglieder ein.

Der Disciplinar-Rath hat die Aufgabe: über die Erfüllung der Amtspflichten der Advokaten und Anwalte zu wachen und die Grundsätze der Ehrenhaftigkeit, Redlichkeit und des Anstandes unter ihnen aufrecht zu erhalten, Beschwerden gegen einzelne Mitglieder des Standes zu untersuchen und die Erledigung derselben herbeizuführen, endlich Verstöße gegen die Pflichten und Grundsätze des Standes im Wege des Disciplinar-Verfahrens zu bestrafen. Der Disciplinar-Rath kann auf Ermahnung, Warnung, Verweis, Suspension (nicht über ein Jahr), und selbst auf Verlust der Eigenschaft als Advokat oder Advokat-Anwalt erkennen. Gegen die Beschlüsse desselben ist die Berufung an den Appellationsgerichtshof zulässig, und es wird alsdann durch einen aus zwei Civilsenaten gebildeten Disciplinar-Senat unter dem Vorsitze des Ersten Präsidenten das Erkenntniß gefällt. Gegen dergleichen Urtheile zweiter Instanz findet nur der Kassationsrekurs statt.

Wenn Dienstvergehen eines Advokaten oder Advokat-Anwalts in der Sitzung des Appellationsgerichtshofes, eines Assisenhofes oder eines Landgerichts vorfallen, oder in der Sitzung so ermittelt werden, daß darüber sofort erkannt werden kann, so ist das Gericht, welches die Sitzung hält, selbst wenn es nur eine Abtheilung des ganzen Gerichts

1) Verordnung vom 7. Juni 1844 §. 13 (Gesetz-Sammlung S. 178).

Digitized by Google

bildet, befugt, über diese Vergehen sogleich oder in einer fortgesetzten Sitzung zu erkennen.

Die näheren Bestimmungen wegen Ausübung der Disciplin über die Advokaten und Advokat-Anwalte sind in der Verordnung vom 7. Juni 1844 (Gesetz-Sammlung S. 175) und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 66—77 (Gesetz-Sammlung S. 480) enthalten.

D. Notarien.

Die Notarien sind öffentliche Beamte, welche dazu bestimmt sind, schriftliche Verhandlungen jeder Art auf Verlangen der Betheiligten aufzunehmen, ihnen die Eigenschaft öffentlicher Urkunden zu geben, das Datum derselben zu sichern, solche bei sich aufzubewahren und Ausfertigungen davon zu ertheilen. Sie dürfen in den Grenzen ihres Amtsbezirks Niemandem ihren Dienst verweigern, sofern nicht etwa die Verhandlung, deren Aufnahme von ihnen verlangt wird, gegen ein Strafgesetz verstößt; in sonstigen Fällen der Ungültigkeit der Verhandlung müssen sie die Parteien darüber belehren und hiervon in der Urkunde Meldung thun.

Die Notarien sind die einzigen Beamten, welchen es zusteht, öffentliche freiwillige Versteigerungen von Immobilien abzuhalten. Versteigerungen beweglicher Sachen, wozu in dieser Beziehung auch das Holz auf dem Stamme und die Frucht auf dem Felde gerechnet wird, können außer den Notarien auch von den Gerichtsschreibern und den Gerichtsvollziehern vorgenommen werden. Hinsichtlich der Befugniß, Wechselproteste aufzunehmen, konkurriren die Notarien nur mit den Gerichtsvollziehern.

Die Notarien nehmen die Inventarien bei Erbschaften, Fallimenten u. s. w. auf; sie werden im Theilungsverfahren von den Gerichten mit Aufstellung der Masse, Liquidation, Protokollirung der Streitigkeiten, mit dem Verkauf, der Bildung von Loosen und mit der Ausführung der Loosung beauftragt.

Die Notarien dürfen der Regel nach von keiner Urkunde die Urschrift an die Betheiligten abgeben. Alle Urschriften gehen nach dem Abgange eines Notars in die Gewahrsam eines in der Regel durch das Landgericht zu bezeichnenden anderen Notars über.

Die Notariats-Urkunden sind exekutorisch, wie die Urtheile, wenn sie in der für die Urtheile vorgeschriebenen Form ausgefertigt sind.

Digitized by Google

Jedem bei der Verhandlung Betheiligten darf nur eine Ausfertigung in exekutorischer Form eingehändigt werden; für den Fall, daß eine zweite exekutorische Ausfertigung nöthig werden sollte, besteht ein besonderes Verfahren.

Zur Ausübung der Advokatur sind die Notarien nicht befugt.

Die Notarien sind in den einzelnen Landgerichtsbezirken zerstreut angestellt. Jeder Notar ist verpflichtet, an dem in seiner Bestallung ihm angewiesenen Orte zu wohnen; er darf sein Amt in dem ganzen Landgerichtsbezirk ausüben, in welchem er seinen Wohnsitz hat. Die Zahl der Notarien richtet sich nach dem Bedürfniß; es sollen jedoch innerhalb des Bezirks eines Friedensgerichts niemals mehr als fünf Notarien angestellt werden.

Bis zum 1. Januar 1870 war zur Anstellung eines Notars in der Rheinprovinz nothwendig, daß er das 25ste Lebensjahr zurückgelegt und nach längerer Beschäftigung bei einem Advokaten und bei einem Notar die Notariats-Prüfung bestanden habe. Seit dem 1. Januar 1870 ist zur Erlangung des Notariats die Ablegung der zweiten großen Staatsprüfung erforderlich[1]).

Die Ernennung zum Notar erfolgt auf den Vorschlag des General-Prokurators durch den Justiz-Minister mittelst einer besonderen Bestallung, in welcher der Bezirk und Wohnsitz des Notars bezeichnet ist. Der ernannte Notar wird vor dem Landgericht, in dessen Bezirk er angestellt ist, vereidet.

Die Notarien stehen unter der Aufsicht der Staatsanwaltschaft und der Gerichte. Ihr Repertorium wird vierteljährlich von dem Friedensrichter des Bezirks abgeschlossen, und ihre Geschäftsführung durch die Ober-Prokuratoren auf deren Rundreisen revidirt. Disciplinarstrafen gegen sie werden von einer Civilkammer des Landgerichts ausgesprochen.

Die näheren Bestimmungen über die Geschäftsordnung der Notarien, ihre Rechte und Pflichten und über die Ausübung der Disciplin sind in der Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 (Gesetz-Samml. S. 109), der Verordnung vom 21. Juli 1826 (Gesetz-Samml. S. 71) und dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 66. 67 (Gesetz-Samml. S. 480) enthalten.

---

1) Gesetz vom 6. Mai 1869 §. 1 (Gesetz-Sammlung S. 656).

Digitized by Google

E. Referendarien und Gerichts-Assessoren.

Seit dem 1. Januar 1870 gelten für diese Beamten die im ersten Abschnitte S. 34—36 angegebenen Bestimmungen.

Die in der großen Staatsprüfung bestandenen Referendarien werden von dem Justiz-Minister nach ihrer Wahl entweder zu Gerichts-Assessoren oder zu Advokaten ernannt[1]). Erstere werden sodann einem Landgericht überwiesen und dort, in der Regel zunächst im Parket des Ober-Prokurators, beschäftigt.

F. Gerichtsschreiber.

Die Gerichtsschreiber haben in den Gerichts-Sitzungen das Protokoll zu führen, und außer den Sitzungen den richterlichen Beamten bei ihren Amtshandlungen die nöthige Assistenz zu leisten, die Urkunden zu bewahren und von denselben Ausfertigungen und Abschriften zu ertheilen, die Dienstregister zu führen und die zum Büreaudienst gehörigen Geschäfte zu verrichten. Gleich den Notarien und den Gerichtsvollziehern dürfen sie auch öffentliche Mobilar-Versteigerungen abhalten.

Bei jedem Friedensgericht ist ein Gerichtsschreiber und bei jedem Landgericht, sowie bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln, ein Ober-Gerichtsschreiber nebst einer nach dem Umfange der Geschäfte erforderlichen Anzahl von Gerichtsschreibern angestellt. In der Regel ist jede Abtheilung des Gerichts und jedes Untersuchungsamt mit einem Gerichtsschreiber versehen. Die Ober-Gerichtsschreiber bei dem Appellationsgerichtshofe und bei jedem Landgericht führen den Titel: Ober-Sekretär, die Gerichtsschreiber bei denselben Gerichten den Titel: Sekretär. Außerdem ist auf dem Parket des General-Prokurators, sowie auf dem Parket eines jeden Ober-Prokurators ein Parket-Sekretär vorhanden.

Alle diese Beamte werden in der Regel auf Lebenszeit angestellt, und vom Staate besoldet. Bei den meisten Gerichten sind außerdem noch besondere Hülfsgerichtsschreiber vorhanden, welche zur Aushülfe des Sekretariats auf dessen Verantwortlichkeit angenommen werden, indeß weder die Eigenschaft von Staatsbeamten, noch einen Anspruch an den Staat haben; sie müssen aber wie die Gerichtsschreiber den Eid bei demjenigen Gericht leisten, bei welchem sie angenommen sind, und

1) Gesetz vom 6. Mai 1869 §. 11 (Gesetz-Sammlung S. 656).

Digitized by Google

können zu allen Geschäften des Sekretariats, mit Ausnahme der Protokollführung bei den Assisen, verwendet werden.

Als Gerichtsschreiber und Parket-Sekretäre werden nur solche Personen angestellt, welche das 25ste Lebensjahr zurückgelegt, die erforderlichen praktischen Vorübungen durchgemacht und die vorgeschriebene Gerichtsschreiber-Prüfung bestanden haben. Eine gleiche Qualifikation wird von den Hülfsgerichtsschreibern bei dem Appellationsgerichtshofe und bei den Landgerichten verlangt. Dagegen ist zu den Hülfsgerichtsschreiber-Stellen bei den Friedensgerichten eine solche Befähigung nicht erforderlich.

Die praktische Vorübung der Gerichtsschreiber-Aspiranten erfolgt theils auf der Gerichts-Kanzlei, theils in dem Parket des Ober-Prokurators. Die Uebungszeit ist allgemein auf zwei Jahre festgesetzt, davon mindestens ein Jahr in dem Parket des Ober-Prokurators. Die Gerichtsschreiber-Prüfung selbst geschieht mündlich und schriftlich vor einem Mitgliede des Landgerichts und einem Beamten der Staatsanwaltschaft. Ist sie befriedigend ausgefallen, so wird dem Kandidaten von dem General-Prokurator das Qualifikations-Attest zum Gerichtsschreiber-Dienste ertheilt. Die definitive Ernennung zum Gerichtsschreiber erfolgt bei eintretender Vakanz durch den Justiz-Minister mittelst besonderer Bestallung.

Die weitere Beförderung der Gerichtsschreiber zu Landgerichts-Sekretären, Parket-Sekretären und Ober-Sekretären richtet sich nach ihrer Tüchtigkeit und erfolgt durch den Justiz-Minister.

Die Bestimmungen wegen Ausübung der Disciplin über die Gerichtsschreiber sind in der Verordnung vom 21. Juli 1826 und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §§. 61. 65 (Gesetz-Samml. S. 479) enthalten.

G. Gerichtsvollzieher.

Die Gerichtsvollzieher haben die Bestimmung, im Auftrage der Parteien alle Ladungen, Bekanntmachungen und Zustellungen, welche zur Wahrung von Rechten, zur Einleitung der Prozesse oder in deren Verlaufe erforderlich sind, zu machen, und die Vollstreckung der Erkenntnisse selbstständig und ohne Mitwirkung der Gerichte zu besorgen; sie sind außerdem befugt, Wechselproteste aufzunehmen und öffentliche Versteigerungen von Mobilien, Früchten auf dem Halm und von Holz auf dem Stamm zu bewirken. Auch in Straf- und Disciplinarsachen

Digitized by Google

besorgen sie auf Weisung der Staatsanwaltschaft oder im Auftrage der Civilpartei die Ladungen und Zustellungen, sowie zum großen Theil auch die Vollstreckung. Kein Gerichtsvollzieher darf, bei schwerer Disciplinarstrafe, sich weigern, die Aufträge der Staatsanwaltschaft oder der Parteien (sofern sie nicht gesetzlich unerlaubt sind) zu vollziehen. Das Verfahren und die Akte der Gerichtsvollzieher richten sich nach den in den Gesetzen für jede Prozedur gegebenen bestimmten Formen und Vorschriften.

Die Gerichtsvollzieher sind zerstreut in den verschiedenen Landgerichtsbezirken angestellt. Eine Anzahl von ihnen hat zugleich den innern Dienst der Gerichte, den Aufruf der Sachen in den Audienzen, sowie die Zustellung der Anwaltsakte zu besorgen und führt den Namen »Audienz-Gerichtsvollzieher«. Der Appellationsgerichtshof, die Landgerichte und die Handelsgerichte wählen, und zwar in dieser Folgeordnung, aus den an ihren Sitzen angestellten Gerichtsvollziehern die zum Dienste in den Audienzen in Civil- und Untersuchungssachen, und die Friedensrichter die zum Dienste bei den Friedens- und Polizeigerichten erforderliche Anzahl von Gerichtsvollziehern.

Die Gerichtsvollzieher bei den Friedensgerichten sind ausschließlich befugt, die Ladungen und Zustellungen zu machen, welche der Prozedur vor diesen Friedensgerichten angehören. Im Uebrigen ist in der Regel jeder Gerichtsvollzieher berechtigt, in allen Angelegenheiten, welche vor die Handelsgerichte, die Landgerichte, den Appellationsgerichtshof oder das Ober-Tribunal gehören, im Umfange des ganzen Landgerichtsbezirks, für welchen er angestellt ist, sein Amt auszuüben.

Zu Gerichtsvollziehern dürfen nur solche Personen angestellt werden, welche das 25ste Lebensjahr zurückgelegt, die praktischen Vorübungen durchgemacht und die vorgeschriebene Gerichtsvollzieher-Prüfung bestanden haben.

Die praktische Vorübung ist auf zwei Jahre festgesetzt, ein Jahr bei einem Gerichtsvollzieher und ein Jahr auf dem Parket des Ober-Prokurators. Nach Vollendung derselben erfolgt die Prüfung durch ein Mitglied des Landgerichts und einen Beamten der Staatsanwaltschaft. Wenn dieselbe befriedigend ausfällt, wird dem Kandidaten das Qualifikations-Attest ertheilt.

Die Anstellung der Gerichtsvollzieher geschieht durch den General-

Digitized by Google

Prokurator. Derselbe hat zugleich die Befugniß, sie einem Landgerichtsbezirk zuzuweisen und in einen anderen Landgerichtsbezirk zu versetzen. Von den Landgerichten wird ihnen sodann ihr Wohnsitz angewiesen. Die Staatsanwaltschaft überwacht die Dienstführung und Gebühren-Erhebung der Gerichtsvollzieher und revidirt ihre Buchführung.

Die näheren Bestimmungen über die Rechte und Pflichten, sowie über die Disciplin der Gerichtsvollzieher sind in der Instruktion vom 10. Juni und in der Anweisung vom 22. Oktober 1833 (Rheinische Sammlung Bd. III. S. 637 ff.), ferner in der Verordnung vom 21. Juli 1826 und in dem Gesetze vom 21. Juli 1852 §. 60 (Gesetz-Sammlung S. 478) enthalten.

Vierter Abschnitt.

Gerichtsverfassung in der Provinz Hannover.

Einleitung.

Die Gerichtsverfassung in der Provinz Hannover ist in manchen Beziehungen abweichend von der Gerichts-Organisation in den übrigen Landestheilen der Monarchie.

Die Patrimonialgerichtsbarkeit ist zwar auch hier im Allgemeinen aufgehoben, die standesherrliche Jurisdiktion in dem Herzogthum Aremberg-Meppen aber (die einzige in der ganzen Monarchie) bestehen geblieben.

Ein eximirter Gerichtsstand findet nicht statt; dem Herzoge von Aremberg, dem Fürsten von Bentheim und den Grafen zu Stolberg-Stolberg und Stolberg-Wernigerode aber ist ein privilegirter Gerichtsstand belassen [1]).

Eigenthümlich ist die Einrichtung der Obergerichte in Hannover,

---

1) Gesetz vom 18. August 1848, Verordnungen vom 9. Mai 1826, 18. April 1823 und 28. August 1856. Außerdem finden die S. 13—14 erwähnten Ausnahmen in Betreff der Gesandten ꝛc. im Wesentlichen auch in Hannover Anwendung.

Digitized by Google

welche eine ähnliche Stellung einnehmen, wie die Landgerichte in der Rheinprovinz.

Die Wirksamkeit der höheren Gerichte ist in Hannover, abgesehen von einzelnen Ausnahmen, auf die eigentliche Rechtsprechung beschränkt. Die Verwaltungsangelegenheiten der Justiz sind großentheils den Beamten der Staatsanwaltschaft übertragen; diese haben überhaupt einen größeren Wirkungskreis, als in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc., indem sie nicht bloß in Strafsachen, sondern auch in anderen Rechtsangelegenheiten die Beobachtung der Gesetze zu überwachen haben. Insbesondere haben sie darauf zu sehen, daß die Gesetze über Vertretung spezieller Interessen, z. B. über die Einleitung und Führung der Vormundschaften, gehörig befolgt werden. Sie haben ferner die Aufsicht über die gerichtlichen Gefängnisse zu führen.

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

Die ordentlichen Gerichtsbehörden der Provinz Hannover sind die Amtsgerichte, die Obergerichte, das Appellationsgericht in Celle und das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

I. Amtsgerichte.

Die Amtsgerichte sind mit einem oder mehreren Amtsrichtern und dem erforderlichen Subaltern- und Unterbeamten-Personal (Aktuar, Gerichtsvoigt ꝛc.) besetzt. Die Amtsrichter handeln und entscheiden als Einzelrichter. Unter den bei einem Amtsgerichte angestellten mehreren Amtsrichtern sind die Geschäfte entweder nach Distrikten des Bezirks, oder nach Geschäftszweigen vertheilt. In diesen Fällen besteht das Amtsgericht aus so vielen Abtheilungen, als Amtsrichter vorhanden sind. Bei einzelnen Amtsgerichten ist der Sitz einer Abtheilung an einem besonderen Orte des Amtsgerichtsbezirks. Mehrere Amtsgerichte halten an bestimmten Orten ihres Bezirks regelmäßige Gerichts- und Sprechtage. Die bei einem Amtsgericht angestellten mehreren Amtsrichter sind für den Fall der Behinderung sich stets wechselseitig substituirt; für diejenigen Amtsgerichte aber, bei denen nur ein Amtsrichter angestellt ist, ist ein benachbartes Amtsgericht zur Vertretung in Behinderungsfällen im Voraus bestimmt. Die Zahl der Amtsgerichte beträgt im Ganzen 104.

Digitized by Google

Die Amtsgerichte sind zuständig

1. in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten:
   a) für die streitige Gerichtsbarkeit[1]) in allen Prozeßsachen bis 150 Thlr. Werth einschließlich; ferner gehören, ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes, zu ihrer Kompetenz: die Rechtsstreitigkeiten über Wegegerechtigkeiten, Grenzberichtigungen, Ansprüche aus einem unehelichen Beischlafe, soweit diese vor die weltlichen Gerichte gehören, sodann Streitigkeiten zwischen Dienstboten und Dienstherrn, die aus dem Dienstverhältniß entspringen, und Streitigkeiten über Einräumung oder Verlassung einer Wohnung zwischen Miether und Vermiether. Auch liegt ihnen ob: die Erkennung von Arresten und einstweiligen Verfügungen, sowie die Leitung der Konkurse, mit Einschluß des Erstigkeits-Erkenntnisses;
   b) den Amtsgerichten ist ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit zugewiesen[2]), einschließlich der Anordnung und Leitung der Vormundschaften, Kuratelen und sonstigen gerichtlichen Verwaltungen, desgleichen das Hypotheken- und Depositenwesen, sowie die Führung der Handels- und Genossenschafts-Register.

2. In Strafsachen haben die Amtsgerichte die durch die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 den Polizeigerichten zugewiesenen Geschäfte wahrzunehmen[3]); als solche haben sie die Entscheidung in Ansehung aller Uebertretungen und derjenigen Vergehen, deren gesetzliche Strafe nur in Freiheitsstrafe von höchstens sechs Monaten oder Geldbuße von höchstens 500 Thalern besteht, mit Ausnahme der durch die Presse verübten Vergehen.

---

1) Bürgerliche Prozeß-Ordnung vom 8. November 1850 und Zusatzgesetz vom 31. März 1859.

2) In dem Lande Hadeln, im Bezirk des Obergerichts zu Stade, bestehen noch besondere Kirchspielsgerichte, welche mit einem Schultheißen, mehreren Landschöffen und einem Kirchspielschreiber besetzt sind und in ihrem Bezirk die freiwillige Gerichtsbarkeit in einem gesetzlich bestimmten Umfange auszuüben haben (Verordnung vom 1. September 1852). Eine ähnliche Einrichtung ist auch im Bezirk des Justizsenats zu Ehrenbreitstein (S. 15 — 16) und in einigen Theilen der Provinz Hessen-Nassau (S. 40) vorhanden.

3) Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XV. §. 4.

Digitized by Google

Die Hauptverhandlung und Entscheidung erfolgt, soweit das Gesetz nicht Ausnahmen bestimmt, unter Mitwirkung zweier Schöffen [1]). Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden durch einen Polizeianwalt versehen, welcher vom Regierungs-Präsidenten kommissarisch ernannt wird, soweit nicht jene Geschäfte vom Justiz-Minister einem Beamten der Staatsanwaltschaft oder einem richterlichen Beamten übertragen werden. Vorsteher der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister) am Sitze des Polizeigerichts sind verpflichtet, die Verrichtungen des Polizeianwalts zu übernehmen.

Die Amtsrichter sind der Oberaufsicht der höheren Gerichtsbehörden unterworfen; ihre Dienstführung wird außerdem durch die Kronanwalte überwacht. In Justiz-Verwaltungssachen sind die Amtsgerichte den Kronanwaltschaften der Obergerichte untergeordnet. Die höhere Dienstaufsicht liegt dem Präsidium des Appellationsgerichts und der Kron-Oberanwaltschaft in Celle ob.

Die Amtsrichter führen den Titel »Oberamtsrichter«, »Amtsrichter« oder »Amtsgerichts-Assessor«. Die Oberamtsrichter werden vom Könige, die Amtsrichter und Amtsgerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt. Die Ober-Amtsrichter haben den Rang der Stadt- und Kreisgerichtsräthe, die Amtsrichter den der Stadt- und Kreisrichter [2]). (S. 17.)

Während der Gerichtsferien (vom 15. Juli bis 1. September) haben die Amtsgerichte mindestens an einem Tage in jeder Woche einen Gerichts- und Sprechtag für dringliche Sachen abzuhalten.

II. Obergerichte.

In der Provinz Hannover sind zwölf Obergerichte vorhanden, nämlich in Aurich, Celle, Göttingen, Hameln, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Meppen, Nienburg, Osnabrück, Stade und Verden.

Das Obergericht zu Meppen, welches neben anderen Gebietstheilen das Herzogthum Aremberg-Meppen umfaßt, führt den Namen: »Königlich Preußisches und Herzoglich Arembergsches Gesammt-Obergericht« [3]).

1) §§. 11, 12 und 448 der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.
2) Allerhöchster Erlaß vom 27. Januar 1868 (Gesetz-Sammlung S. 64).
3) Das Nähere ist S. 91 mitgetheilt.

Digitized by Google

Kleine Obergerichte sind die zu Hameln und Nienburg, alle übrigen sind große Obergerichte. Berufungen und Beschwerden gegen Erkenntnisse der beiden kleinen Obergerichte gehen, insoweit nicht das Appellationsgericht in Celle die höhere Instanz bildet, an das Obergericht in Hannover.

Die Obergerichte entscheiden als große Senate mit fünf Richtern, als kleine Senate mit drei Richtern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen.

Die Obergerichte sind theils Gerichte erster, theils Gerichte zweiter Instanz.

In Civilsachen steht ihnen in erster Instanz die Entscheidung in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zu, für welche nicht die Amtsgerichte zuständig sind. Civilsachen, deren Gegenstand einen Werthbetrag von über 150—300 Thlr. hat, gehören in erster Instanz vor die kleinen Senate, Civilsachen von höherem oder unschätzbarem Werthe, sowie die Ehe- und Verlöbnißsachen[1]) gehören in erster Instanz vor die großen Senate. Die Berufung gegen erstinstanzliche Urtheile der kleinen Senate geht an die großen Senate, gegen erstinstanzliche Urtheile der letzteren an das Appellationsgericht in Celle.

Den kleinen Senaten liegt ferner ob: die Entscheidung in gewissen Fällen der bürgerlichen Prozeßordnung[2]) (unter andern im Fall des Streites über die Zuständigkeit mehrerer Amtsgerichte, Uebertragung der Gerichtsbarkeit an ein anderes Amtsgericht, wenn das zuständige Amtsgericht behindert ist, Entscheidung über Ablehnung eines Amtsrichters), sowie die Urtheilsfällung über Berufungen gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte in Civilsachen und über Beschwerden gegen das Verfahren der Amtsgerichte bei Ausübung der streitigen Gerichtsbarkeit. Ueber Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse der Amtsgerichte in Civilsachen urtheilen die großen Senate der Obergerichte[3]). Zur Zuständigkeit der großen Senate gehört ferner die Entscheidung über Beschwerden gegen das Verfahren der Amtsgerichte in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit[4]).

1) Gesetz vom 1. März 1869 (Gesetz-Sammlung S. 357).

2) §§. 18, 20, 21, 557, 602 der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung.

3) In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist die Berufung in Sachen bis zu 10 Thlr. an Werth, abgesehen von Ausnahmefällen, ausgeschlossen. Die Nichtigkeitsbeschwerde ist in Civilsachen nur aus bestimmten Gründen (§. 431 der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung) zulässig.

4) Gesetz vom 5. Februar 1869 (Gesetz-Sammlung S. 331).

Digitized by Google

Den kleinen Senaten ist außerdem die Erledigung einzelner nicht prozessualischer Rechtsangelegenheiten übertragen, nämlich die Ertheilung von Großjährigkeits-Erklärungen, Dispensation von gewissen Veräußerungsverboten und die Bestätigung von Arrogationen[1]).

Ueber die Ablehnung von Amtsrichtern und Mitgliedern der kleinen Senate entscheiden nach näherer Vorschrift der Prozeßordnung die kleinen Senate, und über die Ablehnung der Mitglieder der großen Senate diese selbst, beziehungsweise das Appellationsgericht.

In Strafsachen werden die Geschäfte der Strafkammer und der Rathskammer durch die kleinen Senate, und die Geschäfte der Berufungskammer durch die großen Senate der Obergerichte wahrgenommen[2]). Die Obergerichte sind Kollegialgerichte erster Instanz im Sinne der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

Bei jedem Obergericht ist ein Untersuchungsrichter zur Führung der Voruntersuchung und zur Mitwirkung im Ermittelungsverfahren bestellt. Derselbe wird auf den Vorschlag des Appellationsgerichts von dem Justiz-Minister jedesmal auf ein Jahr ernannt. Im Falle des Bedürfnisses wird ein anderer Richter vom Präsidenten des Obergerichts als ständiger Vertreter des Untersuchungsrichters bestellt.

Als Rathskammer beschließt der kleine Senat über Beschwerden, welche gegen den Untersuchungsrichter und Polizeirichter erhoben werden, und nach Beendigung der Voruntersuchung: ob der Angeschuldigte außer Verfolgung zu setzen, oder das Hauptverfahren zu eröffnen sei; in letzterem Falle muß jedoch in schwurgerichtlichen Sachen die Abgabe der Verhandlungen an die Anklagekammer erfolgen.

Der kleine Senat der Obergerichte bildet ferner als Strafkammer:

a) die erste Instanz hinsichtlich aller Vergehen, insoweit dieselben nicht dem Polizeirichter zur Aburtheilung überwiesen sind, hinsichtlich der Verbrechen des schweren Diebstahls und der schweren Hehlerei (§§. 218 und 238 des Strafgesetzbuchs), insofern nicht Rückfall vorliegt, und des einfachen Diebstahls und der einfachen Hehlerei in den Fällen der §§. 219 und 240 des

1) Verordnung vom 4. September 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1444).

2) Art. XV. §. 4 der Verordnung vom 25. Juni 1867, betreffend das Strafrecht ꝛc. (Gesetz-Sammlung S. 921) und die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867.

Digitized by Google

Strafgesetzbuchs, sowie hinsichtlich aller Verbrechen von Personen, welche das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;

b) die Berufungs-Instanz für alle Strafsachen, welche in erster Instanz zur Zuständigkeit der Polizeigerichte (Amtsgerichte) gehören.

Die Berufung gegen erstinstanzliche Urtheile der Strafkammer geht an die Berufungskammer (den großen Senat) des Obergerichts.

Bei den Obergerichten werden ferner die Schwurgerichte abgehalten. Diese sind zur Aburtheilung der Verbrechen bestimmt, insoweit dieselben nicht anderen Gerichten überwiesen sind[1]). Der Sprengel der Schwurgerichtshöfe und die Obergerichte, bei denen ein Schwurgericht abzuhalten ist, werden durch den Justiz-Minister bestimmt. Zur Zeit sind sieben Schwurgerichtshöfe vorhanden, nämlich:

in Hannover für den Bezirk der Obergerichte Hannover, Hameln und Nienburg,

in Göttingen für den Bezirk des Obergerichts Göttingen,

in Celle für die Bezirke der Obergerichte Celle und Lüneburg,

in Stade für die Bezirke der Obergerichte Stade und Verden,

in Osnabrück für die Bezirke der Obergerichte Osnabrück und Meppen,

in Hildesheim für den Bezirk des Obergerichts Hildesheim, und

in Aurich für den Bezirk des Obergerichts Aurich.

Die Schwurgerichtshöfe bestehen aus fünf richterlichen Mitgliedern und zwölf Geschworenen. Die letzteren werden in ähnlicher Art wie in den übrigen Provinzen (S. 11—12) berufen und durch das Loos bestimmt. Die Vorsitzenden der Schwurgerichte werden für den Bezirk des Appellationsgerichts aus der Zahl der in demselben angestellten Richter von dem Justiz-Minister auf ein Jahr ernannt; die Auswahl der Vorsitzenden für die einzelnen Sitzungsperioden steht dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts zu. Im Verhinderungsfalle wird der Vorsitzende durch den Präsidenten des Obergerichts oder durch einen besonderen Stellvertreter ersetzt. Die beisitzenden Richter des Schwurgerichts werden durch den Präsidenten des Obergerichts aus dessen Mit-

1) Untersuchungen wegen Staatsverbrechen sind auch in der Provinz Hannover von der Zuständigkeit der Schwurgerichte ausgenommen und dem Kammergericht in Berlin zur Verhandlung und Entscheidung überwiesen. Verordnung vom 23. Mai 1867 (Gesetz-Sammlung S. 703).

Digitized by Google

gliedern oder den Mitgliedern anderer Gerichte im Bezirke des Obergerichts berufen. Der Tag der Eröffnung der periodischen Sitzungen der Schwurgerichtshöfe wird von dem Ersten Präsidenten des Appellationsgerichts festgestellt. Die Verweisung der Straffälle vor die Schwurgerichtshöfe erfolgt durch das Appellationsgericht.

Die Obergerichte sind mit einem Präsidenten und (mit Ausnahme der kleinen Obergerichte) einem oder mehreren Vize-Präsidenten, sowie mit einer entsprechenden Zahl von beisitzenden Richtern besetzt. Die Präsidenten und Vize-Präsidenten führen, insofern ihnen nicht ausnahmsweise ein anderer Titel beigelegt ist, den Titel »Obergerichts-Direktor« und »Obergerichts-Vize-Direktor«. Die übrigen Mitglieder der Obergerichte haben den Titel »Obergerichts-Räthe« und »Obergerichts-Assessoren«.

Der Präsident bestimmt, in welchem der mehreren Senate er auf längere oder kürzere Zeit den Vorsitz führen will. In dem anderen, oder falls das Gericht aus mehr als zwei Senaten besteht, in dem vom Präsidenten bestimmten Senat, führt der Vize-Präsident den Vorsitz.

Die allgemeinen Rechte und Pflichten der Vorstände kollegialischer Behörden werden von dem Präsidenten wahrgenommen, insbesondere liegt ihm auch die Bildung von Hülfssenaten, die Zuziehung von Hülfsrichtern und die Besorgung der obergerichtlichen Verwaltungsgeschäfte in Verbindung mit der Kronanwaltschaft ob. Die Vize-Präsidenten leiten in dem betreffenden Senat die dem letzteren zugewiesenen Geschäfte selbstständig.

Die höhere Dienstaufsicht über die Obergerichte liegt dem Präsidium des Appellationsgerichts ob.

Unter den Mitgliedern der Senate findet alljährlich (mit dem ersten Januar) ein vom Präsidenten anzuordnender Wechsel statt. Wegen augenblicklichen Mangels kann der Präsident einzelne Mitglieder aus einem Senat in den anderen deputiren und im Nothfall einen Amtsrichter oder Advokaten, Letzteren nach vorgängiger Verpflichtung mit dem Richtereide, als Hülfsrichter zuziehen.

Während der Gerichtsferien (vom 15. Juli bis 1. September) werden die Kriminalsachen und andere dringliche Sachen von einem Feriensenat erledigt, dessen Bildung dem Präsidenten obliegt.

Die Obergerichts-Direktoren, die Vize-Direktoren und die Obergerichts-Räthe werden vom Könige, die Obergerichts-Assessoren vom Justiz-Minister ernannt. Die Obergerichts-Direktoren haben den

Digitized by Google

Rang der Appellationsgerichts-Vize-Präsidenten, die Obergerichts-Vize-Direktoren den der Appellationsgerichts-Räthe, die Obergerichts-Räthe den unmittelbar nach den Appellationsgerichts-Räthen, die Obergerichts-Assessoren den der Amtsrichter[1]). (S. 22 und 78.)

Bei jedem Obergericht ist eine Kronanwaltschaft, welche aus einem Kronanwalt und der erforderlichen Zahl von Vertretern besteht.

Den Obergerichten sind Sekretäre und sonstige Subalterne beigeordnet, deren Geschäfte theils durch die Prozeß-Ordnungen, theils im reglementarischen Wege festgestellt sind.

Bei den Obergerichten fungiren ferner Obergerichts-Anwalte, durch welche die Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sich vertreten lassen müssen.

III. Das Appellationsgericht in Celle.

Das Appellationsgericht in Celle besteht aus einem Präsidenten, zwei Vize-Präsidenten und der erforderlichen Anzahl von Räthen. Seine Zuständigkeit erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Provinz Hannover.

Das Appellationsgericht ist in drei Senate getheilt, deren Zuständigkeit vom Justiz-Minister bestimmt wird.

In Civilsachen erkennt das Appellationsgericht in zweiter Instanz:

a) über Berufungen gegen Urtheile der großen Senate der Obergerichte;

b) über Nichtigkeitsbeschwerden und sonstige Beschwerden gegen Urtheile und Verfügungen der Obergerichte.

In Strafsachen sind dem Appellationsgericht die Geschäfte der Anklagekammer überwiesen; als solche entscheidet es über Berufungen gegen Beschlüsse der Rathskammer und beschließt die Verweisung der Angeklagten vor die Schwurgerichtshöfe.

Es bildet ferner den Disciplinargerichtshof erster Instanz in Ansehung seiner Mitglieder, mit Ausschluß der Präsidenten, und in Ansehung aller Richter und Notare seines Sprengels.

Während der Gerichtsferien (vom 15. Juli bis 1. September) werden Strafsachen und andere dringliche Rechtsangelegenheiten von einem Feriensenat bearbeitet.

1) Allerhöchster Erlaß vom 27. Januar 1868 (Gesetz-Sammlung S. 64).

Digitized by Google

Die Senate urtheilen mit mindestens fünf Richtern; die Disciplinarsachen werden in Plenarsitzungen, mit mindestens sieben Richtern, erledigt.

Die Präsidenten und Räthe des Appellationsgerichts werden vom Könige ernannt; sie müssen dieselbe Qualifikation besitzen, wie die Mitglieder der Appellationsgerichte in den übrigen Provinzen. (S. 22.)

Die Geschäfte der Kronanwaltschaft werden bei dem Appellationsgericht durch den Kron-Oberanwalt und dessen Vertreter versehen.

Dem Präsidium des Appellationsgerichts (Präsident und Vize-Präsidenten) ist die höhere Dienstaufsicht über die Obergerichte und in Gemeinschaft mit der Kron-Oberanwaltschaft die höhere Dienstaufsicht über die Amtsgerichte übertragen.

Dem Appellationsgericht sind die erforderlichen Sekretäre und sonstigen Subalternen beigeordnet.

Die Vertretung der Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten erfolgt bei dem Appellationsgericht durch die vom Justiz-Minister ernannten Appellationsgerichts-Anwalte.

Schließlich ist noch zu bemerken, daß das Appellationsgericht in Celle in Folge eines Staatsvertrages zum obersten Gerichtshof für das Fürstenthum Lippe-Detmold in Civil- und Strafsachen bestimmt worden ist. (Patent vom 30. Juni 1857 und Verordnung vom 30. Juni 1859 und 18. März 1860.)

IV. Das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Der oberste Gerichtshof für die Provinz Hannover ist das Ober-Appellationsgericht in Berlin.

Die Einrichtung desselben und die Zuständigkeit für Hannover ist oben Seite 45—47 mitgetheilt.

B. Kronanwaltschaft [1]).

Die Beamten der Kronanwaltschaft sind:
der Kron-Oberanwalt und dessen Vertreter,
die Kronanwalte und deren Vertreter und
die Polizei-Anwalte;

1) Durch Verordnung vom 25. Mai 1859 ist der Ober-Staatsanwaltschaft die Benennung „Kron-Oberanwaltschaft“, der Staatsanwaltschaft die Benennung „Kronanwaltschaft“ beigelegt.

Digitized by Google

sie alle sind der Leitung und Aufsicht des Justiz-Ministers untergeben und haben den Anordnungen desselben Folge zu leisten.

Bei dem Appellationsgericht in Celle besteht eine Kron-Oberanwaltschaft, bei jedem Obergerichte eine Kronanwaltschaft; bei den Amtsgerichten werden die Geschäfte der Kronanwaltschaft durch einen Polizeianwalt verrichtet.

Die Kronanwaltschaft hat die Uebertretungen der Strafgesetze zu ermitteln und gerichtlich zu verfolgen, die Aufsicht über die gerichtlichen Gefängnisse zu führen und die Beobachtung der Gesetze und reglementarischen Vorschriften bei den Gerichten, sowie die Dienstführung der bei den Gerichten angestellten Personen, der Notare, Anwalte und Advokaten, zu überwachen; ferner hat sie dahin zu sehen, daß die Gesetze über Vertretung spezieller Interessen, z. B. Anordnung und Verwaltung der Vormundschaften und Kuratelen, gehörig befolgt werden, und die bei den höheren Gerichten vorkommenden Verwaltungsgeschäfte, in Gemeinschaft mit dem Präsidenten, wahrzunehmen. Die Kronanwaltschaft ist ferner berechtigt, in allen bei den höheren Gerichten anhängigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ihre gutachtliche Ansicht zu äußern, namentlich in Sachen, welche die öffentliche Ordnung, den Staat, die Gemeinden, Kirchen, milde Stiftungen u. s. w. betreffen, ferner in Sachen der unter Vormundschaft stehenden Personen und in anderen Sachen, in denen öffentliche Interessen in Frage kommen [1]).

Der Kron-Oberanwalt ist als solcher fest angestellt. Die Vertreter desselben, sowie die Kronanwalte und deren Vertreter, üben dagegen ihr Amt kraft jederzeit widerruflichen Auftrages; sie stehen auf dem Besoldungs-Etat der Richter und rücken mit diesen zu den höheren Gehältern fort. Bei Zurücknahme des Auftrags treten sie nach ihrem Dienstalter wieder bei einem Obergericht ein.

Der Kron-Oberanwalt und die Kronanwalte werden vom Könige, die Vertreter derselben vom Justiz-Minister ernannt.

Die Kronanwalte der Obergerichte und deren Vertreter sind dem Kron-Oberanwalt und die Polizeianwalte dem Kronanwalt des Obergerichts untergeordnet.

Der Kron-Oberanwaltschaft und den Kronanwaltschaften ist das erforderliche Subalternpersonal beigegeben. Ein dem Kron-Oberanwalte untergeordnetes Rechnungsbüreau bewirkt die spezielle Berechnung

1) §§. 81 ff. der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung.

Digitized by Google

der Ausgaben für das Appellationsgericht, die Obergerichte und Amtsgerichte.

C. Referendarien und Gerichts-Assessoren.

Die Vorbereitung zum höheren Justizdienste erfolgt in gleicher Weise wie in den übrigen Provinzen nach Maaßgabe des Gesetzes vom 6. Mai 1869 (S. 34—36).

Die in der großen Staatsprüfung bestandenen Referendarien werden von dem Justiz-Minister nach ihrer Wahl entweder zu Gerichts-Assessoren oder zu Advokaten ernannt.

Die Gerichts-Assessoren sind nicht etatsmäßige Richter und haben in der Regel nur eine berathende Stimme. Indeß können sie zur Ergänzung der beschlußfähigen Zahl als Hülfsrichter bei einem Obergericht eintreten; auch kann ihnen die Führung einzelner Untersuchungen und Abhaltung sonstiger Termine, sowie die Stellvertretung und Hülfeleistung bei der Kronanwaltschaft oder bei einem Amtsgericht übertragen werden.

D. Gerichtsschreiber.

Die Gerichtsschreiber bei den Amtsgerichten werden Aktuare, diejenigen bei den höheren Gerichten Sekretäre genannt. Die letzteren ernennt der Justiz-Minister, die ersteren der Kron-Oberanwalt.

Es ist nicht nothwendig, daß die Sekretäre und Aktuare rechtskundige Personen sind. Mit dem Amte des Sekretärs und Aktuars ist die Versehung der Advokatur, Anwaltschaft und des Notariats unvereinbar; andere Dienste und Geschäftsführungen können sie mit Genehmigung des Justiz-Ministers übernehmen.

Die Aktuare sind der Oberaufsicht der Amtsrichter und der Kronanwaltschaft unterworfen. Eine Vertretung des behinderten Aktuars kann, sofern es sich nur um einzelne Geschäfte handelt, durch eine jede volljährige Person erfolgen, sofern der Amtsrichter dieselbe beruft und vorher auf die Protokollführung und die treue Erledigung des einzelnen in Frage kommenden Geschäfts beeidigt.

Den Aktuaren liegt namentlich ob: die Protokollführung, die Vornahme derjenigen Prozeßakte, welche die Prozeßordnungen den

Digitized by Google

Gerichtsschreibern selbstständig überwiesen haben (u. a. Bescheinigung der Rechtskraft der Urtheile, Ertheilung der Vollstreckungsklausel), die Festsetzung der Gebühren, die Führung der Prozeßregister, Aufstellung der Geschäftstabellen und Ordnung der Registratur. Der Amtsrichter kann außerdem den Aktuar mit einzelnen Verrichtungen, deren Erledigung nicht die Thätigkeit des Richteramts voraussetzt, beauftragen und ihm eine, jedoch nicht selbstständige Hülfeleistung bei den Geschäften der freiwilligen Gerichtsbarkeit überweisen.

Mit Ausnahme der Sonn- und Festtage soll die Gerichtsschreiberei der Amtsgerichte täglich während der Dauer von mindestens 7 Stunden dem rechtsuchenden Publikum geöffnet sein.

Den Sekretären bei den höheren Gerichten liegen im Allgemeinen dieselben Geschäfte ob, welche den Aktuaren bei den Amtsgerichten übertragen sind. In der Regel ist jedem Senat der höheren Gerichte ein besonderer Sekretär beigeordnet. Die nähere Regelung des Geschäftsbetriebes im Sekretariate erfolgt durch den Präsidenten des Gerichts. Die Sekretäre müssen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, während einer bestimmten Zeitdauer für den Dienst des Publikums im Gerichtslokale anwesend sein.

Bei den höheren Gerichten sind ferner besondere Kanzlei-Expedienten angestellt, welche die Erhebung und Verrechnung der Gebühren, die sonstige Kassen- und Rechnungsführung, sowie die Besorgung der Kanzlei- und Registraturgeschäfte wahrzunehmen haben.

E. Gerichtsvoigte.

Die bei dem Appellationsgericht und bei den Obergerichten angestellten Gerichtsvoigte haben der Regel nach nur den inneren Dienst dieser Gerichte wahrzunehmen, namentlich den Aufruf in den Gerichtssitzungen zu besorgen.

Die Gerichtsvoigte bei den Amtsgerichten haben dagegen, außer der Wahrnehmung des inneren Dienstes, sofern dieser nicht etwa von Gerichtsdienern besorgt wird, die Vollstreckung von Exekutionen, die Ladungen und Insinuationen, sowie die sonstigen, durch die Prozeßgesetze, das Dienstreglement oder besondere Aufträge ihnen zugewiesenen Geschäfte auszurichten. Sie besorgen die Behändigungen und Zwangsvollstreckungen selbstständig. Es ist ihnen ein bestimmter Wohnsitz angewiesen, und sie gelten als für denjenigen Obergerichtsbezirk angestellt, in welchem ihr Wohnort liegt. Sie dürfen ohne Genehmigung des

Digitized by Google

Justiz-Ministers einen anderen Erwerbszweig oder ein Nebengeschäft nicht betreiben. Ihre Dienstführung wird von den Amtsgerichten und Kronanwaltschaften überwacht.

Die Gerichtsvoigte bei dem Appellationsgericht werden von dem Präsidenten dieses Gerichts und dem Kron-Oberanwalt, die Gerichtsvoigte bei allen anderen Gerichten von dem Kron-Oberanwalte ernannt.

F. Anwalte und Advokaten.

Referendarien, welche die große Staatsprüfung bestanden haben, werden vom Justiz-Minister nach ihrer Wahl entweder zu Gerichts-Assessoren oder zu Advokaten ernannt. Im letzteren Falle wird ihnen, wenn nicht persönliche Rücksichten entgegenstehen, der ihnen bezeichnete Obergerichtsort als Wohnsitz angewiesen. An anderen Orten werden Advokaten nur nach Bedürfniß und nach Anhörung der Anwaltskammern zugelassen.

Bei den höheren Gerichten fungiren Anwalte als nothwendige Vertreter der Parteien in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten; dieselben werden vom Justiz-Minister nach Anhörung der Anwaltskammern ernannt. Sie führen den Titel »Obergerichts-Anwalte«, beziehungsweise »Appellationsgerichts-Anwalte«.

Die Anwalte müssen am Sitze des Gerichts wohnen, bei welchem sie angestellt sind. Niemand kann Anwalt bei mehreren Gerichten sein. Zum Anwalt kann Niemand ernannt werden, welcher nicht zugleich Advokat ist. Der Verzicht auf die Advokatur zieht den Verlust der Anwaltschaft nach sich. Kein Anwalt darf sich weigern, in den von ihm übernommenen Rechtssachen als Advokat thätig zu werden.

Die Anwalte und Advokaten stehen unter der Aufsicht der Kronanwaltschaften, beziehungsweise des Justiz-Ministers.

Die Disciplin über Anwalte und Advokaten wird von den Anwaltskammern ausgeübt. Solche Kammern bestehen in Hannover für die Bezirke der Obergerichte Hannover, Nienburg und Hameln, in Osnabrück für die Bezirke der Obergerichte Osnabrück und Meppen, in Göttingen, Celle, Lüneburg, Stade, Verden, Hildesheim und Aurich für den Bezirk eines jeden dieser Obergerichte. Sämmtliche in dem betreffenden Bezirk wohnhafte Anwalte und Advokaten sind Mitglieder der Anwaltskammer. Außer der Handhabung der Disciplin über ihre Mitglieder liegt den Anwaltskammern ob: die Erstattung der vom

Digitized by Google

Justiz-Minister geforderten Gutachten, die Beiordnung von Armen-Advokaten und die Erstattung von Gutachten über Angemessenheit des Honorars und der Vergütung für Dienstleistungen der Anwalte und Advokaten. Auch sind sie befugt, den Justiz-Minister von den Bedürfnissen des Anwalts- und Advokatenstandes in Kenntniß zu setzen, und Maaßregeln zur Hebung des Standes und zur Förderung seines Berufs in Vorschlag zu bringen.

Der disciplinarischen Ahndung unterliegt jedes, die Pflichten oder die Würde des Standes beeinträchtigende, dienstliche oder außerdienstliche Verhalten. Auf das Disciplinarverfahren finden im Allgemeinen die Vorschriften der Strafprozeß-Ordnung Anwendung. Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden von der Kronanwaltschaft des betreffenden Obergerichts wahrgenommen.

In Disciplinarsachen bildet der Ausschuß der Anwaltskammer, dessen Mitglieder für drei Jahre gewählt werden, und welcher aus dem Vorsitzenden der Kammer, dessen Stellvertreter und fünf anderen Mitgliedern (sowie drei Ergänzungs-Mitgliedern) besteht, den Disciplinarrath, welcher die Geschäfte der Raths- und Strafkammer wahrzunehmen hat. Mit der Führung der Voruntersuchung wird, wenn eine solche erforderlich, auf Antrag der Kronanwaltschaft ein Richter vom Präsidenten des Obergerichts beauftragt. Das Hauptverfahren ist nicht öffentlich; doch kann zu den Verhandlungen auf den Wunsch des Beschuldigten einzelnen Personen der Zutritt gestattet werden, auch dürfen die Mitglieder der Anwaltskammer den Verhandlungen beiwohnen. Zur Beschlußfähigkeit des Disciplinarraths ist die Anwesenheit von mindestens fünf Mitgliedern erforderlich.

Disciplinarstrafen sind, von Ordnungsstrafen abgesehen: einfache Rüge, Geldbuße bis zu 100 Thalern, Verweis, Suspension bis auf die Dauer von zwei Jahren, und Ausstoßung aus dem Stande der Anwalte und Advokaten. Ueber Berufungen entscheidet das Ober-Appellationsgericht in Berlin, welches jedoch in leichteren Fällen die Entscheidung dem großen Senat des betreffenden Obergerichts übertragen kann. Eine Nichtigkeitsbeschwerde findet gegen Disciplinar-Urtheile nicht statt[1]).

1) Vergl. §§. 27 ff. des Gerichtsverfassungs-Gesetzes vom 31. März 1859, ferner das Gesetz, die Einrichtung von Anwaltskammern betreffend, vom 31. März 1859 und Art. V. der Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1613).

Digitized by Google

G. Notare.

Der Geschäftskreis der Notare umfaßt die Handlungen der nicht streitigen Rechtspflege; sie üben dieselbe im gleichen Umfange und mit gleicher Wirkung wie die Amtsgerichte. Sie sind jedoch nicht zuständig rücksichtlich des Vormundschafts-, Kuratel- und Depositenwesens, sowie der Hypothekenbuchführung, ferner rücksichtlich derjenigen Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche an die Mitwirkung des persönlich oder dinglich zuständigen Richters gewiesen sind, und abgesehen von einzelnen Ausnahmsfällen, rücksichtlich der Abnahme von Eiden.

Die Notare werden vom Justiz-Minister ernannt; es wird ihnen ein bestimmter Wohnort und ein bestimmter Geschäftsbezirk (regelmäßig der betreffende Obergerichtsbezirk) angewiesen. Das Amt eines Notars ist mit einem besoldeten Staats-, ständischen oder Gemeinde-Amte unvereinbar; der Justiz-Minister kann jedoch einem Notar, welcher ein besoldetes ständisches oder Gemeinde-Amt übernimmt, die Fortführung des Notariats gestatten.

Der Notar darf nicht außerhalb des ihm angewiesenen Wohnorts wohnen oder ein Geschäftslokal errichten, und er darf nicht seinen Wohnort ohne Erlaubniß der Kronanwaltschaft auf länger als sechs Monate verlassen. Gewerbmäßige Vermittelung von Darlehnen, sowie der Betrieb von Handels- und Mäklergeschäften und die Uebernahme einer Bürgschaft oder Gewährleistung für Geschäfte, welche er beurkundet, — mit Ausnahme der Haftung für Kauf- und Pachtgelder bei Versteigerungen und meistbietenden Verpachtungen — sind den Notaren untersagt.

Die Notariats-Urkunden sind öffentliche Urkunden und, wenn sie mit der Vollstreckungs-Klausel versehen sind, vollstreckbar.

Der Notar haftet den Parteien für jeden denselben durch Handlungen oder Unterlassungen innerhalb seines amtlichen Wirkungskreises verursachten Schaden, nach den die Haftungsverbindlichkeit eines Richters bestimmenden Rechtsregeln. Zur Sicherstellung desfallsiger Ansprüche wird von den Notaren eine Kaution von 500 bis 3000 Thaler, und in größeren Städten bis 5000 Thaler geleistet.

Die Ueberwachung des Notariatswesens und der Notare liegt den Kronanwaltschaften ob. Der Kronanwalt des Obergerichts hat, mindestens in jedem Jahre einmal, die Notariats-Register einzusehen und abzuschließen.

Digitized by Google

In Betreff des Disciplinarverfahrens sind die Notare den Richtern gleichgestellt (Art. V. der Verordnung vom 23. September 1867, Gesetz-Samml. S. 1613).

Die nähere Regelung des Notariatswesens ist durch die Notariats-Ordnung vom 18. September 1853 erfolgt.

II. Die standesherrliche Gerichtsbarkeit des Herzogs von Aremberg.

Die standesherrliche Rechtspflege in dem Herzogthum Aremberg-Meppen ist von der Hannoverschen Staats-Regierung nach vorgängiger Verständigung mit dem Herzog von Aremberg durch die Verordnungen vom 9. Mai 1826, 5. Oktober 1827 und 8. August 1852 geregelt.

Die Gerichtsbarkeit in erster und zweiter Instanz ist danach in dem genannten Herzogthum ein standesherrliches Recht des Herzogs.

Es bestehen vier Herzogliche Amtsgerichte: in Aschendorf, Haselünne, Hümmling zu Sögel, und in Meppen. Das Amtsgericht Papenburg ist ein gemeinschaftliches Königliches und Herzogliches. Die Besetzung desselben erfolgt abwechselnd von der Regierung und dem Herzoge.

Das Obergericht zu Meppen umfaßt die Kreise Lingen und Meppen. Es führt den Namen »Königlich Preußisches und Herzoglich Arembergsches Gesammt-Obergericht«. Die Besetzung der Stelle des Präsidenten steht der Regierung, die des Vize-Präsidenten dem Herzog zu; von den übrigen Stellen (der Richter, Sekretäre u. s. w.) besetzt die Regierung die eine, der Herzog die andere Hälfte. Die Regierung ernennt den Kronanwalt, der Herzog den Substituten desselben.

Die sämmtlichen Angestellten des Herzogs, sowohl bei dem Gesammt-Obergericht wie bei den Amtsgerichten, sind standesherrliche Diener und erhalten ihre Bestallung vom Herzog. Sie bedürfen jedoch der Bestätigung durch die Regierung. Die Wiederbesetzung vakanter standesherrlicher Dienststellen muß binnen zwei Monaten, vom Eintritt der Vakanz an gerechnet, erfolgen, widrigenfalls die Besetzung der Regierung zusteht.

Alle standesherrlichen Diener sind zugleich Staatsdiener. Unterschiede rücksichtlich des Ranges und Titels, der Besoldung und Beförderung, Entlassung u. s. w. bestehen zwischen den Königlichen und standesherrlichen Dienern nicht. Versetzungen standesherrlicher Diener auf Königliche Stellen können nur unter bestimmten Voraussetzungen stattfinden.

Digitized by Google

J. Gerichtsbarkeit auf dem Kommunion-Harze.

Bezüglich des Gebiets des sogenannten Kommunion-Harzes besteht nach einem Rezesse vom 4. Oktober 1788 eine Gemeinschaft mit dem Herzogthum Braunschweig in der Weise, daß Preußen (an Stelle Hannovers) in den Jahren gerader Zahl und Braunschweig in den Jahren ungerader Zahl das Direktorium führt.

Die Gerichtsbarkeit erster Instanz wird in diesem Gebiet von einem besonders damit beauftragten Beamten verwaltet; die Gerichtsbarkeit zweiter Instanz wird in den Jahren gerader Zahl von dem Obergericht in Hildesheim, in den Jahren ungerader Zahl von einem höheren Braunschweigischen Gericht ausgeübt.

Fünfter Abschnitt.

Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main und im Jadegebiet.

Die Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main hat ihre hauptsächlichste Grundlage in dem organischen Gesetze vom 16. September 1856 und dem Gesetze über die Gerichtsverfassung, von dem nämlichen Tage, ferner in den Verordnungen vom 3. Oktober und 19. November 1866 und 25. Juni 1867[1]).

A. Verfassung der Gerichtsbehörden.

Als Gerichte erster Instanz bestehen:

1. ein Stadtamt,
2. ein Land-Justizamt,
3. ein Rügegericht,
4. ein Stadtgericht;

1) Gesetz-Sammlung von 1866 S. 606, 740 und von 1867 S. 921.

Digitized by Google

als Gerichte zweiter Instanz:

1. das Stadtgericht,
2. ein Appellationsgericht;

der oberste Gerichtshof ist das Ober-Tribunal in Berlin [1]).

Die Ernennung der Richter und der Beamten der Staatsanwaltschaft erfolgt durch den König, die Ernennung der Notarien und Advokaten durch den Justiz-Minister, die Ernennung der übrigen Beamten durch das Appellationsgericht.

Die Befähigung zu dem Amte als Richter, Staatsanwalt, Advokat oder Notar wird in derselben Weise erworben, wie in den übrigen Landestheilen (S. 16, 22 und 34 — 36). [2])

Die Mitglieder des Stadt- und Land-Justizamts, des Rügegerichts, der Transskriptions- und Hypothekenbehörde, sowie des Fiskalats haben den Rang der Stadt- und Kreisrichter [3]).

I. Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtamt und das Land-Justizamt.

Das Stadtamt zerfällt in drei Abtheilungen [4]); in jeder derselben ist ein Richter und ein Aktuar angestellt [5]). Das Land-Justizamt ist ebenfalls mit einem Richter und einem Aktuar besetzt [6]).

Stadt- und Land-Justizamt entscheiden in Civilstreitigkeiten über Gegenstände unter 300 Gulden im Hauptstock und zwar jede Abtheilung des Stadtamts für den ihr zugewiesenen Bezirk der Stadt, das Land-Justizamt für den Bezirk der Landgemeinden [7]).

In Handelssachen müssen bei den Frankfurter Gerichten aller

1) Allerhöchste Verordnungen vom 3. Oktober 1866, 19. November und 12. Dezember 1866.

2) Gesetz vom 6. Mai 1869 (Gesetz-Sammlung S. 656).

3) Allerhöchster Erlaß vom 27. Januar 1868 (Gesetz-Sammlung S. 64).

4) Allerhöchster Erlaß vom 4. Februar 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 118).

5) §§. 20 ff. des Gesetzes über Gerichtsverfassung vom 16. September 1856.

6) §§. 20 ff. des Gesetzes über Gerichtsverfassung vom 16. September 1856.

7) §. 3 des Gesetzes vom 20. Mai 1817; Gesetz vom 22. Oktober 1850; Gesetz vom 7. November 1848. — Verfügung des Justiz-Ministers vom 18. April 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 118) und Verfügung des Justiz-Ministers vom 4. Februar 1869 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 31).

Digitized by Google

Instanzen, wenn auch nur eine der Parteien es verlangt, zwei Handels-Assessoren aus der Handelskammer mit berathender Stimme zur Entscheidung zugezogen werden [1]).

In Straffachen steht weder dem Stadtamte, noch dem Land-Justizamte eine Kompetenz zu.

Das Land-Justizamt hat die freiwillige Gerichtsbarkeit für die Landgemeinden zu verwalten und zwar ohne Rücksicht auf die Werthsumme; dasselbe besorgt für diese Gemeinden das Hypotheken- und Transskriptionsgeschäft; für die Führung der darüber bestehenden Bücher ist ihm ein Landamtsschreiber (Hypothekenbeamter) beigegeben [2]). Außerdem liegen dem Land-Justizamte für die Landgemeinden die Funktionen des Fiskalats (Versiegelungen, Vorschläge für Bevormundungen, daneben auch Exekutionen und Zwangsversteigerungen) ob [3]). Dem Land-Justizamte sind ferner die Feldgerichte der Dorfschaften untergeordnet. Diese bestehen aus fünf Feldgeschworenen und sind berufen zur Beaufsichtigung der Ortsgemarkung, Setzung von Grenzsteinen, Schätzung der Mobilien und Immobilien, ferner zur vorläufigen Untersuchung der Verhältnisse bei Veräußerungen, Verpfändungen und Vertheilung liegender Güter ꝛc. [4]).

Dem Stadtamt steht bezüglich der Nachlaßregulirungen und sonstiger Akte der freiwilligen Gerichtsbarkeit die oben bei Civilrechtsstreitigkeiten erwähnte beschränkte Kompetenz zu [5]).

Für die Eintragung aller in der Stadt und ihrer Gemarkung vorkommenden Eigenthumsveränderungen von Liegenschaften in die Transskriptions-Register, für die Beurkundung der Errichtung, Cession und Löschung von Hypotheken (Insätzen) und Restkaufschillingsbriefen und für die Ertheilung von Urkunden über Eigenthum und Belastung von Immobilien ist eine besondere städtische Transskriptions- und Hypothekenbehörde bestellt, welche aus drei rechtsgelehrten Beamten unter Mitwirkung des Stadtgeometers, dessen Gehülfen und der städtischen

1) §. 7 des Gesetzes vom 20. Mai 1817; Art. 33 der Konstitutions-Ergänzungs-Akte vom 19. Juli 1816.

2) §. 22 des Gesetzes über Gerichtsorganisation vom 16. September 1856.

3) §. 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 1861; Gesetz vom 22. August 1865 und vom 2. Januar 1829.

4) Gesetz vom 10. März 1825.

5) Bekanntmachung der Stadtkanzlei vom 7. November 1848; Verfügung des Justiz-Ministers vom 18. April 1867 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 118).

Digitized by Google

Feldgeschworenen besteht und der Aufsicht des Stadtgerichts II. unterstellt ist [1]).

Außerdem ist für die Stadt und deren Gemarkung ein besonderes Fiskalat errichtet, welches

a) zur Vornahme von Exekutionen und Subhastationen von Immobilien im Auftrage sowohl der Justiz-, als der Administrationsbehörden,

b) zur Vornahme der Versiegelungen bei Sterbefällen,

c) zum Vorschlage von Vormündern,

d) zur Wahrung der Interessen des Fiskus, wo nicht besondere Fiskal-Anwalte bestellt sind,

bestimmt ist. Dasselbe besteht aus dem Fiskal als Vorstand und einem Fiskal-Adjunkten, welche in Exekutionssachen dem Stadtamte und Stadtgericht I., in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit dem Stadtgericht II. untergeben sind [2]).

Bei dem Stadt- und Land-Justizamte, wie bei allen Gerichten finden Ferien während der vier ersten Tage der Pfingstwoche, während der Weihnachtswoche und vom 1. bis 31. Juli statt [3]).

2. Das Stadtgericht besteht aus einem Direktor und neun Räthen.

Für die bürgerliche Rechtspflege hat dasselbe zwei Abtheilungen. Die erste Abtheilung (Stadtgericht I.) besteht aus dem Direktor und vier Räthen und besorgt die Geschäfte der streitigen Rechtspflege; die zweite (Stadtgericht II.) besteht aus drei Räthen, wovon der älteste den Vorsitz führt, und verwaltet die freiwillige Gerichtsbarkeit [4]).

Das Stadtgericht I. entscheidet kollegialisch in erster Instanz in allen, nicht dem Stadtamte oder Land-Justizamte überwiesenen Civilrechtsstreitigkeiten, namentlich auch in Ehescheidungsprozessen [5]); es

1) Gesetze vom 16. März 1820 und vom 26. Juni 1832; §§. 6 und 7 des Gesetzes vom 7. November 1848; §. 34 des Gesetzes über Gerichtsverfassung vom 16. September 1856; Gesetze vom 15. September 1863 und vom 8. Dezember 1865.

2) Art. 34 der Konstitutions-Ergänzungs-Urkunde vom 19. Juli 1816; — §. 32 des Gerichts-Organisationsgesetzes vom 16. September 1856; — Gesetze vom 30. Oktober 1860 und vom 3. Dezember 1861.

3) Gesetz vom 22. Juni 1858. — Bei der Transskriptionsbehörde und dem Fiskalat treten Ferien nicht ein.

4) Gesetz über Gerichtsorganisation vom 16. September 1856 §§. 13 ff.

5) Art. 36 der Konstitutions-Ergänzungs-Akte; §. 3 des Gesetzes vom 20. Mai 1817.

Digitized by Google

läßt die Handels- und Genossenschafts-Register durch die Wechselnotare führen.

Als zweite Instanz entscheidet es über Beschwerden und Rechtsmittel in Prozessen, welche bei dem Stadtamte und dem Land-Justizamte anhängig sind[1]).

Dem Stadtgericht II. ist die Obervormundschaft, die Todeserklärung Verschollener, die Bearbeitung der Erbschaftsauseinandersetzungen, die Beaufsichtigung des Währschafts-, Transkriptions- und Hypothekenwesens, der Standesbuchführung und des Notariats überwiesen. Es verfügt auf Beschwerden in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit gegen das Stadt- und Land-Justizamt, gegen das Fiskalat, sowie gegen die Transkriptions- und Hypothekenbehörde und die Standesbuchführung[2]). Es entscheidet ferner über Großjährigkeitserklärungs- und Arrogations-Gesuche[3]).

Im Expropriationsverfahren erläßt das Plenum des Stadtgerichts das Entäußerungs-Erkenntniß[4]).

Die Leitung des ganzen Geschäftsganges steht dem Direktor des Stadtgerichts zu. Weniger als drei Richter dürfen keinen Bescheid fassen. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag[5]).

Die Eintheilung der Richter in die Abtheilungen geschieht durch das Gericht selbst.

In Strafsachen werden die Verrichtungen der Strafkammer und der Rathskammer nach Maaßgabe der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 durch das Stadtgericht wahrgenommen (Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XVII. Gesetz-Samml. S. 921). Vergl. Seite 80.

3 Das Rügegericht besteht aus zwei Richtern. Die Rügerichter haben die Funktionen der Polizeirichter nach Maaß-

1) Die Appellationssumme beträgt 25 Gulden Kapitalwerth. Gesetz vom 20. Mai 1817.

2) §. 5 des Gesetzes über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen vom 7. November 1848. — §. 4 des Gesetzes vom 9. März 1847. — Gesetz vom 19. November 1850.

3) Verordnung vom 28. August 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1440).

4) Gesetz vom 8. Juni 1866 §. 26.

5) §. 16 des Gerichts-Organisationsgesetzes vom 16. September 1856.

Digitized by Google

gabe der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 zu versehen. Vergl. S. 39.

Hinsichtlich der Bildung und Zuständigkeit des Schwurgerichtshofes finden die Bestimmungen der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 gleichfalls Anwendung. Vergl. S. 11 — 12, 41 und 81. Die beisitzenden Richter des Schwurgerichtshofes werden jedoch vom Präsidenten des Appellationsgerichts aus den Mitgliedern des letzteren oder des Stadtgerichts ernannt. (Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XVII., Gesetz-Samml. S. 921.)

II. Appellationsgericht.

Das Appellationsgericht ist mit einem Präsidenten und sechs Räthen besetzt.

Zur Gültigkeit der Beschlußfassung ist die Theilnahme von drei Mitgliedern genügend; an den Beschlüssen und Entscheidungen der Berufungskammer und der Anklagekammer müssen jedoch fünf Mitglieder Theil nehmen.

In Civilrechtsstreitigkeiten entscheidet das Appellationsgericht auf Rechtsmittel und Beschwerden gegen Erkenntnisse und Beschlüsse des Stadtgerichts I., welche dasselbe in erster oder zweiter Instanz erlassen hat[1]). Ebenso findet in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit gegen die Beschlüsse des Stadtgerichts II. eine Beschwerde an das Appellationsgericht statt[2]).

Was die Strafgerichtsbarkeit betrifft, so hat das Appellationsgericht die Geschäfte der Berufungskammer und Anklagekammer nach Maaßgabe der Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 wahrzunehmen. Vergl. S. 44.

Zugleich entscheidet das Appellationsgericht als Plenum in Disciplinarsachen seiner Mitglieder und sämmtlicher Richter des Appellationsgerichtsbezirks.

1) Art. 29 der Konstitutions-Ergänzungs-Akte vom 19. Juli 1816, §. 5 des Gesetzes vom 20. Mai 1817. — §. 11 des Gesetzes vom 16. September 1856 über die Gerichtsverfassung.

2) §. 7 des Gesetzes vom 7. November 1848.

Digitized by Google

III. Die oberste Instanz bildet das Ober-Tribunal in Berlin[1]).

Das Verfahren bei diesem höchsten Gerichtshofe ist durch die Verordnung vom 12. Dezember 1866 (Gesetz-Samml. S. 795 ff.), sowie durch die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 geregelt worden.

B. Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte der Staatsanwaltschaft werden bei dem Appellationsgericht durch einen Ober-Staatsanwalt, bei dem Stadtgericht durch einen Staatsanwalt, und bei dem Rügegericht durch einen Polizeianwalt wahrgenommen. Der Geschäftskreis der Staatsanwaltschaft ist durch die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 geregelt. Vergl. S. 48.

C. Notare und Advokaten.

Die Notare und Advokaten werden vom Justiz-Minister ernannt. Die Notare sind, mit Ausnahme der Wechsel-Notare, welche unter Aufsicht des Stadtgerichts I. das Handels- und Genossenschafts-Register führen, dem Stadtgericht II. untergeordnet.

Die Notare nehmen, nach Maaßgabe der Reichsnotariats-Ordnung unter Zuziehung zweier Zeugen, Urkunden und Legalisationen auf, und errichten unter den gesetzlichen Formen letztwillige Verfügungen. Bei Niederlegung ihres Amts werden ihre Akte von dem Stadtgericht aufbewahrt.

Die Wechselproteste werden von den Wechsel-Notaren aufgenommen.

Die Zahl der Advokaten ist eine unbeschränkte; besondere Kategorien von Prokuratoren, Advokaten und Anwalten bestehen nicht.

Bei dem Appellations- und dem Stadtgericht müssen die Parteien zur mündlichen Verhandlung von Anwalten begleitet sein, können aber die Vorträge selbst halten, jedoch, wenn es sich zeigt, daß sie dazu nicht fähig sind, vom Gericht angewiesen werden, sich zum Vortrag eines Anwalts zu bedienen.

Bei den Aemtern bedürfen die Parteien, mit Ausnahme des eben bezeichneten Falles, eines Anwalts nicht.

1) Verordnung vom 3. Oktober 1866 Nr. III. (Gesetz-Sammlung S. 606).

Digitized by Google

Die Aufnahme unter die Zahl der Notare und Advokaten setzt das Bestehen der großen Staatsprüfung voraus.

In Betreff der Notare und Advokaten in Frankfurt findet die Verordnung über die Bildung des Ehrenraths vom 30. April 1847 (Gesetz-Samml. S. 196) Anwendung. Vergl. S. 33—34.

Zum Schluß bleibt noch zu erwähnen, daß in dem von Oldenburg an Preußen abgetretenen Jadegebiete die Ausübung der Rechtspflege vorläufig noch den Oldenburgischen Justizbehörden kommissarisch übertragen ist.

Das Jadegebiet bildet zusammen einen Amtsdistrikt von circa 1700 Einwohnern, in welchem das Amt die erste Instanz in Justiz- und Verwaltungssachen, nach den Oldenburgischen Gesetzen und mit derselben Kompetenz, welche den Oldenburgischen Aemtern überhaupt zusteht, ausübt. Die höheren Instanzen werden von dem Großherzoglichen Obergericht in Varel und dem Großherzoglichen Ober-Appellationsgericht in Oldenburg verwaltet. Bei den Verfügungen und Erkenntnissen dieser Behörden ist jedesmal das kommissarische Verhältniß, in welchem sie fungiren, auszudrücken.

Die Ministerial-Instanz wird in den Justiz-Gnadensachen von der Preußischen Admiralität gebildet; die Oldenburgischen Beamten, welchen die kommissarische Verwaltung der Rechtspflege im Jadegebiete zusteht, bleiben aber der Disciplin und Aufsicht ihrer Behörden unterworfen.

Die Aufnahme der Untersuchungs- und Strafgefangenen erfolgt in den Gefängnissen zu Jever, Burhave und Ovelgönne, resp. in den Strafanstalten zu Vechta.

Die näheren Bestimmungen sind in den Verordnungen vom 5. November 1854 (Gesetz-Samml. S. 595), vom 6. Oktober 1858 (Gesetz-Samml. S. 543) und vom 5. Februar 1869 (Gesetz-Samml. S. 349) enthalten.

Digitized by Google

Sechster Abschnitt.

Besondere Gerichtshöfe.

Die besonderen Gerichtshöfe sind theils für gewisse Klassen von Personen, theils für gewisse Gattungen von Rechtsstreitigkeiten bestimmt.

Zu den ersteren gehören:

1) die Disciplinargerichte,
2) die Militairgerichte und
3) die Universitätsgerichte;

zu den letzteren:

4) der Gerichshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte,
5) die geistlichen Gerichte,
6) die General-Kommissionen, landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultursachen,
7) die Handelsgerichte,
8) die Gewerbegerichte,
9) die Rhein-, Elb- und Weser-Zollgerichte.

Außerdem sind noch zu erwähnen:

10) die Schiedsgerichte und Schiedsmänner.

I. Disciplinargerichte.

Die Behörden, welche in Disciplinar-Untersuchungen gegen Beamte zu entscheiden haben, sind verschieden, je nachdem der Angeschuldigte zu den richterlichen oder zu den nicht richterlichen Beamten gehört.

1. Für **richterliche Beamte**

sind die zuständigen Disciplinargerichte:

a) das Ober-Tribunal in Ansehung seiner Mitglieder und der Präsidenten und Direktoren der zu seinem Ressort gehörenden Appellationsgerichte;
b) das Ober-Appellationsgericht zu Berlin in Ansehung

seiner Mitglieder und der Präsidenten der Appellationsgerichte in den Landestheilen, für welche dasselbe errichtet ist;

c) die Appellationsgerichte in Ansehung ihrer Mitglieder (mit Ausschluß der Präsidenten und Direktoren), und in Ansehung aller übrigen Richter ihres Gerichtssprengels.

Zur Erledigung der Disciplinarsachen können nur die etatsmäßigen Mitglieder mitwirken. Die Verhandlung und Entscheidung erfolgt bei den Appellationsgerichten in Plenar-Sitzungen, an denen wenigstens sieben Mitglieder, mit Einschluß des Präsidenten, Theil nehmen müssen. Appellationsgerichte, welche aus weniger als sieben Mitgliedern bestehen, wie das in Greifswald und der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein, können die Disciplinarsachen bei Anwesenheit von fünf Mitgliedern, mit Einschluß des Präsidenten, erledigen. In welchen Senaten die Disciplinarsachen bei dem Ober-Tribunal und bei dem Ober-Appellationsgericht in Berlin erledigt werden, ist S. 26, 46, 61 angegeben.

Erachtet das Disciplinargericht eine Voruntersuchung für nöthig, so wird von dem Ersten Präsidenten des betreffenden Gerichtshofes ein richterlicher Beamter des Departements damit beauftragt. Nach Beendigung der Voruntersuchung erfolgt die mündliche Verhandlung vor dem versammelten Disciplinargericht. Oeffentlichkeit findet nicht statt. Die Entscheidung erfolgt nach Stimmenmehrheit. Die Strafen, auf welche das Disciplinargericht erkennen kann, sind: Warnung, Verweis, Versetzung in ein anderes Richteramt von gleichem Range und Dienstentlassung. Der Verweis kann durch Geldbuße, welche ein einmonatliches Einkommen nicht übersteigen darf, die Versetzung durch Verminderung des Diensteinkommens und Verlust des Anspruchs auf Umzugskosten verschärft werden.

Gegen die Erkenntnisse der Appellationsgerichte ist die Berufung an das Ober-Tribunal, beziehungsweise an das Ober-Appellationsgericht in Berlin zulässig. Das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde ist in Disciplinar-Untersuchungen ausgeschlossen. Gegen die Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe findet kein weiteres Rechtsmittel statt.

Die näheren Bestimmungen sind in den Gesetzen vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 218), vom 26. März 1856 (Gesetz-Samml. S. 201) und in der Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Samml. S. 1613) enthalten.

Digitized by Google

2. Für die **nicht richterlichen Beamten**

sind die zuständigen Disciplinarbehörden

in erster Instanz: der Disciplinarhof und die Provinzialbehörden,

in zweiter Instanz: das Staats-Ministerium.

a) Der Disciplinarhof

hat seinen Sitz in Berlin und ist die entscheidende Disciplinar-Behörde erster Instanz in Ansehung derjenigen nicht richterlichen Beamten, zu deren Anstellung nach den bestehenden Vorschriften eine vom Könige oder von einem der Minister ausgehende Ernennung, Bestätigung oder Genehmigung erforderlich ist[1]).

Der Disciplinarhof ist dem Staats-Ministerium untergeordnet, und besteht aus einem Präsidenten und zehn Mitgliedern, von denen wenigstens vier dem Ober-Tribunal angehören müssen. Der Präsident und die Mitglieder des Disciplinarhofes werden vom Könige auf drei Jahre ernannt; die ausscheidenden Mitglieder können wieder ernannt werden. Zur Erledigung der Disciplinarsachen ist die Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern mit Einschluß des Vorsitzenden erforderlich, von denen wenigstens zwei zu den Mitgliedern des Ober-Tribunals gehören müssen.

b) Die Provinzialbehörden.

Zu diesen gehören:

die Appellationsgerichte, Regierungen, Provinzial-Schul-Kollegien, Provinzial-Steuer-Direktionen, General-Kommissionen, Ober-Bergämter, Militair-Intendanturen und Eisenbahn-Kommissariate;

ferner in Hannover, Schleswig und Holstein

diejenigen unmittelbar unter den Ministerien, beziehungsweise unter den Ober-Präsidenten stehenden Behörden, denen die in den älteren Provinzen den Regierungen obliegenden Geschäfte ganz oder zum Theil übertragen worden sind.

1) Zu diesen gehören auch die Beamten der Staatsanwaltschaft (jedoch mit Ausschluß der Kronanwalte und deren Vertreter in Hannover, der Polizeianwalte und der Rheinischen Beamten der gerichtlichen Polizei, bei denen ihre sonstige amtliche Eigenschaft für die Kompetenz der Disciplinarbehörde maaßgebend ist).

Digitized by Google

Die Provinzial-Behörden entscheiden als Disciplinar-Behörden erster Instanz in Ansehung aller übrigen nicht richterlichen Beamten, d. h. derjenigen, zu deren Anstellung keine vom Könige oder von den Ministern ausgehende Ernennung, Bestätigung oder Genehmigung erforderlich ist, namentlich also in Ansehung aller Unterbeamten, der meisten Büreaubeamten und der niederen Verwaltungsbeamten [1]).

Die Verhandlung und Entscheidung erfolgt in Plenar-Sitzungen, an welchen mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder Theil nehmen müssen. Bei den Regierungen steht den Mitgliedern derselben in diesen Plenar-Sitzungen nur dasjenige Stimmrecht zu, welches ihnen nach den allgemeinen Vorschriften für Verhandlungen im Plenum beigelegt ist. Bei den übrigen Provinzialbehörden können an solchen Plenar-Sitzungen nur die etatsmäßigen Mitglieder und diejenigen Beamten Theil nehmen, welche eine etatsmäßige Stelle versehen. Bei den Eisenbahn-Kommissariaten tritt zur Erledigung der Disciplinarsachen der ein- für allemal hierzu bestimmte Kommissarius der Regierung, in deren Bezirk das Eisenbahn-Kommissariat seinen Sitz hat, ein.

Die Disciplinarstrafen, auf welche der Disciplinarhof und die Provinzialbehörden erkennen dürfen, sind entweder

1. Ordnungsstrafen — Warnung, Verweis, Geldbuße, und gegen untere Beamte (Boten, Exekutoren, Diener und dergl.) auch Arreststrafe auf höchstens acht Tage — oder
2. Entfernung aus dem Amte — d. h. Versetzung in ein anderes Amt, mit gewissen Nachtheilen verbunden, oder
3. Dienstentlassung.

Das förmliche Disciplinarverfahren, welches der Entfernung oder Entlassung aus dem Amte vorhergehen muß, besteht aus einer schriftlichen Voruntersuchung und der mündlichen Verhandlung. Die Voruntersuchung wird von einem dazu ernannten Kommissar geführt. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft werden durch einen Beamten wahrgenommen, welchen diejenige Behörde ernennt, von der die Einleitung des Disciplinarverfahrens verfügt worden ist. Nach beendigter Voruntersuchung wird der Termin zur mündlichen Verhandlung vor der erkennenden Disciplinar-Behörde anberaumt. Oeffentlichkeit des Verfahrens findet nicht statt.

1) Für die Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher in der Rheinprovinz sind die Landgerichte zugleich die Disciplinargerichte erster Instanz. S. 58.

Digitized by Google

Die näheren Bestimmungen über das bei dem Disciplinarhofe und den Provinzialbehörden zu beobachtende Verfahren in Disciplinar-Untersuchungen sind in der Verordnung vom 21. Juli 1852 §§. 18 ff. (Gesetz-Samml. S. 468 ff.) und in der Verordnung vom 23. September 1867 (Gesetz-Samml. S. 1613) enthalten.

Gegen die Entscheidung der Disciplinar-Behörde steht sowohl dem Angeschuldigten, als dem Beamten der Staatsanwaltschaft die Berufung an das Staats-Ministerium offen.

c) Das Staats-Ministerium

ist die höchste verwaltende Behörde im Staate und besteht aus sämmtlichen Ministern unter dem Vorsitze des Minister-Präsidenten. Zu den Funktionen des Staats-Ministeriums gehört auch die Entscheidung zweiter und letzter Instanz in Disciplinar-Untersuchungen gegen nicht richterliche Beamte. Die Berufung wird bei dem Disciplinargericht erster Instanz angemeldet, gerechtfertigt und beantwortet. Nachdem sodann die Akten an das Staats-Ministerium eingereicht worden sind, beschließt dasselbe auf den Vortrag eines von dem Minister-Präsidenten ernannten Referenten; in Sachen jedoch, in welchen der Disciplinarhof in erster Instanz erkannt hat, auf den Vortrag zweier Referenten, von denen einer dem Justiz-Ministerium angehören muß. Ist die Berufung gegen die Entscheidung einer Provinzialbehörde eingelegt, so muß das Staats-Ministerium zunächst das Gutachten des Disciplinarhofes einholen.

Entscheidungen, durch welche die Dienstentlassung ausgesprochen wird, bedürfen der Bestätigung des Königs, wenn der Beamte vom Könige ernannt oder bestätigt worden ist.

Als Disciplinarbehörden sind noch:

d) der Ehrenrath für die Rechtsanwalte und Notarien in sämmtlichen Provinzen mit Ausschluß der Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Cöln und des Appellationsgerichts in Celle[1]);

e) der Disciplinar-Rath für die Advokaten und Anwalte im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln, und

1) Für die Notarien im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln sind die Landgerichte und für die Notarien in der Provinz Hannover das Appellationsgericht in Celle die Disciplinargerichte, vergl. S. 71, 85, 90.

Digitized by Google

f) die Anwaltskammern im Bezirk des Appellationsgerichts zu Celle zu erwähnen.

Ueber diese ist das Nähere bereits S. 33—34, 68—69 und 88—89 mitgetheilt worden.

II. Die Militairgerichte

haben sich nur mit Strafsachen der Militairpersonen zu befassen. Zu den Militairpersonen gehören:

1. die zum Soldatenstande gehörenden Personen,
2. die Militairbeamten,
3. die mit Inaktivitäts-Gehalt entlassenen, sowie die zur Disposition gestellten und mit Pension verabschiedeten Offiziere[1]).

Die Militairgerichtsbarkeit über die Militairpersonen umfaßt alle Strafsachen mit Einschluß der Injuriensachen, soweit dieselben der gerichtlichen Bestrafung unterliegen. Ausgenommen sind nur Uebertretungen der Finanz- und Polizei-Gesetze und der Jagd- und Fischerei-Verordnungen, sofern dieselben bloß mit Geldbuße oder Konfiskation bedroht sind. Ueber solche Uebertretungen haben die Civilgerichte zu entscheiden[2]).

In Kriegszeiten erstreckt sich die Militairgerichtsbarkeit außerdem noch:

1. auf alle Personen, welche den kriegführenden Truppen zugetheilt sind, oder zu deren Gefolge gehören,

---

1) Vergl. die Klassifikation der zum Preußischen Heere und zur Marine gehörenden Militairpersonen nach ihren verschiedenen Dienst- und Rangverhältnissen (Bundes-Gesetzbl. 1867 S. 283 ff.).

Die zum Beurlaubtenstande gehörenden Personen des Soldatenstandes sind während ihrer Beurlaubung auch in Strafsachen den Civilgerichten untergeordnet; nur wenn sie sich in militairischer Beziehung eines Vergehens oder Verbrechens schuldig machen, z. B. den in Gemäßheit der Dienstordnung ihnen ertheilten Befehlen ihrer militairischen Vorgesetzten nicht gehorchen, sich ihnen widersetzen, oder wenn sie desertiren ꝛc., haben die Militairgerichte die Kognition. Werden beurlaubte Personen des Soldatenstandes zu dienstlichen Zwecken einberufen, so sind sie während der Einberufungszeit dem Militairgerichtsstande unterworfen.

2) Diese sowie die nachfolgenden Bestimmungen gelten in der ganzen Monarchie (Allerhöchster Erlaß vom 17. November 1866 — Gesetz-Samml. S. 793 — und Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XII. Nr. 1 — Gesetz-Samml. S. 926) und größten Theils auch im Gebiete des ganzen Norddeutschen Bundes (Verordnung vom 29. Dezember 1867 — Bundes-Gesetzbl. S. 185).

Digitized by Google

2. auf die zu den kriegführenden Truppen des Preußischen Heeres zugelassenen fremden Offiziere und deren Gefolge,
3. auf die Kriegsgefangenen, und
4. auf alle Unterthanen des Preußischen Staats, oder Fremden, welche auf dem Kriegsschauplatze den Preußischen Truppen durch eine verrätherische Handlung Gefahr oder Nachtheil bereiten.

In dem unter Nr. 4 angegebenen Fall tritt dieser außerordentliche Gerichtsstand nur von dem Zeitpunkte ein, wo der König oder in dessen Namen der Feldherr solches verordnet und öffentlich bekannt macht.

In allen bürgerlichen Rechtsangelegenheiten, namentlich in Civilprozessen, Vormundschafts-, Nachlaß-, Hypothekensachen ꝛc. sind die Militairpersonen den Civilgerichten unterworfen. Nur bei der Vollstreckung der Exekution in das Mobiliar der in Kasernen oder ähnlichen Militair-Gebäuden wohnenden Militairpersonen findet eine Mitwirkung der Militairgerichte statt [1]).

Der Militairgerichtsstand schließt jeden anderen Gerichtsstand aus; wo derselbe begründet ist, darf sich kein anderes Gericht mit der Sache befassen.

Die Militairgerichtsbarkeit wird in die höhere und die niedere eingetheilt. Vor die höhere Gerichtsbarkeit gehören alle Strafsachen der Offiziere und der oberen Militairbeamten, außerdem die Strafsachen der Unteroffiziere und Gemeinen und der unteren Militairbeamten, wenn das Verbrechen oder Vergehen im Gesetze mit einer härteren Strafe, als Arrest, Degradation oder Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes bedroht ist. Alle übrigen Strafsachen fallen der niederen Gerichtsbarkeit anheim.

Die Militairgerichtsbarkeit wird verwaltet:
1. durch die Militairgerichte,
2. durch das General-Auditoriat,
3. durch außerordentliche Kriegsgerichte.

1. Die Militairgerichte

sind entweder Korpsgerichte, oder Divisions- oder Garnison- oder

1) Vergl. Allerhöchsten Erlaß vom 1. April 1867 Zusammenstellung Nr. I. ff. (Gesetz-Sammlung S. 520 ff.)

Digitized by Google

Regiments- (Bataillons-) Gerichte; sie bestehen aus den mit der Militairgerichtsbarkeit versehenen höheren Befehlshabern (Gerichtsherren) und den zur Führung der Untersuchung ihnen beigeordneten Auditeuren und Offizieren.

Die Korpsgerichte bestehen aus dem kommandirenden General des Armeekorps (als Gerichtsherrn) und dem Korps-Auditeur, die Divisionsgerichte aus dem Kommandeur der Division und den Divisions-Auditeuren, die Garnisongerichte aus dem Gouverneur oder dem Kommandanten des Orts und dem Gouvernements- oder Garnison-Auditeur, und die Regiments- (Bataillons-) Gerichte aus dem Kommandeur des Regiments (Bataillons) und dem untersuchungsführenden Offizier.

Den Garnisongerichten steht sowohl die höhere, als die niedere Gerichtsbarkeit zu. Sie haben es hauptsächlich mit Excessen gegen die öffentliche Ruhe und Sicherheit, mit Uebertretungen im Wacht- oder Garnisondienste und ähnlichen Vergehen zu thun; auch treten sie dann ein, wenn die sonst kompetenten Militairgerichte sich nicht am Orte befinden. Die Regiments- (Bataillons-) Gerichte sind dagegen auf die niedere Gerichtsbarkeit beschränkt, die Korps- und Divisionsgerichte haben die höhere Gerichtsbarkeit auszuüben. Den Divisionsgerichten stehen gleich die Gerichte der Landgendarmerie und das Gericht der Inspektion der Besatzung von Mainz.

Außer diesen Militairgerichten besteht noch ein Gericht bei dem Invalidenhause in Berlin, welches die höhere und niedere Gerichtsbarkeit über die in dem Invalidenhause befindlichen Militairpersonen ausübt, und ein Gericht bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut in Berlin, welches die höhere und niedere Gerichtsbarkeit über die Beamten und Eleven dieses Instituts und der medizinisch-chirurgischen Akademie für das Militair verwaltet.

Der Gerichtsherr hat als Vorstand des Militairgerichts bei allen Verfügungen desselben die Leitung und Entscheidung. Auf die richterlichen Funktionen steht ihm dagegen keine Einwirkung zu. Alle Namens des Gerichts zu erlassenden Verfügungen werden von ihm und dem Auditeur (untersuchungsführenden Offizier) vollzogen. Der letztere ist ihm zur Besorgung der gerichtlichen Geschäfte als richterlicher Beamte zugeordnet und hat die Gesetzlichkeit der im Namen des Gerichts zu erlassenden Verfügungen zu vertreten.

Digitized by Google

Die Untersuchung gegen Militairpersonen wird von einem besonderen Untersuchungsgericht geführt, und dasselbe in jedem einzelnen Falle von dem Militair-Befehlshaber, dem die Gerichtsbarkeit zusteht, ernannt. In denjenigen Straffachen, welche zur höheren Gerichtsbarkeit gehören, besteht das Untersuchungsgericht aus dem Auditeur als Inquirenten und einem oder zweien zur Untersuchung kommandirten Offizieren, je nach dem Range des Angeschuldigten; in den zur niederen Gerichtsbarkeit gehörenden Sachen aus dem Auditeur oder dem untersuchungsführenden Offizier und einem Lieutenant.

Sobald die Untersuchung gegen eine Person des Soldatenstandes beendigt ist, wird, wenn die Sache vor die höhere Gerichtsbarkeit gehört, ein Kriegsgericht, und wenn sie vor die niedere Gerichtsbarkeit gehört, ein Standgericht zur Fällung des Urtheils von dem Gerichtsherrn berufen.

Das Kriegsgericht besteht aus fünf Richterklassen verschiedenen Ranges je nach dem Grade des Angeschuldigten, und aus dem Auditeur als Referenten, der letztere hat nur eine berathende Stimme.

Ist der Angeschuldigte ein Gemeiner, so wird das Kriegsgericht zusammengesetzt aus:

einem Major als Vorsitzenden,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Lieutenants,
drei Unteroffizieren und
drei Gefreiten oder gemeinen Soldaten;

ist er ein Unteroffizier:

aus einem Major als Vorsitzenden,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Lieutenants,
drei Sergeanten oder drei Portepee-Unteroffizieren,
drei Unteroffizieren.

Ist der Angeschuldigte ein Lieutenant, so besteht das Kriegsgericht aus

einem Oberstlieutenant als Vorsitzenden,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants;

Digitized by Google

bei einem Hauptmann oder Rittmeister aus

einem Obersten als Vorsitzenden,
zwei Oberstlieutenants,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten (Rittmeistern),
zwei Premier-Lieutenants;

bei einem Major aus

einem General-Major als Vorsitzenden,
zwei Obersten,
zwei Oberstlieutenants,
zwei Majoren,
zwei Hauptleuten — u. s. w.

Bei Verbrechen, die mit Todesstrafe oder lebenswieriger Freiheitsstrafe bedroht sind, werden die Richterklassen der Offiziere (mit Ausnahme des Vorsitzenden), statt mit zwei, mit drei Offizieren besetzt.

Die Mitglieder des Kriegsgerichts werden durch den Auditeur eidlich verpflichtet. Jede Klasse hat für sich besonders abzustimmen. Die unterste Klasse macht den Anfang, der Vorsitzende den Schluß. Das Urtheil wird nach Stimmenmehrheit abgefaßt.

Die Standgerichte bestehen ebenfalls aus fünf Richterklassen und dem Auditeur oder dem untersuchungsführenden Offizier als Referenten.

Zu einem Standgericht

über einen Gemeinen gehören:

ein Hauptmann als Vorsitzender,
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants,
zwei Unteroffiziere,
zwei Gefreite oder Gemeine;

über einen Unteroffizier:

ein Hauptmann als Vorsitzender,
zwei Premier-Lieutenants,
zwei Sekonde-Lieutenants,
zwei Sergeanten,
zwei Unteroffiziere.

Einer besonderen Vereidigung der Mitglieder des Standgerichts bedarf es nicht.

Gegen die Erkenntnisse der Kriegsgerichte und der Standgerichte

Digitized by Google

findet kein Rechtsmittel statt; ihre Entscheidungen bedürfen aber zur Rechtsgültigkeit der Bestätigung und werden erst dann, wenn diese erfolgt ist, publizirt und vollstreckt. Die Rechtskraft dieser Erkenntnisse beginnt mit der Publikation. Die Bestätigung erfolgt, wenn das Erkenntniß gegen einen Offizier ergangen, oder wenn auf mehr als zehnjährige Festungsstrafe erkannt worden ist, und in einigen anderen Fällen [1]) von dem König; in den übrigen Fällen gebührt dieselbe entweder dem Kriegs-Minister, oder dem kommandirenden General, oder dem Divisions-Kommandeur. Vor der Bestätigung der kriegsgerichtlichen Erkenntnisse muß allemal ein Gutachten über die Gesetzmäßigkeit des Urtheils eingeholt werden. Dasselbe wird in den Fällen, wo die Bestätigung des Königs oder des Kriegs-Ministers erforderlich ist, von dem General-Auditoriat, in den übrigen Fällen von einem Auditeur erstattet.

Andere Bestimmungen gelten für den Fall, wenn der Angeschuldigte nicht dem Soldatenstande angehört, sondern Militairbeamter ist. In solchen Fällen haben nämlich nicht Kriegs- oder Standgerichte, sondern Instanzengerichte zu erkennen.

Das Gericht erster Instanz wird, wenn die Sache zur höheren Gerichtsbarkeit gehört, vom kommandirenden General des Armeekorps in jedem einzelnen Falle berufen und besteht aus

einem Stabsoffizier als Vorsitzenden,
einem Hauptmann,
zwei Auditeuren und
einem oberen Militairbeamten.

Steht der Angeschuldigte im Range den Stabsoffizieren gleich, so ist ein General zum Präses zu bestellen und statt des Hauptmanns ein Stabsoffizier zuzuziehen.

Gehört die Sache zur niederen Gerichtsbarkeit, so besteht das Gericht aus

einem Hauptmann als Vorsitzenden,
einem Lieutenant,
zwei Militair-Unterbeamten oder Unteroffizieren und
dem Auditeur oder untersuchungsführenden Offizier.

Gegen Erkenntnisse der Instanzengerichte ist das Rechtsmittel der

1) Vergl. den Allerhöchsten Erlaß vom 1. Juni 1867; Armee-Verordnungs-Blatt von 1867 Nr. 7.

Digitized by Google

Appellation und der Aggravation zulässig. Das Erkenntniß zweiter Instanz erfolgt alsdann durch das General-Auditoriat. Eine Bestätigung dieser Erkenntnisse findet nicht statt.

Einer besonderen Erwähnung bedarf noch

das Gouvernements-Gericht in Mainz.

Dieses hat die Strafgerichtsbarkeit über die dort befindlichen Preußischen Militairpersonen in demselben Umfange, in welchem sie den Garnisongerichten überhaupt zusteht. Die Civilgerichtsbarkeit über die Preußische Garnison, sowie die Gerichtsbarkeit über die Ehefrauen, Kinder, Angehörigen, Dienstboten ꝛc. der Preußischen Militairpersonen in Civil- und Strafsachen ist dem Kreisgericht in Wesel beigelegt. Der Garnison-Auditeur zu Mainz ist jedoch in Beziehung auf diese Angelegenheiten als Kommissarius des gedachten Kreisgerichts zu betrachten, und als solcher diejenigen Rechtsgeschäfte zu besorgen befugt, welche nach §. 32 der Verordnung vom 2. Januar 1849 (Gesetz-Sammlung S. 7) zur Kompetenz der Einzelrichter gehören [1]). Derselbe kann mithin Bagatell-Prozesse gegen die dortigen Militairpersonen einleiten und entscheiden, Vormundschaften und Nachlasse derselben reguliren, Testamente, Verträge und andere Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit ihnen aufnehmen u. s. w. Ebenso hat derselbe über die von den Frauen, Kindern, Angehörigen und Dienstboten der Militairpersonen begangenen Uebertretungen zu entscheiden. Vergehen und Verbrechen derselben, sowie diejenigen civilgerichtlichen Geschäfte, welche eine kollegialische Behandlung erfordern, gehören dagegen vor das Kreisgericht in Wesel. Wo der Garnison-Auditeur in dergleichen Fällen in erster Instanz erkannt hat, wird in zweiter Instanz von dem Appellationsgericht in Hamm entschieden.

Auch bei anderen Truppentheilen, welche sich im Auslande [2]) befinden, oder welche im Fall der Mobilmachung ihre Standquartiere verlassen, haben die Auditeure eine gewisse, wenngleich beschränkte Civilgerichtsbarkeit, indem sie Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit jeder Art, sowohl von den Militairpersonen, als auch von deren Angehörigen aufnehmen und beglaubigen dürfen und Requisitionen um

1) Vergl. die Kabinets-Ordre vom 19. Juli 1834 (Gesetz-Sammlung S. 132) und das Gesetz vom 26. April 1851 Art. VIII. (Gesetz-Sammlung S. 184).

2) Unter „Ausland“ sind die Gebiete und Länder zu verstehen, welche nicht zum Norddeutschen Bunde gehören.

Digitized by Google

Vornahme gerichtlicher Verhandlungen jeder Art mit voller Wirkung zu erledigen berechtigt sind [1]).

Was die Marine betrifft, so bestehen zur Verwaltung der höheren Gerichtsbarkeit bei der Marine zwei Militairgerichte, nämlich:

a) das Gericht des Ober-Kommando's der Marine (Korpsgericht) in Berlin,

b) das Gericht der Marine-Station der Ostsee (Divisionsgericht) in Kiel.

Gerichtsherr bei dem ersteren ist der Ober-Befehlshaber der Marine, mit der Gerichtsbarkeit eines kommandirenden Generals der Landarmee; bei dem zweiten der Chef der Marine-Station der Ostsee, mit der Gerichtsbarkeit eines Divisions-Kommandeurs der Landarmee.

Die niedere Gerichtsbarkeit wird

1. bei dem Seebataillon von dem Gericht des genannten Bataillons in Kiel,

2. bei der Stamm-Division der Flotte von dem Gericht dieser Stamm-Division,

deren Gerichtsherren die betreffenden Kommandeure sind,

sowie

3. bei dem Marine-Depot zu Geestemünde von dem Depot-Direktor

verwaltet.

4. Bei den in Dienst gestellten größeren Kriegsschiffen und Flotillen-Divisionen ist den betreffenden Kommandanten die niedere Gerichtsbarkeit verliehen.

Zu Auditeuren dürfen nur solche Beamte ernannt werden, welche die große juristische Prüfung bestanden haben und demnächst mindestens sechs Monate bei einem Militairgericht beschäftigt gewesen sind. Die Ernennung erfolgt durch den König auf den vom Kriegs-Minister und vom Justiz-Minister gemeinschaftlich vorzulegenden Vorschlag des General-Auditeurs der Armee.

Die Korps-Auditeure haben den Rang der Räthe vierter Klasse,

1) Gesetz vom 26. April 1851 Artikel VIII. (Gesetz-Sammlung S. 185), Gesetz vom 8. Juni 1860 Abschnitt I. (Gesetz-Sammlung S. 240). Letztwillige Verordnungen können danach in gewissen Fällen auch von einem kommandirten Kriegsgericht aufgenommen werden. Vergl. Allerhöchsten Erlaß vom 1. April 1867, Zusammenstellung Nr. V. (Gesetz-Sammlung S. 528).

Digitized by Google

die übrigen Auditeure den der Kreisgerichts-Räthe, also zwischen der vierten und fünften Klasse.

Sämmtliche Auditeure stehen in Beziehung auf äußere Ordnung und Sittlichkeit unter der Aufsicht ihres Militair-Vorgesetzten und des General-Auditeurs der Armee, rücksichtlich ihrer Amts- und Geschäftsführung aber unter der Aufsicht des General-Auditoriats.

Die Zahl der Militairgerichte, bei welchen Auditeure sich befinden, beläuft sich im Ganzen auf 70; davon sind:

12 Korpsgerichte, und zwar in Berlin 3, Königsberg i. Pr., Magdeburg, Posen, Breslau, Münster, Coblenz, Schleswig, Hannover und Kassel;

25 Divisionsgerichte, in Berlin 3, Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Bromberg, Frankfurt a. d. Oder, Brandenburg, Magdeburg, Erfurt, Glogau, Posen, Breslau, Neisse, Münster, Düsseldorf, Cöln, Trier, Kiel, Flensburg, Hannover 2, Frankfurt a. M. und Kassel;

30 Garnisongerichte (mit Einschluß der Gouvernements-Gerichte in Berlin und Mainz), nämlich in Altona, Breslau, Coblenz, Cöln, Colberg, Cosel, Cüstrin, Danzig, Erfurt, Glatz, Glogau, Graudenz, Königsberg i. Pr., Magdeburg, Minden, Neisse, Pillau, Posen, Saarlouis, Sonderburg, Spandau, Stettin, Stralsund, Swinemünde, Thorn, Torgau, Wesel und Wittenberg;

1 Militairgericht bei der Inspektion der Besatzungstruppen in Mainz,

1 Militairgericht bei der Marine-Station der Ostsee in Kiel, und

1 Militairgericht für das Herzoglich Braunschweigische Kontingent in Braunschweig.

Bei den übrigen Militairgerichten, welche die höhere Gerichtsbarkeit zu verwalten haben, werden die Geschäfte von den am Orte befindlichen Auditeuren mitbesorgt.

Die Gesammtzahl der Auditeure beträgt 94.

2. Das General-Auditoriat

ist der oberste Militairgerichtshof, und bildet

a) die zweite Instanz in Strafsachen der Militairbeamten,

Digitized by Google

b) die Rekurs-Instanz in den Fällen, wo der Rekurs gesetzlich zulässig ist,

c) die begutachtende Behörde in den Fällen, wo kriegsgerichtliche Erkenntnisse zur Bestätigung des Königs oder des Kriegs-Ministers eingereicht werden; endlich

d) die vorgesetzte Dienstbehörde der Auditeure.

Das General-Auditoriat hat die Geschäftsführung der Militairgerichte nach den darüber bestehenden Vorschriften zu beaufsichtigen, die von den kommandirenden Generalen, den Divisions-Kommandeuren und den sonstigen Militairbefehlshabern bestätigten kriegsrechtlichen Erkenntnisse von drei zu drei Monaten zu prüfen, etwaige Beschwerden in militairgerichtlichen Angelegenheiten zu erledigen und Zweifel über die Kompetenz der Militairgerichte oder über die Anwendung und Auslegung der Militairgesetze zu entscheiden, nöthigenfalls zur Entscheidung des Königs zu bringen. Gegen die rechtlichen Bescheide des General-Auditoriats findet nur der Rekurs an den König statt.

Das General-Auditoriat besteht aus dem General-Auditeur der Armee als Präsidenten und fünf Ober-Auditeuren als Räthen. Die Verfassung ist kollegialisch. Der General-Auditeur der Armee wird vom Könige ernannt und steht im Range den Ersten Präsidenten der Appellationsgerichte gleich[1]). Die Räthe des General-Auditoriats werden aus den Auditeuren erwählt und auf den gemeinschaftlichen Vorschlag des Kriegs-Ministers, des Justiz-Ministers und des General-Auditeurs der Armee vom Könige bestellt. Der vorsitzende Rath hat den Rang eines Appellationsgerichts-Direktors, die übrigen Räthe haben den Rang der Räthe vierter Klasse.

3. Außerordentliche Kriegsgerichte

kommen nur vor, wenn ein Ort oder Bezirk in den Belagerungszustand erklärt wird.

Die Einsetzung von Kriegsgerichten erfolgt in einem solchen Falle auf Anordnung des Militairbefehlshabers[2]), welcher das Kommando in dem Ort oder Bezirk hat. Sämmtliche Einwohner desselben

1) Dem zeitigen General-Auditeur ist ein bestimmter Militairrang — der eines General-Majors — verliehen.

2) Verordnung vom 10. Mai 1849 (Gesetz-Sammlung S. 165) und Gesetz vom 4. Juni 1851 (Gesetz-Sammlung S. 451).

Digitized by Google

sind alsdann dem Kriegsgericht unterworfen. Zur Kompetenz desselben gehören alle Untersuchungen wegen Hochverrath, Landesverrath, Mord, Aufruhr, thätlicher Widersetzung, Befreiung von Gefangenen, Meuterei, Raub, Plünderung, Erpressung, Verleitung der Soldaten zur Untreue u. s. w.

Sie bestehen aus fünf Mitgliedern, nämlich aus zwei Civilbeamten, welche von dem Vorstande des betreffenden Civilgerichts, und drei Offizieren mindestens vom Hauptmannsrange, welche von dem Militairbefehlshaber ernannt werden. Die Funktionen des Staatsanwalts werden durch einen vom Militairbefehlshaber zu ernennenden Auditeur oder in dessen Ermangelung durch einen Offizier versehen. Den Vorsitz führt ein richterlicher Civilbeamter. Die zum Kriegsgericht gehörenden Offiziere werden von demselben vereidigt.

Das Verfahren ist mündlich und öffentlich. Das Urtheil wird nach Stimmenmehrheit gefaßt; ein Rechtsmittel dagegen findet nicht statt. Todesurtheile bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Bestätigung. Die Wirksamkeit dieser Kriegsgerichte hört auf, sobald der Belagerungszustand wieder aufgehoben wird.

III. Universitätsgerichte

befinden sich in den Universitätsstädten der Monarchie.

A. In Berlin, Bonn, Breslau, Greifswald, Halle a. d. Saale und Königsberg i. Pr.

erstreckt sich die akademische Gerichtsbarkeit über sämmtliche Studirende der Universität und wird theils von einem Universitätsrichter, theils von ihm und dem Rektor und Senat gemeinschaftlich verwaltet[1]).

Zum Ressort der Universitätsgerichte gehören in Straffachen:

1. alle Vergehen und Uebertretungen, welche sich auf den Stand und Beruf der Studirenden und auf ihr Verhältniß zu den Oberen und Lehrern der Universität beziehen;
2. wörtliche Beleidigungen und geringe Thätlichkeiten der Studenten unter sich, wenn dem Rektor der Sühneversuch nicht gelingt oder seiner Ansicht nach eine härtere Strafe als Verweis eintreten muß;

1) Außerdem ist noch ein akademisches Gericht an der Akademie zu Münster vorhanden, welches dieselben Funktionen hat, wie die Universitätsgerichte.

Digitized by Google

3. Duelle mit Studenten, sofern keine Tödtung, Verstümmelung oder erhebliche Verwundung dabei erfolgt ist;
4. alle geringeren Vergehen der Studenten, welche im Gesetze höchstens mit einer vierwöchentlichen Gefängnißstrafe bedroht sind;
5. auch Klagen wegen Beleidigungen und Thätlichkeiten der Studenten gegen andere Personen müssen zunächst bei dem akademischen Gericht angebracht werden. Ist der Kläger mit der Entscheidung desselben nicht zufrieden, so steht ihm frei, binnen acht Tagen den Rekurs an die ordentlichen Gerichte zu ergreifen.

In allen diesen Fällen kann das Universitätsgericht (resp. Rektor und Senat) mit Verweis vor dem Rektor allein oder vor dem Senat, mit Unterschrift des consilii abeundi, Exklusion, wirklichem consilium, Relegation, und mit Karzerstrafe bis zu vier Wochen bestrafen.

In Civilsachen erstreckt sich die Gerichtsbarkeit der Universitätsgerichte:

1. auf Klagen gegen Studirende wegen gesetzmäßiger Schulden;
2. auf solche Klagen, in welchen dieselben in Folge begangener Vergehen auf Schadenersatz oder auf Erstattung fremden Eigenthums in Anspruch genommen werden. Außerdem ist
3. der Universitätsrichter befugt und verpflichtet, gesetzlich zulässige Schuld-Kontrakte der Studirenden aufzunehmen, und sofern sie Ausländer sind, die in ihren Privat-Angelegenheiten etwa nöthigen gerichtlichen Beglaubigungen für das Ausland zu ertheilen.

In allen Civilklagen, deren Gegenstand lediglich pekuniär ist, und bei leichteren Vergehen, deren Strafe nur in Verweis oder in Karzerstrafe bis zu vier Tagen besteht, verhandelt der Universitätsrichter allein, auch kann er selbstständig darüber entscheiden; bei schwereren Vergehen muß dagegen der Rektor während der Untersuchung zugezogen und die Sache demnächst im Senat vorgetragen werden. Die Entscheidung erfolgt dann nach Stimmenmehrheit.

Soweit das Rechtsmittel der Appellation oder des Rekurses gegen Erkenntnisse des Universitätsrichters in Civil-Angelegenheiten nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist, geht dasselbe an das Appellationsgericht des Departements, in welchem die Universität gelegen ist, also in Berlin an das Kammergericht, in Königsberg an das Ostpreußische

Digitized by Google

Tribunal daselbst, in Breslau und Greifswald an die dortigen Appellationsgerichte, in Halle an das Appellationsgericht in Naumburg, und in Bonn an den Appellationsgerichtshof in Cöln.

In Strafsachen ist nur alsdann, wenn auf consilium oder auf Relegation erkannt worden ist, der Rekurs — und zwar an das Ministerium der geistlichen Angelegenheiten — gestattet.

Der Universitätsrichter steht unter der Aufsicht des Ministers der geistlichen Angelegenheiten; Beschwerden in Prozeß-Angelegenheiten folgen dagegen dem gewöhnlichen Instanzenzuge.

Zu Universitätsrichtern dürfen nur solche Justizbeamte ernannt werden, welche die große juristische Prüfung bestanden haben, und nicht als akademische Lehrer fungiren. Die Ernennung erfolgt von dem Minister der geistlichen Angelegenheiten unter Zustimmung des Justiz-Ministers.

B. Das Universitätsgericht in Göttingen

hat eine ausgedehntere Gerichtsbarkeit.

Unter der Jurisdiktion dieses Universitätsgerichts stehen nämlich:

1. die Lehrer und Angestellten der Universität,
2. die Studirenden und deren Hofmeister,
3. die Ehefrauen und Kinder dieser Personen,
4. die Wittwen und hinterlassenen Kinder der ordentlichen und außerordentlichen Professoren, der Angestellten des Universitätsgerichts und der Bibliothekbeamten.

Die Gerichtsbarkeit der Universität erstreckt sich auf

a) die Disciplinarsachen, denen alle Polizei-Vergehen der Studirenden beigezählt werden,
b) die Polizeistraffachen,
c) die bürgerlichen Prozeß- und Mahnsachen, soweit sie zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehören, und
d) die Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Die Gerichtsbarkeit wird theils von dem Universitätsgericht, theils von dem Rechtspflege-Ausschuß, theils von dem akademischen Senat ausgeübt.

Civilsachen werden von dem Universitätsgericht allein verhandelt. Ebenso erkennt der Universitätsrichter selbstständig über leichtere Vergehen der Studirenden, deren Strafe in Karzerstrafe bis zu drei Tagen besteht. In anderen Straffachen tritt die Kompetenz des Rechtspflege-

Digitized by Google

Ausschusses ein. Straferkenntnisse gegen akademische Lehrer und Relegations-Patente bedürfen der Bestätigung des akademischen Senats.

In allen übrigen Rechtsangelegenheiten nimmt das Universitätsgericht die Stellung eines zunächst dem Obergerichte in Göttingen untergeordneten Amtsgerichts ein.

Das Verfahren vor dem Universitätsgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in polizeirichterlichen Strafsachen ist das für die Amtsgerichte vorgeschriebene. In Strafsachen findet jedoch eine Mitwirkung von Schöffen nicht statt. Die Geschäfte des Amtsrichters werden durch einen Universitätsrichter, die Geschäfte des Aktuars durch einen Sekretär oder Aktuar des Universitätsgerichts, und die des Gerichtsvoigts durch einen Universitäts-Pedellen wahrgenommen. Die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft hat ein vom Justiz-Minister im Einverständniß mit dem Universitäts-Kuratorium zu bestimmender Beamter auszuüben[1]).

C. Die akademischen Behörden in Kiel und Marburg

haben keine Jurisdiktion, sondern nur eine Disciplinar-Strafgewalt über Studirende, welche Anwendung findet:

1. bei den eigentlichen akademischen Vergehen, die sich auf den Stand und Beruf der Studirenden und deren Verhältniß gegen die Oberen und Lehrer der Universität beziehen,
2. bei allen unter Studirenden vorfallenden Ehrenkränkungen und leichten Mißhandlungen,
3. bei Duellen unter Studirenden mit Hiebwaffen, sofern kein Theil eine schwere oder erhebliche Körperverletzung erlitten hat,
4. bei allen Handlungen der Studirenden, welche im Sinne der gemeinen Strafgesetze als Uebertretungen anzusehen sind, jedoch mit Ausschluß der einfachen Beleidigung außer den Fällen der Nr. 2 und der Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle.

Bei allen anderen, als den vorstehend bezeichneten strafbaren Handlungen der Studirenden sind die Universitätsbehörden nur befugt,

1) Verordnung vom 29. August 1852 über die Universitäts-Gerichtsbarkeit in Göttingen; Verordnung vom 25. Juni 1867 Art. XV. §. 5 über das Strafrecht ꝛc. (Gesetz-Samml. S. 921).

Digitized by Google

gegen den Angeschuldigten auf Ausschließung von der Universität (Exklusion, consilium abeundi, Relegation) zu erkennen[1]).

IV. Der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte

ist dazu bestimmt:

1. über Kompetenz-Konflikte, welche zwischen den Gerichten und Verwaltungsbehörden[2]), und
2. über solche Konflikte zu entscheiden, welche von einer vorgesetzten Dienstbehörde erhoben werden, wenn gegen einen Beamten wegen einer Amtshandlung oder wegen Unterlassung einer solchen eine gerichtliche Verfolgung im Wege des Civil- oder Strafprozesses eingeleitet, und die vorgesetzte Dienstbehörde der Meinung ist, daß dem Beamten keine Ueberschreitung seiner Amtsbefugnisse zur Last falle[3]).

In beiden Fällen hat der Gerichtshof lediglich darüber zu erkennen, ob der Rechtsweg in der vorliegenden Sache zulässig oder unzulässig ist. Die materielle Entscheidung in der Sache selbst bleibt demnächst der für zuständig erklärten Behörde vorbehalten.

Der Gerichtshof ist im Jahre 1847 errichtet und besteht aus dem Präsidenten des Staatsraths, aus dem Staats-Sekretär und neun anderen Mitgliedern des Staatsraths, von denen fünf Justizbeamte, die vier übrigen Verwaltungsbeamte sein müssen. Die Mitglieder des Gerichtshofes werden auf den Vorschlag des Präsidenten des Staatsraths vom Könige ernannt. Zur Abfassung gültiger Erkenntnisse ist die

1) Allerhöchster Erlaß vom 22. November 1867 (Gesetz-Samml. S. 1902).

2) Kompetenz-Streitigkeiten unter den Gerichten werden im gewöhnlichen Instanzenzuge durch das Appellationsgericht, und in letzter Instanz durch das Ober-Tribunal, beziehungsweise durch das Ober-Appellationsgericht in Berlin, erledigt (S. 24 Nr. 3, S. 46 Nr. 1 c. und S. 63). Bei den Kompetenz-Konflikten dagegen, von denen oben die Rede ist, handelt es sich um Kompetenz-Streitigkeiten zwischen einem Gericht und einer Verwaltungs- oder Auseinandersetzungs-Behörde, also um die Frage, ob der Rechtsweg zulässig oder unzulässig ist, und ob demgemäß die Entscheidung der Sache zum Ressort der Gerichte, oder ob sie zur Kompetenz der Verwaltung gehört. Gesetz vom 8. April 1847 (Gesetz-Samml. S. 170), Verordnung vom 16. September 1867 Art. III. VI. IX. (Gesetz-Samml. S. 1515).

3) Gesetz vom 13. Februar 1854 (Gesetz-Samml. S. 86); Verordnung vom 16. September 1867 Art. IV. (Gesetz-Samml. S. 1616).

Digitized by Google

Theilnahme von mindestens sieben Mitgliedern, den Vorsitzenden mit eingeschlossen, erforderlich. Der Präsident des Gerichts wird im Verhinderungsfalle von demjenigen Mitgliede vertreten, welches nach dem Range und dem Zeitpunkte des Eintritts in den Gerichtshof die erste Stelle in demselben einnimmt. Das Verfahren richtet sich nach den in den Gesetzen vom 8. April 1847 und vom 13. Februar 1854 enthaltenen Bestimmungen. Gegen die Entscheidungen des Gerichtshofes ist kein weiteres Rechtsmittel zulässig.

Besondere Bestimmungen treten ein, wenn Militairpersonen, d. h. Personen des Soldatenstandes, wegen Handlungen, welche von ihnen bei Ausübung ihrer militairischen Dienstverrichtungen vorgenommen sind, oder wegen Unterlassung ihrer Dienstobliegenheiten, bei Civilgerichten belangt werden. In Fällen der Art steht dem vorgesetzten Divisions-Kommandeur oder kommandirenden General die Befugniß zu, den Konflikt zu erheben. Die Verrichtungen des Kompetenz-Gerichtshofes werden alsdann durch das Militair-Justizdepartement, d. h. durch den Kriegs-Minister und Justiz-Minister ausgeübt, welche unter Mitwirkung dreier höherer Offiziere, die vom Könige jedesmal auf drei Jahre bezeichnet werden, zu entscheiden haben. Die Beschlußnahme erfolgt auf den schriftlichen Vortrag zweier rechtsverständiger Referenten, deren einer vom Justiz-Minister, der andere vom Kriegs-Minister ernannt wird[1]).

V. Geistliche Gerichte.

In den Provinzen Preußen, Schlesien, Posen, Sachsen, Westphalen und Rheinland sind noch katholisch-geistliche Gerichte vorhanden, deren Jurisdiktion aber lediglich auf das rein geistliche Gebiet beschränkt ist, nämlich

a) auf das Disciplinarverfahren gegen katholische Geistliche und sonstige Kirchenbeamte wegen verletzter Amtspflicht, und

b) auf Sponsalien- und Ehesachen unter Katholiken, soweit es sich in rein kirchlicher Beziehung um die Nichtigkeitserklärung einer Ehe oder um eine separatio quoad thorum et mensam handelt.

1) Gesetz vom 13. Februar 1854 §. 6 (Gesetz-Samml. S. 87). Verordnung vom 16. September 1867 Art. IV. (Gesetz-Samml. S. 1616). — Die letzte Ernennung der Mitglieder des Militair-Kompetenz-Gerichtshofes ist durch den Allerhöchsten Erlaß vom 4. September 1869 (Justiz-Ministerial-Blatt S. 182) erfolgt.

Digitized by Google

In allen weltlichen Angelegenheiten, namentlich auch in Prozessen über die civilrechtliche Trennung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe ist die geistliche Gerichtsbarkeit durch die Verordnung vom 2. Januar 1849 §. 1 (Gesetz-Samml. S. 1) aufgehoben.

Aehnliche Verhältnisse bestehen auch in den Bezirken der Appellationsgerichte zu Kassel und Wiesbaden. Die katholisch-geistliche Gerichtsbarkeit ist auch dort, soweit sie überhaupt noch besteht, wie in den Bisthümern Limburg und Fulda, ebenfalls auf das rein geistliche Gebiet beschränkt, in weltlichen Angelegenheiten aber, namentlich in Prozessen über die civilrechtliche Trennung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe, durch die Verordnungen vom 26. Juni 1867 §. 24 (Gesetz-Samml. S. 1090) resp. §. 23 (Gesetz-Samml. S. 1099) aufgehoben.

In Schleswig und Holstein sind geistliche Gerichte nicht vorhanden.

In der Provinz Hannover hatten bisher die Konsistorien, und zwar sowohl die katholischen wie die evangelischen resp. lutherischen, eine Jurisdiktion in Ehe- und Verlöbnißsachen in einem ziemlich ausgedehnten Umfange. Durch das Gesetz vom 1. März 1869 ist dieselbe jedoch aufgehoben.

VI. Die General-Kommissionen, die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen und das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen.

Zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, zur Ausführung der Gemeinheitstheilungen (Aufhebung von Grundgerechtigkeiten und Zusammenlegung von Grundstücken), zur Ablösung von Diensten und anderen Reallasten (Zehnten, Natural- und Geld-Abgaben), und zur Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten, sowie zur Regulirung derjenigen Rechtsverhältnisse, welche bei Ausführung der Auseinandersetzungen alterirt werden, sind besondere Behörden eingesetzt, und zwar:

die General-Kommissionen und die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen nebst Spruch-Kollegien

für die erste Instanz, und

das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin

für die Appellations-Instanz.

Digitized by Google

Die Entscheidung in dritter Instanz steht dem Ober-Tribunal, resp. dem Ober-Appellationsgericht in Berlin zu[1]).

1. General-Kommissionen und die landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen nebst Spruch-Kollegien.

Die General-Kommissionen sind:

a. in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Westphalen und Rheinprovinz

durch das Edikt vom 14. September 1811 §. 59 (Gesetz-Samml. S. 299) und durch die Instruktion vom 17. Oktober 1811 angeordnet[2]); ihre Einrichtung und Kompetenz ist durch die Verordnung vom 20. Juni 1817 (Gesetz-Samml. S. 161), durch das Ausführungs-Gesetz vom 7. Juni 1821 (Gesetz-Samml. S. 83), durch die Verordnung vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Samml. S. 96) und zuletzt durch die Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 19) näher bestimmt. Sie sind kollegialisch formirt und bestehen mit Einschluß des Dirigenten aus mindestens fünf Mitgliedern, von denen die Mehrzahl zum Richteramte qualifizirt sein muß; die übrigen werden aus solchen Beamten entnommen, welche bei allgemeiner wissenschaftlicher und geschäftlicher Ausbildung, der rationellen und praktischen Landwirthschaft vorzugsweise kundig sind[3]). Die ersteren führen den Titel »Regierungsräthe«, die letzteren den Titel »Regierungs- und Landes-Oekonomie-Räthe«. Sie haben sämmtlich richterliche Qualität und

1) Die Kompetenz der General-Kommissionen, des Revisions-Kollegiums und des Ober-Tribunals erstreckt sich auch auf die in den Fürstenthümern Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt, sowie im Herzogthum Sachsen-Meiningen stattfindenden Auseinandersetzungen resp. auf die dabei vorkommenden Streitigkeiten. Die erste Instanz ist der General-Kommission in Merseburg übertragen. Vertrag vom 9. Oktober 1854 (Gesetz-Samml. von 1854 S. 571), vom 10. Dezember 1855 (Gesetz-Samml. von 1856 S. 6) und vom 18. Juni 1868 (Gesetz-Samml. von 1868 S. 873).

2) Von den späteren Verordnungen vergleiche man das Ausführungs-Gesetz vom 7. Juni 1821 §§. 1 und 2 (Gesetz-Samml. S. 83) und das Gesetz vom 25. September 1820 wegen der in Magdeburg und Münster zu errichtenden General-Kommissionen (Gesetz-Samml. S. 185), ferner das Gesetz vom 8. April 1823 wegen Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse im Großherzogthum Posen ꝛc. §. 111 (Gesetz-Samml. S. 73).

3) Verordnung vom 20. Juni 1817 §. 2.

Digitized by Google

werden bei Dienstvergehen nach dem Gesetze vom 7. Mai 1851 (Gesetz-Samml. S. 218) beurtheilt. — Außerdem werden bei den General-Kommissionen je nach dem Geschäftsbedürfniß Hülfsarbeiter beschäftigt, wozu entweder vorzugsweise befähigte Oekonomie-Kommissarien, oder solche Regierungs- oder Gerichts-Assessoren verwendet werden, welche durch längere Beschäftigung als Spezial-Kommissarien ihre besondere Befähigung für das Ressort der Landeskultur-Behörden nachgewiesen haben, und denen auf das Gutachten der betreffenden Auseinandersetzungs-Behörde von dem Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die »ökonomisch-technische Qualifikation« beigelegt worden ist.

Den General-Kommissionen steht die allgemeine Leitung der zu ihrem Ressort gehörenden Angelegenheiten, die Beaufsichtigung der dabei verwendeten Beamten, sowie die Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten, ingleichen die Vollstreckung der Erkenntnisse zu. Die örtliche Regulirung und Verhandlung mit den Interessenten erfolgt durch Spezial-Kommissarien, welche von der General-Kommission aus den bei ihr oder in ihrem Bezirk beschäftigten Technikern oder Gerichts- und Regierungs-Assessoren ꝛc. bestellt und für jedes Auseinandersetzungsgeschäft besonders beauftragt werden. Diese Special-Kommissarien haben die Auseinandersetzungen an Ort und Stelle zu bewirken, die Sach- und Rechtsverhältnisse vollständig festzustellen und etwaige Streitpunkte durch Vernehmung der Parteien und Aufnahme der Beweismittel zur Entscheidung der General-Kommission vorzubereiten; sie sind dabei ohne weitere Rückfrage alles dasjenige zu verfügen berechtigt, was zum ordnungs- und gesetzmäßigen Geschäftsbetriebe der ihnen übertragenen Auseinandersetzung oder Prozeß-Instruktion erforderlich ist. Die von ihnen aufgenommenen Verhandlungen haben die Wirkung öffentlicher Urkunden und in den von ihnen instruirten Streitsachen die Wirkung gerichtlicher Urkunden. Gegen ihre Verfügungen ist der Weg der Beschwerde an die General-Kommission zulässig.

Die bei den Auseinandersetzungen erforderlichen Messungen und sonstige geometrische Arbeiten werden durch geprüfte und vereidete Feldmesser besorgt.

Im Ganzen sind in den oben genannten 8 Provinzen 6 General-Kommissionen vorhanden, nämlich:

1. in Berlin für die Kurmark Brandenburg,

Digitized by Google

2. in Stargard für die Provinz Pommern, mit Einschluß von Neu-Vorpommern [1]),
3. in Breslau für die Provinz Schlesien,
4. in Posen für die Provinz Posen,
5. in Merseburg für die Provinz Sachsen [2]),
6. in Münster für die Provinz Westphalen, die Kreise Rees und Duisburg und die übrigen vormals zum Großherzogthum Berg gehörigen Bezirke der Rheinprovinz [3]).

In den übrigen Theilen der Provinzen Brandenburg und Preußen und der Rheinprovinz sind die zum Ressort der General-Kommissionen gehörenden Geschäfte durch spätere Bestimmungen den Regierungen überwiesen und werden theils in der Abtheilung des Innern, theils in einer besonderen »landwirthschaftlichen Abtheilung« bearbeitet. Die Entscheidung der dabei vorkommenden Streitigkeiten erfolgt bei diesen Regierungen durch besondere »Spruch-Kollegien für landwirthschaftliche Angelegenheiten«, welche zunächst aus denjenigen Beamten, welche bei der betreffenden Regierung die Auseinandersetzungs-Angelegenheiten bearbeiten, und soweit als nöthig, aus Ergänzungsrichtern, im Uebrigen aber in gleicher Art wie die General-Kommissionen und zwar aus mindestens fünf Mitgliedern mit Einschluß des Dirigenten zusammengesetzt sind [4]). Diese Einrichtung besteht zur Zeit:

1) Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 26 (Gesetz-Sammlung S. 380) und Ablösungsgesetz vom 2. März 1850 §. 114 (Gesetz-Sammlung S. 111).

2) Allerhöchster Erlaß vom 7. August 1865 (Gesetz-Sammlung S. 940).

3) Gesetz vom 25. September 1820 (Gesetz-Sammlung S. 185). Gesetz vom 21. April 1825 (Nr. 938) §. 120. Gesetz von demselben Tage (Nr. 939) §. 96. Gesetz von demselben Tage (Nr. 940) §. 93 (Gesetz-Sammlung S. 74). Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 §. 135 (Gesetz-Sammlung S. 90). Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der Grundbesitzer der Grafschaft Wittgenstein vom 22. Dezember 1839 §. 36 (Gesetz-Sammlung von 1840 S. 6). Ablösungs-Ordnung vom 18. Juni 1840 §. 138 (Gesetz-Sammlung S. 156). Gesetz über die Rechtsverhältnisse im Fürstenthum Siegen vom 18. Juni 1840 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 151). Gesetz über die Rechtsverhältnisse im Herzogthum Westphalen vom 18. Juni 1840 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 153). Gesetz über die Ablösung der Reallasten in den Nassauischen Landestheilen vom 4. Juli 1840 §. 113 (Gesetz-Sammlung S. 195). Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 24 (Gesetz-Sammlung S. 379).

4) Verordnung vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Sammlung S. 93). Verordnung vom 27. Juni 1840 (Gesetz-Sammlung S. 132). Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Sammlung von 1845 S. 19).

Digitized by Google

a) bei der Regierung in Frankfurt a. d. O. für deren Departement,
b) bei den Regierungen der Provinz Preußen, in Königsberg, Marienwerder, Gumbinnen und Danzig, und
c) bei der Regierung in Coblenz für den Ostrhein, soweit er nicht zu der General-Kommission in Münster gehört bez. der General-Kommission in Kassel überwiesen ist [1]).

In dem auf dem linken Rheinufer belegenen Theil der Rheinprovinz werden die Gemeinheitstheilungen und Servitut-Ablösungen durch besondere Kommissarien der Regierungen geleitet; dagegen erfolgen die Entscheidungen der dabei vorkommenden Streitigkeiten durch die betreffenden Landgerichte nach Maaßgabe des darüber ergangenen besonderen Gesetzes vom 19. Mai 1851 (Gesetz-Sammlung S. 383).

Die General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gehören zum Ressort des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten, von welchem auch die einzelnen Mitglieder derselben ernannt werden. Die Dirigenten und diejenigen Mitglieder der Spruch-Kollegien, welche zur Ergänzung der vorgeschriebenen Anzahl aus anderen, als den zur Bearbeitung der Auseinandersetzungssachen berufenen Mitgliedern der Regierung, oder aus den Mitgliedern der Gerichte zu ernennen sind, werden gemeinschaftlich vom Justiz-Minister und dem Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten bestellt. Die etatsmäßigen Mitglieder der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen haben den Rang der Räthe vierter Klasse.

Die General-Kommissionen und Spruch-Kollegien erlassen ihre Entscheidungen in der für richterliche Erkenntnisse vorgeschriebenen Form. Zur Gültigkeit derselben ist die Theilnahme von mindestens drei Mitgliedern erforderlich. Gegen ihre Entscheidungen ist das Rechtsmittel der Appellation zulässig.

Die Berufung geht an das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin. Auf dem linken Rheinufer, wo die Landgerichte in erster Instanz entscheiden, geht die Berufung an den Appellationsgerichtshof in Cöln.

1) Gesetz vom 4. Juli 1840 (Gesetz-Sammlung S. 195). Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 §. 25 (Gesetz-Sammlung S. 380). Gesetz vom 5. April 1869 §. 9 (Gesetz-Sammlung S. 516).

Digitized by Google

Beschwerden über Verfügungen der General-Kommissionen und der landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen gehören vor das Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

b. In den Provinzen Hannover und Hessen-Nassau

sind zur Zeit zwei General-Kommissionen, nämlich

in Kassel und Hannover,

vorhanden[1]).

1. Die General-Kommission in Hannover hat im Gebiet des vormaligen Königreichs Hannover die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse, desgleichen die Ablösung der Bann- und Gewerbe-Rechte zu bewirken und die Gemeinheitstheilungs- und Verkoppelungs-Sachen zu bearbeiten[2]); zur Entscheidung von Streitigkeiten über Theilnehmungsrechte, die auch ohne Veranlassung eines Theilungs- oder Ablösungsverfahrens Gegenstand eines Prozesses hätten sein können, ist die General-Kommission nicht kompetent, vielmehr gehören dergleichen Streitigkeiten vor die ordentlichen Gerichte. Die General-Kommission besteht aus einem Dirigenten und der erforderlichen Zahl von Mitgliedern und Hülfsarbeitern; Berufungen gegen die Entscheidungen derselben gehen an das Revisions-Kollegium, Beschwerden an das Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

2. Die General-Kommission in Kassel ist durch die Verordnung vom 13. Mai 1867 (Gesetz-Sammlung S. 716[3]) für das vormalige Kurfürstenthum Hessen errichtet und für die Ablösung der dortigen Servituten, für die Theilung der Gemeinschaften und für die Zusammenlegung der Grundstücke bestimmt. Durch die Verordnung vom 2. September 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1463) ist die gedachte Verordnung vom 13. Mai 1867 und damit auch die Kompetenz der General-Kommission in Kassel ausgedehnt auf die zum Regierungsbezirk Kassel gehörigen vormals Bayerischen und Großherzoglich Hessischen Landestheile und auf den früher Großherzoglich Hessischen, jetzt zum Regierungsbezirk Wiesbaden gehörigen Kreis Biedenkopf. Ferner ist der General-

1) In Schleswig-Holstein existirt keine General-Kommission.

2) Verordnung vom 16. August 1867 (Gesetz-Sammlung S. 1522).

3) Diese Verordnung gilt mit geringen Aenderungen auch in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont (Gesetz vom 25. Januar 1869, Gesetz-Sammlung S. 291).

Digitized by Google

Kommission in Kassel durch Gesetz vom 5. April 1869 (Gesetz-Sammlung S. 515) die Ausführung der Gemeinheitstheilungs-Ordnung vom 19. Mai 1851 und der Zusammenlegungen im Kreise Wetzlar übertragen. Das Verfahren ist dasselbe, welches für Gemeinheitstheilungen in Westphalen vorgeschrieben ist. Berufungen gegen die Entscheidungen der General-Kommission gehen an das Revisions-Kollegium in Berlin, mit Ausnahme der Streitigkeiten über Theilnehmungsrechte und über solche Rechtsverhältnisse, welche an sich Gegenstand eines Prozesses im ordentlichen Rechtswege sein können; in solchen Fällen entscheidet das Ober-Appellationsgericht in Berlin in letzter Instanz [1]).

3. Die Güter-Konsolidation im Regierungsbezirk Wiesbaden gehört zum Ressort der dortigen Regierung. Derselben und dem dortigen Spruch-Kollegium ist die Ausführung der Gemeinheitstheilungen und der Erbleihregulirungen im Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausnahme des Kreises Biedenkopf (in welchem auch die Erbleihregulirungen von der General-Kommission in Kassel ausgeführt werden) übertragen; Berufungen gegen Entscheidungen des Spruch-Kollegiums gehen an das Revisions-Kollegium in Berlin; in dritter Instanz, soweit sie zulässig ist, entscheidet das Ober-Appellationsgericht in Berlin. Die auf die Zusammenlegung der Grundstücke und Theilbarkeit der Parzellen im Oberamt Meisenheim bezüglichen Angelegenheiten gehören zum Ressort der Regierung in Coblenz; gegen die Entscheidungen derselben geht der Rekurs an das Revisions-Kollegium in Berlin [2]).

2. Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen.

Das Revisions-Kollegium für Landeskultur-Sachen in Berlin ist in Folge der Verordnung vom 22. November 1844 (Gesetz-Sammlung von 1845 S. 19) errichtet und besteht aus einem Präsidenten und mindestens acht Räthen (Geheimen Revisionsräthen), von denen die Mehr-

1) Verordnung vom 13. Mai 1867 §§. 29, 30 (Gesetz-Sammlung S. 725); Verordnung vom 27. Juni 1867 §. 2 Schlußsatz (Gesetz-Sammlung S. 1103).

2) Verordnung vom 2. September 1867 §. 4 (Gesetz-Sammlung S. 1462); Verordnung vom 20. September 1867 §. 3 (Gesetz-Sammlung S. 1534); Gemeinheitstheilungs-Ordnung für den Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausnahme des Kreises Biedenkopf vom 5. April 1869 §. 24 und Gesetz vom gleichen Tage, betreffend die Umwandelung des Erbleih- ꝛc. Verhältnisses in Eigenthum ꝛc. §. 25 (Gesetz-Sammlung S. 526 und 517).

Digitized by Google

zahl zum höheren Richteramte qualifizirt sein muß. Sowohl der Präsident als sämmtliche Mitglieder müssen mit der landwirthschaftlichen Gewerbslehre vertraut sein. Als Hülfsarbeiter dürfen nur solche Beamte beschäftigt werden, welche dieselbe Qualifikation wie die Mitglieder besitzen.

Das Revisions-Kollegium ist eine bloße Spruchbehörde, Beschwerden über Verfügungen der General-Kommissionen und landwirthschaftlichen Regierungs-Abtheilungen sind bei dem Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten anzubringen[1]).

Das Revisions-Kollegium bildet die Appellations- und (im Bagatellprozesse) die Rekurs-Instanz für alle im Prozeßwege zu erledigenden Streitigkeiten, welche bei den zum Geschäftskreise der General-Kommissionen oder der landwirthschaftlichen Spruch-Kollegien gehörigen Auseinandersetzungen und Angelegenheiten vorkommen, ohne Rücksicht darauf, ob in erster Instanz von einer General-Kommission oder einem landwirthschaftlichen Spruch-Kollegium oder aber von einem ordentlichen Gericht erkannt war[2]). Für das Gebiet des vormaligen Königreichs Hannover tritt das Revisions-Kollegium jedoch nur an die Stelle der für Berufungen früher bestandenen, inzwischen aufgelösten Abtheilung des Hannoverschen Ministeriums des Innern[3]).

Gegen die in der Appellations-Instanz erlassenen Entscheidungen des Revisions-Kollegiums findet das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde nur insoweit Anwendung, als die Entscheidung Theilnehmungsrechte und deren Umfang, oder solche Rechtsverhältnisse betrifft, welche ohne Rücksicht auf die Gesetze wegen Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, auf die Ablösungs- und Gemeinheitstheilungs-Ordnungen und auf die hiernach zu bewirkenden Auseinandersetzungen, Gegenstand eines Prozesses hätten werden können

1) Beschwerden gegen Verfügungen der General-Kommissionen oder Regierungs-Abtheilungen, wodurch ein bei ihnen angemeldetes Rechtsmittel der Revision oder Nichtigkeitsbeschwerde zurückgewiesen worden, gehören vor das Ober-Tribunal, bei welchem sie innerhalb sechs Wochen angebracht werden müssen. Gesetz vom 26. März 1855 (Gesetz-Samml. S. 189).

2) Vergl. auch das Gesetz vom 28. Februar 1843 über die Benutzung der Privatflüsse §. 47 (Gesetz-Samml. S. 41); ferner §. 3 des Mühlen-Ablösungsgesetzes vom 11. März 1850 (Gesetz-Samml. S. 146) und in Betreff der Provinzen Hannover, Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau das Gesetz vom 17. März 1868 über die Gewerbeberechtigungen §. 50 (Gesetz-Samml. S. 261).

3) Verordnung vom 16. August 1867 §. 3 (Gesetz-Samml. S. 1522).

Digitized by Google

und alsdann zum ordentlichen Rechtswege gehört haben würden. In solchen Fällen entscheidet das Ober-Tribunal, und für das Gebiet des vormaligen Kurfürstenthums Hessen und den ganzen oben S. 126—127 angegebenen Geschäftsumfang der General-Kommission in Kassel und des Spruch-Kollegiums in Wiesbaden, sowie die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont, das Ober-Appellationsgericht in Berlin in dritter und letzter Instanz[1]).

Das Revisions-Kollegium steht unter der Aufsicht des Justiz-Ministers und des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten. Der Präsident und die Mitglieder des Kollegiums werden vom Könige, und zwar der Präsident auf den Vorschlag des Staats-Ministeriums, die Mitglieder auf den Vorschlag des Justiz-Ministers und des Ministers für landwirthschaftliche Angelegenheiten ernannt, Hülfsarbeiter werden von den beiden Letzteren gemeinschaftlich bestellt.

Der Präsident des Revisions-Kollegiums hat den Rang eines Raths zweiter Klasse, die Geheimen Revisionsräthe gehören dagegen zur dritten Rangklasse. Präsident und Mitglieder des Revisions-Kollegiums sind richterliche Beamte[2]).

VII. Handelsgerichte[3]).

1. Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Die Handelsgerichte im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln unterscheiden sich von den übrigen Civilgerichten dieses Bezirks dadurch, daß sie aus Kaufleuten zusammengesetzt sind, daß kein Beamter der Staatsanwaltschaft dabei angestellt ist, und daß auch keine Anwalte bei denselben ernannt werden. Jede Partei kann persönlich oder durch einen beliebigen Bevollmächtigten bei den Handelsgerichten auftreten.

Die Handelsgerichte sind für die auf den Handelsverkehr sich beziehenden Prozesse bestimmt. Jedem Handelsgerichte ist ein bestimmter

1) Kabinets-Ordre vom 15. März 1834 (Gesetz-Samml. S. 61); Verordnung vom 22. November 1844 §. 21 (Gesetz-Samml. von 1845 S. 23); Verordnung vom 13. Mai 1867 §. 30 (Gesetz-Samml. S. 725) und die oben S. 127 im Text und Anmerkung Nr. 2 citirten Gesetzstellen; ferner das Gesetz vom 25. Januar 1869 Art. 5 (Gesetz-Samml. S. 291).

2) Vergl. Gesetz vom 7. Mai 1851 §. 65 (Gesetz-Samml. S. 232).

3) Ueber den Begriff der Handelssachen vergl. §. 13 des Bundesgesetzes vom 12. Juni 1869 (Bundes-Gesetzblatt S. 203).

Digitized by Google

Gerichtsbezirk überwiesen, welcher meistentheils mit dem Bezirk des Landgerichts zusammenfällt; sie sind nur an solchen Orten errichtet, wo der Umfang des Handels- und Geschäftsverkehrs es erfordert, nämlich in Aachen, Barmen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach und Trier. Wo keine Handelsgerichte vorhanden sind, wie in Bonn, Cleve und Saarbrücken, haben die Landgerichte die Funktionen der Handelsgerichte auszuüben und dabei nach denselben Bestimmungen und in denselben Formen, welche für die Handelsgerichte vorgeschrieben sind, zu verfahren.

Die Handelsgerichte sind der Aufsicht des Justiz-Ministers unterworfen. Sie bestehen aus einem Präsidenten, drei bis neun Richtern und einer entsprechenden Zahl von Ergänzungsrichtern. Sämmtliche Mitglieder werden von den Notablen der Kaufmannschaft des Bezirks gewählt. Die Liste der Notablen wird von der Regierung angefertigt. Zu Richtern und Ergänzungsrichtern können nur solche Kaufleute gewählt werden, welche mindestens 30 Jahre alt sind und den Handel seit wenigstens fünf Jahren betreiben. Der Präsident muß mindestens 40 Jahre alt sein und schon früher als Richter bei einem Handelsgericht fungirt haben. Die Wahl erfolgt nach Stimmenmehrheit und zwar auf zwei Jahre, jedes Jahr scheidet die Hälfte der Mitglieder aus. Die Gewählten bedürfen der Bestätigung des Königs und werden dann von dem Appellationsgerichtshofe oder im Auftrage desselben von dem Landgericht vereidigt.

Zur Fällung eines Urtheils müssen mindestens drei Mitglieder gegenwärtig sein. Zur Besetzung des Handelsgerichts gehört außerdem ein Gerichtsschreiber, welcher vom Justiz-Minister ernannt wird. Ein oder zwei Audienz-Gerichtsvollzieher haben den Dienst in den Sitzungen des Gerichts zu versehen; sie werden von dem Handelsgericht aus der Zahl der am Sitze des Gerichts angestellten Gerichtsvollzieher gewählt.

Zur Kompetenz der Handelsgerichte gehören:

1. alle Rechtsstreitigkeiten über Verbindlichkeiten eines Kaufmanns aus seinen Handelsgeschäften;
2. alle Rechtsstreitigkeiten über Verbindlichkeiten eines Nicht-Kaufmanns aus einem Handelsgeschäft, wenn das Geschäft auf Seiten dieses Nicht-Kaufmanns ein Handelsgeschäft ist;
3. alle Rechtsstreitigkeiten über die im Artikel 2 Nr. 2—7 des Einführungsgesetzes zum Deutschen Handelsgesetzbuch vom

Digitized by Google

24. Juni 1861 aufgeführten Handelssachen, ohne Unterschied der Personen;

4. alle Rechtsstreitigkeiten über Wechselverbindlichkeiten[1]), ferner
5. die Fallimentssachen nach Maaßgabe der über die kaufmännischen Fallimente bestehenden Vorschriften;
6. die Führung des Handelsregisters und des Genossenschafts-Registers, und die damit in Verbindung stehenden Geschäfte;
7. einige andere Angelegenheiten, welche ihnen durch besondere gesetzliche Bestimmungen überwiesen sind[2]).

Die Berufung von den Urtheilen der Handelsgerichte findet statt, wenn das Objekt der Klage mehr als 1000 Franken (266 Thlr. 20 Sgr.) beträgt. Dieselbe geht an den Appellationsgerichtshof in Cöln. Außerdem bilden die Handelsgerichte die zweite Instanz für Sachen, welche in erster Instanz vor den Gewerbegerichten geschwebt haben, soweit die Berufung dagegen zulässig ist.

Die Handelsgerichts-Präsidenten gehören dem Range nach zur vierten Klasse und die Handelsrichter zur fünften Klasse.

2. Handelsgerichte in den übrigen Provinzen.

In den übrigen Provinzen existiren nur zwei Gerichte, welche sich ausschließlich mit Handels- und Schiffahrts-Angelegenheiten zu beschäftigen haben und als Handelsgerichte betrachtet werden dürfen, nämlich:

das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg i. Pr. und

das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig.

Zu ihrer Kompetenz gehören innerhalb des ihnen angewiesenen Geschäftsbezirks: alle Angelegenheiten der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche den Handel, die Schiffahrt und das Schiffseigenthum betreffen[3]), mit Einschluß der Wechsel-, Assekuranz-, Bodmerei-, Haverei- und Strandungs-Sachen. Außerdem ist ihnen durch den Art. 73 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche noch die

1) Vergl. Einführungsgesetz zum Deutschen Handelsgesetzbuch vom 24. Juni 1861 Art. 47 (Gesetz-Samml. S. 449).

2) wie z. B. durch das Handelsgesetzbuch Art. 195, 226, 246, 253, 310, 323, 375, 382, 407—409.

3) Vergl. auch §. 2 Absatz 2 der Subhastations-Ordnung vom 15. März 1869 (Gesetz-Samml. S. 421).

Digitized by Google

Führung des Handelsregisters für ihren Sprengel, desgleichen die Führung des Schiffsregisters in dem Umfange, in welchem ihnen nach den bisherigen Vorschriften die Ausfertigung der Beilbriefe zustand, übertragen worden.

Sie bestehen aus einem Direktor, einigen rechtsverständigen und kaufmännischen Mitgliedern, welche den Titel »Kommerz- und Admiralitäts-Räthe« führen und auf den Vorschlag des Justiz-Ministers vom Könige ernannt werden. Die Wirksamkeit der kaufmännischen Mitglieder besteht hauptsächlich darin, in den zur Kompetenz des Kollegiums gehörigen Rechtsangelegenheiten und Prozessen über die am Orte geltende Handlungs-Usance, über technische Verhältnisse und über das im Handel zu beobachtende Verfahren ein sachverständiges Gutachten abzugeben. Die Würdigung und Anwendung desselben auf den vorliegenden Rechtsstreit bleibt in jedem einzelnen Falle der Prüfung und Entscheidung der rechtsverständigen Mitglieder vorbehalten.

Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg steht unter der Aufsicht des dortigen Tribunals, das in Danzig unter der Aufsicht des Appellationsgerichts in Marienwerder. Ein Mitglied des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums in Königsberg ist beständiger Kommissarius in Pillau und hat als solcher die dort vorkommenden, zum Ressort des Kollegiums gehörenden Angelegenheiten zu besorgen.

Früher bestanden noch in Stettin, Memel und Elbing unter dem Namen »Handels- und Schiffahrts-Deputation« oder »See- und Handelsgericht« ähnlich gebildete und mit ähnlicher Kompetenz versehene Gerichte, wie die erwähnten Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien. Dieselben sind jedoch später mit den dort bestehenden Kreisgerichten vereinigt, von welchen seitdem die See- und Handelssachen in besonderen Abtheilungen bearbeitet werden, an denen außer den drei richterlichen Beamten noch einige kaufmännische Mitglieder, jedoch nur mit berathender Stimme, Theil nehmen. Bei diesen Abtheilungen erfolgt auch die Führung des Handels- und des Schiffs-Registers in gleicher Weise, wie dies oben in Betreff der Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien zu Königsberg und Danzig bemerkt worden ist.

Bei den übrigen Stadt- und Kreisgerichten der Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc. (Abschnitt I.) werden die vorkommenden See- und Handelssachen in derselben Art, wie alle übrigen Rechtsangelegenheiten behandelt. Durch das Gesetz vom 3. April 1847 (Gesetz-Samml. S. 182) war zwar angeordnet, daß an denjenigen

Digitized by Google

Orten, wo nach Maaßgabe des Handels- und Schiffahrts-Verkehrs ein Bedürfniß dazu obwalten würde, besondere Handelsgerichte errichtet werden sollten, deren Kompetenz und Organisation zugleich näher festgesetzt wurde. Indeß ist diese Anordnung nirgends zur Ausführung gelangt, und es ist auch durch die Einführung des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs keine Aenderung darin eingetreten, vielmehr ist im Art. 73 des Einführungsgesetzes die Errichtung und Organisation von Handelsgerichten in allen Landestheilen der Monarchie einem besonderen Gesetze vorbehalten, und zugleich bestimmt worden, daß bis zum Erlaß desselben, da wo nicht bereits besondere Handelsgerichte vorhanden sind, die Kreisgerichte resp. Stadtgerichte an deren Stelle treten, dagegen die Kommerz- und Admiralitäts-Kollegien zu Königsberg und Danzig, sowie die für Handelssachen bestehenden Gerichtsabtheilungen in Stettin, Memel und Elbing in ihren bisherigen Einrichtungen und mit ihrer bisherigen Kompetenz bestehen bleiben sollen. Dabei ist es bis jetzt verblieben.

In den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau bestehen ebenfalls keine besondere Handelsgerichte. Die Handels- und Schiffahrtssachen werden dort von den ordentlichen Gerichten erledigt. Bei den Gerichten in Frankfurt a. M. müssen jedoch in allen Handelssachen auf Verlangen einer Partei zwei Handels-Assessoren aus der Handelskammer mit berathender Stimme zur Entscheidung zugezogen werden[1]).

3. Bundes-Oberhandelsgericht in Leipzig.

Durch das Bundesgesetz vom 12. Juni 1869[2]) ist angeordnet, daß für Handelssachen ein für alle Staaten des Norddeutschen Bundes gemeinsamer oberster Gerichtshof errichtet werde, dessen Zuständigkeit sich über das gesammte Bundesgebiet erstreckt, und welcher die Benennung »Bundes-Oberhandelsgericht« führt. Dasselbe soll in Leipzig seinen Sitz haben und mit dem Zeitpunkte in Wirksamkeit treten, welchen das Bundes-Präsidium bestimmen wird. Die näheren Anordnungen über die Organisation, Zuständigkeit und das Verfahren des Bundes-Oberhandelsgerichts sind in dem Bundesgesetz vom 12. Juni 1869 enthalten.

1) Vergl. S. 93—94.
2) Bundes-Gesetzblatt 1869 S. 201.

Digitized by Google

VIII. Gewerbegerichte.

1. Im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Die Gewerbegerichte im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Cöln hießen früher Fabrikengerichte, oder Räthe der Gewerbeverständigen (conseils de prud'hommes). Durch die Verordnung vom 7. August 1846 (Gesetz-Samml. S. 403) ist ihnen die Bezeichnung: »Königliche Gewerbegerichte« beigelegt worden. Sie sind dazu bestimmt: Streitigkeiten zwischen Fabrikanten, Werkmeistern, Handwerkern und Gesellen, Lehrlingen und Arbeitern im Wege der Sühne zu schlichten, und wenn dies nicht geschehen kann, durch Urtheil zu entscheiden. Sie haben außerdem für die Feststellung des Thatbestandes zu sorgen, wenn strafbare Handlungen gegen die Gewerbe-Polizei, Veruntreuungen von Arbeitsstoffen oder Geräthschaften durch Arbeiter, oder wenn fälschliche Waarenbezeichnungen oder Nachahmungen von Dessins (Zeichnungen von Stoffen) oder von Fabrikzeichen für Eisen- und Stahlwaaren zu ihrer Kenntniß gelangen. Sie sind befugt, Störungen der Ruhe und Ordnung in den Werkstätten und jedes gröbliche Benehmen der Lehrlinge gegen ihre Meister mit einer Gefängnißstrafe bis zu drei Tagen zu ahnden.

Die Gewerbegerichte werden an denjenigen Orten, wo das Bedürfniß es erfordert, auf Antrag der Handelskammern nach vernommenem Gutachten der Regierung errichtet. Es sind jetzt im Ganzen 12 Gewerbegerichte in der Rheinprovinz vorhanden, nämlich: in Aachen, Barmen, Burscheid (im Kreise Solingen), Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach, Lennep, Mülheim am Rhein, Remscheid und Solingen [1]).

Die Gewerbegerichte werden gebildet aus Fabrikanten (négociants, fabricants), Werkmeistern und Handwerkern. Die Zahl der Mitglieder und die Art der Zusammensetzung ist für jedes Gericht nach dem örtlichen Bedürfnisse durch Reglements besonders bestimmt. Die Zahl der Fabrikanten muß gesetzlich die der Werkmeister und Handwerker übersteigen. Die Mitglieder werden jährlich in einer Versammlung

1) Die Gewerbegerichte in Remscheid und Solingen sind zur Sicherung des Eigenthums an Fabrikzeichen von Eisen- und Stahlwaaren oder deren Verpackung für die ganze Rheinprovinz mit Ausschluß der Kreise Rees und Duisburg bestimmt. Verordnung vom 18. August 1847 (Gesetz-Sammlung S. 335).

Digitized by Google

der Fabrikanten, Werkmeister und Handwerker des Bezirks unter dem Vorsitz eines Deputirten der Regierung gewählt. Die Stimmberechtigung und die Wählbarkeit ist durch einen bestimmten jährlichen Steuersatz bedingt; nur solche Personen, welche mindestens 30 Jahre alt sind und wenigstens seit sechs Jahren das Gewerbe der Fabrikanten, Werkmeister oder Handwerker betrieben haben, sind wählbar. In jedem Jahre scheidet der dritte Theil aus und es erfolgt dafür eine neue Wahl. Die Regierung hat die Wahl zu prüfen; nach erfolgter Bestätigung leisten die Gewählten den Eid in die Hände eines Kommissars der Regierung. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Präsidenten und einen Stellvertreter desselben, jedesmal auf ein Jahr. Sämmtliche Mitglieder haben ihr Amt unentgeltlich zu verrichten.

Jedes Gewerbegericht hat einen Gerichtsschreiber und einen besonders bei ihm fungirenden Gerichtsvollzieher.

Die Geschäfte des Gewerbegerichts werden theils von der Vergleichskammer, theils von dem gesammten Gericht ausgeführt.

Die Vergleichskammern sind aus zwei Personen, einem Fabrikanten und einem Werkmeister oder Handwerker, zusammengesetzt. Alle Civilstreitigkeiten, welche zur Kompetenz des Gewerbegerichts gehören, müssen zunächst vor die Vergleichskammer gebracht werden; erst wenn hier der Vergleich nicht gelingt, wird die Sache an das versammelte Gewerbegericht zur Entscheidung verwiesen. Das letztere wird durch die Versammlung aller gewählten Mitglieder gebildet, um gültig verhandeln zu können, müssen mindestens zwei Drittel gegenwärtig sein. Die Minister des Handels und der Justiz sind jedoch ermächtigt, die beschlußfähige Zahl der Richter für jedes Gewerbegericht, welches darauf anträgt, dauernd auf fünf zu vermindern.

Die Gewerbegerichte erkennen bis zu 100 Franken (26 Thlr. 20 Sgr.) ohne Appellation. Bei höheren Objekten geht die Berufung an das Handelsgericht und in Ermangelung eines solchen an das als Handelsgericht fungirende Landgericht des Bezirks.

2. Gewerbegerichte in den übrigen Provinzen.

Wie in der Rheinprovinz, so wurden in Folge der Verordnung vom 9. Februar 1849 (Ges.-Samml. S. 110) und der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 Art. 91 (Ges.-Samml. S. 30) auch in den übrigen damals zur Monarchie gehörenden Provinzen Gewerbegerichte eingeführt, um Streitigkeiten der Gewerbetreibenden mit ihren Gesellen,

Digitized by Google

Gehülfen und Lehrlingen, sowie Streitigkeiten der Fabrikanten mit den von ihnen beschäftigten Werkführern und Fabrikarbeitern gütlich zu schlichten und nöthigenfalls durch Erkenntniß zu entscheiden.

Dergleichen Gewerbegerichte sind namentlich:

in Breslau, Görlitz, Ratibor, Liegnitz, Sagan, Magdeburg, Halle a. d. Saale, Stettin, Schwedt, Minden und Wernigerode

errichtet worden; sie haben indeß den davon gehegten Erwartungen nicht entsprochen und sind nach und nach sämmtlich wieder eingegangen.

Auch in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau sind besondere Gewerbegerichte nicht vorhanden.

IX. Elb-, Weser- und Rhein-Zollgerichte.

1. Die Elb-Zollgerichte

wurden in Folge der zwischen Preußen und den benachbarten Staaten geschlossenen Elb-Schiffahrtsakte vom 23. Juni 1821 (Ges.-Samml. 1822 S. 9) errichtet, in welcher die Bestimmung enthalten ist, daß bei jedem Elb-Zollamte ein richterlicher Beamter zur summarischen Untersuchung und Entscheidung der auf der Elbe vorkommenden Zoll-Kontraventionen, Zoll-Streitigkeiten, Beschädigungen der Wiesen, Felder ꝛc. bestellt werden solle. Dergleichen Elb-Zollgerichte waren früher in Mühlberg (im Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg) und in Wittenberge (im Departement des Kammergerichts) vorhanden. Durch die Uebereinkunft vom 4. April 1863 (Gesetz-Sammlung S. 385) Anlage B. §. 5 ist das Elb-Zollgericht in Mühlberg aufgehoben und nur das zu Wittenberge in seinem früheren Bestande beibehalten worden.

Zur Kompetenz dieses Elb-Zollgerichts gehören:

1. die Elbzoll-Kontraventionen und Defraudationen;
2. Streitigkeiten wegen Zahlung der Zoll-, Krahnen-, Waage-, Hafen-, Werft- und Schleusen-Gebühren, soweit dieselben aus Waarenversendungen, welche nach den Grundsätzen der Elb-Schiffahrtsakte behandelt werden, entspringen;
3. Streitigkeiten über die Hemmung des Leinpfades;
4. Beschädigungen, welche bei dem Schiffziehen an Wiesen und

Digitized by Google

Feldern, oder welche durch Schiffer und Flößer bei der Fahrt oder beim Anlanden verursacht werden;

5. Streitigkeiten über den Betrag des Bergelohns und andere Vergütigungen in Unglücksfällen; endlich
6. Streitigkeiten zwischen den Schiffern und ihren Leuten über den Lohn und den Umfang der Arbeit und über sonstige auf dem Dienstverhältnisse beruhende Forderungen.
7. Außerdem ist der Elb-Zollrichter befugt, alle in sein Geschäftsverhältniß einschlagenden oder bei Gelegenheit desselben vorkommenden Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit aufzunehmen.

Gegen die Erkenntnisse des Elb-Zollrichters geht die Appellation an das Kammergericht.

Der Elb-Zollrichter wird vom Justiz-Minister ernannt.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von dem Polizeianwalt in Wittenberge wahrgenommen.

2. Die Weser-Zollgerichte

beruhen auf der Weser-Schiffahrtsakte vom 10. September 1823 Art. 52 (Gesetz-Sammlung 1824 S. 25). Es sind deren zwei vorhanden, welche sich in Minden und Beverungen, im Departement des Appellationsgerichts zu Paderborn, befinden und in gleicher Art wie das Elb-Zollgericht in Wittenberge organisirt sind; ihre Kompetenz ist dieselbe. Die Weser-Zollrichter werden ebenfalls vom Justiz-Minister ernannt.

3. Die Rhein-Schiffahrtsgerichte,

früher Rhein-Zollgerichte genannt, verdanken ihre Entstehung einer zwischen den Uferstaaten des Rheins getroffenen Uebereinkunft vom 31. März 1831 (Gesetz-Sammlung S. 73 ff.), welche zwar durch die revidirte Rhein-Schiffahrtsakte vom 17. October 1868 (Gesetz-Sammlung für 1869 S. 798) abgeändert worden ist, wobei aber die gedachten Gerichte unter dem Namen »Rhein-Schiffahrtsgerichte« aufrecht erhalten worden sind. Dieselben sollen in geeigneten am Rhein oder in dessen Nähe belegenen Orten bestehen. Gegenwärtig sind als Rhein-Schiffahrtsrichter bestellt:

Digitized by Google

1. fünf Amtsrichter (in Wiesbaden, Eltville, Rüdesheim, St. Goarshausen und Braubach [1]),
2. funfzehn Friedensrichter (zu St. Goar, Boppard, Metternich, Andernach, Sinzig, Bonn I., Cöln I., Königswinter, Mülheim, Dormagen, Neuß, Uerdingen, Rheinberg, Xanten und Düsseldorf [2]),
3. drei Gerichts-Kommissarien am Ostrhein (zu Ehrenbreitstein, Neuwied und Linz),
4. drei Gerichts-Kommissarien im Departement des Appellationsgerichts zu Hamm (zu Duisburg, Wesel und Emmerich).

Die Rhein-Schiffahrtsgerichte bestehen aus einem Richter und einem Gerichtsschreiber. Zu ihrer Kompetenz gehören:

I. in Strafsachen die Untersuchung und Bestrafung aller Zuwiderhandlungen gegen die schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften,

II. in Civilsachen die Entscheidung im summarischen Prozeßverfahren über Klagen:

a) wegen Zahlung der Lootsen-, Krahn-, Waage-, Hafen- und Bohlwerks-Gebühren und ihres Betrages;

b) wegen der von Privatpersonen unternommenen Hemmung des Leinpfades;

c) wegen der Beschädigungen, welche Schiffer und Flößer während ihrer Fahrt oder beim Anlanden Anderen verursacht haben;

d) wegen der den Eigenthümern der Zugpferde beim Heraufziehen der Schiffe zur Last gelegten Beschädigungen am Grundeigenthum.

Bei jedem Rhein-Schiffahrtsgerichte ist ein Verwaltungsbeamter von der Regierung als Fiskal bestimmt, um die Kontraventionen zu verfolgen und die Funktionen der Staatsanwaltschaft wahrzunehmen [3].

---

1) An die Stelle des Amtsgerichts zu Braubach soll künftig das zu Ober-Lahnstein treten.

2) Es wird beabsichtigt, auch das Friedensgericht in Bacharach zum Rhein-Schiffahrtsgericht zu bestimmen.

3) Diese Verrichtungen sollen künftig von dem bei dem Polizeigericht am Sitze des Schiffahrtsgerichts fungirenden Polizeianwalt wahrgenommen werden.

Digitized by Google

Anwalte sind bei den Rhein-Schiffahrtsgerichten nicht angestellt, die Parteien können persönlich erscheinen oder sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Der Dienst der Gerichtsvollzieher und Gerichtsboten erstreckt sich auch auf die Geschäfte bei den Rhein-Schiffahrtsgerichten.

Gegen die Entscheidungen der Rhein-Schiffahrtsgerichte ist, wenn der Gegenstand nur 50 Franken (13 Thlr. 10 Sgr.) beträgt, kein weiteres Rechtsmittel zulässig, sofern es sich nicht etwa um die Inkompetenz[1]) des Gerichts handelt; bei höheren Objekten geht die Berufung von sämmtlichen Rhein-Schiffahrtsgerichten an den Appellationsgerichtshof in Cöln[2]), dessen dritter Senat[3]) zum Appellationsgericht in den zur Kompetenz der Rhein-Schiffahrtsgerichte gehörigen Sachen bestimmt ist und demgemäß den Titel »Königlich Preußisches Appellationsgericht in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten« führt. Der Appellant kann jedoch nach seiner Wahl auch die Centralkommission für die Rheinschiffahrt[4]) statt des Appellationsgerichtshofes mit der Berufung befassen; er muß dies aber sogleich bei Einlegung derselben ausdrücklich erklären.

Gegen die Entscheidung des Appellationsgerichts in Rheinschiffahrts-Angelegenheiten findet ein ferneres Rechtsmittel, insbesondere das der Kassation, nicht statt.

X. Schiedsrichter und Schiedsmänner.

1. Schiedsrichter.

Den Parteien steht es in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern ꝛc. (Abschnitt I.) frei, ihre Rechtsstreitigkeiten statt durch die vom Staat bestellten Gerichte, durch selbstgewählte Schiedsrichter entscheiden zu lassen und auf deren Ausspruch zu kompromittiren. Durch ein solches Kompromiß dürfen indeß weder das gemeine Beste, noch das Interesse des Landesherrn, noch die Gerechtsame dritter

1) Der Inkompetenz soll künftig die Unzulässigkeit eines gerichtlichen Verfahrens über den Gegenstand der Klage, sowie die Rechtshängigkeit gleichgestellt werden.

2) Zur Zeit ist das Appellationsgericht in Wiesbaden noch die Berufungs-Instanz für die Entscheidungen der fünf Amtsgerichte seines Bezirks (Nassau'sche Verordnung vom 19. August 1831 und Verordnung vom 26. Juni 1867 §. 3, Gesetz-Sammlung S. 1095).

3) Der Justiz-Minister ist ermächtigt, einzelne Gattungen von Sachen einem andern Senate des Appellationsgerichts in Cöln zu übertragen.

4) Dieselbe hat ihren Sitz in Mannheim.

Digitized by Google

Personen geschmälert werden. Es ist daher in Ehescheidungssachen, in Streitigkeiten wegen landesherrlicher oder gemeiner Abgaben ꝛc. eine Entscheidung durch Schiedsrichter unzulässig [1]).

Zu Schiedsrichtern können sowohl Personen, welche ein richterliches Amt bekleiden, als auch andere Personen gewählt werden. Ausländer sind jedoch ausgeschlossen.

Die Zahl der Schiedsrichter hängt von der Bestimmung der Parteien ab. Wenn von beiden Theilen eine gleiche Anzahl gewählt worden ist und diese sich nicht vereinigen können, so müssen die Parteien und falls unter ihnen kein Einverständniß stattfindet, die Schiedsrichter selbst einen Obmann wählen.

Die Schiedsrichter müssen sowohl bei der Erörterung, als auch bei der Entscheidung des Streites die wesentlichen Vorschriften der Landesgesetze befolgen. Ihr Ausspruch ist nichtig, wenn die Parteien gar nicht gehört, oder offenbar erhebliche Thatsachen ganz unerörtert gelassen worden sind, desgleichen wenn gegen ein klares Landesgesetz erkannt worden ist.

Haben die Parteien sich in dem Kompromiß ausdrücklich verpflichtet, den Ausspruch der Schiedsrichter ohne Widerrede gelten zu lassen, so behält es dabei sein Bewenden. Ist eine solche Verabredung nicht getroffen, oder leidet der Ausspruch an einem Fehler der Nichtigkeit, so steht es der betheiligten Partei frei, sich binnen zehn Tagen an den ordentlichen Richter zu wenden und dessen Entscheidung nachzusuchen.

In der Rheinprovinz gelten in dieser Beziehung ähnliche Bestimmungen [2]). Von der schiedsrichterlichen Entscheidung sind dort ausgeschlossen: die Fälle, in denen es sich um Schenkungen oder Vermächtnisse, um Nahrung, Wohnung oder Kleidung, um Gütertrennung zwischen Eheleuten, um Ehescheidung, um Standesfragen und überhaupt um einen Gegenstand handelt, bei welchem nach Vorschrift des Gesetzes die Staatsanwaltschaft mit ihrem Antrag gehört werden muß (Armensachen als solche ausgenommen). Von der Bestimmung der Parteien hängt es ab, ob die Schiedsrichter in erster und letzter Instanz oder unter dem Vorbehalt der Berufung erkennen sollen; letztere geht dann, wenn nicht ein Anderes verabredet ist, an dasjenige ordentliche

1) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 2 §§. 167—176.
2) Rheinische Civil-Prozeß-Ordnung Art. 1003—1028.

Digitized by Google

Gericht, welches als Berufungs-Instanz für dergleichen Fälle bestellt ist. Die Schiedsrichter müssen auch in der Rheinprovinz nach Vorschrift der für die ordentlichen Gerichte gegebenen Gesetze verfahren. Ihr Ausspruch ist nicht ohne Weiteres exekutorisch, sondern wird es erst durch die Erklärung des betreffenden Gerichts-Präsidenten. Ueber Anstände, welche sich bei dem Vollzuge ergeben, hat das Gericht erster Instanz zu erkennen.

Dies sind die allgemeinen Bestimmungen, welche für alle Arten von Rechtsstreitigkeiten gelten. Für gewisse Gattungen derselben sind noch besondere Vorschriften ergangen, namentlich:

1. Für Assekuranz-Streitigkeiten. Diese sollen in erster Instanz, wenn die Parteien nicht ausdrücklich auf die Entscheidung des ordentlichen Richters antragen, vor selbstgewählten Schiedsrichtern, unter denen sich allemal ein Rechtsgelehrter befinden muß, verhandelt und entschieden werden. Gegen den schiedsrichterlichen Ausspruch findet die Appellation statt. Dieselbe gehört vor den ordentlichen Appellationsrichter; die Revision ist unzulässig[1]).

2. Ebenso ist in Feuer-Sozietäts-, Eisenbahn- und Versicherungs-Angelegenheiten, bei Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, bei Ablösung der Reallasten, bei Gemeinheits-Theilungen, Meliorationssachen u. s. w. die Entscheidung von Streitigkeiten durch Schiedsrichter theils gestattet, theils vorgeschrieben, und das dabei zu beobachtende Verfahren durch besondere Bestimmungen geregelt[2]).

3. Außerdem können die Regierungen auch bei Zerstückelungen von Grundstücken, desgleichen bei neuen Ansiedlungen ein schiedsrichterliches Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über die Gemeinde- und Korporations-Verhältnisse eintreten lassen[3]).

---

1) Allgemeine Gerichts-Ordnung Th. I. Tit. 30 §§. 48—56.

2) Vergl. die Verordnung vom 30. Juni 1834 §§. 32 ff. (Gesetz-Samml. S. 109), die Gesetze vom 2. März 1850 §§. 11 ff. Art. 14 (Gesetz-Samml. S. 84, 143) und die betreffenden Reglements und Statuten, z. B. Statut vom 24. Juli 1850 §. 63 (Gesetz-Samml. S. 388); Statut vom 20. Mai 1853 §. 38 (Gesetz-Samml. S. 340); Reglement vom 26. September 1859 §. 57 (Gesetz-Samml. S. 491); Statut vom 4. April 1864 §. 39 (Gesetz-Samml. S. 193) ꝛc.

3) Gesetz vom 3. Januar 1845 §§. 21, 26 (Gesetz-Samml. S. 29, 30).

Digitized by Google

4. Endlich sollen Streitigkeiten in Renn-Angelegenheiten in erster Instanz mit Ausschließung der ordentlichen Gerichtsbehörde von den Schiedsgerichten der einzelnen Rennvereine, und wenn die Parteien sich bei dem Ausspruch derselben nicht beruhigen, in zweiter und letzter Instanz von einem oberen Schiedsgericht entschieden werden, welches in Berlin seinen Sitz hat, und aus einem von dem Könige zu ernennenden Vorsitzenden, ferner aus dreien Räthen des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten, aus einem Rath des Justiz-Ministeriums, und vier technischen, von den Vorständen sämmtlicher Rennvereine von drei zu drei Jahren zu wählenden Mitgliedern oder deren Stellvertretern besteht. Gegen die Entscheidung des oberen Schiedsgerichts findet kein weiteres Rechtsmittel statt, mit Ausnahme der Nichtigkeitsbeschwerde, soweit dieselbe nach der Verordnung vom 14. Dezember 1833 und den dieselbe ergänzenden späteren Bestimmungen zu begründen ist. Die Entscheidung erfolgt alsdann vom Ober-Tribunal, welches in allen Fällen, wo es auf Umstände ankommt, zu deren vollständiger Beurtheilung eine genaue Kenntniß des gesammten Rennwesens erforderlich ist, bei Abfassung des Erkenntnisses einen vom Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten zu ernennenden Sachverständigen zuzuziehen hat.

Die näheren Bestimmungen hierüber sind in der Kabinets-Ordre vom 5. Oktober 1846 (Gesetz-Samml. S. 482) und in dem Allerhöchsten Erlaß vom 27. Mai 1861 (Gesetz-Samml. S. 344) enthalten.

Was die Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau betrifft, so gelten dort im Allgemeinen die Vorschriften des gemeinen Rechts über das Kompromiß, soweit dieselben überhaupt noch gegenwärtig anwendbar sind. In einzelnen Landesgesetzen ist außerdem für gewisse Rechtsstreitigkeiten die Entscheidung durch Schiedsrichter theils gestattet, theils ausdrücklich vorgeschrieben. In Hannover sind schiedsrichterliche Urtheile nach §. 533 der Bürgerlichen Prozeß-Ordnung vom 8. November 1850 gleich gerichtlichen Urtheilen vollstreckbar.

Verschieden von den Schiedsrichtern sind

2. die Schiedsmänner.

Dieselben sind dazu bestimmt, Parteien, welche sich freiwillig zur Schlichtung ihrer streitigen Angelegenheiten an sie wenden, anzuhören,

Digitized by Google

ihre gegenseitigen Ansprüche und Einwendungen zu prüfen, und wo möglich eine Vereinigung unter ihnen zu stiften, solche, wenn sie zu Stande kommt, schriftlich abzufassen, wenn sie aber nicht gelingt, den Parteien die Ausführung ihrer Rechte vor dem Richter zu überlassen. Eine Entscheidung steht ihnen nicht zu. Die von ihnen aufgenommenen Vergleiche haben aber dieselbe Wirkung, wie die gerichtlichen, und es kann daher sofort Exekution daraus nachgesucht und vollstreckt werden.

Das Institut der Schiedsmänner wurde zuerst auf den Antrag der Preußischen Provinzialstände durch die Verordnung vom 7. September 1827 in der Provinz Preußen eingeführt. Es fand dort allgemeine Anerkennung und ist dann später im Jahre 1832 in Schlesien und Brandenburg, 1834 in Sachsen und Pommern, 1841 in der Provinz Posen und 1847 in einem Theil von Westphalen (im Kreise Tecklenburg), 1859 auch in den meisten übrigen Theilen dieser Provinz eingeführt worden.

Die Schiedsmänner werden von den betreffenden Gemeinden, in den Städten von den Stadtverordneten, gewählt. Sie müssen mindestens 24 Jahre alt, und selbstständige, geachtete, mit den Geschäften des bürgerlichen Lebens vertraute Einwohner des Bezirks sein. Die Wahl erfolgt auf drei Jahre. Der erwählte Schiedsmann wird von dem vorgesetzten Appellationsgericht bestätigt und demnächst vereidigt. Das Amt wird unentgeltlich geführt.

Konkurs-, Liquidations-, Subhastations-, Moratorien-, Wechsel-, Arrest-, Vormundschafts-, Prodigalitäts- und Blödsinnigkeits-Sachen sind von dem Beruf der Schiedsmänner ausgeschlossen. Auch andere schwierige und weitläuftige Angelegenheiten können sie von sich ablehnen. Dagegen darf in den Landestheilen, wo das Institut der Schiedsmänner besteht, keine Klage über Ehrverletzungen und leichte Mißhandlungen, sofern sie im Wege des Civilprozesses verfolgt werden, von den Gerichten angenommen werden, bevor nicht der Kläger durch ein Attest des Schiedsmannes, in dessen Bezirk der Verklagte wohnt, nachgewiesen hat, daß er die schiedsmännische Vermittelung ohne Erfolg nachgesucht habe[1]). In Ehesachen darf der Schiedsmann den Sühneversuch zur Fortsetzung der Ehe anstellen, nicht aber Vergleiche über Trennung derselben auf-

1) Gesetz über die Einführung des Strafgesetzbuchs vom 14. April 1851 Art. XVIII.

Digitized by Google

nehmen. Die Vernehmung von Zeugen und Sachverſtändigen iſt den Schiedsmännern nicht geſtattet.

Das von den Schiedsmännern zu beobachtende Verfahren iſt durch beſondere Verordnungen und Inſtruktionen geregelt, und eine überſichtliche Zuſammenſtellung derſelben jedem Schiedsmann zu ſeiner Belehrung eingehändigt[1]).

In der Rheinprovinz beſteht das Inſtitut der Schiedsmänner nicht, dort haben die Friedensrichter zugleich als Vergleichsbehörden zu fungiren.

Eben ſo iſt dies Inſtitut in den Provinzen Schleswig-Holſtein, Hannover und Heſſen-Naſſau unbekannt; es kann jedoch in den Bezirken der Appellationsgerichte zu Kaſſel, Kiel und Wiesbaden im Wege der Juſtiz-Verwaltung eingeführt werden[2]).

---

1) Handbuch für die Schiedsmänner in den Provinzen Preußen, Brandenburg, Schleſien, Sachſen, Pommern, Poſen und Weſtphalen (für jede Provinz beſonders), unter Benutzung der Akten des Juſtiz-Miniſteriums, von Schering. Berlin 1864. (v. Decker'ſche Geh. Oberhofbuchdruckerei.)

2) Vergl. Verordnungen vom 26. Juni 1867 §. 12 (Geſetz-Samml. S. 1075), §. 2 (Geſetz-Samml. S. 1085) und §. 2 (Geſetz-Samml. S. 1094). — Vergl. auch die Strafprozeß-Ordnung vom 1867 §. 493 (Geſetz-Samml. S. 1047).

Digitized by Google

Zweiter Theil.

Besondere Darstellung.

Einrichtung und Besetzung der Justiz-Behörden

A. Das Justiz-Ministerium.

An der Spitze der gesammten Justiz-Verwaltung steht

der Justiz-Minister.

Zu seinem Geschäftskreise gehört:

1. die Ober-Aufsicht über die gesammte Civil- und Strafrechts-Pflege, mit Einschluß der Entscheidung über Beschwerden, welche die Disziplin, den Geschäftsbetrieb oder Verzögerungen, sowie den Ansatz der Kosten bei den Gerichten zum Gegenstande haben;
2. die Anstellung der Richter, der Beamten der Staatsanwaltschaft, der Rechtsanwalte und Advokat-Anwalte, der Notare und der Departements-Kassen- und Rechnungs-Revisoren, sowie die Ernennung der Advokaten und Assessoren. Ausgenommen sind die Präsidenten, Direktoren und Räthe der richterlichen Kollegien, der General-Staatsanwalt, die Ober-Staatsanwalte und Staatsanwalte, der General-Prokurator, die Ober-Prokuratoren und Staatsprokuratoren, der Kron-Oberanwalt und die Kronanwalte. Die Ernennung dieser Beamten erfolgt von Seiner Majestät dem Könige auf den Vorschlag des Justiz-Ministers;
3. die Vorbereitung der Seiner Majestät dem Könige vorzulegenden Begnadigungssachen;

Digitized by Google

4. die Vorbereitung der in das Gebiet der Rechtspflege einschlagenden Gesetzes-Entwürfe;
5. die Lehnsangelegenheiten (Thron-Lehns-Angelegenheiten gehören zum gemeinschaftlichen Ressort des Justiz-Ministers und des Ministers des Innern);
6. die rechtliche Begutachtung der Angelegenheiten des Königlichen Hauses.
7. Außerdem steht dem Justiz-Minister in Gemeinschaft mit dem Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die Aufsicht über die Geschäftsführung und das Personal des Revisions-Kollegiums für Landeskulturſachen zu.
8. Ferner hat der Justiz-Minister in Gemeinschaft mit dem Kriegs-Minister die Aufsicht über die Militair-Justiz-Verwaltung.

Unmittelbar von dem Justiz-Minister ressortiren:

a) das Ober-Tribunal, das Ober-Appellationsgericht und die Appellationsgerichte,
b) die Justiz-Prüfungs-Kommission,
c) der General-Staatsanwalt bei dem Ober-Tribunal, der General-Prokurator bei dem Appellationsgerichtshofe in Cöln, der Kron-Oberanwalt in Celle und die Ober-Staatsanwalte bei den Appellationsgerichten.

Die Geschäfte des Justiz-Ministeriums werden unter der Leitung und alleinigen Verantwortlichkeit des Justiz-Ministers von

einem Unter-Staatssekretär und
15 vortragenden Räthen, nämlich einem Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath, 9 Geheimen Ober-Justizräthen und 5 Geheimen Justizräthen

bearbeitet.

Der Justiz-Minister wird in Verhinderungsfällen durch den Unter-Staatssekretär vertreten. Dem ältesten Rath (Wirklichen Geheimen Ober-Justizrath Dr. von und Zur Mühlen) ist in Folge einer Königlichen Ermächtigung vom 27. Dezember 1848 (Justiz-Ministerialblatt von 1849 S. 5) die Leitung der Bearbeitung der Beschwerde- und Kriminalsachen übertragen.

Die Geschäfte des Justiz-Ministeriums sind unter die vortragenden Räthe theils nach den Gegenständen, theils nach den Departements vertheilt. Die Sitzungen finden gewöhnlich Dienstags und Freitags statt.

Das Lokal des Justiz-Ministeriums befindet sich in der Wilhelmsstraße Nr. 65.

Digitized by Google

Justiz-Minister.

Dr. jur. Gerhard Adolph Wilhelm Leonhardt,

geb. am 6. Juni 1815, in den Justizdienst getreten am 23. Oktober 1838, zum Staats- und Justiz-Minister ernannt mittelst Allerh. Ordre vom 5. Dezember 1867, ✠1.

Unter-Staatssekretär.

Heinrich Friedrich Theodor de Rège,

geb. am 18. April 1812, in den Justizdienst getreten am 2. Mai 1834, zum Unter-Staatssekretär ernannt durch die Allerhöchste Bestallung vom 15. Dezember 1866, ✠2.

Vortragende Räthe.

Dr. von und Zur Mühlen, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠2. m. St., ✠2.
Baumeister, Geh. Ob.-Justizr., ✠2., ✠2.
Dr. Friedberg, desgl., Präsident der Justiz-Prüfungs-Kommission, ✠2., ✠2.
Schering, Geh. Ober-Justizr., ✠2.
Herzbruch, desgl., ✠2.
Dr. Pape, desgl., ✠3., ✠3. *)
Dr. v. Schelling, desgl., ✠3.
Horstmann, Geh. Ober-Justizrath, ✠4.
Deneke, desgl., ✠4.
Freiherr von Glaubitz, Geh. Justizrath, ✠4.
Dr. Falk, desgl., ✠4.
Wentzel, desgl., ✠4.
Dr. Förster, desgl., ✠4.
Schneegans, desgl., ✠4.
Droop, desgl.

Hülfsarbeiter.

Wittmaack, Appellationsgerichts-Rath.
Hertz, Kammergerichts-Rath.
von Lenthe, Obergerichts-Rath.

Büreau-Vorsteher.

Kraatz, Geh. Rechnungsrath, Vorstand der Kalkulatur, ✠4.
Wiese, Geh. Kanzleirath, Vorstand der Registratur, ✠4.
Rummelspacher, Geh. Kanzleirath, Vorstand der Kanzlei, ✠4.

Die in der Kalkulatur vorkommenden Bausachen werden von dem Geheimen Rechnungsrath Köppel bearbeitet, und die Geschäfte der Justiz-Offizianten-Wittwenkasse von dem Rechnungs-Rath Marquardt versehen.

B. Das Ober-Tribunal.

Ueber die Einrichtung und die Ressort-Verhältnisse des Ober-Tribunals ist Seite 23—27 und 62—64 das Nähere angegeben.

Das etatsmäßige Richter-Personal des Ober-Tribunals besteht zur Zeit aus einem Ersten Präsidenten, 5 Vize-Präsidenten und 51 Räthen.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von einem General-Staatsanwalt und drei Ober-Staatsanwalten versehen.

*) Dr. Pape ist zum Präsidenten des Bundes-Ober-Handelsgerichts in Leipzig ernannt.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt 19. Andere Rechtsanwalte dürfen bei dem Ober-Tribunal weder als Vertreter noch als Vertheidiger der Parteien zugelassen werden. Für die Rechtsanwalte bei dem Ober-Tribunal besteht ein Ehrenrath von fünf Mitgliedern, einschließlich des Vorsitzenden, von welchen nach Ablauf von je zwei Jahren zwei resp. eins ausscheiden.

Das Geschäftslokal des Ober-Tribunals ist in Berlin in der Lindenstraße Nr. 15, in demselben Gebäude, in welchem sich das Kammergericht befindet.

1. Richterliche Mitglieder.

a) Präsidenten.

Uhden, Staats-Minister, Erster Präsident, ✠, ◎ 1.

Dr. **Götze**, Wirkl. Geh. Rath mit dem Prädikat Excellenz, ✠ 1., ✠ 3., ✠ 2. } Vize-Präsidenten.

Dr. **Grimm**, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, ✠ 2. m. St. } Vize-Präsidenten.

Dr. **von der Hagen**, desgl., ✠ 2. m. St. } Vize-Präsidenten.

Dr. **von Rohr**, desgl., ✠ 2. m. St. } Vize-Präsidenten.

von Ingersleben, desgl., ✠ 2. } Vize-Präsidenten.

b) Ober-Tribunals-Räthe.

Decker, ✠ 2. m. St.
Dr. Voswinckel I. (Eduard Peter Friedrich), ✠ 2. m. St.
~~Dr. Waldeck.~~
Dr. Löwenberg, ✠ 2.
Rathmann, ✠ 2.
Heinsius, ✠ 2.
Brunnemann, ✠ 2
Meyer, ✠ 2.
Forni, ✠ 2.
Dr. Goltdammer, ✠ 2.
Hübner, ✠ 3.
Bergmann, ✠ 3.
von Ohlen und Adlerskron, ✠ 3., ✠.
Voltus, ✠ 3.
Blumenthal, ✠ 3.
Sonnenschmidt, ✠ 3.
Göbel, ✠ 3.
Heineccius, ✠ 3.
Weisgerber, ✠ 3.
von Holleben (Theodor Heinr. Ernst Ludwig), ✠ 4.
Blömer, ✠ 4.
Dr. Frhr. von Seckendorff, ✠ 3., ✠.
Woltemas, ✠ 4.
Dr. Kühne, ✠ 4.
Reichensperger, ✠ 4.
von Wegner, ✠ 4.
Michels, ✠ 4.
Kosmann, ✠ 4. *)
Wentzel, ✠ 4., ✠ 3.
von Tippelskirch, ✠ 3.
Voswinckel II. (Karl Heinrich), ✠ 4.
Lehmann, ✠ 4.
Dr. Mollard, ✠ 4.
Schmitz, ✠ 4.*)
Lympius, ✠ 4.
Clauswitz, ✠ 3.
von Vangerow, ✠ 4.
von Goldbeck, ✠ 4.
Eding, ✠ 4.
Stinner, ✠ 4.
Bartels, ✠ 4.
von Holleben II. (Ernst Albert Ludwig), ✠ 3., ✠ 3.
Plathner, ✠ 4.
Weyers, ✠ 4.
Freiherr von Diepenbroick-Grüter, ✠.
Hennecke, ✠ 4.
Hoyer.
Hoffmann.*)
Thümmel.
Johow.
Hartmann, ✠ 4.

*) Kosmann, Schmitz und Hoffmann sind zu Räthen bei dem Bundes-Ober-Handelsgericht in Leipzig ernannt.

Digitized by Google

2. Staatsanwaltschaft.*)

Meyer, General-Staatsanwalt, ✠2.
Dr. Oppenhoff, Ober-Staatsanwalt, ✠2., ✠3.
Schüler, desgl., ✠4.
von Wolff, desgl., ✠4.

3. Rechtsanwalte.**)

Arndts, Justizrath.
Dr. Bohlmann.
Dr. Braun.
Bussenius, Justizrath.
Dorn, desgl., ✠4.
Fenner.
Johannsen.
Iffmer, Justizrath, ✠4.
Jung, Geh. Justizrath, ✠4.
Dr. Läntzel.
Mecke.
Reusche, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Röhenbeck, Justizrath.
Romberg, desgl.
Schmückert, desgl.
Simson, desgl.
Wagner, desgl., ✠4.
Dr. Werenberg.
Wolff, Justizrath.

4. Ehrenrath der Rechtsanwalte.

Vorsitzender.

Reusche, Geheimer Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Dorn, Justizrath.
Iffmer, desgl., ✠4.
Wagner, Justizrath, ✠4.

Stellvertreter.

Schmückert, Justizrath.
Simson, Justizrath.

C. Das Ober-Appellationsgericht.

In Betreff der Einrichtung und der Ressort-Verhältnisse des Ober-Appellationsgerichts ist Seite 45—47 das Nähere angeführt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Ober-Appellationsgerichts besteht aus

einem Ersten Präsidenten, einem Vize-Präsidenten und 14 Räthen.

Die Funktionen der Staatsanwaltschaft werden von den bei dem Ober-Tribunal angestellten Beamten der Staatsanwaltschaft, und die Funktionen der Rechtsanwalte von den bei dem Ober-Tribunal angestellten Rechtsanwalten wahrgenommen.

Das Geschäftslokal befindet sich in Berlin in der Hollmannstraße Nr. 21.

*) Die Beamten der Staatsanwaltschaft des Ober-Tribunals versehen auch die Funktionen der Staatsanwaltschaft bei dem Ober-Appellationsgericht.

**) Die bei dem Ober-Tribunal angestellten Rechtsanwalte sind auch zur Praxis bei dem Ober-Appellationsgericht befugt.

Digitized by Google

1. Richterliche Beamte.

a. Präsidenten.

Die erste Präsidentenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Oberg, Vize-Präsident, ✠3.

b. Ober-Appellationsgerichts-Räthe.

Henrici, ✠3.
Behncke, ✠3.
Schreiter, ✠3.
Ebhardt, ✠3.
Dr. Bähr, ✠4.
Rothe, ✠4.
Eggeling, ✠4.
Dr. Deul, ✠4.
Gallenkamp, ✠4.*)
Friedrich, ✠4.
Wangemann.
von Specht.
Mohrdiek.
Petersen.

2. Staatsanwaltschaft.

Siehe Staatsanwaltschaft des Ober-Tribunals (Seite 149).

3. Rechtsanwalte.

Siehe Rechtsanwalte des Ober-Tribunals (Seite 149).

D. Die Justiz-Prüfungs-Kommission.

Die Justiz-Prüfungs-Kommission ist durch das Gesetz vom 6. Mai 1869 (Ges. S. S. 656 ff.) dazu bestimmt, die zweite, große Staatsprüfung mit den dazu geeigneten Kandidaten abzuhalten; sie besteht zur Zeit aus einem Präsidenten und sechs Mitgliedern. Ueber die zweite Prüfung selbst und die dazu erforderliche Vorbereitung ist Seite 35 das Nähere angegeben.

Das Geschäftslokal der Kommission befindet sich in dem Gebäude des Justiz-Ministeriums, Wilhelmsstraße Nr. 65.

Präsident mit dem Range eines Raths erster Klasse.

Dr. Friedberg, Geheimer Ober-Justizrath, ✠2., ✠2.

Mitglieder.

Bergmann, Ober-Tribunalsrath, ✠3.
Heinecciius, desgl. ✠3.
Dr. Oppenhoff, Ober-Staatsanwalt, ✠2., ✠3.
Dr. von Schelling, Geh. Ober-Justizrath, ✠3.
Dr. Freiherr von Seckendorff, Ober-Tribunals-Rath, ✠3., ✠3.
Dr. Förster, Geh. Justizrath, ✠4.

---

*) Gallenkamp ist zum Rath bei dem Bundes-Ober-Handelsgericht in Leipzig ernannt.

Digitized by Google

E. Die Appellationsgerichte.

Die Zahl der Appellationsgerichte beträgt im ganzen Umfange der Monarchie 27, nämlich:

1. das Appellationsgericht in Arnsberg,
2. » Kammergericht in Berlin,
3. » Appellationsgericht in Breslau,
4. » » » Bromberg,
5. » » » Cassel,
6. » » » Celle,
7. der Appellationsgerichtshof in Cöln,
8. das Appellationsgericht in Cöslin,
9. der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein,
10. das Appellationsgericht in Frankfurt am Main,
11. » » » Frankfurt an der Oder,
12. » » » Glogau,
13. » » » Greifswald,
14. » » » Halberstadt,
15. » » » Hamm,
16. » » » Insterburg,
17. » » » Kiel,
18. das Ostpreußische Tribunal in Königsberg,
19. das Appellationsgericht in Magdeburg,
20. » » » Marienwerder,
21. » » » Münster,
22. » » » Naumburg a. d. S.,
23. » » » Paderborn,
24. » » » Posen,
25. » » » Ratibor,
26. » » » Stettin und
27. » » » Wiesbaden.

In Betreff der Ressort-Verhältnisse, der bestehenden Senate und der diesen Senaten zugetheilten Geschäfte wird auf die allgemeine Darstellung Seite 17—22, 43—45, 60—62, 83—84 und 97 Bezug genommen.

Den Angaben hinsichtlich der Zahl der Gerichts-Eingesessenen liegt das Resultat der am Schlusse des Jahres 1867 stattgefundenen amtlichen Zählung zum Grunde.

I. Das Appellationsgericht in Arnsberg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Arnsberg umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Arnsberg die Kreise Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Meschede, Olpe, Siegen, Wittgenstein und einen kleinen Theil des Kreises Altena.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 249,943, mit Einschluß des Militairs.

Digitized by Google

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 5 Kreisgerichte: in Arnsberg, Brilon, Lippstadt, Olpe und Siegen;

b) 5 Gerichts-Deputationen (zwei beständige in Laasphe und Medebach, und drei periodische in Berleburg, Fredeburg und Rüthen);

c) 18 Gerichts-Kommissionen (in Attendorn, Balve, Berleburg (2), Bilstein, Burbach, Erwitte, Fredeburg (2), Gesecke, Hilchenbach, Kirchhundem, Marsberg, Meschede (2), Rüthen (2) und Warstein);

d) Gerichtstage werden an 16 Orten abgehalten (in Allendorf, Assinghausen, Bödefeld, Bredelar, Crombach, Erndtebrück, Eslohe, Freudenberg, Hallenberg, Lenhausen, Neunkirchen, Oedingen, Ramsbeck, Serkenrode, Wenden und Wintetberg);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Arnsberg und Siegen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 7 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 5 Direktoren und 51 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 26 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
2 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 35.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Zweigert, Präsident, ✠3.
Freusberg, Direktor, ✠4.

2. Räthe.

Heine, Geh. Justizrath, ✠2.
Rinkelen, desgl., ✠3.
Wermuth, desgl., ✠4.
Schmidt, ✠4.
Stündeck, ✠4.
von Düesberg.
Krüger.

3. Staatsanwaltschaft.

Dütschke, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Kaiser, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalt und Notar.

Schlosser.

Außerdem sind zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt die bei dem Kreisgericht in Arnsberg angestellten Rechtsanwalte, Justizräthe Scheele, von Schenck und Seissenschmidt.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Seiffenschmidt, Justizrath in Arnsberg, ⊕4.

Mitglieder.

Hillenkamp, Justizrath in Meschede.
Kayser, desgl. in Brilon.
Scheele, desgl. in Arnsberg.
von Schenck, Justizrath in Arnsberg.
Seibertz, Rechtsanwalt daselbst.

Stellvertreter.

Diesterweg, Justizrath in Siegen, ⊕3.
Knipschild, desgl. in Medebach.
Macco, Justizrath in Siegen.
Schneider, Rechtsanwalt in Balve.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Arnsberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Balve und Meschede (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Arnsberg und einen Theil des Kreises Meschede, mit den Städten Arnsberg, Meschede und Neheim.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,257.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Brilon und Lippstadt.

Gerichtstage werden in Allendorf, Eslohe und Ramsbeck abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kersten, Kreisgerichts-Direktor, ⊕4.

Dulheuer, Kreisgerichts-Rath, ⊕4.
Luyken, desgl., ⊕4.
Brefeld, desgl.
Stratmann, desgl.
Gehrken, desgl.
Schneider, desgl. in Meschede.
Dröge, Kreisrichter in Balve.
Oppermann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Kleinsorgen, Kreisrichter in Meschede.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben versieht der Ober-Staatsanwalt Dütschke in Arnsberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Hillenkamp, Justizrath in Meschede.
Scheele, Justizrath.
von Schenck, desgl.
Schneider in Balve.
Seibertz.
Seiffenschmidt, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ⊕4.
Sutro in Meschede.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Brilon

mit der Gerichts-Deputation in Medebach (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Marsberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Brilon mit den Städten Brilon, Hallenberg, Nieder-Marsberg, Ober-Marsberg, Medebach und Winterberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,660.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Arnsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Assinghausen, Bredelar, Hallenberg und Winterberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Liste, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

Fischer, Kreisger.-Rath in Marsberg.
Schnösenberg, desgl., Dirigent in Medebach.
Köster, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Mantell, Kreisrichter.
Lohmann, Kreisrichter.
Steinhäuser, desgl. in Medebach.
Völkel, Kreisrichter.
Köppel, desgl.
von Wieck, desgl. in Medebach.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben versieht der Ober-Staatsanwalt Dütschke in Arnsberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Büning in Medebach.
Carpe, Justizrath, ℳ4.
Kayser, desgl.
Knipschild, Justizrath in Medebach.
Rath in Marsberg.
Tento.

3. Das Kreisgericht in Lippstadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Erwitte, Gesecke, Rüthen (2) und Warstein.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lippstadt und einen Theil des Kreises Arnsberg, mit den Städten Gesecke, Lippstadt und Rüthen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,030.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Arnsberg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Varnesius, Kreisgerichts-Direktor, ℳ4.

Gremler, Kreisgerichts-Rath in Erwitte.
Escherhaus, desgl., Dirigent in Rüthen.
Plettenberg, Kreisgerichts-Rath.
Schrader, desgl.
Mues, Kreisrichter in Gesecke.
Schmale, Kreisgerichts-Rath.
Liebrecht, Kreisrichter.
Grundschöttel, desgl. in Rüthen.

Staatsanwaltschaft.

Grawert, Staatsanwalt.

*) In Rüthen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissar aus Warstein von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Derckmann in Erwitte.	Lorsbach, Justizrath.
Lex in Warstein.	Schwartz.
Lohmann in Rüthen.	Tiltmann.

4. Das Kreisgericht in Olpe

mit den Gerichts-Kommissionen in Attendorn, Bilstein, Fredeburg (2) und Kirchhundem.*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Olpe, den größten Theil des Kreises Meschede und einen kleinen Theil des Kreises Altena, mit den Städten Attendorn, Olpe und Schmallenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,540.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Siegen verhandelt.

Gerichtstage werden in Bödefeld, Lenhausen, Oedingen, Serkenrode und Wenden abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hasse, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lex, Kreisgerichts-Rath in Attendorn, ✠4.	Schelle, Kreisrichter.
Lyncker, Kreisgerichts-Rath.	Dierickx, desgl. in Fredeburg.
Freusberg, desgl.	Thöne, desgl. in Bilstein.
Brisken, Kreisrichter in Fredeburg.	Wermuth, desgl. in Kirchhundem, ○.
Greve, Kreisrichter.	

Staatsanwaltschaft.

Hüttemann, Staatsanwalt in Siegen, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bönner in Attendorn.	Neukirch.
Dingerkus in Bilstein.	Schultz in Fredeburg.
Esleben.	

5. Das Kreisgericht in Siegen

mit der Gerichts-Deputation in Laasphe (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Berleburg (2), Burbach und Hilchenbach.**)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Siegen und Wittgenstein, mit den Städten Berleburg, Freudenberg, Hilchenbach, Laasphe und Siegen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,456.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Olpe.

Gerichtstage werden in Crombach, Erndtebrück, Freudenberg und Neunkirchen abgehalten.

*) In Fredeburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

**) In Berleburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Dirigenten der beständigen Gerichts-Deputation in Laasphe von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Spannagel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Becker, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Laasphe, ✠4.
Völkel, Kreisger.-Rath in Berleburg.
Senger, desgl. in Hilchenbach.
Wörner, Kreisgerichts-Rath.
Meyer, desgl.
Stubbe, desgl.
Bender, desgl.
Krausse, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Diesterweg, Kreisrichter in Laasphe.
Bucholtz, Kreisrichter.
Hannasch, desgl. in Berleburg.
Schlüter, Kreisrichter.
Wiesner, desgl. in Burbach.
Sinz, desgl. in Laasphe.
Strewe, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hüttemann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bormann in Laasphe.
Diesterweg, Justizrath, ✠3.
Duisberg in Laasphe.
Kloidt in Burbach.
Lehr.
Macco, Justizrath.
Oebbecke in Hilchenbach.
Sachs in Berleburg.
von Viebahn, Justizrath, ✠4.
Werne.

Zu dem Departement des Appellationsgerichts in Arnsberg gehören auch

die Hohenzollernschen Lande

mit dem Kreisgericht in **Hechingen**, der beständigen Gerichts-Deputation in Sigmaringen (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Gammertingen, Glatt, Haigerloch und Wald.

Ueber die daselbst bestehende Gerichts-Organisation ist Seite 18 Anmerk. 3. das Nähere angegeben.

Der Bezirk des Kreisgerichts in Hechingen umfaßt den Regierungsbezirk Sigmaringen mit den Ober-Aemtern Gammertingen, Haigerloch, Hechingen und Sigmaringen und mit den Städten Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Hettingen, Sigmaringen, Trochtelfingen und Vehringen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,632.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Achberg, Beuron, Ostrach, Salmendingen (in Salmendingen monatlich wechselnd mit Burladingen), Straßberg und Wilflingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Evelt, Kreisgerichts-Direktor, ✠4., ✠4.

Werner, Kreisger.-Rath, Dirigent in Sigmaringen, ✠4.
Hipp, Kreisger.-Rath daselbst.
Schießle, desgl. daselbst.
Fluhme, desgl. daselbst.
Geißler, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Graf, Kreisrichter in Wald.
Ott, Kreisrichter.
Cramer, desgl.
von Kleinsorgen, desgl.
Biermann, desgl. in Gammertingen.
Böllmann, Kreisrichter.
Melchers, desgl. in Haigerloch.
Dr. Eisele, Kreisrichter.
von Schilgen, desgl. in Glatt, ✠4. m. Sch.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Schuckmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte.

Baur in Sigmaringen.
Bürkle, Justizrath, #4.
Dr. Mayer.
Pfister.
Walk, Justizrath in Sigmaringen.

II. Das Kammergericht in Berlin.

Der Bezirk des Kammergerichts umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Potsdam, mit Ausschluß eines kleinen Theils des Kreises Beeskow-Storkow,*)
2. einen Theil der zum Regierungs-Bezirk Frankfurt gehörigen Kreise Königsberg, Lebus und Lübben, und
3. einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Magdeburg gehörigen ersten und zweiten Jerichowschen Kreises.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,726,845, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Kammergerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Berlin;

b) 13 Kreisgerichte: in Angermünde, Beeskow, Berlin, Brandenburg, Jüterbog, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Neu-Ruppin, Spandau, Templin, Wittstock und Wriezen;

c) 11 Gerichts-Deputationen (6 beständige in Charlottenburg, Alt-Landsberg, Neustadt-Eberswalde, Oranienburg, Rathenow und Schwedt; und 5 periodische in Belzig, Havelberg, Mittenwalde, Pritzwalk und Zehdenick);

d) 50 Gerichts-Kommissionen (in Baruth, Beelitz, Belzig (2), Bernau, Brüssow, Buchholz, Cöpenick, Cremmen, Dahme, Fehrbellin, Freienwalde (2), Friedland, Gransee, Havelberg (2), Joachimsthal, Kyritz (2), Lenzen, Liebenwalde, Lindow, Luckenwalde (2), Lychen, Meyenburg, Mittenwalde (2), Nauen, Neustadt a. d. Dosse, Niemegk, Oderberg, Pritzwalk (2), Putlitz, Rheinsberg, Sandau, Storkow, Strasburg, Strausberg, Trebbin, Treuenbrietzen, Wilsnack, Wittenberge, Wusterhausen a. d. Dosse, Königs-Wusterhausen, Zehdenick (2) und Zossen);

e) Gerichtstage werden an 21 Orten abgehalten (in Alte-Grund, Groß-Behnitz, Biesenthal, Boytzenburg, Brück, Friesack, Fürstenwerder, Gerswalde, Gramzow, Ketzin, Lehnin, Löwenberg, Alt-Markgrafpieske, Groß-Neuendorf, Prötzel, Rhinow, Teupitz, Warnow, Werneuchen, Zechlin und Zerpenschleuse);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Berlin und die Kreisgerichte in Berlin, Brandenburg, Perleberg, Potsdam, Prenzlau, Spandau und Wriezen bestimmt.

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. d. O. gehört.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Kammergericht aus 2 Präsidenten und 42 Räthen,
b) bei dem Stadtgericht in Berlin aus 1 Präsidenten, 3 Direktoren, 108 Räthen und 36 Stadtrichtern;
c) bei den Kreisgerichten aus 13 Direktoren und 151 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 63 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
16 Staatsanwalte und
5 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 140.

Mit dem Kammergericht ist der Geheime Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königlichen Familie, sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. (Vergl. S. 13 Nr. 1.) Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden, und welche von dem Justiz-Minister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden.*)

Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. (Vergl. S. 14. Nr. 7.) Zu diesem Zwecke werden im Kammergericht zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urtheilssenat aus 10 Mitgliedern**).

A. Personal des Kammergerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Strampff, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Erster Präsident, ✠ 2. m. St.
von Mühler, Vize-Präsident, ✠ 3.

2. Kammergerichts-Räthe.

Gutschmidt, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠ 3.
Drogand, desgl., ✠ 3.
von Milewski, ✠ 3.
Striethorst, Abtheilungs-Dirigent, ✠ 3.
Becker, desgl., ✠ 4.
Oelrichs, desgl., ✠ 4.
Rohden, desgl., ✠ 4.
Schnitger, ✠ 4.
Leonhardt, Abtheilungs-Dirigent, ✠ 4.
Greiner, ✠ 4.
Hecker, ✠ 4.
Jacobi, ✠ 4.
Bratring, ✠ 4.
Coqui, ✠ 4.
Lehnert, Universitätsrichter, ✠ 3., ✠ 3.
Berndt, ✠ 4.
Staberoh, ✠ 4.
Vogel, ✠ 4.
Schlötke, ✠ 4.
Hoppe, ✠ 4.
Wilhelmy, ✠ 4.
Schütte.
Graf von Rittberg, ✠.
Lesser.
Sello.
Oppenheim.
Eimbeck.
Herz, im Justiz-Ministerium beschäftigt.
Tenzer.
von Diemar.
Drenkmann, ✠ 4.
von Bötticher.
Busch.

*) Gesetz vom 20. April 1851 Artikel III. (Ges.-Samml. S. 181).
**) Gesetz vom 25. April 1853. (Gesetz-Sammlung S. 162).

Torgany.
Steinhausen, ✠4.
Dr. Forch.
Detmann.
Vonhoff.
Gräfe.
Kurlbaum.
Schaper.
Starke, ✠4.

Hülfsrichter.

von der Gröben, Stadtgerichts-Rath.
Weymann, desgl.
Keibel, desgl.
Petsch, desgl.

3. Staatsanwaltschaft.

Ablung, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Anders, Staatsanwalt.
Treplin, desgl.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Ebers, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Becher, Justizrath.
Boots, desgl., ✠4.
Caspar, Justizrath.
Ciborowius, desgl., nur Notar, ✠4.
Härtel.
Kauffmann.
Lüdicke, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠3.
Simonson, Justizrath.
Vogler, desgl., nur Notar.
Winterfeldt.
Zentzytzki, Justizrath, ✠4.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Berlin: Burchardt, Deycks, Freydorff, Gall, Dr. Hinschius, Kremnitz, Lewald, Meyn, Riem, Ulfert, Weber, Wegner, Wilke und Wolff, zur Praxis bei dem Kammergericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Lüdicke, Justizrath in Berlin, ✠3.

Mitglieder.

Boots, Justizrath in Berlin, ✠4.
Breithaupt, desgl. in Havelberg, ✠3.
Caspar, desgl. in Berlin.
Schwarz, Rechtsanwalt daselbst.
Schwieger, Justizrath in Wriezen.
Ulfert, Justizrath in Berlin.
Vogler, desgl.
Wegner, desgl., ✠4.
Wilke, desgl.

Stellvertreter.

Freydorff, Justizrath in Berlin.
Kluge, desgl. in Brandenburg.
Laué, Rechtsanwalt in Berlin.
Stubenrauch, desgl.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht in Berlin.

Das Stadtgericht in Berlin verwaltet die Civil- und Strafgerichtsbarkeit über sämmtliche Einwohner der Stadt und in dem Weichbilde von Berlin. Die Zahl der

Digitized by Google

Gerichts-Eingesessenen beträgt 702,437, mit Einschluß des Militairs. Das Stadtgericht zerfällt in drei Abtheilungen:

Abtheilung für Civil-Sachen,
Abtheilung für Vormundschafts-Sachen,
Abtheilung für Untersuchungs-Sachen.

Die Civil-Abtheilung verwaltet die gesammte Civilgerichtsbarkeit, mit Ausschluß der Vormundschafts-Sachen. Außerdem vollstreckt sie die Exekutionen im Bezirke des Kreisgerichts in Berlin, in so weit diese nicht in den Sprengel der Gerichts-Kommission des letztern Gerichts fallen.

Die Vormundschafts-Abtheilung bearbeitet alle Vormundschafts-Sachen.

Zum Ressort der Untersuchungs-Abtheilung gehören alle Untersuchungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen innerhalb der Grenzen des Bezirks.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht.

Der Vorstand des ganzen Gerichts ist der Stadtgerichts-Präsident. Den einzelnen Abtheilungen stehen Direktoren vor.

Der Stadtgerichts-Präsident übt das Aufsichtsrecht und die Disziplinargewalt hinsichtlich der bei allen drei Abtheilungen angestellten Direktoren, Richter, Subaltern- und Unterbeamten aus. Ihm liegt die Leitung der dem Stadtgericht zur Beschäftigung überwiesenen Referendarien ob.

Auch ist ihm das Recht zur Anstellung, Besoldung und Entlassung der Subaltern- und Unterbeamten, sowie das Recht zur Annahme der erforderlichen Civil-Supernumerarien des Stadtgerichts übertragen.

A. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 3 Direktoren, 108 Räthen und 36 Stadtrichtern.

a. Präsident.

Krüger, Stadtgerichts-Präsident, ✠4., ✠3.

b. Direktoren.

Harrassowitz, Geh. Justizrath und Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Civil-Sachen, Vorsitzender der Deputation für Kredit- und Nachlaßsachen, ✠4.

Hübener, Geh. Justizrath und Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Vormundschafts-Sachen, ✠3.

Delius, Stadtgerichts-Direktor bei der Abtheilung für Untersuchungs-Sachen, Vorsitzender der zweiten Deputation für Vergehen, ✠4.

c. Stadtgerichts-Räthe.

Jost, Vorsitzender der dritten Prozeß-Deputation, ✠3., ✠3.
Le Coq, ✠3.
von Cieselsky, ✠4.
Stöwe, ✠4.
Brose, ✠4.
Wilberg.
Groschuff, ✠4.
von Ossowski, ✠4.
Mobel, Vorsitzender der Deputation für Hypothekensachen, ✠4.
Schartman.
Matthias, ✠4.
Hettermann.
Friedrich, ✠4.
Flittner, ✠4.
Liebmann.
Lemke.
Hartung, Vorsitzender der dritten Deputation für Verbrechen und Vergehen.
Heller.
Costenoble, Vorsitzender der vierten Prozeß-Deputation.
Krüger.
Wollner.
Graf von Wartensleben, ✠.
Pütsch.
Eschwe.
Sachs.
Pielchen, Vorsitzender der sechsten Deputation für Vergehen.
Bertram.

Digitized by Google

Loos.
Kochann.
Gottschau.
Prin.
Meisner, Vorsitzender der siebenten Deputation für Vergehen.
Wollweber.
Wenzel, Vorsitzender der zweiten Prozeß-Deputation.
Genrich.
Kolk.
Dirksen I. (Karl Eduard).
Rietz.
Dr. Eberty.
von Nordenskjöld.
Mantz.
Marksteln, Vorsitzender der vierten Deputation für Verbrechen und Vergehen.
Neumann, Vorsitzender der Deputation für Ehesachen.
Cuspersshock.
Stephany.
Tabbel.
Kowalzig, Vorsitzender der ersten Prozeß-Deputation.
von Stosch.
Forck.
von Zur Westen.
Bennecke.
Dannenberg.
Henke.
Köhlau.
Lüty, Vorsitzender der fünften Deputation für Verbrechen und Vergehen.
Bachmann, Vorsitzender der Exekutions-Kommission u. der sechsten Prozeß-Deput.
Deegen.
Kirchner.
Ebers.
Christoffers.
von Rotz.
Graf von Brehow.
Keßner.
Mebes I. (Max Ludwig Wilhelm).
Zimmermann.
Mebes II. (Karl August Friedrich Julius).
Dobert.
Sommer I. (Theodor).
Blümel, erster Untersuchungsrichter.
Witte.
Bünger.
Sommer II. (Paul Emil Theodor).
von Chapelie.
Johl.
Klingner.
Lessing.
von der Gröben, fungirt bei dem Kammergericht.
Zöllner.
Korn.
Dirksen II. (Theodor Ludwig Immanuel).
Weymann, fungirt bei dem Kammergericht.
Schwarz.
Siefart.
Fromm.
Parthey.
von Schrötter.
Märcker.
Striethorst.
Dr. Bornemann.
Koch.
Bach.
Schulz.
Richter.
Bopp.
Sack.
Elsner von Gronow.
Frentzel.
Ludwig.
Kunau.
Keibel, fungirt bei dem Kammergericht.
Petsch, desgl.
Meineke.
Stage.
Rommel.
Däumig.

d. Stadtrichter.

Spiller.
Schröder.
Harries.
Martius.
Ballhorn.
Saling.
Billroth.
Veltmann.
Bailleu.
Pescatore.
Neubauer.
Bunsen.
Westphal.
Fischer.
Poll.
Gasterstädt.
Volkmar.
Dr. Altmann.
Liba.
Sethe.

Digitized by Google

Schenck.
Bengeforth.
v. Salpius.
Kandelhardt, ✠4. m. Schw.
Achilles.
Hagens.
Paalzow.
Künne.
Humbert, ✠4. mit Schw.
Riebel.
Krokisius.
Förster.
Wilmanns.
Hoffmann.
Giersch, ✠4. mit Schw.

B. Staatsanwaltschaft.

Henke, Staatsanwalt, ✠4.
Ziegler, desgl.
Schmidt, desgl.
Kunitz, desgl.
Schütz, desgl.
Lehnert, Staatsanwalt.
Wilke, Gerichts-Assessor, Gehülfe.
Bast, desgl.
Oppert, desgl.

C. Rechtsanwalte und Notare.

Abel.
Ahlemann, Justizrath.
Arndts.
Becherer.
Bouneß.
Burchardt, Justizrath.
Deycks.
Drews, Justizrath, ✠4.
Engelhardt, desgl.
Fretzdorff, desgl.
Gall, desgl., ✠4.
Geppert, desgl.
Dr. Golz, desgl.
Hagens, desgl.
Hammerfeld, desgl.
Hecker.
Heidenfeld.
Heilborn.
Heilbron.
Dr. Hinschius, Justizrath, ✠4.
Holthoff.
Dr. Horwitz.
Humbert, Justizrath.
Jansen.
Karsten, Justizrath.
Klemm, desgl.
Koffka, desgl.
Krebs.
Kremnitz, Justizrath.
Krieger, desgl.
Laue.
Lesse, Justizrath.
Levin.
Lewald.
Löwy.
Lorek.
Makower.
Meyen, Justizrath.
Meyer.
Meyn.
Müller, Justizrath.
Munckel.
Oesterreich, Justizrath
Ornold.
Primker, Justizrath.
Riem, desgl., ✠4.
Riemann.
Robert, Justizrath.
Schwarz.
Simson, Justizrath.
Slevogt, desgl.
Stämmler.
Teichert, Justizrath.
Ulfert, desgl.
Weber, desgl.
Wegner, desgl., ✠4.
Dr. Wenzig.
Wiener, Justizrath.
Wilberg, desgl.
Wilke, desgl.
Wolff.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Kammergerichts, mit Ausschluß von Kauffmann und Winterfeldt, zur Praxis bei dem Stadtgericht befugt. (Siehe Seite 159).

Gubitz
Keller, Justizrath
Krieger, desgl.
Lämmerhirt
Moll, Justizrath, ✠3.
} Notare für den Bezirk des Stadtgerichts.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Angermünde

mit der Gerichts-Deputation in Schwedt (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Joachimsthal und Oberberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Angermünde mit den Städten Angermünde, Greifenberg, Joachimsthal, Oberberg, Schwedt und Vierraden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 65,233.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Prenzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Gramzow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Pauli, Kreisgerichts-Direktor.

Mänell, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Schwedt, ✠3.
Müller, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Dömming, Kreisrichter.
Mücke, desgl. in Oberberg.
Bövenroth, Kreisrichter.
Allstädt, desgl.
Hönemann, desgl.
Eggebrecht, desgl. in Schwedt.
Mohr, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Knauff, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Prenzlau.

Rechtsanwalte und Notare.

Fromm in Schwedt.
Grieben, Justizrath.
Köhn.
Lindinger, Justizrath in Schwedt.
Seiler.

---

3. Das Kreisgericht in Beeskow

mit den Gerichts-Kommissionen in Buchholz, Friedland und Storkow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Beeskow-Storkow und einen Theil des Kreises Lübben, mit den Städten Beeskow, Buchholz, Friedland und Storkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,575.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Berlin verhandelt.

Gerichtstage werden in Alt-Marggrafpieske abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schramm, Kreisgerichts-Rath in Friedland.
Franke, Kreisgerichts-Rath.
von Knebel, desgl.
Schultze, Kreisgerichts-Rath in Storkow.
Schäffer, Kreisrichter.
Lönnies, desgl.
Voigt, desgl. in Buchholz.

Staatsanwaltschaft.

Irgahn, Staatsanwalt in Berlin, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Jacobi.
Pfeiffer.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Berlin

mit den Gerichts-Deputationen in Charlottenburg (mit 3 Richtern), Alt-Landsberg (mit 4 Richtern) und Oranienburg (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Bernau, Cöpenick, Liebenwalde, Mittenwalde (2), Trebbin, Königs-Wusterhausen und Zossen*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil der Kreise Nieder-Barnim und Teltow, sowie einzelne Theile der Kreise Beeskow-Storkow und Osthavelland, mit den Städten Bernau, Charlottenburg, Cöpenick, Alt-Landsberg, Liebenwalde, Mittenwalde, Oranienburg, Teltow, Teupitz, Trebbin und Zossen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 169,002.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Beeskow.

Gerichtstage werden in Alte-Grund, Teupitz und Zerpenschleuse abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 28 Kreirichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor.

Gartz, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Krahn, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Kahle, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Schur, desgl.
Klotz, desgl.
Dietmar, desgl. in Bernau.
Pannier, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Oranienburg.
Golz, Kreisgerichts-Rath.
Wohlfromm, desgl., Dirigent in Charlottenburg.
Ehlert, Kreisrichter in Mittenwalde.
Neumann, Kreisrichter.
Volgenau, desgl., Dirigent in Mittenwalde.
Holtz, Kreisrichter in Trebbin.
Erler, Kreisrichter in Oranienburg.
Hagen, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Alt-Landsberg.
Freiherr Hofer von Lobenstein, Kreisrichter in Charlottenburg.
Meißner, desgl. in Zossen.
Humbert, Kreisrichter.
Pfeil, desgl. in Charlottenburg.
Wilfarth, desgl. in Alt-Landsberg.
Asche, desgl. in Liebenwalde.
Letocha, desgl. in Alt-Landsberg.
Rüdorff, Kreisrichter.
Büchtemann, desgl. in Oranienburg.
Henschel, desgl. in Alt-Landsberg.
Brose, desgl. in Königs-Wusterhausen.
Friebel, desgl. in Cöpenick.

Staatsanwaltschaft.

Irgahn, Staatsanwalt, ✠4.
Haagen, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Dahrenstädt in Oranienburg.
Gerlach.
Kursch.
Lazarus in Charlottenburg.
Neumann in Oranienburg, mit der Praxis im Umkreise von 4—6 Meilen.
Poppe in Charlottenburg.
Seger in Alt-Landsberg.
Stubenrauch.
Toll in Zossen.
Torno in Mittenwalde.

*) In Mittenwalde treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit den Gerichts-Kommissarien aus Königs-Wusterhausen und Zossen von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Brandenburg

mit der Gerichts-Deputation in Rathenow (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Belzig (2) und Niemegk*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Westhavelland, den größten Theil des Kreises Zauch-Belzig und einen kleinen Theil des ersten und zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Belzig, Brandenburg, Brück, Friesack, Niemegk, Pritzerbe, Rathenow und Rhinow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 118,828.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Groß-Behnitz, Brück, Friesack, Lehnin und Rhinow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Steinbeck, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Metz, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Zeye, Kreisgerichts-Rath.
Buckow, desgl., Dirigent in Belzig.
Giesecke, Kreisgerichts-Rath.
Wollank, desgl. in Rathenow.
Beyrich, Kreisgerichts-Rath.
Corsep, desgl.
Schollmeyer, desgl.
von Schmeling, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Rathenow.
Gründler, Kreisrichter daselbst.
Kiesel, Kreisrichter.
Daubenspeck, desgl.
Wessel, desgl. in Rathenow.
Klemming, desgl. in Belzig.
Friesicke, desgl. in Niemegk.

Staatsanwaltschaft.

von Bertrab, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Büchner, Rechtsanwalt in Belzig.
Flemming, Justizrath daselbst, ✠4.
Grangé in Rathenow.
Kluge, Justizrath.
Kuhlmeyer, Justizrath.
Oberbeck.
Schultze in Rathenow.
Sprengel.

---

6. Das Kreisgericht in Jüterbog

mit den Gerichts-Kommissionen in Baruth, Dahme, Luckenwalde (2) und Treuenbrietzen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Jüterbog-Luckenwalde und Theile der Kreise Zauch-Belzig und Teltow, mit den Städten Baruth, Dahme, Jüterbog, Luckenwalde und Treuenbrietzen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,400.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Potsdam verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Allerdt, Kreisgerichts-Direktor.

Bernard, Kreisger.-Rath in Luckenwalde.
Seyffert, Kreisgerichts-Rath.
Litzmann, Kreisrichter.
Witte, desgl., ✠4. m. Schw.
Krumbholtz, Kreisrichter.
Knövenagel, desgl. in Treuenbrietzen.
Horn, desgl. in Baruth.
Hartmann, desgl. in Luckenwalde.

*) In Belzig treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Niemegk von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Luck, Staatsanwalt in Potsdam, ✠4., ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

~~Lippmann.~~
~~Moritz.~~

Moßner in Luckenwalde.

7. Das Kreisgericht in Perleberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Havelberg (2), Lenzen, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Westpriegnitz und Theile des Kreises Ostpriegnitz und des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Havelberg, Lenzen, Perleberg, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 82,736.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Wittstock.

Gerichtstage werden in Warnow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Flaminius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Blech, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Schultze, desgl. in Putlitz.
Pfützner, Kreisgerichts-Rath.
Körte, Kreisrichter.
Zander, desgl. in Lenzen.
Herms, Kreisr., Dirigent in Havelberg.
Consentius, Kreisrichter.
Pietsch, desgl.
Schröter, desgl. in Wittenberge, auch Elbzollrichter.
Hammer, Kreisrichter in Havelberg.
Barsickow, desgl. in Sandau.
Seifert, desgl. in Wilsnack.

Staatsanwaltschaft.

von Orlich, Staatsanwalt, ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

Breithaupt, Justizrath in Havelberg, ✠3.
Gerth.
Hellhoff.
Rintelen.
Trillhose.

8. Das Kreisgericht in Potsdam

mit der Gerichts-Kommission in Beelitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis Potsdam und Theile der Kreise Zauch-Belzig, Osthavelland und Teltow, mit den Städten Beelitz, Ketzin, Potsdam und Werder.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 80,101.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Jüterbog.

Gerichtstage werden in Ketzin abgehalten.

*) In Havelberg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Sandau von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Sello, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Meyel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Scharnweber, Kreisgerichts-Rath.
Gerlach, desgl.
Berlin, desgl.
Siber, desgl.
Häckel, Kreisgerichts-Rath.
von Albrecht, Kreisrichter.
Wentzel, desgl., ✠4. m. Schw.
Große, desgl.
Döring, desgl. in Beelitz.

Staatsanwaltschaft.

von Luck, Staatsanwalt, ✠4.,
Dr. Zentner, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Engels.
Kelch, Justizrath.
Licht, desgl.
Naudé.
Stöpel, Justizrath.

9. Das Kreisgericht in Prenzlau

mit den Gerichts-Kommissionen in Brüssow und Strasburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Prenzlau und einen kleinen Theil des Kreises Templin, mit den Städten Brüssow, Prenzlau und Strasburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,111.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Angermünde und Templin.

Gerichtstage werden in Fürstenwerder abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Knoblauch, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Abel, Kreisg.-Rath, Abth.-Dirigent, ✠4.
Schneider, Kreisgerichts-Rath.
Beyssell, desgl.
Kienitz, desgl.
Kayser, Kreisgerichts-Rath.
Zeidler, desgl. in Brüssow.
Schnelle, Kreisrichter.
Eisleben, desgl. in Strasburg.

Staatsanwaltschaft.

von Staël-Holstein, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauer.
Schrötter, Justizrath, Ritterschafts-Synd.
Wolff.

10. Das Kreisgericht in Neu-Ruppin

mit den Gerichts-Kommissionen in Gransee, Lindow, Neustadt a. d. Dosse, Rheinsberg und Wusterhausen a. d. Dosse.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ruppin mit den Städten Gransee, Lindow, Neustadt a. d. Dosse, Rheinsberg, Alt-Ruppin, Neu-Ruppin und Wusterhausen a. d. D.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 76,752.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Spandau verhandelt.

Gerichtstage werden in Löwenberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Kunowski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knövenagel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Zedelt, Kreisgerichts-Rath.
von Wartenberg, desgl.
von Banchet, desgl.
Rosenberg, desgl.
Schwahn, Kreisrichter.
Löbell, desgl. in Neustadt a. d. D.
Klingner, desgl. in Gransee.
Alisch, desgl. in Lindow, ✠4 m. Schw.
Klein, desgl. in Rheinsberg.
Kluge, desgl. in Wusterhausen a. d. D.

Staatsanwaltschaft.

Braut, Staatsanwalt in Spandau.

Rechtsanwalte und Notare.

Illies.
Pauli.
Teubner.
Willert, Justizrath.

---

11. Das Kreisgericht in Spandau

mit den Gerichts-Kommissionen in Cremmen, Fehrbellin und Nauen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Osthavelland mit den Städten Cremmen, Fehrbellin, Nauen und Spandau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,872.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Neu-Ruppin.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Höne, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Seyer, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig., ✠4.
Pohlandt, Kreisgerichts-Rath.
Richter, desgl.
Buchwald, desgl.
Schmidt, Kreisrichter.
Seitz, Kreisrichter in Nauen.
Nätzell, Kreisrichter.
Pelzer, desgl. in Cremmen.
Häuseler, desgl. in Fehrbellin.

Staatsanwaltschaft.

Braut, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bergmann.
Jahn, Justizrath.
Schörke.
Schultze.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Neumann in Oranienburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

12. Das Kreisgericht in Templin

mit den Gerichts-Kommissionen in Lychen und Zehdenick (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Templin mit den Städten Lychen, Templin und Zehdenick.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,577.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Prenzlau verhandelt.

Gerichtstage werden in Boytzenburg und Gerswalde abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Petrenz, Kreisgerichts-Direktor.

Heyder, Kreisgerichts-Rath.
Möbius, desgl.
Kortenbeitl, desgl.
Messerschmidt, Kreisrichter in Zehdenick.
Loycke, Kreisrichter.
Luhme, desgl. in Zehdenick.

Staatsanwaltschaft.

von Staël-Holstein, Staatsanwalt in Prenzlau.

Rechtsanwalte und Notare.

Blöch in Zehdenick.
Fitzau.
Graßhoff.

---

13. Das Kreisgericht in Wittstock

mit den Gerichts-Kommissionen in Kyritz (2), Meyenburg und Pritzwalk (2)**).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Ostprignitz mit den Städten Kyritz, Meyenburg, Pritzwalk und Wittstock.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,485.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Perleberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Zechlin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Riethe, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Thilo, Kreisgerichts-Rath in Pritzwalk.
Reinecke, Kreisgerichts-Rath.
Hartwig, desgl. in Pritzwalk.
Siemens, Kreisgerichts-Rath.
Witte, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Gerloff, Kreisrichter in Meyenburg.
Barbua, Kreisrichter.
von Seyffertitz, desgl. in Kyritz.

Staatsanwaltschaft.

von Orlich, Staatsanwalt in Perleberg, ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

Hellhoff in Pritzwalk.
Rasche.
Rosenthal.
Wegner.

---

*) In Zehdenick treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

**) In Pritzwalk wird durch den Zusammentritt der beiden dortigen Richter mit dem Gerichts-Kommissarius aus Meyenburg eine periodische Gerichts-Deputation gebildet.

Digitized by Google

14. Das Kreisgericht in Wriezen

mit der Gerichts-Deputation in Neustadt-Eberswalde (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Freienwalde (2) und Strausberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oberbarnim und Theile der Kreise Angermünde, Niederbarnim, Königsberg in der Neumark und Lebus, mit den Städten Biesenthal, Freienwalde, Neustadt-Eberswalde, Strausberg, Werneuchen und Wriezen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 88,736.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Biesenthal, Groß-Neuendorf, Pröbel und Werneuchen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Grätz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ritter, Kreisgerichts-Rath in Neustadt-Eberswalde.
Otto, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Schäffer, Kreisrichter in Neustadt E. W.
Neuhaus, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Laué, Kreisrichter.
Heegewaldt, desgl. in Freienwalde.
Minzlaff, Kreisrichter.
Bergmann, desgl. in Freienwalde.
Busch, Kreisrichter, ✠4. m. S.
Schröter, desgl. in Neustadt E. W.

Staatsanwaltschaft.

Stegemann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ackermann in Neustadt-Eberswalde.
Dietert, Justizrath.
Dörrstock, desgl.
Ernst in Freienwalde.
Hankwitz.
Niepel in Neustadt-Eberswalde.
Schwieger, Justizrath.

III. Das Appellationsgericht in Breslau.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Breslau umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Breslau mit Ausschluß des Kreises Guhrau*), und
2. die dem Regierungs-Bezirk Liegnitz angehörigen Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Jauer, Landeshut und Schönau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,525,561, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Breslau;
b) 22 Kreisgerichte: in Breslau, Brieg, Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt, Hirschberg, Jauer, Landeshut, Militsch, Münsterberg, Namslau, Neumarkt, Oels, Ohlau, Reichenbach, Schweidnitz, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Polnisch-Wartenberg und Wohlau;

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Glogau gehört.

Digitized by Google

c) 7 Gerichts-Deputationen (6 beständige in Volkenhain, Neurode Nimptsch, Schönau, Steinau und Trachenberg, und eine periodische in Reinerz);

d) 27 Gerichts-Kommissionen (in Bernstadt (2), Canth, Festenberg (2), Freiburg, Friedland, Hermsdorf unterm Kynast (2), Landeck (2), Lewin, Liebau, Mittelwalde, Prausnitz, Raudten, Reichenstein, Reinerz (2), Schmiedeberg (2), Schömberg, Wansen, Winzig (2), Wünschelburg und Zobten);

e) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Auras, Ober-Frauwaldau, Hohen-Friedeberg, Fürstenau, Fürstenstein, Gottesberg, Hundsfeld, Jordansmühl, Köben, Kupferberg, Leubus, Lissa, Löwen, Medzibor, Prieborn, Reichthal, Silberberg, Streppen, Nieder-Wüstegiersdorf und Wüstewaltersdorf);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Breslau und die Kreisgerichte in Brieg, Glatz, Jauer und Schweidnitz bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 22 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Breslau aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 32 Räthen und 11 Stadtrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 22 Direktoren und 192 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 88 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
14 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 119.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Nötel, Erster Präsident, ☒2., ✠2.
Dr. Belitz, Vize-Präsident, ☒2.

2. Räthe.

von Schlebrügge, Geh. Justizrath, ✠3., ✠3.
Freiherr von Amstetter, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
von Reiche, desgl. ✠3.
Sommerbrodt, Geh. Justizrath, ✠3.
von Isselstein, ✠4.
von Boguslawski, ✠4.
Sack, ✠4.
Schade, ✠4.
von Küster, ✠4.
Balan, ✠4.
Freiherr von Vogten, ✠4.
Springmühl, ✠4.
Meridies, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Wittken, ✠4.
Nizdorff, ✠4.
Dames, ✠4.
Schwarz.
Krüger.
Simpson, ✠4.
Berendt.
Wentzel.
Meyer.

3. Staatsanwaltschaft.

Greiff, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
von Uechtritz-Steinkirch, Staatsanwalt.

Digitized by Google

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Cretius, Rechnungsrath, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bouneß, Justizrath.
Fischer, desgl.
Korb, desgl.
Rhau.
Teichmann.
Weymar, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Dr. Windmüller, Justizrath.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Breslau: Fränkel, Hientzsch, Horst, Kaupisch, Krug, Plathner, Poser, Salzmann und Simon, zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Weymar, Justizrath in Breslau, ✠4.

Mitglieder.

Böge, Justizrath in Neumarkt, ✠4.
Bouneß, desgl. in Breslau.
Fischer, desgl.
Keck von Schwarzbach, desgl. in Jauer, ✠4.
Korb, Justizrath in Breslau.
Krug, desgl.
Plathner, desgl.
Simon, desgl.
Stuckart, desgl. in Waldenburg.

Stellvertreter.

Aschenborn, Rechtsanw. in Hirschberg.
Petersen, desgl. in Breslau.
Petiscus, Rechtsanwalt in Oels.
Poser, Justizrath in Breslau.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht in Breslau.

Der Bezirk des Stadtgerichts umfaßt die Stadt Breslau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 171,926.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichtssachen der Kreisgerichte in Breslau, Militsch, Neumarkt, Oels, Trebnitz, Polnisch-Wartenberg und Wohlau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 32 Räthen und 11 Stadtrichtern.

a. Direktorium.

Dechend, Stadtgerichts-Präsident, ✠4.
Rosenberg, Stadtgerichts-Direktor, ✠4.

b. Stadtgerichts-Räthe.

Schwürz, ✠3.
Schmiedel, ✠4.
Fuß, ✠4.
Fritsch.
Wendt.
Goßler.
Fürst, ✠3.
Költsch.
Güttler.
Korb.

Digitized by Google

Kern I. (Friedr. August).
Dr. Prinz.
Heyer.
Räther.
König.
Schmid.
Büstorff.
von Bergen.
Frymmhold.
Kern II. (Ferdinand Eugen).
Scholz.
Stenzel.
Gäde.
Zarnikow.
Siegert.
Frauenstädt.
Adamczyk, ✠4.
v. Szymonski.
Hoyer.
Tietze.
Hensel.
Deßmann.

c. Stadtrichter.

Engländer, Stadtrichter.
Häntzschel.
von Flansz.
Mächtig.
Bormann.
Lettgau.
Friedländer.

d. Staatsanwaltschaft.

Hecker, Staaatsanwalt.
von Rosenberg, desgl., ✠.
Fuchs, Staatsanwalt.

e. Rechtsanwalte und Notare.

Brier.
von Dazur.
Fränkel, Justizrath, ✠4.
Freund.
Friedensburg, Justizrath.
Guhrauer, desgl.
Hientzsch, desgl.
Horst, desgl., ✠4.
Kade.
Kaupisch, Justizrath.
Krug, desgl.
Lent.
Leonhard.
Lewald.
Niederstetter.
Oehr.
Petersen.
Petiscus.
Plathner, Justizrath.
Poser, desgl.
Salzmann, desgl.
Simon, desgl.
Tautz.
Wiener.
von Wilmowski, Justizrath.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Stadtgericht befugt. (Siehe S. 172.)

2. Das Kreisgericht in Breslau

mit der Gerichts-Kommission in Canth.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Landkreis Breslau und einen Theil des Kreises Neumarkt mit der Stadt Canth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 83,919.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wachler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dr. von Reinbaben, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
van der Velde, Kreisgerichts-Rath.
Loos, desgl.
Tülff, desgl.
Giersberg, desgl.
Grattenauer, desgl.
Gomille, Kreisgerichts-Rath.
Schaubert, desgl.
Bogatsch, desgl.
von Rosenberg-Lipinsky, desgl.
Fiebig, desgl.
Heinrich, Kreisrichter in Canth.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Breslau mit versehen. (Siehe Seite 173.)

Rechtsanwalt und Notar.

Pollett in Canth.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts (siehe Seite 172) und folgende Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Breslau: Fränkel, Hientzsch, Horst, Kaupisch, Krug, Platzner, Poser, Salzmann und Simon zugleich zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

3. Das Kreisgericht in Brieg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Brieg mit den Städten Brieg und Löwen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,723.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Namslau, Ohlau und Strehlen.

Gerichtstage werden in Löwen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Gladis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Müller, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Viertel, desgl.
Matthesius, desgl., Abth.-Dirigent, ✠4.
Staats, Kreisgerichts-Rath.
Körner, desgl.
von Sprockhoff, Kreisgerichts-Rath.
Reimann, desgl.
Kirchner, Kreisrichter.
Wachler, desgl.
Stahr, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Oswald, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Riemann.
von Prittwitz-Gaffron, Justizrath.
Schneider, Justizrath.
Wielisch, desgl.

4. Das Kreisgericht in Frankenstein

mit der Gerichts-Kommission in Reichenstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Frankenstein mit den Städten Frankenstein, Reichenstein, Silberberg und Wartha.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,861.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Gerichtstage werden in Silberberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Knöpffler, Kreisgerichts-Direktor.

Mücke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Höppner, Kreisgerichts-Rath.
Wahle, desgl. in Reichenstein.
Freiherr von König, Kreisrichter.
Niedergesäß, Kreisrichter.
Selten, desgl.
Kroll, desgl.
Freytag, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dühring, Justizrath. | von Schlebrügge.
Fassong, desgl.

---

5. Das Kreisgericht in Glatz

mit der Gerichts-Deputation in Neurode (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Lewin, Reinerz (2) und Wünschelburg*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Glatz und Neurode, mit den Städten Glatz, Lewin, Neurode, Reinerz und Wünschelburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 108,342.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Frankenstein, Habelschwerdt und Münsterberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Borcherdt, Kreisgerichts-Direktor.

Müller, Kreisgerichts-Rath.
Hollmann, desgl.
Wollny, desgl., ✠4.
Felscher, desgl.
von Aigner, desgl.
Zonzalla, desgl.
Schlegel, desgl. in Neurode.
Kalbeck, Kreisrichter, Abth.-Dirigent.
von Wedell, Kreisr., Dirig. in Neurode.
Olbrich, Kreisrichter daselbst.
Orthmann, Kreisrichter, Dirigent in Reinerz.
Schneider, Kreisrichter in Wünschelburg.
Schramm, desgl. in Reinerz.
Friedländer, Kreisrichter.
Jänsch, desgl. in Lewin.

Staatsanwaltschaft.

Thilo, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bätke.
Herrmann.
Krauthofer.
Leyser, Justizrath, Rechtsanwalt (Stadt-Syndikus), ✠4.
Obert.
Parisien in Neurode.
Schumann in Reinerz.
Seger in Neurode.

---

6. Das Kreisgericht in Habelschwerdt

mit den Gerichts-Kommissionen in Landeck (2) und Mittelwalde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Habelschwerdt mit den Städten Habelschwerdt, Landeck, Mittelwalde und Wilhelmsthal.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,317.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

---

*) In Reinerz treten die beiden dortigen Richter mit dem Gerichts-Kommissarius aus Lewin von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Knapp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dr. Fischer, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Mund, Kreisger.-Rath in Mittelwalde.
Trautwein, Kreisrichter.
Dr. George, Kreisrichter.
Gerlach, desgl.
Fritsch, desgl. in Landeck.
Sack, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Thilo, Staatsanwalt in Glatz.

Rechtsanwalte und Notare.

Koch in Landeck.
Koschella.
Lindemann.

7. Das Kreisgericht in Hirschberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Hermsdorf unterm Kynast (2) und Schmiedeberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Hirschberg und einen Theil des Kreises Schönau, mit den Städten Hirschberg und Schmiedeberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,083.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Gilgenheimb, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Freiherr von Vogten, Kreisgerichts-Rath in Hermsdorf.
Richter, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Schäffer, Kreisgerichts-Rath.
Fliegel, desgl.
Härtel, Kreisgerichts-Rath.
Scholz, desgl.
Klette, desgl. in Schmiedeberg.
Muzel, desgl. daselbst.
Berger, Kreisrichter in Hermsdorf.

Staatsanwaltschaft.

Vietsch, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Aschenborn.
Bayer, Justizrath.
von Münstermann, desgl.
Wentzel.
Wiester.

8. Das Kreisgericht in Jauer

mit der Gerichts-Deputation in Schönau (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Jauer und den größten Theil des Kreises Schönau, mit den Städten Jauer, Kupferberg und Schönau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,499.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Hirschberg, Landeshut und Striegau.

Gerichtstage werden in Kupferberg abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Junge, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schneider, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Martini, Kreisgerichts-Rath.
Kanther, desgl. in Schönau.
Meißner, Kreisrichter, Dirigent daselbst.
Brauer, Kreisrichter in Schönau.
Assig, Kreisrichter, ✠4.
Becke, desgl.
Otto, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Neugebauer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Fuisting.
Keck von Schwarzbach, Justizrath, ✠4.
Preiß in Schönau.
Taube in Schönau.
Winkler.

---

9. Das Kreisgericht in Landeshut

mit den Gerichts-Kommissionen in Liebau und Schömberg

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Landeshut mit den Städten Landeshut, Liebau und Schömberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,585.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Ottow, Kreisgerichts-Direktor.

Röver, Kreisgerichts-Rath.
von Wenckstern, Kreisrichter in Schömberg.
Jensch, Kreisrichter.
Schubarth, Kreisrichter.
Theremin, desgl.
Lühe, desgl. in Liebau.

Staatsanwaltschaft.

Vietsch, Staatsanwalt in Hirschberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Lüke.
Schulz.
Speck, Justizrath.

---

10. Das Kreisgericht in Militsch

mit der Gerichts-Deputation in Trachenberg (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Prausnitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Militsch mit den Städten Militsch, Prausnitz, Sulau und Trachenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,904.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Michaelis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Löwe, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Irmer, desgl. in Prausnitz.
Mützel, Kreisgerichts-Rath.
Schütze, desgl., Dirigent in Trachenberg.
von Sierzynski, Kreisrichter in Trachenberg.
Kühn, desgl. daselbst.
Seiberlich, Kreisrichter.
Hübner, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Kaiser, Staatsanwalt in Trebnitz.

Rechtsanwalte und Notare.

Berger in Trachenberg.
Eimann.
Horn, Rechtsanwalt.
Milieski in Trachenberg.

11. Das Kreisgericht in Münsterberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Münsterberg mit der Stadt Münsterberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 33,188.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glatz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Molle, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Dittrich, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Ritter, Kreisrichter.
Rentwig, Kreisrichter.
Laschinsky, desgl.
Wolff, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben versieht der Staatsanwalt in Frankenstein.

Rechtsanwalte und Notare.

König, Justizrath.
Pantke.

12. Das Kreisgericht in Namslau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Namslau mit den Städten Namslau und Reichthal.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 36,214.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Gerichtstage werden in Reichthal abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schneider, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Rahmen, Kreisrichter.
Rimane, Kreisrichter.
Kreyher, desgl.
Beier, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Oswald, Staatsanwalt in Brieg.

Rechtsanwalte und Notare.

Ernst, Justizrath. | Schneider.
Fischer.

13. Das Kreisgericht in Neumarkt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Neumarkt mit der Stadt Neumarkt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,268.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Fürstenau und Lissa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Kaßner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gentz, Kreisgerichts-Rath. | Schulz, Kreisrichter.
Pohler, desgl. | Gebel, desgl.
Nessel, Kreisrichter, Abth.-Dirigent. | Sommer, desgl.
Schwarz, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Schramke, Staatsanwalt in Wohlau.

Rechtsanwalte und Notare.

Böge, Justizrath, ✠4. | Mattersdorf.
Hilliges, desgl. | Schaube.

14. Das Kreisgericht in Oels

mit den Gerichts-Kommissionen in Bernstadt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oels mit den Städten Bernstadt, Hundsfeld, Juliusburg und Oels.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,803.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Hundsfeld abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Geisberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kleinwächter, Kreisgerichts-Rath. | von Kölichen, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Thalheim, desgl. | Steiner, Kreisrichter.
Wichura, desgl. | Paur, desgl. in Bernstadt.
von Zablocki, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wachler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Böhm in Bernstadt. | Petiscus.
Ludwig, Justizrath. | Wilde.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Ohlau

mit der Gerichts-Kommission in Wansen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ohlau mit den Städten Ohlau und Wansen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,544.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Koch, Kreisgerichts-Direktor.

Grützner, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
von Brehmer, Kreisgerichts-Rath.
Löwe, Kreisrichter.
Methner, desgl.
Lehne, Kreisrichter.
Friedrich, desgl.
Ulrici, desgl.
Kammler, desgl. in Wansen.

Staatsanwaltschaft.

Schöne, Staatsanwalt in Strehlen.

Rechtsanwalte und Notare.

Frauſtädter.
Dr. Gaupp.
Halke.

---

16. Das Kreisgericht in Reichenbach.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Reichenbach mit der Stadt Reichenbach.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,167.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schweidnitz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Polenz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Heege, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Rupprecht, Kreisgerichts-Rath.
John, desgl.
Rachner, Kreisrichter.
Lindner, desgl.
Nowack, desgl.
Merkel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt in Schweidnitz, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Anſpach, Justizrath.
Haack, desgl.
Hundrich, Justizrath.
Roſemann, desgl. in Langenbielau.

---

17. Das Kreisgericht in Schweidnitz

mit den Gerichts-Kommissionen in Freiburg und Zobten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schweidnitz mit den Städten Freiburg, Schweidnitz und Zobten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 78,996.

Digitized by Google

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Reichenbach und Waldenburg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Peck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Stephani, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Thiele, Kreisgerichts-Rath.
Scheder, desgl.
Köhlisch, desgl.
Riedel, desgl.
Bernstein, Kreisgerichts-Rath.
Kunik, desgl.
Geisler, Kreisrichter in Zobten.
Freiherr von Larisch, Kreisrichter.
Volkmer, desgl. in Freiburg.
Bedau, Kreisrichter, ✠4. m. Schw.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt, ✠4.
Blumenthal, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Cochius, Justizrath.
Gröger, desgl.
Haberling, desgl.
Herold.
Koch, Justizrath.
Reichelt in Freiburg.

---

18. Das Kreisgericht in Strehlen

mit der Gerichts-Deputation in Nimptsch (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Nimptsch und Strehlen, mit den Städten Nimptsch und Strehlen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,857.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Brieg verhandelt.

Gerichtstage werden in Jordansmühl und Prieborn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hantusch, Kreisgerichts-Direktor.

von Kujawa, Kreisger.-Rath, Direktor in Nimptsch, ✠4.
Menzel, Kreisgerichts-Rath.
Hennige, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Lauterbach, Kreisgerichts-Rath.
Zucker, Kreisrichter.
Friemel, desgl. in Nimptsch.
Martini, Kreisrichter.
Kühn, desgl.
Guttmann, desgl. in Nimptsch.

Staatsanwaltschaft.

Schöne, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hasak in Nimptsch.
Schramm, Justizrath.
Vogel, Justizrath.
Westram, desgl. in Nimptsch.

---

19. Das Kreisgericht in Striegau

mit der Gerichts-Deputation in Volkenhain (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Volkenhain und Striegau mit den Städten Volkenhain, Hohen-Friedeberg und Striegau.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,392.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Jauer verhandelt.

Gerichtstage werden in Hohen-Friedeberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Mantell, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

George, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Volkenhain, ✠4.
Cogho, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Goldstein, Kreisgerichts-Rath.
Heer, desgl.
Hänel, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirigent.
Moschner, Kreisrichter.
Menzel, desgl. in Volkenhain.
Schuster, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Neugebauer, Staatsanwalt in Jauer.

Rechtsanwalte und Notare.

Flemming, Justizrath.
Lenke, desgl.
Meltzer, Justizrath, ✠4.
Padelt in Volkenhain.

20. Das Kreisgericht in Trebnitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Trebnitz mit den Städten Stroppen und Trebnitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,597.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Ober-Frauwaldau und Stroppen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Jüngling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lutheritz, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Tiede, Kreisgerichts-Rath.
Liehr, desgl.
Franz, desgl.
Töpfer, Kreisrichter.
Trelewski, desgl.
Belitz, desgl.
Stache, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Kaiser, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ahlemann.
Fendler.
Häusler, Justizrath.

21. Das Kreisgericht in Waldenburg

mit der Gerichts-Kommission in Friedland.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Waldenburg mit den Städten Friedland, Gottesberg und Waldenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 89,583.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schweidnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Fürstenstein, Gottesberg, Nieder-Wüstegiersdorf und Wüstewaltersdorf abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Kretschmer, Kreisgerichts-Direktor, ✠3., ✠3.

Heß, Kreisgerichts-Rath.	Hofrichter, Kreisrichter.
Töpfer, desgl., Abtheilungs-Dirigent.	Kletschke, desgl.
Koblitz, Kreisgerichts-Rath.	Böhme, desgl.
Lindner, desgl.	Alter, desgl. in Friedland.
Reisewitz, Kreisrichter.	Reinsch, Kreisrichter.
Kneisz, desgl.	Pyrkosch, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt in Schweidnitz, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Behrends.	Maske.
von Chappuis.	Stuckart, Justizrath.
Contenius.	

---

22. Das Kreisgericht in Polnisch-Wartenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Festenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wartenberg mit den Städten Festenberg, Medzibor und Wartenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,200.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Medzibor abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Scholz, Kreisgerichts-Direktor.

Sittenfeld, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.	Schmidt, Kreisrichter.
Pasch, Kreisgerichts-Rath.	Zirkel, desgl. in Festenberg.
Esch, Kreisrichter.	Dr. Wieczorek, Kreisrichter.
Urban, desgl.	Sauer, desgl. in Festenberg.

Staatsanwaltschaft.

Wachler, Staatsanwalt in Oels.

Rechtsanwalte und Notare.

von Fabiankowski.	Lottermoser in Festenberg.
Horn, Justizrath.	

---

23. Das Kreisgericht in Wohlau

mit der Gerichts-Deputation in Steinau (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Raudten und Winzig (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Steinau und Wohlau, mit den Städten Auras, Dyhernfurth, Köben, Raudten, Steinau, Winzig und Wohlau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,593.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Breslau verhandelt.

Gerichtstage werden in Auras, Köben und Leubus abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Gödel, Kreisgerichts-Direktor.

Rösler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Schwindt, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Steinau.
Sehler, Kreisrichter.
Heymann, desgl.
Gorke, desgl.
Hesse, Kreisrichter in Steinau.
Neugebauer, desgl. in Winzig.
Martin, desgl. daselbst.
Werner, desgl. in Raudten.
Neugebauer, desgl. in Steinau.
Langer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Schramke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dittmar in Steinau.
Dr. Grosch, Justizrath.
Hennig in Winzig.
Korpulus.
Müller.
Tepfer in Steinau.

IV. Das Appellationsgericht in Bromberg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Bromberg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Bromberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 550,895, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Bromberg, Gnesen, Inowraclaw, Lobsens, Schneidemühl, Schönlanke, Schubin, Trzemeszno und Wongrowiec;
b) 10 Gerichts-Kommissionen (in Chodziesen, Polnisch-Crone (2), Czarnikau (2), Filehne (2), Margonin (2) und Nakel);
c) Gerichtstage werden an 18 Orten abgehalten (in Barcin, Bialosliwe, Budzyn, Exin, Fordon, Gniewkowo, Gonsawa, Janowiec, Klecko, Kruschwitz, Labischin, Mogilno, Mroczen, Pakosc, Rogowo, Strzelno, Witkowo und Znin);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Bromberg, Gnesen und Schneidemühl bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 84 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 31 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
4 Staatsanwalte und
2 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 54.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Schrötter, Erster Präsident, ✠2., ✠3.
Zahndorff, Vize-Präsident, ✠3., ✠4.

2. Räthe.

Weißenborn, Geh. Justizrath, ✠4.
von Kurnatowski, desgl., ✠4.
Hirschfeld, ✠4.
Böttticher, ✠4.
von Lettow-Vorbeck, ✠4.
Fink, ✠4.
Welst.
Schaller.
Hilscher.
Leue.
Ryll.

3. Staatsanwaltschaft.

Laube, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungsrevisor.

Bayer, Rechnungsrath, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Fröhner.
Schasler, Justizrath.
Schöpke, desgl., ✠4.
Schultz, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Bromberg angestellten Rechtsanwalte Geßler und Rosenkranz zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Schultz, Justizrath in Bromberg.

Mitglieder.

Geßler, Justizrath in Bromberg.
Giessing, Rechtsanwalt daselbst.
von Grodbeck, Justizrath daselbst.
Häuschke, Rechtsanwalt in Bromberg.
Schasler, Justizrath daselbst.

Stellvertreter.

Fröhner, Rechtsanwalt in Bromberg.
Dr. Gahbler, desgl. in Schubin.
Kosky, Justizrath in Schubin.
Wollheim, desgl. in Schönlanke.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bromberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Polnisch-Crone (2) (oder Koronowo).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bromberg mit den Städten Bromberg, Polnisch-Crone (oder Koronowo), Fordon und Schulitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 88.467.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Inowraclaw und Schubin.

Gerichtstage werden in Fordon abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Herzberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Müller, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Danielowski, Kreisgerichts-Rath.
Welſchof, desgl.
Lach, desgl.
Schmidt, desgl.
Jobſt, desgl.
Beer, desgl.
Kienitz, Kreisgerichts-Rath.
Hempel, Kreisrichter.
Ellerbeck, desgl.
Schlieper, desgl.
Quiram, desgl.
Steuer, desgl. in Poln. Crone.
Thiel, desgl. daſelbſt.

Staatsanwaltſchaft.

Eitelbinger, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Geßler, Juſtizrath.
Gieſſing.
von Groddeck, Juſtizrath.
Häuſchke.
Janiſch.
Joël.
Liman in Poln. Crone.
Müller daſelbſt.
Quenſtedt.
Roſenkranz, Juſtizrath.

Außerdem ſind auch die bei dem Appellationsgericht in Bromberg angeſtellten Rechtsanwalte Schöpke und Schultz zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

2. Das Kreisgericht in Gneſen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Gneſen mit den Städten Czerniejewo, Gneſen, Kiszkowo, Klecko, Mielzyn, Powidz, Witkowo und Zydowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 57,474.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Trzemeszno und Wongrowiec.

Gerichtstage werden in Klecko und Witkowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schwede, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von der Oſten-Sacken, Kreisger.-Rath.
Peters, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
von Janowski, Kreisgerichts-Rath.
von Chelmicki, desgl.
Schmauch, Kreisgerichts-Rath.
Schulemann, Kreisrichter.
Scherz, desgl.
Buſſe, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Ruffmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ellerbeck.
Hertzler.
Kellermann, Juſtizrath, ✠4.
Meinhardt.
Sauer.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Inowraclaw.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Inowraclaw mit den Städten Gniewkowo, Inowraclaw, Kruschwitz und Strzelno.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,768.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bromberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Gniewkowo, Kruschwitz und Strzelno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Schulze, Kreisgerichts-Direktor.

Viola, Kreisgerichts-Rath.
Forner, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Heizer, Kreisgerichts-Rath.
Richardi, desgl., ✠4.
Zacher, desgl.
Köhler, desgl.
Mäckelburg, Kreisrichter.
Beleites, desgl.
Mentz, desgl.
Strahler, desgl., ✠4. m. Schw.
Kleß, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bartsch, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Bromberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Fellmann.
Fromm.
Hantelmann, Justizrath.
Höniger.
Keßler, Justizrath, ✠4.
Triepcke, ✠4. m. Schw.

---

4. Das Kreisgericht in Lobsens

mit der Gerichts-Kommission in Nakel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wirsitz mit den Städten Lobsens, Städtchen (oder Miasteczko), Mrocgen, Nakel, Wirsitz und Wissek.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,545.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schneidemühl verhandelt.

Gerichtstage werden in Bialosliwe und Mroczen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Wild, Kreisgerichts-Direktor.

Navarra, Kreisgerichts-Rath.
Menzel, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Vorwerk, Kreisrichter.
Füisting, desgl.
Weissfer, Kreisrichter.
Augustin, desgl.
von Bentheim, desgl.
Lindinger, desgl. in Nakel.

Staatsanwaltschaft.

Galli, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Ober-Staatsanwalts in Bromberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Gröning in Nakel.
Pfotenhauer.
Rabe, Justizrath.
Schmidt.
Tölle.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Schneidemühl

mit den Gerichts-Kommissionen in Chodziesen und Margonin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Chodziesen mit den Städten Budzyn, Chodziesen, Margonin, Samoczyn, Schneidemühl und Usez.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,805.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Lobsens und Schönlanke.

Gerichtstage werden in Budzyn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kupffender, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Müller, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Lampe, Kreisgerichts-Rath.
Dr. Bleich, Kreisrichter.
Friemel, desgl.
Vollmar, Kreisrichter.
Günther, desgl.
Garleb, desgl. in Margonin.
Rentz, desgl. in Chodziesen.
Bigalke, desgl. in Margonin.

Staatsanwaltschaft.

Martins, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Jäger in Margonin.
Kleine in Chodziesen.
Plesch, Justizrath.
Pressso, Justizrath.
Triepcke, desgl., Landschafts-Syndikus, ✠4.

6. Das Kreisgericht in Schönlanke

mit den Gerichts-Kommissionen in Czarnikau (2) und Filehne (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Czarnikau mit den Städten Czarnikau, Filehne und Schönlanke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 68,395.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Schneidemühl verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Klotzsch, Kreisgerichts-Direktor.

Wiedemann, Kreisgerichts-Rath.
Holzt, desgl. in Filehne.
Jeske, Kreisgerichts-Rath.
Oelsner, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Kosznik, Kreisrichter.
Neumann, Kreisrichter in Czarnikau.
Wagner, Kreisrichter.
Polzin, desgl.
Bauer, desgl. in Filehne.
Röder, desgl. in Czarnikau.

Staatsanwaltschaft.

Martins, Staatsanwalt in Schneidemühl.

Rechtsanwalte und Notare.

von Borck, Justizrath.
Damke, desgl. in Filehne, ✠4.
Klein.
Walter in Czarnikau.
Weickert, Justizrath in Filehne.
Wollheim, Justizrath.
Zborowski in Czarnikau.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Schubin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schubin mit den Städten Barcin, Exin, Gonsawa, Labischin, Rohrbruch (oder Rynarzewo), Schubin und Znin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,127.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bromberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Barcin, Exin, Gonsawa, Labischin und Znin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor.

von Tucholka, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Sobeski, Kreisrichter.
Güthe, desgl.
Lotheisen, desgl.
Schmidt, Kreisrichter.
Schwittay, desgl.
Freiwald, desgl.
Koschella, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Graßhof, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Gahbler.
Kosky, Justizrath.
Mazurkiewicz, Justizrath.
Sußmann.

---

8. Das Kreisgericht in Trzemeszno.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Mogilno mit den Städten Gembic, Kwieciszewo, Mogilno, Pakosc, Rogowo, Trzemeszno und Wilatowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,484.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Gnesen verhandelt.

Gerichtstage werden in Rogowo, Mogilno und Pakosc abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lohmann, Kreisgerichts-Direktor.

Wagner, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Wiener, Kreisrichter.
Kantelberg, Kreisrichter.
Barts, desgl.
Mentz, desgl.
Dr. Ryck, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Ruffmann, Staatsanwalt in Gnesen.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Maier.
Reintzsch.
Reymann.
von Zoltowski.

---

9. Das Kreisgericht in Wongrowiec.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wongrowiec mit den Städten Gollancz, Janowiec, Lekno, Lopienno, Miescisko, Schocken und Wongrowiec.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,830.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Gnesen verhandelt.
Gerichtstage werden in Janowiec abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Moisiszig, Kreisgerichts-Direktor.

Berndt, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.	Plath, Kreisrichter.
Hausmann, Kreisrichter.	Dietz, desgl.
Jensch, desgl.	Hilse, desgl.
Böthke, desgl.	Bekker, desgl.

Staatsanwaltschaft.
Graßhof, Staatsanwalt in Schubin.

Rechanwalte und Notare.

Galon.	Roer.
Kittel, Justizrath.	Zborowski, Justizrath.

V. Das Appellationsgericht in Cassel.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Cassel umfaßt den Regierungs-Bezirk Cassel.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 770,569.
Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 6 Kreisgerichte: in Cassel, Fulda, Hanau, Marburg, Rinteln und Rotenburg;
b) 1 beständige Gerichts-Deputation (in Schmalkalden);
c) 78 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Kreisgerichten aufgeführt sind;
d) Gerichtstage werden an 15 Orten abgehalten (in Breitenbach, Frielendorf, Gemünden, Gersfeld, Herleshausen, Herrenbreitungen, Odelsheim, Philippsthal, Rabolds hausen, Sachsenhagen, Schwarzenborn, Tann, Trendelburg, Ulmbach und Waldkappel;
e) zu Schwurgerichten sind die oben genannten 6 Kreisgerichte bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 6 Direktoren und 34 Kreisrichtern,
c) bei der Deputation in Schmalkalden und den Amtsgerichten aus 104 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
5 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt im Ganzen 114.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Luther, Erster Präsident, ✠2.
von Baumbach, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Kaup, Ober-Appellationsger.-Rath, ✠3.
Gleim, desgl., ✠3.
Martin, desgl.
Scheffer, desgl.
Grandidier, Geheimer Justiz- und Appellationsgerichts-Rath.
Dr. Jäger, desgl.
Mertz, Appellationsgerichts-Rath.
Ganslandt, desgl.
Klingender, desgl.
Vogel, desgl.
Schultze, desgl.
Köhler, desgl

3. Staatsanwaltschaft.

Möli, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Rechnungs-Revisor.

Kneer, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Henkel, Justizr., Vorsitzender des Ehrenraths.
Hirsch.
Hupfeld.
Kraushaar.
Dr. Müller.
Oetker (Fr.), nur Rechtsanwalt.
Dr. Oetker (Karl), Justizrath.
Peters.
Primavesi, Justizrath.
Dr. Renner.
Rommel, nur Rechtsanwalt.
Spohr.
Dr. Weigel.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte Arnold, Freys, Rang und Vietor in Fulda, Esser, Eberhard, Kuhl, Michael und von Starck in Hanau, Dr. Grimm, Hille, Dr. Löbell, Schantz, Dr. Schmidt und Dr. Wolff in Marburg, Dunke, Freudenstein, Graebe und Schwabe in Rinteln, sowie Berlein und Müldner von Mülnheim zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Henkel, Justizrath in Cassel.

Eberhard, Rechtsanwalt in Hanau.
Luckhardt, desgl. in Ziegenhain.
Müldner von Mülnheim, desgl. in Rotenburg.
Peters, desgl. in Cassel.
Schwabe, Rechtsanwalt in Rinteln.
Dr. Steinfeld, desgl. in Cassel.
Vietor, Justizrath in Fulda.
Dr. Wolff, Rechtsanwalt in Marburg.

Stellvertreter.

Baustädt, Rechtsanwalt in Fulda.
Gerland, desgl. in Schmalkalden.
Hupfeld, desgl. in Cassel.
Dr. Oetker (Karl), Justizrath in Cassel.
Dr. Schmidt, Rechtsanw. in Marburg.
Weiß, desgl. in Hofgeismar.

Digitized by Google

Kreisgerichte.

1. Das Kreisgericht in Cassel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis und den Landkreis Cassel, sowie die Kreise Eschwege, Fritzlar, Hofgeismar, Witzenhausen und Wolfhagen, sowie einen Theil des Kreises Melsungen, mit den Städten Allendorf, Carlshafen, Cassel, Eschwege, Felsberg, Fritzlar, Grebenstein, Großalmerode, Gudensberg, Helmarshausen, Hofgeismar, Immenhausen, Lichtenau, Liebenau, Naumburg, Niedenstein, Trendelburg, Volkmarsen, Waldkappel, Wannfried, Witzenhausen, Wolfhagen und Zierenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 246,116.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 24 Amtsgerichte: in Abterode, Allendorf, Bischhausen, Carlshafen, Cassel Nr. I. (5), Cassel Nr. II. (3), Eschwege (2), Felsberg, Fritzlar, Grebenstein, Großalmerode, Gudensberg, Hofgeismar (2), Jesberg, Lichtenau, Naumburg, Netra, Oberkaufungen, Veckerhagen, Volkmarsen, Wannfried, Witzenhausen (2), Wolfhagen, und Zierenberg, zusammen mit 33 Richtern.

Gerichtstage werden in Herlesshausen von Netra aus, in Oedelsheim von Veckerhagen aus, in Trendelburg von Carlshafen aus und in Waldkappel von Bischhausen aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schultheis, Kreisgerichts-Direktor.

Bernhard, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
Henning, Kreisgerichts-Rath.
Vogt, desgl.
Stölzel, desgl.
Hempfing, Kreisrichter.
Müller, Kreisrichter.
Collmann, desgl.
Goebell, desgl.
Dr. Pfeiffer, desgl.
von Adelebsen, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Duysing, Staatsanwalt.
Baumgard, Gerichts-Assessor-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Abterode — Amelung.
„ Allendorf — Westphal.
„ Bischhausen — Weiß.
„ Carlshafen — Calkhof, Ober-Amtsrichter, ✠4.
„ Cassel Nr. I. — Wolff von Gudenberg, Ober-Amtsrichter, ✠4., Köhler, Zimmermann, Limberger, Reimerdes.
„ Cassel Nr. II. — Bode, Sabatzky, Hüpeden.
„ Eschwege — Ewald, Ober-Amtsrichter; Lometsch, desgl.
„ Felsberg — Seelig.
„ Fritzlar — Coing.
„ Grebenstein — Klingelhöfer.
In Großalmerode — Dietz.
„ Gudensberg — von Manger.
„ Hofgeismar — Schmeissser, Poppelbaum.
„ Jesberg — Stöber.
„ Lichtenau — Heydenreich.
„ Naumburg — Henckel.
„ Netra — Pfaff.
„ Oberkaufungen — Knatz.
„ Veckerhagen — Scheffer.
„ Volkmarsen — Bödicker, Ober-Amtsrichter.
„ Wannfried — Thomas.
„ Witzenhausen — Wilcke, Willius.
„ Wolfhagen — Schnackenberg.
„ Zierenberg — Keyßer.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

In Abterode — Reimann, nur Rechtsanwalt.
„ Allendorf — Müller, Prollius, nur Rechtsanwalt.
„ Bischhausen — Neuber.
„ Cassel — Alsberg, Gervinus, Dr. Steinfeld, Lieb.
„ Eschwege — Ebel; Fink, nur Rechtsanwalt.
„ Fritzlar — Israel.
„ Großalmerode — Schirmer.
„ Gudensberg — Brunner.
In Hofgeismar — Kersting, Müller, Weiß.
„ Jesberg — Damm, nur Rechtsanw.
„ Lichtenau — Kippert.
„ Naumburg — Fabra, nur Rechtsanwalt.
„ Volkmarsen — Lion.
„ Witzenhausen — Collmann; Hattenbach, nur Rechtsanwalt.
„ Wolfhagen — Hilgenberg I. (P. W.), nur Rechtsanw.; Hilgenberg II. (H.).
„ Zierenberg — Alster.

Den Rechtsanwalten erster und zweiter Instanz steht die Praxis bei allen Kreis- und Amtsgerichten (mit Ausschluß des Amtsgerichts in Vöhl) zu.

---

2. Das Kreisgericht in Fulda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Fulda, Gersfeld und Hünfeld mit den Städten Fulda, Gersfeld, Hünfeld und Tann.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 94,458.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 8 Amtsgerichte: in Burghaun, Eiterfeld, Fulda (3), Großenlüder, Hilders (2), Hünfeld, Neuhof und Weyhers (2), zusammen mit 12 Richtern.

Gerichtstage werden in Gersfeld von Weyhers aus und in Tann von Hilders aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Schröder, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Henning, Kreisgerichts-Rath.
Weiß, desgl.
Neuhof, Kreisrichter.
Weiß, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Mackeldey, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Burghaun — Gunckel.
„ Eiterfeld — Knoch.
„ Fulda — Uth, Oberamtsrichter; Fleck, Rübsam.
„ Großenlüder — Maier.
In Hilders — Thomas, Sunkel.
„ Hünfeld — Fuckel.
„ Neuhof — von Boxberger, Oberamtsrichter.
„ Weyhers — Sanner, Amelung.

Rechtsanwalte und Notare.

In Fulda — Arnold, nur Rechtsanw.; Bauſtädt; Freys, nur Rechtsanw.; Metſchan, nur Rechtsanwalt; Rang, Scheuch, Viktor, Justizrath.
In Neuhof — Schirike.

Loeser.

Den Rechtsanwalten erster und zweiter Instanz steht die Praxis bei allen Kreis- und Amtsgerichten (mit Ausschluß des Amtsgerichts in Vöhl) zu.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Hanau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Gelnhausen, Hanau und Schlüchtern mit den Städten Bockenheim, Gelnhausen, Hanau, Orb, Salmünster, Schlüchtern, Soden, Steinau, Wächtersbach und Windecken.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 135,507.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 15 Amtsgerichte: in Bergen, Bieber, Birstein, Bockenheim, Gelnhausen, Hanau (4), Langenselbold, Meerholz, Orb, Salmünster, Schlüchtern, Schwarzenfels, Steinau, Wächtersbach und Windecken, zusammen mit 18 Richtern.

Gerichtstage werden in Ulmbach von Salmünster aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Mitgliedern.

Laug, Kreisgerichts-Direktor, ℔4.

Fuchs, Obergerichts-Rath, ℔4.
Wolf, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ℔4.
Kröber, Obergerichts-Rath.
Schwedes, Kreisrichter.
Kersting, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wilhelmi, Staatsanwalt

Amtsrichter.

In Bergen — Hille.
„ Bieber — Wachsmuth, Oberamtsrichter.
„ Birstein — Ewald.
„ Bockenheim — Reul.
„ Gelnhausen — Heuser.
„ Hanau — Cöster, Merz, Malkmus, Osius.
„ Langenselbold — Reinhard.
In Meerholz — Fresenius, Oberamtsrichter.
„ Orb — Giller.
„ Salmünster — Höfle.
„ Schlüchtern —
„ Schwarzenfels — Hofmann.
„ Steinau — Mühlhause, Oberamtsrichter.
„ Wächtersbach — Hattenbach.
„ Windecken — Schwarzenberg.

Rechtsanwalte und Notare.

In Bergen — Cramer.
„ Bockenheim — Becker, Bromm; Kaula, nur Rechtsanwalt.
„ Gelnhausen — Bratfisch, nur Rechtsanwalt; Michael.
„ Hailer — Kircher.
„ Hanau — Bauscher; Cöster, nur Rechtsanw.; Eberhard, Flohr, Hamburger, Heller; Kuhl, Justizrath, nur Rechtsanw.; Michael, Osius, von Starck.
In Heubach — Manns, nur Rechtsanwalt.
„ Meerholz — Glück, nur Rechtsanw.
„ Orb — Manns.
„ Salmünster — Diehl.
„ Schlüchtern — Carl; Türk, nur Rechtsanwalt.
„ Schwarzenfels — ~~Löser.~~
„ Steinau — Zimmermann.
„ Wächtersbach — Peters.
„ Wahlershausen — Heß, nur Rechtsanwalt.

Den Rechtsanwalten erster und zweiter Instanz steht die Praxis bei allen Kreis- und Amtsgerichten (mit Ausschluß des Amtsgerichts in Vöhl) zu.

---

4. Das Kreisgericht in Marburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Frankenberg, Kirchhain, Marburg und Ziegenhain, mit den Städten Amöneburg, Frankenau,

Digitized by Google

Frankenberg, Gemünden, Kirchhain, Marburg, Neukirchen, Neustadt, Rauschenberg, Rosenthal, Schwarzenborn, Schweinsberg, Treysa, Wetter und Ziegenhain.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 120,351.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 14 Amtsgerichte: in Amöneburg, Frankenberg (2), Fronhausen, Kirchhain, Marburg (3), Neukirchen, Neustadt, Oberaula, Rauschenberg, Rosenthal, Treysa, Vöhl, Wetter und Ziegenhain, zusammen mit 17 Richtern.

Gerichtstage werden in Breitenbach von Oberaula aus, in Frielendorf von Ziegenhain aus, in Gemünden von Rosenthal aus und in Schwarzenborn von Neukirchen aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Kraushaar, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Starck, Obergerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Fulda, Kreisgerichts-Rath.
von Colson, Obergerichts-Rath.
Steinhauß, Kreisgerichts-Rath.
Hassenpflug, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Brauns, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Amöneburg — Grau.
„ Frankenberg — Auth, Schminke.
„ Fronhausen — Dieterich.
„ Kirchhain — Israel.
„ Marburg — Möller, Kehr, Spangenberg.
„ Neukirchen — Stöber, Ober-Amtsrichter.
„ Neustadt — Gagel.
In Oberaula — Bezzenberger.
„ Rauschenberg — Hinkelbein.
„ Rosenthal — Cöster, Ober-Amtsrichter.
„ Treysa — Fuchs.
„ Vöhl — Calmberg, Ober-Amtsrichter.
„ Wetter — Dorn.
„ Ziegenhain — Heeger.

Rechtsanwalte und Notare.

In Frankenberg — Schmidtmann (auch für das Amtsgericht in Vöhl).
„ Fronhausen — Bingell.
„ Kirchhain — Embach, Manns.
„ Marburg — Dr. Grimm, Hille, Dr. Löbell, Schantz, Dr. Schmidt, Uckermann, Dr. Wolff (sämmtlich auch für das Amtsgericht in Vöhl).
In Neukirchen — Schirmer.
„ Rauschenberg — Scheffer.
„ Rosenthal — Ruetz.
„ Treysa — Iffland, Stephan.
„ Wetter — Kümmel, nur Rechtsanwalt.
„ Ziegenhain — Luckhardt, Rothamel.

Den Rechtsanwalten erster und zweiter Instanz steht die Praxis bei allen Kreis- und Amtsgerichten (mit Ausschluß des Amtsgerichts in Vöhl) zu.

---

5. Das Kreisgericht in Rinteln.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rinteln mit den Städten Obernkirchen, Oldendorf, Rinteln, Rodenberg und Sachsenhagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,503.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 4 Amtsgerichte: in Obernkirchen, Oldendorf, Rinteln und Rodenberg, zusammen mit 4 Richtern.

Gerichtstage werden in Sachsenhagen von Rodenberg aus abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 2 Kreisrichtern.

Gleim, Kreisgerichts-Direktor.

Kempf, Kreisgerichts-Rath. | Koppen, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Wangemann, Staatsanwaltsgehülfe.

Amtsrichter.

In Oberkirchen — Halberstadt, Ober-Amtsrichter.
„ Oldendorf — Hellwig.
In Rinteln — Baist.
„ Rodenberg — Berner.

Rechtsanwalte und Notare.

In Rinteln — Dunker, Freudenstein, Gräbe, Schwabe.
In Rodenberg — Heuser.

Den Rechtsanwalten erster und zweiter Instanz steht die Praxis bei allen Kreis- und Amtsgerichten (mit Ausschluß des Amtsgerichts in Vöhl) zu.

---

6. Das Kreisgericht in Rotenburg

mit der Gerichts-Deputation in Schmalkalden (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Hersfeld, Homberg, Rotenburg und Schmalkalden, sowie den größten Theil des Kreises Melsungen, mit den Städten Borken, Hersfeld, Homberg, Melsungen, Rotenburg, Schmalkalden, Sontra und Spangenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 136,634.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 13 Amtsgerichte: in Borken, Brotterode, Friedewald, Hersfeld (2), Homberg (2), Melsungen, Rentershausen, Niederaula, Rotenburg (3), Schenklengsfeld, Sontra, Spangenberg und Steinbach-Hallenberg, zusammen mit 17 Richtern.

Gerichtstage werden in Herrenbreitungen von Schmalkalden aus, in Philippsthal von Schenklengsfeld aus und in Rabolds hausen von Hersfeld aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schultheis, Kreisgerichts-Direktor.

Merz, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirig.
Schimmelpfeng, Kreisgerichts-Rath.
Klepper, Kreisrichter.
Gleim, desgl.
Rohde, Kreisrichter.
von Stiernberg, desgl.
Etienne, desgl.
Dr. Matthias, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schumann, Staatsanwalt.
von Wille, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Amtsrichter.

In Borken — Wagner.
„ Brotterode — Kraushaar.
„ Friedewald — Böser.
„ Hersfeld — Dallwig, Schödde.
In Homberg — Hoffmann, Theobald.
„ Melsungen — Collmann, Ober-Amtsrichter.
„ Rentershausen — Hellwig.

Digitized by Google

In Niederaula — Theiß, Oberamtsrichter.
„ Rotenburg — Foudy, Klemme, Kellner.
„ Schenklengsfeld — Hirschfeld.
In Schmalkalden — Fulda, Schuchardt, Dirigent der Deputation; Schimmelpfeng.
„ Sontra — Hahn.
„ Spangenberg — Wolfram.
„ Steinbach-Hallenberg — Fulda.

Rechtsanwalte und Notare.

In Borken — Plitt; Rabe, nur Rechtsanwalt.
„ Friedewald — Greineisen, nur Rechtsanwalt.
„ Hersfeld — Kempf.
„ Homberg — von Fabricius, Sebold.
„ Melsungen — Baumann, nur Rechtsanwalt; Schwarz.
In Niederaula — Adam.
„ Rotenburg — Berlein, Gleim; Hattenbach, nur Rechtsanwalt; Müldner von Mülnheim.
„ Schmalkalden — Burhenne, Gerland; Uckermann, nur Rechtsanw.
„ Sontra — Thon.
„ Spangenberg — Rohde.

Den Rechtsanwalten erster und zweiter Instanz steht die Praxis bei allen Kreis- und Amtsgerichten (mit Ausschluß des Amtsgerichts in Vöhl) zu.

Dem Appellationsgericht in Cassel ist durch die Verordnung vom 6. Oktober 1868*) auch die Justizaufsicht und Verwaltung der Justizbehörden in den Fürstenthümern

Waldeck und Pyrmont

übertragen. Es besteht daselbst

das Kreisgericht in Arolsen

mit den Amtsgerichten in Arolsen (3), Corbach (3), Pyrmont (1) und Nieder-Wildungen (2)**).

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Kreisrichtern und 9 Amtsrichtern.

Steinecf, Kreisgerichts-Direktor.

Rube, Oberamtsrichter in Corbach.
Hastenpflug, Amtsrichter daselbst.
Klapp, desgl. in Pyrmont.
Graf, desgl. in Arolsen.
Hagemann, Kreisrichter.
von Padtberg, Amtsrichter in Corbach.
Waldeck, Amtsrichter in Nieder-Wildungen.
Dr. Waldeck, desgl. in Arolsen.
Hagemann, desgl. daselbst.
Barnhagen, Kreisrichter.
Klapp, Amtsrichter in Nieder-Wildungen.

Staatsanwaltschaft.

Hagemann, Staatsanwalt in Arolsen.
Fromme, Kronanwalt in Hameln, versieht die Funktionen des Staatsanwalts bei der Gerichts-Deputation in Pyrmont.

Rechtsanwalte.

In Arolsen — Bauer, Cuntze (Albert), Cuntze (Eduard), ✠4., Klapp, Mogk, Schröder, Schumann, Stöcker, Waldeck.
„ Corbach — Ebersbach, Giesecken, von Hanxleden, König, Mogk, Rube, Schumacher, Speirmann, Stöcker, Vesper, Waldeck, von Warnsdorf.
In Pyrmont — Buhl, Meyer.
„ Sachsenhausen — Fuldner, Graf.
„ Nieder-Wildungen — Kleinschmit, Koch, Rörig, Schreiber, Waldschmidt.

*) Gesetz-Sammlung Seite 897.
**) In Pyrmont wird durch den Zusammentritt des dortigen Amtsrichters und zweier Obergerichts-Mitglieder aus Hameln (Departement Celle) eine periodische Gerichts-Deputation gebildet.

Digitized by Google

VI. Das Appellationsgericht in Celle.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Celle umfaßt die Provinz Hannover.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,937,637.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 12 Obergerichte: in Aurich, Celle, Göttingen, Hameln, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Meppen, Nienburg, Osnabrück, Stade und Verden;

b) 104 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Obergerichten aufgeführt sind;

c) Gerichtstage werden an 61 Orten abgehalten;

d) zu Schwurgerichten sind die Obergerichte in Aurich, Celle, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Osnabrück und Stade bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 3 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei den Obergerichten aus 24 Präsidenten und 108 Räthen und Assessoren,

c) bei den Amtsgerichten aus 241 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Kron-Oberanwalt und

12 Kronanwalte, welche aus den Obergerichts-Räthen und Assessoren entnommen werden.

Außerdem fungiren 3 Obergerichts-Räthe oder Assessoren als Substituten des Kron-Oberanwalts, und 15 Räthe oder Assessoren als Substituten der Kronanwalte.

Die Zahl der Anwalte beträgt 149, die der Advokaten und Notare 179.

Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

von Düring, Präsident.
Dr. Francke, Vize-Präsident, ✠3.
Meyer, desgl., ✠4.

2. Räthe.

Schmidt, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ✠4.
von Rantzau, desgl.
von Düring, desgl.
von der Decken, desgl.
von Hugo, desgl.
von Bock, desgl.
Ayrer, desgl.
Jagnes, desgl.
Meier, desgl.
Bergmann, desgl.
von Mandelsloh, Ober-Appellationsgerichts-Rath.
Roscher, desgl.
Nölbeke, desgl.
Dr. Wagemann, desgl.
Dr. von Salpius gen. v. Oldenburg, desgl.
Frank, Appellationsgerichts-Rath.
Planck, desgl.
Schneider, desgl.
Hasenbalg, desgl., ✠4.

Digitized by Google

3. Kron-Oberanwaltschaft.

Consbruch, Kron-Oberanwalt, ✠4.
Fromme, Geh. Justizrath, Stellvertreter, ✠3.
Rindfleisch, Obergerichts-Rath, desgl.
Braun, Obergerichts-Assessor, desgl.

4. Vorstand des Rechnungs-Büreaus.

Hertting, Rechnungs-Rath.

5. Anwalte.

Borchers.
Evers.
Dr. Gerding.
Haarmann.
Himstedt.
Meyersburg.
Dr. Naumann.
Reuter.
Rose.
Wolde, Justizrath, auch Notar, Vorsitzender der Anwalts-Kammer, ✠4.

Obergerichte.

1. Das Obergericht in Aurich.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt die Landdrostei Aurich mit den Kreisen Aurich, Emden und Leer, und mit den Städten Aurich, Emden, Esens, Leer und Norden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 193,876.

Zum Bezirk gehören 9 Amtsgerichte: Aurich (5), Berum (2), Emden (4), Esens (2), Leer (3), Norden (2), Stickhausen (3), Weener (2) und Wittmund (2), zusammen mit 25 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Borkum, Norderney und Pewsum abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 7 Richtern.

Wiarda, Obergerichts-Direktor, Präsident, ✠3.
Busch, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident, ✠4.

Brandis, Obergerichts-Rath, ✠4.
Bader, desgl.
Peters, desgl.
Panse, desgl.
Dr. Albers, Obergerichts-Rath.
Blumenbach, desgl.
Frh. von Bülow, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Schulze Kronanwalt.

Wüstefeldt, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Dr. Rothe, Obergerichts-Assessor, desgl.

c. Anwalte.

Dinkgraeve, auch Notar, ✠4.
Eggert.
Hacke.
Lantzius-Beninga, Justizrath.
Seckels, auch Notar.
Bissering, desgl., Vorsitzender der Anwalts-Kammer.

Digitized by Google

d. Anwaltskammer.

Vorsitzender.

Vissering, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Lantzius-Beninga, Justizrath, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Dinkgraeve, Obergerichts-Anwalt, ℳ4.
Oltmanns, Advokat in Emden, ℳ4.
Seckels, Obergerichts-Anwalt.

Ergänzungs-Mitglieder.

Franzius, Advokat in Norden.
Stolze, desgl. in Leer.

e. Amtsrichter.

In Aurich — Conring, Oberamtsrichter, ℳ4.; Röben, ℳ4.; Dr. Colpe, Dempwolff.
„ Berum — Schwabe, Schaumburg.
„ Emden — Hacke, Lohstöter; Thomsen, Amtsger.-Assessor; Struckmann, desgl.
„ Esens — Lauenstein, Amtsgerichts-Assessor; Göschen, desgl.
In Leer — von Nordheim, Meyer, Koch.
„ Norden — Buchholz; von Reden, Amtsger.-Assessor.
„ Stickhausen — Schramm; von Bülow, Amtsgerichts-Assessor.
„ Weener — Münster, Haberland.
„ Wittmund — Gropp, Oberamtsrichter; von Martens.

f. Advokaten und Notare.

In Aurich — Obergerichts-Anwalte, siehe Seite 199.
„ Berum — Dr. Stakemann, nur Advokat.
„ Dornum — Gittermann.
„ Emden — Franzius, Lorentz, Oltmanns, ℳ4.; Russell.
„ Esens — Schelten, Schmeding, Stürenburg.
„ Hage — Schomerus.
In Leer — Bojunga, Borchers, Fischer I. (E. H.), Fischer II. (J. G. C.), Stolze.
„ Norden — Franzius, Kirchhoff.
„ Pewsum — Weber.
„ Stickhausen — Bösche, Cramer, Hölscher.
„ Weener — Cramer, Takens, Tholen.
„ Wittmund — Bangert, v. Nordheim.

2. Das Obergericht in Celle.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Lüneburg die Kreise Celle, Fallingbostel, Gifhorn und den größten Theil des Kreises Uelzen, mit den Städten Burgdorf, Celle, Gifhorn, Soltau, Uelzen und Walsrode.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 193,607.

Zum Bezirk gehören 12 Amtsgerichte: Ahlden, Bergen, Burgdorf (3), Burgwedel, Celle (4), Fallersleben, Gifhorn (2), Isenhagen (2), Meinersen, Soltau (2), Uelzen (3) und Walsrode (2), zusammen mit 23 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichts-Sachen aus dem Obergerichts-Bezirk Lüneburg.

Gerichtstage werden in Bredenbostel, Bissendorff, Bodenteich, Brome, Fallingbostel, Hermannsburg, Knesebeck, Rethem a. d. Aller, Schneverdingen, Schwarmstedt und Winsen a. d. Aller abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Kühne, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Niemeyer, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Stromeyer, Obergerichts-Rath.
von Unger, desgl.
Kiſtner, desgl.
Bierwirth, desgl.
von Peſtel, Obergerichts-Rath.
Deneke, desgl.
Meyer, Obergerichts-Aſſeſſor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltſchaft.

Fiſcher, Kronanwalt.
Dr. Bartſch, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Craß, desgl.

c. Anwalte.

Beſte.
Jübell (Moritz), auch Notar.
Köhler, desgl.
Mangold, desgl.
Müller.
Naumann.
Dr. Schultz, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Vorſitzender.

Wolde, Juſtizrath, Appellationsgerichts-Anwalt, Nr. 4.

Stellvertreter.

Jübell, Obergerichts-Anwalt.

Ausſchuß-Mitglieder.

Haarmann, Appellationsger.-Anwalt.
Mangold, Obergerichts-Anwalt.
Dr. Naumann, Appellationsger.-Anwalt.
Reuter, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Eyers, Appellationsgerichts-Anwalt.
Meyersburg, desgl.
Müller, Obergerichts-Anwalt.

e. Amtsrichter.

In Ahlden — Roſcher.
„ Bergen — Raſch.
„ Burgdorf — Culemann, Zeppenfeldt.
„ Burgwedel — Siemens, Amtsger.-Aſſeſſor.
„ Celle — von Bülow, Oberamtsrichter; Dr. Leſchen, desgl.; Siemens, Reinking.
„ Fallersleben — Traumann.
„ Gifhorn — Griſebach; Schliephacke, Amtsgerichts-Aſſeſſor.
In Iſenhagen — Hemmerich, Amtsgerichts-Aſſeſſor; Schmidt, desgl.
„ Meinerſen — Cruſen, Amtsgerichts-Aſſeſſor.
„ Soltau — Soltmann, Kroſeberg.
„ Uelzen — Meyer, Oberamtsrichter; Mühlenbruch, von Rantzau.
„ Walsrode — Aumann, Lindemann.

f. Advokaten und Notare.

In Ahlden — Dr. Schuſter.
„ Bergen — Oppermann.
„ Burgdorf — Grote, Dr. Hübener.
„ Celle — Appellationsgerichts-Anwalte, ſiehe S. 199. — Obergerichts-Anwalte, ſiehe oben. — Erythropel, Ewald, Jübell (O.), Kirchhoff, nur Advokaten.
In Gifhorn — Dr. Heſſe, Mohrmann.
„ Soltau — Augspurg.
„ Uelzen — Chappuzeau, nur Advokat; Präſent, Seyfarth; Stegmann, nur Advokat.

Digitized by Google

3. Das Obergericht in Göttingen.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hildesheim die Kreise Einbeck, Göttingen, Osterode und Zellerfeld, mit den Städten Altenau, St. Andreasberg, Clausthal, Dassel, Dransfeld, Duderstadt, Einbeck, Elbingerode, Göttingen, Grund, Harbegsen, Hedemünden, Lautenthal, Moringen, Münden, Northeim, Osterode (am Harz), Uslar, Wildemann und Zellerfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 243,871.

Zum Bezirk gehören 13 Amtsgerichte: Duderstadt (2), Einbeck (3), Elbingerode, Gieboldehausen (2), Göttingen (5), Herzberg (2), Hohnstein zu Ilfeld (2), Münden (2), Northeim (mit der Abtheilung zu Moringen) (4), Osterode (3), Reinhausen (2), Uslar (2) und Zellerfeld (3), zusammen mit 33 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Adelebsen, Altenau, St. Abreasberg, Catlenburg, Dassel, Dransfeld, Echte, Friedland, Lauenförde, Lauterberg und Westerhof abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 3 Präsidenten und 9 Richtern.

Schmidt, Obergerichts-Direktor, Präsident, ✠2.

Nieper, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Etienne, Geh. Ober-Justizrath, desgl., ✠4.

Moller, Obergerichts-Rath, ✠4.
Huschke, desgl.
Dr. Twele, desgl.
Cramer von Clausbruch, desgl.
Bütemeister, Obergerichts-Rath.
Wedekind, desgl.
Ebmeier, desgl.
Hetzer, Obergerichts-Assessor.

b. Kronanwaltschaft.

Dr. Köhler, Kronanwalt.

Gleim, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Dr. Ziebarth, desgl.

c. Anwalte.

Dr. Benfey.
Dr. Breithaupt I. (G. H. G.), auch Notar.
Breithaupt II. (G. W. L.), desgl.
Dr. Daniel, desgl.
Dr. Fricke, Justizrath, desgl., Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Dr. Grefe.
Maetke.
Dr. Schaefer.
Schrader.
Seckel.
Tripmaker.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Fricke, Justizrath, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Dr. Grefe, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Dr. Benfey, Obergerichts-Anwalt.
Breithaupt II., desgl.
Schrader, desgl.
Seckel, Obergerichts-Anwalt.
Tripmaker, desgl.

Digitized by Google

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Schaefer, Obergerichts-Anwalt.
Stegemann, Obergerichts-Rath a. D.; Advokat in Göttingen.
Dr. Ströver, Advokat in Reinhausen.

e. Amtsrichter.

In Duderstadt — von Harlessem, Westerkamp, Amtsgerichts-Assessor.
„ Einbeck — Ludowieg, Oberamtsrichter, ⊕4.; Meine, Hübener.
„ Elbingerode — Rüdiger, Oberamtsrichter.
„ Giebolbehausen—Rüdiger; Schmidt, Amtsger.-Assessor.
„ Göttingen — Fischer, Rosenbach, Frhr. von Uslar-Gleichen, Kahle, Dr. Butze.
„ Herzberg — Wuthmann, Erdmann.
„ Hohnstein zu Ilfeld — von Hagen; Jordan, Amtsgerichts-Assessor.
In Münden — Crameer, Leonhardt.
„ Northeim — von Hinüber, Oberamtsrichter in Moringen; Münch, Oberamtsrichter, ⊕4.; Erck in Moringen, Wedekind.
„ Osterode — Leonhart, Oberamtsrichter; Dr. Ey; Bethe, Amtsgerichts-Assessor.
„ Reinhausen — Danckwerts, von Goeben.
„ Uslar — Dr. Biedermann, Hagelberg.
„ Zellerfeld — Dr. Bergmann, Oberamtsrichter; Dr. Stölting, Bauer.

f. Advokaten und Notare.

In Bovenden — Dr. Engelhardt, nur Advokat.
„ Dassel — Dr. von Bertrab, nur Advokat.
„ Duderstadt — Hertwig, ⊕4.; Dr. Schachtrupp.
„ Einbeck — Beyfuß, Dr. Harding, H. Merkel, J. L. Merkel.
„ Göttingen — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 202. — Beckmann, Advokat und Notar; Dr. Otto, Seibel, Stegemann, Oberger.-Rath a. D., nur Advokaten.
In Hohnstein zu Ilfeld — Raude, Dr. Schleiter, nur Advokaten.
„ Münden — Dr. Günther, Dr. Hildebrand, Schaefer.
„ Northeim — Meyer, Dr. Reddersen.
„ Osterode — Heiliger, Dr. König, Levin, Dr. Rohrmann.
„ Reinhausen — Dr. von Sothen, nur Advokat; Dr. Ströver.
„ Uslar — Dr. Wedekind.

---

4. Das Obergericht in Hameln.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hannover den Kreis Hameln und einen Theil des Kreises Wennigsen, mit den Städten Bodenwerder, Hameln, Münder und Springe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,277.

Zum Bezirk gehören 4 Amtsgerichte: Coppenbrügge (mit der Abtheilung in Lauenstein) (2), Hameln (4), Polle und Springe (mit der Abtheilung in Münder) (2), zusammen mit 9 Richtern.

Die Schwurgerichtssachen werden bei dem Obergericht in Hannover verhandelt. Gerichtstage werden in Bodenwerder und Grohnde abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten und 4 Richtern.

Danckert, Obergerichts-Direktor, Präsident.

Rhoden, Obergerichts-Rath.
Mertens, desgl.
Freiherr von Bülow, desgl.
Meyerhoff, Obergerichts-Assessor.
Francke, Amtsgerichts-Assessor, Hülfsrichter.

Digitized by Google

b. Kronanwaltschaft.

Fromme, Kronanwalt.

c. Anwalte.

Haltenhoff.
Hoppe, auch Notar.
Schorcht.
Sertürner, auch Notar.
Dr. Stöver.
Weibezahn, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Siehe Hannover.

e. Amtsrichter.

In Coppenbrügge — Hasenbalg in Lauenstein; Wolckenhaar.
„ Hameln — Lackemann, Oberamtsrichter, ✠3.; Kern, Kirchhoff, Mühry.
In Polle — Stoltze.
„ Springe — Schwieninger, von Uslar in Münder.

f. Advokaten und Notare.

In Hameln — Obergerichts-Anwalte, siehe oben. — Jacobsen, Wedemeyer, nur Advokaten.
„ Hemmendorf — Mehlis, nur Advokat.
In Lauenstein — Dr. Ebeling.
„ Münder — Dr. Wermuth, nur Notar.
„ Springe — Dr. Haarstrich.

---

5. Das Obergericht in Hannover.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hannover die Stadt Hannover, den Landkreis Hannover und den größten Theil des Kreises Wennigsen, mit den Städten Eldagsen, Hannover, Neustadt am Rübenberge, Pattensen und Wunstorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 172,530.

Zum Bezirk gehören 4 Amtsgerichte: Calenberg (2), Hannover (14), Neustadt am Rübenberge (4) und Wennigsen (2), zusammen mit 22 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichtssachen aus den Obergerichtsbezirken Hameln und Nienburg.

Gerichtstage werden in Eldagsen, Niederstöcken und Wunstorf abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 3 Präsidenten und 11 Richtern.

Dr. Lüder, Obergerichts-Direktor, Präsident, ✠2.
Heise, Ober-Justizrath, Vize-Präsident.
Erck, Obergerichts-Vize-Direktor, desgl.

Vogt, Geheimer Justizrath, ✠3.
Gropp, desgl.
Meder, Obergerichts-Rath.
Schwarz, desgl.
von Düring, desgl.
Bergmann, desgl.
Thomsen, Obergerichts-Rath.
Eckert, desgl.
Hoppenstedt, desgl.
Bassin, Obergerichts-Assessor, ✠4. m. Schw.
Bunsen, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Rehe-Pflugstädt, Kronanwalt.
Lodemann, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.
Pleuß, desgl.

Digitized by Google

c. Anwalte.

Abel.
von Blum.
Dr. Blumenberg.
Dr. Caspary, auch Notar.
Ebhardt, desgl.
von Engelbrechten.
Dr. Erdmann, auch Notar.
Dr. Fischer.
Dr. Frölich, auch Notar.
Dr. Goltermann.
Grotefend, auch Notar.
Dr. Haase, desgl.
Dr. Hagemann, desgl.
von Harlessem.
Hartmann.
Dr. von der Hellen.
Jüdell.
Dr. Kastendieck, auch Notar.
Kleinrath.
Lampe.
Laporte.
Lauenstein.
Linckelmann, auch Notar, Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Lüders, Justizrath, auch Notar.
Mehliß.
Meißner, Senator.
Dr. Meusching.
Dr. Müller.
Dr. Nicol, auch Notar.
Noltemeier.
Dr. Obrock.
von der Osten.
Preuß, auch Notar.
Rautenberg I. (W.), Justizrath, auch Notar.
Rautenberg II. (E. G. F.)
Reimmann, auch Notar.
Dr. Richelmann.
Rose.
Schlötelborg.
Dr. Schnell.
Stoever.
Thierbach.
Ubbelohde.
Dr. von Uslar.
Warnebold.
Wölffer, auch Notar.
Dr. Wüstenfeld, Justizrath, desgl.

d. Anwalts-Kammer

(zugleich für die Obergerichte in Hameln und Nienburg).

Vorsitzender.

Linckelmann, Obergerichts-Anwalt in Hannover.

Stellvertreter.

Rautenberg I., Justizrath, Obergerichts-Anwalt daselbst.

Ausschuß-Mitglieder.

Dr. Blumenberg, Obergerichts-Anwalt in Hannover.
von Engelbrechten, desgl.
Kleinrath, desgl.
Laporte, Obergerichts-Anwalt in Hannover.
Rautenberg II., desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Hoppe, Obergerichts-Anwalt in Hameln.
Mehliß, Obergerichts-Anwalt in Hannover.

e. Amtsrichter.

In Calenberg zu Schulenburg — v. Ompteda, Oberamtsrichter; v. Goeben.
„ Hannover — Chüden, Oberamtsrichter; Dr. Siemens, desgl.; Hantelmann, desgl.; Fiedeler, Kettel, Dr. Hoyer, W. 4.; Flügge; Cludius, Dr. Wachsmuth, Müller, König, Beseler, Amtsgerichts-Assessor.
In Neustadt am Rübenberge — Chapuzeau, Leist, Wiederholt.
„ Wennigsen — Hille, Eggers.

Digitized by Google

f. Advokaten und Notare.

In Hannover — Obergerichts-Anwalte, siehe Seite 205. — Außerdem Benfey, Bojunga, Fischer, Hüpeden, Kluthe, Dr. phil. Schlaberg, Siemers, Werner, Wöltge, nur Advokaten.
In Neustadt a. Rübenberge — Dr. Eggers, nur Advokat; Straus.
„ Pattensen — Quentin, nur Advokat.

6. Das Obergericht in Hildesheim.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hildesheim die Kreise Hildesheim, Liebenburg und Marienburg, mit den Städten Alfeld, Bockenem, Elze, Goslar, Gronau, Hildesheim, Peine und Sarstädt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 166,339.

Zum Bezirk gehören 8 Amtsgerichte: Alfeld (2), Bockenem (2), Elze (2), Goslar (2), Hildesheim (7), Liebenburg (2), Peine (3) und Wöltingerode, zusammen mit 21 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Hoheneggelsen, Lamspringe und Wohldenberg abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Reinecke, Obergerichts-Direktor, Präsident, ✠3.
von Reichmeister, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident, ✠4.

von Reck, Obergerichts-Rath.
Mack, desgl.
Schiefler, desgl.
Rose, desgl.
Bödiker, Obergerichts-Rath.
Braunbehrens, Amtsg.-Assessor, Hülfsrichter.

b. Kronanwaltschaft.

Conring, Kronanwalt.
von Lenthe, Obergerichts-Rath, im Justiz-Ministerium beschäftigt.
Hergenhahn, Obergerichts-Assessor, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Bartels.
Dr. Caspary, Justizrath, auch Notar, Vorsitzender der Anwalts-Kammer, ✠4.
Dettmar, auch Notar.
Dr. Eckels.
Dr. Flügge, auch Notar.
Fritz, desgl.
Dr. Götting I. (L.), desgl.
Götting II. (Karl).
Dr. Helmbold, auch Notar.
Illing, Rath, auch Notar, Landsyndikus, ✠3.
Dr. Krüper.
~~Dr. Meyer.~~
Nieland.
Dr. Northoff.
Dr. Remmers.
Reuter, Rath.
Rohlmann.
Straub.
Westrum, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Caspary, Justizrath, Obergerichts-Anwalt, ✠4.

Stellvertreter.

Illing, Rath, Obergerichts-Anwalt, ✠3.

Digitized by Google

Ausschuß-Mitglieder.

Bartels, Obergerichts-Anwalt.
Dettmar, desgl.
Dr. Flügge, desgl.
Götting II., Obergerichts-Anwalt.
Westrum, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Eckels, Obergerichts-Anwalt.
Gericke, Advokat in Gronau.
Dr. Götting I., Obergerichts-Anwalt.

e. Amtsrichter.

In Alfeld — Cludius, von Zwehl.
„ Bockenem — Pfingsthorn; Bening, Amtgerichts-Assessor.
„ Elze — Meyer, Sostmann.
„ Goslar — Schuster, Oberamtsrichter.
„ Hildesheim — Goering, Oberamtsrichter; Hüpeden, desgl.; Gebser, Grosse, Heine, Meier, Kraut.
In Liebenburg — Börner, Pfafferott.
„ Peine — Pfafferott; Oberamtsrichter; Henseling.
„ Wöltingerode — Wüstefeldt.

f. Advokaten und Notare.

In Alfeld — Lauth, Mundt.
„ Elze — Dr. Rambke.
„ Goslar — Grumbrecht, nur Advokat; Haarmann, Kahler, Reinwald.
„ Gronau — Gericke.
„ Hildesheim — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 206. — Beitzen, Dr. Lütgers, Mallus, Mummers, Spengler und Weinhagen, nur Advokaten.
In Holle — Dr. Raësfeldt.
„ Liebenburg — Schöning, nur Advokat, Pieper Adv.
„ Peine — Dr. Fleischer, Dr. Fürst.
„ Sarstedt — Wiesenhavern.
„ Vienenburg — Söhlmann.

---

7. Das Obergericht in Lüneburg.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Lüneburg die Kreise Dannenberg, Harburg und Lüneburg, sowie einen Theil des Kreises Uelzen, mit den Städten Dannenberg, Harburg, Hitzacker, Lüchow, Lüneburg und Winsen an der Luhe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 188,105.

Zum Bezirk gehören 10 Amtsgerichte: Bleckede (2), Dannenberg (2), Gartow, Harburg (4), Lüchow (4), Lüneburg (4), Medingen (mit der Abtheilung in Ebstorf) (2), Neuhaus im Lauenburgschen, Tostedt und Winsen a. d. Luhe (2), zusammen mit 23 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergoricht in Celle verhandelt.

Gerichtstage werden in Artlenburg, Clenze, Dahlenburg, Hitzacker, Moisburg, Salzhausen und Tripkau abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

von Werlhof, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Niemann, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident.

Ubbelohde, Obergerichts-Rath, ✠ 4.
Fischer, desgl.
Steltzer, desgl.
Jochmus, Obergerichts-Rath.
von Lenthe, desgl.
Schmidt, desgl.

Digitized by Google

b. Kronanwaltschaft.

Kolligs, Kronanwalt, #4.

Dr. von Stockhausen, Obergerichts-Rath, Stellvertreter (fungirt kommissarisch als Staatsanwalt bei dem Kreisgericht in Ratzeburg).

c. Anwalte.

Angelbeck.
Dr. Augspurg, auch Notar.
Egersdorff.
Gericke.
Gravenhorst.
Haacke.
Dr. Heitmann, Justizrath, auch Notar, Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Matthaei, auch Notar.
Weinlig.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Heitmann, Justizrath, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Matthaei, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Angelbeck, Obergerichts-Anwalt.
Dr. Augspurg, desgl.
Egersdorff, desgl.
Gericke, Obergerichts-Anwalt.
Lauenstein, Stadt-Syndikus.

Ergänzungs-Mitglieder.

Gravenhorst, Advokat in Lüchow.
Wehmer, Advokat in Harburg.

e. Amtsrichter.

In Bleckede — Ilsemann, Bening.
„ Dannenberg — Dr. Winckler, Oberamtsrichter; von Hartwig.
„ Gartow — Stölting.
„ Harburg — Scharf, Oberamtsrichter; Rubloff, Bornemann; von der Beck, Amtsgerichts-Assessor.
„ Lüchow — von Dassel, Isenbart; von Hinüber, Amtsger.-Assessor.
In Lüneburg — Keuffel, Jochmus, Brauns, von Düring.
„ Medingen — von Schmidt-Phiseldeck, Baring in Ebstorf.
„ Neuhaus im Lauenburgschen — von Walthausen, Oberamtsrichter.
„ Tostedt — Wuthmann.
„ Winsen an der Luhe — Gerdes, Schreiber.

f. Advokaten und Notare.

In Dannenberg — Lehmann, Dr. Rambke.
„ Harburg — Brinkmann, Dr. Muhle; Schorcht, nur Advokat; Wehmer.
„ Lüchow — Gravenhorst; Guse, nur Advokat; Dr. Ludwig.
In Lüneburg — Obergerichts-Anwalte, siehe oben. — Keferstein und Schmidt, nur Advokaten.
„ Medingen — Dr. von der Hellen, nur Advokat.
„ Winsen a. d. L. — Kunze, nur Advokat.

---

8. Das Gesammt-Obergericht in Meppen.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Osnabrück die Kreise Lingen und Meppen, mit den Städten Bentheim, Haselünne, Lingen, Meppen, Neuenhaus, Nordhorn, Papenburg und Schüttorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 113,740.

Digitized by Google

Zum Bezirk gehören 9 Amtsgerichte: Aschendorf, Bentheim, Freren, Haselünne, Hümmling, Lingen (2), Meppen (2), Neuenhaus (2) und Papenburg, zusammen mit 12 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Osnabrück verhandelt.

Gerichtstage werden in Emblichheim, Emsbüren, Haren, Lathen, Lorup und Nordhorn abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Kannengiesser, Obergerichts-Direktor, Präsident.
Niehaus, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident, #4.

Frye, Obergerichts-Rath.
Henschen, desgl.
von Gruben, desgl.
Hoffmann, Obergerichts-Rath.
Francke, Obergerichts-Assessor.

b. Kronanwaltschaft.

Nolte, Kronanwalt.
Dr. Heyl, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Berentzen.
Brawe, auch Notar.
Dr. Dobbe, desgl.
Dr. Kistemaker.
Mulert.

d. Anwalts-Kammer.

Siehe Osnabrück.

e. Amtsrichter.

In Aschendorf — Behnes.
„ Bentheim — Hacke.
„ Freren — Mulert, Oberamtsrichter.
„ Haselünne — Mulert.
„ Hümmling zu Sögel — Angelbeck, Amtsgerichts-Assessor.
„ Lingen — Koch; Frh. von Dinklage, Amtsgerichts-Assessor.
In Meppen — Heyl, Russell.
„ Neuenhaus — Sudendorf, Assessor, Amtsgerichts-Assessor.
„ Papenburg — von Hassel, Amtsgerichts-Assessor.

f. Advokaten und Notare.

In Aschendorf — Dr. Bueren, Schwicker.
„ Bentheim — Rathof, nur Advokat.
„ Haselünne — Dr. Russell.
„ Hebe — Conen.
„ Lingen — Berentzen; Zum Sande, Senator und Rath.
In Meppen — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 208.
„ Neuenhaus — Block, Strauß.
„ Papenburg — Dr. Freericks.
„ Schüttorf — Dr. Nordhoff, nur Advokat.
„ Sögel — Niemann.
„ Werlte — Dr. Langen, Voß.

---

9. Das Obergericht in Nienburg.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Hannover die Kreise Hoya und Nienburg und den größten Theil des Kreises Diepholz, mit den Städten Nienburg und Rehburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 128,322.

Digitized by Google

Zum Bezirk gehören 8 Amtsgerichte: Bruchhausen (2), Freudenberg (2), Hoya (2), Nienburg (4), Stolzenau (3), Sulingen (2), Syke (2), und Uchte, zusammen mit 18 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Hannover verhandelt. Gerichtstage werden in Diepenau und Harpstedt abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten und 4 Richtern.

Mühlenfeld, Obergerichts-Direktor, Präsident.

Kern, Obergerichts-Rath.
Brandt, desgl.
Müller, Obergerichts-Rath.
Busse, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Ditzen, Kronanwalt.

Bütemeister, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Heiliger, auch Notar.
Meyer, desgl.
Movius.
Ratjen, auch Notar.
Schönian.

d. Anwalts-Kammer.

Siehe Hannover.

e. Amtsrichter.

In Bruchhausen — Hartmann.
„ Freudenberg — Brandis, von Harling.
„ Hoya — Loeber, Reinecke.
„ Nienburg — Wagemann, Mosengel, Frank.
In Stolzenau — Niemeyer, ⊛4.; Leist; Meulenbergh, Amtsg.-Assessor.
„ Sulingen — Thiemig, Volborth.
„ Syke — Dr. Heintze, Oberamtsrichter; von Dassel.
„ Uchte — Siegener.

f. Advokaten und Notare.

In Bassum — Dr. Hintze.
„ Hoya — Hüpeden, Meyer.
„ Nienburg — Obergerichts-Anwalte, siehe oben. — Marcard ~~und Mohrmann~~, nur Advokaten.
In Stolzenau — Rosendorf, nur Advokat.
„ Sulingen — Denker.
„ Syke — Dr. Clodius.

10. Das Obergericht in Osnabrück.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Osnabrück die Kreise Bersenbrück, Melle und Osnabrück, sowie einen Theil des Kreises Diepholz, mit den Städten Fürstenau, Melle, Osnabrück und Quakenbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 171,563.

Zum Bezirk gehören 8 Amtsgerichte: Bersenbrück (mit der Abtheilung Quakenbrück) (2), Diepholz (2), Fürstenau (2), Grönenberg zu Melle (3), Iburg (3), Osnabrück (4), Vörden und Wittlage (2), zusammen mit 19 Richtern.

Das Obergericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt es auch die Schwurgerichts-Sachen aus dem Obergerichtsbezirk Meppen.

Gerichtstage werden in Hunteburg, Lemförde, Ostercappeln und Wagenfeld abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 6 Richtern.

Neuß, Obergerichts-Direktor, Präsident, ✠4.
Dr. Westerkamp, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident, ✠3.

Frankenfeld, Obergerichts-Rath.
Rautenberg, desgl., ✠4.
Kettler, desgl.
Klasen, Obergerichts-Rath.
Lodtmann, desgl.
Bartels, desgl.

b. Kronanwaltschaft.

Wolter, Kronanwalt.
Kerckhoff, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Dr. André, ✠4.
Dr. Bode, auch Notar.
Brickwedde.
Dr. Dyckhoff I. (F. W.)
Dyckhoff II. (H.)
Dr. Fising.
Graff, ✠4.
Hagemann, auch Notar.
Heye.
Hugenberg.
Dr. Klußmann.
Dr. Lodtmann.
Lüpke, auch Notar.
Ostendorf.

d. Anwalts-Kammer

(zugleich für das Obergericht in Meppen).

Vorsitzender.

Hagemann, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück.

Stellvertreter.

Brickwedde, Obergerichts-Anwalt daselbst.

Ausschuß-Mitglieder.

Dr. André, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück, ✠4.
Brawe, desgl. in Meppen.
Dyckhoff, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück.
Hugenberg, desgl. das.
Ostendorf, desgl. das.

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Bode, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück.
Graff, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück, ✠4.
Heye, Advokat daselbst.

e. Amtsrichter.

In Bersenbrück — Böhmer; Brandenburg in Quakenbrück.
„ Diepholz — Dr. Wilhelm, Oberamtsrichter; Salfeld.
„ Fürstenau — Rieberg; Graf von Schweinitz, Amtsg.-Assessor.
„ Grönenberg zu Melle — Wedekind, Oberamtsrichter; Swart, Vezin.
In Iburg — Wedekind, Kramer, Köllner.
„ Osnabrück — Hauß, Oberamtsrichter, ✠4.; Dr. Droop, desgl.; Dr. Heilmann, Dr. Graff.
„ Vörden — Meyer, Amtsger.-Assessor.
„ Wittlage — Kuntze, Oberamtsrichter; Rambohr.

Digitized by Google

f. Advokaten und Notare.

In Bersenbrück — Dr. Drees.
„ Diepholz — Dr. Plate, Dr. Schrader.
„ Essen — Dr. Durſthoff, Dr. Meyer.
„ Fürſtenau — Vezin.
„ Grönenberg — Meyer.
„ Iburg — Rhotert, Richard.
„ Melle — Dr. Hintze, Bürgermeiſter, nur Advokat.
In Osnabrück — Obergerichts-Anwalte, ſiehe S. 211. — Balke, nur Advokat; Dr. Brüggemann, nur Notar; Hugenberg, Kellinghauſen, Struckmann und Weſterkamp, nur Advokaten.
„ Quakenbrück — Dr. Imwalle, Lange.
„ Steinburg — Dr. Mues.

Dr. Quaet. Faslem cf. S. 471.

11. Das Obergericht in Stade.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdroſtei Stade den Geeſtkreis Stade, den Marſchkreis Stade, die Kreiſe Neuhaus und Otterndorf und einen Theil des Kreiſes Rotenburg, mit den Städten Bremervörde, Buxtehude, Otterndorf und Stade.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 150,184.

Zum Bezirk gehören 9 Amtsgerichte: Bremervörde (2), Buxtehude (2), Freiburg (2), Jork (2), Neuhaus an der Oſte, Oſten (2), Otterndorf, Stade (3) und Zeven (2), zuſammen mit 17 Richtern.

Das Obergericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt es auch die Schwurgerichts-Sachen aus dem Obergerichtsbezirk Verden.

Gerichtstage werden in Drochterſen, Harſefeld, Himmelpforten und Lamſtedt abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 2 Präſidenten und 6 Richtern.

von Müller, Obergerichts-Direktor, Präſident, ✠3.
Schaer, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präſident, ✠4.

Dr. Willemer, Obergerichts-Rath, ✠4.
Möller, desgl.
Goſewiſch, desgl.
Meyer, Obergerichts-Rath.
Hagemann, Oberger.-Aſſeſſor.
von Werſebe, desgl.

b. Kronanwaltſchaft.

Cludius, Kronanwalt.
Schrader, Obergerichts-Aſſeſſor, Stellvertreter.

c. Anwalte.

Biedenweg I. (H. H.), auch Notar.
Biedenweg II. (J. P. F.), desgl.
Brackmann.
Burghard, Juſtizrath, auch Notar.
Dr. Freudentheil, Vorſitzender der Anwalts-Kammer.
Kettler, auch Notar.
Möſer.
Schmidt.
Uhrlaub, auch Notar.
Volger.
Weber.
Wyneken.

d. Anwalts-Kammer.

Vorſitzender.

Dr. Freudentheil, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Biedenweg I., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Ausschuß-Mitglieder.

Dreyer, Advokat in Bremervörde.
Dr. Hurtzig, desgl. in Osten.
Kettler, Obergerichts-Anwalt.
Uhrlaub, Obergerichts-Anwalt.
Weber, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Biedenweg II., Obergerichts-Anwalt.
Möser, Obergerichts-Anwalt.

c. Amtsrichter.

In Bremervörde — von der Decken, Cramer.
„ Buxtehude — Trautmann, Oberamtsrichter; von Weyhe, Amtsgerichts-Assessor.
„ Freiburg — von Bremen, Oberamtsrichter, ⊕3.; Wedekind, Amtsgerichts-Assessor.
In Jork — Dr. Büttner, Oberamtsrichter; Mehliß.
„ Neuhaus an der Oste — Prott.
„ Osten — Guttermann, Amtsger.-Assessor.
„ Otterndorf — Stegemann.
„ Stade — von Trampe, Oberamtsrichter; Rudorff, von Issendorf.
„ Zeven — Heyne, Dencker.

f. Advokaten und Notare.

In Bremervörde — Dreyer; Schmidt, nur Advokat.
„ Buxtehude — Marloh.
„ Harsefeld — Dr. Oltmanns, nur Advokat.
„ Freiburg — Jösting, nur Advokat.
In Jork — Schaumburg, Dr. Thiemig, nur Advokaten.
„ Osten — Dr. Hurtzig.
„ Stade — Obergerichts-Anwalte, siehe S. 212.
„ Zeven — Dr. Labes, nur Advokat.

---

12. Das Obergericht in Verden.

Der Bezirk des Obergerichts umfaßt von der Landdrostei Stade die Kreise Lehe, Osterholz und Verden, sowie einen Theil des Kreises Rotenburg, mit der Stadt Verden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 151,223.

Zum Bezirk gehören 10 Amtsgerichte: Achim (2), Blumenthal (mit der Abtheilung in Lesum) (2), Dorum, Geestemünde (2), Hagen, Lehe (2), Lilienthal (2), Osterholz (2), Rotenburg (2) und Verden (3), zusammen mit 19 Richtern.

Die Schwurgerichts-Sachen werden bei dem Obergericht in Stade verhandelt.

Gerichtstage werden in Bederkesa, Beverstedt, Ottersberg, Visselhövede und Worpswede abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 2 Präsidenten und 7 Richtern.

Albrecht, Obergerichts-Direktor, Präsident, ⊕4.

Heinichen, Obergerichts-Vize-Direktor, Vize-Präsident, ⊕4.

Gleim, Obergerichts-Rath.
Toel, desgl.
Iffland, desgl.
Gruner, desgl.
Pufendorf, Obergerichts-Rath.
Burchtorff, desgl.
Preuß, Obergerichts-Assessor.

b. Kronanwaltschaft.

Sievers, Kronanwalt.

Ritter, Obergerichts-Rath, Stellvertreter.

Digitized by Google

d. Anwalte.

Augspurg, auch Notar.
Blohm, desgl.
Dr. Crudup, Köllner.
de Languilette, auch Notar.
Dr. Müller, Justizrath, Vorsitzender der Anwalts-Kammer.
Dr. Scharf.
Ulez, auch Notar.

d. Anwalts-Kammer.

Vorsitzender.

Dr. Müller, Justizrath, Obergerichts-Anwalt.

Stellvertreter.

Augspurg, Obergerichts-Anwalt.

Ausschuß-Mitglieder.

Augspurg, Advokat in Verden.
Dr. Crudup, Obergerichts-Anwalt.
Köllner, Obergerichts-Anwalt.
Ulez, desgl.

Ergänzungs-Mitglieder.

Dr. Hormann, Advokat in Osterholz.
de Languilette, Obergerichts-Anwalt.
Prüsmann, Advokat in Geestemünde.

e. Amtsrichter.

In Achim — Dieckmann, von Hahn.
„ Blumenthal — Adickes in Lesum; von der Decken, Amtsg.-Assessor.
„ Dorum — von Cölln, Amtsger.-Assessor.
„ Geestemünde — Reuter, Amtsger.-Assessor; Harriehausen, desgl.
„ Hagen — Jungblut.
„ Lehe — Ulez; Bahr, Amtsger.-Assessor.
In Lilienthal — von Estorff, Meyer.
„ Osterholz — Niemeyer, Pagenstecher.
„ Rotenburg — Friedrichs; Stelling, Amtsgerichts-Assessor.
„ Verden — Groschupf, Oberamtsrichter; Reinbold, Dr. Hartmann.

f. Advokaten und Notare.

In Achim — Dr. Rohdenburg, nur Advokat; Dr. Tewes.
„ Aumund — Bruncknorst.
„ Dorum — Dr. Wiebalck.
„ Geestemünde — Dr. Meyn, Prüsmann.
In Osterholz — Böning, Dr. Hormann.
„ Rotenburg — Dr. Kleinschmidt, Koch, nur Advokaten.
„ Verden — Obergerichts-Anwalte, siehe oben. — Augspurg, nur Advokat.

VII. Der Appellationsgerichtshof in Cöln.

Der Bezirk des Appellationsgerichtshofes in Cöln umfaßt die Rheinprovinz, mit Ausschluß des Bezirks des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein*) und der im Regierungs-Bezirk Düsseldorf gelegenen Kreise Rees, Essen und Duisburg**).

*) Siehe Seite 237.
**) Die Kreise Rees, Essen und Duisburg gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Hamm.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 2,988,488, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichtshofes gehören:

a) 9 Landgerichte: in Aachen, Bonn, Cleve, Coblenz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Saarbrücken und Trier;
b) 2 Untersuchungsämter (in Malmedy und Simmern);
c) 128 Friedensgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Landgerichten aufgeführt sind;
d) 9 Handelsgerichte (in Aachen, Barmen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Düsseldorf, Elberfeld, Gladbach und Trier).

Periodische Gerichtssitzungen werden an 12 Orten abgehalten (in Bedburg, Euskirchen, Friesenhagen, Gerolstein, Hückeswagen, Kilburg, Linnich, Morbach, Much, Münstereifel, Niedercrüchten und Stolberg).

Die Landgerichte sind zugleich Schwurgerichte.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgerichtshof aus 1 ersten Präsidenten, 3 Senats-Präsidenten und 28 Räthen;
b) bei den Landgerichten aus 9 Landgerichts-Präsidenten, 14 Kammer-Präsidenten, 61 Räthen und 28 Assessoren;
c) bei den Friedensgerichten aus 128 Friedensrichtern;
d) bei den Handelsgerichten aus 9 Präsidenten, 45 Richtern und 43 Ergänzungsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

a) bei dem Appellationsgerichtshof:
   1 General-Prokurator,
   3 General-Advokaten und
   3 Staats-Prokuratoren;
b) bei den Landgerichten:
   9 Ober-Prokuratoren und
   25 Staats-Prokuratoren.

Die Zahl der Advokat-Anwalte beträgt im Ganzen 153, und die der Notare 225.

A. Personal des Appellationsgerichtshofes.

1. Präsidenten.

Die Stelle des Ersten Präsidenten ist zur Zeit unbesetzt.

Dr. Heimsoeth, Geh. Ober-Justizrath, Präsident des zweiten Civil-Senats, ✠2., ✠2.

Centhaus, Präsident des dritten Civil-Senats, ✠3.

Haugh, Präsident des Anklage-Senats, ✠3.

2. Räthe.

von Ammon, Geh. Justizrath, ✠2.
von Gruben, desgl., ✠3.
Funcke, ✠3.
Closterma nn, Geh. Justizrath, ✠3.
Dr. Reichensperger, ✠4.
John, ✠4.
Martinengo, ✠4.
Merrem, ✠4.
Eichhorn I. (Otto Gottfr. Ludwig), ✠4.
Boffier, ✠4.

Digitized by Google

Flamm, ✠4.
Thumb, ✠4.
Meikrenhoff.
Kochs.
Eichhorn II. (Georg Friedrich).
Meyer.
Schmitz.
von Thimus.
de Syo.
Bürgers, ✠4.
Dr. Buffe.
von Hagens.
Wolff.
Möller.
Rottels.
von Pelser-Berensberg.
Bleibtreu.
Struckmann.

3. Staatsanwaltschaft.

Dr. Nicolovius, Wirklicher Geheimer Ober-Justizrath, General-Prokurator, ✠2. m. St.

von Groote, erster General-Advokat, ✠2.
Saedt, zweiter General-Advokat, ✠3.
Günther, dritter General-Advokat.
Heymer, Staats-Prokurator, ✠4
Müller, desgl.
Flierdl, desgl.

4. Advokat-Anwalte.

Esser I. (Theodor), Geh. Justizrath, ✠4.
Widenmann, Justizrath, ✠4.
Hardung.
Wallraf, Justizrath.
Compes, desgl., ✠4.
Lautz, desgl.
Herbertz, desgl.
Pheifer.
Dr. Nacken, Justizrath, Vorsitzender des Disziplinar-Raths.
Vagedes.
Dubelman.
Bessel.
Franken.
Esser II. (Franz Theodor Heinrich).
Buyx.
Maaßen.
Dr. Drewcke.
Ehrhard.
Welter.
Rieth.

B. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte (zugleich für das Landgericht in Cöln).

Vorsitzender.

Dr. Nacken, Justizrath.

Mitglieder.

Esser I. (Theodor), Geh. Justizrath, ✠4.
Esser (Ferdinand), desgl., ✠3., ✠2.
Wallraf, Justizrath.
Correns, desgl., ✠4.
Schieffer, Justizrath.
Commer, Advokat-Anwalt.
Lautz, Justizrath.
Pheifer, Advokat-Anwalt.

Stellvertreter.

Mayer, Justizrath.
Herbertz, desgl.
Göß, Advokat-Anwalt.
Elven, Advokat-Anwalt.
Schlink, desgl.

Landgerichte.

1. Das Landgericht in Aachen

mit dem Untersuchungsamt in Malmedy.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt den Regierungs-Bezirk Aachen mit den Städten Aachen, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen mit Hünshoven, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Linnich, Malmedy, Montjoie, Schleiden, Stolberg und St. Vith.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 480,192.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 18 Friedensgerichte: in Aachen Nr. 1, Aachen Nr. 2, Aldenhoven, Blankenheim, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Nideggen, St. Vith und Wegberg.

Periodische Sitzungen werden in Linnich von Aldenhoven aus, in Niedercrüchten von Wegberg aus und in Stolberg von Eschweiler aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 4 Assessoren.

Dr. Scherer, Landgerichts-Präsident (mit dem Range eines Raths zweiter Klasse), ✠3., ✠3.

Salm, Kammer-Präsident, ✠4.

Vossen, desgl.

Staud, Landgerichts-Rath.
Nacken, desgl.
Emundts, desgl.
Schwendler, desgl.
Longard, desgl.
Hasse, desgl.
von Negri, desgl.
Schröder, Landgerichts-Rath.
von Gal, Landgerichts-Assessor.
Winterschladen, desgl.
Cremer, desgl.
Houben, desgl., Instruktionsrichter in Malmedy.

b. Staatsanwaltschaft.

Oppenhoff, Ober-Prokurator, ✠4.

Friessem, Staats-Prokurat. in Malmedy.
Dubuse, Staats-Prokurator.
Becker, Staats-Prokurator.
Keller, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Könen, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Disziplinar-Raths, ✠4.
Küchen, Justizrath, ✠4.
Pelzer I. (Arnold Edmund).
Dick.
Jungbluth, Justizrath, ✠4.
Rumpen.
Statz.
Mayer.
Hansen.
Lingens.
Veling.
Rüttgers.
Sternberg.
Trüpel.
Weber.
Koch.
Maas.
Welter.
Büttgenbach.
Velder.
Radermacher.
Reiners.
Pelzer II. (Ludwig).

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Könen, Geh. Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Küchen, Justizrath, ✠4.
Jungbluth, desgl., ✠4.
Rumpen, Advokat-Anwalt.
Trüpel, desgl.

Stellvertreter.

Hansen, Advokat-Anwalt
Veling, Advokat-Anwalt.

Digitized by Google

e. Friedensrichter.

In Aachen Nr. I. — Degreck, Justizrath, ✠4.
„ Aachen Nr. II. — Kloubert.
„ Aldenhoven — Oedenkoven, Landgerichts-Assessor.
„ Blankenheim — von Zastrow.
„ Burtscheid — Stommel.
„ Düren — Aretz.
„ Erkelenz — Peltzer, Justizrath.
„ Eschweiler — Specks.
„ Eupen — Schäfer, Landgerichts-Assessor.
In Geilenkirchen — Meulenbergh.
„ Gemünd — Hauck.
„ Heinsberg — Schadt, Landgerichts-Assessor.
„ Jülich — Lingen, desgl.
„ Malmedy — Hamm, desgl.
„ Montjoie — Schmitz, desgl.
„ Rideggen — Wirtz, desgl.
„ St. Vith — Schneider, desgl.
„ Wegberg — Pape, desgl.

f. Notare.

In Aachen — Baum, Cornely, Delpy, Känzeler, Schümmer, Weiler, Justizrath.
„ Aldenhoven — Holter.
„ Blankenheim — Graffweg.
„ Burtscheid — Creutz.
„ Cornelymünster — Bessenich.
„ Düren — Janssenins, Rottels, Schlungs, Thelen.
„ Dürwiß — Wolff.
„ Erkelenz — Jungbluth, Remy.
„ Eschweiler — Ouirint.
„ Eupen — Lautz, Schüller.
„ Gangelt — Dahmen.
„ Geilenkirchen — Alef, Justizrath; Stephani.
In Heinsberg — Gronen.
„ Herzogenrath — Endepols.
„ Jülich — Dick, Martin, Scheuer.
„ Linnich — Matzerath.
„ Malmedy — Kogel.
„ Montjoie — Schwenzer.
„ Rideggen — Heidegger.
„ Randerath — Claessen.
„ Schleiden — Strasser.
„ Stolberg — Müller.
„ St. Vith — Hilgers.
„ Wassenberg — Houben.
„ Wegberg — Essens
„ Weiden — Lürken.

2. Das Landgericht in Bonn.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Cöln die Kreise Bonn, Euskirchen, Rheinbach, Sieg und Waldbroel, so wie einen Theil des Kreises Altenkirchen, mit den Städten Bonn, Euskirchen, Hennef, Königswinter, Münstereifel, Rheinbach, Siegburg und Zülpich.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 242,973.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 11 Friedensgerichte: in Bonn Nr. I, Bonn Nr. 2, Eckenhagen, Eitorf, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach, Siegburg, Waldbroel und Zülpich.

Periodische Sitzungen werden in Euskirchen von Zülpich aus, in Friesenhagen von Eckenhagen aus, in Much von Eitorf aus und in Münstereifel von Rheinbach aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Merrem, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Lambertz, Kammer-Präsident, ✠3.

Dr. Freiherr von Proff-Irnich, Landgerichts-Rath.
Oster, desgl.
Freiherr von Fürth, desgl.
Sterken, Landgerichts-Rath.
von Kempis, desgl.
Wirth, Landgerichts-Assessor.
von Euny, desgl.

Digitized by Google

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon (Peter Hubert Karl Heinrich), Ober-Prokurator, ✠4.
Schorn, Staats-Prokurator.
Wachter, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Wachendorf.
Oppenhoff.
Hopmann.
Hagen.
Bennerscheid.
Ruland.
Rath.
Hellekessel.
Mayer.
Krupp.
Bach, Vorsitzender des Disziplinar-Raths.
Wrede.
Wassermeyer.
Humbroich.
Esser (Friedrich Joseph).

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Bach, Advokat-Anwalt.

Mitglieder.

Hopmann, Advokat-Anwalt.
Ruland, desgl.
Krupp, Advokat-Anwalt.
Wassermeyer, desgl.

Stellvertreter.

Rath, Advokat-Anwalt.
Hellekessel, desgl.
Mayer, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Bonn Nr. I. — Joesten.
„ Bonn Nr. II. — Ingenohl.
„ Eckenhagen — Joesten, Landgerichts-Assessor (interimistisch).
„ Eitorf — Maurmann.
„ Hennef — Göbbels.
„ Königswinter — Könen.
In Lechenich — Genius, Landgerichts-Assessor.
„ Rheinbach — Vogt, ✠4.
„ Siegburg — Degen.
„ Waldbroel — Velthuysen, Landgerichts-Assessor.
„ Zülpich — Doinet.

f. Notare.

In Bonn — Birckhäuser, Gansen, von Monschaw.
„ Euchenheim — Wagner.
„ Eitorf — Remy.
„ Euskirchen — Eich.
„ Hennef — Kettner.
„ Königswinter — Mosler.
In Lechenich — Jerusalem, von Ley.
„ Obercassel — Klein.
„ Rheinbach — Pfahl.
„ Siegburg — Brabender, Halm, Wurzer.
„ Waldbroel — Münster.
„ Zülpich — Cönen.

3. Das Landgericht in Cleve.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungsbezirk Düsseldorf die Kreise Cleve, Geldern, Kempen und den größten Theil des Kreises Meurs, mit den Städten Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kaldenkirchen, Kempen, Meurs, Orsoy, Rheinberg, Süchteln und Xanten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 234,087.

Digitized by Google

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 10 Friedensgerichte: in Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kempen, Lobberich, Meurs, Rheinberg, Wachtendonk und Xanten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Bessel, Landgerichts-Präsident, ✠2., ✠2.
Schild, Kammer-Präsident, ✠4.

Savels, Landgerichts-Rath.
Potthoff, desgl.
Pfeffer, desgl.
von Rodenberg, desgl.
von Hagens, Landgerichts-Rath.
Rospatt, Landgerichts-Assessor.
Schön, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Busz, Ober-Prokurator, ✠4.

Köllig, Staats-Prokurator.
Arntz, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

König, Justizrath.
Junck.
Delhees.
Euler.
Eumes.
Weghmann.
Rheinborf.

d. Friedensrichter.

In Cleve — Schniewind, Justizrath.
„ Dülken — Lauer, Landgerichts-Assessor.
„ Geldern — von Raesfeld.
„ Goch — Bücheler, Justizrath.
„ Kempen — Esser, Landgerichts-Assessor.
In Lobberich — de Fries.
„ Meurs — Statz, Landger.-Assessor.
„ Rheinberg — Obernier, desgl.
„ Wachtendonk — Müller, desgl.
„ Xanten — Dauben, Justizrath.

e. Notare.

In Calcar — Lauff.
„ Cleve — Hopmann, Licht, Schäfer.
„ Dülken — Nellinger.
„ Geldern — Franoux, Warlimont.
„ Goch — van Aerssen, Schüller.
„ Kempen — Meckel, Scherer, Schüller.
In Kevelaer — Charlier.
„ Lobberich — Döhmer.
„ Meurs — Houben, Justizrath; Hubert.
„ Rheinberg — Kewer.
„ Straelen — Kochs, Justizrath.
„ Xanten — Quirin, Titz.

4. Das Landgericht in Coblenz

mit dem Untersuchungs-Amt in Simmern.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Coblenz die Kreise Adenau, Ahrweiler, Cochem, St. Goar, Kreuznach, Mayen, Simmern, Zell, den auf dem linken Rheinufer belegenen Theil des Kreises Coblenz und das Oberamt Meisenheim, mit den Städten Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Coblenz, Cochem, St. Goar, Kirn, Kirchberg, Kreuznach, Mayen, Remagen, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Ober-Wesel und Zell.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 377,276.
Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.
Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 24 Friedensgerichte: in Adenau, Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Castellaun, Coblenz Nr. 1, Coblenz Nr. 2 (Metternich), Cochem, St. Goar, Kirchberg, Kirn, Kreuznach, Lutzerath, Mayen, Meisenheim, Münstermanfeld, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Treis und Zell.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 3 Assessoren.

von Olfers, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident, ✠3.
von Marées, Kammer-Präsident, ✠4.
Settegast, desgl.

Neuerburg, Landgerichts-Rath.
Stephani, desgl.
Becker, desgl.
Schneider, desgl.
Clavé von Bouhaben, desgl.
von Fuchsius, desgl.
von Kloschinsky, Landgerichts-Rath.
von Mengershausen, desgl.
Schniewind, desgl.
Potthoff, Landg.-Assessor, Instruktionsrichter in Simmern.
Comes, Landgerichts-Assessor.

b. Staatsanwaltschaft.

Sommer, Ober-Prokurator,

von Guerard, Staats-Prokurator.
Vacano, desgl.
Cormann, Staats-Prokurator.
Werner, desgl. in Simmern.

c. Advokat-Anwalte.

Klein, Justizrath.
Lingmann.
Fischel, Justizrath, Vorsitzender des Disziplinar-Raths.
Seligmann.
Bremig.
Claudius.
Gräff.
Adams.
von Kaldenberg.
Richter.
Coblenzer.
Triacca.
Klöppel.
Gemünd.
Müller.
Lönartz.

d. Diziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Fischel, Justizrath.

Mitglieder.

Lingmann, Advokat-Anwalt.
Bremig, desgl.
Gräff, Advokat-Anwalt.
von Kaldenberg, desgl.

Stellvertreter.

Klein, Justizrath.
Claudius, Advokat-Anwalt.
Adams, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Adenau — Trimborn.
„ Ahrweiler — Adams.
„ Andernach — Sames.
„ Bacharach — Thomä.
In Boppard — Schüller, Justizrath.
„ Castellaun — Birlo, Landgerichts-Assessor.
„ Coblenz — Bram.

Digitized by Google

In Cochem — Herpell, Landg.-Assessor.
„ St. Goar —
„ Kirchberg — Prömpeler.
„ Kirn — D'Avis, Landg.-Assessor.
„ Kreuznach — Kautz, Justizrath, ✠4.
„ Lutzerath — Theissen, Landgerichts-Assessor.
„ Mayen — Theile, desgl.
„ Meisenheim — Linn, Justizrath.
„ Metternich (zu Coblenz) — Mohr, Landgerichts-Assessor.
In Münstermayfeld — Nachtsheim, Justizrath, ✠4.
„ Simmern — Schlösser, Landgerichts-Assessor.
„ Sinzig — Wery von Limont.
„ Sobernheim — Lang.
„ Stromberg — Althoff, Landgerichts-Assessor.
„ Trarbach — Melsheimer.
„ Treis — Mertitsch, Landgerichts-Assessor.
„ Zell — Hüber.

f. Notare.

In Adenau — Hinderkotte.
„ Ahrweiler — Bresgen.
„ Andernach — Henrich.
„ Bacharach — Naegele.
„ Boppard — Bendermacher.
„ Castellaun — Pomp.
„ Coblenz — Hofffschmidt, Laymann, Reckum, Schaltenbrand.
„ Cochem — Falkenbach.
„ St. Goar — Fusbahn.
„ Kirchberg — Wellenstein.
„ Kirn — Gerpott.
„ Kreuznach — Heusner, Justizrath; Kuhn, Wüst.
In Lutzerath — Herlet.
„ Mayen — Groß, Schäfer.
„ Meisenheim — Albert, Neuffel.
„ Münstermayfeld — Kügelgen.
„ Niederbreisig — Biergans.
„ Polch — Manstetten.
„ Simmern — Wantzen.
„ Sinzig — Münch.
„ Sobernheim — Nücker.
„ Stromberg — Schöler.
„ Trarbach — Rozzoli.
„ Treis — Avenarius.
„ Zell — Feilzer.

5. Das Landgericht in Cöln.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Cöln die Kreise Bergheim, Cöln (Stadt- und Landkreis), Gummersbach, Mülheim und Wipperfürth, mit den Städten Cöln, Deutz, Gladbach, Gummersbach, Mülheim, Neustadt und Wipperfürth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 357,160.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 12 Friedensgerichte: in Bensberg, Bergheim, Cöln Nr. 1, Cöln Nr. 2, Cöln Nr. 3, Cöln Nr. 4, Gummersbach, Homburg, Kerpen, Lindlar, Mülheim und Wipperfürth.

Periodische Sitzungen werden in Bedburg von Bergheim aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 9 Räthen und 4 Assessoren.

von Breuning, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Kratz, Kammer-Präsident, ✠4.
Paschen, desgl.

Quoadt, Landgerichts-Rath.
Menken, desgl.
Siegfried, desgl.
Simon, desgl.
Dussault, desgl.
Frhr. von Heddesdorff, desgl.
Grosman, desgl.
Müller, Landgerichts-Rath.
Schnitzler, desgl.
Peltzer, Landgerichts-Assessor.
Eschweiler, desgl.
von Kesseler, desgl.
Hoß, desgl.

Digitized by Google

b. Staatsanwaltschaft.

Bölling, Ober-Prokurator, ✠3.

Ringe, Staats-Prokurator, ✠4.
Crome, desgl.
Weyer, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

Birkhäuser.
Esser I. (Ferdin.), Geh. Justizr., ✠3., ✠2.
Court.
Steinberger, Justizrath.
Fay, desgl.
Correns, desgl., ✠4.
Böcker.
Schieffer, Justizrath.
Mayer, desgl.
Commer.
Flosbach.
Schumacher.
Nücker.
Euler.
Götz.
Schneider.
Schenk I. (Michael Gustav).
Schenk II. (Eduard).
Zimmermann.
Elven.
Trimborn.
Hartzfeld.
Grommes.
Schlink.
Dumont.
Carstanjen.
Lehmann.
Thurn.
Esser II. (Robert Josef).
Jansen I. (Jacob Nicolaus).
Fischer.
Müller.
Jansen II. (Johann Franz).
Kyll.
Meurer.
Sieger.
Pelman.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Siehe Seite 216.

e. Friedensrichter.

In Bensberg —
„ Bergheim — Daniels, Landgerichts-Assessor.
„ Cöln Nr. 1. — Eilender, Justizrath, ✠4., ✠4.
„ Cöln Nr. 2. — Sitt, desgl., ✠4.
„ Cöln Nr. 3. — Schram.
„ Cöln Nr. 4. — Peusqueus.
In Gummersbach —
„ Homburg zu Wiehl — Breidthardt, Landger.-Assessor.
„ Kerpen — Körfgen, desgl.
„ Lindlar — Kluth, desgl.
„ Mülheim — Imhoff, desgl.
„ Wipperfürth — Schultes, desgl.

f. Notare.

In Bedburg — Eiler.
„ Bensberg — Bieler, Hilt.
„ Bergheim — Conzen.
„ Brühl — Lurtz.
„ Cöln — Bieger, Cardauns, Claisen, Justizrath; Cramer, Custodis, Justizrath; Eglinger, Harprath, Johäntgen, Justizrath, ○A.; Koch, Krahe, Landwehr, Justizrath; Meinertz, Meyer, Winkens.
In Deutz — Schmitz.
„ Gummersbach — Werner.
„ Kerpen — Schiffers.
„ Lindlar — Schlünkes.
„ Mülheim — Wagner.
„ Ründeroth — Käuffer.
„ Wipperfürth — Meissen.

Digitized by Google

6. Das Landgericht in Düsseldorf.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Kreise Crefeld, Düsseldorf, Gladbach, Grevenbroich, Neuß und einen Theil der Kreise Meurs und Solingen, mit den Städten Angermund, Bourscheid, Crefeld, Dahlen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Hilden, Hittdorf, Kaiserswerth, Leichlingen, Neukirchen, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Rheydt, Uerdingen, Viersen und Wevelinghoven.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 404,537.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 13 Friedensgerichte: in Crefeld, Dormagen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Jüchen, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Uerdingen und Viersen.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 7 Räthen und 4 Assessoren.

Hellweg, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Maus, Kammer-Präsident, ✠4.
Beckers, desgl., ✠4.

Freiherr von Neukirchen, genannt von Nyvenheim, Landg.-Rath.
Correns, desgl.
Polch, desgl.
Schlink, desgl.
Vielvoye, desgl.
Wulfert, Landgerichts-Rath.
Hoffsümmer, desgl., ✠4.
Bernards, Landg.-Assessor.
Rübsahmen, desgl.
Aders, desgl.
Dilthey, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Vierhaus, Ober-Prokurator, ✠4.
Feldmann, Staats-Prokurator.
Rieth, desgl.
Horten, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Rings.
Kramer, Justizrath.
Blom.
Kusenberg, Justizrath.
Stiesberg, desgl., Vorsitzender des Disziplinar-Raths.
Hertz.
von Fuchsius.
Frings.
Kuprsch.
Schaufeil.
Courth.
Spickhoff.
Nolden.
Biesenbach.
Küster.
Lützeler.
Holl.
Euler.
Coning.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Stiesberg, Justizrath.

Mitglieder.

Kramer, Justizrath.
Hertz, Advokat-Anwalt.
Frings, Advokat-Anwalt.
Courth, desgl.

Stellvertreter.

Schaufeil, Advokat-Anwalt.
Spickhoff, desgl.
Holl, Advokat-Anwalt.

Digitized by Google

e. Friedensrichter.

In Crefeld — Joesting, Justizrath.
„ Dormagen — Dapper, Landgerichts-Assessor.
„ Düsseldorf — Pelzer, Justizrath, ✠4.
„ Gerresheim — Friderichs.
„ Gladbach — Keunen.
„ Grevenbroich — Broich.
„ Jüchen — Dahmen.
In Neuß — von Schmid, Landgerichts-Assessor.
„ Odenkirchen — Berghausen.
„ Opladen — Rübens.
„ Ratingen — Greiß, Landgerichts-Assessor.
„ Uerdingen — Nücker.
„ Viersen — Joosten.

f. Notare.

In Benrath — Paniel.
„ Crefeld — Höninghaus, Hundt, Müller.
„ Dahlen — Kauh.
„ Dormagen — Roffers.
„ Düsseldorf — Euler, Lützeler, Justizrath; Müller, Otto, Strauven.
„ Gerresheim — Bermbach.
„ Gladbach — Lauser, Pauls, Justizrath, ✠4.; Rieth.
In Grevenbroich — von Zuccalmaglio, ✠4.
„ Jüchen — Melchers.
„ Kaiserswerth — Schlippert.
„ Neuß — Brandenbergs, Knein, Sels.
„ Opladen — Freischem, Meckel.
„ Ratingen — Portmans.
„ Rheydt — Herf.
„ Uerdingen — Flörken.
„ Viersen — Linzweiler.
„ Wevelinghofen — Hilgers.

---

7. Das Landgericht in Elberfeld.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Städte Barmen und Elberfeld und die Kreise Lennep und Mettmann, sowie den größten Theil des Kreises Solingen, mit den Städten Barmen, Burg, Dorp, Elberfeld, Gräfrath, Höhscheid, Hückeswagen, Kronenberg, Langenberg, Lennep, Lüttringhausen, Merscheid, Mettmann, Rade vorm Walde, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert, Wald und Wülfrath.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 313,374.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 9 Friedensgerichte: in Barmen, Elberfeld, Lennep, Mettmann, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert und Wermelskirchen.

Periodische Gerichtssitzungen werden in Hückeswagen von Lennep aus abgehalten.

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 6 Räthen und 3 Assessoren.

Dr. Philippi, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Grach, Kammer-Präsident.

Martins, Landgerichts-Rath.
Kauhlen, desgl.
Näher, desgl.
Conrad, desgl.
Meurers, Landgerichts-Rath.
Potthoff, Landg.-Assessor.
Saurland, desgl., ◯R.
Winterschladen, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Ebermaier, Ober-Prokurator, ✠4.
Lützeler, Staats-Prokurator.
Hünten, Staats-Prokurator.

Digitized by Google

c. Advokat-Anwalte.

Deycks, Justizrath, Vorsitzender des Disziplinar-Raths.
von Hurter, Justizrath, ✠4.
Stader, ✠4.
Blöm.
König.
Schilling.
Weber.
Schmitz.
Neuhaus.
Kessels.
Gérard.
Jurhellen.
Braun.
Neele.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Deycks, Justizrath.

Mitglieder.

Stader, Advokat-Anwalt, ✠4.
König, desgl.
Schilling, Advokat-Anwalt.
Weber, desgl.

Stellvertreter.

Blöm, Advokat-Anwalt.
Schmitz, desgl.
Neuhaus, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Barmen — Hackenberg, Landger.-Assessor.
„ Elberfeld — Stomps.
„ Lennep — Staudt, Justizrath.
„ Mettmann — Scholl.
„ Remscheid — Hamm, Landgerichts-Assessor, ✠4. m. Schw.
In Ronsdorf — Dresen.
„ Solingen — Mathieu.
„ Velbert — Flatten, Landgerichts-Assessor.
„ Wermelskirchen — Wrede.

f. Notare.

In Barmen — Flink, Hendrichs.
„ Elberfeld — Borren, Bunge, Justizrath; Mengelberg, Oster.
„ Hückeswagen — Dieckhoven.
„ Langenberg — Mevissen.
„ Lennep — Hoffmann.
„ Lüttringhausen — Heinzen.
In Mettmann — Frenz.
„ Remscheid — Nuß.
„ Ronsdorf — Güldner.
„ Solingen — Dahmen, Daubenspeck.
„ Wald — Blumberg.
„ Wermelskirchen — Reichmann.

8. Das Landgericht in Saarbrücken.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Trier die Kreise Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel, mit den Städten Baumholder, St. Johann, Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis und St. Wendel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 230,560.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 11 Friedensgerichte: in Baumholder, Grumbach, St. Johann, Lebach, Ottweiler, Saarlouis, Sulzbach, Tholey, Völklingen, Wallerfangen und St. Wendel.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 1 Kammer-Präsidenten, 5 Räthen und 2 Assessoren.

Zweiffel, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Schiller, Kammer-Präsident.

Höstermann, Landgerichts-Rath.
Servatius, desgl.
von Westhoven, desgl.
Derscheid, desgl.
Sello, Landgerichts-Rath.
Reuland, Landgerichts-Assessor.
Massau, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

von Ammon (Gustav Johann Wilhelm), Ober-Prokurator, ✠3.
Petersholz, Staats-Prokurator.
Mühlinghaus, desgl.

c. Advokat-Anwalte.

Riotte.
Dietzsch.
Böcking.
Boltz.
Teschemacher.
Bonnet.
Huber.

d. Friedensrichter.

In Baumholder — Schraut.
„ Grumbach — Fischer, Landgerichts-Assessor.
„ St. Johann — Röggerath, Justizrath, ✠4.
„ Lebach — Meier, Landger.-Assessor.
„ Ottweiler — Busz, desgl.
„ Saarlouis — Heyl, Justizrath, ✠4.
In Sulzbach — Klein, Landgerichts Assessor.
„ Tholey — Kopp.
„ Völklingen — Frhr. von Wintzingerode, Landger.-Assessor.
„ Wallerfangen — Gebhardt.
„ St. Wendel — Comes.

e. Notare.

In Baumholder — Gennes.
„ Grumbach — Funck.
„ St. Johann — Artois, Krechel.
„ Lebach — Pütz.
„ Ottweiler — Göcke, Zweiffel.
„ Saarbrücken — Mügel, Röchling, Justizrath.
In Saarlouis — van den Bosch, Leibl.
„ Tholey — Heß.
„ Völklingen — Broich.
„ Wallerfangen — Giesen.
„ St. Wendel — Euler, Keller.

---

9. Das Landgericht in Trier.

Der Bezirk des Landgerichts umfaßt von dem Regierungs-Bezirk Trier die Kreise Berncastel, Bitburg, Daun, Merzig, Prüm, Saarburg, Trier (Stadt- und Landkreis) und Wittlich, mit den Städten Berncastel, Bitburg, Merzig, Neuerburg, Prüm, Saarburg, Trier und Wittlich.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 348,329.

Das Landgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Landgerichts gehören 20 Friedensgerichte: in Berncastel, Bitburg, Daun, Dudeldorf, Hermeskeil, Hillesheim, Manderscheid, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Schweich, Trier Nr. 1, Trier Nr. 2, Wadern, Waxweiler und Wittlich.

Periodische Sitzungen werden in Gerolstein von Hillesheim aus, in Kilburg von Dudeldorf aus und in Morbach von Rhaunen aus abgehalten.

Digitized by Google

a. Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Landgerichts-Präsidenten, 2 Kammer-Präsidenten, 8 Räthen und 4 Assessoren.

Gräff, Landgerichts-Präsident, ✠3.
Karcher, Kammer-Präsident, ✠4.
Collig, desgl., ✠4.

Gräff, Landgerichts-Rath.
Mathieu, desgl.
Hecker, desgl.
Müller, desgl.
Schmeltzer, desgl.
Otto, desgl.
Coupette, Landgerichts-Rath.
Brüel, desgl.
Lautz, Landgerichts-Assessor.
Meurer, desgl.
Höfer, desgl.
Müller, desgl.

b. Staatsanwaltschaft.

Kewenig, Ober-Prokurator, ✠4.

Pattberg, Staats-Prokurator.
Ifer, desgl.
Lützeler, Staats-Prokurator.

c. Advokat-Anwalte.

Mittweg, Justizrath, Vorsitzender des Disziplinar-Raths, ✠4.
Jeuzius
Fuzius, Justizrath.
Hennen.
Messerich.
Haag.
Leisen.
Schönbrod.
Wenzel.
Meurin.
Bettingen.
Amlinger.
Grim.
Güntzer.
Rothschild.

d. Disziplinar-Rath der Advokaten und Advokat-Anwalte.

Vorsitzender.

Mittweg, Justizrath, ✠4.

Mitglieder.

Fuzius, Justizrath.
Schönbrod, Advokat-Anwalt.
Wenzel, Advokat-Anwalt.
Bettingen, desgl.

Stellvertreter.

Messerich, Advokat-Anwalt.
Meurin, desgl.
Grim, Advokat-Anwalt.

e. Friedensrichter.

In Berncastel — Stelkens, Landger.-Assessor.
„ Bitburg — Wurzer.
„ Daun — Rive.
„ Dudeldorf — Loy, Landger.-Assessor.
„ Hermeskeil — Albert.
„ Hillesheim — Schneider.
„ Manderscheid — Schmitz, Landg.-Ass.
„ Merzig — Meier, Justizrath, ✠3.
„ Neuerburg — Kühl, Landgerichts-Assessor.
„ Neumagen — Feller, Justizrath, ✠4.
„ Perl — Blasius, Landger.-Assessor.
In Prüm — Perrot.
„ Rhaunen — Schäfer, Landgerichts-Assessor.
„ Saarburg — Bellinger, desgl.
„ Schweich — Brixius, desgl.
„ Trier Nr. 1. — Gerlach, Justizrath, ✠4.
„ Trier Nr. 2. — Cadenbach, desgl.
„ Wadern — Haas.
„ Warweiler — Bochkoltz, Landger.-Assessor.
„ Wittlich — Schmitt, desgl.

Digitized by Google

f. Notare.

In Berncastel — Hundhausen, Mundt.
„ Bitburg — Amlinger, Knur.
„ Daun — Hofmann.
„ Dudeldorf — Keuneke.
„ Hermeskeil — Daniels.
„ Hillesheim — Block.
„ Manderscheid — Zimmermann.
„ Merzig — Franken, Laugen.
„ Neuerburg — Nels.
„ Neumagen — Ilges.
„ Perl — Sons.
In Prüm — Ganser, Nuß.
„ Rhaunen — Kehren.
„ Saarburg — Simon, Waninger.
„ Schweich — Hoffmann.
„ Speicher —
„ Trier — de la Fontaine, Franzen, Görtz, Kewenig, Lehmann.
„ Wadern — Wahl.
„ Waxweiler — Sell.
„ Wittlich — Saaßen, Wolff.

Advokaten.

In Aachen — Jörissen, Käuffer, Aretz, Blum, Neuß, Junker, Wachendorf, Schwartz, Theissen, Eskens, von Coellen, Jacobs, Busch.
„ Altenbrück — Kühbacher.
„ Bonn — Dr. Eich, Schüller.
„ Cleve — Hoffmans.
„ Coblenz — Bresgen.
„ Cöln — Cramer, Müller, Bulich, Rheinstädter, Hauck, Servaes, Back, Dr. Löhr, Schmitz (Friedrich Balduin), Riffart, von Wittgenstein, Loy, Liessem, Becker, Carbauns, Kyll, Settels, Dr. Schreiner, Hendrichs, Berndorff, Stroever, Klein, Zimmermann, Schmitz (Friedrich Hubert Eustach), Schmitz (Carl Caspar Friedrich), Nießen, Thomae, Schnaas, Heintges.
„ Cornelymünster — Minderjahn.
In Crefeld — Kamp, Matthias, Erkes.
„ Düren — Maus, Schleicher.
„ Düsseldorf — Dolleschall, Angersbach, Kramer, Klein (Wilhelm Peter Seraphin), Bloem, Lichtschlag, Hamm, Wolff, Lingen, Schiedges, Stapper, Klein (Jacob Wilhelm).
„ Gladbach — Schöneseifen, Quack, Schlünkes, Kirch.
„ Holzthum — Laeis.
„ Kreuznach — Wegeler.
„ Meisenheim — Anthes, Rischmann.
„ Remscheid — Kranz.
„ Saarbrücken — Bonnet, Justizrath, Leibl.
„ Trier — Schouppe, Zell, Bodem, Gall.
„ Wipperfürth — Eller.

Handelsgerichte.

1. Das Handelsgericht in Aachen.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Bischoff, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident, ✠3.

Caffalette, Kommerzien-Rath.
Düngeler, desgl.
Höning, desgl.
Startz, desgl.
Komp, Ergänzungsrichter.
Pastor, desgl.
Seyler, desgl.
Nellessen, desgl.

2. Das Handelsgericht in Barmen.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf die Kreise Barmen und Lennep.

von Eynern, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

Osterroth, Richter, ✠3.
Stockder, desgl.
Mengel, desgl.
Heegmann, desgl.
Bredt, desgl.
Hilger, Ergänzungsrichter.
Göcke, desgl.
von Lohr, desgl.
Walther, desgl. in Lennep.
Scheele, Ergänzungsrichter.

Digitized by Google

3. Das Handelsgericht in Coblenz.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Aldenhoven, Handelsgerichts-Präsident.

Broich, Richter.
Espenschied, desgl.
Bühl, desgl.
Laeis, desgl.
Krotè, Ergänzungsrichter.
Krieger, desgl.
Lorenz, desgl.
Mosler, desgl.

4. Das Handelsgericht in Cöln.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Noß, Handelsgerichts-Präsident, ✠4.

Tilmes, Richter.
Marcus, desgl.
Eberle, desgl.
Mayer, desgl.
Heuser, desgl.
Reichard, desgl.
Movius, desgl.
Stein, desgl.
Langen, Ergänzungsrichter, ✠4.
Mumm, desgl.
von Recklinghausen, desgl.
vom Rath, desgl.
Stelzmann, desgl.
Deichmann, desgl.
Michels, desgl.
Herstatt, desgl.

5. Das Handelsgericht in Crefeld.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt den auf dem linken Rheinufer belegenen Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf, mit Ausschluß der Kreise Gladbach und Grevenbroich, und einen Theil der zum Bezirk des Landgerichts in Cleve gehörigen Kreise Geldern und Kempen.

von der Leyen, Handelsgerichts-Präsident.

Jentges, Richter.
Pelizäus, desgl.
Schumacher, desgl.
Köttgen, desgl.
Altgelt, desgl.
von Randow, Ergänzungsrichter.
de Greiff, desgl.
Mauritz, desgl. in Uerdingen.
Blasberg, Ergänzungsrichter.

6. Das Handelsgericht in Düsseldorf.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt den Kreis Düsseldorf und den im Kreise Solingen belegenen Friedensgerichts-Bezirk Opladen.

Baum, Geh. Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident.

Schwarz, Richter.
Garnich, desgl.
Weyer, desgl.
Bockmühl, desgl.
Seelig, Richter.
Martin, Ergänzungsrichter.
Schmitz, desgl.
Möller, desgl.

7. Das Handelsgericht in Elberfeld.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst, mit Ausschluß der Kreise Barmen und Lennep.

Gebhard, Kommerzienrath, Handelsgerichts-Präsident, ✠3.

Schlieper, Richter.
Schniewind, desgl., ✠4.
Ringel, Richter.
Prüsmann, desgl.

Digitized by Google

Schennis, Richter.
Schöller, Ergänzungsrichter, ✠4.
Fischer, desgl.
Petersen, desgl.
Osterroth, desgl.
Weyersberg, Ergänzungsrichter in Solingen.
Hilgers, desgl. in Remscheid.
Weyermann, Ergänzungsrichter.
Frowein, desgl.

8. Das Handelsgericht in Gladbach.

Der Bezirk des Handelsgerichts umfaßt die zum Bezirk des Landgerichts in Düsseldorf gehörigen Kreise Gladbach und Grevenbroich und einen Theil des zum Bezirk des Landgerichts in Cleve gehörigen Kreises Kempen.

Prinzen, Kommerzien-Rath, Handelsgerichts-Präsident.

Rothermundt, Richter in Rheydt.
Busch, Richter.
Heymer, desgl. in Rheydt.
Merckens, Richter.
Küppers, Richter.
Schlafhorst, Ergänzungsrichter.
Schaub, desgl. in Viersen.
Dr. Jansen, desgl. in Dülken.

9. Das Handelsgericht in Trier.

Der Bezirk des Handelsgerichts erstreckt sich auf den Bezirk des Landgerichts daselbst.

Küchen, Handelsgerichts-Präsident.

Laeis, Richter.
Lautz, desgl.
Sittel, desgl.
Geller, desgl.
Weißebach, Ergänzungsrichter.
von Beulwitz, Ergänzungsrichter.
Müller, desgl.
Vanvolxem, desgl.
Puricelli, desgl.

VIII. Das Appellationsgericht in Cöslin.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Cöslin umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Cöslin, mit Ausschluß eines kleinen Theils des Kreises Dramburg *), und
2) einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Frankfurt gehörigen Kreises Arnswalde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 555,342, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Belgard, Bütow, Cöslin, Colberg, Dramburg, Lauenburg, Neustettin, Schlawe und Stolp;
b) 4 Gerichts-Deputationen (eine beständige in Rügenwalde, und drei periodische in Bublitz, Rummelsburg und Tempelburg);
c) 16 Gerichts-Kommissionen (in Bärwalde, Bublitz (2), Callies, Cörlin, Falkenburg, Pollnow, Polzin, Ratzebuhr, Rummelsburg (2), Schivelbein (2), Tempelburg (2) und Zanow);
d) Gerichtstage werden an 7 Orten abgehalten (in Glowitz, Gramenz, Leba, Lupow, Ossecken, Schmolsin und Groß-Tychow);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Cöslin, Neustettin und Stolp bestimmt.

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Marienwerder gehört.

Digitized by Google

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 8 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 68 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 26 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
5 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 39.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

von Kitzing, Präsident, ✠2.
Dr. Schmiedicke, Direktor, ✠3.

2. Räthe.

von Böhn, Geh. Justizrath, ✠3., ✠3.
Schreiner, ✠4.
Simon.
Luckwald, ✠4.
Böhmer.
Paris.
Schumann.
Frech.

3. Staatsanwaltschaft.

Orthmann, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Bartikowsky, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Hillmar, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Meibauer.
Möllhausen, Justizrath.
Naatz, desgl.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Cöslin angestellte Rechtsanwalt Sachse zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Hillmar, Justizrath in Cöslin.

Mitglieder.

Henkel, Justizrath in Stolp, ✠4.
Möllhausen, desgl. in Cöslin.
Plato, Justizrath in Colberg.

Stellvertreter.

Deetz, Justizrath in Belgard.
Dr. Köhler, desgl. in Stolp.
Sachse, Rechtsanwalt in Cöslin.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Belgard

mit den Gerichts-Kommissionen in Cörlin und Polzin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Belgard und einen Theil des Kreises Fürstenthum-Cammin, mit den Städten Belgard, Cörlin und Polzin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,349.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cöslin verhandelt.

Gerichtstage werden in Groß-Tychow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Buhrow, Kreisgerichts-Direktor.

Protz, Kreisgerichts-Rath.
Lerche, Kreisrichter in Cörlin.
Ifert, desgl. in Polzin.
Liste, Kreisrichter.
Rosenow, desgl.
Krüger, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Fischer, Staatsanwalt in Colberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Deetz, Justizrath.
Ehrlich.
Meibauer in Polzin, ✠ 4. m. Schw.
Stettin.

---

2. Das Kreisgericht in Bütow

mit den Gerichts-Kommissionen in Rummelsburg (2) *).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bütow, den größten Theil des Kreises Rummelsburg und einen Theil des Kreises Stolp, mit den Städten Bütow und Rummelsburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,599.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Strehlke, Kreisgerichts-Direktor.

Zernin, Kreisgerichts-Rath.
Barschall, Kreisrichter.
Dr. Blumenthal, desgl.
Deves, Kreisrichter in Rummelsburg.
Friese, desgl. daselbst.
Krug, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Mitzlaff, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bajohr, Justizrath.
Fitzau.
Puchta.
Stüler in Rummelsburg.

*) In Rummelsburg treten die beiden dortigen Richter mit einem Mitgliede des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Cöslin

mit den Gerichts-Kommissionen in Bublitz (2) und Zanow*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Fürstenthum-Cammin und einen Theil des Kreises Schlawe, mit den Städten Bublitz, Cöslin und Zanow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,083.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Belgard und Colberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Maes, Kreisgerichts-Direktor.

von Schmiedseck, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Tütscher, Kreisgerichts-Rath in Bublitz.
Kleemann, Kreisgerichts-Rath.
Schmeißer, desgl.
Hildebrand, desgl.
Euchel, Kreisrichter.
Dahlke, desgl.
Kummert, desgl. in Zanow.
von Le Coq, Kreisrichter.
Dunst, desgl. in Bublitz.

Staatsanwaltschaft.

Bollmann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Beitzke in Bublitz.
Mannkopff.
Sachse.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Cöslin angestellten Rechtsanwalte Hillmar und Möllhausen zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

4. Das Kreisgericht in Colberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt einen Theil des Kreises Fürstenthum-Cammin mit der Stadt Colberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,413.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cöslin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Gäde, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schilling, Kreisgerichts-Rath.
Dumstrey, desgl.
Peters, Kreisrichter.
Behmer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Fischer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Götsch, Justizrath, ✠4.
Leopold, desgl.
Plato, Justizrath.

*) In Bublitz treten die beiden dortigen Richter mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Dramburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Callies, Falkenburg und Schivelbein (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schivelbein, den Kreis Dramburg, mit Ausschluß des Ritterguts Zadow, und einen Theil des Kreises Arnswalde, mit den Städten Callies, Dramburg, Falkenburg und Schivelbein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,430.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neustettin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Dalcke, Kreisgerichts-Direktor.

Reimer, Kreisgerichts-Rath.
Schmohl, Kreisrichter.
Kiesler, desgl.
Telle, Kreisrichter in Callies.
Bacher, desgl. in Schivelbein.
Hartmann, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Teuscher, Staatsanwalt in Neustettin.

Rechtsanwalte und Notare.

Meißner.
Wagner, Justizrath.
de Witt.

6. Das Kreisgericht in Lauenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lauenburg und einen Theil des Kreises Stolp, mit den Städten Lauenburg und Leba.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,331.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Gerichtstage werden in Leba und Ossecken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Teßmar, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Haxthausen, Kreisger.-Rath.
Feitscher, desgl.
Behlendorff, desgl., Abth.-Dirigent.
Reetsch, Kreisrichter.
Reclam, desgl.
Arnold, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Mitzlaff, Staatsanwalt in Bütow.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauck.
Furbach.
Schulz.

7. Das Kreisgericht in Neustettin

mit den Gerichts-Kommissionen in Bärwalde, Ratzebuhr und Tempelburg (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustettin mit den Städten Bärwalde, Neustettin, Ratzebuhr und Tempelburg.

*) In Tempelburg treten die beiden dortigen Richter mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,583.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Dramburg.

Gerichtstage werden in Gramenz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Stellter, Kreisgerichts-Direktor.

Köhne, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Sperling, Kreisgerichts-Rath.
Völtz, Kreisrichter.
Anfinn, desgl.
Wegner, desgl.
Suszczynski, Kreisrichter.
Milentz, desgl. in Bärwalde.
Meinhard, desgl. in Tempelburg.
Saß, desgl. in Ratzebuhr.
Kottmann, desgl. in Tempelburg.

Staatsanwaltschaft.

Teuscher, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Henschel, Justizrath.
Herr in Bärwalde.
Küchendahl, Justizrath.
Scheunemann.

8. Das Kreisgericht in Schlawe

mit der Gerichts-Deputation in Rügenwalde (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Pollnow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Schlawe und einen Theil des Kreises Rummelsburg, mit den Städten Pollnow, Rügenwalde und Schlawe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,906.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stolp verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Schirmeister, Kreisgerichts-Direktor.

Cober, Kreisgerichts-Rath, Direktor in Rügenwalde.
Grützmacher, Kreisgerichts-Rath.
Neitzke, desgl. in Rügenwalde.
Janke, Kreisrichter.
Bartholdy, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Hasse, Kreisrichter.
Arndt, desgl. in Rügenwalde.
Schübner, Kreisrichter.
Schulz, desgl. in Pollnow.

Staatsanwaltschaft.

Nitze, Staatsanwalt in Stolp.

Rechtsanwalte und Notare.

Göring.
Holder-Egger.
Holder-Egger in Rügenwalde.
Schlichting.
Taureck in Rügenwalde.
Wrede.

9. Das Kreisgericht in Stolp.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Stolp und einen Theil des Kreises Rummelsburg, mit der Stadt Stolp.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,648.

Digitized by Google

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bütow, Lauenburg und Schlawe.

Gerichtstage werden in Glowitz, Lupow und Schmolsin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Kästner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schultz, Kreisgerichts-Rath.
Clericus, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Schraber, Kreisgerichts-Rath.
Ziemann, desgl.
Eichholz, desgl.
Wegner, Kreisgerichts-Rath.
Müller, desgl.
Krause, Kreisrichter.
Liebert, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Nitze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Gosstkowsky.
Henkel, Justizrath, Stadt-Syndikus, ✠4.
Dr. Köhler, Justizrath.
Kutscher.
von Stiern.

IX. Der Justiz-Senat in Ehrenbreitstein.

Der Bezirk des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein umfaßt den ostrheinischen Theil des Regierungs-Bezirks Coblenz, mit Ausnahme eines Theils des Kreises Altenkirchen*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 174,966, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Justiz-Senats gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Altenkirchen, Neuwied und Wetzlar;
b) 13 Gerichts-Kommissionen (in Asbach (2), Braunfels (2), Daaden, Dierdorf (2), Ehrenbreitstein (2), Ehringshausen, Kirchen und Linz (2);
c) Gerichtstage werden an 8 Orten abgehalten (in Bendorf, Gebhardshain, Hohensolms, Horhausen, Isenburg, Krofdorf, Schönstein und Waldbreitbach);
d) zum Schwurgericht für das ganze Departement ist das Kreisgericht in Neuwied bestimmt**).

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Justiz-Senat aus 1 Direktor und 5 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 35 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 14 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
1 Staatsanwalt und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 12.

*) welcher zum Bezirk des Landgerichts in Bonn gehört.
**) In Betreff der Voluntairgerichte vergl. die allgemeine Darstellung S. 15–16.

Digitized by Google

A. Personal des Justiz-Senats.

1. Direktor.

von Beughem, Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Hofmann, Geh. Justizrath, ✠4.
Barnhagen, Appellationsger.-Rath.
Brüning, desgl., ✠4.
Lenz, Appellationsger.-Rath.
Scheele, desgl.

3. Staatsanwaltschaft.

von Mörs, Ober-Staatsanwalt in Neuwied, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Die Geschäfte des Revisors werden von dem Rechnungs-Rath Kaiser in Arnsberg versehen.

5. Rechtsanwalt und Notar.

Reinhard, Justizrath, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte von Mittelstädt und Tilmann bei dem Kreisgericht in Neuwied und der bei der Gerichts-Kommission in Ehrenbreitstein angestellte Rechtsanwalt Etscheit zur Praxis bei dem Justiz-Senat befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Reinhard, Justizrath in Ehrenbreitstein, ✠4.

Mitglieder.

Ludorff, Rechtsanwalt in Wetzlar.
Meyer, Justizath in Altenkirchen.
von Mittelstädt, desgl. in Neuwied.
Staudinger, Rechtsanwalt in Wetzlar.
Tilmann, Justizrath in Neuwied.

Stellvertreter.

Pheiffer, Rechtsanwalt in Altenkirchen.
Prinz, desgl. in Neuwied.
Thüsing, Rechtsanwalt in Neuwied.
Wesener, desgl. in Altenkirchen.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Altenkirchen

mit den Gerichts-Kommissionen in Daaden und Kirchen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Altenkirchen.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,163.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neuwied verhandelt.
Gerichtstage werden in Gebhardshain, Horhausen und Schönstein abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Bade, Kreisgerichts-Direktor.

Meder, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Zimmermann, Kreisrichter.
Wossidlo, desgl. in Kirchen.
Filbry, Kreisrichter.
Rintelen (Caspar Anton Carl), desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Rintelen (Anton Heinrich August), Kreisrichter.
Strauß, desgl.
von Mittelstädt, desgl.
Müller, desgl. in Daaden.

Staatsanwaltschaft.

Kleine, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Ober-Staatsanwalts in Neuwied.

Rechtsanwalte und Notare.

Meyer, Justizrath.
Pheiffer, nur Rechtsanwalt.
Wesener.

Außerdem sind auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, und der Rechtsanwalt Etscheit bei der dortigen Gerichts-Kommission zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

2. Das Kreisgericht in Neuwied

mit den Gerichts-Kommissionen in Asbach (2), Dierdorf (2), Ehrenbreitstein (2) und Linz (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neuwied und den auf dem rechten Rheinufer belegenen Theil des Kreises Coblenz, mit den Städten Bendorf, Ehrenbreitstein, Linz, Neuwied und Vallendar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 87,936.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Altenkirchen und Wetzlar.

Gerichtstage werden in Bendorf, Isenburg und Waldbreitbach abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

von Kleinsorgen, Kreisger.-Rath, ✠4.
von Pelcke, desgl.
Ziegler, desgl. in Ehrenbreitstein.
Hosius, Kreisgerichts-Rath.
Pasch, desgl. in Linz.
Gescher, desgl. in Ehrenbreitstein.
Dahlmann, Kreisger.-Rath.
Greve, desgl.
Arndts, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Forst, Kreisrichter.
Sames, desgl. in Dierdorf.
Wilmanns, Kreisrichter.
Böhmer, desgl.
von Runkel, desgl. in Dierdorf.
Groos, desgl. in Asbach.
Aldefeld, desgl. in Linz.
Zimmermann, desgl. in Asbach.
Capitain, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

von Mörs, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Aßmann, Rechtsanwalt in Linz.
Etscheit, desgl. in Ehrenbreitstein.
von Mittelstädt, Justizrath.
Prinz.
Thüsing.
Tilmann, Justizrath.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Wetzlar

mit den Gerichts-Kommissionen in Braunfels (2) und Ehringshausen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wetzlar mit den Städten Braunfels und Wetzlar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,867.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neuwied verhandelt.

Gerichtstage werden in Hohensolms und Krofdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Stelzer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schumann, Kreisgerichts-Rath.
Heeser, desgl.
Kuhfus, desgl., Abtheilungs-Dirig.
Westphal, Kreisgerichts-Rath.
Vigelius, Kreisrichter in Braunfels.
Eggersmann, desgl. in Ehringshausen.
Theobald, Kreisrichter.
Reiff, desgl. in Braunfels.

Staatsanwaltschaft.

Hiepe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ludorff.
Staudinger.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt des Justiz-Senats in Ehrenbreitstein, Justizrath Reinhard, und der Rechtsanwalt bei der dortigen Gerichts-Kommission, Etscheit, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

X. Das Appellationsgericht in Frankfurt am Main.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt a. M. umfaßt den zum Regierungsbezirk Wiesbaden gehörigen Kreis Frankfurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 90,800.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadtgericht in Frankfurt a. M., zugleich Schwurgericht,
b) das Stadtamt daselbst,
c) das Land-Justizamt daselbst,
d) das Rügegericht,
e) die Transskriptions- und Hypothekenbehörde, und
f) das Fiskalat*).

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten und 6 Räthen,
b) bei dem Stadtgericht aus 1 Direktor und 9 Räthen,
c) bei dem Stadtamt aus 3 Stadtamtmännern,
d) bei dem Land-Justizamt aus 1 Land-Justizamtmann,
e) bei dem Rügegericht aus 2 Rügerichtern,
f) bei der Transskriptions- und Hypothekenbehörde aus 3 Buchführern, und
g) bei dem Fiskalat aus 1 Fiskal und 1 Fiskal-Adjunkten.

*) Ueber die Gerichtsverfassung im Bezirk des Appellationsgerichts zu Frankfurt am Main vergleiche die Allgemeine Darstellung S. 92—99.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
1 Staatsanwalt.

Die Zahl der Advokaten beträgt 99.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsident.

Dr. Nestle, Appellationsgerichts-Präsident.

2. Räthe.

Dr. Kugler.
Dr. Jeanrenaud.
Dr. Scharff.
Dr. Binding.
Dr. Eckhard.
Dr. Renner.

3. Staatsanwaltschaft.

Schmieden, Ober-Staatsanwalt.

B. Uebrige Gerichts-Behörden.

1. Das Stadtgericht in Frankfurt am Main.

Mitglieder.

Dr. Grünwald, Stadtgerichts-Direktor.

Dr. Kirchner, Stadtgerichts-Rath.
Dr. Jung, desgl.
Dr. Antoni, desgl.
Dr. Leykauf, desgl.
Dr. Wolff, desgl.
Dr. Gwinner, Stadtgerichts-Rath.
Dr. Schraber, desgl.
Dr. Glöckner, desgl.
Dr. Pfeiffer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Ittenbach, Staatsanwalt.

2. Das Stadtamt.

Dr. Diehl, Stadtamtmann.
Dr. Körner, desgl.
Dr. Rumpf, Stadtamtmann.

3. Das Land-Justizamt.

Dr. de Boselli, Land-Justizamtmann.

4. Das Rügegericht.

Dr. Fleck, Rügerichter.
Dr. Murhard, Rügerichter.

5. Die Transskriptions- und Hypothekenbehörde.

Dr. Heussenstamm, Transskriptions- und Hypotheken-Buchführer.
Dr. Fresenius, desgl.
Dr. Jung, desgl.

6. Das Fiskalat.

Dr. Jung, Fiskal.
Dr. Daniel, Fiskal-Adjunkt.

Digitized by Google

C. Advokaten.

Dr. Auerbach.
Dr. Bardorff.
Dr. de Bary.
Dr. Bernhard.
Dr. Binding.
Dr. Blum I. (Ernſt Andreas).
Dr. Blum II. (Hugo).
Dr. Braunfels.
Dr. Chriſt.
Dr. Cnyrim.
Dr. Coeſter.
Dr. Dancker.
Dr. Diehl-Thomas, Conſiſtorial-Rath.
Dr. Donner.
Dr. Ebner.
Dr. Elkiſſen.
Dr. Emden.
Dr. Euler, auch Notar.
Dr. Eyſen.
Dr. Feſter.
Dr. Freſenius.
Dr. Friedleben.
Dr. Fuld.
Dr. Gaerth.
Dr. Geidner.
Dr. Geiger.
Dr. Getz.
Dr. Geyger.
Dr. Glöckner I. (Johann Jacob), auch Notar.
Dr. Glöckner II. (Joh. Georg).
Dr. von Guaita.
Dr. Haag, auch Wechſel-Notar.
Dr. Hamburger, auch Notar.
Dr. von Harnier I. (Caspar Wilhelm Eduard).
Dr. von Harnier II. (Ludwig Adolf).
Dr. Hartmann.
Hauck.
Dr. Haus I. (Leonhard).
Dr. Haus II. (Carl Heinrich).
Dr. Heeſer.
Dr. Hertzog.
Dr. Heſſenberg.
Dr. Heß.
Dr. Heuſſenſtamm.
Dr. Hoch.
Dr. Humſer.
Dr. Jucho I. (Friedrich Siegmund), auch Wechſel-Notar.
Dr. Jucho II. (Konrad Wilhelm).
Dr. Juncker.
Dr. Kilzer.
Dr. Landauer.
Dr. Lang.
Dr. Lorey.
Dr. Ludwig, auch Notar.
Dr. Maas.
Dr. Märcker.
Dr. Malß.
Dr. Manhayn.
Dr. Matti.
Dr. May.
Dr. Mayer.
Dr. Müller, auch Notar.
Dr. Neukirch, desgl.
Dr. Odrell.
Dr. Ohlenſchlager.
Dr. Orthenberger, auch Notar.
Dr. Paſſavant.
Dr. Pfefferkorn.
Dr. Ponfick.
Dr. Prior.
Dr. Reinganum I. (Maximilian), Vorſitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Dr. Reinganum II. (Johann Paul).
Dr. Römer.
Dr. Röſſing.
Dr. Sauerländer.
Dr. Schady, Gräflicher Hofrath.
Dr. Scherbius.
Dr. Scherlenzky.
Dr. Schlemmer.
Dr. Schmelz.
Dr. Schmid, auch Notar.
Schmidt.
Dr. Schmidt-Polex.
Dr. Schnapper.
Dr. Schulin.
Dr. Schulz, auch Notar.
Dr. Schwedes.
Dr. Schweitzer.
Dr. Siebert.
Dr. Sieger.
Dr. Speyer.
Dr. Spieß.
Dr. Thomas, auch Notar.
Dr. Trier.
Dr. Unzer.
Dr. Varrentrapp.
Dr. Voigt.
Dr. Wieſen.
Dr. Wittekind.

Digitized by Google

D. Ehrenrath der Advokaten.

Vorsitzender.

Dr. Reinganum I.

Mitglieder.

Dr. Auerbach.	Dr. Müller.
Dr. Friedleben.	Dr. Ohlenschlager.
Dr. Hamburger.	Dr. Unger.

Stellvertreter.

Dr. Euler.	Dr. Scherlenzky.
Dr. Malß.	Dr. Siebert.

XI. Das Appellationsgericht in Frankfurt a. d. Oder.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt umfaßt:

1) den Regierungs-Bezirk Frankfurt, mit Ausschluß eines Theils der Kreise Arnswalde, Königsberg, Lebus und Lübben*);
2) den zum Regierungs-Bezirk Liegnitz gehörigen Kreis Hoyerswerda, und
3) einen Theil des zum Regierungs-Bezirk Potsdam gehörigen Kreises Beeskow-Storkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,032,395, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 15 Kreisgerichte: in Cottbus, Crossen, Cüstrin, Frankfurt a. d. Oder, Friedeberg i. d. Neumark, Guben, Königsberg i. d. Neumark, Landsberg a. d. Warthe, Luckau, Lübben, Soldin, Sorau, Spremberg, Zielenzig und Züllichau;
b) 6 beständige Gerichts-Deputationen (in Arnswalde, Driesen, Forst, Hoyerswerda, Seelow und Sonnenburg);
c) 43 Gerichts-Kommissionen (in Bärwalde (2), Berlinchen, Bernstein, Calau, Dobrilugk, Drebkau, Drossen (2), Finsterwalde (2), Fürstenberg, Fürstenwalde (2), Kirchhain, Lieberose, Lippehne, Lübbenau (2), Müllrose, Müncheberg (2), Neudamm, Neuwedell, Neuzelle, Peitz (2), Pförten, Reetz, Reppen (2), Ruhland, Schönfließ, Schwiebus (2), Senftenberg (2), Sommerfeld (2), Triebel, Woldenberg (2) und Zehden);
d) Gerichtstage werden an 12 Orten abgehalten (in Bobersberg, Christianstadt, Golssen, Lipke, Lohsa, Mohrin, Pyrehne, Retschan, Vietz und Vietzer Schmelze, Wittichenau, Zanzhausen und Ziebingen);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Cottbus, Cüstrin, Frankfurt a. d. Oder, Landsberg a. d. Warthe und Sorau bestimmt.

*) von denen der Theil des Kreises Arnswalde zum Bezirk des Appellationsgerichts in Cöslin, und der Theil der Kreise Königsberg, Lebus und Lübben zum Bezirk des Kammergerichts gehört.

Digitized by Google

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 15 Direktoren und 164 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 78 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
4 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 77.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Simson, Erster Präsident, ✠2.
Schultz-Völcker, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Oppermann, ✠4.
von Perbandt, Abth.-Dirig., ✠4., ⊛.
Küttner, ✠4., ◯R.
Jonas, ✠4.
Götze, ✠4.
Hoffmann, Abth.-Dirig., ✠4.
Goslich, ✠4.
Langerhans, ✠4.
Tirpitz, ✠4.
Döhner.
von Grolman, ✠4.
Rockstroh.
von Götze.
Gutsche.
Dahlström, ✠4.
Simon.
Krüger.
von Rosenberg.
Stechow.
von Seydewitz, ⊛.

3. Staatsanwaltschaft.

Meuß, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Bette, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Jänichen, Rechnungs-Rath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Eisermann.
Hanff, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Heintze, Justizrath, ✠4.
Spiegelthal, desgl.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Hanff, Justizrath in Frankfurt, ✠4.

Mitglieder.

Bohn, Rechtsanwalt in Pförten.
Eisermann, desgl. in Frankfurt.
Hünke, desgl. in Cüstrin.
Kette, Rechtsanwalt in Frankfurt.
Spiegelthal, Justizrath daselbst.
Struck, Rechtsanwalt in Cottbus.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Gersdorf, Rechtsanwalt in Guben.
Mattern, Justizrath in Sorau.
Mellien, Rechtsanwalt in Frankfurt.
Pescatore, Rechtsanwalt in Landsberg.
Wolff, desgl. in Frankfurt.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Cottbus

mit den Gerichts-Kommissionen in Peitz (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Cottbus mit den Städten Cottbus und Peitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,154.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Luckau, Lübben und Spremberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Sturm, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Spitzner, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Passow, Kreisgerichts-Rath.
Fahrenhorst, desgl.
Scheffen, desgl.
Köhler, desgl.
Bode, desgl.
Nicolai, Kreisgerichts-Rath.
Salbach, Kreisrichter.
Mehls, Kreisger.-Rath.
Trüstedt, Kreisrichter in Peitz.
Haack, Kreisrichter.
Klopstech, desgl. in Peitz.

Staatsanwaltschaft.

Simon von Zastrow, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Kobligk.
Kupfer.
Schrader.
Struck.

2. Das Kreisgericht in Crossen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Crossen mit den Städten Bobersberg und Crossen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,384.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Sorau verhandelt.

Gerichtstage werden in Bobersberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Brehmer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jahr, Kreisgerichts-Rath.
Wachsmuth, desgl., Abtheilungs-Dirig.
Rubel, Kreisgerichts-Rath.
Frank, Kreisgerichts-Rath.
Netter, desgl.
Meydam, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Rathmann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Kolbe.
Scheurich.
Schmidt.

3. Das Kreisgericht in Cüstrin

mit der Gerichts-Deputation in Seelow (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Bärwalde (2) und Neudamm.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Königsberg und Theile der Kreise Landsberg und Lebus, mit den Städten Bärwalde, Cüstrin, Fürstenfelde, Neudamm und Seelow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 80,850.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Königsberg und Soldin.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Stollberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Patzschke, Kreisgerichts-Rath.
Schmidthals, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Theune, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Seelow.
Neumann, Kreisrichter daselbst.
Rosenfeld, Kreisrichter.
Kaphengst, Kreisrichter.
Stieve, desgl.
Wagner, desgl. in Bärwalde.
Schultze, desgl. in Seelow.
Rödenbeck, Kreisrichter.
Säbisch, desgl. in Neudamm.

Staatsanwaltschaft.

Kayser, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gruwe in Bärwalde.
Hünke.
Lauck in Seelow.
Schulze, Justizrath.
Zabel in Seelow.
Zenker.

4. Das Kreisgericht in Frankfurt a. d. Oder

mit den Gerichts-Kommissionen in Fürstenwalde (2), Müllrose und Müncheberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Frankfurt, den größten Theil des Kreises Lebus und Theile der Kreise Beeskow-Storkow, Guben und Sternberg, mit den Städten Buckow, Frankfurt, Fürstenwalde, Lebus, Müllrose und Müncheberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 112,654.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Guben und Zielenzig.

Gerichtstage werden in Ziebingen abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 19 Kreisrichtern.

von Maltzahn, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Ritter, Kreisgerichts-Rath.
Bauck, desgl. in Fürstenwalde.
Spiegelberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Nischelsky, Kreisgerichts-Rath.
Voß, desgl.
Krüger-Velthusen, desgl.
Lütke, desgl. in Müncheberg.
Naumann, Kreisgerichts-Rath.
Prin, desgl. in Fürstenwalde.
Kuchenbuch, desgl. in Müncheberg.
Köhler, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Röstell, desgl.
Ollenroth, desgl.
Callmeyer, desgl.
Falcke, Kreisrichter.
Löwenstein, desgl.
von Bülow, desgl.
Korschel, desgl. in Müllrose.
Hackel, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Bartels, Staatsanwalt.
Toussaint, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Kette.
Leonhard.
Mellien.
Pezenburg.
Riebe.
Sönke, Justizrath.
Straube in Fürstenwalde.
Wolff.

---

5. Das Kreisgericht in Friedeberg i. d. Neumark

mit den Gerichts-Deputationen in Arnswalde und Driesen (jede mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Neuwedell, Reetz und Woldenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Friedeberg, den größten Theil des Kreises Arnswalde und einen Theil des Kreises Landsberg, mit den Städten Arnswalde, Driesen, Friedeberg, Neuwedell, Reetz und Woldenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 97,273.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Landsberg a. d. Warthe verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Gillischewski, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Stolle, Kreisgerichts-Rath.
Roquette, desgl., Dirigent in Driesen.
Hahn, Kreisgerichts-Rath.
Stubenrauch, desgl. in Woldenberg.
Schmidt, Kreisrichter in Reetz.
Schwerin, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Cantian, Kreisrichter in Driesen, ◯R.
Boas, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Arnswalde.
Calsow, Kreisrichter in Arnswalde.
Brenske, desgl. in Neuwedell.
Weizmann, desgl. in Woldenberg.
Rasch, Kreisrichter.
Langer, desgl.
Schallehn, desgl. in Arnswalde.
Scholle, desgl. in Driesen, ◯.
Crome, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hoffmann, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Aschenborn in Arnswalde.
Bennecke.
Huck.
Kempner in Driesen.
Massow, Justizrath.
Sander in Arnswalde.
Schurich in Driesen.

6. Das Kreisgericht in Guben

mit den Gerichts-Kommissionen in Fürstenberg und Neuzelle.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Guben mit den Städten Fürstenberg und Guben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,706.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Oehler, Kreisgerichts-Direktor.

von Röder, Kreisgerichts-Rath in Neuzelle, ✠3.
Freytag, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Kämpffe, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Augustin, Kreisgerichts-Rath.
Schubke, Kreisgerichts-Rath in Fürstenberg.
von Busse, Kreisgerichts-Rath.
von Trebra, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Bartels, Staatsanwalt in Frankfurt a. d. O.

Rechtsanwalte und Notare.

von François.
von Frantzenberg.
Gersdorf.
Merkel.

7. Das Kreisgericht in Königsberg i. d. Neumark

mit den Gerichts-Kommissionen in Schönfließ und Zehden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Königsberg und Soldin, mit den Städten Königsberg, Mohrin, Schönfließ und Zehden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,734.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cüstrin verhandelt.

Gerichtstage werden in Mohrin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Sieber, Kreisgerichts-Direktor.

Lorenz, Kreisgerichts-Rath, ✠4. ✠2.
Knönagel, desgl.
Rudolph, Kreisrichter.
Lyon, Kreisrichter.
Zeigermann, desgl. in Schönfließ.
Gadow, desgl. in Zehden, ✠4. m. Schw.

Staatsanwaltschaft.

Friedrichs, Staatsanwalt in Soldin.

Rechtsanwalte und Notare.

Hahn, Justizrath.
Lange.

Digitized by Google

8. Das Kreisgericht in Landsberg a. d. Warthe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Landsberg mit der Stadt Landsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 72,259.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Friedeberg.

Gerichtstage werden in Lipke, Pyrehne, Vietz und Vietzer Schmelze und Zanzhausen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

von Voigt, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Geisler, Kreisgerichts-Rath.
Schröck, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Sellmer, Kreisgerichts-Rath.
Eschner, desgl.
Wolff, desgl.
Kähler, desgl.
Böttger, Kreisgerichts-Rath.
Meyer, Kreisrichter.
Brunnemann, desgl.
Beleites, desgl.
Götting, desgl.
Lüders, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Houwald, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Burchardt, Justizrath.
Glogau, desgl.
Pescatore.
Ruhnecke, Justizrath, ✠4.
Sturm.

9. Das Kreisgericht in Luckau

mit den Gerichts-Kommissionen in Dobrilugk, Finsterwalde (2) und Kirchhain.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Luckau mit den Städten Dobrilugk, Finsterwalde, Golssen, Kirchhain, Luckau und Sonnenwalde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,226.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Golssen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Wollmar, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath in Finsterwalde.
Klinkmüller, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Handrigk, desgl.
Richter, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Heise, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Müller, Kreisrichter in Finsterwalde.
Gründler, Kreisrichter.
Haslinger, desgl. in Kirchhain.
Münch, desgl. in Dobrilugk.

Staatsanwaltschaft.

Haucke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Höfer in Finsterwalde.
Jordan.
Pflesser.
Werner, ✠4. m. Schw.

10. Das Kreisgericht in Lübben

mit den Gerichts-Kommissionen in Calau, Lieberose und Lübbenau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Lübben und Theile der Kreise Calau und Luckau, mit den Städten Calau, Lieberose, Lübben, Lübbenau und Vetschau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,231.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Vetschau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Körbin, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schuster, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Heynemann, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Voigt, Kreisgerichts-Rath in Lübbenau.
Zierenberg, Kreisgerichts-Rath.
Hartig, Kreisrichter.
Jacobi, desgl.
Koch, desgl. in Lübbenau.
Junghann, desgl. in Calau.
Posseldt, desgl. in Lieberose.

Staatsanwaltschaft.

Haucke, Staatsanwalt in Luckau.

Rechtsanwalte und Notare.

Benecke.
Harmuth, Justizrath.
Hebicht.
Neumann, ✠3.

---

11. Das Kreisgericht in Soldin

mit den Gerichts-Kommissionen in Berlinchen, Bernstein und Lippehne.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Soldin und einen kleinen Theil des Kreises Landsberg, mit den Städten Berlinchen, Bernstein, Lippehne und Soldin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,250.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cüstrin verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Bauer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Scharwenka, Kreisgerichts-Rath.
Wolfart, desgl.
Riel, Kreisrichter.
Hille, Kreisgerichts-Rath in Lippehne.
Krause, Kreisrichter.
Schatz, desgl. in Berlinchen.

Staatsanwaltschaft.

Friedrichs, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Franz in Berlinchen.
Kliver.
Nesemann.
Selcke.

Digitized by Google

12. Das Kreisgericht in Sorau

mit der Gerichts-Deputation in Forst (mit 5 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Pförten, Sommerfeld (2) und Triebel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sorau und Theile der Kreise Cottbus, Crossen und Guben, mit den Städten Christianstadt, Forst, Gassen, Pförten, Sommerfeld, Sorau und Triebel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 98,025.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Crossen und Züllichau.

Gerichtstage werden in Christianstadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Quade, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kuntze, Kreisgerichts-Rath.
Paschke, desgl. in Triebel.
Roßmy, Kreisgerichts-Rath.
Lochmann, desgl., Dirigent in Forst.
Aßmann, Kreisgerichts-Rath.
von Puttkamer, Kreisrichter.
von Könen, desgl.
Kolshorn, Kreisrichter.
Schwinck, desgl. in Forst.
Schmeling, desgl. daselbst.
Muth, desgl. in Sommerfeld.
Steinberg, desgl. in Pförten.
Höfer, desgl. in Forst.
Liebaldt, desgl. in Sommerfeld.

Staatsanwaltschaft.

Böttrich, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bohn in Pförten.
Feuerstack, Justizrath.
Künitz in Forst.
Lange daselbst.
Mattern, Justizrath.
Securius in Sommerfeld.
Unverricht.

13. Das Kreisgericht in Spremberg

mit der Gerichts-Deputation in Hoyerswerda (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Drebkau, Ruhland und Senftenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Hoyerswerda und Spremberg und einen Theil des Kreises Calau, mit den Städten Drebkau, Hoyerswerda, Ruhland, Senftenberg, Spremberg und Wittichenau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,938.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Cottbus verhandelt.

Gerichtstage werden in Lohsa und Wittichenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Seemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Oestreich, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Hoyerswerda.
Geisler, Kreisgerichts-Rath in Drebkau.
Böning, Kreisrichter in Senftenberg.
Schwiening, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Döring, Kreisrichter in Hoyerswerda.
Rehbein, Kreisrichter.
Schäbe, Kreisrichter in Senftenberg.
Dürfeld, Kreisrichter.
Ahlemann, desgl.
Benfieg, desgl. in Hoyerswerda.
Püschel, desgl. in Ruhland.
Schuhmann, desgl. in Hoyerswerda.
Grosser, Kreisrichter.
Grandke, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Rinne, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe des Staatsanwalts in Cottbus.

Rechtsanwalte und Notare.

Dieterici.
von Hern in Hoyerswerda.
Lorenz daselbst.
Reincke.
Wachsmuth in Senftenberg.
Wiener.

14. Das Kreisgericht in Zielenzig

mit der Gerichts-Deputation in Sonnenburg (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Drossen (2) und Reppen (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Sternberg mit den Städten Drossen, Göritz, Königswalde, Lagow, Reppen, Schermeissel, Sonnenburg, Sternberg und Zielenzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 78,938.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Weissenborn, Kreisgerichts-Direktor.

Grundmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Schulz, Kreisgerichts-Rath in Drossen.
Steuer, desgl. in Reppen.
Hirsekorn, desgl. daselbst.
Stubenrauch, Kreisgerichts-Rath.
Raabe, desgl., Dirigent in Sonnenburg.
Struck, Kreisrichter in Drossen.
Bähr, Kreisrichter.
Lueck, desgl. in Sonnenburg.
Krüger, Kreisrichter.
Born, desgl. in Sonnenburg, ⊕4. m. Schw.
Schmohl, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Franz, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Frankfurt a. d. O.

Rechtsanwalte und Notare.

Caspar, Justizrath.
Gallus in Sonnenburg.
von Hertzberg, Justizrath.
Horch in Drossen.
Michalski.
Voigt in Sonnenburg.

15. Das Kreisgericht in Züllichau

mit den Gerichts-Kommissionen in Schwiebus (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Züllichau-Schwiebus und einen Theil des Kreises Crossen, mit den Städten Liebenau, Schwiebus, Trebschen und Züllichau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,773.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Sorau verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Mäder, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Krause, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Ferber, Kreisgerichts-Rath.
Barsekow, Kreisger.-Rath in Schwiebus.
Gramsch, Kreisrichter.
Polthier, desgl.
Curtius, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Rathmann, Staatsanwalt in Crossen.

Rechtsanwalte und Notare.

Klinkmüller, Justizrath in Schwiebus.
Kölbe, Justizrath.
Krause, Justizrath.

XII. Das Appellationsgericht in Glogau.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Glogau umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Liegnitz mit Ausschluß der Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut und Schönau*), und
2. den dem Regierungs-Bezirke Breslau angehörigen Kreis Guhrau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 787,093, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 14 Kreisgerichte in Bunzlau, Freistadt, Glogau, Görlitz, Goldberg, Grünberg, Guhrau, Lauban, Liegnitz, Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan und Sprottau;
b) 20 Gerichts-Kommissionen (in Beuthen an der Oder, Carolath (2), Friedeberg am Queis, Greifenberg, Halbau, Haynau (2), Herrnstadt, Lähn, Liebenthal, Messersdorf, Muskau, Naumburg am Queis, Neusalz, Parchwitz, Polkwitz, Priebus, Reichenbach und Seidenberg);
c) Gerichtstage werden an 21 Orten abgehalten (in Campern, Creba, Neu-Gabel, Greulich, Jänkendorf, Klitschdorf, Kontopp, Kotzenau, Märzdorf, Marklissa, Naumburg am Bober, Panthenau, Primkenau, Rauscha, Rothwasser, Schlawa, Schönberg, Tschirnau, Ullersdorf, Waldau und Deutsch-Wartenberg);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Glogau, Görlitz, Grünberg und Liegnitz bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,
c) bei den Kreisgerichten aus 14 Direktoren und 118 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 51 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt, und
7 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 51.

*) Der Kreis Hoyerswerda gehört zum Bezirk des Appellationsgerichts in Frankfurt, die übrigen Kreise gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Breslau.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Graf von Kittberg, Wirkl. Geh. Rath, Erster Präsident, ✠1., ✠1.
Sydow, Geh. Ober-Justizrath, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Treblin, ✠4.
Evler, ✠4.
von Leipziger ✠4.
Nehse, ✠4.
Freiherr von Lützow.
Swidom.
Storch.
Henschke.
Freiherr von Plotho.
Zaucke.
Schwiete.

3. Staatsanwaltschaft.

Amecke, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungsrevisor.

Hertramph, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Haack.
Körte, Justizrath.
Müller, desgl.
Roseno, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Wunsch, Geh. Justizr., Rechtsanw., ✠4.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Glogau angestellte Rechtsanwalt und Notar Kühn zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Roseno, Justizrath in Glogau, ✠4.

Mitglieder.

Haack, Rechtsanwalt in Glogau.
Körte, Justizrath daselbst.
Müller, desgl. daselbst.
Putze, Justizrath in Liegnitz, ✠4.
Steinmetz, desgl. in Sagan.
Wunsch, Geh. Justizrath in Glogau, ✠4.

Stellvertreter.

Heinzel, Justizrath in Bunzlau.
Kühn, Rechtsanwalt in Glogau.
Simon, Justizrath in Liegnitz.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bunzlau

mit der Gerichts-Kommission in Naumburg am Queis.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bunzlau mit den Städten Bunzlau und Naumburg am Queis.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,947.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Liegnitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Greulich, Klitschdorf und Waldau abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Severin, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Göbel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Kiesewalter, Kreisgerichts-Rath.
Förster, desgl. in Naumburg am Queis
Michaelis, Kreisgerichts-Rath.
Scharfenort, Kreisrichter.
Schröter, desgl.
Scholze, desgl.
Kießling, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Neumann, Staatsanwalt in Lauban.

Rechtsanwalte und Notare.

Gühler.
Heinzel, Justizrath.
Minsberg.

---

2. Das Kreisgericht in Freistadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Beuthen a. d. Oder, Carolath (2) und Neusalz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Freistadt mit den Städten Beuthen a. d. Oder, Freistadt, Neusalz, Neustädtel und Schlawa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,657.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Grünberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Schlawa abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Reich, Kreisgerichts-Direktor.

Schober, Kreisgerichts-Rath.
Hoffmann, desgl. in Neusalz.
Graf von der Goltz, desgl. in Carolath.
von Bomsdorff, Kreisrichter.
Aßmann, Kreisrichter.
Schmidt, desgl. in Beuthen.
Schädler, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Leske, Staatsanwalt in Grünberg, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Baum.
Glatte.
Nebe in Neusalz.

---

3. Das Kreisgericht in Glogau

mit den Gerichts-Kommission in Polkwitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Glogau mit den Städten Glogau und Polkwitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,789.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Guhrau, Lüben und Sprottau.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Wurmb, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Brendel, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
von Gumpert, desgl., ✠4.
von Zieten, desgl., Abth.-Dirig., ✠4.
Behrnauer, Kreisgerichts-Rath.
Fleischmann, Kreisrichter.
Schwagerka, Kreisrichter.
Jekel, desgl.
Granier, desgl.
Hasse, desgl.
Sattig, desgl. in Polkwitz.

Staatsanwaltschaft.

Heinke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bellier de Launay.
Kühn.
Lewinski in Polkwitz.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe S. 254.)

4. Das Kreisgericht in Görlitz

mit der Gerichts-Kommission in Reichenbach.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Görlitz und einen kleinen Theil des Kreises Rothenburg, mit den Städten Görlitz und Reichenbach.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 84,220.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Lauban, Löwenberg und Rothenburg.

Gerichtstage werden in Rauscha und Rothwasser abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Lampugnani, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Haberstrohm, Kreisgerichts-Rath.
Pflesser, desgl.
Bock, desgl.
Bennhold, desgl.
Fritsch, desgl.
Retter, desgl.
Bergmann, desgl.
Hollstein, Kreisgerichts-Rath.
Reimann, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Paul, Kreisrichter.
Schulz, desgl.
Pioletti, desgl. in Reichenbach.
Strützki, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Kölz, Staatsanwalt, ✠4., ✠3.

Rechtsanwalte und Notare.

Adam.
Dreyer.
Herrmann, Justizrath.
von Rabenau, Justizrath, ✠4.
Uttech, desgl., ✠4.
Wildt, desgl.

5. Das Kreisgericht in Goldberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Haynau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Goldberg-Haynau mit den Städten Goldberg und Haynau.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,168.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Märzdorf und Panthenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Baier, Kreisgerichts-Direktor.

Becher, Kreisgerichts-Rath.
Eckard, desgl.
Rücker, desgl.
Renner, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.
Wieland, Kreisrichter.
Göring, desgl. in Haynau.
Albinus, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Stein, Staatsanwalt in Löwenberg.

Rechtsanwalte und Notare.

Patzki in Haynau.
Steulmann.
Uhse, Justizrath.

6. Das Kreisgericht in Grünberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Grünberg mit den Städten Grünberg, Rothenburg an der Oder und Deutsch-Wartenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,876.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht, als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Freistadt und Sagan.

Gerichtstage werden in Kontopp und Deutsch-Wartenberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Cramer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Morgenroth, Kreisgerichts-Rath.
Bachmann, desgl.
Schneider, desgl.
Schmieder, Kreisrichter.
Seibt, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirigent.
Wendel, Kreisrichter.
Stilcke, desgl.
Bauer, desgl.
Glasser, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Leske, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

von Dobschütz.
Gebhard.
Leonhard.

7. Das Kreisgericht in Guhrau

mit der Gerichts-Kommission in Herrnstadt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Guhrau mit den Städten Guhrau, Herrnstadt und Tschirnau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,916.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Tschirnau abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Grobke, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Menzel, desgl.
Männel, Kreisrichter in Herrnstadt.
Rosenow, Kreisrichter.
Schulze, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Heinke, Staatsanwalt in Glogau.

Rechtsanwalte und Notare.

Kritschke.
Sprink.

---

8. Das Kreisgericht in Lauban

mit den Gerichts-Kommissionen in Messersdorf und Seidenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lauban mit den Städten Lauban, Markliffa, Schönberg und Seidenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,830.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Markliffa und Schönberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Schubert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wild, Kreisgerichts-Rath in Messersdorf.
Hertel, Kreisgerichts-Rath.
Steltzer, desgl.
Kaschel, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Zahn, Kreisgerichts-Rath.
Schultz-Völcker, Kreisrichter.
Königk, desgl.
Kreuschner, desgl.
Weber, desgl.
Schiller, desgl. in Seidenberg.
Beer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Neumann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bulla.
Rötger.
Schindler.
Wittig.

---

9. Das Kreisgericht in Liegnitz

mit der Gerichts-Kommission in Parchwitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Liegnitz mit den Städten Liegnitz und Parchwitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,404.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bunzlau und Goldberg.

Gerichtstage werden in Campern abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Hübner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kügler, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Treutler, Kreisgerichts-Rath.
Sachse, desgl.
Friemel, Kreisrichter.
Roth, desgl.
Rohland, Kreisrichter.
Dausz, desgl.
Rauch, desgl.
Fohl, desgl.
Uhse, desgl. in Parchwitz.

Staatsanwaltschaft.

Angern, Staatsanwalt, ✠4. m. Schw.

Rechtsanwalte und Notare.

Barschdorff.
Fränkel.
Pleßner.
Putze, Justizrath, ✠4.
Scholz.
Simon, Justizrath.

10. Das Kreisgericht in Löwenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn und Liebenthal.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Löwenberg mit den Städten Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn, Liebenthal und Löwenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,369.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Ullersdorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Krüger, Kreisgerichts-Direktor.

Mathäi, Kreisgerichts-Rath in Lähn.
Uhlmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Ritter, Kreisgerichts-Rath.
Andersek, desgl.
Zenker, desgl.
Franzki, Kreisrichter.
Heintze, desgl.
Müller, desgl. in Friedeberg a. Q.
Crusius, desgl. in Greifenberg.
Bieder, desgl. in Liebenthal.

Staatsanwaltschaft.

Stein, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bethe.
Bodstein.
Kunik, Justizrath.
Marx in Greifenberg.

11. Das Kreisgericht in Lüben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lüben mit der Stadt Lüben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 33,223.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Kotzenau abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorſtelle iſt zur Zeit unbeſetzt.

von Burgsdorff, Kreisgerichts-Rath.
Kaßner, Kreisrichter
Beling, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Mila, Kreisrichter.
Gregorius, desgl.

Staatsanwaltſchaft.

Angern, Staatsanwalt in Liegnitz, ✠4. m. Schw.

Rechtsanwalte und Notare.

Göhlich, Juſtizrath.
Herold.

12. Das Kreisgericht in Rothenburg

mit der Gerichts-Kommiſſion in Muskau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Rothenburg mit den Städten Muskau und Rothenburg a. d. Neiße.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 51,215.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Görlitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Creba und Jänkendorf abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Fromm, Kreisgerichts-Direktor.

Clement, Kreisrichter.
von Müller, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl.
Geißdorf, desgl.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Röſſel, Kreisrichter.
Seydel, desgl. in Muskau.

Staatsanwaltſchaft.

Kölß, Staatsanwalt in Görlitz, ✠4. ✠3.

Rechtsanwalte und Notare.

Niedt,
Nimmer, Juſtizrath.
Sellge in Muskau.

13. Das Kreisgericht in Sagan

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Halbau und Priebus.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sagan mit den Städten Naumburg am Bober, Priebus und Sagan.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 55,069.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Grünberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Naumburg am Bober abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Delius, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Metzke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Cäſar, Kreisgerichts-Rath.
Heidrich, Kreisrichter.
Braunbehrens, desgl.
Rau, Kreisrichter.
Umlauf, desgl. in Priebus.
Fock, Kreisrichter.
Flögel, desgl. in Halbau.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Everken, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Elsholz, Justizrath. | Steinmetz, Justizrath.
Fähndrich.

14. Das Kreisgericht in Sprottau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sprottau mit den Städten Primkenau und Sprottau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,410.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Glogau verhandelt.

Gerichtstage werden in Neu-Gabel und Primkenau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Paszschke, Kreisgerichts-Direktor.

Weber, Kreisgerichts-Rath. | Fritsch, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Qual, Kreisrichter. | Mohrenberg, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Everken, Staatsanwalt in Sagan.

Rechtsanwalte und Notare.

Gottwald. | Koffäth.

XIII. Das Appellationsgericht in Greifswald.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Greifswald umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Stralsund und die im Regierungs-Bezirk Stettin belegene Vorstadt Anclamer Peendamm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 216,376, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Bergen, Greifswald und Stralsund;
b) 8 Gerichts-Kommissionen (in Barth (2), Franzburg, Grimmen, Lassan, Loitz, Tribsees und Wolgast);
c) 4 Hypothekenämter;
d) Gerichtstage werden an 7 Orten abgehalten (in Altenkirchen, dem Anclamer Peendamm, in Damgarten, Garz, Gützkow, Sagard und Wieck);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Greifswald und Stralsund bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten und 5 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 25 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 6 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

Digitized by Google

Bei den Hypothekenämtern sind 4 Vorsteher angestellt.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
2 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 28.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsident.

Dr. von Seeckt, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Präsident, ✠2. m. St., ✠2, ✠1.

2. Räthe.

Dr. von Zerbst, Geh. Justizrath, ✠3.
Plönnis.
Dr. Encke.
Kassow.
Meischeider.

3. Staatsanwaltschaft.

von Bonin, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Die Geschäfte des Revisors werden von dem Rechnungs-Rath Heydel in Stettin versehen.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Gutjahr, Justizrath, Bürgerworthalter, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Dr. Lenz, Justizrath.
Dr. Ziehm.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Greifswald angestellten Rechtsanwalte von Kienitz und von Vahl, jedoch nur für diejenigen Prozesse, in welchen sie in erster Instanz als Sachwalter fungirt haben, so wie die bei dem Kreisgericht in Stralsund angestellten Rechtsanwalte Scheven, Schütz und Schwing zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Dr. Gutjahr, Justizrath in Greifswald, Bürgerworthalter, ✠4.

Mitglieder.

Dr. Lenz, Justizrath in Greifswald.
Scheven, desgl. in Stralsund.
Schwing, Rechtsanwalt daselbst.
Wagener, Justizrath, Bürgerworthalter in Stralsund.

Stellvertreter.

Fabricius, Rechtsanwalt in Stralsund.
von Kienitz, desgl. in Greifswald.
Kirchhoff, Rechtsanwalt in Greifswald.
Langemak I., Justizrath in Stralsund.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bergen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rügen mit den Städten Bergen und Garz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,048.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stralsund verhandelt.

Gerichtstage werden in Altenkirchen, Garz und Sagard abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Rintelen, Kreisgerichts-Direktor.

Dr. Gülich, Kreisgerichts-Rath.
Michels, Kreisrichter.
Suffrian, desgl.
Fischer, Kreisrichter.
Dr. Barkow, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Perkuhn, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Berger.
Biel.
Dr. von Lühmann.
Odebrecht, Justizrath, ✠4.
Pasedag, Hofrath, nur Notar.

---

2. Das Kreisgericht in Greifswald

mit den Gerichts-Kommissionen in Grimmen, Lassan, Loitz und Wolgast.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Greifswald, den größten Theil des Kreises Grimmen und einen Theil des Kreises Anclam (die Vorstadt Anclamer Peendamm), mit den Städten Greifswald, Grimmen, Gützkow, Lassan, Loitz und Wolgast.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 83,383.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden auf dem Anclamer Peendamm und in Gützkow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schaum, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Ladewig, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schwarz, Kreisgerichts-Rath.
Meinck, Kreisrichter.
Krech, desgl.
Eccius, desgl.
Ebers, Kreisrichter in Loitz.
Dr. Schultze, Kreisrichter.
Fuhrmann, desgl. in Wolgast.
Tiegs, desgl. in Lassan.
von Corswant, desgl. in Grimmen.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Ober-Staatsanwalt von Bonin mit versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

von Kienitz.
Kirchhoff.
Kölpin in Grimmen.
Schömann in Wolgast.
von Vahl.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Greifswald angestellten Rechtsanwalte Dr. Gutjahr und Dr. Lenz zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Stralsund

mit den Gerichts-Kommissionen in Barth (2), Franzburg und Tribsees.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Franzburg und einen Theil des Kreises Grimmen, mit den Städten Barth, Damgarten, Franzburg, Richtenberg, Stralsund und Tribsees.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 85,945.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht, als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Bergen.

Gerichtstage werden in Damgarten und Wieck abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Eckenbrecher, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wittmütz, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Carstens, Kreisgerichts-Rath in Barth.
Hagemeister, Kreisgerichts-Rath.
Wendorff, Kreisrichter.
Sternberg, Kreisrichter in Barth.
Pütter, Kreisrichter.
Richard, desgl.
Fleischhammer, desgl.
Braun, desgl. in Franzburg.

Staatsanwaltschaft.

Engelcke, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Braun, nur Notar, Land-Syndikus, ✠3.
Elsner.
Fabricius.
Granzin in Barth.
Hagemeister, nur Notar.
Kühl, Justizrath, Kammer-Sekretär.
Langemak I., Justizrath.
Langemak II.
Scheven, Justizrath.
Schütz.
Schwing.
thor Straten in Franzburg.
Tamms.
Wagener, Justizrath, Bürgerworthalter.
Ziemssen, Bürgerworthalter.

Hypothekenämter.

Vorsteher.

In Bergen — Boysen, Kreisrichter.
„ Greifswald — Wuthenow, Kreisgerichts-Rath.
In Grimmen — Kähler, Kreisrichter.
„ Stralsund — Dr. Henning, Kreisgerichts-Rath, ✠4.

XIV. Das Appellationsgericht in Halberstadt.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt umfaßt:

1. die zum Regierungs-Bezirk Magdeburg gehörigen Kreise Aschersleben, Halberstadt, Oschersleben und Wernigerode,
2. von dem Regierungs-Bezirk Erfurt die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen und Worbis, und
3. von dem Regierungs-Bezirk Merseburg einen Theil des Mansfelder Gebirgskreises.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 388,050, mit Einschluß des Militairs.

Digitized by Google

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 6 Kreisgerichte: in Halberstadt, Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen, Quedlinburg und Worbis;

b) 3 beständige Gerichts-Deputationen (in Aschersleben, Osterwieck und Wernigerode);

c) 13 Gerichts-Kommissionen (in Benneckenstein, Bleicherode (2), Groß-Bodungen, Dingelstedt (2), Ellrich, Ermsleben, Grüningen, Oschersleben (2), Sachsa und Treffurt);

d) Gerichtstage werden an 4 Orten abgehalten (in Cochstedt, Dardesheim, Geismar und Hornburg);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Halberstadt und Heiligenstadt bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 6 Räthen;

b) bei den Kreisgerichten aus 6 Direktoren und 72 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 35 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 40.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Märcker, Präsident, ✠2.
Lympius, Direktor, ✠4.

2. Räthe.

Zimmermann, Geh. Justizrath, ✠4.
Brodmann.
Lohmeyer.
Günther.
Spener.
Cammerer.

3. Staatsanwaltschaft.

von Lauhn, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Friedersdorff, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Kortum (Heinr. Karl).
Krüger, Geheimer Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Lohrmann, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Halberstadt angestellten Rechtsanwalte Orlop und Stegemann zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Krüger, Geh. Justizrath in Halberstadt, ✠4.

Digitized by Google

Mitglieder.

Genzmer, Justizrath in Halberstadt.
Lohrmann, desgl. daselbst.
Mende, desgl. in Quedlinburg.
Orlop, Rechtsanwalt in Halberstadt.
Pflaume, Justizrath in Halberstadt.
Schellwien, Rechtsanwalt in Quedlinburg.
Theilkuhl, Justizrath in Wernigerode.

Stellvertreter.

Goslich, Justizrath in Aschersleben.
Haushalter, Rechtsanwalt in Wernigerode.
Jeschke, desgl. in Osterwieck.
Kortum (Eduard Hermann), Rechtsanwalt in Halberstadt.
Reinecke, Justizrath in Oschersleben.
Stegemann, desgl. in Halberstadt.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Halberstadt

mit den Gerichts-Deputationen in Osterwieck (mit 3 Richtern) und Wernigerode (mit 4 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Gröningen und Oschersleben (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Halberstadt, Oschersleben und Wernigerode, mit den Städten Croppenstedt, Dardesheim, Derenburg, Gröningen, Halberstadt, Hornburg, Oschersleben, Osterwieck, Schwanebeck, Wegeleben und Wernigerode.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 123,781.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Quedlinburg.

Gerichtstage werden in Dardesheim und Hornburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 21 Kreisrichtern.

Grothe, Kreisgerichts-Direktor, ❋4.

von Hartwig, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ❋4.
von Gizycki, Kreisgerichts-Rath.
Kommallein, desgl. in Wernigerode.
Salzmann, Kreisgerichts-Rath.
Palmié, desgl.
Gothein, desgl.
Müller, desgl.
Vorberg, desgl. Dirig. in Wernigerode.
Schulteß, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Weishaupt, Kreisrichter.
Reuter, Kreisrichter in Wernigerode.
Fricke, Kreisrichter.
Geier, desgl. in Osterwieck.
Brendel, Kreisrichter.
Nebelung, desgl.
Gens, desgl. in Oschersleben.
Meißner, desgl. in Osterwieck.
Wutzkowski, Kreisrichter, ❋4. m. Schw.
Cappekl, desgl. in Oschersleben.
Eigendorf, desgl. in Gröningen.

Staatsanwaltschaft.

Fritzsche, Staatsanwalt, ❋4.

Rechtsanwalte und Notare.

Genzmer, Justizrath.
Haushalter in Wernigerode.
Jeschke in Osterwieck.
Hübener daselbst.
Kortum (Eduard Hermann).
Kreis in Oschersleben.
Orlop.
Pflaume, Justizrath.
Reinecke, desgl. in Oschersleben.
Stegemann, Justizrath.
Theilkuhl, desgl. in Wernigerode.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Halberstadt angestellten Rechtsanwalte Krüger und Lohrmann zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Heiligenstadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Dingelstedt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Heiligenstadt und Theile der Kreise Mühlhausen und Worbis, mit den Städten Dingelstedt und Heiligenstadt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,457.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Mühlhausen, Nordhausen und Worbis.

Gerichtstage werden in Geismar abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Kinderling, Kreisgerichts-Direktor.

Kolligs, Kreisgerichts-Rath.
Reisland, desgl.
Bader, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Gerhardy, Kreisgerichts-Rath.
Pfotenhauer, desgl.
von Westernhagen, Kreisgerichts-Rath.
Koch, desgl.
Demme, Kreisrichter.
Hoffmann, desgl. in Dingelstedt.
Rühl, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Strombeck, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Lorentz.
Strecker.
von Wehren, Justizrath.

---

3. Das Kreisgericht in Mühlhausen

mit der Gerichts-Kommission in Treffurt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Mühlhausen mit den Städten Mühlhausen und Treffurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,666.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lindau, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ebeling, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Bassé, Kreisgerichts-Rath.
Ruhbaum, desgl.
Jacobi, Kreisgerichts-Rath.
Röhrig, desgl.
Klauer, Kreisrichter.
Bisling, desgl. in Treffurt.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Strombeck, Staatsanwalt in Heiligenstadt.

Rechtsanwalte und Notare.

Becherer.
Danner.
Müller.
Petersen.
Platner.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Nordhausen

mit den Gerichts-Kommissionen in Bennecken stein, Bleicherode (2), Ellrich und Sachsa.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Nordhausen mit den Städten Bennecken stein, Bleicherode, Ellrich, Nordhausen und Sachsa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 62,752.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Loës, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kellner, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Goldhorn, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Mylius, Kreisgerichts-Rath.
Dyckerhoff, desgl.
von Reuß, desgl.
Brehme, desgl.
Langrock, Kreisrichter.
Kaßner, Kreisrichter.
Stamm, desgl. in Bleicherode.
Silkrobt, desgl. daselbst.
Freundlieb, desgl. in Bennecken stein.
Zimmermann, desgl. in Ellrich.
Dette, desgl. in Sachsa.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Tuchen, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bernbt, Justizrath.
Diedelt in Bleicherode.
Jazdzewski daselbst.
Kosegarten.
Kropff.
Löbnitz.
Oßwald.
Schotte.

---

5. Das Kreisgericht in Quedlinburg

mit der Gerichts-Deputation in Aschersleben (mit 6 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Ermsleben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Aschersleben und einen Theil des Mansfelder Gebirgskreises, mit den Städten Aschersleben, Cochstedt, Ermsleben und Quedlinburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 71,145.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halberstadt verhandelt.

Gerichtstage werden in Cochstedt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Meißner, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Cammerer, Kreisgerichts-Rath.
Schulze, desgl., ✠4.
Herbst, desgl., ✠4.
Henke, desgl.
Fügemann, desgl., Direktor in Aschersleben, ✠4.
Krämer, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
von Froreich, Kreisrichter in Aschersleben.
Riecke, desgl. daselbst.
Brohm, desgl. daselbst.
Zwiebler, desgl. daselbst.
Weber, desgl. in Ermsleben.
Schulze, desgl. in Aschersleben.
Hupe, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Becker, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bley, Justizrath.
Goslich, desgl. in Aschersleben.
Küster daselbst.
Mende, Justizrath.
Rieß.
Schellwien.
Schmidt in Aschersleben.

6. Das Kreisgericht in Worbis

mit der Gerichts-Kommission in Groß-Bodungen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Worbis mit der Stadt Worbis.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,249.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Heiligenstadt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Meißner, Kreisgerichts-Direktor.

Daubert, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Strecker, Kreisgerichts-Rath.
Ellering, desgl.
Seidler, Kreisrichter.
Fahrenholz, Kreisrichter.
Lorenz, desgl.
Panse, desgl. in Groß-Bodungen.
Zuckschwerdt, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Tuchen, Staatsanwalt in Nordhausen.

Rechtsanwalte und Notare.

Gremler.
Keller.
Laymann.

XV. Das Appellationsgericht in Hamm.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Hamm umfaßt:

1. von dem Regierungs-Bezirk Arnsberg die Kreise Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Iserlohn, Soest und den größten Theil des Kreises Altena,
2. von dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf die Kreise Essen, Duisburg und Rees.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 833,322, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 10 Kreisgerichte: in Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Hagen, Hamm, Iserlohn, Lüdenscheid, Soest und Wesel;

b) 4 beständige Gerichts-Deputationen (in Bröich, Hattingen, Schwelm und Unna);

Digitized by Google

c) 17 Gerichts-Kommissionen (in Altena (2), Dinslaken, Emmerich (2), Limburg, Meinertshagen, Meuden, Plettenberg, Recs, Schwerte, Werden (2), Werl (2) und Witten (2);
d) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Brecferfeld, Camen, Gahlen, Halver, Kettwig, Kierspe, Lünen, Neuenrade und Scherlebeck);
e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Essen, Hagen, Hamm und Wesel bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:
a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 16 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 10 Direktoren und 120 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 44 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte und
1 Staatsanwaltsgehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 103.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Hartmann, Erster Präsident, ✠3.
Dohm, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Sipman, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Hartog, ✠4.
Schulz, ✠4.
Dr. Gruchot, ✠4.
Versen, ✠4.
Möllenhoff, ✠4.
Schmitz.
Freiherr von Elmendorff.
Hesse, ✠4.
von Forcade de Biaix.
Wex.
Freyschmidt.
Caspari.
Kurlbaum.
von Bönninghausen, ✠4.

3. Staatsanwaltschaft.

Rocholl, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Bordt, Rechnungsrath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dieterici, Justizrath, ✠4.
Fechner.
Heintzmann, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Rauschenbusch.
Rocholl, Justizrath.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.
Heintzmann, Justizrath in Hamm.

Digitized by Google

Mitglieder.

Brand, Justizrath in Dortmund.
von Dewall, desgl. in Hagen.
Gützloe, desgl. in Essen.
Hueck, Rechtsanwalt in Duisburg.
Lennich, Rechtsanwalt in Hamm.
Lentze, desgl. in Soest.
Rauschenbusch, desgl. in Hamm.

Stellvertreter.

Anz, Justizrath in Essen.
Bormann, desgl. in Hattingen.
Essellen, Rechtsanwalt in Dortmund.
Haarmann, Justizrath in Duisburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bochum

mit der Gerichts-Deputation in Hattingen (mit 5 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Witten (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bochum und Theile der Kreise Dortmund und Hagen, mit den Städten Bochum, Hattingen und Witten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 124,977.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Essen verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 19 Kreisrichtern.

Holtze, Kreisgerichts-Direktor.

von Klocke, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Hattingen.
Börstinghaus, Kreisgerichts-Rath.
Diez, desgl. in Hattingen.
Quincke, Kreisrichter.
Schulz, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirigent.
Schmieding, Kreisrichter in Witten.
Müller, Kreisrichter.
Consbruch, desgl.
Weigel, desgl. in Hattingen.
Cremer, Kreisrichter.
Brenschedt, desgl.
Kerklan, desgl. in Hattingen.
Falkenberg, desgl. daselbst.
Berckenkamp, Kreisrichter.
von Eicken, desgl.
Hasenclever, desgl.
Opdenhoff, desgl.
Spanken, desgl. in Witten.

Staatsanwaltschaft.

Wulff, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe des Staatsanwalts in Essen.

Rechtsanwalte und Notare.

Bormann, Justizrath in Hattingen.
Brandts daselbst.
Cremer I.
Cremer II. in Gelsenkirchen.
Düesberg, Justizrath.
Eickenbusch.
Heintzmann, Justizrath.
Marckhoff, desgl.
Michels, Justizrath in Hattingen.
Schiebler.
Schlüter in Witten.
Schlutius.
Schultz, Justizrath.
Sutro.
Weygand, Justizrath.

2. Das Kreisgericht in Dortmund

mit der Gerichts-Kommission in Schwerte.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Dortmund mit den Städten Dortmund, Hörde, Lünen, Schwerte und Westhoven.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 102,978.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Gerichtstage werden in Lünen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Abriani, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Hücking, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Spanken, desgl., Abtheil.-Dirig., ✠4.
von Pestel-Dreppenstedt, Kreisger.-Rath.
Burmann, desgl.
Heinemann, desgl.
Rempe, Kreisrichter.
Chomse, Kreisgerichts-Rath.
Pulten, desgl.
Ruhfus, Kreisgerichts-Rath.
von Mayer, Kreisrichter.
Grawert, desgl. in Schwerte.
Asbeck, Kreisrichter.
Schröder, desgl.
Lutterbeck, desgl.
Dulheuer, desgl.
von Westhoven, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Hövel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Basse, Justizrath.
Brand, desgl.
Esselen.
Holle, Justizrath.
Humperdinck.
May, Justizrath in Hörde.
Melchior, Justizrath.
Moeger.
von Othegraven, Justizrath.
Reinhard, desgl.
Röder.
Schmieding, Justizrath.
Thüssing.

---

3. Das Kreisgericht in Duisburg

mit der Gerichts-Deputation in Broich (mit 6 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Duisburg mit den Städten Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr und Ruhrort.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 108,093.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wesel verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Simons, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Vorster, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Broich.
Schulz, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Stiefel, Kreisrichter.
Lategahn, desgl. in Broich.
Schönstedt, Kreisrichter.
Kollmann, desgl.
Storp, Kreisrichter in Broich.
Schmits, desgl. daselbst.
Willhelmi, desgl. daselbst.
Fulda, Kreisrichter.
Heyland, desgl.
Pescatore, desgl. in Broich.
von der Recke, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hellweg, Staatsanwalt in Wesel, ✠4.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Berckenkamp, Justizrath in Mülheim
Delius.
Feldhaus in Mülheim.
Goecke.
Haarmann, Justizrath.
Hueck.
Michels I., Justizrath in Ruhrort.
Dr. Michels II. in Oberhausen.
Ohly.
Westermann in Mülheim.
Wenske daselbst.
Wiese daselbst.
Windthorst, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Essen

mit den Gerichts-Kommissionen in Werden (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Essen mit den Städten Essen, Kettwig, Steele und Werden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 109,971.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Bochum.

Gerichtstage werden in Kettwig abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Peliçäus, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schubert, Kreisgerichts-Rath.
Geck, desgl. in Werden.
Heintzmann, Kreisgerichts-Rath.
Mittweg, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Veltmann, Kreisgerichts-Rath.
Buchholtz, Kreisrichter.
Keller, desgl.
Heyland, Kreisrichter.
Brügmann, desgl.
Brefeld, desgl.
Schneider, desgl. in Werden.
Fechner, Kreisrichter.
Schmidt, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schlüter, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Anz, Justizrath.
Bohnstedt.
von Bruchhausen.
Elbers.
Geißel, Justizrath in Werden.
Gützlow, Justizrath.
Kehl, Justizrath, ✠4.
Rocholl, desgl.
Sack, desgl.
Schröder genannt von Schirp, desgl.
Ständer, desgl.

5. Das Kreisgericht in Hagen

mit der Gerichts-Deputation in Schwelm (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Hagen mit den Städten Breckerfeld, Hagen, Herdecke und Schwelm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 98,416.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Iserlohn und Lüdenscheid.

Gerichtstage werden in Breckerfeld abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Anton, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Buddeberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Francke, Kreisgerichts-Rath in Schwelm.
Duddenhausen, Kreisgerichts-Rath.
Rocholl, desgl.
Florschütz, desgl., Dirigent in Schwelm.
Holle, Kreisrichter.
Uffeln, desgl.
Hentzen, Kreisrichter in Schwelm.
Köster, Kreisrichter.
Krawinkel, desgl.
Paulizky, desgl. in Schwelm.
Lind, Kreisrichter.
Drehmann, desgl. in Schwelm.
Hesse, Kreisrichter.
Rocholl, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Consbruch, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Briesen.
Brinkmann, Justizrath, ✠4.
von Dewall, desgl.
Geck.
Gerstein.
Keller.
Köster, Justizrath in Schwelm.
Dr. Schultz.
Stute in Schwelm.
Wolf.
Ziegner in Schwelm.

---

6. Das Kreisgericht in Hamm

mit der Gerichts-Deputation in Unna (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Hamm und einen Theil des Kreises Dortmund mit den Städten Camen, Hamm und Unna.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,890.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Dortmund und Soest.

Gerichtstage werden in Camen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Jacobi, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schrötter, Kreisgerichts-Rath.
Kerstein, desgl. in Unna.
Kapp, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von Khaynach, Kreisgerichts-Rath.
Bardeleben, desgl., Dirigent in Unna.
Hopf, Kreisrichter in Unna.
Holle, Kreisrichter.
Banning, desgl. in Unna.
Berckenkamp, Kreisrichter.
Westhaus, desgl. in Unna.

Staatsanwaltschaft.

Stute, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bergholtz, Justizrath, ✠4.
Derckmann in Unna.
Koch, Justizrath daselbst, ✠3.
Lennich.
Plaßmann, Justizrath, ✠4.
Rademacher, desgl. in Unna, ✠4.
Rumpff, desgl. daselbst.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Iserlohn

mit den Gerichts-Kommissionen in Limburg und Menden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Iserlohn mit den Städten Iserlohn, Limburg und Menden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,396.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hagen verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Düsterberg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lennich, Kreisgerichts-Rath in Limburg.
Florschütz, Kreisgerichts-Rath.
Bernau, Kreisrichter, Abth.-Dirigent.
Althaus, Kreisrichter.
Essing, Kreisrichter.
Steinbrück, desgl.
Larenz, desgl. in Menden.
Schuchart, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Hücking, Staatsanwalt,

Rechtsanwalte und Notare.

Ballot, Justizrath.
Hellmann in Menden.
Heyland.
Mitze in Limburg.
Nohl, Justizrath.
Wulff.

---

8. Das Kreisgericht in Lüdenscheid

mit den Gerichts-Kommissionen in Altena (2), Meinertshagen und Plettenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Altena mit den Städten Altena, Lüdenscheid, Neuenrade und Plettenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,554.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hagen verhandelt.

Gerichtstage werden in Halver, Kierspe und Neuenrade abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Dülberg, Kreisgerichts-Direktor.

Heidemann, Kreisgerichts-Rath in Altena.
Dieckmann, Kreisrichter daselbst.
Lührmann, Kreisrichter.
Melchior, desgl.
Uflacker, Kreisrichter.
Brand, desgl.
Drecker, desgl. in Meinertshagen.
Schrader, desgl. in Plettenberg.

Staatsanwaltschaft.

Hücking, Staatsanwalt in Iserlohn.

Rechtsanwalte und Notare.

Ehlert.
Gerdes in Altena.
Lennich daselbst.
Neuhaus.
Struckmann.
Viebahn.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Soest

mit den Gerichts-Kommissionen in Werl (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Soest mit den Städten Soest und Werl.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,207.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Hamm verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

von Michels, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Brenken, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
von der Becke, Kreisgerichts-Rath.
Ley, desgl.
Bachmann, desgl.
Klocke, Kreisgerichts-Rath.
Böhmer, desgl.
Rademacher, Kreisrichter in Werl.
Fuchsius, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Grawert, Staatsanwalt in Lippstadt (Departement Arnsberg).

Rechtsanwalte und Notare.

Hennecke I., Justizrath, ✠4.
Hennecke II. in Werl.
Hermanni, Justizrath.
Hesse, desgl.
Köchling in Werl.
Lentze.
Loerbroks I., Justizrath.
Loerbroks II.

---

10. Das Kreisgericht in Wesel

mit den Gerichts-Kommissionen in Dinslaken, Emmerich (2) und Rees.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rees und einen Theil des Kreises Duisburg, mit den Städten Dinslaken, Emmerich, Isselburg, Rees und Wesel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,840.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Duisburg.

Gerichtstage werden in Gahlen und Schermbeck abgehalten.

Als Gerichts-Kommissar des Kreisgerichts verwaltet der Auditeur in der Festung zu Mainz die Civilgerichtsbarkeit über die dortigen Preußischen Militairpersonen und Beamten, sowie über die Angehörigen derselben.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Meiling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Arndt, Kreisger.-Rath in Rees, ✠3.
Bauer, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Gützloe, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
te Peerdt, Kreisgerichts-Rath.
Schmidt, desgl.
von Münz, desgl.
Frielinghaus, Kreisrichter in Emmerich.
Grütering, Kreisrichter in Dinslaken.
Sprickmann-Kerkerinck, desgl. in Emmerich.
Meitzendorff, Justizrath, Gouvernements-Auditeur in Mainz, Gerichts-Kommissar, ✠4.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Hellweg, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Arndts, Justizrath.
Carp.
Devin in Emmerich.
Köppelmann in Rees.
Plock in Dinslaken.
Reigers in Emmerich.
~~Riesenstahl.~~
Tenbering, Justizrath.

XVI. Das Appellationsgericht zu Insterburg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts zu Insterburg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Gumbinnen.

Die Zahl des Gerichts-Eingesessenen in demselben beträgt 744,778 mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 16 Kreisgerichte: in Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg, Johannisburg, Kaukehmen, Lötzen, Lyck, Marggrabowa, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen und Tilsit;
b) 12 Gerichts-Kommissionen (in Arys, Bialla, Heinrichswalde, Nikolaiken, Norkitten, Rhein, Ruß (2), Schirwindt, Seckenburg, Skaisgirren und Wischwill);
c) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Bengheim, Drygallen, Kallinowen, Kinten, Kraupischken, Kruglanken, Szittkehmen, Alt-Ukta und Widminnen);
d) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Angerburg, Insterburg, Lyck und Tilsit bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 16 Direktoren und 118 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 44 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 45.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Becker, Erster Präsident, ✠3.
Morgenbesser, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Freusberg, Geh. Justizrath, ✠4.
Maurach, ✠4.
Völsch, ✠4.
Neumann, ✠4.
Beyer, ✠4.
Thiel, ✠4.
Wild.
Haslinger.
Seckt, ✠4.
Schwagerus.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Saro, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Ikert, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Geßner.
Hacker.
Herzfeld.
Hubert, Justizrath, ✠3.
Meyer, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Meyer, Justizrath zu Insterburg, ✠4.

Mitglieder.

Dippe, Justizrath in Tilsit.
Haffenstein, desgl. in Gumbinnen.
Kämpffert, Justizrath in Tilsit, ✠4.
Schulze, desgl. in Angerburg.

Stellvertreter.

Jordan, Rechtsanwalt in Ragnit.
Krieger, desgl. in Goldap.
Preuß, Justizrath in Tilsit.
Regge, Rechtsanwalt in Stallupönen.
Schmidt, desgl. in Johannisburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Angerburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Angerburg mit der Stadt Angerburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,771.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Goldap, Lötzen und Sensburg.

Gerichtstage werden in Bengheim und Kruglanken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

van Baren, Kreisgerichts-Direktor.

Harder, Kreisgerichts-Rath.
Werner, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Holzheimer, Kreisrichter.
Buckſteiner, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Friese, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Heinrich.
Schulze, Justizrath.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Darkehmen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Darkehmen mit der Stadt Darkehmen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,010.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 4 Kreisrichtern.

Dulk, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Grönwald, Kreisgerichts-Rath. | Stephani, Kreisrichter.
Rudnick, Kreisrichter. | Gürich, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Carganico, Staatsanwalt zu Insterburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Kleinschmidt. | Triebel, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Goldap.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Goldap mit der Stadt Goldap.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,004.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Szittkehmen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schlegel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wutzdorff, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent. | Elgnowski, Kreisrichter.
Sauvant, Kreisrichter. | Schrage, desgl.
Schneller, Kreisger.-Rath. | Seemann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schwarz, Staatsanwalt in Gumbinnen.

Rechtsanwalte und Notare.

Krieger. | Vilter.

4. Das Kreisgericht in Gumbinnen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Gumbinnen mit der Stadt Gumbinnen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,218.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Dieffcke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wolff, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirig. | Podlasly, Kreisrichter.
Hassenstein, Kreisgerichts-Rath. | Wagner, desgl.
Pohl, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Schwarz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hassenstein, Justizrath.
Jaquet, desgl.
Paulini, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Heydekrug

mit den Gerichts-Kommissionen in Ruß (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Heydekrug.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 32,076.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Gerichtstage werden in Kinten abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Petrenz, Kreisgerichts-Direktor.

Kuhr, Kreisrichter.
Hellwich, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Grabowsky, Kreisrichter.
Kretschmer, Kreisrichter,
Fischer, desgl. in Ruß.
Cöler, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwalts-Gehülfenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Ostermeyer.
Skrodzki in Ruß.

6. Das Kreisgericht zu Insterburg

mit der Gerichts-Kommission in Norkitten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Insterburg mit der Stadt Insterburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 66,086.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Darkehmen, Gumbinnen, Pillkallen und Stallupönen.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Conditt, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Wagner, Kreisgerichts-Rath.
Seemann, desgl.
Düring, desgl.
Schulz, Kreisrichter.
Bauer, desgl.
Ruhnau, desgl.
von Schäwen, desgl.
Schellong, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Carganico, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Prengel.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts zu Insterburg, mit Ausschluß von Geßner, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 278.)

---

7. Das Kreisgericht in Johannisburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Arys und Bialla.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Johannisburg mit den Städten Arys, Bialla und Johannisburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,413.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lyck verhandelt.

Gerichtstage werden in Drygallen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Wilimzig, Kreisgerichts-Direktor.

Paulini, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Neumann, Kreisgerichts-Rath.
Krause, Kreisrichter.
Hassenstein, Kreisrichter.
Pilchowski, desgl. in Arys.
von Sychowski, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Koch, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Saro, Justizrath. | Schmidt.

---

8. Das Kreisgericht in Kaukehmen

mit der Gerichts-Kommission in Neidenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Heydekrug und Niederung.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 26,459.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Gefe, Kreisgerichts-Direktor.

Bähcker, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Elpen, Kreisgerichts-Rath.
Otterstein, Kreisrichter.
Mojean, desgl.
Nebelung, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt in Tilsit, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Jordan. | Kuwert.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Ostermeyer in Heydekrug zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Lötzen

mit der Gerichts-Kommission in Rhein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lötzen mit den Städten Lötzen und Rhein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,014.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Widminnen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Nietzki, Kreisgerichts-Direktor.

Lebstück, Kreisrichter.
Braun, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirig.
Neide, Kreisrichter.
Kob, Kreisrichter.
Heinemann, desgl. in Rhein.

Staatsanwaltschaft.

Friese, Staatsanwalt in Angerburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Kalau von Hofe. | Rieve, ✠4. m. Schw.

---

10. Das Kreisgericht in Lyck.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lyck mit der Stadt Lyck.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,496.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Johannisburg und Marggrabowa.

Gerichtstage werden in Kallinowen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Hertzog, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Velthusen, Kreisgerichts-Rath.
Andreä, desgl.
Dörck, desgl.
Hubert, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Tiburtius, Kreisgerichts-Rath.
Strebe, Kreisrichter.
Sprunck, desgl.
Hassenstein, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Opitz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Kubale. | Maschke. | Wollmer.

---

11. Das Kreisgericht in Marggrabowa.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oletzko mit der Stadt Marggrabowa.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,593.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lyck verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Rovenhagen, Kreisgerichts-Direktor.

Meltzbach, Kreisgerichts-Rath.
Nernst, desgl.
Pianka, desgl.
Vogt, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Dörks, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Opitz, Staatsanwalt in Lyck.

Rechtsanwalte und Notare.

Kölman.
Werner.
Zeigmeister, nur Rechtsanwalt.

---

12. Das Kreisgericht in Pillkallen

mit der Gerichts-Kommission in Schirwindt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pillkallen mit den Städten Pillkallen und Schirwindt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,665.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Sperling, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Keber, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Röbenbeck, Kreisrichter.
Schnur, Kreisrichter.
Kaczerowski, desgl.
Schumann, desgl. in Schirwindt

Staatsanwaltschaft.

Hecht, Staatsanwalt in Stallupönen.

Rechtsanwalte und Notare.

Leonhardy.
Mack.
Uhse, Justizrath.

Außerdem ist auch der Rechtsanwalt und Notar Thesing in Stallupönen zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

13. Das Kreisgericht in Ragnit

mit der Gerichts-Kommission in Wischwill.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ragnit mit der Stadt Ragnit.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,598.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Tilsit verhandelt.

Gerichtstage werden in Kraupischken abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

von Sanden, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Pauly, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Peteaux, Kreisgerichts-Rath.
Wittko, Kreisrichter.
Dobillet, desgl.
Löbell, Kreisrichter.
Thiele, desgl.
Schepke, desgl.
Kossak, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt in Tilsit, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Heintichsdorff, Justizrath.
Jordan.
Schlick.

---

14. Das Kreisgericht in Sensburg

mit der Gerichts-Kommission in Nikolaiken.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Sensburg mit den Städten Nikolaiken und Sensburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,218.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Angerburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Alt-Ukta abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Günther, Kreisgerichts-Direktor.

Schrage, Kreisgerichts-Rath in Nikolaiken.
Gryczewski, Kreisrichter, Abth.-Dirig.
Zimmer, Kreisrichter.
Sadrozinski, Kreisrichter.
Münchmeyer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Jänisch, Gerichts-Assessor, Staatsanwaltsgehülfe des Staatsanwalts in Johannisburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Steppuhn, Justizrath.
Weber.

---

15. Das Kreisgericht in Stallupönen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Stallupönen mit der Stadt Stallupönen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,463.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht zu Insterburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Krause, Kreisgerichts-Direktor.

Engel, Kreisgerichts-Rath.
Stahl, desgl.
Schuster, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Reichen, Kreisrichter.
Schulz, desgl.
Braun, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Hecht, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Regge. | Thesing.

---

16. Das Kreisgericht in Tilsit

mit den Gerichts-Kommissionen in Heinrichswalde und Skaisgirren.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tilsit und den größten Theil des Kreises Niederung, mit der Stadt Tilsit.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 95,694.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Heydekrug, Kaukehmen und Ragnit.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 20 Kreisrichtern.

Muttray, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Nitschmann, Kreisgerichts-Rath.
Rappuhn, desgl.
Rentz, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Dallmer, Kreisgerichts-Rath.
List, desgl.
Dröse, desgl.
Prellwitz, desgl.
Liebscher, desgl.
Lentz, desgl.
Schimmelpfennig, desgl.
Schlenther, Kreisgerichts-Rath.
Guth, Kreisrichter.
Franck, desgl.
Teubner, desgl.
Weber, desgl.
Kischke, desgl.
Müllner, desgl.
Jantzon, desgl.
Mau, desgl. in Skaisgirren.
Siehr, desgl. in Heinrichswalde.

Staatsanwaltschaft.

Lehmann, Staatsanwalt, ✠4.

Die Gehülfenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Chales de Beaulieu, Justizrath.
Dippe, desgl.
Kämpffert, desgl., ✠4.
Krantz, Justizrath.
Preuß, desgl.
Stern, desgl.

XVII. Das Appellationsgericht in Kiel.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Kiel umfaßt den Regierungs-Bezirk Schleswig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 981,718.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 5 Kreisgerichte: in Altona, Flensburg, Itzehoe, Kiel und Schlewig;

b) 86 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Kreisgerichten aufgeführt sind;

Digitized by Google

c) Gerichtstage werden in Burg, Hanerau und Süderstapel abgehalten;

d) zu Schwurgerichten sind die obengenannten 5 Kreisgerichte bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 14 Räthen;

b) bei den Kreisgerichten aus 5 Direktoren und 35 Kreisrichtern;

c) bei den Amtsgerichten aus 103 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 146.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Ebert, Erster Präsident, ✠3., ✠2.
Malmros, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

Prehn, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ✠3.
Lucht, desgl., ✠4.
Petersen, ✠4.
Schmidt, ✠4.
Hall.
Eckermann.
Wittmaack, im Justiz-Ministerium beschäftigt.
Jürgensen.
Jacobsen.
Wommelsdorf-Friedrichsen.
von Zülow.
Dähnhardt.
Krah.
Schütt.

3. Staatsanwaltschaft.

Giehlow, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Rechnungs-Revisor.

Deichmann.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Brinkmann.
Castagne, Justizrath.
Dr. Müller, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Rendtorff.
Schröder.

Außerdem sind auch die bei den Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten früheren Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Dr. Müller, Justizrath in Kiel.

Mitglieder.

Borstel, Rechtsanwalt in Itzehoe.
Meyer, desgl. in Altona.
Philipp, desgl. daselbst.
Rendtorff, desgl. in Kiel.
Schäper, Rechtsanwalt in Schleswig.
Schmidt (Adolf), desgl. in Altona.
Dr. Wolff, Justizrath in Flensburg.

Digitized by Google

Stellvertreter.

Lütkens, Justizrath in Pinneberg.
Meyersahm, Rechtsanwalt in Oldenburg.
von Stemann, Rechtsanw. in Husum.
Wiggers, desgl. in Rendsburg.

Kreisgerichte.

1. Das Kreisgericht in Altona.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Altona, Pinneberg und Stormarn, mit den Städten Altona und Oldesloe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 196,082.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 13 Amtsgerichte: in Ahrensburg, Altona (5), Bargteheide, Blankenese, Elmshorn, Oldesloe, Pinneberg, Ranzau, Reinbeck, Reinfeld, Trittau, Uetersen und Wandsbeck (2), zusammen mit 18 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Korbach, Kreisgerichts-Direktor.

Jacobsen, Justizrath, Abtheilungs-Dirigent.
Reimers, Kreisrichter.
Mordhorst, Kreisgerichts-Rath.
Vogler, desgl.
Groth, Kreisgerichts-Rath.
von Prangen, Kreisrichter.
Bagge, desgl.
Gödecke, desgl., ✠4. m. Schw.

Staatsanwaltschaft.

Stellmacher, Staatsanwalt.
Schwarz, Staatsanwalts-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Ahrensburg — Rist.
„ Altona — Hilmers, Oberamtsrichter; Aye, desgl.; Wolfhagen, Chemnitz, Fabricius.
„ Bargteheide — von Colditz, ✠.
„ Blankenese — Adler, Oberamtsrichter.
„ Elmshorn — Stahl.
„ Oldesloe — Arzt.
In Pinneberg — Feldmann, Oberamtsrichter.
„ Ranzau — Eckard.
„ Reinbeck — Kohlmann.
„ Reinfeld — Wolfhagen.
„ Trittau — von Linstow.
„ Uetersen — Dohrn.
„ Wandsbeck — Wittrock, Witthöft.

Rechtsanwalte und Notare.

In Ahrensböck — Dr. Burmeister, Krahn, †.
„ Altona — Baur, Daus, Gülich, Heymann, Jessen, Jungclaussen, † Lübbes (Friedrich Otto Theodor), Lübbes (Emil), † Meyer, Meyn, † Philipp, Ratjen, † Schmidt (Alexander), † Schmidt (Adolf), Schmidt (Max), † Schröder, Sieveking, † Stoppel, Justizrath; Vog'l, † Warburg, Wedekind.
In Elmshorn — Peters, Petersen, † Schenk.
„ Oldesloe — Bahr, Löck, Lührsen.
„ Pinneberg — Burmester, † Gülich, Lütkens, Justizrath; Wieck.
„ Reinbeck — von Alten.
„ Trittau — Breede.
„ Uetersen — † Dahms, nur Rechtsanwalt; † Huwald.
„ Wandsbeck — † Huß, Justizrath; Jonas, Kochen, Orth.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 286) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten früheren Obergerichts-Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

2. Das Kreisgericht in Flensburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Apenrade, Hadersleben, Sonderburg und Tondern, den größten Theil des Kreises Flensburg und einen kleinen Theil des Kreises Schleswig, mit den Städten Apenrade, Flensburg, Hadersleben, Sonderburg und Tondern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 245,721.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 25 Amtsgerichte: in Apenrade Nr. 1, Apenrade Nr. 2, Augustenburg, Broaker, Cappeln, Flensburg Nr. 1, Flensburg Nr. 2, Flensburg Nr. 3, Flensburg Nr. 4, Gravenstein, Hadersleben Nr. 1, Hadersleben Nr. 2, Hadersleben Nr. 3, Leck, Lygumkloster, Neuenkirchen (Fegetasch), Niebüll, Norburg, Rödding, Sonderburg, Tinnum auf Sylt, Toftlund, Tondern (2), Wisbye und Wyck auf Föhr, zusammen mit 28 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Christensen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bong-Schmidt, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Callsen, Kreisgerichts-Rath.
Jasper, desgl.
Claudius, desgl.
Dethleffsen, Kreisgerichts-Rath.
Gottburgsen, Kreisrichter.
Mannhardt, desgl.
Hansen, desgl.
Thomsen, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Macco, Staatsanwalt.
Stuhr, desgl.

Amtsrichter.

In Apenrade Nr. 1. 2. Selig, Jaspersen.
„ Augustenburg — Franzen.
„ Broaker — Nissen.
„ Cappeln — von Buchwald, Oberamtsrichter.
„ Flensburg Nr. 1. 2. Brinkmann, Brodersen, Nissen, Westphal,
Nr. 3. 4. Adler, Poel.
„ Gravenstein — Petersen.
„ Hadersleben Nr. 1. 2. 3. von Stemann, Oberamtsrichter; Clanssen, desgl.; Hellborn.
In Leck — Stolz.
„ Lygumkloster — Müller.
„ Neuenkirchen (Fegetasch) — Wulf.
„ Niebüll — Thomsen, Oberamtsrichter.
„ Norburg — Boisen.
„ Rödding — Jürgensen.
„ Sonderburg — Jannßen.
„ Tinnum auf Sylt — von Binzer.
„ Toftlund — Bachmann.
„ Tondern — Cohen, von Clausewitz.
„ Wisbye — Sarauw.
„ Wyck auf Föhr — Forchhammer.

Rechtsanwalte und Notare.

In Apenrade — Becker, Schwennsen.
„ Flensburg — Ebsen, Francke, † Hansen, † Jäger, Müller, Rommel, Salling, † Schulz, † Dr. Wolff, Justizrath.
„ Hadersleben — Finely, nur Rechtsanwalt; Jaspersen; Selig, nur Rechtsanwalt.
In Leck — Gidionsen.
„ Rohrkurr — Bargum.
„ Sonderburg — Grimm, Lübbes.
„ Tondern — Giessing, von Paschkowsky, Ravn.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 286) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten früheren Obergerichts-Rechtsanwalte, sowie die in Ahrensböck angestellten Rechtsanwalte Dr. Burmeister und Frahm zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Itzehoe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Norderdithmarschen, Rendsburg, Steinburg und Süderdithmarschen, mit den Städten Crempe, Glückstadt, Itzehoe, Rendsburg und Wilster.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 179,266.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 17 Amtsgerichte: in Albersdorf, Crempe, Eddelack, Glückstadt, Heide (2), Hohenwestedt, Itzehoe (2), Kellinghusen, Lunden, Marne, Meldorf, Nortorf, Rendsburg Nr. 1, Rendsburg Nr. 2, Schenefeld, Wesselburen und Wilster (2), zusammen mit 20 Amtsrichtern.

Gerichtstage werden in Burg von Eddelack aus und in Hanerau von Schenefeld aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Wibt, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Brinkmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Bähr, Kreisgerichts-Rath.
Römer, desgl.
Rave, Kreisgerichts-Rath.
Schlüter, Kreisrichter.
Baron von Brockdorf, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Braun, Staatsanwalt.
Harms, Staatsanwalts-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Albersdorf — Westedt.
„ Crempe — Schow.
„ Eddelack — Lammers.
„ Glückstadt — Burchardi.
„ Heide — Scholtz, Eitzen.
„ Hohenwestedt — Christensen.
„ Itzehoe — Kiene, Brockenhuus.
„ Kellinghusen — Seidel.
„ Lunden — Petersen.
In Marne — Möller.
„ Meldorf — Griebel.
„ Nortorf — Hedde.
„ Rendsburg Nr. 1 — } Dau, Mohr.
Nr. 2 — }
„ Schenefeld — Hanssen.
„ Wesselburen — Wiencke.
„ Wilster — Voß, Justizrath und Oberamtsrichter, ✠4.; von Prangen.

Rechtsanwalte und Notare.

In St. Annen — Hansen, nur Notar.
„ Glückstadt — Hager, nur Notar; † Knoop, † Rathjen.
„ Hanerau — Blunck.
„ Heide — Stauffen, Guth, Rolfs, Struve.
„ Itzehoe — † Borstel, Hansen, † Kracht, Lobedanz, Schröder.
In Marne — Hedde.
„ Meldorf — Maaßen, Müller, † Peters.
„ Rendsburg — Dittmann, Dörfer, Helmcke, Vendt, Wiggers, Wille.
„ Schlichting — Momm, nur Notar.
„ Wilster — Bendixen, Lübbe.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 286) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten früheren Obergerichts-Rechtsanwalte, so wie die in Ahrensböck angestellten Rechtsanwalte Dr. Burmeister und Frahm zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

4. Das Kreisgericht in Kiel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Fehmarn, Kiel, Oldenburg, Plön und Segeberg, mit den Städten Burg auf Fehmarn, Heiligenhafen, Kiel, Lütjenburg, Neustadt, Oldenburg, Plön und Segeberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 202,143.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 16 Amtsgerichte: in Bordesholm, Bornhöved, Bramstedt, Burg auf Fehmarn, Cismar, Heiligenhafen, Kaltenkirchen, Kiel (4), Lütjenburg, Neumünster, Neustadt, Oldenburg, Plön, Preetz (2), Schönberg und Segeberg (2), zusammen mit 21 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Thomsen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Cartheuser, Kreisgerichts-Rath.
Maës, desgl.
Bachmann, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Schwer, Kreisgerichts-Rath.
Brodersen, Kreisgerichts-Rath.
Reiche, Kreisrichter.
Tagg, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Spinola, Staatsanwalt.
Baron von Brockdorff, Staatsanwalts-Gehülfe.

Amtsrichter.

In Bordesholm — Carstens, Justizrath und Oberamtsrichter, ✠4.
„ Bornhöved — Eckard.
„ Bramstedt — Goos.
„ Burg auf Fehmarn — Sarauw, ✠4.
„ Cismar — Matthiessen.
„ Heiligenhafen — Lorenzen, Justizrath und Oberamtsrichter, ✠4.
„ Kaltenkirchen — Pfaff.
„ Kiel — Rathlev, Justizrath und Oberamtsrichter, ✠4.; Martens, desgl., ✠4.; Goldbeck-Löwe, Lorenzen.
In Lütjenburg — Wynecken, Justizrath und Oberamtsrichter.
„ Neumünster — von Stemann.
„ Neustadt — Romundt, Justizrath und Oberamtsrichter.
„ Oldenburg — Hensen, Oberamtsrichter.
„ Plön — Fischer, ✠4.
„ Preetz — Rheder, Dr. Burchardi.
„ Schoenberg — Loeck.
„ Segeberg — Krebs, Oberamtsrichter; Lüders.

Rechtsanwalte und Notare.

In Burg auf Fehmarn — Clausen.
„ Kiel — Brandt, Feldmann, Francke, Gries-Danicau, Kraus, Regierungs-Rath a. D., nur Notar; Lange, Dr. Lüders, Lund, Meier; Meyersahm, nur Notar; Michelsen, nur Rechtsanwalt; Nitzsch, nur Notar; Paulsen, Dr. Seestern-Pauly, Thomsen, Vöge, Weber.
„ Neumünster — Dreyer, Engel.
In Neustadt — Dose, nur Rechtsanwalt; Nissen.
„ Oldenburg — Lorenzen, Meyersahm.
„ Plön — Kraus.
„ Preetz — Beseler, Mundt.
„ Segeberg — Esmarch, Justizrath, nur Notar; Hedde, Heseler, Krah, Stemann.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 286) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten früheren Obergerichts-Rechtsanwalte, so wie die in Ahrensböck angestellten Rechtsanwalte Dr. Burmeister und Frahm zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Schleswig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Eckernförde, Eiderstedt und Husum, den größten Theil des Kreises Schleswig und einen kleinen Theil des Kreises Flensburg, mit den Städten Eckernförde, Friedrichstadt, Garding, Husum, Schleswig und Tönning.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 158,506.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 15 Amtsgerichte: in Bredstedt, Cappeln, Eckernförde Nr. 1, Eckernförde Nr. 2, Friedrichstadt, Garding, Gettorf, Husum (2), Nordstrand, Pellworm, Rendsburg, Schleswig Nr. 1, Schleswig Nr. 2, Schleswig Nr. 3 und Tönning, zusammen mit 16 Amtsrichtern.

Gerichtstage werden in Süderstapel von Friedrichstadt aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Sommerwerck, Kreisgerichts-Direktor.

von Fischer-Benzon, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
von Ahlefeld, Kreisgerichts-Rath.
Mahlstedt, Kreisrichter.
Wittrock, desgl.
Graf zu Rantzau, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Knoll, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Bredstedt — Sudeck.
„ Cappeln — Chemnitz.
„ Eckernförde Nr. 1 — Lübbes, Obergerichtsrichter; Nr. 2 — Römer.
„ Friedrichstadt — Wriedt.
„ Garding —
„ Gettorf — Rheder.
In Husum — Storm, Nissen.
„ Nordstrand — Hansen.
„ Pellworm — Francke.
„ Rendsburg — Tadey.
„ Schleswig Nr. 1 — Ketelsen, Nr. 2 — Hennings, Nr. 3 — Brück.
„ Tönning — Haase.

Rechtsanwalte und Notare.

In Bredstedt — Koyen.
„ Cappeln — Clausen, Dubell, Erichsen, Meyer.
„ Eckernförde — Siem, Thomsen.
„ Friedrichstadt — Stamp.
„ Husum — Cornils, von Stemann; Storm, Justizrath.
In Schleswig — † Dr. Heiberg; Jaspersen, nur Notar; Ipsen, Lüders, Schäper, Weinmann.
„ Süderstapel — Nissen.
„ Tönning — † Haase, Hanken.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Kiel (siehe Seite 286) und die bei den übrigen Kreisgerichten aufgeführten, mit † bezeichneten früheren Obergerichts-Rechtsanwalte, so wie die in Ahrensböck angestellten Rechtsanwalte Dr. Burmeister und Frahm zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

XVIII. Das Ostpreußische Tribunal in Königsberg.

Der Bezirk des Ostpreußischen Tribunals in Königsberg umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Königsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,063,340, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Tribunals gehören:

a) das Stadtgericht in Königsberg;

b) 13 Kreisgerichte: in Allenstein, Bartenstein, Braunsberg, Heilsberg, Königsberg in Pr., Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Rössel und Wehlau;

c) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg;

d) 6 Gerichts-Deputationen (5 beständige in Fischhausen, Heiligenbeil, Pr. Holland, Mehlauken und Rastenburg, und eine periodische in Gerdauen);

e) 37 Gerichts-Kommissionen (in Allenburg, Barten, Bischofsburg, Bischofstein, Creuzburg, Domnau, Preußisch-Eylau, Friedland, Gerdauen (2), Gilgenburg, Guttstadt (2), Hohenstein, Landsberg, Liebstadt, Mehlsack, Mühlhausen, Nordenburg, Passenheim, Pillau, Prökuls, Saalfeld (2), Schippenbeil, Seeburg, Soldau (2), Tapiau (2), Wartenburg (2), Willenberg (2), Wormditt (2) und Zinten;

f) Gerichtstage werden an 11 Orten abgehalten (in Brandenburg, Cranz, Dreugfurth, Frauenburg, Friedrichshoff, Jedwabno, Landsberg, Lauknen, Liebemühl, Liska-Schaaken und Locken);

g) zu Schwurgerichten sind das Stadtgericht in Königsberg und die Kreisgerichte in Bartenstein, Memel, Mohrungen, Ortelsburg und Wehlau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Tribunal aus 2 Präsidenten und 15 Räthen,

b) bei dem Stadtgericht in Königsberg aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 15 Räthen und 5 Stadtrichtern,

c) bei den 13 Kreisgerichten aus 13 Direktoren und 128 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 40 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen,

d) bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg aus 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
7 Staatsanwalte und
4 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 76.

A. Personal des Tribunals.

1. Präsidenten.

Dr. von Goßler, Kanzler im Königreich Preußen, Erster Präsident, ✠2., ✠4.
von Stockhausen, Vize-Präsident, ✠3.

Digitized by Google

2. Räthe.

Nitschmann, Geh. Justizrath, ✠3.
Jarke, desgl., ✠3.
Dr. Ulrich.
Weiß, Geh. Justizrath, ✠4.
Hardt, ✠4.
Feyerabend.
Dr. Senger (Universitätsrichter), ✠4.
Dr. Küßner, ✠4.
Hahn.
Schlomka.
Kirchhoff.
Rathmann.
Schartow, ✠4.
Caspar.
Stegemann.

3. Staatsanwaltschaft.

Nessel, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Salomon, Gerichts-Assessor, Gehülfe (verwaltet die Staatsanwaltsstelle in Ortelsburg).

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Kahlbeck, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Bigorck, Justizrath, ✠3.
Henke, desgl., ✠4.
Kalau von Hofe, desgl.
Magnus, Justizrath.
Stolterfoth, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Stolterfoth, Justizrath in Königsberg.

Mitglieder.

Cruse, Justizrath in Königsberg.
Jacob, desgl.
Magnus, desgl.
Meier, Justizrath in Königsberg, ✠4.
Reimer, desgl.

Stellvertreter.

Alscher, Rechtsanwalt in Osterode.
Braunschweig, Justizrath in Königsberg.
Klimowicz, Justizrath in Königsberg.
Stellter, desgl.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadtgericht zu Königsberg in Pr.

Der Bezirk des Stadtgerichts umfaßt die Stadt Königsberg, welche den Stadtkreis Königsberg bildet.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 106,296.

Das Stadtgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Braunsberg und Königsberg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 15 Räthen und 5 Stadtrichtern.

Eltester, Stadtgerichts-Präsident, ✠4.
Zippel, Stadtgerichts-Direktor, ✠4.

Digitized by Google

Nössel, Stadtgerichts-Rath.
Reusch, desgl.
Fischer, desgl.
Rauscher, desgl.
Jacobson, desgl.
Irmler, desgl.
Passarge, desgl.
Hilbert, desgl.
Hildebrandt, desgl.
Wichert, desgl.
Engelbrecht, Stadtgerichts-Rath.
Calame, desgl.
Chales, desgl.
Steiner, desgl.
Symanski, Stadtrichter.
Leonardi, desgl.
Hempel, desgl.
Krause, desgl.
Eichholz, desgl.

Außerdem fungiren auch die richterlichen Mitglieder des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums [Seite 301] (mit Ausschluß des Kreisrichters Warkentin) als Hülfsrichter bei dem Stadtgericht.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.
Rübesame, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Beer.
Borowski, Justizrath.
Braunschweig, desgl., ✠ 4.
Brebeck.
Bülowius, Justizrath.
Cruse, desgl.
Engelmann.
von Gerhard.
Hagen.
Jacob, Justizrath.
Klimowicz, Justizrath.
Krahmer, desgl.
Meier, desgl., ✠ 4.
Dr. Meitzen, desgl.
Mendthal, desgl.
Reimer, desgl.
Stambrau.
Steffenhagen, Justizrath.
Stellter, desgl.

2. Das Kreisgericht in Allenstein

mit den Gerichts-Kommissionen in Wartenburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Allenstein mit den Städten Allenstein und Wartenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 52,754.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ortelsburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schwartz, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Mahraun, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirigent.
Siehr, Kreisrichter.
Thomusseit, desgl.
Patzig, Kreisrichter.
Zielaskowski, desgl. in Wartenburg.
Neumann, Kreisrichter.
Glodkowski, desgl. in Wartenburg.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Staatsanwalt in Neidenburg versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Hubrich.
Meitzen, Justizrath.
Dr. Ottmann.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Bartenstein

mit den Gerichts-Kommissionen in Creuzburg, Domnau, Pr. Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Eylau und Friedland, mit den Städten Bartenstein, Creuzburg, Domnau, Pr. Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 100,707.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Heilsberg und Rössel.

Gerichtstage werden in Landsberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Korsch, Kreisgerichts-Direktor.

Anders, Kreisgerichts-Rath in Preuß. Eylau, ✠4.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Schink, Kreisrichter in Domnau.
Linden, Kreisrichter.
Posseldt, Kreisrichter.
Lagenpusch, desgl.
Friese, desgl.
Wandersleben, desgl. in Schippenbeil.
Frost, desgl. in Creuzburg.
Quedenfeldt, desgl. in Friedland.

Staatsanwaltschaft.

von Dreßler, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Corsepius.
Poblech.
Richelot.
Sartorius.

---

4. Das Kreisgericht in Braunsberg

mit der Gerichts-Deputation in Heiligenbeil (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Mehlsack, Wormditt (2) und Zinten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Braunsberg und Heiligenbeil, mit den Städten Braunsberg, Frauenburg, Heiligenbeil, Mehlsack, Wormditt und Zinten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 97,299.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Königsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Brandenburg und Frauenburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Pahlke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Pitsch, Kreisgerichts-Rath.
Tiessen, desgl.
Radloff, desgl., Dirigent in Heiligenbeil.
Petzelt, Kreisrichter
Breyer, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Nachstädt, Kreisrichter in Heiligenbeil.
Kalohr, desgl. in Wormditt.
Dominski, desgl. in Mehlsack.
Kuhn, desgl. in Wormditt.

Staatsanwaltschaft.

Beckenstein, Staatsanwalt, ✠4.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Ellendt, Justizrath in Heiligenbeil. | von Massenbach.
Heubach, Justizrath. | Plehwe, Justizrath in Wormditt.

5. Das Kreisgericht in Heilsberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Guttstadt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Heilsberg mit den Städten Guttstadt und Heilsberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,279.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bartenstein verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Konschel, Kreisgerichts-Direktor.

Hahn, Kreisger.-Rath in Guttstadt, ✠4. | Lange, Kreisgerichts-Rath.
Presting, Kreisgerichts-Rath. | Zielaskowski, Kreisrichter.
Horn, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Dreßler, Staatsanwalt in Bartenstein.

Rechtsanwalte und Notare.

Braun. | Valentin.
Schultz, nur Rechtsanwalt.

6. Das Kreisgericht zu Königsberg in Pr.

mit der Gerichts-Deputation in Fischhausen (mit 3 Richtern) und der Gerichts-Kommission in Pillau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Landkreis Königsberg und den Kreis Fischhausen, mit den Städten Fischhausen und Pillau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 95,908.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadtgericht in Königsberg verhandelt.

Gerichtstage werden in Cranz und Liska-Schaaken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Göbel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Hahn, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4. | Keßler, Kreisger.-Rath, Dirigent in Fischhausen.
Leyden, Kreisgerichts-Rath. | Nereschko, Kreisrichter.
Burchard, desgl. | Plehwe, desgl. in Fischhausen.
Sierke, desgl. | Warkentin, desgl. in Pillau.
von Grumbkow, desgl. | König, desgl. in Fischhausen.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Königsberg mit versehen. (Siehe Seite 294.)

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Buttgereit, Rechtsanwalt in Fischhausen.
Lübke daselbst.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Königsberg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 294.)

7. Das Kreisgericht in Labiau

mit der Gerichts-Deputation in Mehlauken (mit 4 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Labiau mit der Stadt Labiau.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,467.
Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Wehlau verhandelt.
Gerichtstage werden in Lauknen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Nitschmann, Kreisgerichts-Direktor.

Cramer, Kreisgerichts-Rath.
Grohnert, desgl.
Reinberger, desgl., Dirigent in Mehlauken.
Davidsohn, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Pensky, Kreisrichter in Mehlauken.
Brichm, Kreisrichter.
Fabian, desgl.
Römer, desgl. in Mehlauken.
Schrötter, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadtgerichts in Königsberg mit versehen. (Siehe Seite 294.)

Rechtsanwalte und Notare.

Horn in Mehlauken. | Schönbörffer,

8. Das Kreisgericht in Memel

mit der Gerichts-Kommission in Prökuls.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Memel mit der Stadt Memel.
Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,408.
Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.
Für See- und Handelssachen ist bei dem Kreisgericht eine besondere Abtheilung gebildet, an welcher außer drei Mitgliedern des Kreisgerichts zwei kaufmännische Mitglieder Theil nehmen.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Cöler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Morgenroth, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Burchardi, Kreisgerichts-Rath.
Raue, Kreisrichter.
Pieconka, desgl.
Mendthal, desgl.
Grünhagen, desgl.
Krieger, Kreisrichter.
Thulcke, desgl.
Clauß, desgl. in Prökuls.
Kraus, Kreisrichter.
Meyländer, desgl.
Gubba, Kommerz.-Rath, ✠4.) kaufmänn.
Richter, desgl. } Mitglieder.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Plehwe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bock, Justizrath.
Hoffmann.
Lau.
Meyhöfer.
Schlepps in Prökuls.
Schultz.
Toobe, Justizrath.

9. Das Kreisgericht in Mohrungen

mit der Gerichts-Deputation in Pr. Holland (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Liebstadt, Mühlhausen und Saalfeld (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Mohrungen und Pr. Holland, mit den Städten Pr. Holland, Liebstadt, Mohrungen, Mühlhausen und Saalfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 100,408.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Osterode.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Anders, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Guttzeit, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Krüger, Kreisgerichts-Rath in Saalfeld.
Heimlich, Kreisgerichts-Rath.
Schröter, desgl.
Birnbaum, Kreisrichter, Dirigent in Pr. Holland.
Ueberson, Kreisrichter in Pr. Holland.
Neumann, desgl. in Liebstadt.
Göritz, desgl. in Mühlhausen.
Willenbücher, desgl. in Pr. Holland.
Tomaszewski, Kreisrichter, verwaltet einstweilen die Staatsanwalts-Stelle.
Kurreck, Kreisrichter, ✠4. m. Schw.

Staatsanwaltschaft.

Tomaszewski, Kreisrichter, interimistischer Staatsanwalt.

Die Staatsanwalts-Funktionen in Pr. Holland werden von dem Staatsanwalt in Braunsberg, Beckenstein, versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Berner, Justizrath.
Großjohann in Saalfeld.
Heinrich.
von Kraynicki in Pr. Holland.
Nitschmann in Pr. Holland.
Schrage daselbst.
Werner.

10. Das Kreisgericht in Neidenburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Soldau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neidenburg mit den Städten Neidenburg und Soldau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,340.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ortelsburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Jedwabno abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Lieber, Kreisger.-Rath in Soldau, ✠4.
Wettke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Hoffmann, Kreisrichter.
Freiwald, desgl.
Bartisius, Kreisrichter.
Raabe, desgl.
Frenzel, desgl.
Brauſewetter, desgl.
Neumann, desgl. in Soldau.

Staatsanwaltſchaft.

Die Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bendix.
Rauſchning.
Tolki.

---

11. Das Kreisgericht in Ortelsburg

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Paſſenheim und Willenberg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ortelsburg mit den Städten Ortelsburg, Paſſenheim und Willenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 60,511.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Allenſtein und Neidenburg.

Gerichtstage werden in Friedrichshoff abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Bergen, Kreisgerichts-Direktor.

Bergau, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Wollſchläger, Kreisrichter.
Meyhöfer, desgl.
Matton, desgl.
Dyck, desgl.
Preuß, Kreisrichter.
Techow, desgl.
Laube, desgl. in Willenberg.
Schütze, desgl. daſelbſt.
Mühl, desgl. in Paſſenheim.

Staatsanwaltſchaft.

Salomon, Gerichts-Aſſeſſor, Staatsanwalts-Gehülfe des Ober-Staatsanwalts in Königsberg, interimiſtiſcher Verwalter.

Rechtsanwalte und Notare.

Koblitz, Juſtizrath.
Nickell.
Stern, Juſtizrath.
de Witt.

---

12. Das Kreisgericht in Oſterode

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Gilgenburg und Hohenſtein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oſterode mit den Städten Gilgenburg, Hohenſtein, Liebemühl und Oſterode.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 61,859.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Mohrungen verhandelt.

Gerichtstage werden in Liebemühl und Locken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Christ, Kreisgerichts-Direktor.

Gäsbeck, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.	Meitzen, Kreisrichter.
	Fetschrien, desgl. in Hohenstein.
Rosteck, Kreisger.-Rath in Gilgenburg.	Reichert, Kreisrichter.
Weißermel, Kreisger.-Rath.	Rudies, desgl.
Sinagowitz, desgl.	

Staatsanwaltschaft.

Tomaszewski, Kreisrichter, interimistischer Staatsanwalt in Mohrungen.

Rechtsanwalte und Notare.

Alscher.	Schulze.
Lange.	

---

13. Das Kreisgericht in Rössel

mit der Gerichts-Deputation in Rastenburg (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Barten, Bischofsburg, Bischofstein und Seeburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Rastenburg und Rössel, mit den Städten Barten, Bischofsburg, Bischofstein, Drengfurth, Rastenburg, Rössel und Seeburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 89,787.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Bartenstein verhandelt.

Gerichtstage werden in Drengfurth abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktor-Stelle ist zur Zeit unbesetzt.

Hilbert, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Rastenburg.	Maroska, Kreisrichter in Rastenburg.
	Rediger, Kreisrichter.
Rhode, Kreisger.-Rath daselbst.	Frischmuth, desgl. in Seeburg.
von Podscharly, Kreisger.-Rath.	Lieber, Kreisrichter.
Zielaskowski, desgl. in Bischofstein.	Kaminski, desgl. in Bischofsburg.
Lilienthal, Kreisger.-Rath.	Dous, desgl. in Barten.

Staatsanwaltschaft.

Heubach, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Bartenstein.

Rechtsanwalte und Notare.

Erler, Justizrath in Rastenburg.	~~von Obernitz~~
Löffke daselbst.	Stöckel.
Niebt in Bischofsburg.	

Digitized by Google

14. Das Kreisgericht in Wehlau

mit den Gerichts-Kommissionen in Allenburg, Gerdauen (2), Nordenburg und Tapiau (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Gerdauen und Wehlau, mit den Städten Allenburg, Gerdauen, Nordenburg, Tapiau und Wehlau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 87,317.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht, als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichtssachen des Kreisgerichts in Labiau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Larz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Moormeister, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Urban, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Nordenburg.
Lipski, Kreisrichter in Gerdauen.
Wiercioch, Kreisrichter.
Moser, desgl.
Weißenmiller, Kreisrichter in Tapiau.
Bellgardt, Kreisrichter.
Born, desgl.
Siemering, desgl. in Gerdauen.
Harder, Kreisrichter.
Störmer, desgl. in Tapiau.
Woysch, desgl. in Allenburg.

Staatsanwaltschaft.

Klebs, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Barg, nur Rechtsanwalt.
Barnick.
Hepke.
Reich, Justizrath.
von Schimmelfennig, desgl. in Gerdauen.

---

15. Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium zu Königsberg in Preußen

mit der Deputation in Pillau.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Richtern und 3 kaufmännischen Mitgliedern.

Walter, Direktor, ✠3.

Burdach, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath.
Singelmann, desgl.
Warkentin, Kreisrichter, Gerichts-Kommissarius in Pillau.

Kaufmännische Mitglieder.

Lorreck, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath.
Gädeke, Geh. Kommerzien-Rath.
Wien, Kommerz- u. Admiralitäts-Rath.
Stephan, Kommerz- und Admiralitäts-Rath.
Kleyenstüber.

Rechtsanwalte und Notare.

Die Rechtsanwalte des Stadtgerichts in Königsberg sind zugleich zur Praxis bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium befugt. (Siehe Seite 294.)

*) In Gerdauen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Nordenburg von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

XIX. Das Appellationsgericht in Magdeburg.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Magdeburg umfaßt den Regierungs-Bezirk Magdeburg, mit Ausschluß der Kreise Aschersleben, Halberstadt, Oschersleben, Wernigerode und eines Theils des zweiten Jerichowschen Kreises*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 634,512, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg;

b) 9 Kreisgerichte: in Burg, Calbe a. d. Saale, Gardelegen, Genthin, Neuhaldensleben, Salzwedel, Seehausen in der Altmark, Stendal und Wanzleben;

c) 2 beständige Gerichts-Deputationen (in Groß-Salze und Wolmirstedt);

d) 20 Gerichts-Kommissionen (in Acken, Arendsee, Beetzendorf, Calbe a. d. Milde, Elötze, Egeln (2), Erxleben, Gommern, Hötensleben, Loburg, Oebisfelde, Osterburg (2), Seehausen, Staßfurth, Tangermünde, Weferlingen und Zieſar (2));

e) Gerichtstage werden an 7 Orten abgehalten (in Barby, Bismarck, Görzke, Hadmersleben, Jerichow, Möckern und Werben);

f) zu Schwurgerichten sind das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg und das Kreisgericht in Stendal bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 11 Räthen,

b) bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 20 Räthen und 7 Stadt- und Kreisrichtern,

c) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 63 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 29 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
6 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 54.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. von Gerlach, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath, Erster Präsident, ✠2. m. St., ✠2., ✠2.

Heimbrod, Vize-Präsident, ✠4.

2. Räthe.

Meier, Geh. Justizrath, ✠4.
Kanngießer, ✠4.
Fleischauer**).
Jacke.
Schröder.
Pfeiffer.
von Vietinghoff.
von Wulffen.
Freiherr von Elmendorff, ✠4.
Reich.
Voigtel.

*) Dieser Theil des zweiten Jerichowschen Kreises gehört zum Bezirk des Kammergerichts, die übrigen Kreise gehören zum Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt.

**) Fleischauer ist zum Rath bei dem Bundes-Oberhandelsgericht in Leipzig ernannt.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Ring, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Baron, Rechnungs-Rath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dürre, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths, ✠4.
Fritze, Justizrath, ✠4.
Grüel, Justizrath.
Wilke.

Außerdem ist auch der bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg angestellte Rechtsanwalt Weber zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Dürre, Justizrath in Magdeburg, ✠4.

Mitglieder.

Francke, Justizrath in Wanzleben.
Grüel, desgl. in Magdeburg.
Kährn, desgl. in Salzwedel.
Klüssendorf, desgl. in Wolmirstedt.
Moritz, Rechtsanwalt in Magdeburg.
Weber, Justizrath daselbst.
Wilke, Rechtsanwalt daselbst.

Stellvertreter.

Block, Justizrath in Magdeburg.
Hübenthal, desgl. daselbst.
Schultz, Rechtsanwalt daselbst.
Schwerdtfeger, Rechtsanw. in Genthin.
Steinbach, Justizrath in Magdeburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg

mit der Gerichts-Deputation in Wolmirstedt (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Stadt- und Kreisgerichts umfaßt den Stadtkreis Magdeburg, den größten Theil des Kreises Wolmirstedt und Theile des ersten Jerichowschen Kreises, sowie des Kreises Wanzleben, mit den Städten Buckau, Magdeburg, Neustadt, Sudenburg und Wolmirstedt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 150,453.

Das Stadt- und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Burg, Calbe a. d. S., Genthin, Neuhaldensleben und Wanzleben.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 20 Räthen und 7 Stadt- und Kreisrichtern.

von Stöphasius, Stadt- und Kreisgerichts-Präsident, ✠3.
Elsholtz, Stadt- und Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Balan, Stadt- und Kreisger.-Rath, ✠4.
Göring, desgl., ✠4.
Reinhardt, desgl.
von Alemann, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Stubenrauch, desgl.

Digitized by Google

von Windheim, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Klewitz, desgl., Dirigent in Wolmirstedt.
Eyber, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Dr. Silberschlag, desgl.
Schäfer, desgl.
Rudolphi, desgl.
Hempel, desgl.
Krüger, desgl. in Wolmirstedt.
Lympius, Stadt- und Kreisger.-Rath.
Meyer, desgl. in Wolmirstedt.
Herzog, Stadt- und Kreisger.-Rath.
Wendt, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Everth, desgl.
Koch, desgl.
Cohnstein, desgl.
von Wulffen, Stadt- und Kreisrichter.
Hildebrandt, desgl.
Haberland, desgl.
Budach, desgl.
Weichsel, desgl.
von Heidenreich, desgl.
Appelius, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Tessendorff, Staatsanwalt.
Rüling, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Berge, Justizrath, nur Notar.
Block, Justizrath.
Costenoble.
Fritze.
Gräßner.
Hientzsch.
Hübenthal, Justizrath.
Klüssendorf, desgl. in Wolmirstedt, nur für die Gerichts-Deputation daselbst.
Kühne, Justizrath in Wolmirstedt, nur für die Gerichts-Deputation daselbst.
Levy.
Dr. Lochte.
Moritz.
Schultz.
Steinbach, Justizrath.
Weber, desgl.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Magdeburg angestellten Rechtsanwalte Fritze und Grüel zur Praxis bei dem Stadt- und Kreisgericht befugt.

---

2. Das Kreisgericht in Burg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gommern und Loburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des ersten Jerichowschen Kreises und einen kleinen Theil des zweiten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Burg, Gommern, Loburg und Möckern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,167.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Möckern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Honigmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Lambrecht, Kreisgerichts-Rath.
Keßler, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Grube, Kreisrichter.
Richter, desgl.
Friese, Kreisrichter in Gommern.
Dr. Schwabe, Kreisrichter.
Starke, desgl. in Loburg.

Staatsanwaltschaft.

Binder, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Götze in Loburg.
von Kienitz.
Kretschmann.
Treuding.

3. Das Kreisgericht in Calbe a. d. Saale

mit der Gerichts-Deputation in Groß-Salze (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Acken und Staßfurth.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Calbe und einen Theil des Kreises Wanzleben, mit den Städten Acken, Barby, Calbe a. d. Saale, Groß-Salze, Schönebeck und Staßfurth.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 77,427.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Barby abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schmohl, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Stubemund, Kreisger.-Rath, Dirigent in Groß-Salze.
Fabian, Kreisgerichts-Rath.
Schweiger, desgl.
Sernau, Kreisrichter.
Wendland, Kreisrichter.
Müller, desgl. in Groß-Salze.
Stahlschmidt, desgl. daselbst.
Gutsche, desgl. daselbst.
Mangelsdorff, desgl. in Acken.

Staatsanwaltschaft.

Seyffarth, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Baumgarten in Staßfurth.
Hentrich in Groß-Salze.
Herrmann.
Löwe.
Möller in Groß-Salze.
Reinecke in Schönebeck.
Spiegelthal.

4. Das Kreisgericht in Gardelegen

mit den Gerichts-Kommissionen in Calbe a. d. Milde, Clötze und Oebisfelde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Gardelegen und Theile der Kreise Salzwedel und Stendal, mit den Städten Bismark, Calbe a. d. Milde, Clötze, Gardelegen und Oebisfelde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,752.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Gerichtstage werden in Bismark abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Buchholtz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Graßhoff, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Wahnschaffe, desgl. in Oebisfelde.
Schwarzlose, Kreisgerichts-Rath.
Küster, desgl. in Calbe a. d. Milde.
von Strombeck, Kreisrichter.
Chemnitz, desgl. in Clötze.
Klinge, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Butler, Staatsanwalt in Salzwedel, ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

Gericke, Justizrath.	Sarrazin.
Pohlmann, desgl.	

5. Das Kreisgericht in Genthin

mit den Gerichts-Kommissionen in Ziesar (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des zweiten Jerichowschen Kreises und einen Theil des ersten Jerichowschen Kreises, mit den Städten Genthin, Jerichow und Ziesar.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,385.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Görzke und Jerichow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schulz, Kreisgerichts-Direktor.

Köhler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.	Werner, Kreisgerichts-Rath.
von Trotha, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	Döring, Kreisrichter.
Fabian, desgl.	Graßhoff, desgl. in Ziesar.
	Blell, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Binder, Staatsanwalt in Burg.

Rechtsanwalte und Notare.

Haushahn.	Witte, Justizrath.
Schwerdtfeger.	

6. Das Kreisgericht in Neuhaldensleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Erxleben und Weferlingen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Neuhaldensleben und Theile der Kreise Gardelegen und Wolmirstedt, mit der Stadt Neuhaldensleben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,738.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Fromme, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kramer, Kreisgerichts-Rath in Weferlingen.	Damm, Kreisrichter.
Hölzke, Kreisgerichts-Rath.	Philler, desgl.
	Schnee, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von den Beamten der Staatsanwaltschaft des Stadt- und Kreisgerichts in Magdeburg versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Lampe. | Weniger, Justizrath.
Lüdicke.

---

7. Das Kreisgericht in Salzwedel

mit der Gerichts-Kommission in Beetzendorf.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Salzwedel mit der Stadt Salzwedel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,582.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

von Hitzacker, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Schulenburg, Kreisgerichts-Rath, ✠4. | Meinhard, Kreisgerichts-Rath.
Weber, desgl., ✠4. | Danneil, Kreisrichter in Beetzendorf.
Müller, desgl.

Staatsanwaltschaft.

von Butler, Staatsanwalt, ✠.

Rechtsanwalte und Notare.

Bauke. | Kährn, Justizrath.
Bindewald.

---

8. Das Kreisgericht in Seehausen in der Altmark

mit den Gerichts-Kommissionen in Arendsee und Osterburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Osterburg mit den Städten Arendsee, Osterburg, Seehausen und Werben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,744.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stendal verhandelt.

Gerichtstage werden in Werben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Schotte, Kreisgerichts-Direktor, ✠4., ◯R.

Strümpfler, Kreisgerichts-Rath. | Führling, Kreisrichter.
von Gauvain, desgl. | Klee, desgl. in Osterburg.
Schönstedt, desgl. | Hilgenfeld, desgl. in Arendsee.
Danneil, Kreisrichter in Osterburg.

Staatsanwaltschaft.

Voigt, Staatsanwalt in Stendal.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Fromme.	Richter in Osterburg.
Planck.	Schoß.

---

9. Das Kreisgericht in Stendal

mit der Gerichts-Kommission in Tangermünde.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Stendal mit den Städten Arneburg, Stendal und Tangermünde.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 42,882.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Gardelegen, Salzwedel und Seehausen.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Siber, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Teichmann, Kreisgerichts-Rath.	Fritze, Kreisrichter.
Mènshausen, desgl.	Dr. Kindervater, desgl. in Tangermünde.
Röber, desgl.	
Hoffmann, desgl., Abtheil.-Dirigent.	

Staatsanwaltschaft.

Voigt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Francke.	Schneider.
von Hagen.	Ule in Tangermünde.

---

10. Das Kreisgericht in Wanzleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Egeln (2), Hötensleben und Seehausen im Magdeburgschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Wanzleben und Theile der Kreise Neuhaldensleben und Wolmirstedt, mit den Städten Egeln, Hadmersleben, Seehausen und Wanzleben.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,382.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Hadmersleben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Leiste, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath.	Jacobi, Kreisrichter.
Reußner, desgl.	Conradi, desgl. in Egeln.
Francke, desgl.	Kährn, desgl. in Hötensleben.
Fickler, Kreisrichter in Egeln.	Hesse, desgl. in Seehausen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Rüling, Staatsanwalt in Magdeburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Erdmann in Egeln.	Hemptenmacher.
Francke, Justizrath.	Robolski.

XX. Das Appellationsgericht in Marienwerder.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Marienwerder umfaßt die Regierungs-Bezirke Danzig und Marienwerder und einen kleinen Theil des zum Regierungs-Bezirk Cöslin gehörigen Kreises Dramburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,282,922, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) das Stadt- und Kreisgericht in Danzig;
b) 17 Kreisgerichte: in Carthaus, Conitz, Deutsch-Crone, Culm, Elbing, Flatow, Graudenz, Löbau, Marienburg, Marienwerder, Neustadt, Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Pr. Stargardt, Strasburg und Thorn;
c) das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig;
d) 5 Gerichts-Deputationen (4 beständige in Berent, Stuhm, Tiegenhoff und Tuchel, und eine periodische in Neuenburg);
e) 23 Gerichts-Kommissionen (in Baldenburg, Briesen, Christburg, Dirschau (2), Deutsch-Eylau, Märk. Friedland, Preuß. Friedland, Gollub, Hammerstein, Jastrow, Lautenburg, Mewe (2), Neuenburg (2), Putzig, Riesenburg, Schloppe, Schöneck, Vandsburg und Zempelburg (2));
f) Gerichtstage werden an 32 Orten abgehalten (in Bischofswerder, Bölzig, Brunstplatz, Bruß, Culmsee, Ezersk, Freistadt, Garnsee, Festung Graudenz, Gurczno, Hela, Herzberg, Landeck, Lessen, Lonkorsz, Mirchau, Neumark, Neuteich, Ofen, Osche, Oszusznica, Pienonskowo, Rehden, Groß-Schliewitz, Schönsee, Skurtz, Sobbowitz, Stutthoff, Sullenczyn, Tolkemitt, Tütz und Zoppot);
g) zu Schwurgerichten sind das Stadt- und Kreisgericht in Danzig und die Kreisgerichte in Conitz, Deutsch-Crone, Elbing, Graudenz, Marienwerder, Pr. Stargardt und Thorn bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,
b) bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 13 Räthen und 5 Stadt- und Kreisrichtern,
c) bei den Kreisgerichten aus 17 Direktoren und 150 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 58 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen,
d) bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig aus 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
5 Staatsanwalts-Gehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 87.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1) Präsidenten.

Breithaupt, Erster Präsident, ✠2., ✠3.
Pratsch, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Hirschfeld, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Schulz, Geh. Justizrath, ✠4.
Rauchfuß, ✠4.
Roloff, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schwarck, ✠3.
Nölle, ✠4.
Fischer, ✠4.
Görbeler, ✠4.
Bröde, ✠4.
Weber, ✠4.
Schrader, ✠4.
Mekus, ✠4.
Wollenschläger.
von Heyking.
Rappold.
Schmieder.
Kah.
Bauck.
Lecke.
Gisevius.

3. Staatsanwaltschaft.

von Grävenitz, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Schultze, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Knopmuß, Rechnungs-Rath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Baum-Hambrook, Justizrath.
Förster, desgl., ✠4.
Jacobi.
Kranz, Justizrath, ✠4.
Schmidt, Geh. Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Wagner, Justizrath.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Marienwerder angestellte Rechtsanwalt und Notar Baumann zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Schmidt, Geh. Justizrath in Marienwerder, ✠4.

Mitglieder.

Besthorn, Justizrath in Danzig, ✠4.
von Forckenbeck, Rechtsanw. in Elbing.
Knorr, Justizrath in Culm, ✠4.
Martens, desgl. in Danzig, ✠3.

Stellvertreter.

Baumann, Rechtsanwalt in Marienwerder.
Dr. Baum-Hambrook, Justizrath das.
Förster, Justizrath in Marienwerder, ✠4.
Kranz, desgl. daselbst, ✠4.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Stadt- und Kreisgericht in Danzig.

Der Bezirk des Stadt- und Kreisgerichts umfaßt die Stadt und den Landkreis Danzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 164,230.

Das Stadt- und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Carthaus und Neustadt.

Gerichtstage werden in Herzberg, Sobbowitz und Stutthoff abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor, 13 Räthen und 5 Stadt- und Kreisrichtern.

Bock, Stadt- und Kreisgerichts-Präsident, ✠3.
Kowallek, Stadt- und Kreisgerichts-Direktor.

Baum, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Hahn, desgl.
Mix, desgl., Landschafts-Syndikus.
Haack, Stadt- und Kreisgerichts-Rath.
Nippold, desgl.
Pannenberg, desgl.
Jorck, desgl.
Hewelcke, desgl.
Hoffmann, desgl.
am Ende, Stadt- u. Kreisgerichts-Rath.
Hake, desgl.
Hagens, desgl.
Aßmann, desgl.
Schmid, Stadt- und Kreisrichter.
Dr. Schmidt, desgl.
Hesekiel, desgl.
Meckbach, desgl.
Kauffmann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt, ✠4.
König, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Besthorn, Justizrath, ✠4.
Breitenbach, desgl., ✠4.
Goldstandt.
Lindner.
Lipke.
Martens, Justizrath, ✠3.
Martiny.
Poschmann, Justizrath.
Röpell, Landschafts-Hülfs-Syndikus.
Schönau, Justizrath.
Walter, desgl., ✠4.
Weiß, desgl.

---

2. Das Kreisgericht in Carthaus.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Carthaus.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,715.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig verhandelt.

Gerichtstage werden in Mirchau und Sullenczyn abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Rhenius, Kreisgerichts-Direktor.

Riedel, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Küchler, Kreisrichter.
von Bolewski, desgl.
Schröbter, Kreisrichter.
Grünberg, desgl.
Maske, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt in Danzig, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Kettner.	Weidmann.
Mallison.	

3. Das Kreisgericht in Conitz

mit der Gerichts-Deputation in Tuchel (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Conitz und einen kleinen Theil des Kreises Schwetz, mit den Städten Conitz und Tuchel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,410.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Schlochau.

Gerichtstage werden in Bruß, Czersk und Groß-Schliewitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Albrecht, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Hartmann, Kreisgerichts-Rath.	Mack, Kreisrichter.
Koch, desgl.	Kannenberg, desgl. in Tuchel.
Kolberg, desgl.	Voß, Kreisrichter.
Röstel, desgl., Abtheilungs-Dirigent.	Stüler, desgl. in Tuchel.
Borchart, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Tuchel.	Jonas, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Laue, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Backoff in Tuchel.	Meibauer.
Fleck, Justizrath.	Sallbach, Justizrath.
Löck in Tuchel.	

4. Das Kreisgericht in Deutsch-Crone

mit den Gerichts-Kommissionen in Märkisch-Friedland, Jastrow und Schloppe.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Deutsch-Crone und einen kleinen Theil des Kreises Dramburg, mit den Städten Deutsch-Crone, Märk. Friedland, Jastrow, Schloppe und Tütz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,025.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Flatow.

Gerichtstage werden in Tütz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Grolp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Krieger, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	Wießner, Kreisrichter in Jastrow.
von Gizycki, desgl., Abtheil.-Dirigent.	Noht, desgl. in Märk. Friedland.
Messerschmidt, Kreisrichter.	Todt, desgl. in Schloppe.
Fabrizi, desgl.	von Guretzky-Cornitz, Kreisrichter.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Brauer.	Zanke.
Kloer, Justizrath.	

5. Das Kreisgericht in Culm

mit der Gerichts-Kommission in Briesen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Culm mit den Städten Briesen und Culm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,158.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Graudenz verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Arndt, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schülke, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.	Weißenmiller, Kreisrichter.
	Splett, desgl.
Jacoby, Kreisgerichts-Rath.	Gregor, desgl.
Thun, Kreisrichter.	

Staatsanwaltschaft.

Feige, Staatsanwalt in Graudenz.

Rechtsanwalte und Notare.

Knorr, Justizrath, ✠4.	Rehbein, Justizrath.
Preuschoff.	Schmidt, desgl.

6. Das Kreisgericht in Elbing.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Elbing mit den Städten Elbing und Tolkemitt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,844.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Marienburg.

Gerichtstage werden in Tolkemitt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Hoffmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Bock, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.	von Tilly, Kreisgerichts-Rath.
	von Selle, desgl.
Kaninski, Kreisgericht-Rath.	Taureck, Kreisrichter.
Schliemann, desgl.	Schemionek, Kommerz-Rath, Kaufmänn. Beisitzer.
Heßner, desgl.	Barthels
Lesse, desgl.	

Staatsanwaltschaft.

Geras, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Dickmann, Justizrath.	Romahn, Justizrath.
von Forckenbeck.	

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Flatow

mit den Gerichts-Kommissionen in Vandsburg und Zempelburg (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Flatow mit den Städten Cammin, Flatow, Krojanke, Vandsburg und Zempelburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,706.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Deutsch-Crone verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Scholz, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Viebeg, Kreisgerichts-Rath in Vandsburg, ✠4.
Pasewaldt, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirig.
von Bismarck, Kreisger.-Rath.
Brüggemann, Kreisrichter.
Kanter, desgl.
Wend, desgl. in Zempelburg.
Münzer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Staatsanwalt in Deutsch-Crone versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Auft.
Köhler.
Löwenhardt.

---

8. Das Kreisgericht in Graudenz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Graudenz mit den Städten Graudenz, Lessen und Rehden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,247.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Culm und Schwetz.

Gerichtstage werden auf der Festung Graudenz und in Lessen und Rehden abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hoffmann, Kreisgerichts-Direktor.

Schlingmann, Kreisger.-Rath, ✠4.
Nernst, desgl.
Werner, desgl., Abth.-Dir., ✠4. m. Schw.
Schulenburg, Kreisricht., ✠4. m. Schw.
Fritsche, desgl.
Quehl, Kreisrichter.
Förstemann, desgl.
Emmersleben, desgl., ✠4. m. Schw.
Tolsdorff, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Feige, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gomlicki, Justizrath.
Kairies, desgl.
Mangelsdorf.
Schmidt, Justizrath.
von Werner.

---

9. Das Kreisgericht in Löbau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Löbau mit den Städten Kauernik, Löbau und Neumark.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,888.

Digitized by Google

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Marienwerder verhandelt.

Gerichtstage werden in Loukorsz und Neumark abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

von Borries, Kreisgerichts-Direktor.

Amort, Kreisger.-Rath.
Löffler, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Saage, Kreisrichter.
Märcker, desgl.
Richter, Kreisrichter.
Kurszynski, desgl.
Larz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schmiedel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Groblewski.
Obuch.
Raue.

10. Das Kreisgericht in Marienburg

mit den Gerichts-Deputationen in Stuhm (mit 4 Richtern) und Tiegenhof (mit 3 Richtern), und der Gerichts-Kommission in Christburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Marienburg und Stuhm und einen Theil des Kreises Elbing, mit den Städten Christburg, Marienburg, Neuteich und Stuhm.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 105,846.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Elbing verhandelt.

Gerichtstage werden in Neuteich abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Neumann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Thiel, Kreisger.-Rath, ✠4.
Gronemann, desgl., Abth.-Dirig., ✠4.
Schmidt, Kreisger.-Rath.
Tannen, desgl.
Grzywacz, desgl., Dirigent in Tiegenhof.
Hübner, desgl., Dirigent in Stuhm.
von Heyking, Kreisrichter.
Knoch, desgl.
Hartwig, Kreisrichter in Stuhm, ◯ R.
Schumacher, desgl. daselbst.
John, Kreisrichter.
Wisselinck, desgl. in Stuhm.
Stolterfoth, desgl. in Tiegenhof.
Krebs, desgl. in Christburg.
Dihrberg, desgl. in Tiegenhof.

Staatsanwaltschaft.

Knoff, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Elbing.

Die Staatsanwalts-Funktionen in Tiegenhof werden von dem Staatsanwalt in Elbing versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Bank, Justizrath.
Bresler in Tiegenhof.
Echtermeyer.
Hartwich, Justizrath.
Horn.
Jehne in Stuhm.
Palleske in Tiegenhof.
Pickering, Justizrath.
Rosenow in Stuhm.

Digitized by Google

11. Das Kreisgericht in Marienwerder

mit den Gerichts-Kommissionen in Mewe (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Marienwerder mit den Städten Garnsee, Marienwerder und Mewe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 66,607.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Löbau und Rosenberg.

Gerichtstage werden in Garnsee und Pienonskowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Wetzki, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Mayer, Kreisgerichts-Rath.	Tesmer, Kreisrichter in Mewe.
Leonhardt, desgl.	Heinrichs, Kreisrichter.
Ulrich, desgl., Landschafts-Syndikus.	Kähler, desgl.
Lähr, Kreisgerichts-Rath, Abth.-Dirig.	Tetzlaff, desgl.
Rohde, Kreisgerichts-Rath.	Walter, desgl. in Mewe.

Staatsanwaltschaft.

Oehlschläger, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Baumann.	Gräber in Mewe.
Fülleborn.	

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Marienwerder angestellten Rechtsanwalte Dr. Baum-Hambrook, Kranz, Schmidt und Wagner zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

---

12. Das Kreisgericht in Neustadt

mit der Gerichts-Kommission in Putzig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustadt mit den Städten Neustadt und Putzig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,218.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Stadt- und Kreisgericht in Danzig verhandelt.

Gerichtstage werden in Hela und Zoppot abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Wendland, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Polko, Kreisger.-Rath, Abth.-Dirigent.	Klebs, Kreisrichter.
Thiel, Kreisgerichts-Rath.	Huhn, desgl.
Dekowski, Kreisrichter.	Schlingmann, desgl. in Putzig.

Staatsanwaltschaft.

Bodien, Staatsanwalt in Danzig, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Grolp.	Siewert, Justizrath.
Otto.	

Digitized by Google

13. Das Kreisgericht in Rosenberg

mit den Gerichts-Kommissionen in Deutsch-Eylau und Riesenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rosenberg mit den Städten Bischofswerder, Deutsch-Eylau, Freistadt, Riesenburg und Rosenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,805.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Marienwerder verhandelt.

Gerichtstage werden in Bischofswerder und Freistadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Tourbié, Kreisgerichts-Direktor.

Weckwarth, Kreisrichter in Deutsch-Eylau.
Schultz, Kreisrichter.
Scheda, desgl.
Steinberg, Kreisrichter.
Kunckel, desgl.
Dr. Thiele, desgl. in Riesenburg.

Staatsanwaltschaft.

Schmiedel, Staatsanwalt in Löbau.

Rechtsanwalte und Notare.

Baumann.
~~Bluhm~~, Justizrath.
Nauen.

---

14. Das Kreisgericht in Schlochau

mit den Gerichts-Kommissionen in Baldenburg, Preuß. Friedland und Hammerstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schlochau und einen kleinen Theil des Kreises Flatow, mit den Städten Baldenburg, Preuß. Friedland, Hammerstein, Landeck und Schlochau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,973.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Conitz verhandelt.

Gerichtstage werden in Bölzig, Landeck und Oszuszniea abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Riebel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knoch, Kreisgerichts-Rath in Hammerstein, ✠4.
Kapff, Kreisgerichts-Rath.
Neuhaus, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Oloff, Kreisrichter.
Karlewski, desgl.
Boschke, desgl. in Baldenburg.

Staatsanwaltschaft.

Laue, Staatsanwalt in Conitz.

Rechtsanwalte und Notare.

Döring, Justizrath.
Schulze, desgl.
Stinner.

Digitized by Google

15. Das Kreisgericht in Schwetz

mit den Gerichts-Kommissionen in Neuenburg (2)*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Schwetz mit den Städten Neuenburg und Schwetz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,730.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Graudenz verhandelt.

Gerichtstage werden in Brunsplatz und Osche abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Ebmeier, Kreisgerichts-Direktor.

Schulze, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Bismarck, Kreisgerichts-Rath in Neuenburg, ✠4.
Scheller, Kreisgerichts-Rath.
Medem, Kreisrichter.
Hutt, Kreisrichter.
Stoltersoth, desgl.
Martini, desgl. in Neuenburg.
Bracht, Kreisrichter.
Kuntze, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwalts-Gehülfenstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Apel.
Heydrich in Neuenburg.
Müller.
Reichert.
Vogt.

---

16. Das Kreisgericht in Pr. Stargardt

mit der Gerichts-Deputation in Berent (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Dirschau (2) und Schöneck.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Berent und Pr. Stargardt und einen Theil des Kreises Carthaus, mit den Städten Berent, Dirschau, Schöneck und Pr. Stargardt.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 112,852.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Osen und Skurtz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 14 Kreisrichtern.

Weydemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Taube, Kreisgerichts-Rath.
Ulrici, desgl. in Dirschau, ✠4.
Ahrends, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Mauve, Kreisger.-Rath.
Worzewski, desgl., Dirigent in Berent.
Zimmer, Kreisger.-Rath.
Schmidt, Kreisrichter.
Göritz, desgl. in Berent.
Mix, Kreisrichter.
Sperber, desgl. in Dirschau.
Rönspieß, desgl. in Berent.
Bischoff, desgl. in Schöneck.
Bröde, desgl. in Berent.

*) In Neuenburg treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit einem Mitgliede des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Löwe, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Droste, Justizrath.
Hesse.
Knirim in Berent.
Leyde.
Neubaur in Berent.
Valois, Justizrath in Dirschau.

---

17. Das Kreisgericht in Strasburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Gollub und Lautenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Strasburg mit den Städten Gollub, Gurczno, Lautenburg und Strasburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,804.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Thorn verhandelt.

Gerichtstage werden in Gurczno abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Strecker, Kreisgerichts-Direktor.

von Werthern, Kreisger.-Rath.
Godzeba, desgl., Abth.-Dirigent, ✠4.
Schuster, Kreisrichter.
Pospieszyl, desgl.
von Wrese, Kreisrichter.
Gützlaff, desgl. in Lautenburg.
Hardwig, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Drescher, Gerichts-Assessor, Staatsanwalts-Gehülfe des Staatsanwalts in Thorn.

Rechtsanwalte und Notare.

Görigk.
Heistermann von Ziehlberg.
Kallenbach.

---

18. Das Kreisgericht in Thorn.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Thorn mit den Städten Culmsee und Thorn.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,864.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Strasburg.

Gerichtstage werden in Culmsee und Schönsee abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Borries, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Voigt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
von Schleusing, desgl.
von Rozynski, desgl.
Hanow, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Lilienhain, Kreisger.-Rath.
Schmalz, Kreisger.-Rath.
Cöler, Kreisrichter.
Schneller, desgl.
Plehn, desgl.
Dr. Meisner, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

von Lossow, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hoffmann, Justizrath.
Jacobson, desgl.
Kroll, desgl.
Dr. Meyer, Justizrath.
Pancke, desgl.

---

19. Das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.

von Grodbeck, Geh. Justizrath, Kommerz- und Admiralitäts-Direktor, ✠3., ✠3.
Steindorff, Kommerz- und Admiralitäts-Rath.
Dr. Abegg, desgl.

Kaufmännische Mitglieder.

Bischoff, Kommerz- und Admiralitäts-Rath.
Albrecht, desgl.
Mix, desgl.
Böhm, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Die Rechtsanwalte des Stadt- und Kreisgerichts in Danzig sind zugleich zur Praxis bei dem Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium befugt. (Siehe Seite 311.)

XXI. Das Appellationsgericht in Münster.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Münster umfaßt den ganzen Regierungsbezirk Münster.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 439,213, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 9 Kreisgerichte: in Ahaus, Borken, Coesfeld, Dorsten, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg und Warendorf;

b) 2 Gerichts-Deputationen (eine beständige in Recklinghausen und eine periodische in Ibbenbüren);

c) 17 Gerichts-Kommissionen (in Ahlen (2), Beckum, Bochold (2), Dülmen, Haltern, Horstmar, Ibbenbüren (3), Oelde (2), Rheine, Stadtlohn, Vreden und Werne);

d) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Altenberge, Anholt, Bevergern, Billerbeck, Bottrop, Buldern, Cappeln, Drensteinfurt, Emsdetten, Greven, Harsewinkel, Hopsten, Lienen, Nottuln, Ostbevern, Groß-Recken, Schöppingen, Sendenhorst, Telgte und Wadersloh);

e) zum Schwurgericht für das ganze Departement ist das Kreisgericht in Münster bestimmt.

Digitized by Google

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:
a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 7 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 9 Direktoren und 65 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 30 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 55.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Die Stelle des Ersten Präsidenten ist zur Zeit unbesetzt.
Koch, Direktor, ✠4.

2. Räthe.

von Kitzing, Geh. Justizrath, ✠2.
Tüshaus, desgl., ✠3.
Freusberg, desgl., ✠4.
von Blomberg, ✠4.
Hering, ✠4., ✠3.
Wesemann.
Plate.

3. Staatsanwaltschaft.

Löbbecke, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Beckel, Rechnungsrath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Boele, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Gierse.
Leesemann, Justizrath.
Rintelen, desgl., ✠4.
Windthorst, desgl.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Münster angestellte Rechtsanwalt Füisting zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Boele, Justizrath in Münster, ✠4.

Mitglieder.

Busch, Justizrath in Steinfurt.
Füisting, desgl. in Münster, ✠4.
Gierse, Rechtsanwalt daselbst.
Greve, desgl. daselbst.
Groenhoff, desgl. in Lüdinghausen.
Rintelen, Justizrath in Münster, ✠4.
Stratmann, desgl. daselbst.
von Wieck, desgl. in Dorsten.
Windthorst, desgl. in Münster.

Stellvertreter.

Busch, Justizrath in Münster, ✠4.
Meyenberg, desgl. in Steinfurt.
Reusch, Rechtsanwalt in Lüdinghausen.
Schmitz, desgl. in Steinfurt.
Werneking, Justizrath in Münster.
Wiedemhöver, Rechtsanwalt in Warendorf.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Ahaus

mit den Gerichts-Kommissionen in Stadtlohn und Vreden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ahaus mit den Städten Ahaus, Gronau, Stadtlohn und Vreden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,384.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Schöppingen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Brandis, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Ziegler, Kreisgerichts-Rath.	Zurmühlen, Kreisrichter.
Buchmann, Kreisrichter in Stadtlohn.	Becker, desgl.
Koppers, Kreisrichter.	Nacke, desgl. in Vreden.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt in Borken.

Rechtsanwalte und Notare.

Büning.	Hillers.
Ellerbeck, Justizrath, Rechtsanwalt in Vreden, ✠4.	Koop.
	Peus in Stadtlohn.

---

2. Das Kreisgericht in Borken

mit den Gerichts-Kommissionen in Bocholt (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Borken mit den Städten Anholt, Bocholt und Borken.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,086.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Anholt und Groß-Recken abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Schmidt, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Braunstein, Kreisgerichts-Rath.	Knappmeyer, Kreisrichter in Bocholt.
Reigers, desgl.	Kayser, Kreisrichter.
Sarrazin, desgl. in Bocholt.	Boele, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Nacke, Justizrath.	Schweling, Justizrath.
Rump, desgl. in Bocholt.	Vossig, desgl. in Bocholt, ✠4.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Coesfeld

mit den Gerichts-Kommissionen in Dülmen und Haltern.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Coesfeld mit den Städten Billerbeck, Coesfeld, Dülmen und Haltern.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 41,455.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in **Billerbeck und Buldern** abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Hellweg, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Brickwedde, Kreisgerichts-Rath.
von Spießen, desgl. in Dülmen.
Heitmann, Kreisgerichts-Rath.
Offenberg, Kreisgerichts-Rath.
Engelkamp, Kreisrichter.
Wenner, desgl. in Haltern.

Staatsanwaltschaft.

Koppers, Staatsanwalt in Borken.

Rechtsanwalte und Notare.

Feldhaus.
Giese, Justizrath.
von Hamm, desgl.
Hertz in Haltern.
Schlüter in Dülmen.
Strobandt, Justizrath, nur Rechtsanw., Bürgermeister.

4. Das Kreisgericht in Dorsten

mit der Gerichts-Deputation in Recklinghausen (mit 4 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Recklinghausen mit den Städten Dorsten und Recklinghausen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 51,085.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Bottrop abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Jungeblodt, Kreisgerichts-Direktor.

Callenberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Ernesti, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Recklinghausen.
von Detten, Kreisgerichts-Rath daselbst.
Winkelmann, Kreisgerichts-Rath.
Heitmann, Kreisgerichts-Rath.
Drecker, desgl. in Recklinghausen.
Aulike, desgl. daselbst.
Müller, Kreisrichter.
von Bönninghausen, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Lebebur, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dütting in Recklinghausen.
Hutmacher.
Jungeblodt.
Melchers.
Peus in Recklinghausen.
Rump, daselbst.
von Wieck, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Lüdinghausen
mit der Gerichts-Kommission in Werne.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lüdinghausen mit den Städten Lüdinghausen und Werne.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,203.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Drensteinfurt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Bangen, Kreisgerichts-Direktor.

Zumfelde, Kreisrichter.
Bucholtz, desgl.
Windthorst, Kreisrichter in Werne.
Dierickx, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Ledebur, Staatsanwalt in Dorsten.

Rechtsanwalte und Notare.

Ellerbeck in Werne.
Groenhoff.
Laumann.
Reusch.

---

6. Das Kreisgericht in Münster.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt und den Landkreis Münster mit der Stadt Telgte.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 70,359.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der übrigen Kreisgerichte des Departements.

Gerichtstage werden in Greven, Nottuln und Telgte abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Tabouillot, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Callenberg, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Kocks, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Hellweg, desgl., ✠4.
Schweling, desgl.
von Druffel, desgl.
Röer, Kreisgerichts-Rath.
Würmeling, desgl.
von Hatzfeld, desgl.
Keller, Kreisrichter.
von und Zur Mühlen, desgl.
Ficker, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Rolshausen, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Busch, Justizrath, ✠4.
Crone, desgl., nur Notar.
Füisting, Justizrath, ✠4.
Greve.
Stratmann, Justizrath.
Wernekinck, desgl.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Münster zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe S. 321.)

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Steinfurt

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Horſtmar und Rheine.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Steinfurt mit den Städten Horſtmar, Rheine und Steinfurt.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 44,555.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münſter verhandelt.

Gerichtstage werden in Altenberge und Emsdetten abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Holländer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gruwe, Kreisgerichts-Rath.
Geißler, desgl.
Morsbach, Kreisrichter.
Bahlkampf, Kreisrichter.
Vennemann, desgl. in Rheine.
Coenen, desgl. in Horſtmar.

Staatsanwaltſchaft.

Wiens, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bispink, Juſtizrath in Horſtmar, ✠4.
Buſch, Juſtizrath.
Meyenberg, desgl.
Schmitz.
Webdige in Rheine.
Werne.

8. Das Kreisgericht in Tecklenburg

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Ibbenbüren (3)*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tecklenburg mit den Städten Ibbenbüren, Lengerich und Tecklenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 46,432.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münſter verhandelt.

Gerichtstage werden in Bevergern, Cappeln, Hopſten und Lienen abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Fiſch, Kreisgerichts-Direktor.

Brüning, Kreisrichter.
Cremer, desgl.
Brüning, desgl. in Ibbenbüren.
Caspers, Kreisrichter.
Alffers, Kreisrichter in Ibbenbüren.
Holtmann, desgl. daſelbſt.
Krawinkel, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Wiens, Staatsanwalt in Steinfurt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare

Greiff, Juſtizrath, ✠4.
Hütte.
Menſing in Ibbenbüren.
Meyer.
Tümler in Ibbenbüren.

*) In Ibbenbüren treten die dortigen drei Gerichts-Kommiſſarien von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zuſammen.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Warendorf

mit den Gerichts-Kommissionen in Ahlen (2), Beckum und Oelde (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Beckum und Warendorf, mit den Städten Ahlen, Beckum, Oelde, Sendenhorst und Warendorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 67,654.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Münster verhandelt.

Gerichtstage werden in Harsewinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Wadersloh abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Jungeblodt, Kreisgerichts-Direktor.

Brockhausen, Kreisgerichts-Rath.
Spriedmann-Kerkerinck, desgl.
Leinemann, desgl.
Erxleben, desgl.
von Detten, desgl. in Ahlen.
Willebrand, Kreisrichter in Oelde.
Sentrup, desgl. in Beckum.
Luigs, desgl. in Ahlen.
Schweling, desgl. in Oelde.

Staatsanwaltschaft.

Rolshausen, Staatsanwalt in Münster, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Blumberg.
Dierickx in Beckum.
Laackmann in Ahlen.
Rive.
Wehmeyer in Oelde.
Wesemann, Justizrath daselbst, ✠4.
Wiedemhöver.

XXII. Das Appellationsgericht in Naumburg a. d. S.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Naumburg umfaßt:

1. den Regierungs-Bezirk Merseburg, mit Ausschluß eines Theils des Mansfelder Gebirgskreises *),
2. die zum Regierungs-Bezirk Erfurt gehörigen Kreise Erfurt, Langensalza, Schleusingen, Weißensee und Ziegenrück, sowie die Enklave Kaulsdorf.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,032,106, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 15 Kreisgerichte: in Delitzsch, Eilenburg, Eisleben, Erfurt, Halle a. d. Saale, Langensalza, Liebenwerda, Merseburg, Naumburg a. d. Saale, Querfurt, Sangerhausen, Suhl, Torgau, Wittenberg und Zeitz;
b) 4 periodische Gerichts-Deputationen (in Cölleda, Schleusingen, Weißensee und Ziegenrück);

*) welcher zum Bezirk des Appellationsgerichts in Halberstadt gehört.

Digitized by Google

c) 59 Gerichts-Kommissionen (in Alsleben, Artern, Belgern, Bitterfeld (2), Cölleda (2), Cönnern, Dommitzsch, Düben, Eckartsberga, Elsterwerda, Freiburg, Gefell, Gerbstedt, Gräfenhainchen, Heldrungen, Heringen, Herzberg (2), Hettstedt, Hohenmölsen, Jessen, Kelbra, Kemberg, Lauchstedt, Löbejün, Lützen (2), Mansfeld, Mücheln, Mühlberg, Nebra, Osterfeld, Prettin, Pretzsch, Ranis, Roßla, Schildau, Schkeuditz, Schleusingen (2), Schlieben, Schmiedeberg, Schweinitz, Seyda, Sömmerda, Stolberg, Temstedt, Weißenfels (3), Weißensee (2), Wettin, Wiehe, Wippra, Ziegenrück und Zörbig);

d) Gerichtstage werden an 20 Orten abgehalten (in Annaburg, Benshausen, Bibra, Bottendorf, Brehna, Düben, Frauenwald, Gebesee, Kindelbrück, Landsberg, Laucha, Mückenberg, Ortrand, Schaafstedt, Schmiedefeld, Schönewalde, Schraplau, Schwarza, Wandersleben und Zahna);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Erfurt, Halle a. d. Saale, Naumburg a. d. Saale und Torgau bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 15 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 15 Direktoren und 157 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 77 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
9 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 87.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Dr. Koch, Erster Präsident, ✠2. m. St.
von Brandenstein, Vize-Präsident, ✠3., ✠4.

2. Räthe.

Schmaling, Geh. Justizrath, ✠3.
Kaßner, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠3.
von Treuenfeld, desgl., desgl., ✠4., ✠3.
von Arnstedt, ✠4., ✠.
Krug, ✠4.
Hachtmann, ✠4.
von Frantzius, ✠4.
von Krawel, ✠4.
Heyne, ✠4.
Pinder, ✠4., ✠3.
Neumann, ✠4.
von Fischer.
Wieruszewski, ✠4.
Spener.
Goesen.

3. Staatsanwaltschaft.

Gropius, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Ehrlich.

Digitized by Google

5. Rechtsanwalte und Notare.

Franz, Justizrath.
Götz, desgl., ✠4.
Polenz.
Reinstein, Justizrath.
Tellemann I. (Friedrich August), Geh Justizrath, ✠3., ✠3.
Tellemann II. (Ernst Wilhelm), Justizrath, ✠3., ✠3.
Wachsmuth, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Naumburg angestellten Rechtsanwalte Bielitz und Pietzker zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Bielitz, Justizrath in Naumburg, ✠4.

Mitglieder.

von Bieren, Justizrath in Halle.
Fiebiger, desgl. daselbst.
Fritsch, desgl. daselbst, ✠4.
Götz, desgl. in Naumburg, ✠4.
Hadelich, desgl. in Erfurt, ✠4.
Panse, Rechtsanwalt in Erfurt.
Schuster, Justizrath in Eisleben.
Wachsmuth, desgl. in Naumburg, ✠4.
Wetzel, Rechtsanwalt in Merseburg.

Stellvertreter.

Franz, Justizrath in Naumburg.
Hempel, desgl. in Weißenfels.
Löper, Rechtsanwalt in Wittenberg.
Lorenz, Justizrath in Zeitz, ✠4.
Polenz, Rechtsanwalt in Naumburg.
Schumann, Justizrath in Zeitz.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Delitzsch

mit den Gerichts-Kommissionen in Bitterfeld (2) und Zörbig.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil der Kreise Bitterfeld und Delitzsch, mit den Städten Bitterfeld, Brehna, Delitzsch, Landsberg und Zörbig.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 65,878.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Gerichtstage werden in Brehna und Landsberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Hesse, Kreisgerichts-Direktor.

Dietze, Kreisger.-Rath.
Zeiz, desgl. in Bitterfeld.
Richter, Kreisger.-Rath, Abtheil.-Dirig.
von Gansauge, Kreisgerichts-Rath.
Rohland, Kreisrichter.
Frantz, desgl.
Hühne, desgl. in Zörbig.
Eylau, desgl. in Bitterfeld.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Gaugreben, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Haffert, Justizrath.
Stephan, desgl.
Tornau in Bitterfeld.
Weiße.

2. Das Kreisgericht in Eilenburg

mit der Gerichts-Kommission in Düben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt Theile der Kreise Bitterfeld, Delitzsch und Torgau, mit den Städten Düben und Eilenburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,785.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Düben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Ziegert, Kreisgerichts-Direktor.

Kranold, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Rasch, desgl.
Jacobs, desgl.
Dr. Jahr, Kreisrichter in Düben.
Noth, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Freiherr von Gaugreben, Staatsanwalt in Delitzsch.

Rechtsanwalte und Notare.

Berendes.
Hermann.
Sauerteig, Justizrath.

3. Das Kreisgericht in Eisleben

mit den Gerichts-Kommissionen in Alsleben, Gerbstedt, Hettstedt und Mansfeld.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Mansfelder Seekreises und des Mansfelder Gebirgskreises, sowie kleine Theile der Kreise Querfurt und Sangerhausen, mit den Städten Alsleben, Eisleben, Gerbstedt, Hettstedt, Leimbach und Mansfeld.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,987.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Filter, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Stieglitz, Kreisgerichts-Rath.
Götze, desgl. in Gerbstedt.
Laage, Kreisgerichts-Rath.
Koch, desgl. in Alsleben.
Bänsch, Kreisrichter.
Lindner, desgl.
Wiedeburg, Kreisrichter, Abth.-Dirig.
Lindemann, Kreisrichter.
Blochmann, desgl. in Hettstedt.
Gebser, Kreisrichter.
Grobe, desgl. in Mansfeld.

Staatsanwaltschaft.

Götze, Staatsanwalt in Sangerhausen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Bindewald, Justizrath.
Brunnemann in Hettstedt.
Eggert, Justizrath.
Geisel.
Hochbaum.
Schröder.
Schuster, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Erfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Gefell, Ranis, Sömmerda, Weißensee (2) und Ziegenrück*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Erfurt, Weißensee und Ziegenrück, so wie die Enklave Kaulsdorf, mit den Städten Erfurt, Gebesee, Gefell, Kindelbrück, Ranis, Sömmerda, Weißensee und Ziegenrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 104,548.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Langensalza und Suhl.

Gerichtstage werden in Gebesee, Kindelbrück und Wandersleben abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 16 Kreisrichtern.

Lepper, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Voigt, Kreisgerichts-Rath in Gefell.
Seiler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Bering, Kreisgerichts-Rath.
Küttner, desgl., ✠3.
Oelzen, desgl.
von Seebach, desgl.
Döring, Kreisrichter.
Kühne, desgl.
Reichard, Kreisrichter.
Wohlleben, desgl., Dirigent in Weißensee.
von Marschall, Kreisrichter.
Bielitz, desgl.
Schneidewind, desgl. in Sömmerda.
Haack, desgl. in Weißensee.
Bech, desgl. in Ranis.

Staatsanwaltschaft.

Jesse, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Hadelich, Justizrath, ✠4.
Harras, desgl.
Hof in Ziegenrück.
Hoffmann in Weißensee.
Panse.
Paschke.
Pinckert, Justizrath.
Schultze in Sömmerda.

5. Das Kreisgericht in Halle a. d. Saale

mit den Gerichts-Kommissionen in Cönnern, Löbejün und Wettin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Halle, den Saalkreis und Theile der Kreise Bitterfeld, Merseburg und des Mansfelder Seekreises, mit den Städten Cönnern, Halle, Löbejün und Wettin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 121,015.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Delitzsch, Eisleben und Sangerhausen.

*) In Ziegenrück treten die Gerichts-Kommissarien aus Gefell, Ranis und Ziegenrück von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.
In gleicher Weise wird auch in Weißensee durch den Zusammentritt der beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Gerichts-Kommissarius aus Sömmerda eine periodische Deputation gebildet.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

von Hornemann, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 3.

Balcke, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠ 4.
Pergande, Kreisgerichts-Rath.
Stecher, desgl.
Bosse, desgl.
Freund, desgl.
Triebel, desgl. in Wettin.
von Landwüst, Kreisgerichts-Rath.
Winkler, desgl.
Thümmel, desgl., Universitätsrichter.
Freiherr d'Orville von Löwenclau, Kreisgerichts-Rath.
Ehrhardt, Kreisgerichts-Rath in Cömern.
Hinrichs, Kreisgerichts-Rath.
Bertram, Kreisrichter.
Holtze, desgl.
Dr. Colberg, desgl.
Bering, desgl.
Metsch, desgl. in Löbejün.
von Adelebsen, Kreisrichter.
Dr. Witte, Geh. Justizrath, Professor der Rechte, außeretatsmäßiges Mitglied, ✠ 4.

Staatsanwaltschaft.

Starke, Staatsanwalt, ✠ 4.

Rechtsanwalte und Notare.

von Bieren, Justizrath.
Fiebiger, desgl.
Fritsch, desgl., ✠ 4.
Glöckner, desgl., nur Notar.
Göcking.
Herzfeld.
Krukenberg.
von Rabecke, Justizrath.
Riemer, desgl.
Schlieckmann.
Seeligmüller, Justizrath.
Wilcke, desgl.

---

6. Das Kreisgericht in Langensalza

mit der Gerichts-Kommission in Tennstedt.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Langensalza mit den Städten Langensalza, Tennstedt und Thamsbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 34,772.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Erfurt verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Nölbechen, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Francke, Kreisgerichts-Rath, ✠ 4.
Stedefeld, desgl.
Schaaff, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Reißner, Kreisgerichts-Rath.
Bürger, Kreisrichter in Tennstedt.
Brauns, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Zier, Staatsanwalt in Suhl, ✠ 4.

Rechtsanwalte und Notare.

Regendanck.
Siemon, Justizrath.
Werner, Justizrath.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Liebenwerda

mit den Gerichts-Kommissionen in Elsterwerda, Herzberg (2), Mühlberg und Schlieben.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Liebenwerda und einen Theil des Kreises Schweinitz, mit den Städten Elsterwerda, Herzberg, Liebenwerda, Mühlberg, Ortrand, Schlieben, Uebigau und Wahrenbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,931.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Mückenberg und Ortrand abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Hertwig, Kreisgerichts-Direktor.

Lüderitz, Kreisger.-Rath in Schlieben.
Herzog, Kreisgerichts-Rath.
Schmidt, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Rohland, Kreisrichter.
Korschewitz, desgl.
Thieme, Kreisrichter in Mühlberg.
Schäfer, Kreisrichter.
Böhr, desgl. in Herzberg.
Walther, desgl. daselbst.
Vollgold, desgl. in Elsterwerda.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt in Torgau.

Rechtsanwalte und Notare.

Köppe.
Dr. Leo.
Stern in Herzberg.
Warneyer.

---

8. Das Kreisgericht in Merseburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Lauchstedt, Lützen (2) und Schkeuditz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Merseburg und einen Theil des Kreises Querfurt, mit den Städten Lauchstedt, Lützen, Merseburg, Schaafstedt und Schkeuditz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,670.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Schaafstedt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

von Nostitz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Böhr, Kreisgerichts-Rath in Lauchstedt, ✠4.
Panse, Kreisgerichts-Rath.
Knorr, desgl. in Lützen, ✠4.
Herzog, desgl. in Schkeuditz.
Genzsch, desgl., Abtheilungs-Dirigent.
Knauth, Kreisgerichts-Rath.
Brummer, desgl.
Meyer, Kreisrichter.
Steinbach, desgl. in Lützen.
Förtsch, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Steinkopff, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Herrfurth, Justizrath in Wehlitz.
Hunger, Justizrath.
Sickel in Lützen.
Vitz.
Wetzel.
Wölfel.

9. Das Kreisgericht in Naumburg a. d. Saale

mit den Gerichts-Kommissionen in Cölleda (2), Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Osterfeld, Weißenfels (3) und Wiehe*).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Naumburg und Theile der Kreise Eckartsberga, Querfurt und Weißenfels, mit den Städten Bibra, Cölleda, Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Laucha, Naumburg, Osterfeld, Schkölen, Stößen, Weißenfels und Wiehe.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 115,031.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Merseburg, Querfurt und Zeitz.

Gerichtstage werden in Bibra und Laucha abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Koch, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Heine, Kreisgerichts-Rath in Freiburg.
Rohland, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Balthasar, desgl. in Weißenfels.
Zunderer, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Wunderlich, Kreisger.-Rath, Dirigent in Cölleda.
Rudloff, Kreisgerichts-Rath.
Glasewald, desgl.
Müller, desgl.
Reisig, Kreisger.-Rath.
Voigt, desgl.
von Schönberg, Kreisrichter.
Braune, desgl. in Eckartsberga.
Fettback, desgl. in Weißenfels.
von Rakowski, desgl. daselbst.
Knibbe, desgl. in Wiehe.
Schweinitz, desgl. in Cölleda.
Held, desgl. in Osterfeld.
Helf, desgl. in Heldrungen.

Staatsanwaltschaft.

Lanz, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bielitz, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hempel, Justizrath in Weißenfels.
Herold in Wiehe.
Pietzker, Justizrath.
Schulze, Justizrath in Weißenfels.
Tellemann.
Träger in Cölleda.
Wilde, Justizrath in Weißenfels.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Naumburg zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 328.)

10. Das Kreisgericht in Querfurt

mit den Gerichts-Kommissionen in Mücheln und Nebra.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Querfurt und einen Theil des Mansfelder Seekreises, mit den Städten Mücheln, Nebra, Querfurt und Schraplau.

*) In Cölleda treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien abwechselnd mit den Gerichts-Kommissarien aus Heldrungen und Wiehe von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 43,016.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Gerichtstage werden in Bottendorf und Schraplau abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Rukser, Kreisgerichts-Direktor.

Manitius, Kreisgerichts-Rath.
Dorendorf, Kreisrichter.
Wandt, desgl. in Mücheln.
Heßler, Kreisrichter.
Golde, desgl. in Nebra.
Meyer, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Steinkopff, Staatsanwalt in Merseburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Gause.
Heydrich, Justizrath.
Schmutz.

---

11. Das Kreisgericht in Sangerhausen

mit den Gerichts-Kommissionen in Artern, Heringen, Kelbra, Roßla, Stolberg und Wippra.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Sangerhausen und Theile des Kreises Eckartsberga und des Mansfelder Gebirgskreises, mit den Städten Artern, Heringen, Kelbra, Sangerhausen und Stolberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 75,315.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Halle verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Nötel, Kreisgerichts-Direktor.

Schneidewind, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Würzner, Kreisgerichts-Rath in Artern.
Uhte, desgl. in Wippra.
Pleßner, Kreisgerichts-Rath.
Steinert, desgl.
Packbusch, Kreisgerichts-Rath
Kettembeil, Kreisrichter in Kelbra.
Haacke, Kreisrichter.
Eichel, desgl. in Roßla.
Günther, desgl. in Stolberg.
Thränhart, desgl. in Heringen.

Staatsanwaltschaft.

Götze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dächsel.
Dr. Günther, Justizrath, ✠4.
Hesse, desgl.
Kersten in Heringen.
Steinbach in Roßla.

Digitized by Google

12. Das Kreisgericht in Suhl

mit den Gerichts-Kommissionen in Schleusingen (2). *)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schleusingen mit den Städten Schleusingen und Suhl.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 37,628.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Erfurt verhandelt.

Gerichtstage werden in Benshausen, Frauenwald, Schmiedefeld und Schwarza abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Francke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Volland, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Ditmar, Kreisgerichts-Rath.
Schick, desgl.
Wernicke, Kreisgerichts-Rath in Schleusingen.
Zacke, Kreisrichter, ✠4. m. Schw.
Schneidewind, desgl.
Schäfer, desgl. in Schleusingen.

Staatsanwaltschaft.

Zier, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Beiersdorf.
Brettner in Schleusingen.
Simon, Justizrath.

13. Das Kreisgericht in Torgau

mit den Gerichts-Kommissionen in Belgern, Dommitzsch, Prettin und Schildau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Torgau und einen kleinen Theil des Kreises Wittenberg, mit den Städten Belgern, Dommitzsch, Prettin, Schildau und Torgau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,803.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Eilenburg, Liebenwerda und Wittenberg.

Gerichtstage werden in Annaburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Kersten, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Lichtenberg, Kreisgerichts-Rath.
Krämer, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Döring, Kreisgerichts-Rath.
Kühnas, desgl.
Krackow, Kreisrichter.
Brandt, Kreisrichter.
Beinert, desgl. in Dommitzsch.
Lippert, desgl. in Schildau.
Ilberg, desgl. in Belgern.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt.

*) In Schleusingen treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Kreisgerichts-Direktor aus Suhl von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Berduſchek.	Stelzer.
Rittler.	Wippermann.

14. Das Kreisgericht in Wittenberg

mit den Gerichts-Kommiſſionen in Gräfenhainchen, Jeſſen, Kemberg, Pretzſch, Schmiedeberg, Schweinitz und Seyda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreiſes Wittenberg und Theile der Kreiſe Bitterfeld und Schweinitz, mit den Städten Gräfenhainchen, Jeſſen, Kemberg, Pretzſch, Schmiedeberg, Schönewalde, Schweinitz, Seyda, Wittenberg und Zahna.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 77,445.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Torgau verhandelt.

Gerichtstage werden in Schönewalde und Zahna abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Freiherr von Mantenffel, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Seeburg, Kreisgerichts-Rath.	Rothe, Kreisrichter in Schmiedeberg.
Wagner, desgl.	Verdion, desgl. in Kemberg.
Günther, desgl. in Jeſſen.	Carl, desgl. in Seyda.
Woppiſch, Kreisgerichts-Rath.	Lorenz, Kreisrichter, ✠4. u. Schw.
Vogel, desgl., Abtheilungs-Dirigent.	Eichhorn, desgl. in Schweinitz.
Lehmann, Kreisrichter.	Neubert, desgl. in Gräfenhainchen.

Staatsanwaltſchaft.

Frehſee, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Cuno.	Peters, Juſtizrath.
Löper.	Treff.
Löſer, Juſtizrath in Kemberg.	Vette.

15. Das Kreisgericht in Zeitz

mit der Gerichts-Kommiſſion in Hohenmölſen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Zeitz und einen Theil des Kreiſes Weißenfels, mit den Städten Hohenmölſen, Teuchern und Zeitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingeſeſſenen beträgt 64,127.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naumburg verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterperſonal beſteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Treſcher, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bech, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.	Wachsmuth, Kreisgerichts-Rath.
Hochheimer, Kreisgerichts-Rath, ✠4.	Dütſchke, Kreisrichter.
Rothe, desgl.	Gräfe, desgl.
Kröber, desgl.	Peter, desgl. in Hohenmölſen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Lanz, Staatsanwalt in Naumburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Ehrhardt.
König.
Lorenz, Justizrath, ✠4.
Plesch.
Schumann, Justizrath.

XXIII. Das Appellationsgericht in Paderborn.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Paderborn umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Minden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 477,152, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 7 Kreisgerichte: in Bielefeld, Herford, Höxter, Lübbecke, Minden, Paderborn und Warburg;

b) 4 Gerichts-Deputationen (3 beständige in Büren, Halle und Rietberg, und eine periodische in Wiedenbrück);

c) 23 Gerichts-Kommissionen [in Beverungen, Borgentreich, Brakel (2), Bünde (2), Delbrück, Dringenberg, Fürstenberg, Gütersloh, Lichtenau, Nieheim, Petershagen (2), Rahden (2), Rheda (2), Salzkotten, Steinheim, Vlotho und Wiedenbrück (2)];

d) Gerichtstage werden an 9 Orten abgehalten (in Driburg, Friedrichsdorf, Hausberge, Levern, Lügde, Marienmünster, Peckelsheim, Schlüsselburg und Versmold);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Herford und Paderborn bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 1 Präsidenten, 1 Direktor und 9 Räthen *),

b) bei den Kreisgerichten aus 7 Direktoren und 78 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 37 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt und
4 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 52.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidium.

Meyer, Erster Präsident, ✠2.

Welter, Geh. Ober-Justizrath, Vize-Präsident, ✠2.

2. Räthe.

von Detten, Geh. Justizrath, ✠4.
Rintelen, desgl., ✠4.
Schlüter, desgl., ✠4.
Wintersbach, desgl., ✠4.
Lüder.
Wilke.
zur Nedden.
Pahl.
Langenbeck.
Pappritz.

*) Vorhanden sind zur Zeit 2 Präsidenten und 10 Räthe.

Digitized by Google

3. Staatsanwaltschaft.

Mager, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Kassen- und Rechnungsrevisor.

Pfeiffer, Rechnungsrath.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Mantell.
Schmale, Justizrath, ✠3.
Schultze, Justizrath.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Klugge, Justizrath in Paderborn.

Mitglieder.

Beckhaus, Justizrath in Bielefeld, ✠4.
Denso, desgl. in Minden, ✠4.
Krönig, desgl. in Paderborn.
Mantell, Rechtsanwalt in Paderborn.
Offenberg, Justizrath in Höxter.
Schultze, desgl. in Paderborn.

Stellvertreter.

Disse, Rechtsanwalt in Brakel.
Kindermann, Rechtsanwalt in Warburg.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Bielefeld

mit den Gerichts-Deputationen in Halle (mit 4 Richtern) und Rietberg (mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Gütersloh, Rheda (2) und Wiedenbrück (2) *).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Bielefeld, Halle und Wiedenbrück, mit den Städten Bielefeld, Borgholzhausen, Halle, Gütersloh, Rheda, Rietberg, Versmold, Werther und Wiedenbrück.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 127,374.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedrichsdorf und Versmold abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 18 Kreisrichtern.

Buschmann, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Consbruch, Kreisgerichts-Rath.
Menge, desgl.
Bertelsmann, desgl., Dirigent in Halle.
Heising, desgl., Dirigent in Rheda.
Bessel, Kreisgerichts-Rath.
Gottschalk, desgl.
Wex, desgl. in Halle.
Ritgen, Kreisger.-Rath, Dirig. in Rietberg.
Gerstein, Kreisrichter in Rheda.
Haase, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.
Bartels, Kreisrichter in Gütersloh.
Muermann, Kreisrichter.
Velhagen, desgl. in Wiedenbrück.
Bacmeister, desgl. daselbst.
Wex, desgl. in Rietberg.
Peters, desgl. in Halle.
Berger, desgl. in Rietberg.
Freiherr von der Horst, desgl. in Halle.

*) Die beiden Gerichts-Kommissarien in Wiedenbrück treten mit den beiden Gerichts-Kommissarien aus Rheda in der Regel in Wiedenbrück, und nach Bedürfniß auch in Rheda, von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Lange, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bachmann, Justizrath.
Beckhaus, desgl., ✠4.
Forstmann.
Friedländer in Halle.
Galster daselbst.
Harfsewinckel in Wiedenbrück.
Hartog.
Heidsiek, Justizrath.
Köller in Rietberg.
Pelizäus, Justizrath daselbst.
Quensel, desgl. in Rheda.
Wex, desgl. in Gütersloh.

2. Das Kreisgericht in Herford

mit den Gerichts-Kommissionen in Bünde (2) und Vlotho.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Herford mit den Städten Bünde, Herford und Vlotho.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 69,307.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Bielefeld, Lübbecke und Minden.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Schulz, Kreisgerichts Direktor, ✠4.

Huber, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Stohlmann, desgl., Abth.-Dirigent, ✠4.
Kulemann, Kreisgerichts-Rath.
Ahlemann, desgl.
Reinhold, desgl. in Vlotho.
Bachmann, Kreisrichter.
Vogeler, desgl. in Bünde.
Dietrichs, Kreisrichter.
Windthorst, desgl.
von Detten, desgl. in Bünde.

Staatsanwaltschaft.

Lange, Staatsanwalt in Bielefeld, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bertelsmann, Justizrath in Bünde.
Ehrlich.
Gerstein.
Gresser in Bünde.
Krönig.
Lücken.
Potthoff, Justizrath in Vlotho.

3. Das Kreisgericht in Höxter

mit den Gerichts-Kommissionen in Beverungen, Brakel (2), Nieheim und Steinheim.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Höxter mit den Städten Beverungen, Brakel, Driburg, Höxter, Lügde, Nieheim und Steinheim.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 50,456.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Paderborn verhandelt.

Gerichtstage werden in Driburg, Lügde und Marienmünster abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

von Voß, Kreisgerichts-Direktor.

Seiler, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Wiegand, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Rose, desgl.

Digitized by Google

Meyer, Kreisgerichts-Rath.
Böttrich, desgl. in Beverungen.
Scheib, Kreisrichter in Brakel.
Gockel, desgl. in Nieheim.
Sack, Kreisrichter.
Melies, desgl. in Brakel.
Grasso, Kreisrichter.
Schwenger, desgl. in Steinheim.

Staatsanwaltschaft.

Thielemann, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Claes in Steinheim.
Disse in Brakel.
Henrici, Justizrath.
Klingemann, desgl.
Menne, Justizrath in Nieheim.
Offenberg, Justizrath.
Reuter, desgl., ✠4.

4. Das Kreisgericht in Lübbecke

mit den Gerichts-Kommissionen in Rahden (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lübbecke mit der Stadt Lübbecke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 49,022.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Levern abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Plato, Kreisgerichts-Direktor.

Meyer, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Pelizäus, Kreisrichter.
Turnau, Kreisrichter in Rahden.
Larenz, Kreisrichter.
Bachmann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt in Minden, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Becker.
Coppenrath.
Heidsieck in Rahden.
Müller, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Minden

mit den Gerichts-Kommissionen in Petershagen (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Minden mit den Städten Minden, Oeynhausen und Petershagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 73,385.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Herford verhandelt.

Gerichtstage werden in Hausberge und Schlüsselburg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Seiler, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Westphal, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Rose, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Gellern, desgl., ✠4.
Ricke, desgl.
Seiler, desgl.
Wex, Kreisgerichts-Rath in Petershagen.
Herzbruch, Kreisrichter.
Fetköter, desgl.
Velhagen, desgl.
Offenberg, desgl. in Petershagen.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Günther, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Bock in Petershagen.
Denso, Justizrath, ✠4.
Metz.
Müller, Justizrath.
Neukirch, Justizrath.
Piehl, Justizrath, ◯R.
von Portugall.
Rodehuth.

6. Das Kreisgericht in Paderborn

mit der Gerichts-Deputation in Büren (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Delbrück, Fürstenberg, Lichtenau und Salzkotten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Paderborn und den größten Theil des Kreises Büren, mit den Städten Delbrück, Paderborn und Salzkotten.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,192.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Höxter und Warburg.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Wex, Geheimer Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Consbruch, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Spanken, desgl., ✠4.
Wichmann, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schmidt, Kreisgerichts-Rath.
Pauly, desgl.
Kellerhoff, desgl.
Evers I. (Franz Ferd. Gustav), desgl.
Hüffer, desgl.
Evers II. (Hermann Georg Ignaz), Kreisgerichts-Rath, Dirig. in Büren.
Topp, Kreisrichter daselbst.
Arndts, desgl. in Delbrück.
Hillenkamp, desgl. in Fürstenberg.
Geckel, desgl. in Büren.
Nändrup, desgl. in Salzkotten.
Schmitz, desgl. in Lichtenau.

Staatsanwaltschaft.

Müller, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Dham, Justizrath.
Fischer.
Klügge, Justizrath, Vorsitzender d. Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Krönig, Justizrath.
Pape in Büren.
Predeek.
Varnhagen in Büren.

7. Das Kreisgericht in Warburg

mit den Gerichts-Kommissionen in Borgentreich und Dringenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Warburg und einen Theil des Kreises Büren, mit den Städten Borgentreich und Warburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 33,416.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Paderborn verhandelt.

Gerichtstage werden in Peckelsheim abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Weingärtner, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Gehlen, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Förster, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Ziegler, Kreisgerichts-Rath.
Engels, Kreisrichter.
Kellerhoff, Kreisrichter.
Chirong, desgl. in Dringenberg.
Geissel, desgl. in Borgentreich.

Staatsanwaltschaft.

Müller, Staatsanwalt in Paderborn.

Rechtsanwalte und Notare.

Evers.
Grüter, Justizrath.
Kindermann.
Niemeyer.

XXIV. Das Appellationsgericht in Posen.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Posen umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Posen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 986,443, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 17 Kreisgerichte: in Birnbaum, Grätz, Kempen, Kosten, Krotoschin, Lissa, Meseritz, Ostrowo, Pleschen, Posen, Rawicz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda, Wollstein und Wreschen;

b) 3 Gerichts-Deputationen (2 beständige in Fraustadt und Gostyn, und eine periodische in Schwerin);

c) 3 Gerichts-Kommissionen (in Kozmin und Schwerin (2);

d) Gerichtstage werden an 38 Orten abgehalten (in Adelnau, Bentschen, Betsche, Bojanowo, Bomst, Borek, Buk, Dobrzyca, Dolzig, Dusznik, Grabow, Jarocin, Jutroschin, Kobylin, Kostrzyn, Kriewen, Kurnik, Mixstadt, Moschin, Murowana-Goslin, Neustadt bei Pinne, Neustadt a. d. Wartha, Neutomysl, Obornik, Pinne, Polajewo, Pudewitz, Schildberg, Schmiegel, Stenszewo, Sulmierzyce, Tirschtiegel, Unruhstadt, Wielichowo, Wronke, Zions, Zerkow und Zirke);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Lissa, Meseritz, Ostrowo und Posen bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 20 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 17 Direktoren und 158 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 47 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt,
9 Staatsanwalte und
2 Staatsanwaltsgehülfen.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 72.

Digitized by Google

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Graf von Schweinitz, Erster Präsident, ✠2. m. St.
Ulkert, Vize-Präsident, ✠3.

2. Räthe.

Hausleutner, Geh. Justizrath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Jeisek, Geh. Justizrath, ✠3.
Jittner, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Fränkel, ✠4.
Kromayer, ✠4.
Siecke, ✠4.
Gutbier, ✠4.
Thiem, ✠4.
Schmidt, ✠4.
Reichel, ✠4.
Gräbe, ✠4.
Schottki.
von Crousaz.
Scholtz.
von Choltitz.
Kosche.
Kinel, ✠4.
Möllenhoff.
Päschke.
Lemcke.

3. Staatsanwaltschaft.

Voigt, Ober-Staatsanwalt, ✠3.
Müller, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Jäckel, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Giersch, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Janecki.
Lewandowski.
Orgler.
Treplin.
Tschuschke, Justizrath, ✠4.

Außerdem ist auch der bei dem Kreisgericht in Posen angestellte Rechtsanwalt Pilet zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Giersch, Justizrath in Posen, ✠4.

Mitglieder.

Brachvogel, Justizrath in Kosten.
Hecht, desgl. in Rawicz.
Janecki, Rechtsanwalt in Posen.
Pilet, desgl. daselbst.
Rüdenburg, Justizrath in Pleschen, ✠4.
Szuman, Rechtsanwalt in Samter.
Tschuschke, Justizrath in Posen, ✠4.

Stellvertreter.

Heine, Rechtsanwalt in Grätz.
Langenmayr, Justizrath in Rogasen.
Mützel, Rechtsanwalt in Posen.
Orgler, desgl. daselbst.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Birnbaum

mit den Gerichts-Kommissionen in Schwerin (2).*)

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Birnbaum mit den Städten Birnbaum, Bleschen, Kähme, Schwerin und Zirke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,094.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Zirke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Geest, Kreisgerichts-Direktor.

Henkel, Kreisgerichts-Rath.
Rohling, desgl.
Wiebmer, Kreisrichter, Abtheil.-Dirig.
von Studniarski, Kreisrichter.
Blome, Kreisrichter in Schwerin.
Russell, Kreisrichter.
Röder, desgl. in Schwerin.

Staatsanwaltschaft.

Groß, Staatsanwalt in Meseritz.

Rechtsanwalte und Notare.

Fischer, Justizrath.
Krüger.
Schmidt in Schwerin.
Vatiche.

2. Das Kreisgericht in Grätz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Buk mit den Städten Buk, Grätz, Neustadt bei Pinne, Neutomysl und Opalenica.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,686.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Buk, Neustadt und Neutomysl abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Wittke, Kreisgerichts-Direktor.

Scholz, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Dresler, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Pechstein, Kreisrichter.
von Walewski, desgl.
von Mrozinski, desgl.
Hoffmann, desgl.
Pettang, Kreisrichter.
Bratke, desgl.
Frh. von Bonseri, desgl.
Emmel, desgl.
Agte, desgl.
Gehrke, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Rechtsanwalte und Notare.

Bernhard.
Heine.
Klemme.
Kübler, Justizrath.

*) In Schwerin treten die beiden dortigen Gerichts-Kommissarien mit dem Direktor des Kreisgerichts von Zeit zu Zeit als Gerichts-Deputation zusammen.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Kempen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schildberg mit den Städten Baranow, Grabow, Kempen, Mizstadt und Schildberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 59,295.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Grabow, Mizstadt und Schildberg abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Rentz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Reichwein, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Rabski, Kreisgerichts-Rath.
Perez, Kreisrichter.
Terbeck, desgl.
von Colomb, desgl.
Itzinger, Kreisrichter.
Thiel, desgl.
Mechow, desgl.
Arndt, desgl.
Geißel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Emmel, Staatsanwalt in Ostrowo.

Rechtsanwalte und Notare.

Brock.
Grauer.
Dr. Szafarkiewicz.
Vater.

---

4. Das Kreisgericht in Kosten.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Kosten mit den Städten Czempin, Kosten, Kriewen, Schmiegel und Wielichowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,441.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lissa verhandelt.

Gerichtstage werden in Kriewen, Schmiegel und Wielichowo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Kolbenach, Kreisgerichts-Direktor.

Ziolecki, Kreisgerichts-Rath.
von Zawadzki, Kreisrichter.
Beisert, desgl., Abth.-Dirigent.
Franke, Kreisrichter.
Willmann, Kreisrichter.
Meißner, desgl.
Fendler, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bianchi, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Brachvogel, Justizrath.
Geißler.
Schatz.

Digitized by Google

5. Das Kreisgericht in Krotoschin

mit der Gerichts-Kommission in Kozmin.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Krotoschin mit den Städten Borek, Dobrzyca, Kobylin, Kozmin, Krotoschin, Pogorzela und Zduny.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 64,309.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Borek, Dobrzyca und Kobylin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Hohnhorst, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Sachse, Kreisgerichts-Rath, ✠3.
Rhau, desgl.
Landowski, desgl.
Thomas, Kreisrichter.
Hilse, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Gladisch, Kreisrichter.
Wölffel, Kreisrichter.
Siemon, desgl.
Bandel, desgl. in Kozmin.
Mansfeld, Kreisrichter.
Kasel, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gäbel, Staatsanwalt in Pleschen.

Rechtsanwalte und Notare.

Arnold.
Gäbel.
Machula.
Pötsch.

---

6. Das Kreisgericht in Lissa

mit der Gerichts-Deputation in Fraustadt (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Fraustadt mit den Städten Fraustadt, Lissa, Reisen, Schlichtingsheim, Schwetzkau, Storchnest und Zaborowo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 61,986.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Kosten und Rawicz.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Gottschewski, Kreisgerichts-Direktor.

von Brandt, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Kaskel, desgl.
Gerber, desgl.
Heintze, desgl.
Kunkel, desgl., Dirigent in Fraustadt.
Dr. von Rakowski, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
von Puttkammer, Kreisrichter in Fraustadt.
Rudolph, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Matthies, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Körbin.
Kutzner, Justizrath in Fraustadt, ✠4.
Levy daselbst.
Nolte, Justizrath, ✠4.
Pohle, desgl.

Digitized by Google

7. Das Kreisgericht in Meseritz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Meseritz mit den Städten Bentschen, Betsche, Brätz, Meseritz und Alt- und Neu-Tirschtiegel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,715.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Birnbaum, Grätz und Wollstein.

Gerichtstage werden in Bentschen, Betsche und Tirschtiegel abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Mitschke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wyczyński, Kreisgerichts-Rath.
Friede, Kreisrichter.
Große, desgl.
von Przyjemski, desgl.
Buttmann, Kreisrichter, Abth.-Dirig.
Winkler, Kreisrichter.
Winchenbach, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Groß, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Aßmy.
Hirsch.
Schultze, Justizrath.

---

8. Das Kreisgericht in Ostrowo.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Adelnau mit den Städten Adelnau, Ostrowo, Raszkow und Sulmierzyce.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 54,050.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Kempen, Krotoschin und Pleschen.

Gerichtstage werden in Adelnau und Sulmierzyce abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Albinus, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Volbeding, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Krause, Kreisger.-Rath, ✠4. m. Schw.
Robowski, desgl.
Hartmann, Kreisrichter.
Brüll, Kreisrichter.
Heinrich, desgl.
Augustin, desgl.
Hainke, desgl.
Cleinow, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Emmel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Brunsch
Gembitzki, Justizrath, ✠4.
Jahn.
Roll.

Digitized by Google

9. Das Kreisgericht in Pleschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pleschen mit den Städten Jarocin, Miesztow, Neustadt an der Wartha und Pleschen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 57,822.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ostrowo verhandelt.

Gerichtstage werden in Jarocin und Neustadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Schirach, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Leo, Kreisrichter.
Oswiecimski, desgl.
Göllner, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Wojtowski, Kreisrichter.
Henke, Kreisrichter.
Gernoth, desgl.
Hassert, desgl.
Trusen, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gäbel, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

von Bröckere.
Meyer, ✠4. m. Schw.
Rüdenburg, Justizrath, ✠4.
von Trzaska.

10. Das Kreisgericht in Posen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Posen und den Landkreis Posen mit den Städten Schwersenz und Stenszewo.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 105,962.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wreschen.

Gerichtstage werden in Stenszewo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 23 Kreisrichtern.

Cleinow, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Guderian, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Thiel, desgl., ✠4.
Küntzel, desgl., ✠4.
Büttner, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Groß, Kreisgerichts-Rath.
Fesl, desgl.
Strauch, desgl.
Döring, desgl.
Gäbler, desgl.
Hahn, desgl.
von Potworowski, desgl.
Motty, Kreisrichter.
Fraas, desgl.
Keyl, desgl.
Wünnenberg, desgl.
von Jarochowski, desgl.
Ryll, desgl.
Martens, desgl.
Czwalina, desgl.
Müller, desgl.
Buddee, desgl.
Brown, desgl.
Orlovius, desgl

Staatsanwaltschaft.

Schmieden, Staatsanwalt.
Uhde, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Bertheim.
Dockhorn.
von Grabowski.
Leviseur, [illegible]4.
Mehring.
Mützel.
Pilet.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Posen angestellten Rechtsanwalte Giersch und Tschuschke zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

11. Das Kreisgericht in Rawicz

mit der Gerichts-Deputation in Gostyn (mit 3 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Kröben mit den Städten Bojanowo, Dupin, Görchen, Gostyn, Jutroschin, Kröben, Punitz, Rawicz, Sandberg und Sarne.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 74,129.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Lissa verhandelt.

Gerichtstage werden in Bojanowo und Jutroschin abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Müller, Kreisgerichts-Direktor.

Frh. von Richthofen, Kreisger.-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Woide, Kreisgerichts-Rath.
Heitemeyer, desgl.
Fromholz, desgl.
König, desgl.
Hausleutner, Kreisrichter.
Wehmer, desgl., Dirigent in Gostyn.
Schuberth, Kreisrichter.
Wackermann, desgl. in Gostyn.
Preibisz, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Matthies, Staatsanwalt in Lissa.

Rechtsanwalte und Notare.

Hecht, Justizrath.
Matthäi.
Naschinski in Gostyn.
Sander, Justizrath.
Thiel in Gostyn.

12. Das Kreisgericht in Rogasen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Obornik mit den Städten Murowana-Goslin, Obornik, Rogasen und Ritschenwalde (Rycziwol).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,380.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Murowana-Goslin, Obornik und Polajewo abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Spitzbarth, Kreisgerichts-Direktor.

Rosenkranz, Kreisgerichts-Rath.
Mylius, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent.
Krug, Kreisrichter.
Böhme, Kreisrichter.
Sypniewski, desgl.
Eymann, desgl.
Koschmieder, desgl.

Digitized by Google

Staatsanwaltschaft.

Wiegner, Staatsanwalt in Samter.

Rechtsanwalte und Notare.

Langenmayr, Justizrath. | Schlacke.
Polomski.

13. Das Kreisgericht in Samter.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Samter mit den Städten Obrzycko, Pinne, Samter, Scharfenort und Wronke.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,747.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Duszuik, Pinne und Wronke abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Ziegert, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schmidt, Kreisgerichts-Rath. | Spisky, Kreisrichter.
von Twardowski, desgl. | Hellwig, desgl.
von Wolski, desgl. | Fredrich, desgl.
Gerhardt, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent, ✠4. | Stiebler, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Wiegner, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Gerlach. | Szuman.
Steuer.

14. Das Kreisgericht in Schrimm.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schrimm mit den Städten Bnin, Dolzig, Jaraczewo, Kurnik, Moschin, Schrimm und Xions.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,964.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Dolzig, Kurnik, Moschin und Xions abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Witholz, Kreisgerichts-Direktor.

Styrle, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent. | Frommer, Kreisrichter.
Pokorny, Kreisgerichts-Rath. | Müller, desgl.
Temme, desgl. | Haase, desgl.
Treutler, desgl. | Rzepnicki, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Bianchi, Staatsanwalt in Kosten.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Bauermeister. | von Lisiecki.
Karpinski. | Walleiser, ✠4.

15. Das Kreisgericht in Schroda.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Schroda mit den Städten Kostrzyn, Pudewitz, Santomysl und Schroda.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 47,866.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Kostrzyn und Pudewitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Odenheimer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Künzel, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent. | Bauselow, Kreisrichter.
Krause, Kreisrichter. | Weber, desgl.
Großmann, desgl. | Tyrankiewicz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Meyer, Staatsanwalt in Wreschen.

Rechtsanwalte und Notare.

Dr. Weclewski. | Wierzbowski.
Weiß.

16. Das Kreisgericht in Wollstein.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Bomst mit den Städten Bomst, Kiebel, Kopnitz, Ratwitz, Rothenburg (oder Rostarzewo), Unruhstadt (oder Karge) und Wollstein.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 55,458.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Meseritz verhandelt.

Gerichtstage werden in Bomst und Unruhstadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Die Kreisgerichts-Direktorstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Böttcher, Kreisgerichts-Rath. | Röstel, Kreisrichter.
Graf, desgl. | Nolte, desgl.
von Kurnatowski, Kreisrichter, Abtheilungs-Dirigent. | Lehmann, desgl.
Sypniewski, Kreisrichter | Niedzielewski, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Die Geschäfte derselben werden von dem Staatsanwalt in Grätz versehen.

Rechtsanwalte und Notare.

Brachvogel. | Le Prêtre, Justizrath.
Högg.

Digitized by Google

12. Das Kreisgericht in Wreschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Wreschen mit den Städten Miloslaw, Wreschen und Zerkow.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 38,539.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Posen verhandelt.

Gerichtstage werden in Zerkow abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Biernacki, Kreisgerichts-Direktor.

Hartog, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.
Rehfeld, Kreisrichter.
Sachse, desgl.
Thiel, Kreisrichter.
von Brandt, desgl.
Hahn, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Meyer, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Malecki.
Meyer.
Paasch, Justizrath.

XXV. Das Appellationsgericht in Ratibor.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Ratibor umfaßt den ganzen Regierungs-Bezirk Oppeln.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 1,241,320, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 16 Kreisgerichte: in Beuthen, Cosel, Creuzburg, Falkenberg, Gleiwitz, Grottkau, Leobschütz, Lublinitz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Pleß, Ratibor, Rosenberg, Rybnik und Groß-Strehlitz;

b) 2 beständige Gerichts-Deputationen (in Myslowitz und Tarnowitz);

c) 29 Gerichts-Kommissionen (in Bauerwitz, Neu-Berun, Carlsruhe, Ober-Glogau (3), Guttentag, Hultschin (2), Katscher, Krappitz, Kupp (2), Landsberg, Loslau (3), Nicolai (2), Ottmachau (2), Patschkau, Peiskretscham, Pitschen, Sohrau, Tost (2), Ujest und Ziegenhals);

d) Gerichtstage werden an 15 Orten abgehalten (in Alt-Berun, Bodland, Chrzelitz, Constadt, Friedland, Gogolin, Leschnitz, Malapane, Schurgast, Tropplowitz, Tworog, Woischnik, Zandtk, Zawadzki und Zülz);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Beuthen, Neisse, Oppeln und Ratibor bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 17 Räthen,

b) bei den Kreisgerichten aus 16 Direktoren und 176 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 76 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

Digitized by Google

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt,
8 Staatsanwalte und
3 Staatsanwalts-Gehülfen.
Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 77.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Holzapfel, Erster Präsident, ✠2.
Donalies, Vize-Präsident, ✠4.

2. Räthe.

Wollenhaupt, Geh. Justizrath, ✠3.
von Tepper-Laski, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Gellhorn, ✠4.
Schultz I. (Karl Wilh. Eduard), ✠4.
Schmiedicke, ✠4.
Weger, ✠4.
Hellwich, ✠4.
Grüner, ✠4.
Schultz II. (Edwin Joachim Georg), ✠4.
Werner, ✠4.
Mörs.
Knebel, ✠4.
von Gliszczynski.
Predari.
Bergmann.
Bassenge.
Ernst.

3. Staatsanwaltschaft.

Hantelmann, Ober-Staatsanwalt, ✠4.
Barschdorff, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Keßler.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Engelmann, Justizrath, ✠4.
Klapper, desgl., Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠3.
Kneusel, Justizrath.
Neide, desgl.
Schwabe.

Außerdem sind auch die bei dem Kreisgericht in Ratibor angestellten Rechtsanwalte Sabarth und Schmiedel zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Klapper, Justizrath in Ratibor, ✠3.

Mitglieder.

Engelmann, Justizrath in Ratibor, ✠4.
Horzetzky, desgl. daselbst.
Kneusel, desgl. daselbst.
Schmiedel, Justizrath in Ratibor.
Sommer, Rechtsanwalt in Grottkau.
Winkler, Justizrath in Gleiwitz.

Stellvertreter.

Hirschberg, Justizrath in Neustadt.
Kremkow, Rechtsanwalt in Gleiwitz.
Mier, Rechtsanwalt in Neustadt.
Schwabe, desgl. in Ratibor.

Digitized by Google

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Beuthen

mit den Gerichts-Deputationen in Myslowitz (mit 6 Richtern) und Tarnowitz (mit 5 Richtern).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Beuthen mit den Städten Beuthen, Kattowitz, Myslowitz und Tarnowitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 192,390.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Gleiwitz, Lublinitz und Pleß.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 31 Kreisrichtern.

Pieper, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Schlegel, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent, ✠4.
von Siegroth, Kreisgerichts-Rath.
Moll, desgl.
Krömer, Kreisrichter.
Neukirchner, Kreisgerichts-Rath in Tarnowitz.
Hahmann, Kreisgerichts-Rath.
Luck, Kreisrichter.
Fritsch, Kreisgerichts-Rath.
Rave, desgl., Dirigent in Tarnowitz.
Maiß, desgl., Dirigent in Myslowitz.
Schmula, Kreisrichter.
Fatken, desgl.
Bieneck, desgl. in Myslowitz.
Schellbach, Kreisrichter.
Grützner, desgl.
Nixdorff, Kreisrichter in Myslowitz.
Metzler, Kreisrichter.
Szperlinski, desgl.
Redlich, desgl. in Tarnowitz.
Slowig, Kreisrichter.
Franz, desgl.
Elsner, desgl.
Herden, desgl. in Tarnowitz.
Kolberg, Kreisrichter.
Oertel, desgl. in Tarnowitz.
Koch, desgl. in Myslowitz.
Baumgart, desgl. daselbst.
Adamczyk, Kreisrichter.
Nagel, desgl.
Graf von Strachwitz, desgl.
May, desgl. in Myslowitz.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Ploch, Staatsanwalt.
Antz, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Adamscheck, ✠4. m. Schw.
Geldner.
Hennig in Tarnowitz.
Lebenheim.
Morgenroth.
Schmiedicke, Justizrath.
Schröder.
Tarlau.
Töpffer in Tarnowitz.
Volkening in Myslowitz.
Walter, Justizrath.
Wrzodek.
Zenthöfer in Myslowitz.

---

2. Das Kreisgericht in Cosel.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Cosel mit der Stadt Cosel.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 63,600.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 9 Kreisrichtern.

Hübner, Kreisgerichts-Direktor.

Landek, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Siegert, Kreisgerichts-Rath.
Peterknecht, desgl.
Bielzer, desgl.

Marcelli, Kreisrichter.
Abert, desgl.
Fuß, desgl.
Marski, desgl.
König, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Hoppe, Staatsanwalt in Ratibor.

Rechtsanwalte und Notare.

Geißler.
Preyß.
Sztzasny.
Wannowski.

---

3. Das Kreisgericht in Creuzburg

mit der Gerichts-Kommission in Pitschen.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Creuzburg mit den Städten Constadt, Creuzburg und Pitschen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 40,737.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Constadt abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Thienel, Kreisgerichts-Direktor.

Eyssenhardt, Kreisgerichts-Rath.
Peschke, desgl.
Prössel, desgl.
Stavenhagen, Kreisrichter, Abtheil.-Dirigent.

Füsting, Kreisrichter.
Peschel, desgl.
Martini, desgl. in Pitschen.

Staatsanwaltschaft.

Wagner, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Drobnig.
Lange, #4.
Libawski.

---

4. Das Kreisgericht in Falkenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Falkenberg mit den Städten Falkenberg und Schurgast.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 39,935.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.

Gerichtstage werden in Friedland und Schurgast abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 5 Kreisrichtern.

Feldmann, Kreisgerichts-Direktor.

Pfotenhauer, Kreisgerichts-Rath.
Gorke, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Wagner, Kreisrichter.
Weilshäuser, Kreisrichter.
Mielcarzewicz, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Black, Staatsanwalt in Oppeln.

Rechtsanwalte und Notare.

Bischoff.
Wolff.

---

5. Das Kreisgericht in Gleiwitz

mit den Gerichts-Kommissionen in Peiskretscham und Tost (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Tost-Gleiwitz mit den Städten Gleiwitz, Kieferstädtel, Peiskretscham und Tost.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 81,850.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Tworog abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Fürbringer, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Bönisch, Kreisgerichts-Rath.
Klose, desgl.
Hatschier, desgl.
Kieler, desgl. in Tost.
Graf von Strachwitz, Kreisger.-Rath.
Vosberg, desgl., Abth.-Dirig.
Schade, Kreisrichter.
Bartsch, desgl.
Wanjura, desgl. in Peiskretscham.
Schön, desgl. in Tost.
Wache, Kreisrichter.
Rampoldt, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Maiß, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Adamczyk, Justizrath.
Kneusel.
Kremkow.
Samberger in Tost.
Weidlich.
Winkler, Justizrath.

---

6. Das Kreisgericht in Grottkau

mit den Gerichts-Kommissionen in Ottmachau (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Grottkau mit den Städten Grottkau und Ottmachau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 44,555.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Gierth, Kreisgerichts-Direktor.

Richter, Kreisgerichts-Rath in Ottmachau.
Klose, desgl. daselbst.
Mosler, Kreisrichter.
Milde, Kreisrichter.
Brandt, desgl.
Schneider, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Gerlach, Staatsanwalt in Neisse, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Schüler in Ottmachau.
Sommer.
Wolff.

---

7. Das Kreisgericht in Leobschütz

mit den Gerichts-Kommissionen in Bauerwitz und Katscher.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Leobschütz mit den Städten Bauerwitz, Katscher und Leobschütz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 81,382.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Gerichtstage werden in Tropplowitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Paul, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Richter, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Glatzel, Kreisgerichts-Rath.
Wolff, desgl.
Härtel, desgl.
Liese, desgl.
Möllendorff, Kreisgerichts-Rath.
Schäffer, desgl.
Gallus, desgl.
Frh. von Kittlitz, Kreisrichter.
Poletschny, desgl. in Bauerwitz.
Schober, desgl. in Katscher.

Staatsanwaltschaft.

Richter, Staatsanwalt in Neustadt.

Rechtsanwalte und Notare.

Brzosa in Katscher.
Elsner.
Fikus.
Fischer.
Hecke.
Koch.

---

8. Das Kreisgericht in Lublinitz

mit der Gerichts-Kommission in Guttentag.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Lublinitz mit den Städten Guttentag und Lublinitz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 45,064.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Woischnik abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Hilfe, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Felbrer, Kreisger.-Rath in Guttentag.
Krahn, Kreisrichter, Abth.-Dirigent.
Feilhauer, Kreisrichter.
Gerstenberg, Kreisrichter.
Schwabbauer, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Dr. Ploch, Staatsanwalt in Beuthen.

Rechtsanwalte und Notare.

Göppert.
Steuer, nur Rechtsanwalt.
Zaremba, Justizrath.

---

9. Das Kreisgericht in Neisse

mit den Gerichts-Kommissionen in Patschkau und Ziegenhals.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neisse mit den Städten Neisse, Patschkau und Ziegenhals.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 93,223.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Falkenberg, Grottkau und Neustadt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Henrici, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Larisch, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Deesler, desgl.
Freiherr von Hundt und Alt-Grottkau, desgl.
Christ, desgl.
Engelbrecht, desgl., Abtheil.-Dirigent.
von Donat, Kreisgerichts-Rath.
John, Kreisrichter.
Lonicer, desgl.
Kleiber, desgl.
Urban, desgl.
Kurek, desgl. in Patschkau.

Staatsanwaltschaft.

Gerlach, Staatsanwalt, ✠4.

Rechtsanwalte und Notare.

Babel.
Engelmann, Justizrath, nur Rechtsanw. (Landschafts-Syndikus), ✠4.
Gabriel, Justizrath.
Scholtz, desgl.
Willimek.

---

10. Das Kreisgericht in Neustadt

mit den Gerichts-Kommissionen in Ober-Glogau (3).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Neustadt mit den Städten Ober-Glogau, Neustadt und Zülz.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 84,660.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Neisse verhandelt.

Gerichtstage werden in Chrzelitz und Zülz abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 12 Kreisrichtern.

Bahlmann, Kreisgerichts-Direktor.

Wiener, Kreisgerichts-Rath.
Hoffmann, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
von Borewitz, Kreisgerichts-Rath.
Rinke, desgl. in Ober-Glogau.
Klose, desgl. daselbst.
Rave, Kreisgerichts-Rath.
von Kunowski, Kreisgerichts-Rath.
Peblemann, desgl.
Kollibay, Kreisrichter.
Bahr, desgl.
Otte, desgl.
Biel, desgl. in Ober-Glogau.

Staatsanwaltschaft.

Richter, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Hirschberg, Justizrath.
Mier.
Pätzolt, Justizrath in Ober-Glogau.
Raiser, Justizrath.

---

11. Das Kreisgericht in Oppeln

mit den Gerichts-Kommissionen in Carlsruhe, Krappitz und Kupp (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Oppeln mit der Städten Krappitz und Oppeln.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 99,217.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Creuzburg, Rosenberg und Groß-Strehlitz.

Gerichtstage werden in Malapane abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

von Schmid, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Adamczyk, Kreisgerichts-Rath.
Möbius, desgl., Abth.-Dirigent, ✠4.
Dagner, Kreisgerichts-Rath.
Foitzik, desgl.
Baron von Korff, desgl.
Petri, desgl. in Kupp.
Niederstetter, Kreisgerichts-Rath.
Schultz, desgl.
Friedländer, Kreisrichter.
Esbach, desgl. in Carlsruhe.
Schmula, Kreisrichter.
Philipp, desgl. in Kupp.
Löwe, desgl. in Krappitz.
Holzapfel, Kreisrichter.
von Hermensdorff, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Black, Staatsanwalt.
Simon, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Hohnhorst.
Jeuthe, Justizrath.
Lubowski.
Mouillard.
Witzenhusen, Justizrath.

Digitized by Google

12. Das Kreisgericht in Pleß

mit den Gerichts-Kommissionen in Neu-Berun und Nicolai (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Pleß mit der Städten Nicolai und Pleß.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 85,236.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Beuthen verhandelt.

Gerichtstage werden in Alt-Berun abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Eberhard, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Jüttner, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Schulze, Kreisgerichts-Rath.
Köcher, Kreisrichter.
Böniſch, desgl.
Weddigen, desgl.
Gornig, Kreisrichter.
Schmula, desgl. in Neu-Berun.
Neukirchner, desgl. in Nicolai.
Pickart, desgl. daſelbſt.
Pietſch, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Schulze, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Grüller in Nicolai.
Münzer.
Nerlich.

---

13. Das Kreisgericht in Ratibor

mit den Gerichts-Kommissionen in Hultſchin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Ratibor mit den Städten Hultſchin und Ratibor.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 111,696.

Das Kreisgericht iſt zugleich Schwurgericht; als ſolches verhandelt und entſcheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Coſel, Leobſchütz und Rybnik.

Gerichtstage werden in Zaubitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Philipp, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Damnitz, Kreisgerichts-Rath.
Baron von Gruttſchreiber, desgl.
Reinhold, desgl.
Friedrich, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Jonas, Kreisgerichts-Rath.
Duecke, Kreisrichter.
Schulz, Kreisgerichts-Rath.
Kuhr, desgl.
Lefeldt, Kreisrichter.
Filehne, desgl.
Gerſtäcker, desgl.
Lindner, desgl. in Hultſchin.
Piehatzek, Kreisrichter.
Schuberth, desgl. in Hultſchin.
Warſitz, Kreisrichter.

Staatsanwaltſchaft.

Hoppe, Staatsanwalt.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Henkel in Hultschin.
Hoffmann.
Horzetzky, Justizrath.
Sabarth.
Schmiedel, Justizrath.

Außerdem sind auch die bei dem Appellationsgericht in Ratibor angestellten Rechtsanwalte Engelmann, Klapper und Kneusel zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

14. Das Kreisgericht in Rosenberg

mit der Gerichts-Kommission in Landsberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rosenberg mit den Städten Landsberg und Rosenberg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 46,592.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Bobland abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Cirves, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Knoll, Kreisgerichts-Rath.
Dziuba, desgl., Abtheil.-Dirigent, ✠4.
Knoblauch, Kreisgerichts-Rath.
Röser, desgl.
Dulz, Kreisrichter.
Uschner, desgl.
Larisch, desgl. in Landsberg.

Staatsanwaltschaft.

Wagner, Staatsanwalt in Creuzburg.

Rechtsanwalte und Notare.

Arndt, nur Rechtsanwalt.
Rosinski.
Steinitz.

15. Das Kreisgericht in Rybnik

mit den Gerichts-Kommissionen in Loslau (3) und Sohrau.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Rybnik mit den Städten Loslau, Rybnik und Sohrau.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 71,180.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Ratibor verhandelt.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Zweigel, Kreisgerichts-Direktor.

Wittkowitz, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Schäfer, Kreisgerichts-Rath in Loslau.
Langer, Kreisgerichts-Rath.
von Schkopp, desgl.
Bittmann, Kreisrichter.
Warsitz, desgl. in Loslau.
Hirsch, desgl. daselbst.
Kniebusch, Kreisrichter.
Libawski, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schulze, Staatsanwalt in Pleß.

Digitized by Google

Rechtsanwalte und Notare.

Jablonski.	Muthwill in Boslau.
Langer.	Rendschmidt.

16. Das Kreisgericht in Groß-Strehlitz

mit der Gerichts-Kommission in Ujest.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Groß-Strehlitz mit der Städten Leschnitz, Groß-Strehlitz und Ujest.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 60,003.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Oppeln verhandelt.

Gerichtstage werden in Gogolin, Leschnitz und Zawadzki abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 8 Kreisrichtern.

Priever, Kreisgerichts-Direktor.

von Schirnding, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.	Fuchs, Kreisrichter.
	Wagner, desgl.
Rohmer, Kreisgerichts-Rath.	Buthut, desgl.
Ramisch, desgl. in Ujest.	Feuerstack, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Maiß, Staatsanwalt in Gleiwitz.

Rechtsanwalte und Notare.

Buchwald.	Stockmann.
Seiffert, Justizrath.	

XXVI. Das Appellationsgericht in Stettin.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Stettin umfaßt den Regierungs-Bezirk Stettin mit Ausschluß der Vorstadt Anclamer Peendamm*).

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 674,795, mit Einschluß des Militairs.

Zum Departement des Appellationsgerichts gehören:

a) 8 Kreisgerichte: in Anclam, Cammin, Demmin, Greifenberg, Greifenhagen, Naugard, Stargard und Stettin;

b) 5 beständige Gerichts-Deputationen (in Labes, Pasewalk, Pyritz, Swinemünde und Ueckermünde);

c) 23 Gerichts-Kommissionen [in Bahn, Damm, Fiddichow, Gartz, Gollnow (2), Jacobshagen (2), Jarmen, Massow, Neuwarp, Nörenberg, Pencun, Pölitz, Regenwalde, Stepenitz, Treptow a. d. Rega (2), Treptow a. d. Tollense (2), Usedom und Wollin (2)];

d) Gerichtstage werden an 11 Orten abgehalten (in Colbatz, Dölitz, Freienwalde, Gülzow, Löcknitz, Plathe, Wangerin, Neu-Wolkwitz, Zachan, Ziegenort und Zinnowitz);

e) zu Schwurgerichten sind die Kreisgerichte in Anclam, Naugard, Stargard und Stettin bestimmt.

*) welche zum Bezirk des Appellationsgerichts in Greifswald gehört.

Digitized by Google

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:
a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 12 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 8 Direktoren und 94 Kreisrichtern, von denen zur Zeit 38 den Titel »Kreisgerichts-Rath« führen.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:
1 Ober-Staatsanwalt,
6 Staatsanwalte und
1 Staatsanwalts-Gehülfe.

Die Zahl der Rechtsanwalte und Notare beträgt im Ganzen 54.

Das Appellationsgericht bildet zugleich die zweite Instanz für die bei den Preußischen Konsuln im Auslande anhängigen Prozesse und Untersuchungen*).

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Korb, Erster Präsident, ✠2. m. St.

von Brauchitsch, Geh. Ober-Justizrath, Vize-Präsident, ✠2., ✠1.

2. Räthe.

von Enckevort, Geh. Justizrath, ✠4., ✠.
Seger, ✠3.
Brohm, ✠4.
Weigelt, ✠4.
Seibt, ✠4.
Rosenstiel, ✠4.
Fleischer.
Schneider.
von Dewitz, ✠.
Friedländer.
Bueck.
Meyer.

3. Staatsanwaltschaft.

Frentzel-Funck, Ober-Staatsanwalt, ✠3.

4. Kassen- und Rechnungs-Revisor.

Heydel, Rechnungsrath, ✠4.

5. Rechtsanwalte und Notare.

Calow, Justizrath, Syndikus.
Hanow, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte, ✠4.
Hauschteck, Justizrath, ✠4.
Pitzschky, desgl., ✠4.

Außerdem sind auch folgende Rechtsanwalte des Kreisgerichts in Stettin, Heydemann, Ludewig, Müller, Pfotenhauer, Ramm, Dr. Zacharia und Zitelmann (Ramm jedoch nur für diejenigen Sachen, welche er bei dem Kreisgericht geführt hat), zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte und Notare.

Vorsitzender.

Hanow, Justizrath in Stettin, ✠4.

Mitglieder.

Bohm, Justizrath in Stettin.
Calow, desgl., Syndikus daselbst.
Krahmer, Justizrath daselbst.
Ludewig, desgl. daselbst.
Pitzschky, Justizrath in Stettin, ✠4.
Dr. Zacharia, desgl. daselbst.
Zitelmann, desgl., General-Landschafts-Syndikus daselbst.

*) Gesetz v. 29. Juni 1865. (Ges.-S. S. 681.)

Digitized by Google

Stellvertreter.

Flies, Justizrath in Stettin.
Hauschteck, desgl. daselbst, ✠4.
Müller, Justizrath in Stettin.
Wehrmann, desgl. daselbst.

Gerichte erster Instanz.

1. Das Kreisgericht in Anclam

mit den Gerichts-Deputationen in Pasewalk, Swinemünde und Ueckermünde (jede mit 3 Richtern), und den Gerichts-Kommissionen in Neuwarp und Usedom.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Anclam, mit Ausschluß der Vorstadt Anclamer Peendamm, den Kreis Ueckermünde und den größten Theil des Kreises Usedom-Wollin, mit den Städten Anclam, Neuwarp, Pasewalk, Swinemünde, Ueckermünde und Usedom.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 102,081.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Demmin.

Gerichtstage werden in Ziegenort und Zinnowitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 15 Kreisrichtern.

Protzen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Wegeli, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Ueckermünde, ✠4.
Odebrecht, Kreisgerichts-Rath.
Reiche, desgl.
Haase, desgl. in Ueckermünde.
Müller, desgl., Dirigent in Swinemünde.
Ludewig, Kreisgerichts-Rath.
Bartolomäus, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Pasewalk.
Streuber, Kreisrichter in Ueckermünde.
Zachariae, desgl. in Pasewalk.
Berger, Kreisrichter.
Schultze, desgl. in Pasewalk.
von Bausseu, desgl. in Swinemünde.
von Münchow, desgl. daselbst.

Staatsanwaltschaft.

Meves, Staatsanwalt.
Leopold, Gerichts-Assessor, Gehülfe.

Rechtsanwalte und Notare.

Billerbeck, Justizrath, ✠4.
Brasche, desgl.
Dieterich in Pasewalk.
Hinze, Justizrath daselbst.
Lindemann in Swinemünde.
Nobiling.
Rössel in Swinemünde.
Schönfeld, Landschafts-Syndikus.
Weber in Ueckermünde.

2. Das Kreisgericht in Cammin

mit den Gerichts-Kommissionen in Stepenitz und Wollin (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Cammin und einen Theil des Kreises Usedom-Wollin, mit den Städten Cammin und Wollin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 58,322.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naugard verhandelt.

Gerichtstage werden in Gülzow abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

zur Hellen, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kreich, Kreisgerichts-Rath.
Huber, desgl. in Stepenitz.
Hasenknopf, Kreisrichter.
Siegert, desgl.
Genz, Kreisrichter in Wollin.
Maß, Kreisrichter.
Görcke, desgl. in Wollin.

Staatsanwaltschaft.

Schmidt, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Lebin.
Reichhelm in Wollin.
Schweiger.

3. Das Kreisgericht in Demmin

mit den Gerichts-Kommissionen in Jarmen und Treptow a. d. Tollense (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Demmin mit den Städten Demmin, Jarmen und Treptow a. d. Tollense.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 48,285.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Anclam verhandelt.

Gerichtstage werden in Neu-Wolkwitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lobeck, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Teßmar, Kreisgerichts-Rath.
Fritze, desgl.
Skopnik, Kreisrichter.
Schütte, desgl.
Pochhammer, Kreisrichter in Treptow a. d. T., ✠4. m. Schw.
Voigt, desgl. in Jarmen.
Klotzsch, desgl. in Treptow a. T.

Staatsanwaltschaft.

Meves, Staatsanwalt in Anclam.

Rechtsanwalte und Notare.

Geisler, Justizrath.
Rösener.
Warda in Treptow a. d. T.
von Wolffradt, Justizrath.

4. Das Kreisgericht in Greifenberg

mit der Gerichts-Deputation in Labes (mit 4 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Regenwalde und Treptow a. d. Rega (2).

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Greifenberg und Regenwalde, mit den Städten Greifenberg, Labes, Plathe, Regenwalde, Treptow a. d. Rega und Wangerin.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 86,597.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Naugard verhandelt.

Gerichtstage werden in Plathe und Wangerin abgehalten.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 11 Kreisrichtern.

Nemitz, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Kreich, Kreisgerichts-Rath, ✠4.
Blumenthal, desgl.
Lerche, desgl, Dirigent in Labes.
Wellmann, Kreisgerichts-Rath.
Heck, desgl.
Schröder, Kreisrichter in Treptow a. d. R.
Rhades, Kreisrichter in Labes.
Hückstädt, desgl. daselbst.
Thilo, desgl. daselbst.
Bölcke, desgl. in Treptow a. d. R.
Buhtz, desgl. in Regenwalde.

Staatsanwaltschaft.

Schmidt, Staatsanwalt in Cammin.

Rechtsanwalte und Notare.

Andriessen in Labes.
Hildebrandt, Justizrath in Treptow a. d. Rega.
Illgner in Labes.
Krause.
von der Osten, Justizrath.

5. Das Kreisgericht in Greifenhagen

mit den Gerichts-Kommissionen in Bahn und Fiddichow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Greifenhagen mit den Städten Bahn, Fiddichow und Greifenhagen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 53,824.

Die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts werden bei dem Kreisgericht in Stettin verhandelt.

Gerichtstage werden in Colbatz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Lincke, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

Henning, Kreisger.-Rath in Fiddichow.
Wichmann, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Fahrenholtz, Kreisrichter.
Lippmann, Kreisrichter.
Schmidt, desgl.
Dobermann, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Schubert, Staatsanwalt in Stettin.

Rechtsanwalte und Notare.

Bourwieg.
Misch, Justizrath.
Neumann.

6. Das Kreisgericht in Naugard

mit den Gerichts-Kommissionen in Gollnow (2) und Massow.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den größten Theil des Kreises Naugard mit den Städten Daber, Gollnow, Massow und Naugard.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 56,508.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen der Kreisgerichte in Cammin und Greifenberg.

Digitized by Google

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

von Voß, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.

von Brockhusen, Kreisgerichts-Rath.
Tietz, Kreisrichter.
Gräfe, desgl. in Gollnow.
Nemitz, desgl. daselbst.
Heydel, Kreisrichter.
Pohl, desgl. in Massow.
Reichhelm, Kreisrichter.

Staatsanwaltschaft.

Tellemann, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Calow in Gollnow.
Hering.
Kölpin, Justizrath.

7. Das Kreisgericht in Stargard

mit der Gerichts-Deputation in Pyritz (mit 3 Richtern) und den Gerichts-Kommissionen in Jacobshagen (2) und Nörenberg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Saazig und Pyritz, mit den Städten Freienwalde, Jacobshagen, Nörenberg, Pyritz, Stargard und Zachan.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 107,556.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Gerichtstage werden in Dölitz, Freienwalde und Zachan abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 13 Kreisrichtern.

Havenstein, Kreisgerichts-Direktor.

Franck, Kreisgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent, ✠3.
Scheele, Kreisgerichts-Rath, Dirigent in Pyritz, ✠4.
Schenk, Kreisgerichts-Rath.
Schüler, desgl.
Schlieben, desgl.
König, desgl. in Pyritz.
Giese, Kreisgerichts-Rath.
Wittchow, Kreisrichter.
Freyer, desgl. in Jacobshagen.
Starck, Kreisrichter.
Leyde, desgl. in Jacobshagen.
Wichmann, desgl. in Pyritz.
Baath, desgl. in Nörenberg.

Staatsanwaltschaft.

Mertens, Staatsanwalt.

Rechtsanwalte und Notare.

Barkow, Justizr., Landsch.-Syndik., ✠4
Bölcke, Justizrath.
Coste.
von Eisenhart-Rothe, Justizrath.
Kempe, Justizrath.
Kühn, desgl. in Pyritz.
Sehlmacher daselbst.
Sönderop, Justizrath.

8. Das Kreisgericht in Stettin

mit den Gerichts-Kommissionen in Damm, Gartz, Pencun und Pölitz.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Stadt Stettin, den Kreis Randow und einen kleinen Theil des Kreises Naugard, mit den Städten Damm, Gartz, Pencun, Pölitz und Stettin.

Digitized by Google

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 161,622.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht; als solches verhandelt und entscheidet es auch die Schwurgerichts-Sachen des Kreisgerichts in Greifenhagen, sowie die bei den Preußischen Konsuln im Auslande anhängigen Untersuchungen*).

Für See- und Handelssachen ist bei dem Kreisgericht eine besondere Abtheilung gebildet, an welcher außer drei Mitgliedern des Kreisgerichts vier kaufmännische Mitglieder, die aber nur ein Votum consultativum haben, Theil nehmen.

Gerichtstage werden in Löcknitz abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 27 Kreisrichtern.

Förster, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

Kloß, Kreisgerichts-Rath.
Gilliſchewski, desgl., Abtheilungs-Dirigent, ✠4.
Arents, Kreisger.-Rath.
Voigt, desgl.
von Mittelstädt, desgl.
Schmidt, desgl.
Herzbruch, desgl.
Küster, desgl., Abtheil.-Dirig.
Gelpcke, Kreisgerichts-Rath.
Heinsius, desgl.
Wienstein, desgl.
Bock, desgl.
Hempel, Kreisrichter.
von Rönne, desgl.
Weinreich, desgl.
Müller, Kreisrichter.
Schultz, desgl.
Wüstenberg, desgl.
Schlichting, desgl.
Succo, desgl.
Grantze, desgl.
Schröder, desgl. in Damm.
von Brockhusen, desgl. in Pölitz.
Foß, Kreisrichter.
Meister, desgl.
Colin, desgl. in Gartz.
Schmidt, desgl. in Pencun.
Teitge, Kommerzien-Rath
Keil, See- und Handelsgerichts-Assessor
Walther, desgl.

kaufmännische Mitglieder.

Staatsanwaltschaft.

Schubert, Staatsanwalt.
Metzel, desgl.

Rechtsanwalte und Notare.

Bohm, Justizrath.
Flies, desgl.
Foß, desgl.
Heydemann, desgl.
Krahmer, desgl.
Leistikow.
Ludewig, Justizrath.
Masche.
Müller, Justizrath.
Pfotenhauer.
Ramm.
Wehrmann, Justizrath.
Wendlandt.
Dr. Zacharia, Justizrath.
Zitelmann, desgl., General-Landschafts-Syndikus.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Stettin, mit Ausschluß des Justizraths Hanow, zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt. (Siehe Seite 363.)

*) Gesetz v. 29. Juni 1865. (Ges.-S. S. 681.)

Digitized by Google

XXVII. Das Appellationsgericht in Wiesbaden.

Der Bezirk des Appellationsgerichts in Wiesbaden umfaßt den Regierungs-Bezirk Wiesbaden, mit Ausschluß des Kreises Frankfurt am Main.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 518,376.

Zum Departement gehören:

a) 3 Kreisgerichte: in Dillenburg, Limburg und Wiesbaden;
b) 33 Amtsgerichte, deren Namen nachstehend bei den einzelnen Kreisgerichten aufgeführt sind;
c) Gerichtstage werden in Grenzhausen und Rodheim abgehalten;
d) zu Schwurgerichten sind die obengenannten 3 Kreisgerichte bestimmt.

Das etatsmäßige Richterpersonal des Departements besteht:

a) bei dem Appellationsgericht aus 2 Präsidenten und 10 Räthen,
b) bei den Kreisgerichten aus 3 Direktoren und 23 Kreisrichtern,
c) bei den Amtsgerichten aus 69 Amtsrichtern.

An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden:

1 Ober-Staatsanwalt und
3 Staatsanwalte.

Die Zahl der Rechtsanwalte beträgt im Ganzen 48.

A. Personal des Appellationsgerichts.

1. Präsidenten.

Hergenhahn, Erster Präsident, ✠3.
Cantz, Vize-Präsident, ✠4.

2. Räthe.

Forst, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ✠4.
Hehner, desgl., ✠4.
Cuntz, ✠4.
Schulz, ✠4.
Dr. Rößler, ✠4.
Musset.
Eiffert.
Zinn.
Bernhardt.
Dr. Petri.

3. Staatsanwaltschaft.

Diehl, Ober-Staatsanwalt, ✠4.

4. Rechnungs-Revisor.

Saalborn.

5. Rechtsanwalte.

Dr. Brück.
~~Cramer.~~ †
Ebel.
von Eck, Justizrath, Vorsitzender des Ehrenraths der Rechtsanwalte.
Erlenmeyer.
Dr. Großmann.
Heeser.
Lang.
Dr. Koch.
Schenck.
Schick.
Dr. Siebert.
Thönges.
Travers.
Wilhelmi (Georg), Justizrath.
Wilhelmi (August).

Außerdem sind auch der bei dem Kreisgericht in Dillenburg angestellte Rechtsanwalt Keller und die Rechtsanwalte Anthes, Binge und Cäsar in Homburg v. d. Höhe zur Praxis bei dem Appellationsgericht befugt.

Digitized by Google

B. Ehrenrath der Rechtsanwalte.

Vorsitzender.

von Eck, Justizrath in Wiesbaden.

Mitglieder.

Dr. Brück, Rechtsanwalt in Wiesbaden.
Dr. Herz, desgl. daselbst.
Hilf, Justizrath in Limburg.
Nahr, Justizrath in Weilburg.
Dr. Stamm, Rechtsanw. in Wiesbaden.
Wilhelmi (Georg), Justizrath das.

Stellvertreter.

Bauer, Rechtsanwalt in Höchst.
Ebert, desgl. in Rüdesheim.
Dr. Koch, Rechtsanwalt in Wiesbaden.
Velde, desgl. in Diez.

Kreisgerichte.

1. Das Kreisgericht in Dillenburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt die Kreise Biedenkopf, Dill, Ober-Westerwald, so wie Theile der Kreise Ober-Lahn und Unter-Westerwald, mit den Städten Battenberg, Biedenkopf, Breidenstein, Dillenburg, Driedorf, Hachenburg, Haiger, Hatzfeld, Herborn, Weilburg und Westerburg.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 146,663.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 10 Amtsgerichte: in Battenberg (2), Biedenkopf (2), Dillenburg (2), Gladenbach (2), Hachenburg (2), Herborn (2), Marienberg, Rennerod (2), Selters (2) und Weilburg (3), zusammen mit 20 Amtsrichtern.

Gerichtstage werden in Grenzhausen von Selters aus und in Rodheim von Gladenbach aus abgehalten.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 6 Kreisrichtern.

Thewald, Kreisgerichts-Direktor, ✠4.
von Trapp, Kreisgerichts-Rath.
Ebhardt, desgl., Abtheil.-Dirigent.
Spamer, Kreisgerichts-Rath.
Friedrich, Kreisgerichts-Rath.
Suppes, Kreisrichter.
Waterloo, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Klingelhöffer, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Battenberg — Hohenstein.
„ Biedenkopf — Klingelhöffer, Oberamtsrichter, ✠4.; Bork.
„ Dillenburg — Emminghaus, Oberamtsrichter; Willich.
„ Gladenbach — Heß, Klingelhöffer.
„ Hachenburg — Ball, Kobbe.
In Herborn — Willmann, D'Avis.
„ Marienberg — Wasmuth.
„ Rennerod — Biringer, Roth.
„ Selters — Kaschau, Beyerle.
„ Weilburg — Jeckeln, Schenck, Seitz.

Digitized by Google

Rechtsanwalte.

In Biedenkopf — † Georgi, † Welcker.
„ Dillenburg — † Keller, Wiegand.
„ Gladenbach — † Krug.
In Hachenburg — Gail.
„ Herborn — † Stöckicht.
„ Weilburg — † Raht, Justizrath.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Wiesbaden (siehe Seite 369) und die bei den übrigen Kreisgerichten mit † bezeichneten Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

2. Das Kreisgericht in Limburg.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Unter-Lahn und Theile der Kreise Ober-Lahn, Rheingau, Ober-Taunus und Unter-Westerwald, mit den Städten Braubach, Diez, Ems, Hadamar, Holzappel, Limburg, Montabaur, Nassau, Nastätten, Oberlahnstein, Runkel und Usingen.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 172,866.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 12 Amtsgerichte: in Braubach, Diez (2), Ems, Hadamar (3), Limburg (2), Montabaur (2), Nassau, Nastätten (2), Oberlahnstein, Runkel (2), Usingen (3) und Walmerod (2), zusammen mit 22 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 7 Kreisrichtern.

Jeckeln, Kreisgerichts-Direktor, ✠3.

von Morenhoffen, Hof- und Appellationsgerichts-Rath, Abtheilungs-Dirigent.
Rüffer, Kreisgerichts-Rath.
Emminghaus, desgl.
Bücher, Kreisgerichts-Rath.
Herz, Kreisrichter.
Reichmann, desgl.
Lueder, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Heinzemann, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Braubach — Krah.
„ Diez — Girshausen, Preußer.
„ Ems — Thewalt.
„ Hadamar — Weber, Oberamtsrichter; Boeing, Deißmann.
„ Limburg — Horn, Linz.
„ Montabaur — Frankenfeld, Feiner.
In Nassau — Bellinger.
„ Nastätten — Brinkmann.
„ Oberlahnstein — D'Avis.
„ Runkel — Gieße, Oberamtsrichter; Goebel.
„ Usingen — Streitberg, Schütz von Bierbrauer.
„ Walmerod — Linz, Thilo.

Rechtsanwalte.

In Diez — † Velde.
„ Ems — † Cramer.
„ Hadamar — Abel, † Stähler.
In Limburg — † Hilf, Justizrath; † Remnich, von Rößler, † Schindling, † Verflassen.
„ Montabaur — Cramer.
„ Oberlahnstein — Burckhart.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Wiesbaden (siehe Seite 369) und die bei den übrigen Kreisgerichten mit † bezeichneten Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

3. Das Kreisgericht in Wiesbaden.

Der Bezirk des Kreisgerichts umfaßt den Kreis Unter-Taunus, den Stadtkreis und den Landkreis Wiesbaden, sowie Theile der Kreise Ober-Taunus und Rheingau, mit den Städten Camberg, Caub, Cronberg, Eltville, Friedrichsdorf, Geisenheim, St. Goarshausen, Hochheim, Höchst, Hofheim, Homburg vor der Höhe, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Oberursel, Rüdesheim und Wiesbaden.

Die Zahl der Gerichts-Eingesessenen beträgt 198,847.

Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht.

Zu dem Bezirk des Kreisgerichts gehören 11 Amtsgerichte: in Eltville (2), St. Goarshausen (2), Hochheim (2), Höchst (3), Homburg (3), Idstein (2), Königstein (2), Langenschwalbach (2), Rüdesheim (2), Wehen (2) und Wiesbaden (5), zusammen mit 27 Amtsrichtern.

Mitglieder.

Das etatsmäßige Richterpersonal besteht aus 1 Direktor und 10 Kreisrichtern.

Hopman, Kreisgerichts-Direktor, ✠ 4.

Dübell, Kreisgerichts-Rath, Abtheil.-Dirigent.
Dr. Frech, Kreisgerichts-Rath.
Fuchs, desgl.
Keutner, desgl.
Wißmann, desgl.
Faßbender, Kreisgerichts-Rath.
Keim, desgl.
Meister, desgl.
Stumpf, Kreisrichter.
Dieffenbach, desgl.

Staatsanwaltschaft.

Moritz, Staatsanwalt.

Amtsrichter.

In Eltville — Schlichter, Birkenbihl.
„ St. Goarshausen — Dr. Padelinetti, Kirsch.
„ Hochheim — Wehsarg, von Langen.
„ Höchst — Vonhausen, Keller, Stifft.
„ Homburg — Stumpf, Oberamtsrichter; Wilhelmi, Winter.
„ Idstein — Steubing, Oberamtsrichter; Thewalt.
In Königstein — Ammann, Oberamtsrichter; Otto.
„ Langenschwalbach — Stahl, Oberamtsrichter; von Eck.
„ Rüdesheim — Kleinschmidt, Oberamtsrichter; Anthes.
„ Wehen — Dilger, Wolf.
„ Wiesbaden — Snell, von Hadeln, Oppermann, Frhr. von Schütz, Leidner.

Rechtsanwalte.

In Eltville — † Götz.
„ St. Goarshausen — † Kreizner.
„ Hochheim — † Kleinschmidt.
„ Höchst — † Bauer.
„ Homburg — † Anthes, † Binge, † Cäsar.
In Rüdesheim — † Ebel.
„ Wiesbaden — † Dr. Herz, † Dr. Leisler, † Pfeiffer, Scholz, † Dr. Stamm.

Außerdem sind auch die Rechtsanwalte des Appellationsgerichts in Wiesbaden (siehe Seite 369) und die bei den übrigen Kreisgerichten mit † bezeichneten Rechtsanwalte zur Praxis bei dem Kreisgericht befugt.

Digitized by Google

Dritter Theil.

I.

Uebersicht

der Gerichtsbehörden und des Beamtenpersonals.

Digitized by Google

A. In den Provinzen Brandenburg, Pommern,

№	Departement.	Einwohnerzahl mit Einschluß des Militairs.	Stadtgerichte	Kreisgerichte	Gerichts-Deputationen		Gerichts-Kommissionen	Gerichtstags-Kommissionen	Schwurgerichte
					beständige	periodische			
1	Arnsberg	249,943	.	5	2	3	18	16	2
	und Hohenzollernsche Lande	64,632	.	1	1	.	4	6	1
2	Berlin	1,726,845	1	13	6	5	50	21	8
3	Breslau	1,525,561	1	22	6	1	27	20	5
4	Bromberg	550,895	.	9	.	.	10	18	3
5	Cöslin	555,342	.	9	1	3	16	7	3
6	Ehrenbreitstein	174,966	.	3	.	.	13	8	1
7	Frankfurt a. d. Oder	1,032,395	.	15	6	.	43	12	5
8	Glogau	787,093	.	14	.	.	20	21	4
9	Greifswald	216,376	.	3	.	.	8	7	2
10	Halberstadt	388,050	.	6	3	.	13	4	2
11	Hamm	833,322	.	10	4	.	17	9	4
12	Insterburg	744,778	.	16	.	.	12	9	4
13	Königsberg	1,063,340	1	13	5	1	37	11	6
14	Magdeburg	631,512	1	9	2	.	20	7	2
15	Marienwerder	1,282,922	1	17	4	1	23	32	8
16	Münster	439,213	.	9	1	1	17	20	1
17	Naumburg	1,032,106	.	15	.	4	59	20	4
18	Paderborn	477,152	.	7	3	1	23	9	2
19	Posen	986,443	.	17	2	1	3	38	4
20	Ratibor	1,241,320	.	16	2	.	29	15	4
21	Stettin	674,795	.	8	5	.	23	11	4
	Summe	16,682,001	5	237	53	21	485	321	79

Digitized by Google

Etatsmäßiges Richterpersonal									An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden				Bemerkungen.
bei den Appellationsgerichten			bei den Stadtgerichten				bei den Kreisgerichten						
Präsidenten	Direktoren	Räthe	Präsidenten	Direktoren	Stadtgerichts-Räthe	Stadtrichter	Direktoren	Kreisgerichts-Räthe und Kreisrichter	Ober-Staatsanwalte	Staatsanwalte	Staatsanwalts-Gehülfen	Rechtsanwalte und Notare	
1	1	7	.	.	.	.	5	51	1	2	.	35	
2	.	.	.	.	.	.	1	14	.	1	.	5	
2	.	42	1	3	108	36	13	151	1	16	5	140	
2	.	22	1	1	32	11	22	192	1	14	1	119	
2	.	12	.	.	.	.	9	84	1	4	2	54	
1	1	8	.	.	.	.	9	68	1	5	.	39	
1	.	5	.	.	.	.	3	35	1	1	1	12	
2	.	20	.	.	.	.	15	164	1	9	4	77	
2	.	11	.	.	.	.	14	118	1	7	.	51	
1	.	5	.	.	.	.	3	25	1	2	.	28	Außerdem 4 Hypotheken-Aemter mit 4 Vorstehern.
1	1	6	.	.	.	.	6	72	1	4	.	40	
2	.	16	.	.	.	.	10	120	1	6	1	103	
2	.	11	.	.	.	.	16	118	1	7	3	45	
2	.	15	1	1	15	5	13	128	1	7	4	76	Außerdem das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Königsberg mit 1 Direktor, 2 Richtern und 5 kaufmännischen Mitgliedern.
2	.	11	1	1	20	7	9	63	1	6	.	54	
2	.	20	1	1	13	5	17	150	1	9	5	87	Außerdem das Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium in Danzig mit 1 Direktor, 2 Richtern und 4 kaufmännischen Mitgliedern.
1	1	7	.	.	.	.	9	65	1	4	.	55	
2	.	15	.	.	.	.	15	157	1	9	.	87	
1	1	9	.	.	.	.	7	78	1	4	.	52	
2	.	20	.	.	.	.	17	158	1	9	2	72	
2	.	17	.	.	.	.	16	176	1	8	3	77	
2	.	12	.	.	.	.	8	94	1	6	1	54	
34	6	291	5	7	188	64	237	2281	21	140	32	1362	
331			264				2518		193				
3113													

Digitized by Google

B. In den Departements der Appellations-

№	Departement.	Einwohnerzahl.	Kreisgerichte	beständige Gerichts-Deputationen	Amtsgerichte	Gerichtstags-Kommissionen	Schwurgerichte
1	Cassel	770,569	6	1	78	15	6
2	Kiel	981,718	5	.	86	3	5
3	Wiesbaden	518,376	3	.	33	2	3
	Summe	2,270,663	14	1	197	20	14

C. In dem Departement des

№	Gerichte.	Einwohnerzahl.	Landgerichte	Untersuchungsämter	Friedensgerichte	Handelsgerichte	Periodische Gerichtssitzungen	Schwurgerichte
	I. Cöln, Appellationsgerichtshof	2,988,488	.	.	.	.	.	.
	II. Landgerichte.							
1	Aachen	480,192	1	1	18	1	3	1
2	Bonn	242,973	1	.	11	.	4	1
3	Cleve	234,087	1	.	10	.	.	1
4	Coblenz	377,276	1	1	24	1	.	1
5	Cöln	357,160	1	.	12	1	1	1
6	Düsseldorf	404,537	1	.	13	3 Crefeld, Düsseldorf u. Gladbach.	.	1
7	Elberfeld	313,374	1	.	9	2 Barmen und Elberfeld.	1	1
8	Saarbrücken	230,560	1	.	11	.	.	1
9	Trier	348,329	1	.	20	1	3	1
	Summe	2,988,488	9	2	128	9	12	9

Digitized by Google

gerichte zu Cassel, Kiel und Wiesbaden.

Etatsmäßiges Richterpersonal					An Beamten der Staatsanwaltschaft sind vorhanden				
bei den Appellationsgerichten		bei den Kreisgerichten		bei den Amtsgerichten	Ober-Staatsanwalte	Staatsanwalte	Staatsanwaltsgehülfen	Rechtsanwalte	Bemerkungen.
Präsidenten	Räthe	Direktoren	Richter	Richter					
2	12	6	34	104	1	5	3	114	
2	14	5	35	103	1	6	3	146	
2	10	3	23	69	1	3	.	48	
6	36	14	92	276	3	14	6	308	

Appellationsgerichtshofes zu Cöln.

Etatsmäßiges Richterpersonal					Beamte der Handelsgerichte			Staatsanwaltschaft				Advokat-Anwalte	Notare
Präsidenten		Räthe	Assessoren	Friedensrichter	Präsidenten	Richter	Ergänzungsrichter	General-Prokurator	General-Advokaten	Ober-Prokuratoren	Staats-Prokuratoren		
	4	28	.	.	.	.	.	1	3	.	3	20	1
Landger.-Präsident	Kammer-Präsident												
1	2	8	4	18	1	4	4	.	.	1	4	23	39
1	1	5	2	11	.	.	.	.	.	1	2	15	17
1	1	5	2	10	.	.	.	.	.	1	2	7	20
1	2	8	3	24	1	4	4	.	.	1	4	16	32
1	2	9	4	12	1	8	8	.	.	1	3	37	26
1	2	7	4	13	3	15	10	.	.	1	3	19	28
1	1	6	3	9	2	10	13	.	.	1	2	14	17
1	1	5	2	11	.	.	.	.	.	1	2	7	16
1	2	8	4	20	1	4	5	.	.	1	3	15	30
9	14	61	28	128	9	45	44	..	..	9	25	153	225

Digitized by Google

D. In dem Departement des Appellationsgerichts zu Celle.

No	Gerichte.	Einwohnerzahl	Obergerichte	Amtsgerichte	Gerichtstage	Schwurgerichte	Etatsmäßiges Richterpersonal: Präsidenten	Räthe	Amtsrichter	Kreis-Obercanwalt	Stellvertreter desselben	Kronanwalte	Stellvertreter derselben	Anwalte	Advocaten und Notare
	I. Celle, Appellationsgericht	1,937,637	.	.	.	.	3	20	.	1	3	.	.	10	.
	II. Obergerichte.							Richter							
1	Aurich	193,876	1	9	3	1	2	7	25	.	.	1	2	6	26
2	Celle	193,607	1	12	11	1	2	6	23	.	.	1	2	7	15
3	Göttingen	243,871	1	13	11	1	3	9	33	.	.	1	2	11	26
4	Hameln	64,277	1	4	2	.	1	4	9	.	.	1	.	6	6
5	Hannover	172,530	1	4	3	1	3	11	22	.	.	1	2	47	12
6	Hildesheim	166,339	1	8	3	1	2	6	21	.	.	1	1	19	20
7	Lüneburg	188,105	1	10	7	.	2	6	23	.	.	1	1	9	13
8	Meppen	113,740	1	9	6	.	2	6	12	.	.	1	1	5	14
9	Nienburg	128,322	1	8	2	.	1	4	18	.	.	1	1	5	8
10	Osnabrück	171,563	1	8	4	1	2	6	19	.	.	1	1	14	19
11	Stade	150,184	1	9	4	1	2	6	17	.	.	1	1	12	19
12	Verden	151,223	1	10	5	.	2	7	19	.	.	1	1	8	11
	Summe	1,937,637	12	104	61	7	24	78	241	.	.	12	15	149	179

Digitized by Google

II.

Ortschafts-Verzeichniß,

enthaltend sämmtliche Städte der Monarchie und diejenigen Orte, in denen sich der Sitz einer Gerichtsbehörde befindet.

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
A.			
Aachen	Landgericht	Cöln	Gymn. und Realschule.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	"	
	Handelsgericht	"	
Abterode	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Achberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Achim	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Acken	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Calbe a. d. S.	Magdebg.	
Adelebsen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Adelnau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Ostrowo	Posen	
Adenau	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Ahaus	Kreisgericht	Münster	
Ahlden	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Ahlen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Ahrensburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Ahrweiler	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Albersdorf	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Albenhoven	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Alfeld	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Allenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsbg.	
Allendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Allendorf	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Allenstein	Kreisgericht	Königsbg.	
Alsleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumbg.	
Alte-Grund	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammerg.	
Altena	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Altenau	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Altenberge	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Steinfurt	Münster	
Altenkirchen	Kreisgericht	Ehrenbr.	
Altenkirchen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Bergen	Greifsw.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Altona	Kreisgericht	Kiel	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Amöneburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Anclam	Kreisgericht	Stettin	Gymn.
Anclamer-Peendamm	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifswald	Greifsw.	
Andernach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
St. Andreasberg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Angerburg	Kreisgericht	Insterbg.	
Angermünde	"	Kammerg.	
Angermund	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Anholt	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Borken	Münster	
Annaburg	" " " " Torgau	Naumbg.	
Apenrade	Amtsgericht Nr. 1. und 2. im Kreisgerichts-Bezirk Flensburg	Kiel	
Arendsee	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdebg.	
Arneburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Stendal	"	
Arnsberg	Appellationsgericht		
	Kreisgericht	Arnsberg	Gymn.
Arnswalde	Gerichts-Deputation des Kreisgerichts in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Artern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumbg.	
Artlenburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Arys	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Johannisburg	Insterbg.	
Asbach	" " " " " Neuwied	Ehrenbr.	
Aschendorf	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Aschersleben	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Quedlinburg	Halberst.	Realschule.
Affinghausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brilon	Arnsberg	
Attendorn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	"	Progymn.
Augustenburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Auras	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	
Aurich	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
B.			
Bacharach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Bärwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cüstrin	Frankfurt	
Bärwalde	" " " " " Neustettin	Cöslin	
Bahn	" " " " " Greifenhagen	Stettin	
Baldenburg	" " " " " Schlochau	Marienw.	
Balve	" " " " " Arnsberg	Arnsberg	
Baranow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kempen	Posen	
Barby	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Calbe a. d. S.	Magdebg.	
Barcin	" " " " Schubin	Bromberg	
Bargteheide	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Barmen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	Gymn. und Realschule.
	Handelsgericht		

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Barten	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rößel	Königsbg.	
Bartenstein	Kreisgericht	"	Bürgersch.
Barth	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stralsund	Greifsw.	
Baruth	" " " " " Jüterbog	Kammerg.	
Battenberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Bauerwitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Leobschütz	Ratibor	
Baumholder	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Beckum	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Bedburg	Gerichtstage im Friedensgerichts-Bezirk Bergheim, im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Ritter-Akademie (Gymn.)
Bederkesa	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Beebenbostel	" " " " " Celle	"	
Beelitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Potsdam	Kammerg.	
Beeskow	Kreisgericht	"	
Beetzendorf	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Salzwedel	Magdebg.	
Groß-Behnitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammerg.	
Belgard	Kreisgericht	Cöslin	
Belgern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumbg.	
Belzig	" " " " " Brandenburg	Kammerg.	
Bendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neuwied	Ehrenbr.	
Bengheim	" " " " " Angerburg	Insterbg.	
Bennecken-stein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberst.	
Bensberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Benshausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Suhl	Naumbg.	
Bentheim	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Bentschen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Berent	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Pr. Stargardt	Marienw.	
Bergen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Bergen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Bergen	Kreisgericht	Greifsw.	
Bergheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Berleburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Berlin	Kammergericht, Stadtgericht, Kreisgericht	Kammerg.	10 Gymn., 6 Realsch., 2 Gewerbesch. u. 1 Bürgersch.
Berlinchen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soldin	Frankfurt	
Bernau	" " " " " Berlin	Kammerg.	
Berncastel	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Bernstadt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Oels	Breslau	
Bernstein	" " " " " Soldin	Frankfurt	
Bersenbrück	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Berum	" " " " " Aurich	"	
Alt-Berun	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Pleß	Ratibor	
Neu-Berun	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Pleß	"	
Betsche	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Meseritz	Posen	
Beuron	" " " " " Hechingen	Arnsberg	
Beuthen	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Beuthen a. d. O.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Freistadt	Glogau	
Bevergern	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Beverstedt	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Beverungen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderb.	
Bialla	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Johannisburg	Insterbg.	
Bialosliwe	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Bibra	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumbg.	
Bieber	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Biedenkopf	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Bielefeld	Kreisgericht	Paderb.	Gymn. und Realschule
Biesenthal	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wriezen	Kammerg.	
Billerbeck	„ „ „ „ Coesfeld	Münster	
Bilstein	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Birnbaum	Kreisgericht	Posen	
Birstein	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel.	
Bischhausen	„ „ „ „ Cassel	„	
Bischofsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rössel	Königsbg.	
Bischofstein	„ „ „ „ Rössel	„	
Bischofswerder	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rosenberg	Marienw.	
Bismark	„ „ „ „ Gardelegen	Magdebg.	
Bissendorf	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Bitburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Bitterfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Delitzsch	Naumbg.	
Blankenese	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Blankenheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Bleckede	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Bleicherode	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberst.	
Blesen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Birnbaum	Posen	
Blumenthal	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Bnin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Bobersberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Crossen	Frankfurt	
Bochold	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Borken	Münster	Bürgerschule
Bochum	Kreisgericht	Hamm	Bürgerschule
Bockenem	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Bockenheim	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Bodenteich	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Bodenwerder	„ „ „ „ Hameln	„	
Bodland	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rosenberg	Ratibor	
Gr. Bodungen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Worbis	Halberst.	
Bödefeld	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Bölzig	„ „ „ „ Schlochau	Marienw.	
Bojanowo	„ „ „ „ Rawicz	Posen	
Bolkenhain	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Striegau	Breslau	
Bomst	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wollstein	Posen	
Bonn	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	„	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Boppard	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
Bordesholm	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Borek	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Krotoschin	Posen	
Borgentreich	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warburg	Paderb.	
Borgholzhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Bielefeld	"	
Borken	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Borken	Kreisgericht	Münster	
Borkum	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Bornhöved	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Bottendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Querfurt	Naumbg.	
Bottrop	" " " " Dorsten	Münster	
Bourscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Boyzenburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Templin	Kammerg.	
Brätz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Brakel	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderb.	
Bramstedt	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Brandenburg	Kreisgericht	Kammerg.	Gymn., Ritter-Akademie und Realschule.
Brandenburg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Braunsberg	Königsbg.	
Braubach	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbad.	
Braunfels	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wetzlar	Ehrenbr.	
Braunsberg	Kreisgericht	Königsbg.	Gymn.
Breckerfeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Hagen	Hamm	
Bredelar	" " " " Brilon	Arnsberg	
Bredstedt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Brehna	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Delitzsch	Naumbg.	
Breidenstein	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Breitenbach	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Bremervörde	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Breslau	Appellationsgericht		4 Gymn.
	Stadtgericht	Breslau	2 Realschulen.
	Kreisgericht	"	
Brieg	"	"	Gymn.
Briesen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Culm	Marienw.	
Brilon	Kreisgericht	Arnsberg	Gymn.
Broaker	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Broich	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Duisburg	Hamm	Realschule in Mühlheim a. d. Ruhr.
Bromberg	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Bromberg	Realschule.
Brome	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Brotterode	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Bruchhausen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Brück	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammerg.	
Brüssow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Prenzlau	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Brunsöpfutz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schwetz	Marienw.	
Bruß	„ „ „ „ Conitz	„	
Bublitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cöslin	Cöslin	
Buchholz	„ „ „ „ Beeskow	Kammerg.	
Buckau	Stadt im Stadt- u. Kreisger.-Bez. Magdeburg	Magdeb.	
Buckow	Stadt im Kreisger.-Bezirk Frankfurt a. O.	Frankfurt	
Budzyn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Bünde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Herford	Paderb.	
Büren	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Paderborn	„	
Bütow	Kreisgericht	Cöslin	
Buk	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	
Buldern	„ „ „ „ Coesfeld	Münster	
Bunzlau	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Burbach	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Burg	Kreisgericht	Magdeb.	Gymn.
Burg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Burg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Burg auf Fehmarn	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	„	
Burgdorf	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Burghaun	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Burgwedel	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Burladingen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Burtscheid	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	Gymn. und Realschule zu Aachen.
Buxtehude	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	

C.

Calau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lübben	Frankfurt	
Calbe a. Saale	Kreisgericht	Magdeb.	
Calbe a. Milde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gardelegen	„	
Calenberg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Callies	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Dramburg	Cöslin	
Camberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Camen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Hamm	Hamm	
Cammin	Kreisgericht	Stettin	
Cammin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Flatow	Marienw.	
Campern	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Liegnitz	Glogau	
Canth	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Breslau	Breslau	
Cappeln	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Cappeln	„ „ „ „ Schleswig	„	
Cappeln	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Carlshafen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Carlsruhe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Oppeln	Ratibor	
Carolath	„ „ „ „ Freistadt	Glogau	
Carthaus	Kreisgericht	Marienw.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Cassel	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Cassel	
	Amtsgericht Nr. 1. und 2.	"	
Castellaun	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Catlenburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Caub	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Celle	Appellationsgericht		Gymn. und
	Obergericht	Celle	Bürgersch.
	Amtsgericht	"	
Charlottenburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammerg.	Gymn.
Chodziesen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schneidemühl	Bromberg	
Christburg	" " " " " Marienburg	Marienw.	
Christianstadt	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Sorau	Frankfurt	
Chrzelitz	" " " " Neustadt	Ratibor	
Cismar	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Clausthal	Stadt im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Gymn.
Clenze	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	"	
Cleve	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht	"	
Clötze	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gardelegen	Magdebg.	
Coblenz	Landgericht	Cöln	Gymn.
	Friedensgericht Nr. 1. und 2.	"	
	Handelsgericht	"	
Cochem	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	"	
Cochstedt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Quedlinburg	Halberst.	
Cölleda	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumbg.	
Cöln	Appellationsgerichtshof		3 Gymn.,
	Landgericht	Cöln	1 Progymn.
	Friedensgerichte Nr. 1, 2, 3, 4.	"	und 1 Realsch.
	Handelsgericht	"	
Cönnern	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. S.	Naumbg.	
Cöpenick	" " " " " Berlin	Kammerg.	
Cörlin	" " " " " Belgard	Cöslin	
Coesfeld	Kreisgericht	Münster	Gymn.
Cöslin	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Cöslin	
Colbatz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifenhagen	Stettin	
Colberg	Kreisgericht	Cöslin	Gymn., Realschule
Conitz	"	Marienw.	Gymn.
Constadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Creuzburg	Ratibor	
Coppenbrügge	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hameln	Celle	
Cosel	Kreisgericht	Ratibor	
Cottbus	"	Frankfurt	Gymn.
Cranz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Königsberg in Pr.	Königsbg.	
Creba	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rothenburg	Glogau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Crefeld	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Realschule und
	Handelsgericht	"	Bürgerschule
Cremmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spandau	Kammerg.	
Crempe	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Creuzburg	Kreisgericht	Ratibor	Bürgerschule
Creuzburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsbg.	
Crombach	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Cronberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Deutsch-Crone	Kreisgericht	Marienw.	Gymn.
Polnisch-Crone (Koronowo)	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bromberg	Bromberg	
Cronenberg	Siehe Kronenberg.		
Croppenstedt	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberst.	
Crossen	Kreisgericht	Frankfurt	Bürgerschule
Cüstrin	"	"	Gymn.
Culm	"	Marienw.	Gymn. und
			Bürgerschule
Culmsee	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Thorn	"	
Czarnikau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schönlanke	Bromberg	
Czempin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Czerniejewo	" " " " Gnesen	Bromberg	
Czersk	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Conitz	Marienw.	
D.			
Daaden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbr.	
Daber	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Naugard	Stettin	
Dahlen	" " Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Dahlenburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Dahme	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Jüterbog	Kammerg.	
Damgarten	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stralsund	Greifsw.	
Damm	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stettin	Stettin	
Dannenberg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Danzig	Stadt- und Kreisgericht	Marienw.	Gymn. und
	Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium	"	2 Realsch.
Dardesheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Halberstadt	Halberst.	
Darkehmen	Kreisgericht	Insterbg.	
Dassel	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Daun	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Delbrück	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderb.	
Delitzsch	Kreisgericht	Naumbg.	Bürgersch.
Demmin	"	Stettin	Progymn.
Derenburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberst.	
Deutz	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Diepenau	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Nienburg	Celle	
Diepholz	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	"	
Dierdorf	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbr.	
Diez	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbad.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Dillenburg	Kreisgericht	Wiesbad.	Progymn.
	Amtsgericht	„	
Dingelstedt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Heiligenstadt	Halberst.	
Dinslaken	„ „ „ „ „ Wesel	Hamm	
Dirschau	„ „ „ „ „ Pr. Stargardt	Marienw.	
Dobrilugk	„ „ „ „ „ Luckau	Frankfurt	
Dobrzyca	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Krotoschin	Posen	
Dölitz	„ „ „ „ Stargard	Stettin	
Dolzig	„ „ „ „ Schrimm	Posen	
Dommitzsch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumbg.	
Domnau	„ „ „ „ „ Bartenstein	Königsbg.	
Dormagen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Dorp	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	„	
Dorsten	Kreisgericht	Münster	Progymn.
Dortmund	„	Hamm	Gymn. und Realschule.
Dorum	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Dramburg	Kreisgericht	Cöslin	Progymn.
Dransfeld	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Drebkau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt	
Drengfurth	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rössel	Königsbg.	
Drensteinfurt	„ „ „ „ Lüdinghausen	Münster	
Driburg	„ „ „ Höxter	Paderb.	
Driedorf	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Driesen	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Dringenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warburg	Paderb.	
Drochtersen	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Drossen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Zielenzig	Frankfurt	
Drygallen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Johannisburg	Insterbg.	
Dudeldorf	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Duderstadt	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Düben	Gerichts-Komm. und Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Eilenburg	Naumbg.	
Dülken	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Dülmen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Düren	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	Gymn. und Bürgerschule.
Düsseldorf	Landgericht	„	Gymn. und
	Friedensgericht	„	Realschule.
	Handelsgericht	„	
Duisburg	Kreisgericht	Hamm	Gymn. und Realschule.
Dupin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Dusznik	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Samter	„	
Dyhernfurth	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
E.			
Ebstorf	Gerichts-Abtheilung des Amtsgerichts Medingen im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Echte	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	„	
Eckartsberga	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. S.	Naumbg.	
Eckenhagen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Eckernförde	Amtsgericht Nr. 1. und 2. im Kreisgerichts-Bezirk Schleswig	Kiel	
Eddelack	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	„	
Egeln	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wanzleben	Magdebg.	
Ehrenbreitstein	Justiz-Senat		Gymn. in Coblenz.
	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbr.	
Ehringshausen	„ „ „ Wetzlar	„	
Eilenburg	Kreisgericht	Naumbg.	
Einbeck	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Bürgerschule.
Eisleben	Kreisgericht	Naumbg.	Gymn.
Eiterfeld	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Eitorf	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Elberfeld	Landgericht	„	Gymn. und
	Friedensgericht	„	Realschule.
	Handelsgericht	„	
Elbing	Kreisgericht	Marienw.	Gymn. und Realschule.
Elbingerode	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Eldagsen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hannover	„	
Ellrich	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberst.	
Elmshorn	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Elsterwerda	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumbg.	
Eltville	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Elze	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Emblichheim	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Meppen	„	
Emden	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	„	Gymn.
Emmerich	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Wesel	Hamm	Gymn.
Ems	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbad.	Bürgerschule.
Emsbüren	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Emsdetten	„ „ Kreisger.-Bezirk Steinfurt	Münster	
Erfurt	Kreisgericht	Naumbg.	Gymn. und Realschule.
Erkelenz	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	Progymn.
Ermsleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Quedlinburg	Halberst.	
Erndtebrück	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Erwitte	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	„	
Erxleben	„ „ „ „ in Neuhaldensleben	Magdebg.	
Eschwege	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	Realschule.
Eschweiler	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Esens	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Eslohe	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Essen	Kreisgericht	Hamm	Gymn. und Realschule
Eupen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	Bürgerschule
Euskirchen	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Zülpich, im Landgerichts-Bezirk Bonn	„	
Exin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schubin	Bromberg	
Deutsch-Eylau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienw.	
Preuß. Eylau	„ „ „ „ „ Bartenstein	Königsbg.	
F.			
Falkenberg	Kreisgericht	Ratibor	
Falkenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Dramburg	Cöslin	
Fallersleben	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Fallingbostel	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	„	
Fegetasch	siehe Neuenkirchen.		
Fehrbellin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spandau	Kammerg.	
Felsberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Festenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Poln. Wartenberg	Breslau	
Fiddichow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenhagen	Stettin	
Filehne	„ „ „ „ „ Schönlanke	Bromberg	
Finsterwalde	„ „ „ „ „ Luckau	Frankfurt	
Fischhausen	Gerichts-Deputation des Kreisgerichts in Königsberg in Pr.	Königsbg.	
Flatow	Kreisgericht	Marienw.	
Flensburg	„	Kiel	Gymn.
	Amtsgericht Nr. 1., 2., 3. und 4.	„	
Fordon	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bromberg	Bromberg	
Forst	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Sorau	Frankfurt	
Frankenau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Frankenberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	„	
Frankenstein	Kreisgericht	Breslau	
Frankfurt am Main	Appellationsgericht, Stadtgericht, Stadtamt, Land-Justizamt, Rügegericht, Transskriptions- und Hypotheken-Behörde und Fiskalat	Frankfurt a. M.	1 Gymn., 3 Realsch. und 1 Bürgersch.
Frankfurt an der Oder	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Frankfurt	Realschule
Franzburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stralsund	Greifsw.	
Frauenburg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Braunsberg	Königsbg.	
Frauenwald	„ „ „ „ Suhl	Naumbg.	
Fraustadt	Gerichts-Deputation des Kreisger. in Lissa	Posen	Realschule
Ober-Frauwaldau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trebnitz	Breslau	
Fredeburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Olpe	Arnsberg	
Freiburg	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Freiburg	Ger.-Komm. des Kreisger. in Schweidnitz	Breslau	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Freiburg	Ger.-Komm. des Kreisger. in Naumburg a. S.	Naumbg.	
Freienwalde	" " " " " Wriezen	Kammerg.	Gymn.
Freienwalde	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stargard	Stettin	
Freistadt	Kreisgericht	Glogau	
Freistadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rosenberg	Marienw.	
Freren	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Freudenberg	" " " " Nienburg	"	
Freudenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Friedeberg i. N.	Kreisgericht	Frankfurt	
Friedeberg a. O.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Hohen-Friedeberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Striegau	Breslau	
Friedewald	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Friedland	Ger.-Komm. des Kreisger. in Beeskow	Kammerg.	
Friedland	" " " " " Bartenstein	Königsbg.	
Friedland	" " " " " Waldenburg	Breslau	
Mrk. Friedland	" " " " " Deutsch-Crone	Marienw.	
Prß. Friedland	" " " " " Schlochau	"	
Friedland	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Falkenberg	Ratibor	
Friedland	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Friedrichsdorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bielefeld	Paderb.	
Friedrichsdorf	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Friedrichshoff	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Ortelsburg	Königsbg.	
Friedrichstadt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Friedendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Friesack	" " " " Brandenburg	Kammerg.	
Friesenhagen	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Eckenhagen, im Landger.-Bezirk Bonn	Cöln	
Fritzlar	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Cassel	Cassel	
Fronhausen	" " " " Marburg	"	
Fürstenau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neumarkt	Breslau	
Fürstenau	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Fürstenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Guben	Frankfurt	
Fürstenberg	" " " " " Paderborn	Paderb.	
Fürstenfelde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cüstrin	Frankfurt	
Fürstenstein	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Waldenburg	Breslau	
Fürstenwalde	Ger.-Komm. des Kreisger. in Frankfurt a. O.	Frankfurt	Bürgerschule
Fürstenwerder	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Prenzlau	Kammerg.	
Fulda	Kreisgericht	Cassel	Gymn. und
	Amtsgericht	"	Bürgerschule
G.			
Neu-Gabel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Sprottau	Glogau	
Gahlen	" " " " Wesel	Hamm	
Gammertingen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Gardelegen	Kreisgericht	Magdebg.	
Garding	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Garnsee	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Marienwerder	Marienw.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Gartow	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Gartz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stettin	Stettin	
Garz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bergen	Greifsw.	
Gassen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Sorau	Frankfurt	
Gebesee	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Erfurt	Naumbg.	
Gebhardshain	" " " " Altenkirchen	Ehrenbr.	
Geestemünde	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Gefell	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumbg.	
Geilenkirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Geisenheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	Bürgerschule
Geismar	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Heiligenstadt	Halberst.	
Geldern	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Gelnhausen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Gembic	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Gemünd	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Gemünden	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Genthin	Kreisgericht	Magdebg.	
Gerbstädt	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Eisleben	Naumbg.	
Gerdauen	" " " " Wehlau	Königsbg.	
Gerolstein	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Hillesheim, im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Gerresheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	"	
Gersfeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Gerswalde	" " " " Templin	Kammerg.	
Gesecke	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Gettorf	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Gieboldehausen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Gifhorn	" " " " Celle	"	
Gilgenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Osterode	Königsbg.	
Gladbach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Progymn. und Bürgerschule
Gladbach	Handelsgericht	"	
Gladenbach	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	"	
Glatt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Glatz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Gleiwitz	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Glogau	"	Ratibor	Gymn.
	Appellationsgericht		2 Gymn.
	Kreisgericht	Glogau	
Ober-Glogau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustadt	Ratibor	
Glowitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Stolp	Cöslin	
Glückstadt	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	Gymn.
Gnesen	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Gniewkowo	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Inowraclaw	"	
St. Goar	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
St. Goarshausen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Goch	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Görchen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Göritz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Görlitz	Kreisgericht	Glogau	Gymn. und Realschule
Görzke	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Genthin	Magdebg.	
Göttingen	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Gogolin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Gr.-Strehlitz	Ratibor	
Goldap	Kreisgericht	Insterbg.	
Goldberg	"	Glogau	
Gollantz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Gollnow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Naugard	Stettin	
Gollub	" " " " Strasburg	Marienw.	
Golssen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Luckau	Frankfurt	
Gommern	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Burg	Magdebg.	
Gonsawa	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schubin	Bromberg	
Goslar	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	Bürgerschule
Murowana-Goslin	Siehe Murowana.		
Gostyn	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Rawicz	Posen	
Gottesberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Waldenburg	Breslau	
Grabow	" " " " Kempen	Posen	
Gräfenhainchen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumbg.	
Gräfrath	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Grätz	Kreisgericht	Posen	
Gramenz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustettin	Cöslin	
Gramzow	" " " " Angermünde	Kammerg.	
Gransee	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	"	
Graudenz	Kreisgericht	Marienw.	Gymn.
Graudenz, Festung	Gerichtstage	"	
Gravenstein	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Grebenstein	" " " " Cassel	Cassel	
Greifenberg	Kreisgericht	Stettin	Gymn.
Greifenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Greifenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Angermünde	Kammerg.	
Greifenhagen	Kreisgericht	Stettin	
Greifswald	Appellationsgericht		Gymn. und Realschule
	Kreisgericht	Greifsw.	
Grenzhausen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Greulich	" " " " Bunzlau	Glogau	
Greven	" " " " Münster	Münster	
Grevenbroich	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Grimmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifsw.	
Grönenberg in Melle	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Gröningen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halberstadt	Halberst.	
Grohnde	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Hameln	Celle	
Gronau	Stadt im Obergerichts-Bezirk Hildesheim	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Gronau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Ahaus	Münster	
Großalmerode	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Großenlüder	„ „ „ „ Fulda	„	
Grottkau	Kreisgericht	Ratibor	
Grünberg	„	Glogau	Realschule
Grumbach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Alte-Grund	Siehe unter A.		
Guben	Kreisgericht	Frankfurt	Gymn. und Bürgerschule
Gudensberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Gülzow	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cammin	Stettin	
Gütersloh	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bielefeld	Paderb.	Gymn.
Gützkow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifswald	Greifsw.	
Guhrau	Kreisgericht	Glogau	
Gumbinnen	„	Insterbg.	Gymn. und Bürgerschule
Gummersbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Gurczno	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Strasburg	Marienw.	
Guttentag	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lublinitz	Ratibor	
Guttstadt	„ „ „ „ „ Heilsberg	Königsbg.	
H.			
Habelschwerdt	Kreisgericht	Breslau	
Hachenburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Hadamar	„ „ „ „ Limburg	„	Gymn.
Hadersleben	Amtsgericht Nr. 1., 2. und 3. im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	Gymn.
Hadmersleben	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wanzleben	Magdebg.	
Hagen	Kreisgericht	Hamm	Realschule
Hagen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Haiger	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Haigerloch	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg.	
Halbau	„ „ „ „ „ Sagan	Glogau	
Halberstadt	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Halberst.	Realschule
Halle a. d. S.	„	Naumbg.	3 Gymn. und 1 Realsch.
Halle	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Bielefeld	Paderb.	
Hallenberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brilon	Arnsberg	
Hallenberg	Siehe Steinbach-Hallenberg.		
Haltern	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Coesfeld	Münster	
Halver	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lüdenscheid	Hamm	
Hameln	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	„	
Hamm	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Hamm	
Hammerstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schlochau	Marienw.	
Hanau	Kreisgericht	Cassel	Gymn. und
	Amtsgericht	„	Realschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Hanerau	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Hannover	Obergericht	Celle	Gymn., Realschule und Bürgerschule
	Amtsgericht	„	
Harburg	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	„	
Hardegsen	Stadt im Obergerichts-Bezirk Göttingen	„	
Haren	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Meppen	„	
Harpstedt	„ „ „ „	Nienburg	„
Harsefeld	„ „ „ „	Stade	„
Harsewinkel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warendorf	Münster	
Haselünne	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Hattingen	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts Bochum	Hamm	
Hatzfeld	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Hausberge	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderb.	
Havelberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammerg.	
Haynau	„ „ „ „ „	Goldberg	Glogau
Hechingen	Kreisgericht	Arnsberg	Bürgerschule
Hedemünden	Stadt im Obergerichts-Bezirk Göttingen	Celle	
Heide	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Heiligenbeil	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Braunsberg	Königsbg.	
Heiligenhafen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Heiligenstadt	Kreisgericht	Halberst.	Gymn.
Heilsberg	„	Königsbg.	
Heinrichswalde	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Tilsit	Insterbg.	
Heinsberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Hela	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustadt	Marienw.	
Heldrungen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumbg.	
Helmarshausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hennef	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Herborn	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Herdecke	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hagen	Hamm	
Herford	Kreisgericht	Paderb.	Gymn.
Heringen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumbg.	
Herleshausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hermannsburg	„ „ „ „	Celle	Celle
Hermeskeil	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Hermsdorf unterm Kynast	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hirschberg	Breslau	
Herrenbreitungen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Herrnstadt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Guhrau	Glogau	
Hersfeld	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	Gymn. und Bürgerschule
Herzberg	„ „ Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Herzberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumbg.	
Herzberg	Gerichtstage im Stadt- u. Kreisger.-Bez. Danzig	Marienw.	
Hettingen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Hettstädt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumbg.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Heydekrug	Kreisgericht	Insterbg.	
Hilchenbach	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Siegen	Arnsberg	
Hilden	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Hilders	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Hildesheim	Obergericht	Celle	2 Gymn. und
	Amtsgericht	"	1 Bürgersch.
Hillesheim	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Himmelpforten	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Hirschberg	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Hittdorf	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Hitzacker	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Hochheim	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Höchst	" " " " Wiesbaden	"	
Höhscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Hörde	" " Kreisgerichts-Bezirk Dortmund	Hamm	
Hötensleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wanzleben	Magdebg.	
Höxter	Kreisgericht	Paderb.	Progymn.
Hofgeismar	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Hofheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Hoheneggelsen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Hohenfriedeberg	Siehe Friedeberg.		
Hohenmölsen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Zeitz	Naumbg.	
Hohensolms	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wetzlar	Ehrenbr.	
Hohenstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Osterode	Königsbg.	Gymn.
Hohenwestedt	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Hohnstein zu Ilfeld	" " Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Preuß. Holland	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Mohrungen	Königsbg.	
Holzappel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbad.	
Homberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Homburg (zu Wiehl)	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Homburg vor der Höhe	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Hopsten	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Horhausen	" " " " Altenkirchen	Ehrenbr.	
Hornburg	" " " " Halberstadt	Halberst.	
Horstmar	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Steinfurt	Münster	
Hoya	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Hoyerswerda	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt	
Hückeswagen	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Lennep, im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Hümmling	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Hünfeld	" " Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Hultschin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ratibor	Ratibor	
Hundsfeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Oels	Breslau	
Hunteburg	" " Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Husum	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	Gymn.

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
J.			
Jacobshagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stargard	Stettin	
Jänkendorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rothenburg	Glogau	
Janowiec	„ „ „ „ Wongrowiec	Bromberg	
Jaratzewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Jarmen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Demmin	Stettin	
Jarocin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Pleschen	Posen	
Jastrow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Deutsch-Crone	Marienw.	
Jauer	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Ibbenbüren	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Tecklenburg	Münster	
Iburg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Idstein	„ Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Jedwabno	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neidenburg	Königsbg.	
Jerichow	„ „ „ „ Genthin	Magdebg.	
Iesberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Jessen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumbg.	
Ilfeld	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Gymn.
Immenhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Inowraclaw	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Insterburg	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Insterbg.	Realschule
Joachimsthal	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Angermünde	Kammerg.	
St. Johann	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Johannisburg	Kreisgericht	Insterbg.	
Jordansmühl	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Strehlen	Breslau	
Jork	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Isenburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Neuwied	Ehrenbr.	
Isenhagen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Iserlohn	Kreisgericht	Hamm	Realschule
Isselburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wesel	„	
Itzehoe	Kreisgericht	Kiel	Bürgerschule
	Amtsgericht	„	
Jüchen	Friedensger. im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Jülich	„ „ „ „ Aachen	„	Progymn.
Jüterbog	Kreisgericht	Kammerg.	
Juliusburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Oels	Breslau	
Jutroschin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
K.			
Kähme	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Birnbaum	Posen	
Kaiserswerth	„ „ Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Kaldenkirchen	„ „ „ „ Cleve	„	
Kallinowen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lyck	Insterbg.	
Kaltenkirchen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Katscher	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Leobschütz	Ratibor	
Kattowitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Beuthen	„	
Kauernik	„ „ „ „ Löbau	Marienw.	
Kaukehmen	Kreisgericht	Insterbg.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Kelbra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumbg.	
Kellinghusen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Kemberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumbg.	
Kempen	Kreisgericht	Posen	
Kempen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	Gymn.
Kerpen	" " " " Cöln	"	Bürgerschule.
Kettwig	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Essen	Hamm	
Ketzin	" " " " Potsdam	Kammerg.	
Kiebel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Kieferstädtel	" " " Gleiwitz	Ratibor	
Kiel	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Kiel	
	Amtsgericht	"	
Kierspe	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lüdenscheid	Hamm	
Kilburg	" " Friedensger.-Bezirk Dudeldorf, im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Kindelbrück	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Erfurt	Naumbg.	
Kinten	" " " Heydekrug	Insterbg.	
Kirchberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Kirchen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Altenkirchen	Ehrenbr.	
Kirchhain	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Kirchhain	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Luckau	Frankfurt	
Kirchhundem	" " " " Olpe	Arnsberg	
Kirn	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Kiszlowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Klecko	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	"	
Klitschdorf	" " " Bunzlau	Glogau	
Knesebeck	" Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Kobylin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Krotoschin	Posen	
Köben	" " " Wohlau	Breslau	
Königsberg i. P.	Ostpreuß. Tribunal, Stadtgericht, Kreisgericht, Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium	Königsbg.	3 Gymn. und 2 Realsch.
Königsberg i. N.	Kreisgericht	Frankfurt	Gymn.
Königstein	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Königswalde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Königswinter	Friedensgericht im Landgerichtsbezirk Bonn	Cöln	
Kontopp	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Grünberg	Glogau	
Kopnitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen	
Koronowo	Siehe Poln. Crone.		
Kosten	Kreisgericht	"	
Kostrzyn	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schroda	"	
Kotzenau	" " " Lüben	Glogau	
Kozmin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Krotoschin	Posen	
Krappitz	" " " " Oppeln	Ratibor	
Kraupischken	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Ragnit	Insterbg.	
Kreuznach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Gymn.
Kriewen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Kröben	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Krosdorf	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wetzlar	Ehrenbr.	
Krojanke	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Flatow	Marienw.	
Kronenberg	„ „ Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Krotoschin	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Kruglanken	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Angerburg	Insterbg.	
Kruschwitz	„ „ „ „ Inowraclaw	Bromberg	
Kupferberg	„ „ „ „ Jauer	Breslau	
Kupp	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Oppeln	Ratibor	
Kurnik	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schrimm	Posen	
Kwieciszewo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Kyritz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittstock	Kammerg.	
L.			
Laasphe	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Siegen	Arnsberg	
Labes	„ „ „ „ „ Greifenberg	Stettin	
Labiau	Kreisgericht	Königsbg.	
Labischin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Schubin	Bromberg	
Lähn	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Lagow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Lamspringe	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Lamstedt	„ „ „ „ Stade	„	
Landeck	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Habelschwerdt	Breslau	
Landeck	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schlochau	Marienw.	
Landeshut	Kreisgericht	Breslau	Realschule
Landsberg a. d. Warthe	„	Frankfurt	Gymn. und Realschule
Landsberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein	Königsbg.	
Landsberg	„ „ „ „ „ Rosenberg	Ratibor	
Landsberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Deliţsch	Naumbg.	
Alt-Landsberg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammerg.	
Langenberg	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Langensalza	Kreisgericht	Naumbg.	Bürgerschule
Langenschwalbach	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Langenselbold	„ „ „ „ Hanau	Cassel	
Lassan	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifsw.	
Lathen	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Lauban	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Laucha	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumbg.	
Lauchstedt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Merseburg	„	
Lauenburg	Kreisgericht	Cöslin	Bürgerschule
Lauenförde	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Lauenstein	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Coppenbrügge, im Obergerichts-Bezirk Hameln	„	
Lauknen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Labiau	Königsbg.	
Lautenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Strasburg	Marienw.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Lautenthal	Stadt im Obergerichts-Bezirk Göttingen	Celle	
Lauterberg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	„	
Leba	„ „ Kreisger.-Bezirk Lauenburg	Cöslin	
Lebach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Lebus	Stadt im Kreisger.-Bezirk Frankfurt a. O.	Frankfurt	
Lechenich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Leck	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Leer	„ „ Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	Realschule
Lehe	„ „ „ „ Verden	„	
Lehnin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammerg.	
Leichlingen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Leimbach	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Eisleben	Naumbg.	
Lekno	„ „ „ „ Wongrowiec	Bromberg	
Lemförde	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Lengerich	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Lenhausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Lennep	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	Bürgerschule
Lenzen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammerg.	
Leobschütz	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.
Leschnitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Gr.-Strehlitz	„	
Lessen	„ „ „ „ Graudenz	Marienw.	
Lesum	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Blumenthal im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Leubus	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wohlau	Breslau	
Levern	„ „ „ „ Lübbecke	Paderb.	
Lewin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Glatz	Breslau	
Lichtenau	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Lichtenau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderb.	
Liebau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Landeshut	Breslau	
Liebemühl	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Osterode	Königsbg.	
Liebenau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Liebenau	„ „ „ „ Züllichau	Frankfurt	
Liebenburg	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Liebenthal	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Löwenberg	Glogau	
Liebenwalde	„ „ „ „ „ Berlin	Kammerg.	
Liebenwerda	Kreisgericht	Naumbg.	
Lieberose	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübben	Frankfurt	
Liebstadt	„ „ „ „ „ Mohrungen	Königsbg.	
Liegnitz	Kreisgericht	Glogau	Gymn. und Ritter-Akademie
Lienen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Tecklenburg	Münster	
Lilienthal	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Limburg	Kreisgericht	Wiesbad.	
	Amtsgericht	„	
Limburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Iserlohn	Hamm	
Lindlar	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Lindow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammerg.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Lingen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	Gymn.
Linnich	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Aldenhofen, im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Linz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neuwied	Ehrenbr.	Progymn.
Lipke	Gerichtstage im Kreisger. Bez. Landsberg a. W.	Frankfurt	
Lippehne	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soldin	"	
Lippstadt	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Liska-Schaaken	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Königsberg i. Pr.	Königsbg.	
Lissa	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Lissa	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neumarkt	Breslau	
Lobberich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Lobsens	Kreisgericht	Bromberg	
Loburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Burg	Magdebg.	
Locken	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Osterode	Königsbg.	
Löbau	Kreisgericht	Marienw.	
Löbejün	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. S.	Naumbg.	
Löcknitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Stettin	Stettin	
Lötzen	Kreisgericht	Insterbg.	
Löwen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brieg	Breslau	
Löwenberg	Kreisgericht	Glogau	
Löwenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neu-Ruppin	Kammerg.	
Lohsa	" " " " Spremberg	Frankfurt	
Loitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifsw.	
Lontorzy	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Löbau	Marienw.	
Lopienno	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Lorup	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Loslau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Rybnik	Ratibor	
Lublinitz	Kreisgericht	"	
Luckau	"	Frankfurt	Gymn.
Luckenwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Jüterbog	Kammerg.	Bürgerschule
Lübbecke	Kreisgericht	Paderb.	
Lübben	"	Frankfurt	Realschule
Lübbenau	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lübben	"	
Lüben	Kreisgericht	Glogau	
Lüchow	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Lüdenscheid	Kreisgericht	Hamm	Bürgerschule
Lüdinghausen	"	Münster	
Lügde	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Höxter	Paderb.	
Lüneburg	Obergericht	Celle	Gymn. und Realschule
	Amtsgericht		
Lünen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Dortmund	Hamm	
Lütjenburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Lüttringhausen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Lützen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Merseburg	Naumbg.	
Lunden	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Lupow	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Stolp	Cöslin	
Lutzerath	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Lychen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Templin	Kammerg.	
Lyck	Kreisgericht	Insterbg.	Gymn.
Lygumkloster	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
M.			
Mrk. Friedland	Siehe Friedland.		
Märzdorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Goldberg	Glogau	
Magdeburg	Appellationsgericht		2 Gymn. und
	Stadt- und Kreisgericht	Magdebg.	1 Realschule
Malapane	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Oppeln	Ratibor	
Malmedy	Untersuchungs-Amt des Landger. in Aachen	Cöln	
	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	"	
Manderscheid	" " " " Trier	"	
Mansfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Eisleben	Naumbg.	
Marburg	Kreisgericht	Cassel	Gymn.
	Amtsgericht	"	
Marggrabowa	Kreisgericht	Insterbg.	
Alt-Marggrafpieske	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Beeskow	Kammerg.	
Margonin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schneidemühl	Bromberg	
Marienberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Marienburg	Kreisgericht	Marienw.	Gymn.
Marienmünster	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Höxter	Paderb.	
Marienwerder	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Marienw.	Bürgerschule
Markliffa	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lauban	Glogau	
Marne	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Marsberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Brilon	Arnsberg	
Massow	" " " " Naugard	Stettin	
Mayen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Bürgerschule
Medebach	Gerichts-Dept. des Kreisgerichts in Brilon	Arnsberg	
Medingen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Medzibor	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Poln. Wartenberg	Breslau	
Meerholz	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Meffersdorf	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lauban	Glogau	
Mehlauken	Gerichts-Dept. des Kreisgerichts in Labiau	Königsbg.	
Mehlsack	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	"	
Meinersen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Meinertshagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Meisenheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Meldorf	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Itzehoe	Kiel	Gymn.
Melle	" " Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Melsungen	" " Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Memel	Kreisgericht	Königsbg.	Gymn
Menden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Iserlohn	Hamm	
Meppen	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Merscheid	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Merseburg	Kreisgericht	Naumbg.	Gymn.
Merzig	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Meschede	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Arnsberg	Arnsberg	
Meseritz	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Metternich	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Mettmann	" " " " Elberfeld	"	
Meurs	" " " " Cleve	"	Progymn.
Mewe	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Marienwerder	Marienw.	
Meyenburg	" " " " Wittstock	Kammerg.	
Miasteczko	Siehe Städtchen.		
Mielzyn	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Miescisko	" " " " Wongrowiec	"	
Mieszkow	" " " " Pleschen	Posen	
Militsch	Kreisgericht	Breslau	
Miloslaw	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wreschen	Posen	
Minden	Kreisgericht	Paderb.	Gymn. und Realschule
Mirchau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Carthaus	Marienw.	
Mittelwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Habelschwerdt	Breslau	
Mittenwalde	" " " " " Berlin	Kammerg.	
Mixstadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Kempen	Posen	
Möckern	" " " " Burg	Magdebg.	
Mogilno	" " " " Trzemeszno	Bromberg	
Mohrin	" " " " Königsberg in der Neumark	Frankfurt	
Mohrungen	Kreisgericht	Königsbg.	
Moisburg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Montabaur	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbad.	Progymn.
Montjoie	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Morbach	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Rhaunen, im Landgerichts-Bezirk Trier	"	
Moringen	Gerichts-Abtheil. des Amtsgerichts Northeim, im Obergerichts-Bezirk Göttingen	Celle	
Moschin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schrimm	Posen	
Mroczen	" " " " Lobsens	Bromberg	
Much	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Eitorf, im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Mücheln	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Querfurt	Naumbg.	
Mückenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Liebenwerda	"	
Mühlberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	"	
Mühlhausen	Kreisgericht	Halberst.	Gymn.
Mühlhausen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mohrungen	Königsbg.	
Mülheim am Rhein	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Bürgerschule
Mülheim a. d. Ruhr	Siehe Broich.		Realschule
Müllrose	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Frankfurt a. d. O.	Frankfurt	
Müncheberg	" " " " " " "	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Münden	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Münder	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Springe, im Obergerichts-Bezirk Hameln	„	
Münster	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Münster	Realschule.
Münsterberg	„	Breslau	
Münstereifel	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Rheinbach, im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	Gymn.
Münstermayfeld	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	„	
Murowana-Goślin	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Rogasen	Posen	
Muskau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rothenburg	Glogau	
Myslowitz	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Beuthen	Ratibor	
N.			
Nakel	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lobsens	Bromberg	
Namslau	Kreisgericht	Breslau	
Nassau	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbad.	
Nastätten	„ „ „ „ „	„	
Nauen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spandau	Kammerg.	
Naugard	Kreisgericht	Stettin	
Naumburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Naumburg am Bober	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Sagan	Glogau	
Naumburg am Queis	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bunzlau	„	
Naumburg an der Saale	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Naumbg.	Bürgerschule.
Nebra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Querfurt	„	
Neheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Arnsberg	Arnsberg	
Neidenburg	Kreisgericht	Königsbg.	
Neisse	„	Ratibor	Gymn. und
			Realschule.
Nentershausen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Netra	„ „ „ „ „	Cassel	
Neudamm	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cüstrin	Frankfurt	
Neuenburg	„ „ „ „ „	Schwetz	Marienw.
Groß-Neuendorf	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wriezen	Kammerg.	
Neuenhaus	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Neuenkirchen (Fegetasch)	„ „ Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Neuenrade	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lüdenscheid	Hamm	
Neuerburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Neuhaldensleben	Kreisgericht	Magdebg.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Neuhaus im Lauenburgschen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Lüneburg	Celle	
Neuhaus a. d. Oste	" " " " Stade	"	
Neuhof	" " Kreisger.-Bezirk Fulda	Cassel	
Neukirchen	" " " " Marburg	"	
Neukirchen	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Neumagen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	"	
Neumark	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Löbau	Marienw.	
Neumarkt	Kreisgericht	Breslau	
Neumünster	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Neunkirchen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Siegen	Arnsberg	
Neurode	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Glatz	Breslau	
Neusalz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Freistadt	Glogau	
Neustadt	Kreisgericht	Marienw.	Gymn.
Neustadt	"	Ratibor	Realschule
Neustadt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Neustadt	" " " " Kiel	Kiel	
Neustadt am Rübenberge	" " Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Neustadt bei Pinne	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	
Neustadt a. D.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammerg.	
Neustadt a. W.	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Pleschen	Posen	
Neustadt-Ebw.	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Wriezen	Kammerg.	Bürgerschule
Neustadt	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	
Neustadt	" " Stadt- u. Kreisg.-Bez. Magdeburg	Magdebg.	
Neustädtel	" " Kreisgerichts-Bezirk Freistadt	Glogau	
Neustettin	Kreisgericht	Cöslin	Gymn.
Neuß	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Gymn.
Neuteich	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marienburg	Marienw.	
Neutomysl	" " " " Grätz	Posen	
Neuwarp	Ger.-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Neuwedell	" " " " Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Neuwied	Kreisgericht	Ehrenbr.	Progymn. und Bürgerschule
Neuzelle	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Guben	Frankfurt	
Nicolai	" " " " Pleß	Ratibor	
Nideggen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Niebüll	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Niedenstein	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Niederaula	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	"	
Niedercrüchten	Gerichtstage im Friedensger.-Bezirk Wegberg, im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Niederstöcken	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Nieheim	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Höxter	Paderb.	
Niemegk	" " " " Brandenburg	Kammerg.	
Nienburg	Obergericht	Celle	Bürgerschule
	Amtsgericht	"	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Nikolaiken	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sensburg	Insterbg.	
Nimptsch	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Strehlen	Breslau	
Nörenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stargard	Stettin	
Norburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Norden	„ „ Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	Progymn.
Nordenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsbg.	
Norderney	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Nordhausen	Kreisgericht	Halberst.	Gymn. und Realschule
Nordhorn	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Meppen	Celle	
Nordstrand	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Norkitten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Insterburg	Insterbg.	
Northeim	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Bürgerschule.
Nortorf	„ „ Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Nottuln	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Münster	Münster	
O.			
Oberaula	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Oberlahnstein	„ „ „ „ Limburg	Wiesbad.	
Oberkaufungen	„ „ „ „ Cassel	Cassel	
Obernkirchen	„ „ „ „ Rinteln	„	
Oberursel	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Obornik	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rogasen	Posen	
Obrzycko	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter	„	
Obenkirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Oberberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Angermünde	Kammerg.	
Obisfelde	„ „ „ „ Gardelegen	Magdebg.	
Odelsheim	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Odingen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Oelde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Warendorf	Münster	
Oels	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Oeynhausen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderb.	
Ofen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Preuß. Stargardt	Marienw.	
Ohlau	Kreisgericht	Breslau	Progymn.
Oldenburg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Oldendorf	„ „ „ „ Rinteln	Cassel	
Oldesloe	„ „ „ „ Altona	Kiel	
Olpe	Kreisgericht	Arnsberg	
Opalenica	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Grätz	Posen	
Opladen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Oppeln	Kreisgericht	Ratibor	Gymn.
Oranienburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Berlin	Kammerg.	
Orb	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Orsoy	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Ortelsburg	Kreisgericht	Königsbg.	
Ortrand	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Liebenwerda	Naumbg.	
Osche	„ „ „ „ Schwetz	Marienw.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Oschersleben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halberstadt	Halberst.	
Osnabrück	Obergericht	Celle	2 Gymn. und
	Amtsgericht	"	1 Realschule
Ossecken	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lauenburg	Cöslin	
Ostbevern	" " " Warendorf	Münster	
Osten	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Osterburg	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Seehausen in der Altmark	Magdebg.	
Ostercappeln	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Osterfeld	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumbg.	
Osterholz	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Osterode	Kreisgericht	Königsbg.	
Osterode	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	Bürgerschule.
Osterwieck	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Halberstadt	Halberst.	
Ostrach	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Ostrowo	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Osznuszynica	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schlochau	Marienw.	
Otterndorf	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Ottersberg	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	"	
Ottmachau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Grottkau	Ratibor	
Ottweiler	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
P.			
Paderborn	Appellationsgericht		Gymn.
	Kreisgericht	Paderb.	
Pakosc	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Panthenau	" " " Goldberg	Glogau	
Papenburg	Amtsger. im Oberger.-Bezirk Meppen	Celle	
Parchwitz	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Liegnitz	Glogau	
Pasewalk	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Passenheim	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ortelsburg	Königsbg.	
Patschkau	" " " " Neisse	Ratibor	
Pattensen	Stadt im Obergerichts-Bezirk Hannover	Celle	
Peckelsheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warburg	Paderb.	
Anclamer Peendamm	Siehe Anclam.		
Peine	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Peiskretscham	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Gleiwitz	Ratibor	
Peitz	" " " " Cottbus	Frankfurt	
Pellworm	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Penenn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Stettin	Stettin	
Perl	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Perleberg	Kreisgericht	Kammerg.	Realschule.
Petershagen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Minden	Paderb.	
Pewsum	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Aurich	Celle	
Pförten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sorau	Frankfurt	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Philippsthal	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Rotenburg	Cassel	
Pienonskowo	" " " " Marienwerder	Marienw.	
Pillau	Ger.-Komm. des Kreisger. in Königsberg i. Pr. Deputation des Kommerz- und Admiralitäts-Kollegiums in Königsberg in Pr.	Königsbg.	Bürgerschule
Pillkallen	Kreisgericht	Jnsterbg.	
Pinne	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Samter	Posen	
Pinneberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel	
Pitschen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Creuzburg	Ratibor	
Plathe	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifenberg	Stettin	
Pleschen	Kreisgericht	Posen	
Pleß	"	Ratibor	
Plettenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdenscheid	Hamm	
Plön	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Kiel	Kiel	Gymn.
Pölitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stettin	Stettin	
Pogorzela	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Krotoschin	Posen	
Polajewo	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rogasen	"	
Polkwitz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Glogau	Glogau	
Polle	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hameln	Celle	
Pollnow	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Schlawe	Cöslin	
Poln. Crone	Siehe Koronowo.		
Polzin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Belgard	"	
Posen	Appellationsgericht	"	2 Gymn. und
	Kreisgericht	Posen	Realschule
Potsdam	"	Kammerg.	Gymn. und Realschule
Powidz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	
Prausnitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Militsch	Breslau	
Preetz	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Kiel	Kiel	
Prenzlau	Kreisgericht	Kammerg.	Gymn. und Realschule
Prettin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Torgau	Naumbg.	
Pretzsch	" Wittenberg	"	
Prieborn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Strehlen	Breslau	
Priebus	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sagan	Glogau	
Primkenau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Sprottau	"	
Pritzerbe	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Brandenburg	Kammerg.	
Pritzwalk	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittstock	"	
Prökuls	" " " " Memel	Königsbg.	
Prötzel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wriezen	Kammerg.	
Prüm	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	Progymn.
Pudewitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schroda	Posen	
Punitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	"	
Putlitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammerg.	
Putzig	" " " Neustadt	Marienw.	
Pyrehne	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
Pyritz	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Stargard	Stettin	Gymn.

Digitized by Google

Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Q.		
Quakenbrück	Gerichts-Abtheil. des Amtsger. in Berfenbrück, im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle
Queblinburg	Kreisgericht	Halberst. Gymn.
Querfurt	"	Naumbg.
R.		
Raboldshausen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel
Rade vorm Walde	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln
Ragnit	Kreisgericht	Insterbg.
Rahden	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lübbecke	Paderb.
Rakwitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wollstein	Posen
Ramsbeck	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Arnsberg	Arnsberg
Ranis	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumbg.
Ranzau	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel
Rastenburg	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Rössel	Königsbg. Gymn.
Raszkow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Ostrowo	Posen
Rathenow	Gerichts-Dep. des Kreisger. in Brandenburg	Kammerg.
Ratibor	Appellationsgericht	Gymn.
	Kreisgericht	Ratibor
Ratingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln
Ratzebuhr	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustettin	Cöslin
Raudten	" " " " " Wohlau	Breslau
Rauscha	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Görlitz	Glogau
Rauschenberg	Amtsger. im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel
Rawicz	Kreisgericht	Posen Realschule
Groß-Recken	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Borken	Münster
Recklinghausen	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Dorsten	" Gymn.
Rees	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wesel	Hamm
Reetz	" " " " " Friedeberg in der Neumark	Frankfurt
Regenwalde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenberg	Stettin
Rehburg	Stadt im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle
Rehden	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Graudenz	Marienw.
Reichenbach	Kreisgericht	Breslau
Reichenbach	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Görlitz	Glogau
Reichenstein	" " " " " Frankenstein	Breslau
Reichthal	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Namslau	"
Reinbeck	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel
Reinerz	Gerichts-Kommission des Kreisger. in Glatz	Breslau
Reinfeld	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Altona	Kiel
Reinhausen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle
Reisen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen
Remagen	" " Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln
Remscheid	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	"
Rendsburg	Amtsgericht Nr. 1 und 2 im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel Gymn. und Realschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Rendsburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Rennerod	„ „ „ „ Dillenburg	Wiesbad.	
Reppen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Zielenzig	Frankfurt	
Rethem a. d. Aller	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Celle	Celle	
Rhaunen	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Rheda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bielefeld	Paderb.	
Rhein	„ „ „ „ Lötzen	Insterbg.	
Rheinbach	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Rheinberg	„ „ „ „ Cleve	„	
Rheine	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Steinfurt	Münster	Gymn.
Rheinsberg	„ „ „ „ Neu-Ruppin	Kammerg.	
Rheydt	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	Bürgerschule
Rhinow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Brandenburg	Kammerg.	
Richtenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Stralsund	Greifsw.	
Riesenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rosenberg	Marienw.	
Rietberg	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Bielefeld	Paderb.	Progymn.
Rinteln	Kreisgericht	Cassel	Gymn.
	Amtsgericht	„	
Ritschenwalde (Ryczywol)	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rogasen	Posen	
Rodenberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Rinteln	Cassel	
Rodheim	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Rödding	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Rössel	Kreisgericht	Königsbg.	Gymn.
Rogasen	„	Posen	Progymn.
Rogowo	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Rohrbruch (Rynarzewo)	Stadt im Kreisger.-Bezirk Schubin	„	
Ronsdorf	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Rosenberg	Kreisgericht	Marienw.	
Rosenberg	„	Ratibor	
Rosenthal	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Roßla	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumbg.	
Rostarzewo	Siehe Rothenburg.		
Rotenburg	Kreisgericht	Cassel	
	Amtsgericht	„	
Rotenburg	„ im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Rothenburg a. d. Neiße	Kreisgericht	Glogau	
Rothenburg a. d. Oder	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Grünberg	„	
Rothenburg (Rostarzewo)	„ „ „ „ Wollstein	Posen	
Rothwasser	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Görlitz	Glogau	
Rüdesheim	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Rügenwalde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Schlawe	Cöslin	
Rüthen	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Ruhland	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt	
Ruhrort	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Duisburg	Hamm	Realschule
Rummelsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Bütow	Cöslin	
Runkel	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbad.	
Alt-Ruppin	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neu-Ruppin	Kammerg.	
Neu-Ruppin	Kreisgericht	"	Gymn.
Ruß	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Heydekrug	Insterbg.	
Rybnik	Kreisgericht	Ratibor	
Ryczywol	Siehe Ritschenwalde.		
Rynarzewo	Siehe Rohrbruch.		
S.			
Saalfeld	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mohrungen	Königsbg.	
Saarbrücken	Landgericht	Cöln	Gymn.
Saarburg	Friedensger. im Landger.-Bezirk Trier	"	
Saarlouis	" " " " Saarbrücken	"	Bürgerschule
Sachsa	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Nordhausen	Halberst.	
Sachsenhagen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Rinteln	Cassel	
Sagan	Kreisgericht	Glogau	Gymn.
Sagard	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bergen	Greifsw.	
Salmendingen	" " " " Hechingen	Arnsberg	
Salmünster	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Groß-Salze	Gerichts-Dep. des Kreisger. in Calbe a. d. S.	Magdebg.	
Salzhausen	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Salzkotten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Paderborn	Paderb.	
Salzwedel	Kreisgericht	Magdebg.	Gymn.
Samoczyn	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Samter	Kreisgericht	Posen	
Sandau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammerg.	
Sandberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	Posen	
Sangerhausen	Kreisgericht	Naumbg.	
Santomysl	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schroda	Posen	
Sarne	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Rawicz	"	
Sarstädt	Stadt im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Schaafstedt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Merseburg	Naumbg.	
Scharfenort	**Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Samter**	**Posen**	
Schenefeld	**Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe**	**Kiel**	
Schenklengsfeld	**Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg**	**Cassel**	
Schermbeck	**Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wesel**	**Hamm**	
Schermeissel	**Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig**	**Frankfurt**	
Schildau	**Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Torgau**	**Naumbg.**	
Schildberg	**Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Kempen**	**Posen**	
Schippenbeil	**Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bartenstein**	**Königsbg.**	
Schirwindt	" " " " " **Pillkallen**	**Insterbg.**	
Schivelbein	" " " " " **Dramburg**	**Cöslin**	
Schkeuditz	" " " " " **Merseburg**	**Naumbg.**	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Schkölen	Stadt im Kreisger.-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumbg.	
Schlawa	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Freistadt	Glogau	
Schlawe	Kreisgericht	Cöslin	
Schleiden	Stadt im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Schleswig	Kreisgericht	Kiel	Gymn.
	Amtsgericht Nr. 1, 2 und 3	"	
Schleusingen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Suhl	Naumbg.	Gymn.
Schlichtingsheim	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Schlieben	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Liebenwerda	Naumbg.	
Gr. Schliewitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Conitz	Marienw.	
Schlochau	Kreisgericht	"	
Schloppe	Gerichts-Komm. d. Kreisger. in Deutsch-Crone	"	
Schlüchtern	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Schlüsselburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Minden	Paderb.	
Schmalkalden	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Rotenburg	Cassel	Bürgerschule.
Schmallenberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Schmiedeberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hirschberg	Breslau	
Schmiedeberg	" " " " " Wittenberg	Naumbg.	
Schmiedefeld	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Suhl	"	
Schmiegel	" " " " Kosten	Posen	
Schmolsin	" " " " Stolp	Cöslin	
Schneidemühl	Kreisgericht	Bromberg	Gymn.
Schneverdingen	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Schocken	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Wongrowiec	Bromberg	
Schömberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Landeshut	Breslau	
Schönau	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Jauer	"	
Schönberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Schönberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Lauban	Glogau	
Schönebeck	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Calbe a. d. S.	Magdebg.	
Schöneck	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Pr. Stargardt	Marienw.	
Schönewalde	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wittenberg	Naumbg.	
Schönfließ	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Königsberg i. d. N.	Frankfurt	
Schönlanke	Kreisgericht	Bromberg	
Schönsee	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Thorn	Marienw.	
Schönstein	" " " " Altenkirchen	Ehrenbr.	
Schöppingen	" " " " Ahaus	Münster	
Schraplau	" " " " Querfurt	Naumbg.	
Schrimm	Kreisgericht	Posen	Gymn.
Schroda	"	"	
Schubin	"	Bromberg	
Schüttorf	Stadt im Ober.-Bezirk Meppen	Celle	
Schulitz	" " Kreisgerichts-Bezirk Bromberg	Bromberg	
Schurgast	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Falkenberg	Ratibor	
Schwanebeck	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberst.	
Schwarmstedt	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Schwarza	" " Kreisger.-Bezirk Suhl	Naumbg.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Schwarzenborn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Schwarzenfels	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	„	
Schwedt	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Angermünde	Kammerg.	
Schweich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Schweidnitz	Kreisgericht	Breslau	Gymn.
Schweinitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumbg.	
Schweinsberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Schwelm	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hagen	Hamm	Bürgerschule
Schwerin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Birnbaum	Posen	
Schwersenz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Posen	„	
Schwerte	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Dortmund	Hamm	
Schweß	Kreisgericht	Marienw.	
Schweßkau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Schwiebus	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Züllichau	Frankfurt	
Seckenburg	„ „ „ „ „	Kaukehmen	Insterbg.
Seeburg	„ „ „ „ „	Rössel	Königsbg.
Seehausen in der Altmark	Kreisgericht	Magdebg.	Gymn.
Seehausen im Magdeburg.	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wanzleben	„	
Seelow	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Cüstrin	Frankfurt	
Segeberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Kiel	Kiel	
Seidenberg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Lauban	Glogau	
Selters	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	
Sendenhorst	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warendorf	Münster	
Senftenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Spremberg	Frankfurt	
Sensburg	Kreisgericht	Insterbg.	
Serkenrode	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Seyda	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wittenberg	Naumbg.	
Siegburg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	Progymn.
Siegen	Kreisgericht	Arnsberg	Realschule
Sigmaringen	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Hechingen	„	Gymn. in Hedingen
Silberberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Frankenstein	Breslau	
Simmern	Untersuchungs-Amt des Landger. in Coblenz	Cöln	
	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	„	
Sinzig	„ „ „ „ „	„	
Skaisgirren	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Tilsit	Insterbg.	
Skurtz	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Pr. Stargardt	Marienw.	
Sobbowitz	„ Stadt- u. Kreisg.-Bez. Danzig	„	
Sobernheim	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progym.
Soden	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Sömmerda	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumbg.	
Soest	Kreisgericht	Hamm	Gymn.
Sohrau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Rybnik	Ratibor	
Soldau	„ „ „ „ „	Neidenburg	Königsbg.
Soldin	Kreisgericht	Frankfurt	
Solingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	Bürgerschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Soltau	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Sommerfeld	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Sorau	Frankfurt	
Sonderburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Sonnenburg	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Zielenzig	Frankfurt	
Sonnenwalde	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Luckau	„	
Sontra	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Sorau	Kreisgericht	Frankfurt	Gymn.
Spandau	„	Kammerg.	Gymn.
Spangenberg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Rotenburg	Cassel	
Spremberg	Kreisgericht	Frankfurt	Realschule
Springe	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Hameln	Celle	
Sprottau	Kreisgericht	Glogau	Bürgerschule
Stade	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht	„	
Stadtlohn	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ahaus	Münster	
Städtchen (Miasteczko)	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Stallupönen	Kreisgericht	Insterbg.	
Stargard	„	Stettin	Gymn.
Preuß.-Stargardt	„	Marienw.	
Staßfurth	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Calbe a. d. S.	Magdebg.	
Steele	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Essen	Hamm	
Steinau	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Wohlau	Breslau	
Steinau	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Hanau	Cassel	
Steinbach-Hallenberg	„ „ „ „ Rotenburg	„	
Steinfurt	Kreisgericht	Münster	Gymn. und Realschule
Steinheim	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Höxter	Paderb.	
Stendal	Kreisgericht	Magdebg.	Gymn.
Stenszewo	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Posen	Posen	
Stepenitz	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cammin	Stettin	
Sternberg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zielenzig	Frankfurt	
Stettin	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Stettin	Realschule
Stickhausen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Stössen	Stadt im Kreisger.-Bezirk Naumburg a. d. S.	Naumbg.	
Stolberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	„	
Stolberg	Gerichtstage im Friedensgerichts-Bezirk Eschweiler, im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Stolp	Kreisgericht	Cöslin	Gymn. und Bürgerschule
Stolzenau	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Storchnest	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Storkow	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Beeskow	Kammerg.	
Stralsund	Kreisgericht	Greifsw.	Gymn. und Realschule

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Strasburg	Kreisgericht	Marienw.	
Strasburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Prenzlau	Kammerg.	
Straßberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Strausberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wriezen	Kammerg.	
Strehlen	Kreisgericht	Breslau	
Gr. Strehlitz	„	Ratibor	
Striegau	„	Breslau	
Stromberg	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Stroppen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Trebnitz	Breslau	
Strzelno	„ „ „ „ Inowraclaw	Bromberg	
Stuhm	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Marienburg	Marienw.	
Stutthoff	Gerichtstage im Stadt- u. Kreisger.-Bez. Danzig	„	
Sudenburg	Stadt im Stadt- und Kreisger.-Bezirk Magdeburg	Magdebg.	
Süchteln	Stadt im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Süderstapel	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Suhl	Kreisgericht	Naumbg.	
Sulau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Militsch	Breslau	
Sulingen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Sullenczyn	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Carthaus	Marienw.	
Sulmierzyce	„ „ „ „ Ostrowo	Posen	
Sulzbach	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Swinemünde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Syke	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Nienburg	Celle	
Szittkehmen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Goldap	Insterbg.	
T.			
Tangermünde	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Stendal	Magdebg.	
Tann	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Fulda	Cassel	
Tapiau	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wehlau	Königsbg.	
Tarnowitz	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Beuthen	Ratibor	
Tecklenburg	Kreisgericht	Münster	
Telgte	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Münster	„	
Teltow	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammerg.	
Tempelburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neustettin	Cöslin	
Templin	Kreisgericht	Kammerg.	
Tennstedt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Langensalza	Naumbg.	
Teuchern	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Zeitz	„	
Teupitz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Berlin	Kammerg.	
Thamsbrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Langensalza	Naumbg.	
Tholey	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Thorn	Kreisgericht	Marienw.	Gymn. und Realschule
Tiegenhoff	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Marienburg	Marienw.	
Tilsit	Kreisgericht	Insterbg.	Gymn. und Realschule
Tinnum auf Sylt	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Tirschtiegel	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Meseritz	Posen	
Tönning	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Schleswig	Kiel	
Toftlund	„ „ „ „ Flensburg	„	
Tolkemitt	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Elbing	Marienw.	
Tondern	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Torgau	Kreisgericht	Naumbg.	Gymn.
Tost	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gleiwitz	Ratibor	
Tostedt	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Trachenberg	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Militsch	Breslau	
Trarbach	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	Progymn.
Trebbin	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Berlin	Kammerg.	
Trebnitz	Kreisgericht	Breslau	
Trebschen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Züllichau	Frankfurt	
Treffurt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Mühlhausen	Halberst.	
Treis	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Trendelburg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Treptow a. d. Rega	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifenberg	Stettin	Gymn.
Treptow a. d. Tollense	„ „ „ „ „ Demmin	„	
Treuenbrietzen	„ „ „ „ „ Jüterbog	Kammerg.	
Treysa	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Triebel	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sorau	Frankfurt	
Tribsees	„ „ „ „ „ Stralsund	Greifsw.	
Trier	Landgericht	Cöln	Gymn. und Realschule
	Friedensgericht Nr. 1 und 2	„	
	Handelsgericht	„	
Triptau	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Lüneburg	Celle	
Trittau	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Trochtelfingen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Tropplowitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Leobschütz	Ratibor	
Trzemeszno	Kreisgericht	Bromberg	
Tschirnau	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Guhrau	Glogau	
Tuchel	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Conitz	Marienw.	
Tüz	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Deutsch-Crone	„	
Tworog	„ „ „ „ Gleiwitz	Ratibor	
Groß-Tychow	„ „ „ „ Belgard	Cöslin	

U.

Uchte	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Nineburg	Celle	
Uebigau	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liebenwerda	Naumbg.	
Ueckermünde	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Anclam	Stettin	
Uelzen	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Uerdingen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Uetersen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Ujest	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Gr.-Strehlitz	Ratibor	
Ult-Ukta	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Sensburg	Insterbg.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Ullersdorf	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Löwenberg	Glogau	
Ulmbach	" " " " Hanau	Cassel	
Unna	Gerichts-Deput. des Kreisgerichts in Hamm	Hamm	
Unruhstadt	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wollstein	Posen	
Usch	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Schneidemühl	Bromberg	
Usedom	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Anclam	Stettin	
Usingen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Limburg	Wiesbad.	
Uslar	" " Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
V.			
Vallendar	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Neuwied	Ehrenbr.	
Vandsburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Flatow	Marienw.	
Veckerhagen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Vehringen	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Velbert	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Verden	Obergericht	Celle	Gymn.
	Amtsgericht		
Versmold	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bielefeld	Paderb.	
Vetschau	" " " " Lübben	Frankfurt	
Vierraden	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Angermünde	Kammerg.	
Viersen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Vietz	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
Visselhövede	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
St. Vith	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Aachen	Cöln	
Vlotho	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Herford	Paderb.	
Vöhl	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Völklingen	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Vörden	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Volkmarsen	" " Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Vreden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ahaus	Münster	Progymn.
W.			
Wachtendonk	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Wabern	" " " " Trier		
Wadersloh	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Warendorf	Münster	
Wächtersbach	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Hanau	Cassel	
Wagenfeld	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Wahrenbrück	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Liebenwerda	Naumbg.	
Wald	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Hechingen	Arnsberg	
Wald	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Waldau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Bunzlau	Glogau	
Waldbreitbach	" " " " Neuwied	Ehrenbr.	
Waldbröl	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Waldenburg	Kreisgericht	Breslau	
Waldkappel	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Wallerfangen	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	
Walmerod	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Limburg	Wiesbad.	
Walsrode	„ „ Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Wandersleben	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Erfurt	Naumbg.	
Wandsbeck	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Altona	Kiel	
Wangerin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Greifenberg	Stettin	
Wannfried	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wansen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ohlau	Breslau	
Wanzleben	Kreisgericht	Magdebg.	
Warburg	„	Paderb.	Progymn.
Warendorf	„	Münster	Gymn.
Warnow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Perleberg	Kammerg.	
Warstein	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lippstadt	Arnsberg	
Deutsch-Wartenberg	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Grünberg	Glogau	
Poln.-Wartenberg	Kreisgericht	Breslau	
Wartenburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Allenstein	Königsbg.	
Wartha	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Frankenstein	Breslau	
Waxweiler	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Weener	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Weferlingen	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Neuhaldensleben	Magdebg.	
Wegberg	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Aachen	Cöln	
Wegeleben	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Halberstadt	Halberst.	
Wehen	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Wiesbaden	Wiesbad.	
Wehlau	Kreisgericht	Königsbg.	Realschule
Weilburg	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	Gymn.
Weißenfels	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumbg.	
Weißensee	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	„	
St. Wendel	Friedensger. im Landger.-Bezirk Saarbrücken	Cöln	Progymn.
Wenden	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Olpe	Arnsberg	
Wennigsen	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Werben	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Seehausen in der Altmark	Magdebg.	
Werden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Essen	Hamm	
Werder	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Potsdam	Kammerg.	
Werl	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Soest	Hamm	
Wermelskirchen	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Werne	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Lüdinghausen	Münster	
Werneuchen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Wriezen	Kammerg.	
Wernigerode	Gerichts-Deput. des Kreisger. in Halberstadt	Halberst.	Gymn.
Werther	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Bielefeld	Paderb.	
Wesel	Kreisgericht	Hamm	Gymn.
Ober-Wesel	Stadt im Landgerichts-Bezirk Coblenz	Cöln	
Wesselburen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Westerburg	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dillenburg	Wiesbad.	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium. Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Westerhof	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Westhoven	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Dortmund	Hamm	
Wetter	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Marburg	Cassel	
Wettin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Halle a. d. S.	Naumbg.	
Wetzlar	Kreisgericht	Ehrenbr.	Gymn.
Wevelinghoven	Stadt im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf	Cöln	
Weyhers	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Fulda	Cassel	
Widminnen	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Lötzen	Insterbg.	
Wieck	„ „ „ „ Stralsund	Greifsw.	
Wiedenbrück	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bielefeld	Paderb.	
Wiehe	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Naumburg a. d. Saale	Naumbg.	
Wiehl	Siehe Friedensgericht in Homburg.		
Wielichowo	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Kosten	Posen	
Wiesbaden	Appellationsgericht		Gymn. und
	Kreisgericht	Wiesbad.	Bürgerschule
	Amtsgericht	„	
Wilatowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Trzemeszno	Bromberg	
Wildemann	Stadt im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Wilflingen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Hechingen	Arnsberg	
Wilhelmsthal	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Habelschwerdt	Breslau	
Willenberg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Ortelsburg	Königsbg.	
Wilsnack	„ „ „ „ Perleberg	Kammerg.	
Wilster	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Itzehoe	Kiel	
Windecken	„ „ „ „ Hanau	Cassel	
Winsen a. d. Aller	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Celle	Celle	
Winsen a. d. Luhe	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Lüneburg	„	
Winterberg	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Brilon	Arnsberg	
Winzig	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Wohlau	Breslau	
Wipperfürth	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cöln	Cöln	Progymn.
Wippra	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Sangerhausen	Naumbg.	
Wirsitz	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Wisbye	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
Wischwill	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Ragnit	Insterbg.	
Wissek	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lobsens	Bromberg	
Witkowo	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	„	
Witten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Bochum	Hamm	
Wittenberg	Kreisgericht	Naumbg.	Gymn.
Wittenberge	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Perleberg	Kammerg.	
Wittichenau	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Spremberg	Frankfurt	
Wittlage	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Osnabrück	Celle	
Wittlich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Trier	Cöln	
Wittmund	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Aurich	Celle	
Wittstock	Kreisgericht	Kammerg.	Gymn.
Witzenhausen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wöltingerode	„ „ Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellations-gerichts	Gymnasium, Progymnasium, Real-schule, höhere Bürgerschule.
Woblau	Kreisgericht	Breslau	
Wohldenberg	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hildesheim	Celle	
Woischnick	„ „ Kreisger.-Bezirk Lublinitz	Ratibor	
Woldenberg	Gerichts-Kommission des Kreisgerichts in Friedeberg i. d. N.	Frankfurt	
Wolfhagen	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Wolgast	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Greifswald	Greifsw.	
Neu-Wolkwitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Demmin	Stettin	
Wollin	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Cammin	„	
Wollstein	Kreisgericht	Posen	
Wolmirstedt	Gerichts-Deputation des Stadt- und Kreis-gerichts in Magdeburg	Magdebg.	
Wongrowiec	Kreisgericht	Bromberg	
Worbis	„ „	Halberst.	
Wormditt	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsbg.	
Worpswede	Gerichtstage im Obergerichts-Bezirk Verden	Celle	
Wreschen	Kreisgericht	Posen	
Wriezen	„	Kammerg.	Bürgerschule
Wronke	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Samter	Posen	
Wülfrath	Stadt im Landgerichts-Bezirk Elberfeld	Cöln	
Wünschelburg	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Glatz	Breslau	
Nieder-Wüstegiersdorf	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Waldenburg	„	
Wüstewaltersdorf	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Waldenburg	„	
Wunstorf	Gerichtstage im Oberger.-Bezirk Hannover	Celle	
Wusterhausen a. d. Dosse	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Neu-Ruppin	Kammerg.	
Königs-Wusterhausen	„ „ „ „ Berlin	„	
Wyck auf Föhr	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Flensburg	Kiel	
X.			
Xanten	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Cleve	Cöln	
Xions	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Schrimm	Posen	
Z.			
Zaborowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Lissa	Posen	
Zachan	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Stargard	Stettin	
Zahna	„ „ „ „ Wittenberg	Naumbg.	
Zanow	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Cöslin	Cöslin	
Zanzhausen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Landsberg a. d. W.	Frankfurt	
Zandiz	Gerichtstage im Kreisger.-Bez. Ratibor	Ratibor	
Zawadzki	„ „ „ „ Groß-Strehlitz	„	
Zduny	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Krotoschin	Posen	

Digitized by Google

Ort.	Bezeichnung der Gerichte.	Departement des Appellationsgerichts	Gymnasium, Progymnasium, Realschule, höhere Bürgerschule.
Zechlin	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wittstock	Kammerg.	
Zehden	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Königsberg i. d. N.	Frankfurt	
Zehdenick	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Templin	Kammerg.	
Zeitz	Kreisgericht	Naumbg.	Gymn.
Zell	Friedensgericht im Landger.-Bezirk Coblenz	Cöln	
Zellerfeld	Amtsgericht im Oberger.-Bezirk Göttingen	Celle	
Zempelburg	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Flatow	Marienw.	
Zerkow	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Wreschen	Posen	
Zerpenschleuse	" " " " Berlin	Kammerg.	
Zeven	Amtsgericht im Obergerichts-Bezirk Stade	Celle	
Ziebingen	Gerichtstage im Kreisgerichts-Bezirk Frankfurt a. d. O.	Frankfurt	
Ziegenhain	Amtsgericht im Kreisger.-Bezirk Marburg	Cassel	
Ziegenhals	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Neisse	Ratibor	
Ziegenort	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Anclam	Stettin	
Ziegenrück	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Erfurt	Naumbg.	
Zielenzig	Kreisgericht	Frankfurt	
Zierenberg	Amtsgericht im Kreisgerichts-Bezirk Cassel	Cassel	
Ziesar	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Genthin	Magdebg.	
Zinnowitz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Anclam	Stettin	
Zinten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Braunsberg	Königsbg.	
Zirke	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Birnbaum	Posen	
Znin	" " " " Schubin	Bromberg	
Zobten	Gerichts-Komm. des Kreisger. in Schweidnitz	Breslau	
Zörbig	" " " " Delitzsch	Naumbg.	
Zoppot	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustadt	Marienw.	
Zossen	Gerichts-Komm. des Kreisgerichts in Berlin	Kammerg.	
Züllichau	Kreisgericht	Frankfurt	Pädagogium (Gymn.)
Zülpich	Friedensgericht im Landgerichts-Bezirk Bonn	Cöln	
Zülz	Gerichtstage im Kreisger.-Bezirk Neustadt	Ratibor	
Zydowo	Stadt im Kreisgerichts-Bezirk Gnesen	Bromberg	

Digitized by Google

Namen-Register.

A.

Abegg 320
Abel, Kreisger. R. 167
— Anwalt 205
— Rechtsanwalt 371
Abert 355
Achilles 162
Ackermann 170
Adam, Rechtsanwalt in Niederaula 197
— desgl. in Görlitz 256
Adamczyk, Stadger. R. 173
— Kreisrichter 354
— Justizrath 356
— Kreisger. R. 359
Adams, Adv. Anwalt 221
— Friedensrichter 221
Adamscheck 354
Adel 162
v. Adelebsen, Kreisrichter in Cassel 192
— desgl. in Halle a. d. S. 331
Aders 224
Adickes 214
Adler, Oberamtsrichter 287
— Amtsrichter 288
Adlung 159
Adriani 272
van Aerssen 220
Agte 344
v. Ahlefeld 291
Ahlemann, Justizr. 162
— Rechtsanwalt 182
— Kreisrichter 251
— Kreisger. R. 339
Ahrends 318
v. Aigner 175
Albers 199
Albert, Notar 222
— Friedensrichter 228
Albinus, Kreisrichter 257
— Kreisger. Dir. 347
v. Albrecht 167
Albrecht, Kreisger. Dir. in Beeskow 163
— desgl. in Berlin 164
— Oberger. Präsident 213
— Kreisger. Dir. i. Conitz 312
— Kommerz- u. Admir. Rath 320
Aldefeld 239
Aldenhoven 230
Alef 218
v. Allemann 303
Alffers 325
Alisch 168
Alker 183
Allerdt 165
Allstädt 163
Alsberg 193
Alscher 293 300
Alster 193
v. Alten 287
Altgelt 230
Althaus 275
Althoff 222
Altmann 161
Amecke 254
Amelung, Amtsrichter in Abterode 192
— desgl. in Wehders 193
am Ende 311
Amlinger, Adv. Anw. 228
— Notar 229
Ammann 372
v. Ammon, Geh. Justizr. 215
— Ob. Prok. in Bonn 219
— desgl. in Saarbrücken 227
Amort 315
v. Amstetter (Frhr.) 171
Anders, Staatsanw. 159
— Kreisger. R. 295
— Kreisger. Dir. 298
Anderseck 259
André 211
Andreä 282
Andriessen 366
Anft 314
Angelbeck, Anwalt 208
— Amtsrichter 209
Angern 259 260
Angersbach 229
Anfinn 236
Anspach 180
Anthes, Advokat 229
— Rechtsanwalt 369 372
— Amtsrichter 372
Anton 274
Antoni 241
Anz 354
Anz 271 273
Apel 318
Appelius 304
Arents 368
Aretz, Friedensrichter 218
— Advokat 229
Arndt, Kreisrichter in Rügenwalde 236
— Kreisger. R. 276
— Kreisger. Dir. 313
— Kreisrichter in Kempen 345
— Rechtsanwalt 361
Arndts, Justizr. in Berlin 149
— Rechtsanwalt 162
— Kreisger. R. 289
— Justizr. in Wesel 277
— Kreisrichter 341
Arnold, Rechtsanw. in Fulda 191 193
— Kreisrichter 235
— Rechtsanw. in Krotoschin 346
327
v. Arnstedt 220
Arntz 227
Arlois 272
Asbeck 164
Asche
Aschenborn, Rechtsanwalt in Hirschberg 172 176
— desgl. in Arnswalde 248

Digitized by Google

Affig 177
Aßmann, Rechtsanw. 239
— Kreisger. R. 251
— Kreisrichter 255
— Stadt- u. Kreisger. R. 311
Aßmy 347
Auerbach 242 243
Augspurg, Adv. in Soltau 201
— Anwalt und Notar in Lüneburg 208
— desgl. in Verden 214
— Advokat in Verden 214
Auguſtin, Kreisrichter in Lobſens 187
— Kreisger. R. 248
— Kreisr. in Oſtrowo 347
Aulike 323
Aumann 201
Auth 195
Avenarius 222
d'Avis, Landger. Aſſ. 222
— Amtsr. in Herborn 370
— desgl. in Oberlahnſtein 371
Axt 287
Aye 287
Ayrer 198

B.

Baath 367
Babel 358
Bach, Stadtger. R. 161
— Adv Anw. 219
Bacher 235
Bachmann, Stadtger. R. 161
— Kreisger. R. in Grünberg 257
— desgl. in Soeſt 276
— Amtsrichter 288
— Kreisger. R. in Kiel 290
— Juſtizrath 339
— Kreisr. in Herford 339
— desgl. in Lübbecke 340
Backoff 312
Bacmeiſter 338
Bade 239
Bader, Oberger. R. 199
— Kreisger. R. 267
Bähcker 281
Bähr, Ob. App. Ger. R. 150
— Kreisrichter 252
— Kreisger. R. 289
Bänſch 329
Bätke 175
Bävenroth 163
Bagge 287
Bahlmann 359
Bahr, Amtsger. Aſſeſſ. 214
— Rechtsanw. 287
— Kreisrichter 359
Baier 257
Bailleu 161
Baiſt 196
Bajohr 233
Balan, App. G. R. 171
— St. u. Kr. G. Rath 303
Balcke 331
Balke 212
Ball 370
Ballhorn 161
Ballot 275
Balthaſar 333
v. Banchet 168
Bandel 346
Bangen 324
Bangert 200
Bank 315
Banning 274
Bardeleben 274
Bardorff 242
Barbua 169
van Baren 278
Barg 301
Bargum 288
Baring 208
Barkow, Kreisrichter 263
— Juſtizrath 367
Barnick 301
Baron 303
Barſchall 234
Barſchdorff, Rechtsanw. 259
— Ger. Aſſeſſ. 353
Barſekow 253
Barſickow 166
Bartels, Ob. Trib. R. 148
— Anwalt 206 207
— Oberger. Rath 211
— Staatsanwalt 247 248
— Kreisrichter 338
Barthels 313
Bartholdy 236
Bartikowsky 232
Bartiſius 299
Bartolomäus 364
Barts 189
Bartſch, Ger. Aſſeſſ. 187
— Oberger. Rath 201
— Kreisrichter 356
de Bary 242
v. Baſſe 272
Baſſe 267
Baſſenge 353
Baſſin 204
Baſt 162
Bauck, Rechtsanwalt 235
— Kreisger. R. 247
— App. Ger. R. 310
Bauer, Rechtsanwalt in Prenzlau 167
— Kreisrichter in Filehne 188
— Rechtsanw. in Arolſen 197
— Amtsrichter 203
— Kreisger. Dir. 250
— Kreisr. in Gründerg 257
— Kreisger. R. 276
— Kreisr. in Inſterburg 280
— Rechtsanw. in Höchſt 370 372
Bauermeiſter 351
Bauke 307
Baum, Notar 218
— Geh. Kommerzienrath 230
— Rechtsanw. 255
— Stadt- u. Kreisger. R. 311
Baumann, Rechtsanw. in Melſungen 197
— desgl. in Marienwerder 310 316
— desgl. in Roſenberg 317
v. Baumbach 191
Baumeiſter 147
Baumgard 192
Baumgart 354
Baumgarten 305
Baum-Hambrock 310 316
Baur, Rechtsanwalt in Sigmaringen 157
— desgl. in Altona 287
Bauſcher 194
v. Bauſſen 364
Bauſtädt 191 193
Bayer, Juſtizrath 176
— Rechnungsrath 185
Bech, Kreisrichter 330
— Kreisger. R. 336
Becher, Juſtizrath 159
— Kreisger. R. 257
Becherer, Rechtsanw. in Berlin 162
— desgl. in Mühlhauſen 267
v. d. Beck 208
v. d. Becke 276
Becke 177
Beckel 321
Beckenſtein 295 298

Digitized by Google

Becker, Direktor 156
— Kammerger. R. 158
— Rechtsanw. in Bockenheim 194
— Staats-Prokurator 217
— Landger. R. 221
— Advokat 229
— Staatsanwalt 269
— Rechtsanw. in Apenrade 288
— Präsident 277
— Kreisrichter 322
— Rechtsanwalt in Lübbecke 340
Beckers 224
Beckhaus 338 339
Beckmann 203
Bedau 181
Beer, Kreisger. R. 186
— Kreisrichter 258
— Rechtsanwalt 294
Behlendorff 235
Behmer 234
Behncke 150
Behnes 209
Behrends 183
Behrnauer 256
Beier 178
Beiersdorf 335
Beinert 335
Beisert 345
Beitzen 207
Beitzke 234
Bekker 190
Beleites, Kreisrichter in Inowraclaw 187
— desgl. in Landsberg 249
Beling 260
Belitz, Vize-Präsident 171
— Kreisrichter 182
Bellgardt 301
Bellier de Launay 256
Bellinger, Landger. Ass. 228
— Amtsrichter 371
Bender 156
Bendermacher 222
Bendix 299
Bendixen 289
Benecke 250
Benfey, Anwalt 202
— Advokat 206
Bengeforth 162
Bening, Amtsger. Ass. in Bockenem 207
— desgl. in Bleckede 208
Lantzius-Beninga 199 200
Bennecke, Stadtger. R. 161
— Rechtsanwalt 248
Bennerscheid 219
Bennhold 256
v. Bentheim 187
Benfieg 251
Berckenkamp, Kreisr. in Bochum 271
— Justizrath 273
— Kreisrichter in Hamm 274
Berdauschek 336
Berendes 329
Berendt 171
Berentzen, Anwalt 209
— Advokat 209
Bergau 299
Berge 304
v. Bergen, Stadtger. R. 173
— Kreisger. Dir. 299
Berger, Kreisrichter in Hermsdorf 176
— Rechtsanw. in Trachenberg 178
— desgl. in Bergen 263
— Kreisr. in Rietberg 338
— desgl. in Anclam 364
Berghausen 225
Bergholtz 274
Bergmann, Ob. Trib. R. 148
— 150
— Rechtsanwalt 168
— Kreisrichter 170
— Ob. Appell. Ger. R. 198
— Oberamtsrichter 203
— Ob. Ger. R. 204
— Kreisger. R. 256
— Appell. Ger. R. 353
Bering, Kreisger. R. 330
— Kreisrichter 331
Berlein 191 197
Berlin 167
Bermbach 225
Bernard 165
Bernards 224
Bernau 275
Bernhorff 229
Berndt, Kammerg. R. 158
— Kreisger. R. 190
— Justizrath 268
Berner, Amtsrichter 196
— Justizrath 298
Bernhard, Kreisger. R. 192
— Advokat 212
— Rechtsanw. 344
Bernhardt 369
Bernstein 181
Bertelsmann, Kreisg. R. 388
— Justizrath 389
Bertheim 349
v. Bertrab, Staatsanw. 165
— Advokat 203
Bertram, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 381
Beseler, Amtsger. Assess. 205
— Rechtsanw. 290
Bessel, Adv. Anwalt 216
— Landger. Präsid. 220
— Kreisger. R. 338
Bessenich 218
Beste 201
Besthorn 310 311
Bethe, Amtsger. Ass. 203
— Rechtsanwalt 259
Betke 244
Bettingen 228
v. Beughem 238
v. Beulwitz 231
Beyer 277
Beyerle 370
Beyfuß 203
Beyrich 165
Beyssell 167
Bezzenberger 195
Bianchi 345 350
Biebenweg (H. H.) 212
— (J. P. F.) 212 213
Bieber 259
Biedermann 203
Bieger 223
Biel, Rechtsanwalt 263
— Kreisrichter 359
Bieler 223
Bielitz, Justizrath 328 333
— Kreisrichter 330
Bielzer 355
Bieneck 354
v. Bierbrauer 371
v. Bieren 328 331
Biergans 222
Biermann 156
Biernacki 352
Bierwirth 201
Biesenbach 224
Bigalke 188
Bigorck 293
Billerbeck 364
Billroth 161
Binder 304 306
Bindewald, Rechtsanw. 307

Digitized by Google

Bindewald, Justizrath 330
Binding, App. Ger. R. 241
— Advokat 242
Binge 369 372
Bingell 195
v. Binzer 288
Birckhäuser, Notar 219
— Adv. Anwalt 223
Biringer 370
Birkenbihl 372
Birlo 221
Birnbaum 298
Bischoff, Kommerzien-R. 229
— Kreisrichter 318
— Kommerz- und Admiralitätsrath 320
— Rechtsanw. 356
Bisling 267
v. Bismarck, Kreisger. R. in Flatow 314
— desgl. in Neuenburg 318
Biswink 325
Bittmann 361
Black 356 359
Blasberg 230
Blasius 228
Bleeß 166
Bleibtreu 216
Bleich 188
Blell 306
Bley 269
Blochmann 329
Block, Advokat 209
— Notar 229
— Justizrath 303 304
Blöch 169
Blöm, Advokat-Anwalt in Düsseldorf 224
— desgl. in Elberfeld 226
Bloem, Advokat 229
Blömer 148
Bsohm 214
v. Blomberg 321
Blome 344
Blümel 161
Bluhm 317
v. Blum 205
Blum, Advok. in Aachen 229
— (E. A.) desgl. in Frankfurt a. M. 242
— (H.) desgl. daf. 242
Blumberg, Notar 226
— Rechtsanwalt 326
Blumenbach 199
Blumenberg 205
Blumenthal, Ob. Trib. R. 148
— Ger. Assess. 181
— Kreisrichter 233
— Kreisger. R. 366
Blunck 289
Boas 247
Bochholtz 228
v. Bock 198
Bock, Kreisger. R. in Görlitz 256
— Justizrath 298
— Stadt- und Kreisger. Präsident 311
— Kreisger. R. in Elbing 313
— Rechtsanw. 341
— Kreisger. R. in Stettin 368
Bockmühl 230
Bode, Amtsrichter 192
— Anwalt 211
— Kreisger. R. 245
Bodem 229
Bodien 311 312 316
Bodstein 259
Böcker 223
Böcking 227
Böbicker 192
Böbiker 206
Böge 172 179
v. Böhm 179
Böhm 320
Böhme, Kreisrichter in Waldenburg 183
— desgl. in Rogasen 349
Böhmer, Amtsrichter 211
— App. Ger. R. 232
— Kreisrichter 239
— Kreisger. R. 276
v. Böhn 232
Böhr, Kreisrichter 332
— Kreisger. R. 332
Boeing 371
Bölcke, Kreisrichter 366
— Justizrath 367
Boele, Justizrath 321
— Kreisrichter 322
Bölling 223
Böning, Advokat 214
— Kreisrichter 251
Böniſch, Kreisger. R. 356
— Kreisrichter 360
Bönner 155
v. Bönninghausen, App. Ger. R. 270
— Kreisrichter 323
Börner 207
Börstinghaus 271
Bösche 200
Bößer 196
Böthke 190
Böttcher 351
Böttger 249
v. Böttticher 158
Böttticher 185
Böttrich, Staatsanwalt 251
— Kreisger. R. 340
Bogatsch 173
v. Boguslawski 171
Bohlmann 149
Bohm 363 368
Bohn 244 251
Bohnstedt 273
Boisen 288
Bojunga, Advokat in Leer 200
— desgl. in Hannover 206
v. Bolewski 311
Bollmann 234
Bolz 227
v. Bomsdorff 255
Bong-Schmidt 288
v. Bonin 262 263
Bonnet, Advokat-Anw. 227
— Justizrath 229
v. Bonseri (Frhr.) 344
Boots 159
Bopp 161
Borchart 312
Borchers, Anwalt 199
— Advokat 200
Borchert 175
v. Borck 188
Bordt 270
v. Borewitz 359
Bork 370
Bormann, Rechtsanw. 156
— Stadtrichter 173
— Justizrath 271
Born, Kreisr. in Sonnenburg 252
— desgl. in Wehlau 301
Bornemann, Stadtger. R. 161
— Amtsrichter 208
Borowski 294
Borren 226
v. Borries, Kreisger. Dir. in Löbau 315
— desgl. in Thorn 319
Borstel 286 289
van den Bosch 227
Boschke 317
de Boselli 241

Digitized by Google

Bosse 331
Bossier 215
Bouneß, Rechtsanwalt 162
— Justizrath 172
Bourwieg 366
v. Boxberger 193
Boysen 264
Brabender 219
Bracht 318
Brachvogel, Justizr. 343 345
— Rechtsanwalt 351
Brackmann 212
Bram 221
Brand, Justizrath 271 272
— Kreisrichter 275
Brandenbergs 225
Brandenburg 211
v. Brandenstein 327
Brandis, Oberger. R. 199
— Amtsrichter 210
— Kreisger. Dir. 322
v. Brandt, Kreisger. R. 346
— Kreisrichter 352
Brandt, Oberger. R. 210
— Rechtsanwalt 290
— Kreisrichter in Torgau 335
— desgl. in Grottkau 357
Brandts 271
Brasche 364
Bratfisch 194
Bratke 344
Bratring 158
v. Brauchitsch 363
Brauer, Kreisrichter 177
— Rechtsanwalt 313
Braun, Rechtsanwalt in Berlin 149
— Oberger. Assessor 199
— Advokat-Anwalt 226
— Kreisr. in Franzburg 264
— Notar 264
— Kreisger. Rath 282
— Kreisrichter in Stallupönen 284
— Staatsanwalt 289
— Rechtsanwalt in Heilsberg 296
Braunbehrens, Amtsger. Assessor 206
— Kreisrichter 260
Braune 333
Braunfels 242
Brauns, Staatsanwalt 195
— Amtsrichter 208
— Kreisrichter 331
Braunschweig 293 294
Braunstein 322
Brausewetter 299
Braut 168
Brawe 209 211
Brebeck 294
v. Bredow (Graf) 161
Bredt 229
Breede 287
Brefeld, Kreisger. R. 153
— Kreisrichter 273
Brehme 268
v. Brehmer 180
Brehmer 245
Breidthardt 223
Breitenbach 311
Breithaupt, Justizr. 159 166
— (G. H. G.), Anwalt 202
— (G. W. L.), desgl. 202
— Präsident 310
v. Bremen 213
Bremig 221
Brendel, Kreisger. R. 256
— Kreisrichter 266
Brenken 276
Brenschedt 271
Brenske 247
Bresgen, Notar 222
— Advokat 229
Bresler 315
Brettner 335
v. Breuning 222
Breyer 295
Brickwedde, Anwalt 211
— Kreisger. R. 323
Briehm 297
Brier 173
v. Briesen 274
Brinkmann, Advokat 208
— Justizrath 274
— Rechtsanwalt 286
— Amtsrichter in Flensburg 288
— Kreisger. R. 289
— Amtsrichter in Nastätten 371
Brisken 155
Brixius 228
Brock 345
v. Brockdorf (Baron) 289
v. Brockdorff (Baron) 290
Brockenhuus 289
Brockhausen 326
v. Brockhusen, Kreisg. R. 367
— Kreisrichter 368
Brodersen, Amtsrichter 288
— Kreisger. R. 290
Brodmann 265
Bröde, Appell. Ger. R. 310
— Kreisrichter 318
v. Bröcker 348
Brohm, Kreisrichter 268
— Appell. Ger. R. 363
Broich, Friedensrichter 225
— Notar 227
— Richter 230
Bromm 194
Brose, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 164
Brown 348
v. Bruchhausen 273
Brück, Amtsrichter 291
— Rechtsanwalt 369 370
Brüel 228
Brüggemann, Advokat 212
— Kreisrichter 314
Brügmann 273
Brüll 347
Brüning, Appell. Ger. R. 238
— Kreisrichter in Teckenburg 325
— desgl. in Ibbenbüren 325
Brummer 332
Brunckhorst 214
Brunnemann, Ober-Trib. Rath 148
— Kreisrichter 249
— Justizrath 330
Brunner 193
Brunsch 347
Brzoska 357
Buchholtz, Kreisrichter 273
— Kreisger. Dir. 305
Buchholz, Amtsger. Ass. 200
Buchmann 322
Buchholtz, Kreisrichter in Siegen 156
— desgl. in Lüdinghausen 324
v. Buchwald 288
Buchwald, Kreisger. R. 168
— Rechtsanwalt 362
Buckow 165
Buckfteiner 278
Budach 304
Buddeberg 274
Buddee 348
Bücheler 220
Bücher 371
Büchner 165
Büchtemann 164

Digitized by Google

Bueck 363
Bükl 230
v. Bülow (Frhr.), Oberger. R. in Aurich 199
— desgl. in Hameln 203
v. Bülow, Amtsger. Aff. 200
— Oberamtsrichter 201
— Kreisrichter 247
Bülowius 294
Bünger 161
Büning, Rechtsanw. in Medebach 154
— desgl. in Ahaus 322
Bueren 209
Bürger 331
Bürgers 216
Bürkle 157
Büstorff 173
Bürmeister, Oberger. R. in Göttingen 202
— desgl. in Nienburg 210
Büttgenbach 217
Büttner, Oberamtsrichter 213
— Kreisger. R. 348
Buhl 197
Buhrow 233
Buhtz 366
Bulich 229
Bulla 258
Bunge 226
Bunsen, Stadtrichter 161
— Oberger. Assess. 204
Burchard 296
Burchardi, Amtsrichter in Glückstadt 289
— desgl. in Preetz 290
— Kreisger. R. 297
Burchardt, Justizrath in Berlin 159 162
— desgl. in Landsberg a. W. 249
Burchtorff 213
Burckhart 371
Burbach 301
Burghard 212
v. Burgsdorff 260
Burhenne 197
Burmann 272
Burmeister 287 288 289 290 291
Burmester 287
Busch, Kammerger. R. 158
— Kreisrichter 170
— Oberger. Vize-Präsident 199
Busch, Advokat 229
— Richter 231
— Justizr. in Steinfurt 321 325
— desgl. in Münster 321 324
Buschmann 338
v. Busse 248
Busse, Kreisrichter 186
— Oberger. R. 210
— App. Ger. R. 216
Bussenius 149
Buss, Ober-Prokur. 220
— Friedensrichter 227
Buthut 362
v. Butler 306 307
Buttgereit 297
Buttmann 347
Butze 203
Buyx 216

C.

Cadenbach 228
Cäsar, Kreisger. R. 260
— Rechtsanwalt 369 372
Calame 294
Calkhof 192
Callenberg, Kreisger. R. in Dorsten 323
— desgl. in Münster 324
Callmeyer 247
Callsen 288
Calmberg 195
Calow, Justizrath 363
— Rechtsanwalt 367
Calsow 247
Cammerer, App. Ger. R. 265
— Kreisger. R. 268
Cantian 247
Capitain 239
Cappell 266
Cardauns, Notar 223
— Advokat 229
Carganico 279 280
Carl, Rechtsanwalt 194
— Kreisrichter 336
Carp 277
Carpe 154
Carstanjen 223
Carstens, Kreisger. R. 264
— Justizrath 290
Cartheuser 290
Caspar, Justizr. in Berlin 159
— desgl. in Zielenzig 252
— Appell. Ger. R. 293
Caspari 270
Caspary, Anwalt 205
— Justizrath 206
Caspers 325
Casperschock 161
Cassalette 229
Castagne 286
Chales 294
Chales de Beaulieu 285
v. Chapelié 161
v. Chappuis 183
Chappuzeau, Advokat 201
— Amtsrichter 205
Charlier 220
v. Chelmicki 186
Chemnitz, Amtsrichter in Altona 287
— desgl. in Cappeln 291
— Kreisrichter 305
Chirong 342
v. Cholitz 343
Chomse 272
Christ, Advokat 242
— Kreisger. Dir. 300
— Kreisger. R. 358
Christensen, Kreisger. Dir. 288
— Amtsrichter 289
Christoffers 161
Chüden 205
Ciborovius 159
v. Cieselski 160
Cirves 361
Claes 340
Claessen 218
Claisen 223
Claudius, Adv. Anw. 221
— Kreisger. R. 288
Clausen, Rechtsanwalt in Burg 290
— desgl. in Cappeln 291
v. Clausewitz 288
Claussen, Oberamtsrichter 288
— Rechtsanwalt 289
Clauswitz 148
Clauß 297
Clavé von Bouhaben 221
Cleinow, Kreisrichter 347
— Kreisger. Dir. 348
Clement 260
Clericus 237
Clodius 210
Clostermann 215
Clubius, Amtsrichter in Hannover 205
— desgl. in Hildesheim 207
— Kronanwalt 212

Digitized by Google

Cuyrim 242
Cober 236
Cobfenzer 221
Cochius 181
Cöler, Kreisrichter in Heydekrug 280
— Kreisger. Dir. 297
— Kreisrichter in Thorn 319
v. Coellen 229
v. Cölln 214
Cönen 219
Coenen 325
Cöster, Rechtsanw. 191 194
— Amtsrichter 194
— Oberamtsrichter 195
— Advokat 242
Coghv 182
Cohen 288
Cohnstein 304
Coing 192
Colberg 331
v. Coldiz 287
Colin 368
Colliz 228
Collmann, Kreisrichter 192
— Rechtsanwalt 193
— Amtsrichter 196
v. Colomb 345
Colpe 200
v. Colson 195
Comes, Landger. Ass. 221
— Friedensrichter 227
Commer 216 223
Compes 216
Conditt 280
Conen 209
Coning 224
Conrad 225
Conradi 308
Conring, Amtsrichter 200
— Kronanwalt 206
Consbruch, Kron-Oberanwalt 199
— Kreisrichter 271
— Staatsanwalt 274
— Kreisger. R. in Bielefeld 338
— desgl. in Paderborn 341
Consentius 166
Contenius 183
Conzen 223
Coppenrath 340
Le Coq 160
Coqui 158
Cormann 221
Cornely 218
Cornils 291
v. Gurezky-Cornitz 312
Correns, Justizrath 216 223
— Landger. R. 224
Corsep 165
Corsepius 295
v. Corswant 263
Coste 367
Costenoble, Stadtg. R. 160
— Rechtsanwalt 304
Coupette 228
Court 223
Courth 224
Crameer 203
Cramer, Kreisrichter 156
— Rechtsanw. in Bergen 194
— Adv. in Stickhausen 200
— desgl. in Weener 200
— Amtsrichter 213
— Notar 223
— Advok. in Cöln 229
— Kreisger. Dir. 257
— Kreisger. R. 297
— Rechtsanwalt in Wiesbaden 369
— desgl. in Ems 371
— desgl. in Montabaur 371
Cramer v. Clausbruch 202
Craß 201
Cremer, Landger. Assess. 217
— Kreisrichter in Bochum 271
— Rechtsanw. in Bochum 271
— desgl. in Gelsenkirchen 271
— Kreisrichter in Tecklenburg 325
Cretius 172
Creutz 218
Crome, Prokurator 223
— Kreisrichter 247
Crone 324
v. Crousatz 343
Crubup 214
Cruse 293 294
Crusen 201
Crusius 259
Culemann 201
Cuno 336
Cuntz 369
Cuntze (A.) 197
— (E.) 197
v. Cuny 218
Curtius 253
Custodis 223
Czwalina 348

D.

Dächsel 334
Dähnhardt 286
Däumig 161
Dagner 359
Dahlke 234
Dahlmann 239
Dahlström 244
Dahmen, Notari. Gangelt 218
— Friedensrichter 225
— Notar in Solingen 226
Dahms 287
Dahrenstädt 164
Dalcke 235
Dallmer 285
Dallwig 196
Dames 171
Damke 188
Damm, Rechtsanwalt 193
— Kreisrichter 306
v. Damnitz 360
Dancker 242
Danckert 203
Danckwerts 293
Gries-Danicau 290
Daniel, Anwalt 202
— Fiskal-Adjunkt 241
Danielowski 186
Daniels, Landger. Assess. 223
— Notar 229
Danneil, Kreisrichter in Beetzendorf 307
— desgl. in Osterburg 307
Dannenberg 161
Danner 267
Dapper 225
v. Dassel, Amtsr. i. Lüchow 208
— desgl. in Syke 210
Dau 289
Dauben 220
Daubenspeck, Kreisrichter 165
— Notar 226
Daubert 269
Daus 287
Dausz 259
Davidsohn 297
d'Avis, Landger. Ass. 222
— Amtsr. in Herborn 370
— desgl. i. Oberlahnstein 371
v. Dazur 173
de Boselli 241
Dechend 172
von der Decken, Ob. App. Ger. R. 198
— Amtsrichter 213

Digitized by Google

v. d. Decken, Amtsger. Assess. 214
Decker 148
Deegen 161
Deesler 358
Detz 232 233
de Fries 220
Degen 219
Degreck 218
de Greiff 230
Deichmann, Ergänzungsrichter 230
— Rechnungs-Revisor 286
Deißmann 371
Dekowski 316
de la Fontaine 229
Delhees 220
Delius, Stadtger. Dir. 160
— Kreisger. Dir. 260
— Rechtsanw. 273
Delpy 218
Demme 267
Dempwolff 200
Dencker 213
Deneke, Geh. Ober-Justizr. 147
— Oberger. R. 201
Denker 210
Denso 338 341
Derckmann, Rechtsanw. in Erwitte 155
— desgl. in Unna 274
de Rège 147
Derscheid 227
Deßmann 173
de Syo 216
Dethlefffen 288
Detmann 159
Dette 268
v. Detten, Kreisg. R. in Recklinghausen 323
— desgl. in Ahlen 326
— Geh. Justizr. 337
— Kreisrichter 339
Dettmar 206 207
Deul 150
Deves 233
Devin 277
v. Dewall 271 274
de Witt 235
v. Dewitz 363
Deycks, Rechtsanw. 159 162
— Justizrath 226
D'ham 341
Dick, Adv. Anw. 217
— Notar 218
Dickmann 313
Dieckhoven 226
Dieckmann, Amtsrichter 214
— Kreisrichter 275
Diebelt 268
Dieffcke 279
Dieffenbach 372
Diehl, Rechtsanwalt 194
— Stadtamtmann 241
— Ober-Staatsanw. 369
Diehl-Thomas 242
v. Diemar 158
v. Diepenbroick-Grüter (Frhr.) 148
Dierickx, Kreisr. in Fredeburg 155
— desgl. in Lüdinghausen 324
— Rechtsanw. 326
Diesterweg, Justizr. 153 156
— Kreisrichter 156
Dieterich, Amtsrichter 195
— Rechtsanw. 364
Dieterici, Rechtsanw. 252
— Justizrath 270
Dietert 170
Dietmar 164
Dietrichs 339
Dietz, Kreisrichter 190
— Amtsrichter 192
Dietze 328
Dietzsch 227
Diez 271
Dihrberg 315
Dilger 372
Dilthey 224
v. Dinclage (Frhr.) 209
Dingerkus 155
Dinkgraeve 199 200
Dippe 278 285
Dirksen (K. E.) 161
— (T. L. J.) 161
Disse 338 340
Ditmar 335
Dittmann 289
Dittmar 184
Dittrich 178
Ditzen 210
Dobbe 209
Dobermann 366
Dobert 161
v. Dobschütz 257
Dochorn 349
Dobillet 284
Döhmer 220
Döhner 244
v. Dömming 163
Dörck 282
Dörfer 289
Döring, Kreisr. in Beelitz 167
— desgl. in Hoyerswerda 251
— desgl. in Genthin 306
— Justizrath 317
— Kreisr. in Erfurt 330
— Kreisgerichts-Rath in Torgau 335
— desgl. in Posen 348
Dörks 283
Dörrstock 170
Dohm 270
Dohrn 287
Doinet 219
Dolleschall 229
Dominski 295
Donalies 353
von Donat 358
Donner 242
Dorendorf 334
Dorn, Justizrath 149
— Amtsrichter 195
Dose 290
Dous 300
Drecker, Kreisrichter 275
— Kreisger. R. 323
Drees 212
Drehmann 274
Drenkmann 158
Drescher 319
Dresen 226
v. Dresler 344
v. Dreßler 295 296
Drewcke 216
Drews 162
Dreyer, Advokat 213
— Rechtsanw. i. Görlitz 256
— desgl. in Neumünster 290
Drobnig 355
Dröge 153
Dröse 285
Drogand 158
Droop, Geh. Justizrath 147
— Oberamtsrichter 211
Droste 319
v. Druffel 324
Dubell 291
Dubelman 246
Dubusc 217
Duddenhausen 274
Dübell 372
v. Düesberg 152

Digitized by Google

Düesberg 271
Dühring 175
Dülberg 275
Dürfeld 251
v. Düring, Präsident 198
— Ob. App. Ger. R. 198
— Ob. Ger. R. 204
— Amtsrichter 208
Düring 280
Dürr 156
Dürre 303
Düsterberg 275
Dütschke, Ober-Staatsanwalt 152 153 154
— Kreisrichter 336
Dütting 323
Dulheuer, Kreisger. R. 153
— Kreisrichter 272
Dulk 279
Dultz 361
Dumont 223
Dümstrey 234
Dunker 191 196
Dunst 234
Durshoff 212
Dussault 222
Duysing 192
Dyck 299
Dyckerhoff 268
Dyckhoff (F. W.) 211
— (H.) 211
Dziuba 361

E.

Ebel, Rechtsanwalt in Eschwege 193
— desgl. in Wiesbaden 369
— desgl. in Rüdesheim 370 372
Ebeling, Advokat 204
— Kreisger. R. 267
Eberhard, Rechtsanw. 191 194
— Kreisger. Dir. 360
Eberle 230
Ebermaier 225
Ebers, Rechn. R. 159
— Stadtger. R. 161
— Kreisrichter 263
Ebersbach 197
Ebert 286
Eberty 161
Ebhardt, Ob. App. Ger. R. 150
— Anwalt 205
— Kreisger. R. 370
Ebmeier, Oberger. R. 202
Ebmeier, Kreisger. Dir. 318
Ebner 242
Ebsen 288
Eccius 263
Echtermeyer 315
v. Eck, Justizrath 369 370
— Amtsrichter 372
Eckard, Kreisger. R. 257
— Amtsrichter in Nanzau 287
— desgl. in Bornhöved 290
Eckels 206 207
v. Eckenbrecher 264
Eckermann 286
Eckert 204
Eckhard 241
Eding 148
Egersdorff 208
Eggebrecht 163
Eggeling 150
Eggers, Amtsrichter 205
— Advokat 206
Eggersmann 240
Eggert, Anwalt 199
— Justizrath 330
Eglinger 223
Ehlert, Kreisrichter 164
— Rechtsanwalt 275
Ehrhard 216
Ehrhardt, Kreisger. R. 331
— Rechtsanwalt 337
Ehrlich, Rechtsanw. in Belgard 233
— Kassen- u. Rechnungs-Revisor 327
— Rechtsanw. in Herford 339
Eich, Notar 219
— Advokat 229
Eichel 334
Eichholz, Kreisger. R. 237
— Stadtrichter 294
Eichhorn (O. G. L.), App. Ger. R. 215
— (G. F.), desgl. 216
— Kreisrichter 336
v. Eicken 271
Eickenbusch 271
Eiffert 369
Eigendorf 266
Eilender 223
Eiler 223
Eimann 178
Eimbeck 158
Eisele 156
v. Eisenhart-Rothe 367
Eisermann 244
Eisleben 167
Eiteldinger 186
Eitzen 289
Elbers 273
Elgnowski 279
Ellendt 296
Eller 229
Ellerbeck, Kreisrichter 186
— Rechtsanw. in Gnesen 186
— Justizrath 322
— Rechtsanw. in Werne 324
Ellering 269
Elissen 242
v. Elmendorf (Frhr.), App. Ger. R. in Hamm 270
— desgl. in Magdeburg 302
Elpen 281
Elsholz 303
Elsholz 261
Elsner, Rechtsanwalt in Stralsund 264
— Kreisrichter 354
— Rechtsanwalt in Leobschütz 357
Elsner v. Gronow 161
Eltester 293
Elven 216 228
Embach 195
Emden 242
Emmel, Kreisrichter 344
— Staatsanwalt 345 347
Emmersleben 314
Emminghaus, Oberamtsrichter 370
— Kreisger. R. 371
Emundts 217
Encke 262
v. Enckevort 363
am Ende 311
Endepols 218
Engel, Kreisger. R. 284
— Rechtsanwalt 290
Engelbrecht, Stadtger. R. 294
— Kreisger. R. 358
v. Engelbrechten 205
Engelcke 264
Engelhardt, Justizrath 162
— Advokat 203
Engelkamp 323
Engelmann, Rechtsanw. 294
— Justizr. in Ratibor 353 361
— desgl. in Neisse 358
Engels, Rechtsanwalt 167
— Kreisrichter 342
Engländer 173

Digitized by Google

Erck, Amtsrichter 203
— Oberger. Vize-Präsident 204
Erdmann, Amtsrichter 203
— Anwalt 205
— Rechtsanwalt 309
Erichsen 291
Erkes 229
Erlenmeyer 369
Erler, Kreisrichter 164
— Justizrath 300
Ernesti 323
Ernst, Rechtsanwalt 170
— Justizrath 179
— Appell. Ger. R. 353
Erzleben 326
Erythropel 201
Esbach 359
Esch 183
Escherhaus 154
Eschner 249
Eschwe 160
Eschweiler 222
Eskens, Notar 218
— Advokat 229
Esleben 155
Esmarch 290
Espenschied 230
Essellen 271 272
Esser (Theod.), Geh. Justizrath 216
— (Franz Theod. Heinr.), Adv. Anw. in Cöln 216
— (Ferdin.) Geh. Justizrath 216 223
— Adv. Anw. in Bonn 219
— Landger. Assessor 220
— (Robert Josef), Adv. Anw. in Cöln 223
Essing 275
v. Estorff 214
Etienne, Kreisrichter 196
— Geh. Ober Justizr. 202
Etscheit 238 239 240
Euchel 234
Euler, Adv. Anw. in Cleve 220
— desgl. in Cöln 223
— desgl. in Düsseldorf 224
— Notar daselbst 225
— desgl. in St. Wendel 227
— Advokat 242 243
Eumes 220
Evelt 156
Everken 261
Evers, Anwalt 199 201
Evers, Kreisger. R. in Paderborn 341
— desgl. in Büren 341
— Rechtsanwalt 342
Everth 304
Evler 254
Eymann 349
Ewald, Amtsr. in Eschwege 192
— desgl. in Birstein 194
— Advokat 201
Ey 203
Eyber 304
Eylau 328
v. Eynern 229
Eysen 242
Eyssenhardt 355

F.

Fabian, Kreisrichter 297
— Kreisger. R. in Calbe a. S. 305
— desgl. in Genthin 306
v. Fabiankowski 183
Fabra 193
v. Fabricius 197
Fabricius, Rechtsanwalt 262 264
— Amtsrichter 287
Fabriz 312
Fähndrich 261
Fahrenholtz 366
Fahrenholz 269
Fahrenhorst 245
Falcke 247
Falk 147
Falkenbach 222
Falkenberg 271
Fassong 175
Faßbender 372
Fatken 354
Fay 223
Fechner, Rechtsanw. 270
— Kreisrichter 273
Feige 313 314
Feilhauer 358
Feilzer 222
Feiner 371
Feitscher 235
Felbier 358
Feldhaus, Rechtsanw. in Mülheim 273
— desgl. in Coesfeld 323
Feldmann, Prokurator 224
Feldmann, Oberamtsrath 287
— Rechtsanwalt 290
— Kreisger. Dir. 356
Feller 228
Fellmann 187
Felscher 175
Fendler, Rechtsanw. 182
— Kreisrichter 345
Fenner 149
Ferber 253
Fest 348
Fester 242
Fettöter 340
Fetschrien 300
Fettback 333
Feuerstad, Justizrath 251
— Kreisrichter 362
Feyerabend 293
Ficker 324
Fickler 308
Fiebig 173
Fiebiger 328 331
Fiedeler 205
Fikus 357
Filbry 239
Filehne 360
Filter 329
Finely 288
Fink, Appell. Ger. R. 185
— Rechtsanwalt 193
Fisch 325
Fischel 221
v. Fischer 327
v. Fischer-Benzon 291
Fischer, Kreisger. R. in Marsberg 154
— Stadtrichter 161
— Justizrath in Breslau 172
— Kreisger. R. in Hahelschwerdt 176
— Rechtsanw. in Ramslau 179
— (E. H.) Advokat in Leer 200
— (J. G. C.) desgl. das. 200
— Kronanwalt 201
— Amtsrichter in Göttingen 203
— Anwalt 205
— Advokat in Hannover 206
— Oberger. R. 207
— Advokat-Anwalt 223
— Landger. Assessor 227
— Ergänzungsrichter 231
— Staatsanwalt 233 234

Digitized by Google

Fischer, Kreisr. in Bergen 263
— desgl. in Ruß 280
— Amtsrichter in Ploen 290
— Stadtger. R. 294
— App. Ger. R. 310
— Rechtsanwalt in Paderborn 341
— Justizr. in Birnbaum 344
— Rechtsanw. in Leobschütz 357
Fising 211
Fitzau, Rechtsanwalt in Templin 169
— desgl. in Bütow 233
Flaminius 166
Flamm 216
v. Flansz 173
Flatten 226
Fleck, Amtsrichter 193
— Rügerichter 241
— Justizrath 312
Fleischauer 302
Fleischer, Advokat 207
— App. Ger. R. 363
Fleischhammer 264
Fleischmann 256
Flemming, Justizrath in Belzig 165
— desgl. in Striegau 182
Fliegel 176
Flierdl 216
Flies 364 368
Flink 226
Flittner 160
Flögel 260
Flörken 225
Flohr 194
Florschütz, Kreisrichter 274
— Kreisger. R. 275
Flosbach 223
Flügge, Amtsrichter 205
— Anwalt 206 207
Fluhme 156
Fock 260
Förstemann 314
Förster, Geh. Justizrath in Berlin 147 150
— Stadtrichter 162
— Kreisger. R. in Raumburg a. O. 255
— Justizrath 310
— Kreisger. R. in Wardburg 342
— Geheimer Justizrath in Stettin 368
Förtsch 332
Fohl 259
Foitzik 359
Fondy 197
de la Fontaine 229
v. Forcade de Biaix 270
Forch 159
Forchhammer 288
Ford 161
v. Forckenbeck 310 313
Forner 187
Forni 148
Forst, Kreisrichter 239
— Ob. App. Ger. R. 369
Forstmann 339
Foß, Kreisrichter 368
— Justizrath. 368
Fraas 348
Fränkel, Justizr. 172 173 174
— Rechtsanwalt 259
Fränzel 343
Frahm 287 288 289 290 291
Franck, Kreisrichter 285
— Kreisger. R. 367
Francke, Präsident 198
— Amtsger. Assess. 203
— Oberger. Assess. 209
— Kreisger. R. in Schwelm 274
— Rechtsanw. in Flensburg 288
— desgl. in Kiel 290
— Amtsrichter 291
— Rechtsanw. i. Stendal 308
— Kreisger. R. in Wanzleben 308
— Justizrath 303 309
— Kreisger. R. in Langensalza 331
— Kreisger. Dir. 335
v. François 248
Frank, Appell. Ger. R. 198
— Amtsrichter 210
— Kreisger. R. 245
Franke, Kreisger. R. 163
— Kreisrichter 345
Franken, Advok. Anwalt 216
— Notar 229
v. Frankenberg 248
Frankenfeld, Oberger. R. 211
— Amtsrichter 371
Franouz 220
Frantz 328
v. Frantzius 327
Franz, Kreisger. R. 182
Franz, Rechtsanwalt 250
— Ger. Assess. 252
— Justizrath 328
— Kreisrichter 354
Franzen, Notar 229
— Amtsrichter 288
Franzius, Advok. i. Norden 200
— desgl. in Emden 200
Franzki 259
Frauenstädt 173
Frauenstädter 180
Frech, Appell. Ger. R. 232
— Kreisger. R. 372
Fredrich 350
Freericks 209
Freysee 336
Freischem 225
Freiwald, Kreisger. R. 189
— Kreisrichter 299
Frentzel 161
Frentzel-Funck 363
Frenz 226
Frenzel 299
Fresenius, Oberamtsr. 194
— Buchführer 241
— Advokat 242
Fretzdorff 159 162
Freudenstein 191 196
Freudentheil 212
Freund, Rechtsanwalt 173
— Kreisger. R. 331
Freundlieb 268
Freusberg, Dir. 152
— Kreisger. R. 155
— Geh. Justizrath in Insterburg 277
— desgl. in Münster 321
Freyer 367
Freys 191 193
Freyschmidt 270
Freytag, Kreisrichter 174
— Kreisger. R. 248
Fricke, Ob. Ger. Anw. 202
— Kreisrichter 266
Friderichs 225
Friedberg 147 150
Friede 347
Friedel 164
Friedensburg 173
Friedersdorff 265
Friedländer, Stadtrichter 173
— Rechtsanwalt 339
— Kreisrichter in Glatz 175
— desgl. in Oppeln 359
— Appell. Ger. R. 363

Digitized by Google

Friedleben 242 243
Friedrich, Ob.App.Ger.R. 150
— Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 180
— Kreisger.R. i. Ratibor 360
— desgl. in Dillenburg 370
Friedrichs, Amtsrichter 214
— Staatsanw. 248 250
Frielinghaus 276
Friemel, Kreisrichter in Nimptsch 181
— desgl. i. Schneidemühl 188
— desgl. in Liegnitz 259
de Fries 220
Friese, Kreisrichter in Rummelsburg 233
— Staatsanw. 278 282
— Kreisr. i. Bartenstein 295
— desgl. in Gommern 304
Friesicke 165
Friessem 217
Frings 224
Frischmuth 300
Frittsch, Stadtger. R. 172
— Kreisrichter 176
— Kreisger. R. i. Görlitz 256
— desgl. in Sprottau 261
— Justizrath 328 331
— Kreisger.R.i.Beuthen 354
Fritsche 314
Fritz 206
Fritze, Kreisrichter 308
— Justizrath 303 304
— Rechtsanwalt 304
— Kreisger. R. 365
Fritzsche 266
Fröhner 185
Frölich 205
Fromholz 349
Fromm, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Schwedt 163
— desgl. in Inowraclaw 187
— Kreisger. Dir. 260
Fromme, Kronanwalt 197 204
— Geh. Justizrath 199
— Kreisger. Dir. 306
— Rechtsanwalt 308
Frommer 350
Frommhold 173
v. Froreich 268
Frost 295
Frowein 231
Frye 209
Fuchs, Staatsanwalt 173
— Ob. Ger. R. 194
Fuchs, Amtsrichter 195
— Kreisrichter 362
— Kreisger. R. 372
v. Fuchsius, Landger. R. 221
— Adv. Anw. 224
Fuchsius 276
Fuckel 193
Fügemann 268
Führling 307
Füisting, Kreisrichter in Lobsens 187
— Justizrath 321 324
— Kreisr. in Creuzburg 355
Fülleborn 316
Fürbringer 356
Fürst, Stadtger. R. 172
— Advokat 207
v. Fürth (Frhr.) 218
Fuhrmann 263
Fuisting 177
Fuld 242
Fulda, Kreisger. R. 195
— Amtsrichter i. Schmalkalden 197
— desgl. in Steinbach-Hallenberg 197
— Kreisrichter 272
Fuldner 197
Funck 227
Frentzel-Funck 363
Funcke 215
Furbach 235
Fusbahn 222
Fuß, Stadtger. R. 172
— Kreisrichter 355
Fuzins 228

G.

Gabriel 358
Gadow 248
Gäbel, Staatsanwalt 346 348
— Rechtsanwalt 346
Gäbler 348
Gäde, Stadtger. R. 173
— Kreisger. Dir. 234
Gädeke 301
Gaerth 242
Gäsbeck 300
Gagel 195
Gahbler 185 189
Gail 371
v. Gal 217
Gall, Justizrath 159 162
— Advokat 229
Gallenkamp 150
Galli 187
Gallus, Rechtsanwalt 252
— Kreisger. R. 357
Galon 190
Galster 339
v. Gansauge 328
Gansen 219
Ganser 229
Ganslandt 191
Garleb 188
Garnich 230
Gartz 164
Gasterstädt 161
v. Gaugreben (Frhr.) 328 329
Gaupp 180
Gause 334
v. Gauvain 307
Gebel 179
Gebhard, Kommerzienrath 230
— Rechtsanwalt 257
Gebhardt 227
Gebser, Amtsrichter 207
— Kreisrichter 329
Geck, Kreisger. R. 273
— Rechtsanwalt 274
Geest 344
Gefe 281
Gehlen 342
Gehrke 344
Gehrken 153
Geidner 242
Geier 266
Geiger 242
Geisberg 179
Geisel 330
Geisler, Kreisrichter 181
— Kreisger. R. in Landsberg a. d. W. 249
— desgl. in Drebkau 251
— Justizrath 365
Geissel 342
Geißdorf 260
Geißel, Justizrath 273
— Kreisrichter 345
Geißler, Kreisrichter 156
— Kreisger. R. 325
— Rechtsanw. in Kosten 345
— desgl. in Cosel 355
Geldner 354
Geller 231
Gellern 340
v. Gellhorn 353
Gelpcke 368
Gembitzki 347
Gemünd 221

Digitized by Google

Genius 219
Gennes 227
Genrich 161
Gens 206
Gentz 179
Genz 365
Genzmer 266
Genzsch 332
George, Kreisrichter 176
— Direktor 182
Georgi 371
Geppert 162
Gerard 226
Geras 313
Gerber 343
Gerdes, Amtsrichter 208
— Rechtsanwalt 275
Gerding 199
von Gerhard 294
Gerhardt 350
Gerhardy 267
Gericke, Advokat 207
— Anwalt 208
— Justizrath 306
v. Gerlach 302
Gerlach, Rechtsanwalt in Berlin 164
— Kreisger. R. 167
— Kreisrichter 176
— Justizrath 228
— Rechtsanw. in Samter 350
— Staatsanwalt 357 358
Gerland 191 197
Gerloff 169
Gernoth 348
Gerpott 222
Gersdorf 245 248
Gerstäcker 360
Gerstein, Rechtsanwalt in Hagen 274
— Kreisrichter 338
— Rechtsanw. in Herford 339
Gerstenberg 358
Gerth 166
Gervinus 193
Gescher 239
Geßler 185 186
Geßner 278
Getz 242
Geyger 242
Gidionsen 288
Giehlow 286
Giersberg 173
Giersch, Stadtrichter 162
— Justizrath 343 349
Gierse 321
Gierth 357
Giese, Justizrath 323
— Kreisger. R. 367
Giesecke 165
Giesecken 197
Giesen 227
Gießing, Rechtsanwalt in Bromberg 185 186
— desgl. in Tondern 288
Gießе 371
v. Gilgenheimb 176
Giller, Amtsrichter 194
— Rechtsanwalt 360
Gillischewski, Kreisger. Dir. 247
— Kreisger. R. 368
Girshausen 371
Gisevius 310
Gittermann 200
v. Gizycki, Kreisger. R. in Halberstadt 266
— desgl. in Deutsch-Crone 312
v. Gladis 174
Gladisch 346
Glasewald 333
Glasser 257
Glatte 255
Glatzel 357
v. Glaubitz (Frhr.) 147
Gleim, Ob. App. Ger. R. 191
— Kreisger. Dir. 196
— Kreisrichter 196
— Rechtsanwalt 197
— Oberger. R. in Göttingen 202
— desgl. in Verden 213
v. Gliszczynski 353
Glodkowski 294
Glöckner, Stadtger. R. 241
— Advokat u. Notar 242
— Advokat 242
— Justizrath 331
Glogau 249
Glück 194
Gockel, Kreisr. in Nieheim 340
— desgl. in Büren 341
Godzeba 319
Göbbels 219
Göbel, Ob. Trib. R. 148
— Kreisger. R. 255
— Kreisger. Dir. 296
— Amtsrichter 371
Goebell 192
v. Goeben, Amtsrichter in Reinhausen 203
— desgl. in Calenberg in Schulenburg 205
Goecke, Notar 227
— Ergänzungsrichter 229
— Rechtsanwalt 275
Göcking 331
Gödecke 287
Gödel 184
Göhlich 260
Göllner 348
Göppert 358
Görke 365
Gördeler 310
Görigk 319
Göring, Oberamtsrichter 207
— Rechtsanwalt 236
— Kreisrichter 257
— Stadt- u. Kreisger. R. 303
Göritz, Kreisr. in Mühlhausen 298
— desgl. in Berent 318
Görtz 229
Göschen 200
Goesen 327
Götsch 234
Götting, Anwalt und Notar 206 207
— Anwalt 206 207
— Kreisrichter 249
Götz, Advokat-Anw. 216 223
— Justizrath 328
— Rechtsanwalt 372
v. Götze 244
Götze, Vize-Präsident 148
— App. Ger. R. 244
— Rechtsanwalt 305
— Staatsanwalt 329 334
v. Goldbeck 148
Goldbeck-Löwe 290
Golde 334
Goldhorn 268
Goldstandt 311
Goldstein 182
Goltdammer 148
Goltermann 205
v. d. Goltz (Graf) 255
Golz, Justizrath 162
— Kreisger. R. 164
Gomille 173
Gomlicki 314
Goos 290
Gorke, Kreisrichter 184
— Kreisger. R. 356

Digitized by Google

Gornig 360
Gosewisch 212
Göslich, App. Ger. R. 244
— Justizrath 266 269
v. Gostkowsky 237
v. Goßler 292
Goßler 172
Gothein 266
Gottburgsen 288
Gottschalk 338
Gottschau 161
Gottschewski 346
Gottwald 261
v. Grabowski 349
Grabowsky 280
Grach 225
Gräbe, Rechtsanwalt 191 196
— App. Ger. R. 343
Gräber 316
Gräfe, Kammerger. R. 159
— Kreisrichter in Zeitz 336
— desgl. in Gollnow 367
Gräff, Adv. Anwalt 221
— Präsident 228
— Landger. R. 228
Gräßner 304
Grätz 170
v. Grävenitz 310
Graf, Kreisrichter 156
— Amtsrichter 197
— Rechtsanwalt 197
— Kreisger. R. 351
Graff, Anwalt 211
— Amtsrichter 211
Graffweg 218
Gramsch 253
Grandidier 191
Grandke 251
Grangé 165
Granier 256
Grantze 368
Granzin 264
Grasso 340
Graßhof 189 190
Graßhoff, Rechtsanwalt 169
— Kreisger. R. 305
— Kreisrichter 306
Grattenauer 173
Grau 195
Grauer 345
Gravenhorst, Advok. in Lüneburg 208
— desgl. in Lüchow 208
Grawert, Staatsanw. 154 276
— Kreisrichter 272
Grefe 202
Gregor 313
Gregorius 260
Greiff, Ob. Staatsanwalt 171
— Justizrath 325
de Greiff 230
Greineisen 197
Greiner 158
Greiß 225
Gremler, Kreisger. R. 154
— Rechtsanwalt 269
Gresser 339
Greve, Kreisrichter 155
— Kreisger. R. 239
— Rechtsanwalt 321 324
Griebel 289
Grieben 163
Gries-Danicau 290
Grim 228
Grimm, Wirkl. Geh. Ob. Justizrath 148
— Rechtsanw. in Marburg 191 195
— desgl. in Sonderburg 288
Grisebach 201
Grobe 329
Groblewski 315
v. Groddeck, Justiz. 185 186
— Geh. Justizrath 320
Grodke 258
v. d. Gröben 159 161
Gröger 181
Groenhoff 321 324
Gröning 187
Grohnert 297
v. Grolman 244
Grolp, Kreisger. Dir. 312
— Rechtsanwalt 316
Grommes 223
Gronemann 315
Gronen 218
Gronwald 279
Gross 239
v. Groote 216
Gropius 327
Gropp, Amtsrichter 200
— Geh. Justizrath 204
Grosch 184
Groschuff 160
Groschupf 214
Grosman 222
Grosse 207
Grosser 251
Groß, Notar 222
— Staatsanwalt 344 347
Groß, Kreisger. R. 348
Große, Kreisr. in Potsdam 167
— desgl. in Meseritz 347
Großjohann 298
Großmann, Kreisrichter 351
— Rechtsanwalt 369
Grote 201
Grotefend 205
Groth 287
Grothe 266
Grube 304
v. Gruben, Ob. Ger. R. 209
— Geh. Justizrath 215
Gruchot 270
Grüel 303 304
Grünberg 311
Gründler, Kreisrichter in Rathenow 165
— desgl. in Luckau 249
Grüner 353
Grünhagen 297
Grünwald 241
Grüter 342
Grütering 276
Grützmacher 236
Grützner, Kreisger. R. 180
— Kreisrichter 354
v. Grumbkow 296
Grumbrecht 207
Grundmann 252
Grundschöttel 154
Gruner 213
v. Gruttschreiber (Baron) 360
Gruwe, Rechtsanwalt 246
— Kreisger. R. 325
Gryczewski 284
Grzywacz 315
v. Guaita 242
Gubba 297
Gubitz 162
Guderian 348
Gühler 255
Güldner 226
Gülich, Kreisger. Rath 263
— Rechtsanw. in Altona 287
— desgl. in Pinneberg 287
Günther, Kreisrichter in Schneidemühl 188
— Advokat 203
— General-Advokat 216
— Appellat. Ger. R. 265
— Kreisger. Dir. 284
— Kreisr. in Stolberg 334
— Justizrath 334

Digitized by Google

Günther, Kreisger. R. 336
— Staatsanwalt 340 341
Güntzer 228
v. Guerard 221
Gürich 279
Güthe 189
Güttler 172
Güßlaff 319
Güßloe, Justizrath 271 273
— Kreisger. R. 276
Guhrauer 173
v. Gumpert 256
Gunckel 193
v. Guretzky-Cornitz 312
Guse 208
Gutbier 343
Güth, Kreisrichter 285
— Rechtsanwalt 289
Gutjahr 262 263
Gutsche, App. Ger. Rath 244
— Kreisrichter 305
Gutschmidt 158
Guttermann 213
Guttmann 181
Guttzeit 298
Gwinner 241

H.

Haack, Justizrath 180
— Kreisrichter i. Cottbus 245
— Rechtsanwalt 254
— Stadt- u. Kreisger. R. 311
— Kreisr. in Weißensee 330
Haacke, Anwalt 208
— Kreisrichter 334
Haag, Adv. Anw. 228
— Advokat 242
Haagen 164
Haarmann, Anwalt 199 201
— Advokat 207
— Justizrath 271 273
Haarstrich 204
Haase, Anwalt 205
— Amtsrichter 291
— Rechtsanwalt 291
— Kreisr. in Bielefeld 338
— desgl. in Schrimm 350
— Kreisger. R. 364
Haaß 228
Haberland, Amtsrichter 200
— Stadt- und Kreisr. 304
Haberling 181
Haberstrohm 256
Hachtmann 327
Hacke, Anwalt 199
— Amtsrichter in Emden 200
— desgl. in Bentheim 209
Hackel 247
Hackenberg 226
Hacker 278
Hadelich 328 330
v. Hadeln 372
Häckel 167
Hänel 182
Häntschke 185 186
Häntzschel 173
Härtel, Rechtsanwalt 159
— Kreisger. R. in Hirschberg 176
— desgl. in Leobschütz 357
Häuseler 168
Häusler 182
Hagelberg 203
Hagemann, Kreisrichter 197
— Amtsrichter 197
— Staatsanwalt 197
— Anwalt in Hannover 205
— desgl. in Osnabrück 211
— Oberger. Assess. 212
Hagemeister, Kreisger. R. 264
— Notar 264
v. d. Hagen 148
v. Hagen, Amtsrichter 203
— Rechtsanwalt 308
Hagen, Kreisger. R. 164
— Adv. Anw. 219
— Rechtsanwalt 294
v. Hagens, App. Ger. R. 216
— Landger. R. 220
Hagens, Stadtrichter 162
— Justizrath 162
— Stadt- u. Kreisger. R. 311
Hager 289
Hahmann 354
v. Hahn 214
Hahn, Amtsrichter 197
— Kreisger. R. in Friedeberg i. d. N. 247
— Justizrath 248
— App. Ger. R. 293
— Kreisger. R. in Guttstadt 296
— desgl. in Königsberg i. Pr. 296
— Stadt- u. Kreisger. R. 311
— Kreisger. R. in Posen 348
Hahn, Kreisrichter 352
Hahndorff 185
Hainke 347
Hake 311
Halberstadt 196
Halke 180
Hall 206
Halm 219
Haltenhoff 204
Baum-Hambrook 310 316
Hamburger, Rechtsanwalt 194
— Advokat 242 243
v. Hamm 323
Hamm, Landger. Ass. in Malmedy 218
— desgl. in Remscheid 226
— Advokat 229
Hammer 166
Hammerfeld 162
Handrigk 249
Hanff 244
Hanken 291
Hankwitz 170
Hannasch 156
Hanow, Kreisger. R. 319
— Justizrath 363 368
Hansen, Advokat Anw. 217
— Kreisrichter 288
— Rechtsanw. in Flensburg 288
— Notar 289
— Rechtsanw. in Itzehoe 289
— Amtsrichter 291
Hanssen 289
Hantelmann, Justizrath 187
— Oberamtsrichter 205
— Ober-Staatsanw. 353
Hantusch 181
von Hanxleden 197
Harder, Kreisger. R. 278
— Kreisrichter 301
Harding 203
Hardt 293
Hardung 216
Hardwig 319
v. Harlessem, Amtsrichter 203
— Anwalt 205
v. Harling 210
Harms 289
Harmuth 250
v. Harnier (E. W. E.) 242
— (L. A.) 242
Harprath 223
Harras 330

Digitized by Google

Harrassowitz 160
Harriehausen 214
Harries 161
Harssewinkel 339
Hattig 250
Hartmann, Ob. Trib. R. 148
— Kreisr. in Luckenwalde 165
— Anwalt 205
— Amtsr. i. Bruchhausen 210
— desgl. in Verden 214
— Kreisr. in Dramburg 235
— Advokat 242
— Präsident 270
— Kreisger. Rath 312
— Kreisr. in Ostrowo 347
Hartog, App. Ger. R. 270
— Rechtsanwalt 339
— Kreisrichter 352
Hartung 160
Hartwich 315
v. Hartwig, Amtsrichter 208
— Kreisger. R. 266
Hartwig, Kreisger. R. 169
— Kreisrichter 315
Hartzfeld 223
Hasak 181
Hasenbalg, App. Ger. R. 198
— Amtsrichter 204
Hasenclever 271
Hasenknopf 365
Haslinger, Kreisrichter 249
— App. Ger. R. 277
Hasse, Kreisger. Dir. 155
— Landger. R. 217
— Kreisr. in Schlawe 236
— desgl. in Glogau 256
v. Hassel 209
Hassenpflug 195
Hassenstein, Justizr. 278 280
— Kreisger. R. 279
— Kreisrichter in Johannisburg 281
— desgl. in Lyck 282
Hassert, Justizrath 329
— Kreisrichter 348
Hastenpflug 197
Hatschier 356
Hattenbach, Rechtsanwalt in Witzenhausen 193
— Amtsrichter 194
— Rechtsanw. in Rotenburg 197
v. Hatzfeld 324
Hauck, Friedensrichter 218
— Advokat in Cöln 229
Hauck, Advokat in Frankfurt a. M. 242
Haucke 249 250
Haugh 215
Haus (L.) 242
— (C. H.) 242
Hauschteck 363 364
Haushahn 306
Haushalter 266
Hausleutner, Geh. Justizr. 343
— Kreisrichter 349
Hausmann 190
Hauß 211
Havenstein 367
v. Haxthausen 235
Hebicht 250
Hecht, Staatsanwalt 283 285
— Justizrath 343 349
Heck 366
Hecke 357
Hecker, Kammerger. R. 158
— Rechtsanwalt 162
— Staatsanwalt 173
— Landger. R. 228
Hedde, Amtsrichter 289
— Rechtsanw. in Marne 289
— desgl. in Segeberg 290
v. Heddesdorff (Frhr.) 222
Heege 180
Heeger 195
Heegewaldt 170
Heegmann 229
Heer 182
Heefer, Advokat 242
— Kreisger. R. 240
— Rechtsanwalt 369
Hehner 369
Heiberg 291
Heidegger 218
Heidemann 275
Heidenfeld 162
v. Heidenreich 304
Heidrich 260
Heidsieck, Justizrath 339
— Rechtsanwalt 340
Heilborn 162
Heilbron 162
Heiliger, Advokat 203
— Anwalt 210
Heilmann 211
Heimbrod 302
Heimlich 298
Heimsoeth 215
Heine, Geh. Justizrath 152
— Amtsrichter 207
Heine, Kreisger. R. 333
— Rechtsanwalt 343 344
Heineccius 148 150
Heinemann 282
Heinichen 213
Heinke 256 258
Heinrich, Kreisrichter in Canth 173
— Rechtsanw. in Angerburg 278
— desgl. in Mohrungen 298
— Kreisr. in Ostrowo 347
Heinrichs 316
Heinrichsdorff 284
Heinsius, Ob. Trib. R. 148
— Kreisger. R. 368
Heintges 229
Heintze, Oberamtsrichter 210
— Justizrath 244
— Kreisrichter 259
— Kreisger. R. 346
Heintzmann, Justizrath in Hamm 270
— desgl. in Bochum 271
— Kreisger. R. in Dortmund 272
— desgl. in Essen 273
Heinzel 254 255
Heinzemann 371
Heinzen 226
Heise, Ob. Justizrath 204
— Kreisger. R. 249
Heising 338
Heistermann v. Ziehlberg 319
Heitemeyer 349
Heltmann, Justizrath 208
— Kreisger. R. in Coesfeld 323
— desgl. in Dorsten 323
Heizer 187
Held 333
Helf 333
Hellborn 288
Hellekessel 219
v. d. Hellen, Anwalt 205
— Advokat 208
zur Hellen 365
Heller, Stadtger. R. 160
— Rechtsanwalt 194
Hellhoff, Rechtsanwalt in Perleberg 166
— desgl. in Pritzwalk 169
Hellmann 275
Hellweg, Landger. Präs. 224
— Staatsanwalt 272 277

Digitized by Google

Hellweg, Kreisger. Dir. 323
— Kreisger. R. 324
Hellwich, Kreisger. R. 280
— App. Ger. R. 353
Hellwig, Amtsrichter in Oldendorf 196
— desgl. i. Nentershausen 196
— Kreisrichter 350
Helmbold 206
Helmcke 289
Hemmerich 201
Hempel, Kreisrichter in Bromberg 186
— Stadtrichter 294
— Stadt- u. Kreisger. R. 304
— Justizrath 328 333
— Kreisrichter in Stettin 368
Hempfing 192
Hemptenmacher 309
Henckel 192
Hendrichs, Notar 226
— Advokat 229
Henke, Stadtger. R. 161
— Staatsanwalt 162
— Kreisger. R. 268
— Justizrath 293
— Kreisrichter 348
Henkel, Justizrath i. Cassel 191
— desgl. in Stolp 232 237
— Kreisger. R. 344
— Rechtsanwalt 361
Hennecke, Ob. Trib. Rath 148
— Justizrath 276
— Rechtsanwalt 276
Hennen 228
Hennig, Rechtsanwalt in Winzig 184
— desgl. in Tarnowitz 354
Hennige 181
Henning, Kreisger. R. in Cassel 192
— desgl. in Fulda 193
— desgl. in Stralsund 264
— desgl. in Fiddichow 366
Hennings 291
Henrich 222
Henrici, Ob. App. Ger. R. 150
— Justizrath 340
— Kreisger. Dir. 358
Henschel, Kreisrichter 164
— Justizrath 236
Henschen 209
Henschke 254
Hensel 173
Henseling 207
Hensen 290
Hentrich 305
Hentzen 274
Hepke 301
Herbertz 216
Herbst 268
Herden 354
Herf 225
Hergenhahn, Oberger. Ass. 206
— Präsident 369
Hering, App. Ger. R. 321
— Rechtsanwalt 367
Herlet 222
Hermann 329
Hermanni 276
v. Hermensdorff 359
Herms 166
v. Hern 252
Herold, Rechtsanwalt in Schweidnitz 181
— desgl. in Lüben 260
— desgl. in Wiehe 333
Herpell 222
Herr 236
Herrfurth 333
Herrmann, Rechtsanwalt in Glatz 175
— Justizrath 256
— Rechtsanwalt in Calbe a. d. S. 305
Herstatt 230
Hertel 258
Hertramph 254
Hertting 199
Hertwig, Advokat 203
— Kreisger. Dir. 332
Hertz, Kammerger. R. 147 158
— Adv. Anw. 224
— Rechtsanwalt 323
v. Hertzberg 252
Hertzler 186
Hertzog, Advokat 242
— Kreisger. Dir. 282
Herz, Kreisrichter 371
— Rechtsanwalt 370 372
Herzberg 186
Herzbruch, Geh. Ob. Justizrath 147 158
— Kreisrichter 340
— Kreisger. R. 368
Herzfeld, Rechtsanwalt in Insterburg 278
— desgl. in Halle a. d. S. 331
Herzog, Stadt- u. Kreisger. R. 304
Herzog, Kreisger. R. in Liebenwerda 332
— desgl. in Schkeuditz 332
Heseliel 311
Heseler 290
Hesse, Kreisr. in Steinau 184
— Advokat 201
— Appell. Ger. R. 270
— Kreisrichter in Hagen 274
— Justizrath in Soest 276
— Kreisrichter in Seehausen 308
— Rechtsanwalt 319
— Kreisger. Dir. 328
— Justizrath in Sangerhausen 334
Hessenberg 242
Heß, Kreisger. R. 183
— Rechtsanwalt 194
— Notar 227
— Advokat 242
— Amtsrichter 370
Heßler 334
Heßner 313
Hettermann 160
Hetzer 202
Heubach, Justizrath 296
— Ger. Assessor 300
Heuser, Amtsrichter 194
— Rechtsanwalt 196
— Richter 230
Heusner 222
Heussenstamm, Buchführ. 241
— Advokat 242
Hewelcke 311
Heydel, Rechnungsr. 262 363
— Kreisrichter 367
Heydemann 363 368
Heydenreich 192
Heyder 169
Heydrich, Rechtsanwalt 318
— Justizrath 334
Heye 211
Heyer 173
v. Heyking, App. Ger. R. 310
— Kreisrichter 315
Heyl, Ob. Ger. R. 209
— Amtsrichter 209
— Justizrath 227
Heyland, Kreisrichter in Duisburg 272
— desgl. in Essen 273
— Rechtsanwalt 275
Heymann, Kreisrichter 184
— Rechtsanwalt 287

Digitized by Google

Heymer, Prokurator 216
— Richter 231
Heyne, Amtsrichter 213
— App. Ger. R. 327
Heynemann 250
Hienzsch, Justizr. 172 173 174
— Rechtsanwalt 304
Hiepe 240
Hilbert, Stadtger. R. 294
— Kreisger. R. 300
Hildebrand, Advokat 203
— Kreisger. R. 234
Hildebrandt, Stadtger. R. 294
— Stadt- u. Kreisrichter 304
— Justizrath 366
Hilf 370 371
Hilgenberg (L.W.) Rechtsanwalt 193
— (H.) desgl. 193
Hilgenfeld 307
Hilger 229
Hilgers, Notar in St. Vith 218
— desgl. in Wevelinghofen 225
— Ergänzungsrichter 231
Hille, Rechtsanwalt 191 195
— Amtsrichter in Bergen 194
— desgl. in Wennigsen 205
— Kreisger. R. 250
Hillenkamp, Justizrath 153
— Kreisrichter 341
Hillers 322
Hilliges 179
Hillmar 232 234
Hilmers 287
Hilscher 185
Hilse, Kreisrichter in Wongrowiec 190
— desgl. in Krotoschin 346
— Kreisger. Dir. 358
Hilt 223
Himstedt 199
Hinderkotte 222
Hinkelbein 195
Hinrichs 331
Hinschius 159 162
v. Hinüber, Oberamtsrichter 203
— Amtsger. Assessor 208
Hintze, Advokat u. Notar 210
— Advokat 212
Hinze 364
Hipp 156
Hirsch, Rechtsanwalt in Cassel 191
— desgl. in Meseritz 347
Hirsch, Kreisrichter 361
Hirschberg 353 359
Hirschfeld, App. Ger. R. 185
— Amtsrichter 197
— Geh. Justizrath 310
Hirsekorn 252
v. Hitzacker 307
Hoch 242
Hochbaum 330
Hochheimer 336
Höfer, Landger. Ass. 228
— Rechtsanwalt 249
— Kreisrichter 251
Höfle 194
Högg 351
Hölscher, Advokat 200
— Amtsger. Ass. 209
Hölzke 306
Höne 168
Hönemann 163
Höniger 187
Höning 229
Höninghaus 225
Höppner 174
Höstermann 227
v. Hövel 272
Hof 330
v. Hofer und Lobenstein (Frhr.) 164
Hoffmann, Ob. Trib. R. 148
— Stadtrichter 162
— Staatsanwalt in Schweidnitz 180 181 183
— Amtsrichter 196
— Ob. Ger. R. 209
— Notar in Lennep 226
— desgl. in Schweich 229
— App. Ger. R. 244
— Staatsanw. in Friedeberg 247
— Kreisger. R. i. Neusalz 255
— Kreisr. in Dingelstedt 267
— Rechtsanw. in Memel 298
— Kreisr. in Neidenburg 299
— Kreisger. Rath in Stendal 308
— Stadt- u. Kreisger. Rath 311
— Kreisger. Dir. in Elbing 313
— desgl. in Graudenz 314
— Justizrath in Thorn 320
— desgl. in Weißensee 330
— Kreisrichter in Grätz 344
Hoffmann, Kreisger. R. in Neustadt 359
— Rechtsanw. in Ratibor 361
Hoffmans 229
Hoffschmidt 222
Hoffsümmer 224
Hofmann, Amtsrichter 194
— Notar 229
— App. Ger. R. 238
Hofrichter 183
Hohenstein 370
Hohnhorst, Kreisger. Dir. 346
— Rechtsanwalt 359
Holder-Egger, Rechtsanw. in Schlawe 236
— desgl. in Rügenwalde 236
Holl 224
Holländer 325
Holle, Justizrath 272
— Kreisrichter in Hagen 274
— desgl. in Hamm 274
v. Holleben, Ob. Trib. R. 148
— desgl. 148
Hollmann 175
Hollstein 256
Holter 218
Holthoff 162
Holtmann 325
Holtz 164
Holtze, Kreisger. Dir. 271
— Kreisrichter 331
Holtzheimer 278
Holzapfel, Präsident 353
— Kreisrichter 359
Holzt 188
Honigmann 304
Hopf 274
Hopman 372
Hopmann, Adv. Anwalt 219
— Notar 220
Hoppe, Kammerger. R. 158
— Anwalt 204 205
— Staatsanwalt 355 360
Höppenstedt 204
Horch 252
Hormann 214
Horn, Kreisrichter 165
— Rechtsanw. in Militsch 178
— Justizrath 183
— Kreisger. R. 296
— Rechtsanw. in Labiau 297
— desgl. in Marienburg 315
— Amtsrichter 371
v. Hornemann 331

Digitized by Google

v. d. Horst (Frhr.) 338
Horst 172 173 174
Horstmann 147
Horten 224
Horwitz 162
Horzetzky 353 361
Hosius 239
Hoß 222
Houben, Landger. Aff. 217
— Notar 218
— Justizrath 220
v. Houwald (Frhr.) 249
Hoyer, Ob. Trib. R. 148
— Stadtger. R. 173
— Amtsrichter 205
Huber, Advokat-Anw. 227
— Kreisger. R. in Herford 339
— desgl. in Stepenitz 365
Hubert, Notar 220
— Justizrath 278
— Kreisger. R. 282
Hubrich 294
Huck 248
Hübener, Stadtger. Dir. 160
— Advokat 201
— Amtsrichter 203
— Rechtsanwalt 266
Hübenthal 303 304
Hüber 222
Hübner, Ob. Trib. R. 148
— Kreisrichter 178
— Kreisgerichts-Dir. in Liegnitz 259
— Kreisger. R. 315
— Kreisger. Dir. in Cosel 355
Hueck 271 273
Hücking, Kreisger. R. 272
— Staatsanwalt 275
Hückstädt 366
Häffer 341
Hühne 328
Hünke 244 246
Hünten 225
Hüpeden, Amtsrichter 192
— Advokat in Hannover 206
— Oberamtsrichter 207
— Advokat in Hoya 210
Hütte 325
Hüttemann 155 156
Hugenberg, Anwalt 211
— Advokat 212
v. Hugo 198
Huhn 316
Humbert, Stadtrichter 162
Humbert, Justizrath 162
— Kreisrichter 164
Humbroich 219
Humperdinck 272
Humser 242
Hundhausen 229
Hundrich 180
v. Hundt u. Alt-Grottkau (Frhr.) 358
Hundt 225
Hunger 333
Hupe 268
Hupfeld 191
v. Hurter 226
Hurtzig 213
Huschke 202
Huß 287
Hutmacher 323
Hutt 318
Huwald 287

J.

Jablonski 362
Jacob 293 294
Jacobi, Kammerger. R. 158
— Rechtsanw. in Beeskow 163
— Kreisr. in Lübben 250
— Kreisger. R. 267
— Geh. Justizrath 274
— Kreisr. in Wanzleben 308
— Rechtsanw. in Marienwerder 310
Jacobs, Advokat 229
— Kreisger. R. 329
Jacobsen, Anwalt 204
— Appell. Ger. R. 286
— Justizrath 287
Jacobson, Stadtger. R. 294
— Justizrath 320
Jacoby 313
Jäckel 343
Jäger, Rechtsanwalt in Margonin 188
— Geh. Justizrath 191
— Rechtsanw. in Flensburg 288
Jänichen 214
Jänisch 284
Jänsch 175
Jahn, Justizrath 168
— Rechtsanwalt 317
Jahr, Kreisger. R. 245
— Kreisrichter 329
Janecki 343
Janisch 186
Janke 236
Jannßen 288
v. Janowski 186
Jansen, Rechtsanwalt 162
— (Jacob Nikolaus) Adv. Anwalt 223
— (Johann Franz) desgl. 223
— Ergänzungsrichter 231
Jansenius 218
Jantzon 285
Jaques 198
Jaquet 280
Jarke 293
v. Jarochowski 348
Jasper 288
Jaspersen, Amtsrichter 288
— Rechtsanw. u. Notar 288
— Notar 291
Jabzewski 268
Jeanrenaud 241
Jeckeln, Amtsrichter 370
— Kreisger. Dir. 371
Jehne 315
Jeisek 343
Jekel 256
Jensch, Kreisrichter in Landeshut 177
— desgl. in Wongrowiec 190
Jentjes 230
Jerusalem 219
Jeschke 266
Jeske 188
Jesse 330
Jessen 287
Jeuthe 359
Iffland, Rechtsanwalt 195
— Oberger. R. 213
Ifert 278
Ilberg 335
Ilges 229
Illgner 366
Illies 168
Illing 206
Ilsemann 208
Imhoff 223
Imwalle 212
Ingenohl 219
v. Ingersleben 148
Iobst 186
Jochmus, Oberger. R. 207
— Amtsrichter 208
Joël 186
Jörissen 229

Digitized by Google

Joesten, Friedensrichter in Bonn 219
— Landger. Ass. 219
— Friedensr. in Viersen 225
Joesting, Advokat 213
— Justizrath 225
Johäntgen 223
Johannsen 149
Johl 161
John, Kreisger. R. 180
— App. Ger. R. 215
— Kreisr. in Dirschau 315
— desgl. in Neisse 358
Johow 148
Jonas, App. Ger. R. 244
— Rechtsanwalt 287
— Kreisrichter 312
— Kreisger. R. 360
Jorck 311
Jordan, Amtsger. Assess. 203
— Rechtsanw. in Luckau 249
— desgl. in Ragnit 278 284
— desgl. in Kaukehmen 281
Jost 160
Ipsen 291
Irgahn 163 164
Irmer 178
Irmler 294
Isenbart 208
Iser 228
Isert 233
Israel, Rechtsanw. 193
— Amtsrichter 195
v. Isselstein 171
v. Issendorf 213
Issmer 149
Ittenbach 241
Itzinger 345
Jucho, Adv. u. Wechsel-Notar 242
— Advokat 242
Jüdell, Anw. und Notar 201
— Advokat 201
— Anwalt 205
Jüngling 182
Jürgensen, App. Ger. R. 286
— Amtsrichter 288
Jüttner, Geh. Justizrath 343
— Kreisger. R. 360
Junck 220
Juncker 242
Jung, Geh. Justizrath 149
— Stadtger. R. 241
— Hypothekenbuchführer 241
— Fiskal 241
Jungblut 214
Jungbluth, Justizrath 217
— Notar 218
Jungclaussen 287
Junge 177
Jungeblodt, Kreisg. Dir. in Dorsten 323
— Rechtsanwalt 323
— Kreisger. Dir. in Warendorf 326
Junghann 250
Junker 229

K.

Kaczerowski 283
Kade 173
Kähler, Kreisger. R. in Frankfurt a. d. O. 247
— vgl. i. Landsb. a. d. W. 249
— Kreisr. in Grimmen 264
— desgl. i. Marienwerder 316
Kährn, Justizrath 303 307
— Kreisrichter 308
Kämpffe 248
Kämpffert 278 285
Käntzeler 218
Kästner 237
Käuffer, Notar 223
— Advokat 229
Kah 310
Kahlbeck 293
Kahle, Kreisger. R. 164
— Amtsrichter 203
Kahler 207
Kairies 314
Kaiser, Rechnungsr. 152 238
— Staatsanwalt 178 182
Kalau v. Hofe, Rechtsanw. 282
— Justizrath 293
Kalbeck 175
v. Kaldenberg 221
Kallenbach 319
Kalohr 295
Kaminski 300
Kammler 180
Kamp 229
Kandelhardt 162
Kaninski 313
Kannenberg 312
Kannengiesser 209
Kanngießer 302
Kantelberg 189
Kanter 314
Kanther 177
Kapff 317
Kaphengst 246
Kapp 274
Karcher 228
Karlewski 317
Karpinski 351
Karsten 162
Kaschau 370
Kaschel 258
Kasel 346
Kaskel 346
Kastenbieck 205
Kaßner, Kreisger. Dir. 179
— Kreisrichter in Lüben 260
— desgl. in Nordhausen 268
— Geh. Justizrath 327
Kauffmann, Rechtsanw. 159 162
— Stadt- u. Kreisrichter 311
Kaulen 225
Kaula 194
Kaup 191
Kaupisch 172 173 174
Kautz, Justizrath 222
— Notar 225
Kayser, Rechtsanw. 153 154
— Kreisger. R. 167
— Staatsanwalt 246
— Kreisrichter 322
Keber 283
Keck v. Schwarzbach 172 177
Keferstein 208
Kehl 273
Kehr 195
Kehren 229
Keibel 159 161
Keil 368
Keim 372
Keitel 205
Kelch 167
Keller, Justizrath 162
— Prokurator 217
— Notar 227
— Rechtsanw. in Worbis 269
— Kreisrichter in Essen 273
— Rechtsanw. in Hagen 274
— Kreisr. in Münster 324
— Rechtsanw. in Dillenburg 369 371
— Amtsrichter 372
Kellerhoff, Kreisger. R. 341
— Kreisrichter 342
Kellermann 186

Digitized by Google

Kellinghausen 212
Kellner, Amtsrichter 197
— Kreisger. R. 268
Kempe 367
Kempf, Kreisger. R. 196
— Rechtsanwalt 197
v. Kempis 218
Kempner 248
Kerckhoff 211
Spreckmann-Kerkerinck 326
Kerkslau 271
Kern, Stadtger. R. 173
— desgl. 173
— Amtsrichter 204
— Oberger. R. 210
Kerstein 274
Kersten, Kreisger. Dir. in Arnsberg 153
— Rechtsanwalt 334
— Kreisger. Dir. in Torgau 335
Kersting 193
v. Kesseler 222
Kessels 226
Keßler, Justizrath 187
— Amtsrichter 194
— Kreisger. R. in Fischhausen 296
— desgl. in Burg 304
— Revisor 353
Ketelsen 291
Kette 244 247
Kettembeil 334
Kettler, Oberger. R. 211
— Anwalt 212 213
Kettner, Notar 219
— Rechtsanwalt 312
Keuffel 208
Keuneke 229
Keunen 225
Keutner 372
Kewenig, Ober-Prokur. 228
— Notar 229
Kewer 220
Keyl 348
Keyßer 192
Keyßner 161
v. Khaynach 274
Kieler 356
Kiene 289
v. Kienitz, Rechtsanw. in Greifswald 262 263
— desgl. in Burg 305
Kienitz, Kreisger. R. in Prenzlau 167
Kienitz, Kreisger. R. in Bromberg 186
Kiesel 165
Kiesewalter 255
Kiesler 235
Kießling 255
Kilzer 242
Kinderling 267
Kindermann 338 342
Kindervater 308
Kinel 343
Kippert 193
Kirch 229
Kircher 194
Kirchhoff, Advokat in Norden 200
— desgl. in Celle 201
— Amtsrichter 204
— Rechtsanwalt 262 263
— App. Ger. R. 293
Kirchner, Stadtger. R. in Berlin 161
— Kreisrichter 174
— Stadtger. R. in Frankfurt a. M. 241
Kirsch 372
Kischke 285
Kistenmaker 209
Kistner 201
Kittel 190
v. Kittlitz (Frhr.) 357
v. Kitzing, Präsident 232
— Geh. Justizrath 321
Klapp, Amtsrichter in Pyrmont 197
— desgl. in Nieder-Wildungen 197
— Rechtsanwalt 197
Klapper 353 361
Klasen 210
Klauer 267
Klebs, Staatsanwalt 301
— Kreisrichter 316
Klee 307
Kleemann 234
Kleiber 358
Klein, Kreisrichter 168
— Rechtsanwalt 188
— Notar 219
— Justizrath 221
— Landger. Assess. 227
— Advokat in Cöln 229
— (W. P. S.) desgl. in Düsseldorf 229
— (J. W.) desgl. daselbst 229
Kleine, Rechtsanwalt 188
— Ger. Assessor 239
Kleinrath 205
Kleinschmidt, Advokat 214
— Rechtsanwalt in Darkehmen 279
— Oberamtsrichter 372
— Rechtsanw. in Hochheim 372
Kleinschmit 197
v. Kleinsorgen, Kreisr. in Meschede 153
— desgl. in Hechingen 156
— Kreisger. R. 239
Kleinwächter 179
Klemm 162
Klemme, Amtsrichter 197
— Rechtsanwalt 344
Klemming 165
Klepper 196
Kleß 187
Kletschke 183
Klette 176
Klewitz 304
Klevenstüber 301
Klingge 338 341
Klimowicz 293 294
Klinge 305
Klingelhöfer 192
Klingelhöffer, Staatsanw. 370
— Oberamtsrichter 370
— Amtsrichter 370
Klingemann 340
Klingender 191
Klingner, Stadtger. R. 161
— Kreisrichter 168
Klinkmüller, Kreisger. R. 249
— Justizrath 253
Kliver 250
v. Klocke 271
Klocke 276
Klöppel 221
Kloer 313
Kloidt 156
Klopstech 245
v. Kloschinsky 221
Klose, Kreisger. R. in Gleiwitz 356
— desgl. in Ottmachau 357
— desgl. in Ober-Glogau 359
Klotz, Kreisger. R. in Berlin 164
— desgl. in Stettin 368
Klotzsch, Kreisger. Dir. 188
— Kreisrichter 365

Digitized by Google

Kloubert 218
Klüssendorf 303 304
Kluge, Justizrath 159 165
— Kreisrichter 168
Klußmann 211
Kluth 223
Kluthe 206
Knapp 176
Knappmeyer 322
Knatz 192
Knauff 163
Knauth 332
v. Knebel 163
Knebel 353
Kneer 191
Knein 225
Kneisz 183
Kneusel, Justizrath 353 361
— Rechtsanwalt 356
Knibbe 333
Kniebusch 361
Knipschild 153 154
Knirim 319
v. Knoblauch 167
Knoblauch 361
Knoch, Amtsrichter 193
— Kreisrichter 315
— Kreisger. R. 317
Knönagel 248
Knöpffler 174
Knövenagel, Kreisr. 165
— Kreisger. R. 168
Knoff 315
Knoll, Staatsanwalt 291
— Kreisger. R. 361
Knoop 289
Knopmuß 310
Knorr, Justizrath 310 313
— Kreisger. R. 332
Knorsch 224
Knur 229
Kob 282
Kobbe 370
Kobligk 245
Koblitz, Kreisger. R. 183
— Justizrath 299
v. Koch 180
Koch, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Landeck 176
— Justizr. in Schweidnitz 181
— Rechtsanw. in Nieder-Wildungen 197
— Amtsrichter in Leer 200
— desgl. in Lingen 209
— Advokat 214
Koch, Adv. Anw. 217
— Notar 223
— Kreisr. in Lübbenau 250
— Kreisger. R. in Heiligenstadt 267
— Justizrath in Unna 274
— Staatsanwalt 281
— Stadt- u. Kreisger. R. 304
— Kreisger. R. in Conitz 312
— App. Ger. Dir. 321
— Präsident 327
— Kreisger. R. in Alsleben 329
— Kreisger. Dir. 333
— Kreisr. in Myslowitz 354
— Rechtsanw. in Leobschütz 357
— desgl. in Wiesbaden 369 370
Kochann 161
Kochen 287
Kochs, App. Ger. R. 216
— Justizrath 220
Kocks 324
Köcher 360
Köchling 276
Köhlau 161
Köhler, Kreisger. R. in Inowraclaw 187
— App. Ger. R. 191
— Amtsrichter 192
— Anwalt 201
— Kronanwalt 202
— Justizrath 232 237
— Kreisger. R. i. Cottbus 245
— desgl. in Genthin 306
— Rechtsanwalt 314
Köhlisch 181
Köhn 163
Köhne 236
v. Kölichen 179
Köller 339
Köllner, Amtsrichter 211
— Anwalt 214
Kölman 283
Kölpin, Rechtsanwalt 263
— Justizrath 367
Kölsch, Stadtger. R. 172
— App. Ger. R. 185
Kölz 256 260
Kölze 253
v. Könen 251
Könen, Geh. Justizrath 217
— Friedensrichter 219
v. König (Frhr.) 174
König, Stadtger. R. 173
— Justizr. in Münsterberg 178
— Rechtsanw. in Corbach 197
— Advokat 203
— Amtsrichter 205
— Justizrath in Cleve 220
— Adv. Anw. 226
— Kreisr. in Fischhausen 296
— Gerichts-Assessor 311
— Rechtsanw. in Zeitz 337
— Kreisger. R. in Rawicz 349
— Kreisr. in Cosel 355
— Kreisger. R. in Pyritz 367
Königk 258
Köppe 332
Köppel, Geh. Rechn. R. 147
— Kreisrichter 154
Köppelmann 277
Körbin, Kreisger. Dir. 250
— Rechtsanwalt 346
Körfgen 223
Körner, Kreisger. R. 174
— Stadtamtmann 241
Körte, Kreisrichter 166
— Justizrath 254
Köster, Kreisger. R. 154
— Kreisrichter 274
— Justizrath 274
Köttgen 230
Koffka 162
Kogel 218
Kohlmann 287
Kolbe 246
Kolbenach 345
Kolberg, Kreisger. R. 312
— Kreisrichter 354
Kolk 161
Kolkmann 272
Kollibay 359
Kolligs, Kronanwalt 208
— Prokurator 220
— Kreisger. R. 267
Kolshorn 251
Kommallein 266
Komp 229
Konschel 296
Koop 322
Kopp 227
Koppen 196
Koppers, Kreisrichter 322
— Staatsanw. 322 323
Korb, Justizrath 172
— Stadtger. R. 172
— Präsident 363
Korbach 287

Digitized by Google

v. Korff (Baron) 359
Korn 161
Korpulus 184
Korsch 295
Korschel 247
Korschewitz 332
Kortenbeit'l 169
Kortum (Heinr. Karl) Rechtsanw. in Halberstadt 265
— (Eduard Herm.) desgl. daselbst 266
Kosche 343
Koschella, Rechtsanwalt 176
— Kreisrichter 189
Koschmieder 349
Kösegarten 268
Kosky 185 189
Kosmann 148
Koffäth 261
Kossak 284
Kosznik 188
Kottmann 236
Kowallek 311
Kowalzig 161
Koyen 291
Kraatz 147
Kracht 289
Krackow 335
Krämer 335
v. Krämel 327
Krah, App. Ger. R. 286
— Rechtsanw. 290
— Amtsrichter 371
Krahe 223
Krahmer, Justizr. in Königsberg in Pr. 294
— desgl. in Stettin 363 368
Krahn, Kreisger. R. 164
— Kreisrichter 358
Kramer, Amtsrichter 211
— Justizrath 224
— Advokat 229
— Kreisrichter 268
— Kreisger. R. 306
Kranold 329
Krantz 285
Kranz, Advokat 229
— Justizrath 310 316
Kratz 222
Kraus, Notar 290
— Rechtsanwalt 290
— Kreisrichter 297
Krause, Kreisr. in Stolp 237
— desgl. in Soldin 250
— Kreisger. R. in Züllichau 253
Krause, Justizrath 253
— Kreisr. in Johannisburg 281
— Kreisger. Dir. 284
— Stadtrichter 294
— Kreisger. R. in Ostrowo 347
— Kreisr. in Schroda 351
— Rechtsanwalt 366
Kraushaar, Rechtsanwalt 191
— Kreisger. Dir. 195
— Amtsrichter 196
Krausse 156
Kraut 207
Krauthofer 175
Krawinkel, Kreisrichter in Hagen 274
— desgl. in Tecklenburg 325
v. Kraynicki 298
Krebs, Rechtsanwalt 162
— Oberamtsrichter 290
— Kreisrichter 315
Krech 263
Krechel 227
Kreich, Kreisger. R. in Cammin 365
— desgl. in Greifenberg 366
Kreis 266
Kreizner 372
Kremkow 353 356
Kremnitz 159 162
Kretschmann 305
Kretschmer, Kreisger. Dir. 183
— Kreisrichter 280
Kreuschner 258
Kreyher 178
Krieger, Justizrath, Rechtsanwalt 162
— desgl., Notar 162
— Ergänzungsrichter 230
— Rechtsanwalt 278 279
— Kreisrichter 297
— Kreisger. R. 312
v. Kriiger 259
Kritschke 258
Kröber, Oberger. Rath 194
— Kreisger. R. 336
Krömer 354
Krönig, Rechtsanwalt in Paderborn 338 341
— desgl. in Herford 339
Krokisius 162
Kroll, Kreisrichter 174
— Justizrath 320
Kromayer 343
Kropff 268
Kroseberg 201
Krote 230
Krüger, App. Ger. R. in Arnsberg 152
— Stadtger. Präsident 160
— Stadtger. R. 160
— App. Ger. R. i. Breslau 171
— Kreisr. in Belgard 233
— App. Ger. R. in Frankfurt a. O. 244
— Kreisr. in Zielenzig 252
— Geh. Justizr. 265 266
— Kreisger. R. 298
— Stadt- u. Kreisger. R. 304
— Rechtsanwalt 344
Krüger-Velthusen 247
Krüper 206
Krug, Justizr. 172 173 174
— Kreisrichter in Bütow 233
— Appell. Ger. R. 327
— Kreisr. in Rogasen 349
— Rechtsanwalt 371
Krukenberg 331
Krumbholtz 165
Krupp 219
Kubale 282
Kuchenbuch 247
Kübler 344
Küchen, Justizrath 217
— Handelsger. Präsident 231
Küchenbahl 230
Küchler 311
Kügelgen 222
Kügler 259
Kühbacher 229
Kühl, Landger. Assess. 228
— Justizrath 264
Kühn, Kreisrichter in Trachenberg 178
— desgl. in Strehlen 181
— Rechtsanwalt 254 256
— Justizrath 367
Kühnas 335
Kühne, Oberger. Präsid. 201
— Justizrath 304
— Kreisrichter 330
Kümmel 195
Künitz 251
Künne 162
Küntzel, Kreisger. R. 348
— Kreisrichter 351
Küppers 231
v. Küster 171
Küster, Advo. Anw. 224
— Rechtsanwalt 269

Digitized by Google

Küster, Kreisger. R. in Calbe a. d. Milde 305
— desgl. in Stettin 368
Küßner 293
Küttner, App. Ger. R. 244
— Kreisger. R. 330
Kugler 241
Kuhfus 240
Kuhl 191 194
Kühlmeyer 165
Kuhn, Notar 222
— Kreisrichter 295
Kuhne 148
Kuhr, Kreisrichter 280
— Kreisger. R. 360
v. Kujawa 181
Kukemann 339
Kummert 234
Kunau 161
Kündel 317
Kunik, Kreisger. R. 181
— Justizrath 259
Kunitz 162
Kunkel 346
v. Kunowski, Kreisg. Dir. 168
— Kreisger. R. 359
Kunze, Kreisger. R. in Perleberg 166
— desgl. in Trzemeszno 189
— Advokat 208
— Oberamtsrichter 211
— Kreisger. R. in Sorau 251
— Kreisrichter 318
Kupfer 245
Küpffender 188
Kurek 358
Kurlbaum, Kammerger. R. 159
— Appell. Ger. R. 270
v. Kurnatowski, Geh. Justizrath 185
— Kreisrichter 351
Kurreck 298
Kurschi 164
Kurszynski 315
Kusenberg 224
Kutscher 237
Kutzner 346
Kuwert 281
Kyll, Adv. Anw. 223
— Advokat 229

L.

Laackmann 326
Laage 329
Labes 213
Lach 186
Lackemann 204
Ladewig 263
Lähr 316
Laeis, Advokat 229
— Richter in Coblenz 230
— desgl. in Trier 231
Lämmerhirt 162
Lagenpusch 295
Lambertz 218
Lambrecht 304
Lampe, Kreisger. R. 188
— Anwalt 205
— Rechtsanwalt 307
Lampugnani 256
Landauer 242
Landeck 355
Landowski 346
Landwehr 223
v. Landwüst 331
Lang, Kreisger. Dir. 194
— Friedensrichter 222
— Advokat 242
— Rechtsanwalt 369
Lange, Justizrath 182
— Advokat 212
— Rechtsanwalt in Königsberg i. d. N. 248
— desgl. in Forst 251
— desgl. in Kiel 290
— Kreisger. R. 296
— Rechtsanw. i. Osterode 300
— Staatsanwalt 339
— Rechtsanw. in Creuzburg 355
Langemak, Justizr. 262 264
— Rechtsanwalt 264
v. Langen 372
Langen, Advokat 209
— Notar 229
— Ergänzungsrichter 230
Langenbeck 337
Langenmayr 343 350
Langer, Kreisrichter in Wohlau 184
— desgl. in Friedeberg 247
— Kreisger. R. 361
— Rechtsanwalt 362
Langerhans 244
Langrock 268
de Languilette 214
Lanser 225
Lantzius-Beninga 199 200
Lanz 333 337
Laporte 205
Larenz, Kreisr. in Menden 275
— desgl. in Lübbecke 340
v. Larisch (Frhr.) 181
v. Larisch 358
Larisch 361
Lars, Kreisger. Dir. 301
— Kreisrichter 315
Laschinsky 178
Lategahn 272
Lau 298
Laube, Ober-Staatsanw. 185
— Kreisrichter 299
Lauck 246
Laue 312 317
Laue, Rechtsanwalt 159 162
— Kreisrichter 170
Lauenstein, Amtsger. Ass. 200
— Anwalt 205
— Stadt-Syndikus 208
Lauer 220
Lauff 220
v. Lauhn 265
Laumann 324
Bellier de Launay 256
Lauterbach 181
Lauth 207
Lautz, Justizrath 216
— Notar 218
— Landger. Ass. 228
— Richter 231
— Vize-Präsident 369
Laymann, Notar 222
— Rechtsanwalt 269
Lazarus 164
Lebenheim 354
Lebin 365
Lebstik 282
v. Le Coq 234
Le Coq 160
v. Ledebur (Frhr.) 323 324
Leesemann 321
Lefeldt 360
Lehmann, Ob. Trib. R. 148
— Advokat 208
— Advokat-Anwalt 223
— Notar 229
— Staatsanw. 281 284 285
— Kreisr. in Wittenberg 336
— desgl. in Wolstein 351
Lehne 180
Lehnert, Kammerger. R. 158
— Staatsanwalt 162
Lehr 156
Leibl, Notar 227
— Advokat 229

Digitized by Google

Leidner 372
Leinemann 326
v. Leipziger 254
Leisen 228
Leisler 372
Leist, Amtsrichter in Neustadt am Rübenberge 205
— desgl. in Stolzenau 210
Leiste 308
Leistikow 368
Lemcke 343
Lemke 160
Lennich, Rechtsanwalt in Hamm 271 274
— Kreisger. R. 275
— Rechtsanwalt in Altena 275
Lent 173
v. Lenthe, Ob. Ger. R. in Hildesheim 147 206
— desgl. in Lüneburg 207
Lenz 285
Lenze 271 276
Lenz, App. Ger. R. 238
— Justizrath 262 263
Leo, Rechtsanwalt 332
— Kreisrichter 348
Leonardi 294
Leonhard, Rechtsanw. in Breslau 173
— desgl. in Frankfurt 247
— desgl. in Grünberg 257
Leonhardt, Justiz-Minister 147
— Kammerger. R. 158
— Amtsrichter 203
— Kreisger. R. 316
Leonhardy 283
Leonhart 203
Leopold, Justizrath 234
— Ger. Assessor 364
Lepper 330
Le Prêtre 351
Lerche, Kreisrichter 233
— Kreisger. R. 366
Leschen 201
Leske, Staatsanwalt 255 257
— Appellationsger. R. 310
Lesse, Justizrath 162
— Kreisger. R. 313
Lesser 158
Lessing 161
Letocha 164
Lettgau 173
v. Lettow-Vorbeck 185
Leue 185
Leuthaus 215
Levin, Rechtsanwalt 162
— Advokat 203
Leviseur 349
Levy, Rechtsanwalt 304
— Justizrath 346
Lewald, Rechtsanwalt in Berlin 159 162
— desgl. in Breslau 173
Lewandowski 343
Lewinski 256
Ley, Rechtsanwalt 155
— Kreisger. R. 155
v. Ley 219
Ley, Landger. Assess. 228
— Kreisger. R. 276
Leyde, Rechtsanwalt 319
— Kreisrichter 367
Leyden 296
von der Leyen 230
Leyfer 175
Leykauf 241
Liba 161
Libawski, Rechtsanwalt 355
— Kreisrichter 361
Licht, Justizrath 167
— Notar 220
v. Lichtenberg 335
Lichtschlag 229
Liebaldt 251
Lieber, Kreisger. R. 299
— Kreisrichter 300
Liebert 237
Liebmann 160
Liebrecht 154
Liebscher 285
Liehr 182
Liese 357
Liessem 229
Lilienhain 319
Lilienthal 300
Liman 186
Limberger 192
Lincke 366
Linckelmann 205
Lind 274
Lindau 267
Lindemann, Rechtsanwalt in Habelschwerdt 176
— Amtsrichter 201
— Kreisrichter 329
— Rechtsanw. in Swinemünde 364
Linden 295
Lindinger, Justizrath 163
— Kreisrichter 187
Lindner, Kreisrichter in Reichenbach 180
— Kreisger. R. 183
— Rechtsanwalt 311
— Kreisr. in Ziegenrück 329
— desgl. in Hultschin 360
Lingen, Landger. Assess. 218
— Advokat 229
Lingens 217
Lingmann 221
Linn 222
v. Linstow 287
Linzweiler 225
Linz, Amtsrichter in Lineburg 371
— desgl. in Walmerod 371
Lion 193
Lipke 311
Lippert 335
Lippmann 166 366
Lipski 301
v. Lisiecki 351
List 285
Liste, Kreisger. Dir. 154
— Kreisrichter 233
Litzmann 165
Lobeck 365
Lobedanz 289
Lochmann 251
Lochte 304
Lodemann 204
Lodtmann, Oberger. R. 211
— Oberger. Anwalt 211
Löbbecke 321
Löbell, Kreisr. in Neustadt a. d. D. 168
— Rechtsanwalt 191 195
— Kreisr. in Ragnit 284
Loeber 210
Löbnitz 268
Löck, Rechtsanwalt in Oldesloe 287
— desgl. in Tuchel 312
Loeck 290
Löffke 300
Löffler 215
Löhr 229
Lönartz 221
Lönnies 163
Löper 328 336
Loerbroks, Justizrath 276
— Rechtsanwalt 276
Loës 268

Digitized by Google

Löser, Rechtsanwalt 194
— Justizrath 336
Lötze 329
Löwe, Kreisger. R. 178
— Kreisr. in Ohlau 180
— Rechtsanwalt 305
— Staatsanwalt 319
— Kreisr. in Krappitz 359
Goldbeck—Löwe 290
Löwenberg 148
d'Orville v. Löwenclau (Frhr.) 331
Löwenhardt 314
Löwenstein 247
Löwy 162
Lohmann, Kreisr. 154
— Rechtsanwalt 155
— Kreisger. Dir. 189
Lohmeyer 265
v. Lohr 229
Lohrmann 265 266
Lohstöter 200
Lometsch 192
Longard 217
Lonicer 358
Loos, Stadtger. R. 161
— Kreisger. R. 173
Lorek 162
Lorentz, Advokat 200
— Rechtsanwalt 267
Lorenz Ergänzungsrichter 230
— Kreisger. Rath 248
— Rechtsanwalt 252
— Kreisr. in Worbis 269
— Justizrath 328 337
— Kreisr. in Wittenberg 336
Lorenzen, Justizrath 290
— Amtsrichter 290
— Rechtsanwalt 290
Lorey 242
Lorreck 301
Lorsbach 155
v. Lossow 320
Lotheisen 189
Lottermoser 183
Loy 229
Loycke 169
Lubowski 359
Lucht 286
v. Luck 166 167
Luck 354
Luckhardt 191 195
Luckwald 232
Ludewig, Justizrath 363 368
— Kreisger. R. 364
Ludorff 238 240
Ludowieg 202
Ludwig, Stadtger. Rath 161
— Justizrath 179
— Advokat u. Notar in Lüneburg 208
— desgl. in Frankfurt a. M. 242
Lübbe 289
Lübbes (J. O. T.), Rechtsanwalt in Altona 287
— (E.), desgl. daselbst 287
— desgl. in Sonderburg 288
— Oberamtsrichter 291
Lübke 297
Lueck 252
Lücken 339
Lüder, Oberger. Präsid. 204
— App. Ger. R. 337
— Kreisrichter 371
Lüderitz 332
Lüders, Justizrath 205
— Kreisrichter 249
— Amtsrichter 290
— Rechtsanw. in Kiel 290
— desgl. in Schleswig 291
Lüdicke, Justizrath 159
— Rechtsanwalt 307
Lühe 177
v. Lühmann 263
Lühring 287
Lührmann 275
Lüke 177
Lüntzel 149
Lüpke 211
Lürken 218
Lütcke 247
Lütgers 207
Lütkens 287
Lüty 161
Lützeler, Adv. Anw. 224
— Justizrath 225
— Prokurator in Elberfeld 225
— desgl. in Trier 228
v. Lützow (Frhr.) 254
Luhme 169
Luigs 326
Lund 290
Lurtz 223
Luther 191
Lutheritz 182
Lutterbeck 272
Luyken 153
Lympius, Ober-Trib. R. 148
Lympius, App. Ger. Dir. 265
— Stadt- u. Kreisger. R. 304
Lyncker 155
Lyon 248

M.

Maas, Advokat-Anwalt 217
— Advokat 242
Maaß 161
Maaßen, Advokat-Anwalt 216
— Rechtsanwalt 289
Macco, Justizrath 153 156
— Staatsanwalt 288
Machula 346
Mack, Oberger. R. 206
— Rechtsanwalt 283
— Kreisrichter 312
Mackeldey 193
Mächtig 173
Mäckelburg 187
Mäder 253
Mänell 163
Männel 258
Märcker, Stadtger. R. 161
— Advokat 242
— Präsident 265
— Kreisrichter 315
Maës 290
Maes 234
Maetke 202
Mager 338
Magnus 293
Mahlstedt 291
Mahraun 294
Maier, Rechtsanwalt 189
— Amtsrichter 193
Maiß, Kreisger. R. 354
— Staatsanwalt 356 362
Makower 162
Malecki 352
Malkmus 194
Mallison 312
Mallus 207
Malmros 286
Maltz 242 243
v. Maltzahn 247
v. Mandelsloh 198
Mangelsdorf 314
Mangelsdorff 305
v. Manger 192
Mangold 201
Manhahn 242
Manitius 334
Mannhardt 288

Digitized by Google

Mannkopff 234
Manns, Rechtsanw. in Heubach 194
— desgl. in Orb 194
— desgl. in Kirchhain 195
Mansfeld 346
Manstetten 222
Mantell, Kreisrichter 154
— Kreisger. Dir. 182
— Rechtsanwalt 338
v. Manteuffel (Frhr.) 336
Marcard 210
Marcelli 355
Marckhoff 271
Marcus 230
v. Marées 221
Markstein 161
Marloh 213
Maroska 300
Marquardt 147
v. Marschall 330
Marski 355
v. Martens 200
Martens, Justizr. in Kiel 290
— desgl. in Danzig 310 311
— Kreisrichter 348
Martin, Kreisrichter 184
— Ob. App. Ger. R. 191
— Notar 218
— Ergänzungsrichter 230
Martinengo 215
Martini, Kreisger. R. 177
— Kreisr. in Strehlen 181
— desgl. in Neuenburg 318
— desgl. in Pitschen 355
Martins, Staatsanw. 188
— Landger. R. 225
Martiny 311
Martius 161
Marx 259
Masche 368
Maschke 282
Maske, Rechtsanwalt 183
— Kreisrichter 311
Massau 227
v. Massenbach 296
Massow 248
Maß 365
Mathieu, Friedensrichter 226
— Landger. R. 228
Mattern 245 251
Mattersdorf 179
Matthaei 208
Matthäi, Kreisger. R. 259
— Rechtsanw. 349
Matthesius 174
Matthias, Stadtger. R. 160
— Kreisrichter 196
— Advokat 229
Matthies 346 349
Matthiessen 290
Matti 242
Matton 299
Matzerath 218
Mau 285
Maurach 277
Mauritz 230
Maurmann 219
Maus, Präsident 224
— Advokat 229
Mauve 318
May, Advokat 242
— Justizrath 272
— Kreisrichter 354
v. Mayer 272
Mayer, Rechtsanwalt 157
— Justizrath 216 223
— Adv. Anw. in Aachen 217
— desgl. in Bonn 219
— Richter 230
— Advokat 242
— Kreisger. R. 316
Mazurkiewicz 189
Mebes, Stadtger. R. 161
— desgl. 161
Mechow 345
Meckbach 311
Mecke 149
Meckel, Notar in Kempen 220
— desgl. in Opladen 225
Medem 318
Meder, Ob. Ger. R. 204
— Kreisger. R. 239
Mehlis 204
Mehliß, Anwalt 205
— Amtsrichter 213
Mehls 245
Mehring 349
Meibauer, Rechtsanw. in Cöslin 232
— desgl. in Polzin 233
— desgl. in Conitz 312
Meier, Ob. App. Ger. R. 198
— Amtsrichter 207
— Landger. Ass. 227
— Justizrath in Merzig 228
— Rechtsanwalt 290
— Justizrath in Königsberg i. Pr. 293 294
— Geh. Justizrath 302
Meiling 276
Meinck 263
Meine 203
Meineke 161
Meinertz 223
Meinhard, Kreisrichter 236
— Kreisger. R. 307
Meinhardt 186
Meiscbeider 262
Meisner, Stadtger. R. 161
— Kreisrichter 319
Meissen 223
Meister, Kreisrichter 368
— Kreisger. R. 372
Meißner, Kreisrichter in Zossen 164
— desgl. in Schönau 177
— Anwalt 205
— Rechtsanwalt 235
— Kreisrichter in Osterwieck 266
— Geh. Justizrath 268
— Kreisger. Dir. 269
— Kreisrichter in Kosten 345
Meitzen, Justizrath in Königsberg i. Pr. 294
— desgl. in Allenstein 294
— Kreisrichter 300
Meitzendorff 267
Mekus 310
Melchers, Kreisrichter 156
— Notar 225
— Rechtsanwalt 323
Melchior, Justizrath 272
— Kreisrichter 275
Melies 340
Mellien 245 247
Melsheimer 222
Meltzbach 283
Meltzer 182
Mende 266 269
Mendthal, Justizrath 294
— Kreisrichter 297
Menge 338
Mengel 229
Mengelberg 226
v. Mengershausen 221
Menken 222
Menne 340
Mensching 205
Menshausen 308
Mensing 325
Mentz, Kreisrichter in Inowraclaw 187
— desgl. in Exzemeszno 189

Digitized by Google

Menzel, Kreisger. R. in Strehlen 181
— Kreisrichter 182
— Kreisger. R. in Lobsens 187
— desgl. in Guhrau 258
Merckens 231
Meribies 171
Merkel, Kreisrichter 180
— (H.), Adv. u. Notar 203
— (J. L.) desgl. 203
— Rechtsanwalt 248
Merrem, App. Ger. R. 215
— Landger. Präs. 218
Mertens, Oberger. R. 203
— Staatsanwalt 367
Mertitsch 222
Merz, App. Ger. R. 191
— Kreisger. R. 196
Merz 194
Messerich 228
Messerschmidt, Kreisrichter in Zehdenick 169
— desgl. in D. Crone 312
Methner 180
Metsch 331
Metschan 193
Mettke 166
Metz, Kreisger. R. 165
— Rechtsanwalt 341
Metzel 368
Metzke 260
Metzler 354
Meulenberg, Amtsrichter 210
— Friedensrichter 218
Meurer, App. Ger. R. 216
— Advok. Anw. 223
— Landger. Assess. 228
Meurers 225
Meurin 228
Meuß 244
Meves 364 365
Mevissen 226
Meydam 245
Meyel 167
Meyen 162
Meyenberg 321 325
Meyer, Ob. Trib. R. 148
— Kreisger. R. in Siegen 156
— Rechtsanw. in Berlin 162
— Appell. Ger. R. in Breslau 171
— Rechtsanw. in Pyrmont 197
— Vize-Präsident 198
Meyer, Amtsrichter i. Leer 200
— Oberger. Assess. 201
— Oberamtsrichter 201
— Advokat in Northeim 203
— Anw. in Hildesheim 206
— Amtsrichter in Elze 207
— Anwalt in Nienburg 210
— Advokat in Hoya 210
— Amtsger. Assess. 211
— Advokat in Essen 212
— desgl. in Grönenberg 212
— Oberger. R. 212
— Amtsr. in Lilienthal 214
— App. Ger. R. in Cöln 216
— Notar 223
— Justizr. in Altenkirchen 238 239
— Kreisr. in Landsberg a. d. W. 249
— Justizr. in Insterburg 278
— Rechtsanw. in Altona 286 287
— desgl. in Cappeln 291
— Stadt- u. Kreisger. R. 304
— Justizrath in Thorn 320
— Rechtsanw. in Tecklenburg 325
— Kreisr. in Merseburg 332
— desgl. in Querfurt 334
— Erster Präsident 337
— Kreisger. R. in Höxter 340
— desgl. in Lübbecke 340
— Rechtsanw. in Pleschen 348
— Staatsanw. 351 352
— Rechtsanw. in Wreschen 352
— App. Ger. R. i. Stettin 363
Meyerhoff 203
Meyersahm, Rechtsanw. 287 290
— Notar 290
Meyersburg 199 201
Meyhöfer, Rechtsanwalt 298
— Kreisrichter 299
Meyländer 297
Meyn, Rechtsanwalt in Berlin 159 162
— Advokat 214
— Rechtsanw. in Altona 287
Michael, Rechtsanwalt in Hanau 191 194
— desgl. in Gelnhausen 194
Michaelis, Kreisger. Dir. 178
— Kreisger. R. 255
Michalski 252
v. Michels 276
Michels, Ob. Trib. R. 148
— Ergänzungsrichter 230
— Kreisrichter 263
— Justizr. in Hattingen 271
— desgl. in Ruhrort 273
— Rechtsanw. 273
Michelsen 290
Mielczarewicz 356
Mier 353 359
Mila 260
Milde 357
Milentz 236
v. Milewski 158
Milieski 178
Minderjahn 229
Minsberg 255
Minzlaff 170
Misch 366
Mitschke 347
v. Mittelstädt, Justizrath 238 239
— Kreisrichter 239
— Kreisger. R. 368
Mittweg, Justizrath 228
— Kreisger. R. 273
Mitze 275
Mitzlaff 233 235
Mix, Stadt- u. Kreisger. Rath 311
— Kreisrichter 318
— Kommerz- u. Adm. R. 320
Model 160
Möbius, Kreisger. R. in Templin 169
— desgl. in Oppeln 359
Moeger 272
Möli 191
Möllendorff 357
Möllenhoff, App. Ger. R. in Hamm 270
— desgl. in Posen 343
Möller, Amtsrichter in Marburg 195
— Oberger. R. 212
— App. Ger. R. 216
— Ergänzungsrichter 230
— Amtsrichter in Marne 289
— Rechtsanwalt 306
Möllhausen 232 234
v. Mörs 238 239
Mörs 358
Möser 212 213
Mogk, Rechtsanw. in Arolsen 197
— desgl. in Corbach 197

Digitized by Google

Mohr, Kreisrichter 163
— Landger. Aff. 222
— Amtsrichter 289
Mohrdiek 150
Mohrenberg 261
Mohrmann, Advokat in Gifhorn 201
— desgl. in Nienburg 210
Mojean 281
Moisiszig 190
Moll, Justizrath 162
— Kreisger. R. 354
Mollard 148
Molle 178
Moller 202
Momm 289
v. Monschaw 219
Moormeister 301
Mordhorst 287
v. Morenhoffen 371
Morgenbesser 277
Morgenroth, Kreisger. R. in Grünberg 257
— desgl. in Memel 297
— Rechtsanwalt 354
Moritz, Rechtsanw. 303 304
— Staatsanwalt 372
Morsbach 325
Moschner 182
Mosengel 210
Moser 301
Mosler, Notar 219
— Ergänzungsrichter 230
— Kreisrichter 357
Moßner 166
Motty 348
Mouillard 359
Movius, Ob. Ger. Anw. 210
— Richter 230
v. Mrozinski 344
Mücke, Kreisrichter 163
— Kreisger. R. 174
Mügel 227
Mühl 299
v. u. Zur Mühlen, Wirkl. Geh. Ob. Justizrath 147
— Kreisrichter 324
Mühlenbruch 201
Mühlenfeld 210
v. Mühler 158
Mühlhause 194
Mühlingshaus 227
Mühry 204
Müldner von Mülnheim 191 197
v. Müller, Ob. Ger. Dir. 212
— Kreisger. R. 260
Müller, Justizr. in Berlin 162
— Kreisger. R. in Angermünde 163
— desgl. in Brieg 174
— desgl. in Glatz 175
— Kreisger. Direkt. in Namslau 178
— Rechtsanw. i. Wohlau 184
— Kreisger. R. in Bromberg 186
— Rechtsanw. in Poln. Crone 186
— Kreisger. R. i. Schneidemühl 188
— Kreisger. Dir. in Schubin 189
— Rechtsanw. in Cassel 191
— Kreisrichter das. 192
— Rechtsanw. in Allendorf 193
— desgl. in Hofgeismar 193
— Ob. Ger. Anw. 201
— Anw. in Hannover 205
— Amtsrichter das. 205
— Ob. Ger. R. 210
— Anw. in Verden 214
— Prokurator 216
— Notar in Stolberg 218
— Friedensrichter 220
— Advok. Anw. in Coblenz 221
— Landger. R. in Cöln 222
— Advok. Anw. in Cöln 223
— Notar in Crefeld 225
— desgl. in Düsseldorf 225
— Landger. R. in Trier 228
— Landger. Aff. 228
— Advokat in Cöln 229
— Ergänzungsrichter 231
— Kreisger. R. in Stolp 237
— Kreisr. in Daaden 239
— Advok. in Frankfurt a. M. 242 243
— Kreisr. in Finsterwalde 249
— Justizr. in Glogau 254
— Kreisr. in Friedeberg a. O. 259
— Kreisger. R. in Halberstadt 266
— Rechtsanw. in Mühlhausen 267
— Kreisr. in Bochum 271
Müller, Kreisger. Dir. in Insterburg 280
— Justizrath in Kiel 286
— Amtsrichter in Lyck, Koster 288
— Rechtsanw. in Flensburg 288
— desgl. in Meldorf 289
— Kreisr. in Gr. Salze 305
— Kreisger. R. in Salzwedel 307
— Rechtsanw. in Schwetz 318
— Kreisr. in Dorsten 323
— Kreisger. R. in Naumburg a. d. S. 333
— Justizr. in Lübbecke 340
— desgl. in Minden 341
— Staatsanw. 341 342
— Ger. Aff. 343
— Kreisger. Dir. i. Rawicz 349
— Kreisr. in Posen 348
— desgl. in Schrimm 350
— Justizrath in Stettin 363 364 368
— Kreisger. R. in Swinemünde 364
— Kreisr. in Stettin 368
Müllner 285
Münch, Ob. Amtsrichter 205
— Notar 222
— Kreisrichter 249
Münchmeyer 284
v. Münchow 364
Münster, Amtsrichter 200
— Notar 219
v. Münstermann 176
v. Müntz 276
Münzer, Kreisrichter 314
— Rechtsanw. 360
Muermann 338
Mues, Kreisrichter 154
— Advokat 212
Mützel, Kreisger. R. 178
— Rechtsanwalt 343 349
Muhle 208
Muhlert, Anwalt 209
— Oberamtsrichter 209
— Amtsrichter 209
Mumm 280
Mummers 207
Munckel 162
Mund 176
Mundt, Advok. u. Notar 207
— Notar 229
— Rechtsanwalt 290

Digitized by Google

Murhard 241
Muſſet 369
Muth 251
Muthwill 362
Muttray 285
Muzel 176
Mylius, Kreisger. R. 268
— Kreisrichter 349

N.

Naß 232
Nachſtädt 295
Nachtsheim 222
Nake, Kreisrichter 322
— Juſtizrath 322
Nacken, Juſtizrath 216
— Landger. R. 217
Naegelé 222
Näher 225
Nändrup 341
Näther 172
Nagel 354
v. Nahmen 178
Naſchinski 349
Naudé 167
Nauen 317
Naumann, Appell. Ger. Anwalt 199 201
— Ob. Ger. Anw. 201
— Kreisger. R. 247
Navarra 187
Nebe 255
Nebe-Pflugſtädt 204
Nebelung, Kreisrichter in Halberſtadt 266
— desgl. in Kaukehmen 281
zur Nedden 337
Neele 226
Negendanck 331
v. Negri 217
Nehſe 254
Neide, Kreisrichter 282
— Juſtizrath 353
Neitzke 236
Nelleſſen 229
Nellinger 220
Nels 229
Nemitz, Kreisger. Dir. 366
— Kreisrichter 367
Neumnich 371
Nentwig 178
Nereſchko 296
Nerlich 360
Nernſt, Kreisger. R. in Marggrabowa 283
— desgl. in Graudenz 314
Neſemann 250
Neſſel, Kreisrichter 179
— Ob. Staatsanw. 293
Neſtle 241
Netter, Kreisger. R. in Croſſen 245
— desgl. in Görlitz 256
Neubauer 161
Neubaur 319
Neuber 193
Neubert 336
Neuerburg 221
Neugebauer, Staatsanwalt 177 182
— Kreisrichter in Winzig 184
— desgl. in Steinau 184
Neuhaus, Kreisger. R. in Neuſtadt E. W. 170
— Advokat-Anwalt 226
— Rechtsanwalt 275
— Kreisger. R. in Schlochau 317
Neuhof 193
Neukirch, Rechtsanwalt 155
— Advokat 242
— Juſtizrath 341
v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim (Frhr.) 224
Neukirchner, Kreisger. R. 354
— Kreisrichter 360
Neumann, Stadtger. R. 161
— Kreisrichter in Berlin 164
— Rechtsanwalt in Oranienburg 164 168
— Kreisr. in Czarnikau 188
— desgl. in Seelow 246
— Rechtsanw. in Lübben 250
— Staatsanwalt 255 258
— App. Ger. R. in Inſterburg 277
— Kreisger. R. 281
— Kreisr. in Allenſtein 294
— desgl. in Liebſtadt 298
— desgl. in Soldau 299
— Kreisger. Dir. 315
— App. Ger. R. in Naumburg 327
— Rechtsanw. in Greifenhagen 366
Neuſſel 222
Neuß, Oberger. Dir 211
— Advokat 229
Nickell 299
Nicol 205
Nicolai 245
Nicolovius 216
Nieberg 211
Niedergeſäß 174
Niederſtetter, Rechtsanw. 173
— Kreisger. R. 359
Niedt, Rechtsanwalt in Rothenburg 260
— desgl. in Biſchofsburg 300
Niedzielewski 351
Niehaus 209
Nieland 206
Niemann, Rechtsanwalt 174
— Ob. Ger. Vize-Präſid. 207
— Advokat 209
Niemeyer, Ob. Ger. Vize-Präſid. 201
— Amtsr. in Stolzenau 210
— desgl. in Oſterholz 214
— Rechtsanwalt 342
Niepel 170
Nieper 202
Nießen 229
Niethe 169
Nietzki 282
Nimmer 260
Nippold 311
Niſchelsky 247
Niſſen, Amtsr. in Broaker 288
— desgl. in Flensburg 288
— Rechtsanw. i. Neuſtadt 290
— desgl. in Süderſtapel 291
— Amtsr. in Huſum 291
Nitſchmann, Kreisger. R. 285
— Geh. Juſtizrath 293
— Kreisger. Dir. 297
— Rechtsanwalt 298
Nitze 236 237
Nitzſch 290
Nixdorff, App. Ger. R. 171
— Kreisrichter 354
Nobiling 364
Nöggerath 227
Nölbechen 331
Nölbeke 198
Nölle 310
Nöſſel 294
Nötel, Präſident 171
— Kreisger. Dir. 334
Nohl 275
Noht 312
Nolden 224
Nolte, Kronanwalt 209

Digitized by Google

Nolte, Justizrath 346
— Kreisrichter 351
Noltemaier 205
Nolten 272
Nordbeck 209
v. Nordenskjöld 161
v. Nordheim, Amtsrichter 200
— Advokat 200
Northoff 206
v. Nostitz 332
Noß 230
Noth 329
v. Notz 161
Nowack 180
Nücker, Notar 222
— Advokat-Anwalt 223
— Friedensrichter 225
Nuß, Notar in Remscheid 226
— desgl. in Prüm 229

O.

Oberbeck 165
Oberg 150
Obernier 220
v. Obernitz 300
Obert 175
Obrock 205
Obuch 315
Odebrecht, Justizrath 263
— Kreisger. R. 364
Odenheimer 351
Odrell 242
Oebbecke 156
Oedenkoven 218
Oehler 248
Oehlschläger 316
Oehr 173
Oelrichs 158
Oelsner 188
Oelzen 330
Oertel 354
Oesterreich 162
Oestreich 251
Oetker, Rechtsanwalt 191
— Justizrath 191
Offenberg, Kreisger. R. 323
— Justizrath 338 340
— Kreisrichter 340
v. Ohlen u. Adlerskron 148
Ohlenschlager 242 243
Ohly 273
Olbrich 175
v. Salpius gen. v. Oldenburg 162 198
v. Olfers 221
Ollenroth 247
Oloff 317
Oltmanns, Adv. in Emden 200
— desgl. in Harfefeld 213
v. Ompteda 205
Opdenhoff 271
Opitz 282 283
Oppenheim 158
Oppenhoff, Ob. Staatsanwalt 149 150
— Prokurator 217
— Advokat-Anwalt 219
Oppermann, Kreisger. R. 153
— Advokat 201
— App. Ger. R. 244
— Amtsrichter 372
Oppert 162
Orgler 343
v. Orlich 166 169
Orlop 265 266
Orlovius 348
Ornold 162
Orth 287
Orthenberger 242
Orthmann, Kreisrichter 175
— Ob. Staatsanwalt 232
d'Orville v. Löwenclau (Frhr.) 331
Osius, Amtsrichter 194
— Rechtsanwalt 194
v. Ossowski 160
v. d. Osten, Anwalt 205
— Justizrath 366
Ostendorf 211
v. d. Osten-Sacken 186
Oster, Landger. R. 218
— Notar 226
Ostermeyer 280 281
Osterroth, Richter 229
— Ergänzungsrichter 231
Oswald 174 179
Oswiecimski 348
Oßwald 268
v. Othegraven 272
Ott 156
Otte 359
Otterstein 281
Ottmann 294
Otto, Kreisger. R. 170
— Kreisrichter 177
— Advokat 203
— Notar 225
— Landger. R. 228
— Rechtsanwalt 316
Otto, Amtsrichter 372
Ottow 177

P.

Paalzow 162
Paasch 352
Packbusch 334
Padelinetti 372
Padelt 182
v. Padtberg 197
Päschke 343
Pätzolt 359
Pagenstecher 214
Pahl 337
Pahlke 295
Palleske 315
Palmié 266
Pancke 320
Paniel 225
Pannenberg 311
Pannier 164
Panse, Ob. Ger. R. 199
— Kreisrichter 269
— Rechtsanwalt 328 330
— Kreisger. R. 332
Pantke 178
Pape, Geh. Ob. Justizr. 147
— Friedensrichter 218
— Rechtsanwalt 341
Pappritz 337
Paris 232
Parisius 175
Parthey 161
Pasch, Kreisger. R. in Poln. Wartenberg 183
— desgl. in Linz 239
Paschen 222
Paschke, Kreisger. R. 251
— Rechtsanwalt 330
v. Paschkowsky 288
Pasedag 263
Pasewaldt 314
Passarge 294
Passavant 242
Passow 245
Pastor 229
Pattberg 228
Patzig 294
Patzki 257
Patzschke 246
Paul, Kreisrichter 256
— Kreisger. Dir. 357
Pauli, Kreisger. Dir. 163
— Rechtsanwalt 168

Digitized by Google

Paulini, Justizrath 280
— Kreisger. R. 281
Paulizky 274
Pauls 225
Paulsen 290
Pauly, Kreisger. R. in Ragnit 284
— desgl. in Paderborn 341
Seestern-Pauly 290
Paur 179
Pazschke 261
Pechstein 344
Peck 181
te Peerdt 276
Pehlemann 359
v. Pelcke 239
Peliz äus, Richter 230
— Kreisger. Dir. 273
— Justizrath 339
— Kreisrichter 340
Pelman 223
v. Pelser-Berensberg 216
Pelzer, Justizrath 218
— Landger. Ass. 222
Pelzer, Kreisrichter 168
— Adv. Anw. in Aachen 217
— desgl. daselbst 217
— Justizrath 225
Penshy 297
v. Perbandt 244
Perez 345
Pergande 331
Perkuhn 263
Perrot 228
Pescatore, Stadtrichter 161
— Rechtsanwalt 245 249
— Kreisrichter 272
Peschel 355
Peschke 355
v. Pestel 201
v. Pestel-Dreppenstedt 272
Peteaux 284
Peter 336
Peterknecht 355
Peters, Kreisger. R. 186
— Rechtsanw in Cassel 191
— desgl. in Wächtersbach 194
— Ob. Ger. R. 199
— Kreisr. in Colberg 234
— Rechtsanw. in Elmshorn 287
— desgl. in Meldorf 289
— Justizrath 336
— Kreisrichter in Halle 338
Petersen, Rechtsanw. in Breslau 172 173
— Ergänzungsrichter 231
— Rechtsanw. in Mühlhausen 267
— App. Ger. R. 286
— Rechtsanw. in Elmshorn 287
— Amtsr. in Gravenstein 288
— desgl. in Lunden 289
Petersholz 227
Petersen 150
Petiscus, Rechtsanw. in Breslau 173
— desgl. in Oels 172 179
Petrenz, Kreisger. Dir. in Templin 169
— desgl. in Heydekrug 280
Petri, Kreisger. R. 359
— App. Ger. R. 369
Petsch 159 161
Pettang 344
Petzelt 295
Peus, Rechtsanwalt in Stadtlohn 322
— desgl. i. Recklinghausen 323
Peusquens 223
Pezenburg 247
Pfaff, Amtsr. in Netra 192
— desgl. in Kaltenkirchen 290
Pfafferott, Amtsrichter 207
— Oberamtsrichter 207
Pfahl 219
Pfeffer 220
Pfefferkorn 242
Pfeiffer, Rechtsanwalt in Beeskow 163
— Kreisrichter 192
— Stadtger. R. 241
— App. Ger. R. 302
— Rechnungsrath 338
— Rechtsanw. in Wiesbaden 372
Pfeil 164
Pfingsthorn 207
Pfister 157
Pfitzner 166
Pflaume 266
Pfleffer, Rechtsanwalt 249
— Kreisger. R. 256
Rebe-Pflugstädt 204
Pfotenhauer, Rechtsanw. in Lobsens 187
— Kreisger. R. in Heiligenstadt 267
Pfotenhauer, Kreisger. R. in Falkenberg 356
— Rechtsanw. in Stettin 363 368
Pheifer 216
Pheiffer 238 239
Philipp, Rechtsanw. 286 287
— Kreisrichter 359
— Kreisger. Dir. 360
Philippi 225
Philler 306
v. Schmidt-Phiseldeck 208
Pianka 283
Pickart 360
Pickering 315
Pieconka 297
Piehatzek 360
Piehl 341
Pielchen 160
Pieper 354
Pietsch, Kreisrichter in Perleberg 166
— desgl. in Pleß 360
Pietzker 328 333
Pilchowski 281
Pilet 343 349
Pinckert 330
Pinder 327
Pioletti 256
Pitsch 295
Pitzschky 363
Planck, App. Ger. R. 198
— Rechtsanwalt 308
Plaßmann 274
Plate, Advokat 212
— App. Ger. R. 321
Plath 190
Plathner, Ob. Trib. Rath 148
— Justizrath 172 173 174
Platner 267
Plato, Justizrath 232 234
— Kreisger. Dir. 340
Plehn 319
v. Plehwe 298
Plehwe, Justizrath 296
— Kreisrichter 296
Plesch, Justizrath 188
— Rechtsanwalt 337
Pleßner, Rechtsanwalt 259
— Kreisger. R. 334
Plettenberg 154
Pleuß 204
Plitt 197
Ploch 354 358
Plock 277

Digitized by Google

Plömnis 262
v. Plotho (Frhr.) 254
Pochhammer 365
Podlasky 279
Podlech 295
v. Podscharly 300
Poel 288
Pöllmann 156
Pötsch 346
Pohl, Kreisger. R. 279
— Kreisrichter 367
Pohlandt 168
Pohle 346
Pohler 179
Pohlmann 306
Pokorny 350
Pölch 224
Polenz, Kreisger. Dir. 180
— Rechtsanwalt 328
Poletschny 357
Schmidt-Polex 242
Polko 316
Poll 161
Pollett 174
Polomski 350
Polthier 253
Polzin 188
Pomp 222
Ponfick 242
Poppe 164
Poppelbaum 192
Portmans 225
v. Portugall 341
Poschmann 311
Poser 172 173 174
Pospieszyl 319
Posseldt, Kreisr. in Liebe-
rose 250
— desgl. in Bartenstein 295
Potthoff, Landger. R. 220
— Landger. Assess. in
Simmern 221
— desgl. in Elberfeld 225
— Justizrath 339
v. Potworowski 348
Praesent 201
v. Prangen, Kreisrichter 287
— Amtsrichter 289
Pratsch 310
Predari 353
Predeek 341
Prehn 286
Preibisz 349
Preiß 177
Prellwitz 285
Prengel 281
Presso 188
Presting 296
Le Prêtre 351
Preuschoff 313
Preuß, Oberger. Ass. 213
— Anwalt 205
— Justizrath 278 285
— Kreisrichter 299
Preußer 371
Preyß 355
Prievor 362
Primavesi 191
Prinker 162
Prin, Stadtger. R. 161
— Kreisger. R. 247
Prinz, Stadtger. R. 173
— Rechtsanw. 238 239
Prinzen 231
Prior 242
v. Prittwitz-Gaffron 174
Prömpeler 222
Prössel 355
v. Proff-Irnich (Frhr.) 218
Prollius 193
Prott 213
Protz 233
Protzen 364
Prüsmann, Advokat 214
— Richter 230
v. Przyjemski 347
Puchta 233
Pünqeler 229
Püschel 251
Pütsch 160
Pütter 264
Pütz 227
Pufendorf 213
Puricelli 231
v. Puttkamer 251
v. Puttkammer 346
Putze 254 259
Pyrkosch 183

Q.

Quack 229
Quade 251
Qual 261
Quecke 360
Quedenfeldt 295
Quehl 314
Quensel 339
Quenstedt 186
Quentin 206
Quinke 271
Quiram 186
Quirin 220
Quirini 218
Quvadt 222

R.

Raabe, Kreisger. R. 252
— Kreisrichter 299
Rabe, Justizrath 187
— Rechtsanwalt 197
v. Rabenau 256
Rabski 345
Rachner 180
v. Radecke 331
Rademacher, Justizrath 274
— Kreisrichter 276
Radermacher 217
Radloff 295
v. Raesfeld 220
Raesfeldt 207
Rätzell 168
Raht 370 371
Raiser 359
v. Rakowski, Kreisrichter 333
— Kreisger. R. 346
Rambke, Advokat in Elze 207
— desgl. in Dannenberg 208
Rambohr 211
Ramisch 362
Ramm 363 368
Rampoldt 356
von Randow 230
Rang 191 193
v. Rantzau Ob. App.
Ger. R. 198
— Amtsrichter 201
zu Rantzau (Graf) 291
Rappold 310
Rappuhn 285
Rasch, Amtsrichter 201
— Kreisrichter 247
— Kreisger. R. 329
Rasche 169
Rassow 262
vom Rath 230
Rath, Rechtsanwalt 154
— Adv. Anwalt 219
Rathjen 289
Rathlew 290
Rathmann, Ob. Trib. R. 148
— Staatsanwalt 246 253
— Trib. R. 293
Rathof 209

Digitized by Google

Ratjen, Anwalt 210
— Rechtsanwalt 287
Rau 260
Rauch 259
Rauchfuß 310
Raudé 203
Rave, Kreisrichter 297
— Rechtsanwalt 315
Rauschenbusch 270 271
Rauscher 294
Rauschning 299
Rautenberg, Anwalt und Notar 205
— Anwalt 205
— Oberger. R. 211
Rave, Kreisger. R. i. Itzehoe 289
— desgl. in Tarnowitz 354
— desgl. in Neustadt 359
Ravn 288
von Reck 206
von der Recke 272
von Recklinghausen 280
Reckum 222
Reclam 235
Redderſen 203
von Reden 200
Rediger 300
Redlich 354
Reetſch 235
de Rège 147
Regge 278 285
Rehbein, Kreisrichter 251
— Juſtizrath 313
Rehfeld 352
Reich, Kreisger. Dir. 255
— Juſtizrath 301
— App. Ger. R. 302
Reichard, Richter 230
— Kreisrichter 330
v. Reiche 171
Reiche, Kreisrichter 290
— Kreisger. R. 364
Reichel 343
Reichelt 181
Reichen 284
Reichensperger, Ob. Trib. Rath 148
— App. Ger. R. 215
Reichert, Kreisrichter 300
— Rechtsanwalt 318
Reichhelm, Rechtsanwalt 365
— Kreisrichter 367
Reichmann, Notar 226
— Kreisrichter 371
v. Reichmeiſter 206
Reichwein 345
Reiff 240
Reigers, Rechtsanwalt 277
— Kreisger. R. 322
Reimann, Kreisger. R. in Brieg 174
— Amtsrichter 193
— Kreisger. R. i. Görlitz 256
Reimer, Kreisger. R. 235
— Juſtizrath 293 294
Reimerdes 192
Reimers 287
Reimmann 205
v. Reinbaben 173
Reinberger 297
Reinbold 214
Reincke 252
Reinecke, Kreisger. R. 169
— Ob. Ger. Präſid. 206
— Amtsrichter 210
— Juſtizrath 266
— Rechtsanwalt 305
Reiners 217
Reinganum (Maximilian) 242 243
— (Johann Paul) 242
Reinhard, Amtsrichter 194
— Juſtizrath in Ehrenbreitſtein 238 239 240
— desgl. in Dortmund 272
Reinhardt 303
Reinhold, Kreisger. R. in Wlotho 339
— desgl. in Ratibor 360
Reinking 201
Reinſch 183
Reinſtein 328
Reintzſch 189
Reinwald 207
Reiſewitz 183
Reiſig 333
Reisland 267
Reißner 331
Remmers 206
Rempe 272
Remy, Notar in Eitorf 219
— desgl. in Erkelenz 218
Rendſchmidt 362
Rendtorff 286
Renner, Rechtsanwalt 191
— App. Ger. R. 241
— Kreisrichter 257
Rentz, Kreisrichter 188
— Kreisger. R. 285
— Kreisger. Dir. 345
Reul 194
Reuland 227
Reuſch, Stadtger. R. 294
— Rechtsanwalt 321 324
Reuſche 149
v. Reuß 268
Reußner 308
Reuter, App. Ger. Anwalt 199 201
— Rath 206
— Amtsger. Aſſeſſ. 214
— Kreisrichter 266
— Juſtizrath 340
Reymann 189
Rhades 366
Rhau, Rechtsanwalt 172
— Kreisger. R. 346
Rheder, Amtsrichter in Preetz 290
— desgl. in Gettorf 291
Rheindorf 220
Rheinſtädter 229
Rhenius 311
Rhode 300
Rhoden 203
Rhotert 212
Richard, Advokat 212
— Kreisrichter 264
Richardi 187
Richelmann 205
Richelot 295
Richter, Stadtger. R. 161
— Kreisger. R. in Spandau 168
— desgl. in Hirſchberg 176
— Advok. Anw. 221
— Kreisger. R. in Luckau 249
— Kommerz. R. 297
— Rechtsanwalt 308
— Kreisrichter in Burg 304
— desgl. in Löbau 315
— Kreisger. R. in Delitzſch 328
— desgl. in Ottmachau 357
— desgl. in Leobſchütz 357
— Staatsanwalt 357 359
v. Richthofen (Frhr.) 349
Ricke 340
Riebe 247
Riecke 268
Riebel, Stadtrichter 162
— Kreisgerichts R. in Schweidnitz 181
— desgl. in Carthaus 311
— Kreisger. Dir. 317

Digitized by Google

Riesenstahl 277
Riel 250
Riem 159 162
Riemann 162
Riemer 331
Rieß 269
Rieth, Advok. Anw. 216
— Prokurator 224
— Notar 225
Rietz 161
Rieve 282
Riffart 229
Rimane 178
Rindfleisch 199
Ring 303
Ringe 223
Ringel 230
Rings 224
Rinke 359
Rinne 252
Rintelen, Geh. Justizr. in Arnsberg 152
— Kreisrichter in Altenkirchen 239
— desgl. daselbst 239
— Rechtsanwalt 166
— Kreisger. Dir. 263
— Justizrath 321
— Geh. Justizrath in Paderborn 337
Riotte 227
Rischmann 229
Rist 287
Ritgen 338
v. Rittberg (Graf), Kammerger. R. 158
— (Graf) Präsident 254
Ritter, Kreisger. R. in Neustadt-Eberswalde 170
— Kreisrichter 178
— Oberger. R. 213
— Kreisger. R. in Frankfurt a. d. O. 247
— desgl. in Löwenberg 259
Rittler 336
Rive, Friedensrichter 228
— Rechtsanwalt 326
Robert 162
Robolski 309
Robowski 347
Rocholl, Ob. Staatsanw. 270
— Justizr. in Hamm 270
— desgl. in Essen 273
— Kreisger. R. 274
— Kreisrichter 274
Rockstroh 244
Rodehuth 341
v. Rodenberg 220
Röben 200
Röber 308
Röchling 227
Rödenbeck, Justizrath 149
— Kreisr. in Cüstrin 246
— desgl. in Pillkallen 283
v. Röder 248
Röder, Kreisrichter in Czarnikau 188
— Rechtsanwalt 272
— Kreisr. in Schwerin 344
Röer 324
Röhrig 267
Römer, Advokat 242
— Kreisger. R. 289
— Amtsrichter 291
— Kreisrichter 297
v. Rönne 368
Rönspieß 318
Röpell 311
Roer 190
Rörig 197
Röseners 365
Röser 361
Rössler 184
Rössel, Kreisrichter 260
— Rechtsanwalt 364
Rössing 242
Röstel, Kreisger. R. 312
— Kreisrichter 351
Röstell 247
v. Rößler 371
Rößler 369
Rötger 258
Röver 177
Roffers 225
Rohde, Kreisrichter 196
— Rechtsanwalt 197
— Kreisger. R. 316
Rohden 158
Rohdenburg 214
Rohland, Kreisrichter in Liegnitz 259
— desgl. in Delitzsch 328
— desgl. in Liebenwerda 332
— Kreisger. R. 333
Rohling 344
Rohlmann 206
Rohmer 362
v. Rohr 148
Rohrmann 203
Rolfs 289
Roll 347
Roloff 310
Rolshausen 324 326
Romahn 313
Romberg 149
Rommel, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Cassel 191
— desgl. in Flensburg 288
Romundt 290
Roquette 247
Roscher, Ob. App. Ger. R. 198
— Amtsrichter 201
Rose, App. Ger. Anw. 199
— Anwalt 205
— Oberger. R. 206
— Kreisger. R. in Höxter 339
— desgl. in Minden 340
Rosemann 180
Rosenbach 203
v. Rosenberg, Staatsanw. 173
— App. Ger. R. 244
v. Rosenberg-Lipinsky 173
Rosenberg, Kreisger. R. 168
— Stadtger. Dir. 172
Rosendorf 210
Rosenfeld 246
Rosenkranz, Justizr. 185 186
— Kreisger. R. 349
Roseno, Justizrath 254
— Kreisrichter 258
Rosenow, Kreisrichter 233
— Rechtsanwalt 315
Rosenstiel 363
Rosenthal 169
Rosinski 361
Rospatt 220
Rosteck 300
Roßmy 251
Roth, Kreisrichter 259
— Amtsrichter 370
Rothamel 195
v. Eisenhart-Rothe 367
Rothe, Ob. App. Ger. R. 150
— Oberger. Aff. 199
— Kreisrichter 336
— Kreisger. R. 336
Rothermundt 231
Rothschild 228
Rottels, App. Ger. R. 216
— Notar 218
Rovenhagen 283
v. Rozynski 319
Rozzoli 222
Rube, Oberamtsrichter 197
— Rechtsanwalt 197

Digitized by Google

Rubel 245
Rudies 300
Rudloff, Amtsrichter 208
— Kreisger. R. 333
Rudnick 279
Rudolphi, Kreisrichter in Königsberg N. M. 248
— desgl. in Fraustadt 346
Rudolphi 304
Rudorff 213
Rübens 225
Rübesame 294
Rübsahmen 224
Rübsam 193
Rücker 257
Rüdenburg 343 348
Rüdiger, Oberamtsrichter 203
— Amtsrichter 203
Rüdorff 164
Rüffer 371
Rühl 267
Rüling 304 309
Rüttgers 217
Ruetz 195
Ruffmann 186 189
Rußbaum 267
Rußus 272
Rußnau 280
Rüßnecke 249
Rufser 334
Rüsland 219
Rummelspacher 147
Rump, Justizrath 322
— Rechtsanwalt 323
Rümpen 217
Rümpf 241
Rumpff 274
v. Runkel 239
Rupprecht 180
Rüssell, Adv. in Emden 200
— Amtsrichter 209
— Adv. in Haselünne 209
— Kreisrichter 344
Ryck 189
Ryll, App. Ger. R. 185
— Kreisrichter 348
Rzepnicki 350

S.

Saage 315
Saalborn 369
Saaßen 229
Sabarth 353 361
Sabatzky 192
Sachs, Rechtsanwalt 156
— Stadtger. R. 160
Sachse, Rechtsanw. 232 234
— Kreisger. R. i. Liegnitz 259
— desgl. in Krotoschin 346
— Kreisrichter 352
Sack, Stadtger. R. 161
— App. Ger. R. 171
— Kreisrichter in Landeck 176
— Justizrath 273
— Kreisrichter in Hözter 340
Sadrozinski 284
Säbisch 246
Saedt 216
Salbach 245
Salfeld 211
Saling 161
Sallbach 312
Salling 288
Salm 217
Salomon 293 299
v. Salpius gen. v. Oldenburg, Ob. App. Ger. R. 198
— Stadtrichter 162
Salzmann, Justizrath 172 173 174
— Kreisger. R. 266
Samberger 356
Sames, Friedensrichter 221
— Kreisrichter 239
Zum Sande 209
v. Sanden 284
Sander, Rechtsanwalt 248
— Justizrath 349
Sanner 193
Saraun, Amtsrichter in Misbye 288
— desgl. in Burg auf Fehmarn 290
Saro, Ob. Staatsanw. 278
— Justizrath 281
Sarrazin, Rechtsanwalt 306
— Kreisger. R. 322
Sartorius 295
Saß 236
Sattig 256
Sauer, Kreisrichter 183
— Rechtsanwalt 186
Sauerländer 242
Sauerteig 329
Saurland 225
Sauvant 279
Savels 220
Schaaff 331
Schachtrupp 203
Schade, App. Ger. R. 171
— Kreisrichter 356
Schadt 218
Schadt 242
Schäde 251
Schädler 255
Schaefer, Ob. Ger. Anw. 202 203
— Advokat 203
Schäfer, Friedensrichter in Eupen 218
— Notar in Cleve 220
— desgl. in Mayen 222
— Friedensr. i. Rhaunen 228
— Stadt- u. Kreisger. R. 304
— Kreisr. i. Liebenwerda 332
— desgl. i. Schleusingen 335
— Kreisger. R. 361
Schäffer, Kreisrichter in Beeskow 163
— desgl. in Neustadt E. W. 170
— Kreisger. Rath in Hirschberg 176
— desgl. in Leobschütz 357
Schäper 286 291
Schaer 212
v. Schäwen 280
Schallehn 247
Schaller 185
Schaltenbrand 222
Schantz 191 195
Schaper 159
Scharf, Oberamtsrichter 208
— Anwalt 214
Scharfenort 255
Scharff 241
Scharnweber 167
Schartman 160
Schartow 293
Scharwenka 250
Schasler 185
Schatz, Kreisrichter 250
— Rechtsanwalt 345
Schaub 231
Schaube 179
Schaubert 173
Schaum 263
Schaumburg, Amtsrichter 200
— Advokat 213
Schauseil 224
Scheda 317
Scheber 181
Scheele, Justizrath 152 153
— Ergänzungsrichter 229

Digitized by Google

Scheele, App. Ger. R. 238
— Kreisger. R. 367
Scheffen 245
Scheffer, Ob. App. Ger. R. 191
— Amtsrichter 192
— Rechtsanwalt 195
Scheid 340
Schellbach 354
Schelle 155
Scheller 318
v. Schelling 147 150
Schellong 280
Schellwien 266 269
Schelten 200
Schemionek 313
v. Schenck 152 153
Schenck, Stadtrichter 162
— Rechtsanw. 369
— Amtsrichter 370
Schenk, Adv. Anw. 223
— desgl. 223
— Rechtsanw. 287
— Kreisger. R. 367
Schennis 231
Schepke 284
Scherbius 242
Scherer, Landger. Präsid. 217
— Notar 220
Schering 147
Scherlenzky 242 243
Scherz 186
Scheuch 193
Scheuer 218
Scheunemann 236
Scheurich 246
Scheven 262 264
Schick, Kreisger. R. 335
— Rechtsanw. 369
Schiebler 271
Schiedges 229
Schieffer 216 223
Schiefler 206
Schießle 156
Schiffers 223
Schild 220
v. Schilgen 156
Schiller, Kammer-Präsid. 227
— Kreisrichter 258
Schilling, Adv. Anw. 226
— Kreisger. R. 234
v. Schimmelfennig 301
Schimmelpfeng, Kreisger. Rath 196
— Amtsrichter 197
Schimmelpfennig 285
Schindler 258
Schindling 371
Schink 295
Schirach 348
Schiricke 193
Schirmeister 236
Schirmer, Rechtsanwalt in Großalmerode 193
— desgl. in Neukirchen 195
v. Schirnding 362
v. Schlopp 361
Schlaberg 206
Schlacke 350
Schlafhorst 231
v. Schlebrügge, Geheimer Justizrath 171
— Rechtsanwalt 175
Schlegel, Kreisger. R. in Neurode 175
— Kreisger. Dir. 279
— Kreisger. R. i. Beuthen 354
Schleicher 229
Schleiter 203
Schlemmer 242
Schlenther 285
Schlepps 298
v. Schleusing 319
Schlichter 372
Schlichting, Rechtsanw. 236
— Kreisrichter 368
Schlick 284
Schlieben 367
Schlieckmann 331
Schliemann 313
Schlieper, Kreisrichter 186
— Richter 230
Schliephacke 201
Schlingmann, Kreisger. Rath 314
— Kreisrichter 316
Schlink, Adv. Anw. 216 223
— Landger. R. 224
Schlippert 225
Schlösser 222
Schlötelborg 205
Schlötke 158
Schlomka 293
Schlosser 152
Schlünkes, Notar 223
— Advokat 229
Schlüter, Kreisrichter in Siegen 156
— Rechtsanw. in Witten 271
— Staatsanwalt 273
— Kreisr. in Itzehoe 289
Schlüter, Rechtsanw. in Dülmen 323
— Geh. Justizrath 337
Schlungs 218
Schlutius 271
Schmale, Kreisger. R. 154
— Justizrath 338
Schmaling 327
Schmalz 319
Schmauch 186
Schmedes 194
Schmeding 200
Schmeisser, Amtsrichter 192
Schmeißer, Kreisger. R. 234
v. Schmeling 165
Schmeling 251
Schmelzer 228
Schmelz 242
v. Schmid 359
Schmid, Stadtger. R. 173
— Advokat 242
— Stadt- u. Kreisr. 311
v. Schmidt-Phiseldeck 208
Schmidt, App. Ger. R. in Arnsberg 152
— Staatsanw. in Berlin 162
— Kreisr. in Spandau 168
— desgl. in Poln. Wartenberg 183
— Kreisger. R. in Bromberg 186
— Rechtsanw. in Lobsens 187
— Kreisrichter i. Schubin 189
— Rechtsanwalt in Marburg 191 195
— Ob. App. Ger. R. 198
— Amtsger. Ass. in Isenhagen 201
— desgl. in Giebolde-hausen 203
— Ob. Ger. R. 207
— Advokat in Lüneburg 208
— Anwalt 212
— Ob. Ger. Präsid. 209
— Advokat in Bremervörde 213
— desgl. i. Frankfurt a. M. 242
— Rechtsanw. in Crossen 246
— Kreisrichter in Neetz 247
— Kreisger. R. in Finsterwalde 249
— Kreisrichter i. Beuthen a. O. 255
— Kreisger. R. in Rothenburg 260

Digitized by Google

Schmidt, Rechtsanw. in Aschersleben 269
— Kreisrichter in Essen 273
— Kreisger. R. in Wesel 276
— Rechtsanw. in Johannisburg 278 281
— App. Ger. R. in Kiel 286
— (Max) Rechtsanw. in Altona 287
— (Alexander) desgl. das. 287
— (Adolph) desgl. das. 286 287
— Kreisger. R. in Bartenstein 295
— desgl. in Wanzleben 308
— Geh. Justizrath 310 316
— Stadt- u. Kreisr. 311
— Justizrath in Culm 313
— desgl. in Graudenz 314
— Kreisgerichts-Rath in Marienburg 315
— Kreisr. in Pr. Stargardt 318
— Kreisger. Dir. 322
— Kreisrichter in Liebenwerda 332
— Kreisger. R. in Paderborn 341
— App. Ger. R. in Posen 343
— Rechtsanw. i. Schwerin 344
— Kreisger. R. in Samter 350
— Staatsanw. in Cammin 365 366
— Kreisr. i. Greifenhagen 366
— Kreisger. R. in Stettin 368
— Kreisr. in Peneun 368
Bong-Schmidt 288
Schmidt-Polex 242
Schmidthals 246
Schmidtmann 195
Schmiedel, Stadtger. R. 172
— Staatsanwalt 315 317
— Justizrath 353 361
Schmieden, Ob. Staatsanwalt 241
— Staatsanwalt 348
Schmieder, Kreisrichter 257
— App. Ger. R. 310
Schmiedicke, App. Ger. Dir. 232
— App. Ger. R. 353
— Justizrath 354
Schmieding, Kreisrichter 271
— Justizrath 272
v. Schmiedseck 234
Schminke 195
Schmits 272
Schmitt 228
v. Schmitz 225
Schmitz, Ob. Trib. R. 148
— App. Ger. R. in Cöln 216
— Notar 223
— Advokat-Anwalt 226
— Friedensr. i. Montjoie 218
— desgl. in Manderscheid 228
— (Friedrich Balduin) Advokat 229
— (Friedr. Hubert Eustach) desgl. 229
— (Carl Caspar Friedr.) desgl. 229
— Ergänzungsrichter 230
— App. Ger. R. in Hamm 270
— Rechtsanwalt 321 325
— Kreisrichter 341
Schmohl, Kreisrichter in Dramburg 235
— desgl. in Zielenzig 252
— Kreisger. Dir. 305
Schmückert 149
Schmula, Kreisrichter in Beuthen 354
— desgl. in Oppeln 359
— desgl. in Neu-Berun 360
Schmutz 334
Schnaas 229
Schnackenberg 192
Schnapper 242
Schnee 306
Schneegans 147
Schneider, Kreisger. R. in Meschede 153
— Rechtsanw. in Balve 153
— Kreisger. R. in Prenzlau 167
— Justizrath 174
— Kreisrichter in Wünschelburg 175
— Kreisger. R. in Jauer 177
— desgl. in Namslau 178
— Rechtsanw. daselbst 179
— App. Ger. R. in Celle 198
— Friedensrichter in St. Vith 218
— Landger. R. 221
— Advokat-Anwalt 223
— Friedensr. in Hillesheim 228
— Kreisger. R. in Grünberg 257
Schneider, Kreisrichter in Werden 273
— Rechtsanwalt i. Stendal 308
— Kreisr. in Grottkau 357
— App. Ger. R. in Stettin 363
Schneidewind, Kreisr. in Sömmerda 330
— Kreisger. R. 334
— Kreisrichter in Suhl 335
Schnell 205
Schnelle 167
Schneller, Kreisger. R. 279
— Kreisrichter 319
Schniewind, Justizrath 220
— Landger. R. 221
— Richter 230
Schnitger 158
Schnitzler 222
Schnösenberg 154
Schober, Kreisger. R. 255
— Kreisrichter 357
Schödde 196
Schöler 222
Schöller 231
Schömann 263
Schön, Landger. Ass. 220
— Kreisrichter 356
Schönau 311
v. Schönberg 333
Schönbrod 228
Schöndörffer 297
Schöne 180 181
Schönefelsen 229
Schönfeld 364
Schönian 210
Schöning 207
Schönstedt, Kreisrichter 272
— Kreisger. R. 307
Schöpke 185 186
Schörke 168
Scholl 226
Scholle 247
Schollmeyer 165
Scholtz, Amtsrichter 289
— App. Ger. R. 343
— Justizrath 358
Scholtze 255
Scholz, Stadtger. R. 173
— Kreisger. R. in Hirschberg 176
— Kreisger. Dir. 183
— Rechtsanw. in Liegnitz 259
— Geh. Justizrath 314

Digitized by Google

Scholz, Kreisger. R. in Grätz 344
— Rechtsanw. in Wiesbaden 372
Schomerus 200
Schorcht, Oberger. Anw. 204
— Advokat 208
Schorn 219
Schoß 308
Schotte, Rechtsanw. 268
— Kreisger. Dir. 307
Schottki 343
Schouppe 229
Schow 289
Schrader, Kreisger. R. in Lippstadt 154
— Oberger. Ass. 212
— Anwalt 202
— Advokat 212
— Kreisger. R. in Stolp 237
— Stadtger. R. 241
— Rechtsanw. 245
— Kreisrichter 275
— App. Ger. R. 310
Schrage, Kreisrichter 279
— Kreisger. R. 284
— Rechtsanwalt 298
Schram 223
Schramke 179 184
Schramm, Kreisger. R. 163
— Kreisrichter 175
— Justizrath 181
— Amtsrichter 200
Schraut 227
Schreiber, Rechtsanw. 197
— Amtsrichter 208
Schreiner, Advokat 229
— App. Ger. R. 232
Schreiter 150
Schröck 249
Schröder, Stadtrichter 161
— Kreisger. Dir. 193
— Rechtsanwalt in Arolsen 197
— Landger. R. 217
— Kreisr. in Dortmund 272
— Rechtsanw. in Kiel 286
— desgl. in Altona 287
— desgl. in Itzehoe 289
— App. Ger. R. 302
— Rechtsanwalt in Eisleben 330
— desgl. in Beuthen 354
— Kreisr. in Treptow a. d. R. 366
Schröder, Kreisr. i. Damm 368
Schröder gen. v. Schirp 273
Schrödter 311
Schröter, Kreisrichter in Wittenberge 166
— desgl. in Neustadt-Eberswalde 170
— desgl. in Bunzlau 255
— Kreisger. R. 298
v. Schrötter, Stadtger. R. 161
— Präsident 185
Schrötter, Justizrath 167
— Kreisger. R. 274
— Kreisrichter 297
Schubarth 177
Schubert, Kreisger. Dir. 258
— Kreisger. R. 273
— Staatsanwalt 366 368
Schuberth, Kreisrichter in Rawicz 349
— desgl. in Hultschin 360
Schubke 248
Schuchardt 197
Schuchart 275
v. Schuckmann 157
Schübner 236
Schüler, Ob. Staatsanw. 149
— Rechtsanwalt 357
— Kreisger. R. 367
Schülke 313
Schüller, Notar in Eupen 218
— desgl. in Goch 220
— desgl. in Kempen 220
— Justizrath 221
— Advokat 229
Schümmer 218
Schütt 286
Schütte, Kammerger. R. 158
— Kreisrichter 365
v. Schütz (Frhr.) 372
Schütz, Staatsanw. 162
— Rechtsanwalt 262 264
— Amtsrichter 371
Schütze, Kreisger. R. 178
— Kreisrichter 299
Schuhmann 251
Schulemann 186
Schulenburg, Kreisger. R. 307
— Kreisrichter 314
Schulin 242
Schultes 223
Schulteß 266
Schultheis, Kreisger. Dir. in Cassel 192
— desgl. in Rotenburg 196
Schultz, Rechtsanw. in Fredeburg 155
— Justizr. in Bromberg 185 186
— Anwalt 201
— Kreisger. R. in Stolp 237
— Justizr. in Bochum 271
— Rechtsanw. in Hagen 274
— desgl. in Heilsberg 296
— desgl. in Memel 298
— desgl. in Magdeburg 303 304
— Kreisr. in Rosenberg 317
— App. Ger. in Ratibor 353
— desgl. daselbst 353
— Kreisger. R. i. Oppeln 359
— Kreisr. in Stettin 368
Schultz-Völcker, Vize-Präsident 244
— Kreisrichter 258
Schultze, Kreisger. R. in Storkow 163
— Rechtsanwalt in Rathenow 165
— Kreisger. R. in Putlitz 166
— Rechtsanw. in Spandau 168
— App. Ger. R. 191
— Kreisr. in Seelow 246
— desgl. in Greifswald 263
— Ger. Ass. 310
— Rechtsanw. in Sömmerda 330
— Justizr. in Paderborn 338
— desgl. in Meseritz 347
— Kreisr. in Pasewalk 364
Schulz, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Landeshut 177
— Kreisr. in Neumarkt 179
— desgl. in Pollnow 236
— Rechtsanw. in Lauenburg 235
— Advokat 242
— Kreisger. R. i. Drossen 252
— Kreisr. in Görlitz 256
— App. Ger. R. i. Hamm 270
— Kreisger. R. i. Bochum 271
— desgl. in Duisburg 272
— Kreisr. in Insterburg 280
— desgl. in Stallupönen 284
— Rechtsanw. in Flensburg 288
— Kreisger. Dir. in Genthin 306

Digitized by Google

Schulz, Geh. Justizrath 310
— Kreisger. Dir. in Herford 339
— Kreisger. R. i. Ratibor 360
— App. Ger. R. in Wiesbaden 369
Schulze, Kreisger. Dir. 187
— Kronanwalt 199
— Justizrath in Cüstrin 246
— Kreisrichter in Guhrau 258
— Kreisger. R. in Rothenburg 260
— Kreisrichter in Aschersleben 268
— Kreisger. R. in Quedlinburg 268
— Justizr. in Angerburg 278
— Rechtsanwalt 300
— Justizrath in Schlochau 317
— Kreisger. R. i. Schwetz 318
— Staatsanw. in Torgau 332 335
— Justizr. in Weißenfels 333
— Kreisger. R. in Pleß 360
— Staatsanw. daf. 360 361
Schumacher, Rechtsanw. 197
— Adv. Anw. 223
— Richter 230
— Kreisrichter 315
Schumann, Rechtsanw. in Reinerz 175
— Staatsanw. 196
— Rechtsanw. in Arolsen 197
— App. Ger. R. 232
— Kreisger. R. 240
— Kreisrichter 283
— Justizrath 328 337
Schur 164
Schutich 248
Schuster, Kreisrichter in Striegau 182
— Advokat 201
— Oberamtsrichter 207
— Kreisger. R. in Lübben 250
— desgl. in Stallupönen 284
— Kreisr. in Strasburg 319
— Justizrath 328 330
Schuur 283
Schwabbauer 358
Schwabe, Rechtsanw. in Rinteln 191 196
— Amtsrichter 200
— Kreisrichter 304
— Rechtsanw. in Ratibor 353
Schwagerka 256
Schwagerus 277
Schwahn 168
Schwark 310
Schwartz, Rechtsanwalt 155
— Advokat 229
— Kreisger. Dir. 294
Schwarz, Stadtger. R. 161
— Rechtsanw. in Berlin 159 162
— App. Ger. R. 171
— Kreisrichter 179
— Rechtsanw. in Melsungen 197
— Oberger. R. 204
— Richter 230
— Kreisger. R. 263
— Staatsanw. 279 280
— Staatsanw. Geh. 287
Schwarzenberg 194
Schwarzlose 305
Schwede 186
Schwedes 242
Schweiger, Kreisger. R. 305
— Rechtsanw. 365
v. Schweinitz (Graf), Amtsger. Aff. 211
— (Graf), Präsident 343
Schweinitz 333
Schweitzer 242
Schweling, Justizrath 322
— Kreisger. R. 324
— Kreisrichter 326
Schwendler 217
Schwenger 340
Schwensen 288
Schwenzer 218
Schwer 290
Schwerdtfeger 303 306
Schwerin 247
Schwicker 209
Schwieger 159 170
Schwiening, Amtsrichter 204
— Kreisger. R. 251
Schwiete 254
Schwinck 251
Schwindt 184
Schwing 262 264
Schwittay 189
Schwürz 172
Sebold 197
Seckel 202
Seckels 199 200
v. Seckendorff (Frhr.) 148 150
Seckt 277
Securius 251
v. Seebach 330
Seeburg 336
v. Seeckt 262
Seelig, Amtsrichter 192
— Richter 230
Seeligmüller 331
Seemann, Kreisger. Dir. 251
— Kreisrichter 279
— Kreisger. R. 280
Seestern-Pauly 290
Seger, Rechtsanwalt in Alt-Landsberg 164
— desgl. in Neurode 175
— App. Ger. R. 363
Sehler 184
Sehlmacher 367
Seiberlich 178
Seibertz 153
Seibt, Kreisrichter 257
— App. Ger. R. 363
Seidel, Advokat 203
— Amtsrichter 289
Seidler 269
Seifert 166
Seiffert 362
Seiler, Rechtsanwalt 163
— Kreisger. R. in Erfurt 330
— desgl. in Höxter 339
— Kreisger. Dir. 340
— Kreisger. R. i. Minden 340
Seissenschmidt 152 158
Seitz, Kreisrichter 168
— Amtsrichter 370
Selcke 250
Selig, Amtsrichter 288
— Rechtsanwalt 288
Seligmann 221
Sell 229
v. Selle 318
Sellge 260
Sellmer 249
Sello, Geh. Justizr. 167
— Kammerger. R. 158
— Landger. R. 227
Sels 225
Selten 174
Senger, Kreisger. R. 156
— Trib. R. 293
Sentrup 326
Sernau 305
Sertürner 204
Servaes 229
Servatius 227
Sethe 161
Settegast 221

Digitized by Google

Settels 229
Severin 255
Seydel 260
v. Seydewitz 244
Seyer 168
Seyfarth 201
Seyffarth 305
Seyffert 165
v. Seyffertitz 169
Seyler 229
Siber, Kreisger. R. 167
— Kreisger. Dir. 248
— Geh. Justizrath 308
Sickel 333
Siebert, Advokat 242 243
— Rechtsanwalt 369
Siecke 343
Siefart 161
Siegener 210
Sieger, Adv. Anw. 223
— Advokat 242
Siegert, Stadtger. R. 173
— Kreisger. R. 355
— Kreisrichter 365
Siegfried 222
v. Siegroth 354
Siehr, Kreisr. in Heinrichswalde 285
— desgl. in Allenstein 294
Siem 291
Siemens, Kreisger. R. 169
— Amtsger. Assess. 201
— Amtsrichter 201
— Oberamtsrichter 205
Siemering 301
Siemers 206
Siemon, Justizrath 331
— Kreisrichter 346
Sierke 296
v. Sierzynski 178
Sieveking 287
Sievers 213
Siewert 316
Silberschlag 304
Silkrodt 268
Simon, Justizrath in Breslau 172 173 174
— Landger. R. 222
— Notar 229
— App. Ger. R. i. Cöslin 232
— desgl. in Frankfurt a. d. O. 244
— Justizrath in Liegnitz 254 259
— desgl. in Suhl 335
Simon, Ger. Assess. 359
Simon v. Zastrow 245
Simons 272
Simonson 159
Simpson 171
Simson, Justizr. in Berlin 149
— desgl. daselbst 162
— Präsident 244
Sinagowitz 300
Singelmann 301
Sinz 156
Sipman 270
Sitt 223
Sittel 231
Sittenfeld 183
Skopnik 365
Skrodzki 280
Slevogt 162
Slowig 354
Snell 372
Sobeski 189
Söhlmann 207
Sönderop 367
Sönke 247
Soltmann 201
Sommer, Stadtger. R. 161
— desgl. 161
— Kreisrichter 179
— Ob. Prokurator 221
— Rechtsanwalt 353 357
Sommerbrodt 171
Sommerweck 291
Sonnenschmidt 148
Sons 229
Sostmann 207
v. Sothen 203
Spamer 370
Spangenberg 195
Spanken, Kreisrichter 271
— Kreisger. R. in Dortmund 272
— desgl. in Paderborn 341
Spannagel 156
v. Specht 150
Speck 177
Specks 218
Speirmann 197
Spener, App. Ger. R. in Halberstadt 265
— desgl. in Naumburg 327
Spengler 207
Sperber 318
v. Sperling 236
Sperling 283
Speyer 242
Spickhoff 224
Spiegelberg 247
Spiegelthal, Justizrath 244
— Rechtsanwalt 305
Spieß 242
v. Spießen 323
Spiller 161
Spinola 290
Spisky 350
Spitzbarth 349
Spitzner 245
Splett 313
Spohr 191
Sprengel 165
Sprickmann, Herkerinck, Kreisrichter 276
— Kreisger. R. 326
Springmühl 171
Sprink 258
v. Sprockhoff 174
Sprunck 282
Staats 174
Staberoh 158
Stache 182
Stader 226
Stähler 371
v. Stael-Holstein 167 169
Stämmler 162
Ständer 273
Stage 161
Stahl, Kreisger. R. 284
— Amtsrichter 287
— Oberamtsrichter 372
Stahlschmidt 305
Stahr 174
Stakemann 200
Stambrau 294
Stamm, Kreisrichter 268
— Rechtsanwalt 370 372
Stamp 291
Stapper 229
v. Starck, Rechtsanwalt 191 194
— Ob. Ger. R. 194
Starck 367
Starke, Kammerger. R. 159
— Kreisrichter 304
— Staatsanwalt 331
Startz 229
Statz, Advokat-Anwalt 217
— Landger. Ass. 220
Staud 217
Staudinger 238 240
Staudt 226
Stavenhagen 355

Digitized by Google

Stecher 331
Stechow 244
Stedefeld 331
Steffenhagen 294
Stegemann, Staatsanw. 170
— Advokat 203
— Trib. R. 293
— Amtsrichter 213
— Justizrath 265 266
Stegmann 201
Stein, Richter 230
— Staatsanwalt 257 259
Steinbach, Justizr. 303 304
— Kreisrichter 332
— Rechtsanwalt 334
Steinbeck 165
Steinberg, Kreisrichter in Pförten 251
— desgl. in Rosenberg 317
Steinberger 223
Steinbrück 275
Steindorff 320
Steineck 197
Steiner, Kreisrichter 179
— Stadtger. R. 294
Steinert 334
Steinfeld 191 193
Steinhäuser 154
Steinhauß 195
Steinhausen 159
Steinitz 361
Steinkopff 332 334
Steinmetz 254 261
Stolkens 228
Stelling 214
Stellmacher 287
Stellter, Kreisger. Dir. 236
— Justizrath 293 294
Stelzer, Ob. Ger. R. 207
— Kreisger. Dir. 240
— Kreisger. R. 258
— Rechtsanwalt 336
Stelzmann 230
v. Stemann, Rechtsanwalt 287 291
— Oberamtsrichter 288
— Amtsrichter 290
Stemann 290
Stenzel 173
Stephan, Rechtsanwalt 195
— Kommerz-u.Admir.R. 301
— Justizrath 329
Stephani, Kreisger. R. 181
— Notar 218
— Landger. R. 221
Stephani, Kreisrichter 279
Stephany 161
Steppuhn 284
Sterken 218
Stern, Justizrath in Tilsit 285
— desgl. in Ortelsburg 299
— Rechtsanwalt 332
Sternberg, Adv. Anw. 217
— Kreisrichter 264
Stettin 233
Steubing 372
Steuer. Kreisrichter 186
— Kreisger. R. 252
— Rechtsanw. i. Samter 350
— desgl. in Lublinitz 358
Steulmann 257
Stiebler 350
Stiefel 272
v. Stieglitz 329
v. Stiern 237
v. Stiernberg 196
Stiesberg 224
Stieve 246
Stifft 372
Stilcke 257
Stinner, Ob. Trib. R. 148
— Rechtsanwalt 317
Stockder 229
v. Stockhausen, Vize-Präs. 292
— Ob. Ger. R. 208
Stockmann 362
Stöber, Amtsrichter 192
— Oberamtsrichter 195
Stöckel 300
Stöcker, Rechtsanwalt in Arolsen 197
— desgl. in Corbach 197
Stöckicht 371
Stölting, Amtsrichter in Zellerfeld 203
— desgl. in Gartow 208
Stölzel 192
Stöpel 167
v. Stöphasius 303
Störmer 301
Stöver, Anw. in Hameln 204
— desgl. in Hannover 205
Stöwe 160
Stohlmann 339
Stollberg 246
Stolle 247
Stolterfoth, Justizrath 293
— Kreisr. in Tiegenhoff 315
— desgl. in Schwetz 318
Stoltze 204
Stolz 288
Stolze 200
Stommel 218
Stomps 226
Stoppel 287
Storch 254
Storm, Amtsrichter 291
— Justizrath 291
Storp 272
v. Stosch 161
v. Strachwitz (Graf), Kreisrichter 354
— Kreisger. R. 356
Strahler 187
v. Strampff 158
Strasser 218
thor Straten 264
Stratmann, Kreisger. R. 153
— Justizrath 321 324
Straub 206
Straube 247
Strauch 348
Straus 206
Strauß, Advokat 209
— Kreisrichter 239
Strauven 225
Strebe 282
Strecker, Rechtsanwalt 267
— Kreisger. R. 269
— Kreisger. Dir. 319
Streblke 233
Streitberg 371
Streuber 364
Strewe 156
Striethorst, Kammerger. Rath 158
— Stadtger. R. 161
Strobandt 323
Stroeve 229
Ströver 203
v. Strombeck (Frhr.) 267
v. Strombeck 305
Stromeyer 201
Struck, Rechtsanw. 244 245
— Kreisrichter 252
Struckmann, Amtsger. Aff. 200
— Advokat 212
— App. Ger. R. 216
— Rechtsanwalt 275
Strümpfler 307
Strützki 256
Struve 289
Stubbe 156
Stubenrauch, Rechtsanw. 159. 164

Digitized by Google

Stubenrauch, Kreisger.R. in Woldenberg 247
— desgl. in Zielenzig 252
— Stadt- u. Kreisger.R. 303
Stuckart 172 183
Studemund 305
v. Studniarski 344
Stüler, Rechtsanwalt 233
— Kreisrichter 312
Stündeck 152
Stürenburg 200
Stuhr 288
Stumpf, Kreisrichter 372
— Amtsrichter 372
Sturm, Kreisger. Dir. 245
— Rechtsanwalt 249
Stute, Rechtsanwalt 274
— Staatsanwalt 274
Styrle 350
Succo 368
Sudeck 291
Sudendorf 209
Suffrian 263
Sunkel 193
Suppes 370
Suszczynski 236
Sußmann 189
Sutro 153 271
Swart 211
Swidom 254
v. Sychowski 281
Sydow 254
Symanski 294
de Syo 216
Sypniewski, Kreisrichter in Rogasen 349
— desgl. in Wollstein 351
Szafarkiewicz 345
Szczasny 355
Szperlinski 354
Szuman 343 350
v. Szymonski 173

T.

v. Tabouillot 324
Taddel 161
Tadey 291
Tagg 290
Takens 200
Tamms 264
Tannen 315
Tarlau 354
Taube, Rechtsanwalt 177
— Kreisger. R. 318
Taureck, Rechtsanwalt 236
— Kreisrichter 313
Tautz 173
Techow 299
Teichert 162
Teichmann, Rechtsanwalt 172
— Kreisger. R. 308
Teitze 368
Telle 235
Tellemann, Geh. Justizr. 328
— Justizrath 328
— Rechtsanwalt 333
— Staatsanwalt 367
Temme 350
Tendering 277
Tenzer 158
te Peerdt 276
Tepfer 184
v. Tepper-Laski 353
Terbeck 345
Teschemacher 227
Tesmer 316
Tessendorff 304
Teßmar, Kreisger. Dir. 235
— Kreisger. R. 365
Tetzlaff 316
Teubner, Rechtsanwalt 168
— Kreisrichter 285
Teuscher 235 236
Teuto 154
Tewes 214
Thalheim 179
Theile 222
Theilkuhl 266
Theissen, Friedensrichter 222
— Advokat 229
Theiß 197
Thelen 218
Theobald, Amtsrichter 196
— Kreisrichter 240
Theremin 177
Thesing 283 285
Theune 246
Thewald 370
Thewalt, Amtsrichter in Ems 371
— desgl. in Jbstein 372
Thiel, Kreisr. in Poln. Crone 186
— App. Ger. R. 277
— Kreisger. R. i. Marienburg 315
— desgl. in Neustadt 316
— Kreisr. in Kempen 345
— Kreisger. R. in Posen 348
Thiel, Rechtsanwalt 349
— Kreisr. in Wreschen 352
Thiele, Kreisger. R. 181
— Kreisrichter in Ragnit 284
— desgl. in Riesenburg 317
Thielemann 340
Thiem 343
Thieme 332
Thiemig, Amtsrichter 210
— Advokat 213
Thienel 355
Thierbach 205
Thilo, Kreisger. R. 169
— Staatsanwalt 175 176
— Kreisrichter 366
— Amtsrichter 371
v. Thimus 216
Thöne 155
Thönges 369
Tholen 200
Thomä, Friedensrichter 221
— Advokat 229
Thomas, Amtsrichter in Wanufried 192
— desgl. in Hilders 193
— Advokat 242
— Kreisrichter 346
Diehl-Thomas 242
Thomsen, Amtsger. Aff. 200
— Oberger. R. 204
— Kreisrichter 288
— Oberamtsrichter 288
— Kreisger. Dir. 290
— Rechtsanwalt in Kiel 290
— desgl. in Eckernförde 291
Thomuseit 294
Thon 197
thor Straten 264
Thränhart 334
Thümmel, Ob. Trib. R. 148
— Kreisger. R. 331
Thüsing 238 239
Thüssing 272
Thulcke 297
Thumb 216
Thun 313
Thurn 223
Tiburtius 282
Tiede 182
Tiegs 263
Tiessen 295
Tietz 367
Tietze 173
v. Tilly 313
Tilmann 238 239

Digitized by Google

Tilmes 230
Tiltmann 155
v. Tippelskirch 148
Tirpitz 244
Tiz 220
Todt, Kreisger. R. 186
— Kreisrichter 312
Toel 213
Tölle 187
Töpfer, Kreisrichter 182
— Kreisger. R. 183
Töpffer 354
Tolki 299
Toll 164
Tolsdorff 314
Tomaszewski 298 300
Toobe 298
Topp 341
Torgany 159
Tornau 329
Torno 164
Tourbié 317
Touffaint 247
Träger 333
v. Trampe 213
v. Trapp 370
Traumann 201
Trautmann 213
Trautwein 176
Travers 369
Treblin 254
v. Trebra 248
Treff 336
Trelewski 182
Treplin, Staatsanwalt 159
— Rechtsanwalt 343
Trescher 336
Treuding 305
v. Treuenfeld 327
Treutler, Kreisger. R. in Liegnitz 259
— desgl. in Schrimm 350
Triacca 221
Triebel, Justizrath 279
— Kreisger. R. 331
Triepcke, Rechtsanwalt 187
— Justizrath 188
Trier 242
Trillhose 166
Trimborn, Friedensrichter 221
— Adv. Anw. 223
Tripmaker 202
v. Trotha 306
Trüpel 217
Trüstedt 245
Trusen 348
v. Trzaska 348
Tschuschke 343 349
Tuchen 268 269
v. Tucholka 189
Tülff 173
Tümler 325
Türk 194
Tüshaus 321
Tütscher 234
Turnau 340
v. Twardowski 350
Twele 202
Tyrankiewicz 351

U.

Ubbelohde, Ob. Ger. Anw. 205
— Ob. Ger. R. 207
Uckermann, Rechtsanwalt in Marburg 195
— desgl. i. Schmalkalden 197
Ueberson 298
v. Uechtritz-Steinkirch 171
Uffeln 274
Uflacker 275
Uhde 348
Uhden 148
Uhlmann 259
Uhrlaub 212 213
Uhse, Justizr. in Goldberg 257
— Kreisrichter 259
— Justizr. in Pillkallen 283
Uhte 334
Ufert 343
Ule 308
Ulex, Ob. Ger. Anw. 214
— Amtsrichter 214
Ulfert 159 162
Ulrich, Trib. R. 293
— Kreisger. R. 316
Ulrici, Kreisrichter 180
— Kreisger. R. 318
Umlauf 260
v. Unger 201
Unverricht 251
Unzer 242 243
Urban, Kreisrichter in Poln. Wartenberg 183
— Kreisger. R. 301
— Kreisrichter in Neisse 358
Uschner 361
v. Uslar-Gleichen (Frhr.) 203
v. Uslar, Amtsrichter 204
— Anwalt 205
Uth 193
Uttech 256

V.

Vacano 221
Vack 229
Vagedes 216
v. Vahl 262 263
Vahlkampf 325
Valentin 296
Valois 319
van Baren 278
van den Bosch 227
van der Velde 173
v. Vangerow 148
Vanselow 351
Vanvolxem 231
Varnefeus 154
Varnhagen, Kreisrichter 197
— App. Ger. R. 238
— Rechtsanwalt 341
Varrentrapp 242
Vater 345
Vatiche 344
Velde 370 371
Velder 217
Velhagen, Kreisrichter in Wiedenbrück 338
— desgl. in Minden 340
Veling 217
Velthusen 282
Krüger-Velthusen 247
Velthuysen 219
Veltmann, Stadtrichter 161
— Kreisger. R. 273
Vendt 289
Vennemann 325
Verdion 336
Verflassen 371
Verfen 270
Vesper 197
Vette 336
Vezin, Amtsrichter 211
— Advokat 212
v. Viebahn 156
Viebahn 275
Viebeg 314
Vielvoye 224

Digitized by Google

Vierhaus 224
Viertel 174
v. Vietinghoff 302
Vietor 191 193
Vietſch 176 177
Vigelius 240
Vilter 279
Viola 187
Viſſering 199 200
Vitz 333
Vöge 290
Schultz-Völcker, Vize-Präſident 244
— Kreisrichter 258
Völkel, Kreisrichter 154
— Kreisger. Rath 156
Völſch 277
Völtz 236
Vogel, Kammerger. R. 158
— Juſtizrath 181
— App. Ger. R. 191
— Kreisger. R. 336
Vogeler 339
Vog'l 287
Vogeler, Juſtizrath 159
— Kreisger. R. 287
Vogt, Kreisger. R. 192
— Geh. Juſtizrath 204
— Friedensrichter 219
— Kreisrichter 283
— Rechtsanw. 318
v. Vogten (Frhr.) App. Ger. R. 171
— (Frhr.), Kreisger. R. 176
v. Voigt 249
Voigt, Kreisrichter in Buchholz 163
— Advokat 242
— Kreisger. R. in Lübbenau 250
— Rechtsanwalt 252
— Staatsanwalt 307 308
— Kreisger. R. in Thorn 319
— desgl. in Gefell 330
— desgl. in Naumburg a. d. S. 333
— Ober-Staatsanwalt 343
— Kreisr. in Jarmen 365
— Kreisger. R. in Stettin 368
Voigtel 302
Voitus 148
Volbeding 347
Volborth 210
Volgenau 164
Volger 212
Volkening 354
Volkmar 161
Volkmer 181
Volland 335
Vollgold 332
Vollmar 188
Vonhauſen 372
Vonhoff 159
Vorberg 266
Vorſter 272
Vorwerk 187
Vosberg 356
Voſſen 217
Voſſig 322
Voswinckel, Ob. Trib. R. 148
— desgl. 148
v. Voß, Kreisger. Dir. in Höxter 339
— desgl. in Naugard 367
Voß, Advokat 209
— Kreisger. R. 247
— Juſtizrath 289
— Kreisrichter 312

W.

Wache 356
Wachendorf, Advok. Anw. 219
— Advokat 229
Wachler, Kreisger. Dir. 173
— Kreisrichter 174
— Staatsanwalt 179 183
Wachsmuth, Oberamtsrichter 194
— Amtsrichter 205
— Kreisger. R. in Croſſen 245
— Rechtsanwalt 252
— Juſtizrath 328
— Kreisger. R. in Zeitz 336
Wachter 219
Wackermann 349
Wagemann, Ob. App. Ger. R. 198
— Amtsrichter 210
Wagener 262 264
Wagner, Juſtizrath in Berlin 149
— Kreisrichter in Schönlanke 188
— Kreisger. R. in Trzemeszno 189
— Amtsrichter 196
Wagner, Notar i. Cuchenheim 219
— desgl. in Mülheim 223
— Juſtizrath in Dramburg 235
— Kreisr. in Bärwalde 246
— desgl. in Gumbinnen 279
— Kreisger. R. i. Inſterburg 280
— Juſtizrath in Marienwerder 310 316
— Kreisger. R. in Wittenberg 336
— Staatsanwalt 355 361
— Kreisr. in Falkenberg 356
— desgl. in Groß-Strehlitz 362
Wahl 299
Wahle 174
Wahnſchaffe 305
Waldeck, Ob. Trib. R. 148
— Amtsrichter in Nieder-Wildungen 197
— desgl. in Arolſen 197
— Rechtsanwalt daſelbſt 197
— desgl. in Corbach 197
Waldſchmidt 197
v. Walewski 344
Walk 157
Walleiſer 351
Wallraf 216
Walter, Rechtsanwalt 188
— Komm. u. Adm. Dir. 301
— Juſtizrath in Danzig 311
— Kreisrichter 316
— Juſtizrath in Beuthen 354
v. Walthauſen 208
Walther, Ergänzungsr. 229
— Kreisrichter 332
— See- u. Handelsger. Aſſeſſ. 368
Wandersleben 295
Wandt 334
Wangemann, Ob. App. Ger. R. 150
— Staatsanw. Gehülfe 196
Waninger 229
Wanjura 356
Wannowski 355
Wantzen 222
Warburg 287
Warda 365
Warkentin 294 296 301
Warlimont 220
Warnebold 205

Digitized by Google

Warneyer 332
v. Warnsdorf 197
Warsitz, Kreisrichter in Ratibor 360
— desgl. in Loslau 361
b. Wartenberg 168
v. Wartensleben (Graf) 160
Wasmuth 370
Wassermeyer 219
Waterloo 370
Weber, Justizr. in Berlin 159 162
— Advokat 200
— Anwalt 212 213
— Adv. Anw. in Aachen 217
— desgl. in Elberfeld 226
— Kreisrichter in Lauban 258
— Kreisger. R. in Sprottau 261
— Kreisr. in Ermsleben 268
— Rechtsanw. in Sensburg 284
— Kreisrichter in Tilsit 285
— Rechtsanw. in Kiel 290
— Justizrath in Magdeburg 303 304
— Kreisger. R. in Salzwedel 307
— App. Ger. R. 310
— Kreisr. in Schroda 351
— Rechtsanw. in Ueckermünde 364
— Oberamtsrichter 371
Weckwarth 317
Weclewski 351
Weddige 325
Weddigen 360
Wedekind, Oberger. R. 202
— Amtsr. in Northeim 203
— Advokat 203
— Oberamtsrichter 211
— Amtsrichter in Iburg 211
— Amtsger. Assess. 213
— Rechtsanwalt 287
v. Wedell 175
Wedemeyer 204
Wegeler 229
Wegeli 364
Weger 353
Weghmann 220
v. Wegner 148
Wegner, Justizrath 159 162
— Rechtsanwalt 169
— Kreisrichter 236
— Kreisger. R. 237
Wehmer, Kreisrichter 349
— Advokat 208
Wehmeyer 326
v. Wehren 267
Wehrmann 364 368
Wehsarg 372
Weibezahn 204
Weichsel 304
Weickert 188
Weidlich 356
Weidmann 312
Weigel, Rechtsanwalt 191
— Kreisrichter 271
Weigelt 363
Weiler 218
Weilshäuser 356
Weingärtner 342
Weinhagen 207
Weinlig 208
Weinmann 291
Weinreich 368
Weisgerber 148
Weishaupt 266
Weisser 187
Weiß, Rechtsanw. in Hofgeismar 191 193
— Amtsrichter 192
— Kreisrichter 193
— Geh. Justizrath 293
— Justizrath 311
— Rechtsanw. i. Schroda 351
Weiße 329
Weißebach 231
Weißenborn, Geh. Justizr. 185
— Kreisger. Dir. 252
Weißermel 300
Weißenmiller, Kreisr. in Tapiau 301
— desgl. in Culm 313
Weizmann 247
Welcker 371
Wellenstein 222
Wellmann 366
Welschof 186
Welst 185
Welter, Adv. Anwalt in Cöln 216
— desgl. in Aachen 217
— Vize-Präsident 337
v. Wenckstern 177
Wend 314
Wendel 257
Wendland, Kreisrichter 305
— Kreisger. Dir. 316
Wendlandt 368
Wendorff 264
Wendt, Stadtger. R. 172
— Stadt u. Kreisger. R. 304
Weniger 307
Wenner 323
Wenzel, Geh. Justizr. 147
— Ob. Trib. R. 148
— Kreisrichter 167
— App. Ger. R. 171
— Rechtsanwalt 176
Wenzel, Stadtger. R. 161
— Adv. Anwalt 228
Wenzig 162
Werenberg 149
v. Werlhof 207
Wermuth, Geh. Justizrath 152
— Kreisrichter 155
— Notar 204
Werne, Rechtsanwalt in Siegen 156
— desgl. in Steinfurt 325
Wernekinck 321 324
v. Werner 314
Werner, Kreisger. R. in Sigmaringen 156
— Kreisrichter 184
— Advokat 206
— Prokurator 221
— Notar 223
— Rechtsanw. in Luckau 249
— Kreisger. R. in Angerburg 278
— Rechtsanw. in Margrabowa 283
— desgl. in Mohrungen 298
— Kreisger. R. in Gen. thin 306
— desgl. in Graudenz 314
— Justizrath 331
— App. Ger. R. 353
Wernicke 335
v. Wersebe 212
v. Werthern 319
Wery v. Limont 222
Wesemann, App. Ger. R. 321
— Justizrath 326
Wesener 238 239
Wessel 165
Westedt 289
von Zur Westen 161
Westerkamp, Amtsger. Ass. 203
— Ob. Ger. Vize-Präsid. 211
— Advokat 212
Westermann 273
v. Westernhagen 267

Digitized by Google

Westhaus 274
v. Westhoven, Landger. R. 227
— Kreisrichter 272
Westphal, Stadtrichter 161
— Amtsr. in Allendorf 192
— desgl. in Flensburg 288
— Kreisger. R. i. Wetzlar 240
— desgl. in Minden 340
Westram 181
Westrum 206 207
Wettke 299
Wetzel 328 333
Wetzki 316
Weuste 273
Weber 149
Weg, App. Ger. R. 270
— Kreisger. R. in Halle 338
— Kreisrichter 338
— Justizrath 339
— Kreisger. R. in Petershagen 340
— Geh. Justizrath 341
Weydemann 318
Weyer, Prokurator 223
— Richter 230
Weyermann 231
Weyers 148
Weyersberg 231
Weygand 271
v. Weyhe 213
Weymann 159 161
Weymar 172
Wiarda 199
Wichert 294
Wichmann, Kreisger. R. in Paderborn 341
— desgl. in Greifenhagen 366
— Kreisrichter 367
Wichura 179
Widenmann 216
Wiebalck 214
Wiebmer 344
v. Wieck, Kreisrichter 154
— Justizrath 321 323
Wieck 287
Wieczorek 183
Wiedeburg 329
Wiedemann 188
Wiedemhöver 321 326
Wiederholt 205
Wiegand, Kreisger. R. 339
— Rechtsanwalt 371
Wiegner 350
Wieland 257
Wielisch 174
Wien 301
Wiencke 289
Wiener, Justizrath 162
— Rechtsanw. in Breslau 173
— Kreisrichter 189
— Rechtsanw. in Sprem-berg 252
— Kreisger. R. 359
Wiens 325
Wienstein 368
Wiercioch 301
Wieruszewski 327
Wierzbowski 351
Wiese, Geh. Kanzlei-R. 147
— Rechtsanwalt 273
Wiesen 242
Wiesenhavern 207
Wiesner 156
Wiester 176
Wießner 312
Wiggers 287 289
Wilberg, Stadtger. R. 160
— Justizrath 162
Wilcke, Amtsrichter 192
— Justizrath 331
Wild, Kreisger. Dir. 187
— Kreisger. R. 258
— App. Ger. R. 277
Wilde, Rechtsanwalt 179
— Justizrath 333
Wildt 256
Wilfarth 164
Wilhelm 211
Wilhelmi, Staatsanwalt 194
— Justizrath 369 370
— Rechtsanwalt 369
— Amtsrichter 372
Wilhelmy 158
Wilimzig 281
Wilke, Justizrath 159 162
— Ger. Ass. 162
— Rechtsanwalt 303
— App. Ger. R. 337
v. Wille 196
Wille 289
Willebrand 326
Willemer 212
Willenbücher 298
Willert 168
Willhelmi 272
Willich 370
Willimek 358
Willius 192
Willmann, Kreisrichter 345
— Amtsrichter 370
Wilmanns, Stadtrichter 162
— Kreisrichter 239
v. Wilmowski 173
Winchenbach 347
Winckler 208
v. Windheim 304
Windmüller 172
Windthorst, Justizrath in Duisburg 273
— desgl. in Münster 321
— Kreisr. in Werne 324
— desgl. in Herford 339
Winkelmann 323
Winkens 223
Winkler, Rechtsanwalt 177
— Kreisger. R. 331
— Kreisrichter 347
— Justizrath 353 356
Winter 372
Winterfeldt 159 162
Wintersbach 337
Winterschladen, Landger. Ass. in Aachen 217
— desgl. in Elberfeld 225
v. Winzingerode (Frhr.) 227
Wippermann 336
Wirth 218
Wirtz 218
Wisselinck 315
Wiß 193
Wißmann 372
Witholz 350
de Witt, Rechtsanw. in Dramburg 235
— desgl. in Ortelsburg 299
Witt 289
Wittchow 367
Witte, Stadtger. R. 161
— Kreisrichter 165
— Kreisger. R. 169
— Justizrath 306
— Geh. Justizrath 331
Wittekind 242
v. Wittgenstein 229
Witthöft 287
Wittig 258
Wittke 344
v. Wittken 171
Wittko 284
Wittkowitz 361
Wittmaack 147 286
Wittmütz 264
Wittrock, Amtsrichter 287
— Kreisrichter 291
Witzenhusen 359

Digitized by Google

Wölfel 333
Wölffel 346
Wölffer 205
Wöltge 206
Wörner 156
Wohlfromm 164
Wohlleben 330
Woide 349
Wojtowski 348
Wolckenhaar 204
Wolde 199 201
Wolf, Ob. Ger. R. 194
— Rechtsanwalt 274
— Amtsrichter 372
Wolfart 250
v. Wolff 149
Wolff, Justizr. in Berlin 149
— desgl. daf. 159 162
— Rechtsanw. i. Prenzlau 167
— Kreisrichter 178
— Rechtsanw. in Marburg 191 195
— App. Ger. R. 216
— Notar in Dürwiß 218
— desgl. in Wittlich 229
— Advokat 229
— Stadtger. R. 241
— Rechtsanw. in Frankfurt a. O. 245 247
— Kreisger. R. i. Landsberg a. d. W. 249
— desgl. in Gumbinnen 279
— Justizrath in Flensburg 286 288
— Rechtsanw. in Falkenberg 356
— desgl. in Grottkau 357
— Kreisger. R. in Leobschütz 357
Wolff v. Gudenberg 192
v. Wolffradt 365
Wolfhagen, Amtsrichter in Altona 287
— desgl. in Reinfeld 287
Wolfram 197
Wollank 165
Wollenhaupt 353
Wollenschläger 310
Wollheim 185 188
Wollmar 249
Wollmer 282
Wollner 160
Wollny 175
Wollschläger 299
Wollweber 161
v. Wolski 350
Woltemas 148
Wolter 211
Wommelsdorf-Friedrichsen 286
Woppisch 336
Worzewski 318
Wossidlo 239
Woysch 301
Wrede, Adv. Anwalt 219
— Friedensrichter 226
— Rechtsanwalt 236
v. Wrese 319
Wriedt 291
Wrzodek 354
Wünnenberg 348
Würmeling 324
Würzner 334
Wüst 222
Wüstefeldt, Oberger. R. 199
— Amtsrichter 207
Wüstenberg 368
Wüstenfeld 205
Wulf 288
Wulfert 224
Wulff, Gerichts-Assessor 271
— Rechtsanwalt 275
v. Wulffen, App. Ger. R. 302
— Stadt- u. Kreisrichter 304
Wunderlich 333
Wunsch 254
v. Wurmb 256
Wurzer, Notar 219
— Friedensrichter 228
Wuthenow 264
Wuthmann, Amtsrichter in Herzberg 203
— desgl. in Tostedt 208
Wutzdorff 279
Wutzkowski 266
Wyczyński 347
Wynecken 290
Wyneken 212

Z.

Zabel 246
v. Zablocki 179
Zachariä, Justizrath 363 368
— Kreisrichter 364
Zacher 187
Zacke, App. Ger. R. 302
— Kreisrichter 335
Zahn 258
Zander 166
Zanke 313
Zaremba 358
Zarnikow 173
v. Zastrow 218
Zancke 254
v. Zawadzki 345
Zborowski, Rechtsanwalt 188
— Justizrath 190
Zedelt 168
Zeidler 167
Zeigermann 248
Zeigmeister 283
Zeiz 328
Zell 229
Zenker, Rechtsanwalt 246
— Kreisger. R. 259
Zenthöfer 354
Zentner 167
Zentzytzki 159
Zeppenfeldt 201
v. Zerbst 262
Zernin 233
Zeuzius 228
Zeye 165
Ziebarth 202
Ziegert 329
Ziegler, Staatsanwalt 162
— Kreisger. R. in Ehrenbreitstein 239
— desgl. in Ahaus 322
— desgl. in Warburg 342
Ziegner 274
Heistermann von Ziehlberg 319
Ziehm 262
Zielaskowski, Kreisrichter in Wartenburg 294
— desgl. in Heilsberg 296
— desgl. in Bischofstein 300
Ziemann 237
Ziemssen 264
Zier 331 335
Zierenberg 250
v. Zieten 256
Zimmer, Kreisrichter 284
— Kreisger. R. 318
Zimmermann, Stadtger. Rath 161
— Amtsrichter 192
— Rechtsanwalt 194
— Adv. Anwalt 223
— Notar 229
— Advokat 229

Digitized by Google

Zimmermann, Kreisr. in Altenkirchen 239
— desgl. in Asbach 239
— Geh. Justizrath 265
— Kreisrichter in Ellrich 268
Zinn 369
Zioleckl 345
Zippel 293
Zirkel 183
Zitelmann 363 368
Zöllner 161
v. Zoltowski 189
Zonzalla 175
v. Zuccalmaglio 225
Zucker 181
Zuckschwerdt 269
v. Zülow 286
Zumfelde 324
Zum Sande 209
Zunderer 333
Zurhellen 226
zur Hellen 365
Zurmühlen 322
zur Nedden 337
v. Zwehl 207
Zweiffel, Präsident 227
— Notar 227
Zweigel 361
Zweigert 152
Zwiebler 268

Digitized by Google

Nachtrag.

(Veränderungen und Berichtigungen.)

I. Zum ersten Theil. Allgemeine Darstellung der Gerichtsverfassung.

Seite

17. Absatz 2. Referendarien sollen nach einer Anordnung des Justiz-Ministers, auch wenn sie vor dem 1. Januar 1870 die zweite juristische Prüfung zurückgelegt haben, nicht mehr als Hülfsrichter verwendet werden.

137—139. Nr. 3. Rheinschifffahrtsgerichte. Vergleiche das inzwischen erschienene Gesetz vom 9. März 1870 (Gesetz-Samml. S. 177), durch welches die in den Anmerkungen S. 138 und 139 als beabsichtigt angedeuteten Aenderungen sanktionirt worden sind.

II. Zum zweiten Theil. Besondere Darstellung.

149. Jßmer, Justizrath, Rechtsanwalt bei dem Ober-Tribunal, ist auf seinen Antrag entlassen.

153. Sutro, Rechtsanwalt und Notar in Meschede, ist nach Bochum (Seite 271) versetzt.

158. Schnitger, Kammergerichts-Rath, ist pensionirt, und

„ Coqui, Kammergerichts-Rath, gestorben.

161. Hollmann ist als Stadtrichter in Berlin angestellt.

162. Dr. Hinschius, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar bei dem Stadtgericht in Berlin, hat den Rothen Adler-Orden 3. Klasse m. d. Schleife, und

„ Moll, Justizrath, Notar daselbst, den Charakter als Geheimer Justizrath erhalten.

164. Kramer ist als Kreisrichter bei der Gerichts-Deputation in Oranienburg (Kreisgericht Berlin) angestellt.

165. Zeye, Kreisgerichts-Rath in Brandenburg, ist gestorben, und

„ Wessel, Kreisrichter in Rathenow, an das Kollegium des Kreisgerichts in Brandenburg versetzt.

Digitized by Google

Seite

166. Lippmann, Rechtsanwalt und Notar in Jüterbogk, ist zum Kreisrichter in Greifenhagen (Seite 366) ernannt.

170. Lehmann ist als Kreisrichter in Strausberg (Wriezen) angestellt.

173. Veith, Lunge und Solomon sind als Stadtrichter in Breslau angestellt.

176. Matthies ist als Kreisrichter in Habelschwerdt angestellt.

" Berger, Kreisrichter in Hermsdorf (Hirschberg), ist als Stadtrichter an das Stadtgericht in Breslau versetzt.

179. Theinert ist als Kreisrichter in Bernstadt (Oels) angestellt.

181. Blumenthal, Staatsanwaltsgehülfe in Schweidnitz, ist zum Staatsanwalt in Frankenstein ernannt.

183. Kretschmer, Kreisgerichts-Direktor in Waldenburg, ist gestorben, und

" Alker, Kreisrichter in Friedland (Waldenburg), an das Kreisgericht in Hirschberg versetzt.

190. Plath, Kreisrichter in Wongrowiec, ist an das Kreisgericht in Bromberg versetzt.

193. Rieß ist als Rechtsanwalt und Notar in Cassel angestellt.

194. Löser, Rechtsanwalt und Notar in Schwarzenfels, ist nach ~~Hanau~~ Fulda versetzt.

201. Lindemann, Amtsrichter in Walsrode, ist auf seinen Antrag entlassen.

203. Dr. Ey, Amtsrichter in Osterode, ist gestorben.

206. Dr. Meyer, Obergerichts-Anwalt in Hildesheim, ist gestorben.

207. Pieper ist zum Advokaten in Liebenburg ernannt.

211. Brickwedde, Obergerichts-Anwalt in Osnabrück, ist zugleich zum Notar ernannt.

212. Dr. Quaet-Faslem ist als Advokat in Melle angestellt.

215. Dr. Heimsoeth, Geheimer Ober-Justizrath, Senats-Präsident, ist zum Ersten Präsidenten des Appellationsgerichtshofes in Cöln ernannt.

222. Bresgen, Notar in Ahrweiler, ist nach Bonn versetzt.

248. Freytag, Kreisgerichts-Rath in Guben, ist pensionirt.

249. von Voigt, Kreisgerichts-Direktor in Landsberg an der Warthe, ist gestorben.

251. Aßmann, Kreisgerichts-Rath in Sorau, versieht die Funktionen des Abtheilungs-Dirigenten.

" Schmeling, Kreisrichter in Forst (Sorau), ist pensionirt.

" Hartmann ist als Kreisrichter in Forst angestellt.

254. Müller, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Glogau, ist gestorben.

255. Freiherr von Strachwitz ist als Kreisrichter in Carolath (Freistadt) angestellt.

256. Brendel, Kreisgerichtsrath in Glogau, ist pensionirt.

" von Zieten, Kreisgerichts-Rath daselbst, ist zum Direktor des Kreisgerichts in Lüben ernannt.

257. Schmieder, Kreisrichter in Grünberg, ist an das Kreisgericht in Bunzlau versetzt.

260. Rössel, Kreisrichter in Rothenburg, ist an das Kreisgericht in Glogau versetzt.

268. Kellner, Kreisgerichts-Rath in Nordhausen, ist gestorben, und

" Langrock, Kreisrichter daselbst, nach Osterwieck (Halberstadt) als Dirigent der Gerichts-Deputation versetzt.

Digitized by Google

Seite

273. Cappell ist als Kreisrichter in Essen angestellt.

277. Thiel, Appellationsgerichts-Rath zu Insterburg, ist gestorben.

282. Nietzki, Kreisgerichts-Direktor in Lötzen, ist an das Kreisgericht in Rössel versetzt.

283. Statt Schnur muß es „Schuur“ heißen.

285. Scheibler ist als Staatsanwaltsgehülfe bei dem Kreisgericht in Tilsit angestellt.

297. Briehm, Kreisrichter in Labiau, ist pensionirt.

311. Grünberg, Kreisrichter in Carthaus, ist zum Rechtsanwalt und Notar in Labiau ernannt.

316. Oehlschläger, Staatsanwalt in Marienwerder, ist zum Staatsanwalt bei dem Stadtgericht in Königsberg i. Pr. befördert.

317. Bluhm, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar in Rosenberg, ist auf seinen Antrag entlassen.

369. Cramer, Rechtsanwalt in Wiesbaden, ist gestorben.

371. Georgi, Rechtsanwalt in Biedenkopf (Dillenburg), ist gestorben.

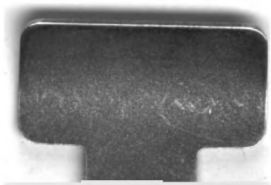
Geschlossen am 17. März 1870.

Berlin, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google